



**Haushaltssatzung und
Haushaltsplan**

der Stadt Elmshorn

für das

Haushaltsjahr 2016

INHALTSVERZEICHNIS**Seite**

Haushaltssatzung 2016	5
Vorbericht	
Vorbemerkungen und Ausführungen zur Haushaltslage	9
Haushaltsbegleitbeschlüsse und Sperrvermerke	11
Umgesetzte und noch nicht umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	12
Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Ertrags- und Einzahlungsquellen	13
Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen	16
Entwicklung der Steuereinnahmen / grafische Darstellung	17
Darstellung der Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz	18
Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
Übersicht über die Verwendung der Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	20
Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden	22
Übersicht über Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	23
Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	25
Übersichten über die internen Verrechnungen	26
Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten – Stadt Elmshorn	28
Schuldenstand, Schuldendienstleistungen / grafische Darstellung	29
Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten – Eigenbetrieb Stadtwerke Elmshorn	30
Übersicht über die Gesamtverschuldung der Stadt	31
Übersicht der abgeschlossenen, nicht genehmigungsfreien kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	32

	Seite
Übersicht über übernommene Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	32
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen	33
Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen – Stadt Elmshorn.....	34
Finanzielle Auswirkungen erheblicher Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	35
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	37
Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen – Eigenbetrieb Stadtwerke Elmshorn	38
Übersicht über Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (Soziale Stadt und Stadtumbau West)	39
Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und Anstalten, an denen die Stadt beteiligt ist	41
Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschl. der Schulden bzw. Haushaltslage und Verschuldung der Sondervermögen, Treuhandvermögen und Zweckverbände	42
Darstellung des Umfangs der für Dritte übernommenen Verwaltungsaufgaben	44
Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets	45
Übersicht über Zweckbindungen nach § 21 GemHVO-Doppik	46
Übersicht über die nach § 23 (1) 3. GemHVO-Doppik für übertragbar erklärten Aufwendungen	50
Bilanz der Stadt Elmshorn zum 31.12.2014	53
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	56
Erläuterungen	
Erläuterungen zu den Veranschlagungen in den Teilplänen.....	57
Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnisplanung.....	161

	Seite
Gesamtplan	
1. Gesamt-Ergebnisplan	168
2. Gesamt-Finanzplan	169
3. Übersichten nach Produktbereichen.....	172
Teilhaushalte	
Teilhaushaltsplan Haupt- und Rechtsamt	177
Teilhaushaltsplan „Besondere Dienststellen“	207
Teilhaushaltsplan Amt für Bürgerbelange	235
Teilhaushaltsplan Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	301
Teilhaushaltsplan Amt für Kultur und Weiterbildung.....	359
Teilhaushaltsplan Flächenmanagement.....	405
Teilhaushaltsplan Amt für Stadtentwicklung.....	449
Teilhaushaltsplan Gebäudemanagement.....	493
Teilhaushaltsplan Stadtentwässerung.....	507
Teilhaushaltsplan Betriebshof	517
Teilhaushaltsplan Amt für Finanzen	537
Stellenplan der Stadt Elmshorn für das Jahr 2016.....	563
Stadtwerke Elmshorn, E.Net GmbH & Co. KG und E.Net Verwaltungs-GmbH	
Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke Elmshorn	585
Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Stadtwerke Elmshorn.....	590
Wirtschaftsplan 2016 der E.Net GmbH & Co. KG	605
Jahresabschluss zum 31.12.2014 E.Net GmbH & Co. KG	609
Wirtschaftsplan 2016 der E.Net Verwaltungs-GmbH	611
Jahresabschluss zum 31.12.2014 E.Net Verwaltungs-GmbH.....	615
Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	
Haushaltsplan 2016 der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	617
Jahresabschluss 2014 der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	624

Haushaltssatzung der Stadt Elmshorn für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Stadtverordneten-Kollegiums vom 10.12.2015 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	96.962.800,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	100.103.600,00 €
einem Jahresüberschuss von	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag von	3.140.800,00 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	91.344.700,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	88.674.300,00 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	15.433.700,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	21.349.200,00 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf	13.139.200,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	7.874.700,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	23.000.000,00 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	377,45 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	370 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 %
2. Gewerbesteuer	390 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 €.

§ 5

(1) Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu den Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig. Weiterhin sind von der Deckungsfähigkeit innerhalb dieser Budgets die folgenden Konten der Personalaufwendungen, soweit sie vom Haupt- und Rechtsamt / Personalwesen und Organisation bewirtschaftet werden, ausgenommen:

50	Personalaufwendungen,
5111	Versorgungsaufwendungen für Beamtinnen und Beamte,
5411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen,
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit,

sowie die dazugehörigen Auszahlungskonten. Diese Konten werden zu einem eigenen Deckungskreis für Personalkosten zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Fehlende Produktkonten können im laufenden Haushaltsjahr angelegt und in den Deckungskreis für Personalkosten eingebunden werden. Dabei darf das Gesamtausgabevolumen dieses Deckungskreises nicht verändert werden.

(2) Im Bereich der Schulen bilden die Konten, über die die Schulleiter/innen der jeweiligen Schule verfügen, Unterbudgets (sog. Schulbudgets). Zu diesen Schulbudgets gehören die folgenden Konten:

52710000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto),
52911000	Lernmittel,
52912000	Sächliche Schulausgaben,
52915500	Aufwendungen für Ganztagsangebote / Mittagsbetreuung,
53181000	Zuschuss an das Bildungswerk.

Die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen des Schulbudgets der jeweiligen Schule sind gegenseitig deckungsfähig.

(3) Folgende Ertragskonten und die dazugehörigen Einzahlungskonten dürfen im laufenden Haushaltsjahr angelegt und in den Deckungskreis des jeweiligen Produktes eingebunden werden:

41450000 bis 41480000, soweit es sich um Spenden handelt,

41482000 Prämie aus der Teilnahme an Projekten,

44611000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von Gegenständen mit einem Wert bis 150 € und für Reparaturen,

44611100 Ersatzleistungen für Schadensfälle an Grundstücken, Gebäuden und Inventar (ohne Vermögensschäden),

44615000 Ersatzleistungen für Haftpflichtschäden.

(4) Gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets gegenseitig deckungsfähig.

(5) Im Bereich der Investitionen dürfen folgende Einzahlungs- bzw. Auszahlungskonten im laufenden Haushaltsjahr angelegt und in den investiven Deckungskreis des jeweiligen Produktes eingebunden werden:

68211000 Einzahlungen aus Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Gebäuden,

68311000 Einzahlungen aus Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto),

68321000 Einzahlungen aus Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von bewegliche Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto),

7831____ Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto), wenn im Teilfinanzplan des Produktes das parallele Konto 7832____ vorhanden ist und einen Ansatz enthält,

7832____ Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto), wenn im Teilfinanzplan des Produktes das parallele Konto 7831____ vorhanden ist und einen Ansatz enthält.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 26.02.2016 mit folgender Einschränkung erteilt:

Von dem beschlossenen Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde genehmigt ein Teilbetrag von

12.500.000,00 €

Elmshorn, 01.03.2016

Stadt Elmshorn
Der Bürgermeister



Hatje
Bürgermeister



V o r b e r i c h t zum Haushaltsplan 2016 der Stadt Elmshorn

1. Vorbemerkungen und Ausführungen zur Haushaltslage

Seit dem Haushaltsjahr 2010 wird der Haushalt der Stadt Elmshorn nach den Grundsätzen der „Doppik“ aufgestellt. Der Beschluss über die geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Elmshorn zum 01.01.2010 ist am 06.12.2012 vom Stadtverordneten-Kollegium gefasst worden.

Die Jahresabschlüsse 2010 bis 2014 sind ebenfalls nach den Regelungen der doppischen Buchführung aufgestellt worden. Sie wurden nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt stets vom Stadtverordneten-Kollegium, zuletzt der Jahresabschluss 2014 am 15.10.2015, beschlossen.

Der Haushaltsplan und der Vorbericht wurden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen aufgestellt. Der Haushaltsplan enthält alle vorgeschriebenen Angaben über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in dem Umfang, der der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt möglich war.

Nach 3 defizitären Jahresabschlüssen (2012 – 2014) konnte endlich mit dem Haushalt 2015 wieder ein positives Planergebnis (458.300 €) vorgelegt werden, das sich mit Vorlage des 1. Nachtrages sogar noch verbessern ließ (1.808.100 €). Ursächlich für die guten Planzahlen war der Wegfall der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Rahmen der Neureglungen des Finanzausgleiches, was im Vergleich zu 2014 eine Verbesserung in Höhe von ca. 1.750.000 € ausgemacht hat. Damit werden hoffentlich wieder Mittel zur Verfügung stehen, um beim Jahresabschluss 2015 Mittel in die gesetzlich vorgeschriebene Ergebnissrücklage abzuführen (wenn auch bei weitem noch nicht in der vorgeschriebenen Höhe), nachdem die Defizite aus Vorjahren die bisherige Rücklage vollständig aufgezehrt haben.

Der den politischen Gremien vorgelegte Haushaltsentwurf für das Jahr 2016, der bezüglich des Finanzausgleiches und der Steuererträge auf den Angaben des ursprünglichen Haushaltserlasses vom 11.09.2015 basierte, sah dann erneut einen Jahresfehlbetrag von -5.756.600 € vor. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden umfangreiche Kürzungen vorgenommen mit dem jetzigen Ergebnis eines Jahresfehlbetrages in Höhe von immerhin noch über 3,1 Millionen €.

Das von der Politik langfristig festgelegte Ziel, die nächsten Jahre einen Ergebnisplan mit einem Überschuss von ca. 1,0 bis 1,5 Mio. € zu verabschieden, konnte aufgrund folgender größerer Faktoren zumindest für 2016 nicht erreicht werden:

Gewerbesteuer – weniger Erträge durch Weggang einer Firma	-1.500.000 €
Schlüsselzuweisungen – weniger Erträge	-2.849.200 €
Verzinsung von Steuernachforderungen – weniger Erträge	-700.000 €
Weniger Erträge aus Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	-500.300 €
Fehlbetragszuweisung – weniger Erträge	-350.000 €

Höherer Personalaufwand u.a. durch Tarifverhandlungen	+2.016.500 €
Höhere Abschreibungen insg. im Haushalt	+605.000 €
Kreisumlage – mehr Aufwand	+668.100 €
Gewerbesteuerumlage – weniger Aufwand	-359.000 €
Mehraufwand für Zuschüsse an freie Träger, KITAS	+332.700 €
Mehraufwand im Produkt Stadtumbau West (u.a. für nicht mehr zu 100% Förderfähige Maßnahmen der Abwicklung, Zweckentfremdungszinsen)	+380.000 €
Wertveränderungen Sachanlagen (Ausbuchung Restbuchwerte)	-568.600 €
Aufwand aus Wertberichtigungen – weniger Aufwand	-945.600 €

An dem negativen Ergebnis konnten auch größere Verbesserungen wie höhere Einkommensteuer (mehr Erträge von 878.800 €), Rückerstattungen „Sanierungsgeld“ VBL (insgesamt 730.000 €) oder der geringere Aufwand aus Wertberichtigungen (950.000 €) nicht mehr wirklich etwas ändern. An Steuererhöhungen hat das Stadtverordneten-Kollegium nur eine Anhebung des Steuersatzes für die Vergnügungssteuer von 14 % auf 15 % beschlossen.

Analog des schlechten Ergebnisses im Ergebnisplan reichen auch im Finanzplan die geplanten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht aus, um die Tilgungen finanzieren zu können, sodass eine Verschlechterung der Liquidität bzw. ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten um 3.245.100 € zu erwarten ist.

Das mit dem **Finanzplan** beschlossene Investitionsvolumen von rd. 15,4 Millionen € beinhaltet auch in diesem Jahr wieder erhebliche Investitionen in die Fortsetzung laufender Projekte wie den Neubau der Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Projekte des Stadtumbaugebietes Stadtumbau West oder die Förderung mehrerer laufender Projekte von Sportvereinen. Mit dem ersten Teilabschnitt des Um- und Anbaus an der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule wird ein umfangreiches Projekt im Rahmen der Bildungsinfrastruktur angefangen, dessen weiterer Aufschub nicht mehr vertretbar ist. Ferner wird in nicht unerheblichem Umfang in den Ersatz- bzw. Ausbau einer Kindertagesstätte und in dringende Straßen- und Kanalbaumaßnahmen investiert. Für Investitionen der Stadtentwässerung sind 2016 rd. 5,7 Millionen Euro erforderlich, wovon ein hoher Teilbetrag für Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Stadtumbau im Gebiet Vormstegen stehen, zwingend benötigt wird. Neu sind die Mittel für Investitionen zur Flüchtlingsunterbringung, die zunächst mit 1 Million € veranschlagt wurden.

Den Investitionsauszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von lediglich rd. 2,3 Millionen € gegenüber. Da aus der laufenden Verwaltungstätigkeit keine Mittel für Investitionen erwirtschaftet werden, ist der Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 13,1 Millionen € in voller Höhe über Kreditaufnahmen zu finanzieren. Dies führt zu einem erneuten Anstieg der geplanten Verschuldung. Die Netto-Neuverschuldung wird 2016 voraussichtlich rd. 7,2 Millionen € betragen.

Alle geplanten Investitionen sind aus Sicht der Politik und der Verwaltung unbedingt erforderlich, um für die Einwohner und die Wirtschaft eine lebens- und liebenswerte Stadt zu erhalten.

Es gilt auch nach wie vor das Argument, dass es bei der zurzeit günstigen Zinssituation die Stadt finanziell nicht entlasten würde, einen Teil der Maßnahmen in die Zukunft zu verschieben. Die Stadt versucht außerdem, durch überwiegend langfristig vereinbarte Zinsbindungen bei der Aufnahme von Krediten, das Zinsänderungsrisiko zu senken.

2. Haushaltsbegleitbeschlüsse und Sperrvermerke

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 hat das Stadtverordneten-Kollegium die nachstehenden **Haushaltsbegleitbeschlüsse** gefasst:

- Produkt 31500 - Altentagesstätten
Die Zukunft der Altentagesstätten und deren künftige Finanzierung ist vom zuständigen Fachausschuss zu beraten.
- Produkt 36700 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Mit dem Beratungs- und Therapiezentrum ist eine Zielvereinbarung abzuschließen, in welcher festgelegt wird, was das BTZ in welchem Umfang im Rahmen der Bezuschussung zu leisten hat.
- Produkt 25100 - Industriemuseum
Für das Industriemuseum ist eine Betriebsabrechnung aufzubauen. In 2016 ist per 30.09.2016 über die dortige Situation per Zwischenstands-BAB zu berichten.
- Produkt 28110 - Artothek
Das Produkt 28110 Artothek ist zum Haushaltsjahr 2017 aufzuheben und in das Produkt 27200 Stadtbücherei zu integrieren.
- Produkt 57300 - Betriebshof
Die Zusammenarbeit des Betriebshofes mit den Stadtwerken und der Stadtentwässerung ist zu verbessern, z.B. im Hinblick auf die Anschaffung von Geräten (wie Hebebühne).

Darüber hinaus wurden die folgenden Produktkonten gemäß Beschluss des Stadtverordnetenkollegiums mit **Sperrvermerken** versehen:

Produktkonto	Bezeichnung	gesperrter Betrag	Entsperrung durch
42100.7818000	Sportförderung – Investitionszuschüsse	10.500 €	HA
57100.54550000	Wirtschaftsförderung – Kostenerstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	1.800 €	StVO-Koll.
57100.78410000	Wirtschaftsförderung – Erwerb von Finanzanlagen	4.000 €	StVO-Koll.

Nähere Angaben zu den Sperrvermerken können den Erläuterungen des Haushaltsplanes bzw. den Hauptausschussprotokollen entnommen werden.

3. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten und noch nicht umgesetzten bzw. fortlaufenden wesentlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen in den Jahren 2015 und 2016

Die Stadt Elmshorn ist aufgrund ihrer Finanzlage seit Jahren gezwungen, Haushaltskonsolidierung zu betreiben. Grundlage dafür waren u.a. die jeweiligen Erlasse des Innenministers. Eine Auswertung der Vorschläge aus dem aktuellen Erlass ist nachfolgend dargestellt.

2015 wurde eine neue Arbeitsgruppe aus Politik und Verwaltungsleitung ins Leben gerufen, die sich mit Haushaltskonsolidierung beschäftigte und Vorschläge für Politik und Verwaltung erarbeiten sollte. Dazu wurden für 2016 einige Haushaltsbegleitbeschlüsse von der Politik gefasst (s. Punkt 2 im Vorbericht).

Außerdem haben sich die o.g. Arbeitsgruppe und darüber hinaus auch die Verwaltung mit diversen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beschäftigt. U.a. wurde die Parkraumbewirtschaftung mittlerweile umgesetzt mit erheblichen Mehrerträgen für den Haushalt 2016. Es gibt kein freies Parken und keine kostenlosen Busfahrten mehr an den Adventssonabenden. Es wurden neue Baugebiete ausgewiesen, eine Überprüfung der Kalkulation der Benutzungsgebühren fand statt für die Inanspruchnahme von Unterkünften zur Vermeidung von Obdachlosigkeit mit dem Ziel, durch eine Änderung der Satzung unterm Strich ein wirtschaftlicheres Handeln zu erreichen. Es wurde ein neues monatliches Berichtswesen für den Bürgermeister eingerichtet, damit die Verwaltung zukünftig schneller auf finanzielle Veränderungen reagieren und ggf. gegensteuern kann.

Darüber hinaus gibt es noch folgende anstehende bzw. fortlaufende Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung

- Überprüfung der Zuschüsse an Empfänger freiwilliger Zuschüsse,
- Kooperation der Volkshochschulen Elmshorn und Barmstedt,
- Verzicht auf ein Kinderkulturfest und andere Empfänge,
- die Feierlichkeiten für die 875- Jahr-Feier in 2016 wurden stark reduziert,
- Veräußerung städtischer Grundstücke,
- Stärkung der Wirtschaftsförderung, um die Erträge bei der Gewerbesteuer auf lange Sicht wieder zu erhöhen,
- Erschließung neuer Gewerbegebiete,
- weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen auf aktuelle Technik,
- ab 2016 werden die Kosten der Papierkorbdienste mit den der städtischen Straßenreinigung dienenden Abfallbehältern als Zubehör der öffentlichen Straßen mit einem umlagefähigen Kostenanteil von 80 % den Straßenreinigungsgebühren zugerechnet,
- Verbesserung des Friedhofsangebotes (Erweiterung des Bestattungswaldes 2015, Errichtung einer Urnenstelenanlage 2016).

4. Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Ertrags- und Einzahlungsquellen

Nr.	Hinweis des IM	Stellungnahme
1.	Hundesteuer: ab 2013 mind. 110 € ab 2015 mind. 120 €	Die Hundesteuer ist seit 01.01.2010 für den 1. Hund auf 90 €, den 2. Hund auf 96 € und für jeden weiteren Hund auf 108 € festgesetzt. Eine weitere Anpassung wurde nicht beschlossen.
2.	Zweitwohnungssteuer: ab 2013 mind. 12 % der zu Grunde zu legende Mietwert ist regelmäßig an die Mietentwicklung anzupassen (mind. alle 3 Jahre, sofern nicht eine dynamische Bemessungsgrundlage gewählt wird)	Der Hauptausschuss hat 2013 den Beschluss gefasst, dass die weitere Entwicklung der Einführung von Zweitwohnungssteuern in Schleswig-Holstein abgewartet werden soll. Die Verwaltung wird das Thema 2016 erneut für die Politik aufbereiten.
3.	Spielgerätesteuern: ab 2013 mind. 11 % ab 2015 mind. 12 %	Ab 2016 beträgt die Spielgerätesteuern für Geräte mit Gewinnmöglichkeit 15 % der Bruttokasse.
4.	Erhebung von Konzessionsabgaben	werden entsprechend der Regelungen der Konzessionsabgabenverordnung erhoben
5.	Höhe der Gebühren für Betreute Grundschule	Gebührenerhöhung für die Betreute Grundschule entfällt in Elmshorn, da die Schulvereine für die Durchführung zuständig sind. Die Bezuschussung für die Schulvereine ist sehr gering und erfolgt überwiegend nur für entstehende Sachkosten.
6.	Höhe der Gebühren für Stadtbücherei zusätzliche Gebühr für die Ausleihe elektronischer Medien	Um die Zahl der gebührenpflichtigen Nutzer dauerhaft zu erhöhen, hat die Bücherei einen umfangreichen Maßnahmenkatalog zur Attraktivitätssteigerung erarbeitet und umgesetzt. Eine Anpassung der Gebühren ist 2014 erfolgt.
7.	Erhebung von Gebühren und Entgelten für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehren nach § 29 Abs. 2 BrSchG	Es wurde eine Gebührensatzung zum 01.01.2013 beschlossen.
8.	Abrechnung von Brandverhütungsschauen	Die Zuständigkeit liegt grundsätzlich beim Kreis
9.	Erhebung von Straßenreinigungsgebühren; Überprüfung der Satzung auf eventuelle Regelungen zu Eckgrundstücken	Die Gebührenhöhen und Kostendeckungsgrade werden jährlich durch Betriebsabrechnungen überprüft. Regelungen zu den Eckgrundstücken finden sich im § 12 Abs. 4 der Satzung. Ab 2016 werden die Kosten der Papierkorbdienste mit den der städtischen Straßenreinigung dienenden Abfallbehältern als Zubehör der öffentlichen Straßen mit einem umlagefähigen Kostenanteil von 80 % den Straßenreinigungsgebühren zugerechnet.
10.	Erhebung von Parkgebühren	Ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde mittlerweile umgesetzt. Die Mehrerträge belaufen sich insgesamt auf über 230.000 Euro/Jahr ab 2016.
11.	Erhebung von Sondernutzungsgebühren	Die Gebührensatzung wurde überarbeitet. Die Gebührensätze sind zum 01.01.2014 angepasst worden.
12.	Erhebung von Baugenehmigungsgebühren	Baugenehmigungsgebühren werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben.
13.	Ausschöpfung der Gebührenrahmen bei der KfZ-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde	entfällt (betrifft Kreise)
14.	Höhe und regelmäßige Anpassung der Gebühren der Gesundheitsämter	entfällt

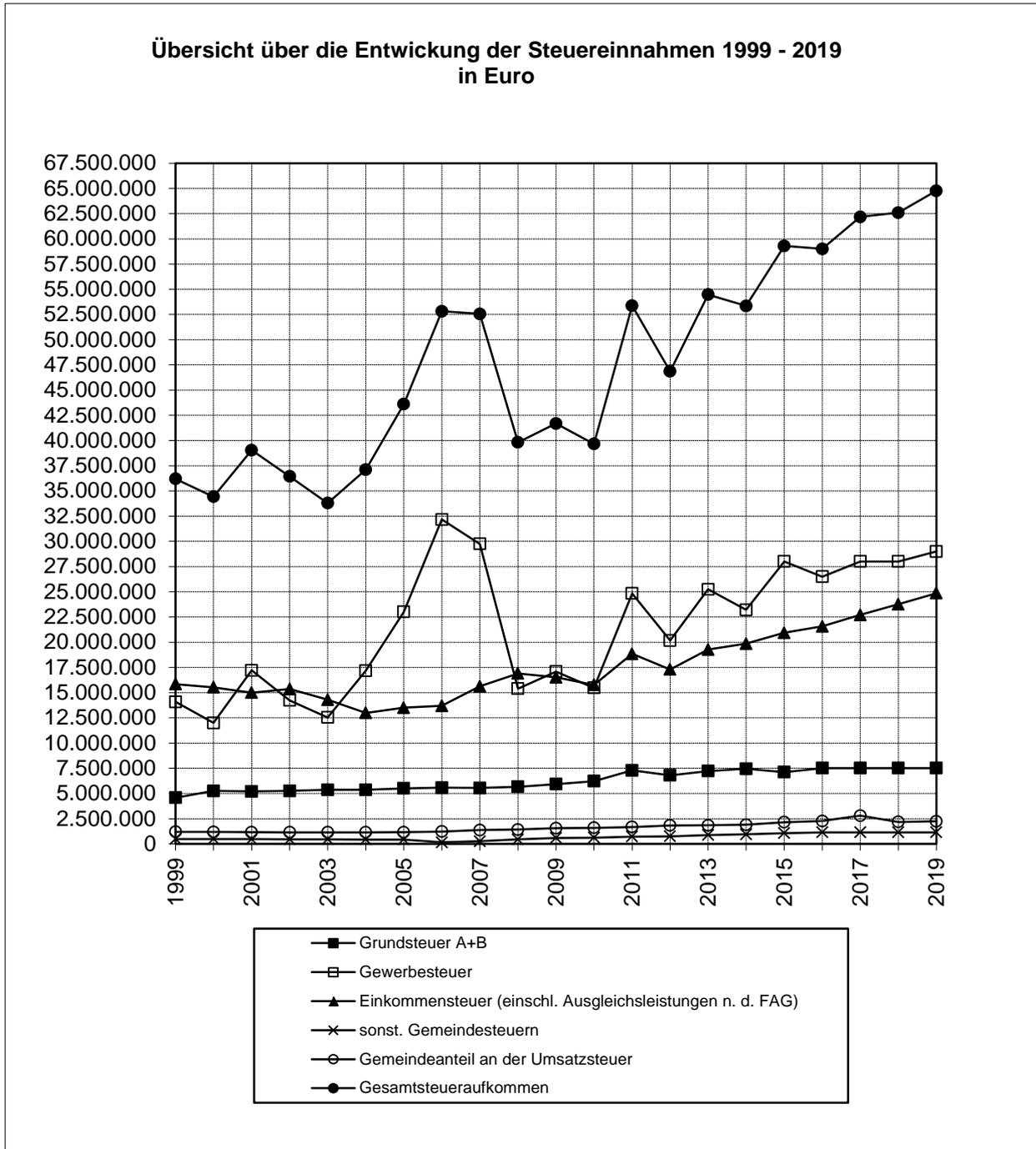
Nr.	Hinweis des IM	Stellungnahme
15.	Erhebung von Verwaltungsgebühren und regelmäßige Anpassung	Die Änderung der Verwaltungsgebührensatzung ist am 9.7.2015 beschlossen worden.
16.	Gebühren für Beschäftigte (Parkplätze, private Telefonate und Kopien)	Einnahmen für private Kopien und Telefongespräche stehen nach unseren Erkenntnissen in keinem Verhältnis zum Abrechnungsaufwand. Deshalb wird auf die Erhebung verzichtet. Die Erhebung von Mieten für Parkplätze wurde ebenfalls bereits verwaltungsintern diskutiert und zunächst verworfen. Es soll die allgemeine Entwicklung bei der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt abgewartet werden.
17.	Erhebung von Standbenutzungsgebühren für Einwohner in Tourismusgemeinden	entfällt
18.	Erhebung Kur- und Tourismusabgabe	entfällt
19.	Veranstaltungen Kurbetrieb	entfällt
20.	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; Verzicht auf Regelungen zu Eckgrundstücken ; Ausschöpfung des gesetzlich zulässigen Höchstsatzes von 85 % als Anliegeranteil am beitragsfähigen Aufwand für den Ausbau von Anliegerstraßen. Auch bei den Anliegeranteilssätzen bei Haupteerschließungsstraßen/Innerortsstraßen und Hauptverkehrsstraßen/Durchgangsstraßen sind die Erhebungsmöglichkeiten auszuschöpfen	Straßenausbaubeiträge werden nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben. Eine neue Satzung wurde mit Wirkung vom 18.10.2011 veröffentlicht. Die Eckgrundstücksregelung ist nach wie vor Bestandteil der Satzung. Anliegerstraßen werden weiterhin mit 75% veranlagt; damit liegt Elmshorn im Mittel der Kommunen in S-H. Eine nächste Überprüfung der Anliegeranteilssätze ist geplant.
21.	Erhebung von Ausgleichsbeiträgen für Sanierungsgebiete	Ausgleichsbeiträge werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen erhoben.
22.	Rechtzeitige Vorauszahlung bei allen Arten von Beiträgen	wird berücksichtigt
23.	Maßvolles Entgelt für die Nutzung von Sporthallen für den Erwachsenensport (d.h. kein kostendeckendes Entgelt, für den Jugendsport wird ausdrücklich nicht erwartet, dass ein Entgelt erhoben wird)	Ein tatsächliches Entgelt für die Nutzung der Sporthallen für den Erwachsenensport wird zurzeit in Elmshorn nicht erhoben. Eine Prüfung wird im Rahmen der Überarbeitung der Sportförderungsrichtlinien erfolgen.
24.	Entschädigung für Jugend- und Sportheim	Die Stadt bewirtschaftet kein Jugend- oder Sportheim.
25.	Regelmäßige Überprüfung der Entgelte für die Nutzung der eigenen Räumlichkeiten der Kommune durch Dritte	Eine Satzung für die Benutzung des Rathauses wurde am 27.04.10 erlassen. Weiterhin wird eine Prüfung im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinie Schulraumvergabe erfolgen.
26.	Kostendeckungsgrad kostenrechnender Einrichtungen; bei VHS und Musikschulen mind. 65% (Ausn. bei VHS: Kurse zur Integration, Kurse zur Vorbereitung auf einen Abschluss, wie er bei allgemein bildenden Schulen abgelegt werden kann); bei VHS sollen die Gebühren mind. das Dozentenonorar abdecken; (...) bei Musikschulen sollen die Gebühren mind. 90 % der Aufwendungen / Ausgaben für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Die Verbesserung des Kostendeckungsgrades kostenrechnender Einrichtungen ist in Elmshorn als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung ein laufender Prozess. Der Kostendeckungsgrad der VHS betrug in 2014 64 % inkl. aller Integrations- und Schulabschlusskurse. Eine städtische Musikschule wird nicht vorgehalten.

Nr.	Hinweis des IM	Stellungnahme
27.	Regelmäßige Überprüfung der in die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen einfließenden Verwaltungskostenbeiträge der anderen Ämter	Die Verwaltungskostenbeiträge werden jährlich überprüft und angepasst.
28.	Mietanpassung, Veräußerung von Gebäuden	Die Mietanpassung bei den Drittnutzern unserer städtischen Gebäude wird laufend überprüft. Aufgrund des schlechten Gebäudezustandes und der allgemeinen Entwicklung auf dem Immobilienmarkt ist eine Ertragssteigerung kaum erzielbar. Die Stadt Elmshorn verfügt über keine nennenswerten Wohnungsbestände.
29.	Anpassung der Pachten; bei Kleingartenpachtverträgen soll möglichst der Höchstbetrag nach § 5 Bundeskleingartengesetz erhoben werden; Reduzierung der Kleingartenflächen um leerstehende Flächen	Eine Anpassung erfolgte zum 01.01.2014.
30.	Höhe der Erbbauzinsen, regelmäßige Anpassung	wurde überprüft. Erhöhungen wurden in den Fällen, in denen es rechtlich möglich ist, vorgenommen.
31.	Veräußerung landwirtschaftlicher Flächen, die nicht für Belange der Ortsentwicklung benötigt werden	Derartige Flächen liegen nicht vor.
32.	Veräußerung kleinerer Forstflächen, die nur einen geringen Ertrag, aber aufgrund ihrer Lage hohe Aufwendungen für die Verkehrssicherung verursachen	entfällt
33.	Veräußerung von sonstigem Vermögen	Alle nicht benötigten Flächen stehen zum Verkauf. Der Rathausfuhrpark ist geleast. Wie unter Pkt. 3 dargestellt, beschäftigt sich die HAKO mit den Veräußerungsmöglichkeiten städtischen Grundvermögens. Mehrere leerstehende Flächen werden, zum Teil nach Veränderung der Bauleitplanung, einer Veräußerung zugeführt.
34.	Vereinnahmung einer Provision, die Bürgerschaftsvorteile abschöpft (s. Erlass vom 10.07.2012)	Entscheidung erfolgt im Einzelfall. Seit der Einführung der Regelungen zu den Provisionen wurden keine Bürgschaften mehr übernommen.
35.	Gewinnabführung Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	Grundsätzlich werden erhebliche Anteile der Gewinne der Stadtwerke Elmshorn abgeschöpft. Höhere Entnahmen hätten zur Schwächung der Eigenkapitalbasis der SWE geführt.
36.	Optimierung des Forderungsmanagements (Prüfungsbericht „Forderungsmanagement in schleswig-holsteinischen Kommunen“ des Landesrechnungshofes vom 24.6.2014)	Das Mahn- und Vollstreckungswesen wurde vor einiger Zeit durch Einsatz einer Spezial-Software optimiert. Seit 2014 wird in der Kasse mit dem neuen Verfahren der Vermögensauskunft gearbeitet, was zu einer schnelleren Beitreibung einiger Forderungen geführt hat. Kasseneinnahmereste werden regelmäßig überprüft.

5. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen

	Erg. 2012 in TEUR	Erg. 2013 in TEUR	Erg. 2014 in TEUR	Ansatz 2015 in TEUR	Ansatz 2016 in TEUR
Grundsteuer A	22	23	23	23	23
Grundsteuer B	6.778	7.207	7.422	7.100	7.500
Gewerbesteuer	20.164	25.239	23.210	28.000	26.500
Anteil an der Einkommensteuer	15.716	17.636	18.046	19.163	19.733
Anteil an der Umsatzsteuer	1.839	1.852	1.900	2.157	2.265
Vergnügungssteuern	585	712	767	900	960
Hundsteuer	166	165	177	170	180
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	4.157	2.920	5.458	5.504	2.655
Fehlbetragszuweisung	0	567	738	350	0
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	1.490	1.684	2.007	2.180	2.118
Funktionalreform	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	1.585	1.635	1.803	1.777	1.836
Allg. Deckungsmittel	52.502	59.640	61.551	67.324	63.770
Veränderung Vorjahr in %		13,6	3,2	9,4	-5,3
Gewerbesteuerumlage	3.298	4.199	3.670	5.048	4.689
Kreisumlage	15.985	17.289	17.870	18.223	18.891
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Summe der Umlagen	19.283	21.488	21.540	23.271	23.580
Veränderung Vorjahr in %		11,4	0,2	8,0	1,3

6. Entwicklung der Steuereinnahmen / grafische Darstellung



7. Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz

Die Stadt Elmshorn hat auf der Grundlage des Gesetzes über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen (PACT-Gesetz) am 27.09.2012 eine Satzung über die Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz beschlossen. Die Satzung gilt für die Dauer von fünf Jahren und läuft daher 2016 aus.

Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes für eine neue, den gesamten Standort integrierende **Weihnachtsbeleuchtung**. Der PACT-Bereich umfasst die anliegenden Flurstücke der Straßenzüge Königstraße, Alter Markt, Damm, Marktstraße sowie Holstenplatz 3 und Holstenstraße 2, 2a und 2b.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach dem von der Auftraggeberin vorgelegten Maßnahme- und Finanzierungskonzept auf 149.236 €.

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 PACT-Gesetz muss die Satzung die Höhe der Kostenpauschale für den Verwaltungsaufwand der Gemeinde festlegen, welcher insbesondere durch die Begleitung des Verfahrens, die Berechnung und Einziehung der Abgabe sowie der Überwachung der Maßnahmen und des Aufgabenträgers entsteht. Die Kostenpauschale darf die Gemeinde gemäß § 3 Abs. 6 Satz 1 PACT-Gesetz vor der Weiterleitung des Abgabenaufkommens an den Aufgabenträger für sich behalten.

Es wurde im Rahmen der Satzung vom 28.09.2012 festgelegt, dass eine Kostenpauschale für den Verwaltungsaufwand nicht erhoben wird.

Zusätzlich zu der PACT-Satzung zur Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung wurde im Jahr 2014 eine weitere PACT-Satzung erlassen.

Ziel der neuen Maßnahme ist eine Attraktivitätssteigerung der Innenstadt durch die Entwicklung und Umsetzung eines **Begrünungskonzeptes**. Die Kosten belaufen sich nach dem von der Aufgabenträgerin vorgelegten Maßnahme- und Finanzierungskonzept auf rd. 172.268 €.

Abgabepflichtig sind alle Grundeigentümer, die Eigentum im Bereich Königstraße 6-63 haben. Die Abgabe wurde ebenfalls auf 5 Jahre festgesetzt und wird in fünf Teilbeträgen (2014 bis 2018) fällig.

Auch für die Abwicklung dieser Maßnahme wird seitens der Stadtverwaltung keine Kostenpauschale erhoben.

8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kten. gruppe Konto	Ifd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			Erg. 2014 in TEUR	2015 in TEUR	2016 in TEUR	2017 in TEUR	2018 in TEUR	2019 in TEUR
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.621	82.167	88.674	90.535	91.899	93.601
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	3.670	5.048	4.689	4.954	4.954	5.131
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land Finanzausgleichsumlage an das Land	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis	17.870	18.223	18.891	20.214	21.136	22.574
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.081	58.896	65.094	65.367	65.809	65.896
	6	Veränderung Vorjahr (in %)		3,2	10,5	0,4	0,7	0,1
	7	Empfehlung (in %)		bis zu 1	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

9. Übersicht über die Verwendung der Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

9.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Nach § 15 FAG erhalten zentrale Orte für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner ihres Verflechtungsbereiches Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben.

Die Stadt Elmshorn ist als Mittelzentrum, welches nicht im Verdichtungsraum liegt, eingestuft und wird 2016 voraussichtlich eine Zuweisung in Höhe von 2.118.400 EUR erhalten.

Diese Mittel sollen der teilweisen Deckung von Aufgaben dienen, die die Stadt auch im Interesse der zum Verflechtungsbereich gehörenden Gemeinden aufzubringen hat. Nach dem Regionalplan I des Landes Schleswig-Holstein gehören zum Nahbereich der Stadt Elmshorn folgende Gemeinden:

Klein Nordende, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Kölln-Reisiek, Raa-Besenbek, Seester, Seestermühe, Seeth-Ekholz und Neuendorf.

Die beabsichtigte Verwendung der Zuweisung ist nach Ziff. 4.2 der 25. Ausführungsanweisung zu § 15 FAG zu erläutern. Dabei soll die Interessenquote für den versorgten Verflechtungsbereich an den Zuschussbedarfen der übergemeindlichen Einrichtungen berücksichtigt werden. Die tatsächliche Inanspruchnahme der überörtlichen Einrichtungen durch Einwohner/innen des Verflechtungsbereiches ist mit wenigen Ausnahmen praktisch nicht messbar. Für einige Bereiche wurden Interessenquoten aus vorhandenen Nutzerstatistiken errechnet. Bei den Schulen wurden die Schülerzahlen zu Grunde gelegt. Für die übrigen Bereiche wurde das Verhältnis der Einwohnerzahlen Elmshorns zum Verflechtungsbereich zu Grunde gelegt.

Verhältnis der Einwohnerzahlen:

	Anzahl	Anteil
Einwohnerzahl der Stadt Elmshorn am 31.03.2015:	47.995	78,00%
Einwohnerzahl des Nahbereiches am 31.03.2015:	13.539	22,00%
Gesamteinwohnerzahl per 31.03.2015:	61.534	

Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl:

(Stichtag: 25.09.2015)

Schulart	Zahl der Schüler insgesamt	Elmshorner Schüler		auswärtige Schüler	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Grundschulen	1.728	1.641	94,97%	87	5,03%
Gemeinschaftsschulen	2.536	1.978	78,00%	558	22,00%
Gymnasien	2.249	1.287	57,23%	962	42,77%
Paul-Dohrmann-Schule	29	28	96,55%	1	3,45%
Gesamt:	6.542	4.934	75,42%	1.608	24,58%

9.2 Nachweis der anteiligen Aufwendungen für den Verflechtungsbereich

Für die berücksichtigungsfähigen Aufgabenbereiche des Erfolgshaushaltes ergeben sich folgende anteilige Aufwendungen für den Verflechtungsbereich:

Produkt- gruppe / Produkt	Aufgabenbereich	Zuschussbedarf 2016 im Ergebnisplan in EUR	ant. Aufwendungen f.d. Verflechtungs- bereich in EUR	zugrunde gelegter Anteil
211	Grundschulen	3.032.200	152.663	5,03%
217	Gymnasien	2.985.500	1.277.035	42,77%
2182	Gemeinschaftsschulen	5.884.600	1.294.798	22,00%
221	Paul-Dohrmann-Schule	400.500	13.810	3,45%
	Zwischensumme		2.738.306	
	abzgl. Schulkostenbeiträge		-2.293.600	
	verbleibende anteilige Aufwendungen, die nicht durch Schulkostenbeiträge abgedeckt werden		444.706	
126	Brandschutz - Feuerwehr	1.146.000	252.148	22,00%
331	Förderung der Wohlfahrtspflege	103.600	22.795	22,00%
11120	Schulverwaltung	549.800	135.139	24,58%
241/ 243	Schülerbeförderung/ sonst. schulische Aufgaben	1.033.800	254.104	24,58%
11119	Frauen helfen Frauen in Not e.V.	32.200	7.085	22,00%
365	Zuschuss Tagesmüttervermittlung	38.400	13.072	34,04%
366	Einrichtungen Jugendarbeit	864.500	190.211	22,00%
367	sonst. Einrichtungen d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	367.700	80.903	22,00%
421	Sportförderung	1.075.700	236.681	22,00%
251	Industriemuseum	326.000	71.728	22,00%
261/ 262/ 263	Theater, Musikpflege, Musikschule	448.240	98.624	22,00%
271	VHS	371.000	124.345	33,52%
272	Stadtbücherei	793.600	242.276	30,53%
55100	Öffentliches Grün	2.684.200	590.590	22,00%
53870	öffentl. Bedürfnisanstalten	83.100	18.284	22,00%
55300	Kommunaler Friedhof	126.000	27.723	22,00%
547	ÖPNV	752.000	165.459	22,00%
		23.098.640	2.975.873	

Für die Schulprodukte wurden zunächst die Zuschussbedarfe ermittelt, die sich in den Produkten ergeben würden, wenn dort keine Erträge und Aufwendungen aus Schulkostenbeiträgen veranschlagt wären. Daraus wurden unter Berücksichtigung der Schülerzahlen die anteiligen Aufwendungen für den Verflechtungsbereich errechnet. Hieraus ergab sich ein Betrag von 2.738.306 €, den die Stadt anteilig für den Verflechtungsbereich aufwendet. Die Stadt erhält Schulkostenbeiträge in Höhe von 2.293.600 €. Dieser Betrag reicht nicht aus, die anteiligen Aufwendungen für den Verflechtungsbereich abzudecken, sodass ein Betrag von 444.706 € verbleibt, der in die weitere Berechnung einbezogen worden ist. Insgesamt ergibt die obige Aufstellung einen Betrag von 2.975.873 €, der für den Verflechtungsbereich aufgewendet wird.

Lt. Festsetzung im Haushaltserlass 2016 erwartet die Stadt für 2016 eine Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von **2.118.400 €**. Die **Stadt Elmshorn muss** somit für Aufwendungen für den Verflechtungsbereich **einen Restbetrag in Höhe von rd. 850 Tsd.€ aus allgemeinen Deckungsmitteln finanzieren.**

10. Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Produktkonto	Vereine und Verbände	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
111000.54292000	Rat der Gemeinden u. Regionen Europas	1.400,00	1.400,00	1.211,00
111020.54292000	Institut für Rechnungsprüfer, ARGE für zeitgemäßes Bauen	100,00	300,00	50,00
111080.54292000	Arbeitsgemeinschaft Personalräte	200,00	400,00	130,00
111110.54292000	Kommunaler Arbeitgeberverband, Städtebund, Schulumlagen	15.000,00	14.000,00	16.560,60
111135.54292000	Städtebund S.-H. , Bund Deutscher Schiedsmänner, KGSt, vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Dekra, DLRG, Weißer Ring; ArGe für zeitgemäßes Bauen	34.800,00	34.600,00	34.435,99
111150.54292000	Autodesk Geospatial Usergroup	200,00	200,00	130,00
111300.54292000	Landeskulturverband S.-H., Schl.-Holst. Universitätsgesellschaft, Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V.	300,00	300,00	300,00
111700.54292000	Haus- und Grundeigentümergeverein	200,00	200,00	120,00
111900.54292000	Fachverband der Kassenverwalter und Kämmerer, Bund der Vollziehungsbeamten	100,00	100,00	65,00
122300.54292000	Landesverband der Standesbeamten Schleswig-Holstein e.V.	200,00	200,00	160,00
126000.54292000	Kreisfeuerwehrverband Pinneberg	13.200,00	13.200,00	12.498,75
243000.54292100	Fünf-Städte-Verein	6.600,00	6.500,00	6.196,06
251000.54292000	Deutscher Museumsbund e.V., Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, Museumsverband S.-H., Beirat für Geschichte, Kreiskulturverband Pinneberg e.V., Museumsverband Hamburg e.V.	300,00	300,00	1.170,15
271000.54292000	Landesverband der Volkshochschulen S.-H. e.V.	800,00	900,00	750,00
272000.54292000	Büchereizentrale S.H. des Büchereivereins S.H. e.V.	300,00	300,00	245,00
281100.54292000	Artothekenverband Deutschland e.V.	100,00	100,00	30,00
362000.54292000	Lebenshilfe e.V., Deutsches Kinderhilfswerk, Deutsches Jugendherbergswerk, das Internationale Jugendprogramm	10.700,00	10.700,00	10.709,82
421000.54292000	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	100,00	100,00	55,00
538000.54292000	DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V., Güteschutz Kanalbau, IKT-Förderverein der Netzbetreiber e.V.	1.400,00	1.300,00	1.351,00
551100.54292000	Forstbetriebsgemeinschaft	300,00	300,00	280,00
561000.54292000	Klima-Bündnis Alianza del Clima e.V.	400,00	400,00	323,35
575000.54292000	Verein zur Förderung von Stadtmarketing in Elmshorn e.V., Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe, holstein* Tourismus Unterelbe e.V.	46.900,00	46.700,00	40.500,00
		133.600,00	132.500,00	127.271,72

11. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände

A) Ergebnisplan

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
111000.53189000	Zuschüsse für Fahrten zu Partnerstädten	2.000,00	2.300,00	1.238,60
111190.53189200	Zuschuss für "Frauen helfen Frauen in Not e.V."	32.200,00	33.000,00	32.600,00
111190.53189500	Zuschuss "Sozialdienst kath. Frauen e.V."	1.500,00	3.600,00	3.600,00
128000.53180100	Zuschüsse an Hilfsorganisationen	2.500,00	3.100,00	1.022,58
211000.53172000	Zuschuss an Schulvereine für Betreuungsmaßnahmen (bis 2015)	0,00	34.400,00	28.548,00
211000.53181100	Zuschuss für die Einführung der verlässlichen Grundschule	198.000,00	198.000,00	189.327,00
21.100.053.182.000	Zuschüsse an Träger der Betreuungseinrichtungen (ab 2016)	37.700,00	0,00	0,00
218201.53181000	Zuschuss an das Bildungswerk	30.000,00	30.000,00	23.086,57
218202.53181000	Zuschuss an das Bildungswerk	0,00	30.000,00	39.724,74
218203.53181000	Zuschuss an das Bildungswerk	87.100,00	87.100,00	83.429,79
261000.53186400	Zuschüsse zur Theaterpflege	4.400,00	4.400,00	3.851,52
261000.53186800	Zuschuss Theatergemeinschaft Elmshorn	229.000,00	239.000,00	244.500,00
262000.53186000	Zuschüsse zur Musikpflege	500,00	500,00	0,00
263000.53186700	Zuschüsse Musikschule Elmshorn	62.700,00	62.700,00	62.260,00
281000.53186100	Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege	500,00	700,00	500,00
281000.53186500	Zuschuss an den Kunstverein Elmshorn	2.700,00	2.700,00	2.632,44
281000.53186600	Zuschuss Kulturarbeit v. "TOP 21 e.V."	0,00	0,00	0,00
315000.53180400	Miet- / Betriebskostenzuschuss für Altentagesstätten	37.100,00	38.000,00	33.000,00
331000.53180110	Miet- / Betriebskostenzuschuss f. jüd. Gemeinde Elmshorn	6.000,00	6.000,00	6.000,00
331000.53180200	Zuschuss an die ArGe "Freie Wohlfahrtv. u. Altenveranst."	8.000,00	8.000,00	7.487,37
331000.53180300	Zuschuss an den Verein "Die Brücke"	30.600,00	30.600,00	30.334,29
331000.53180800	Miet- / Betriebskostenzuschuss "Freiwilligen Forum" (Torhaus)	1.100,00	1.100,00	963,12
331000.53180900	Zuschuss an den DRK-Ortsverein Krückaustadt Elmshorn e.V.	2.000,00	2.000,00	1.920,00
331000.53182800	Zuschuss an die Familienbildungsstätte	65.000,00	65.000,00	64.950,00
331000.53188500	Zuschuss an den Stadtteilverein "Verstetigung Soziale Stadt" (bis 2014: 511100.53188500)	7.500,00	7.500,00	6.643,60
351050.53180700	Zuschüsse für Integrationsarbeit	166.600,00	100.100,00	98.798,52
362000.53182400	Zuschüsse an Jugendgruppen und -verbände	44.000,00	40.000,00	44.494,38
362000.53183400	Zuschüsse zur Förderung der politischen Jugendbildung	500,00	500,00	189,50
366004.53182700	Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge" e.V.	17.000,00	17.000,00	16.374,84

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
366004.53183200	Zuschuss an die AWO	219.000,00	219.000,00	202.051,45
367000.53182200	Zuschuss für Gewaltprävention	15.000,00	15.000,00	15.000,00
367000.53182500	Zuschuss an den Kriminalpräventiven Rat	0,00	0,00	0,00
367000.53183100	Zuschuss an das Beratungs- und Therapiezentrum	230.000,00	225.000,00	215.512,99
367000.53183310	Zuschuss Haus der Begegnung	82.800,00	73.000,00	100.137,19
367000.53183320	Zuschuss Mehrgenerationenhaus Forum Baltikum Dittchenbühne	10.000,00	10.000,00	5.000,00
367000.53183600	Zuschuss an den Wendepunkt	3.000,00	1.000,00	3.000,00
367000.53183900	Zuwendungen an freie Träger d. Jugendhilfe f. Maßnahmen der Schulsozialarbeit	25.000,00	0,00	34.940,00
367000.53184000	Zuschuss für Mitternachtssport und U16-Sportangebot	10.000,00	5.000,00	1.776,00
421000.53185000	Unterhaltungszuschüsse	130.000,00	130.000,00	130.106,30
421000.53185100	Zuschüsse für Kinder- und Jugendsport	66.800,00	69.600,00	68.797,00
421000.53185200	Zuschüsse zu Lehrgangsgebühren für die Ausbildung der Übungsleiter	5.000,00	5.000,00	6.546,00
421000.53185300	Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften	1.000,00	1.000,00	548,30
421000.53185400	Zuschüsse zu Veranstaltungen	2.000,00	3.000,00	1.089,04
421000.53185600	Zuschüsse für nichtinvestive Zwecke	19.700,00	60.000,00	65.553,59
551200.53188000	Zuschuss an den Kleingärtnerverein	0,00	0,00	0,00
551200.53188100	Betriebskostenzuschuss	0,00	0,00	0,00
554000.53188200	Zuschüsse an Umweltorganisationen	15.000,00	5.800,00	5.400,00
561000.53188300	Zuschuss für umweltbezogene Projekte im Jugendbereich	700,00	700,00	0,00
575000.53189100	Zuschuss an den VBV	17.500,00	17.200,00	17.200,00
	Gesamt	1.928.700,00	1.887.600,00	1.900.134,72

B) Finanzplan

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
122000.78180000	Investitionszuschüsse	0,00	0,00	10.000,00
362000.78188300	Investitionszuschüsse an Vereine und Verbände	800,00	800,00	0,00
365000.78184600	Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße	1.000.000,00	300.000,00	0,00
365000.78184700	Zuschuss für Kita Memeler Straße	207.000,00	0,00	41.496,47
365000.78184800	Zuschuss für Kita Käthe-Mensing-Straße	152.000,00	0,00	0,00
367000.78188400	Zuschuss Haus der Begegnung	1.400,00	1.800,00	208,25
421000.78180000	Investitionszuschüsse	20.800,00	35.500,00	2.278,68
421000.78181000	Zuschuss an SV Lieth	0,00	42.100,00	41.900,00
421000.78181200	Zuschuss an den EMTV	464.700,00	464.700,00	346.564,50
421000.78181300	Zuschuss an Elmshorner Ruderclub	94.500,00	0,00	0,00
561000.78189000	Klimaschutzfonds	25.100,00	25.100,00	24.867,50
	Gesamt	1.966.300,00	870.000,00	467.315,40

12. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (BAB-Ergebnisse und Planzahlen gemäß Haushaltsplan)

Einrichtung Produkt-Nr.	BAB HH-Plan	Jahr	Erlöse Erträge EUR	Kosten Aufwand EUR	Abschrei- bungen EUR	kalk. Zinsen EUR	Überschuss/ Fehlbedarf EUR	Kosten- deckungs- grad EUR	
Volkshochschule 27100	BAB	2014	630.504	972.597	10.696	528	-342.093	64,83%	
	HH-Plan	2015	599.300	972.300	9.400	500	-373.000	61,64%	
	HH-Plan	2016	706.600	1.081.600	8.100	500	-375.000	65,33%	
Stadtbücherei 27200	BAB	2014	liegt noch nicht vor						
	HH-Plan	2015	213.000	986.700	20.300	6.000	-773.700	21,59%	
	HH-Plan	2016	211.400	1.011.800	20.700	5.700	-800.400	20,89%	
Wohnen mit Service 35104	BAB	2014	52.167	55.594	80	9	-3.427	93,84%	
	HH-Plan	2015	53.500	60.200	100	6	-6.700	88,87%	
	HH-Plan	2016	53.100	60.200	100	3	-7.100	88,21%	
Ergebnis des kompletten Produktes 545000 - Stadtreinigung incl. nicht gebührenfähiger Aufgaben / Kostenstellen davon: Ergebnisse der gebührenfähigen Kostenstellen > Straßenreinigung > Winterdienst	BAB	2014	814.386	932.472	80.614	11.285	-118.086	87,34%	
	BAB	2014	224.998	212.025	468	389	12.973	106,12%	
	BAB	2014	51.960	21.036	0	0	30.924	247,01%	
	HH-Plan	2015	826.800	1.125.500	73.200	21.400	-298.700	73,46%	
	HH-Plan	2016	998.200	1.010.800	75.300	14.700	-12.600	98,75%	
Stadtentwässerung 53800	BAB	2014	liegt noch nicht vor						
	HH-Plan	2015	11.188.600	9.662.000	1.781.100	1.666.500	1.526.600	115,80%	
	HH-Plan	2016	11.298.600	9.777.800	1.855.800	1.710.300	1.520.800	115,55%	
Marktwesen 57310	BAB	2014	118.523	112.871	1.911	412	5.652	105,01%	
	HH-Plan	2015	122.700	122.700	2.000	400	0	100,00%	
	HH-Plan	2016	119.900	119.900	2.000	300	0	100,00%	
Städtischer Friedhof 55300	BAB	2014	268.924	386.087	14.517	13.899	-117.163	69,65%	
	HH-Plan	2015	267.800	427.500	19.000	13.900	-159.700	62,64%	
	HH-Plan	2016	282.700	411.500	14.200	12.700	-128.800	68,70%	
Betriebshof 57300	BAB	2014	3.319.414	3.494.057	131.873	31.324	-174.643	95,00%	
	HH-Plan	2015	3.267.900	3.628.000	144.200	31.500	-360.100	90,07%	
	HH-Plan	2016	3.370.000	3.770.800	170.900	38.800	-400.800	89,37%	

Die Werte für das Jahr 2014 sind den jeweiligen Betriebsabrechnungen (Ist-Zahlen) entnommen. Bei den Werten für die Jahre 2015 und 2016 handelt es sich um die Planzahlen lt. Haushaltsplanung. Das Produkt „Stadtreinigung“ enthält neben den gebührenfähigen Aufgabenbereichen für die Straßenreinigung und den Winterdienst auch Veranschlagungen für nicht gebührenfähige Tätigkeiten. In der Betriebsabrechnung werden diese Bereiche getrennt voneinander dargestellt. Oben sind die Ergebnisse 2014 für die gebührenfähigen Bereiche der Straßenreinigung und Winterdienst ausgewiesen. Die Planwerte können mit vertretbarem Aufwand nur für das Gesamtprodukt dargestellt werden.

13. Übersichten über die internen Verrechnungen

13.1 Verwaltungskostenerstattungen

erstattungsberechtigtes Produkt (Kto. 48110000)	erstattungspflichtiges Produkt (Kto. 58110000)									
	gesamt	VHS 27100	StaBü 27200	Wohnen mit Service 35104	Stadtent- wässerung 53800	Straßen- reinig. 54500	Friedhof 55300	Betriebs- hof 57300	Märkte 57310	Gebäude- manage- ment 11170
11100 Gemeindeorgane	3.300	100	100		100			200		2.800
11102 RPA	97.200	3.000	2.000	500	39.700	2.300	1.400	7.100	500	40.700
11110 Amt für Bürgerbelange	500			500						
11111 Personalwesen	78.500	8.000	3.800	100	13.300	4.700	2.300	26.400	300	19.600
11113 Zentrale Dienste	48.800	5.000	2.100	100	5.200	200	800	3.100	100	32.200
11115 GIS und CAD	16.000				12.900		500	1.000		1.600
11116 IT-Dienstleistungen.	47.400	3.700	1.900	100	17.100	100	2.100	6.600	1.100	14.700
11120 Amt f. Kinder, Jugend, Schule, Sport	100	100								
11130 Amt für Kultur u. Weiterbildung	8.200	300	7.900							
11150 Flächenmanagement	9.100				1.200			1.200	4.600	2.100
11190 Amt f. Finanzen	234.400	19.000	14.700	2.900	59.400	46.300	20.300	17.100	7.500	47.200
12220 Einwohnermeldewesen	300		300							
51130 Geodaten	9.600	3.400			4.200		100		1.600	3.700
57300 Betriebshof	6.500				1.400				500	4.800
Summe	559.900	39.200	32.800	4.200	154.500	53.600	27.500	62.700	16.000	169.400

13.2 Erträge und Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen

Ertragskonto im Produkt (Kto. 48119000)	Aufwandskonto im Produkt (Kto. 58119000)	zu verrechnen	Erläuterung
11115 GIS und CAD	53800 Stadtentwässerung	23.000 €	Softwarepflegekosten
11130 Ltg.+Verw. „Kulturamt“	25100 Industriemuseum	19.600 €	Personalkosten
11150 Ltg.+Verw. Flächenmanagement	53870 Öff. WC-Anlagen	15.500 €	Personalkosten
11170 Gebäudemanagement	51120 Projekt Stadtumbau West	150.000 €	Erstattung von Kosten für Gebäude im Gebiet des Stadtumbaus
51130 Geodaten	54100 Gemeindestraßen	59.000 €	Personalkosten
53800 Stadtentwässerung	54100 Gemeindestraßen	1.020.400 €	Öffentlichkeitsanteil Niederschlagsentwässerung
54600 Parkeinrichtungen	57310 Marktwesen	600 €	Anerkennungsgebühr für Nutzung Parkflächen
55300 Städtischer Friedhof	55100 Öffentliches Grün	85.000 €	Nutzung des Friedhofs als Parkanlage
insgesamt zu verrechnen:		1.373.100 €	

13.3 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung

Ertragskonto im Produkt (Kto. 48112000)	Aufwandskonto im Produkt (Kto. 58112000)	zu verrechnen	Erläuterung
53800 Stadtentwässerung	11170 Gebäudemanagement	1.000 €	
	28100 Heimat- und sonst. Kulturpflege	1.000 €	
	51120 Projekt – Stadtumbau-West	2.600 €	
	54500 Stadtreinigung	27.000 €	Winterdienst
	55300 Städtischer Friedhof	500 €	
	57300 Betriebshof	2.500 €	
	57500 Fremdenverkehr	2.000 €	Florawoche, Hafenfest, VBV
	56100 Umweltschutz und -pflege	2.600 €	
	Insgesamt	39.200 €	

13.4 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt

Ertragskonto im Produkt (Kto. 48115000)	Aufwandskonten im Produkt (Kto. 58115000)	zu verrechnen
111300 Zentrale Dienste	27100 VHS	8.400 €
	28200 Stadtbücherei	2.900 €
	35104 Wohnen mit Service	100 €
	57310 Märkte	100 €
	54500 Stadtreinigung	100 €
	55300 Städtischer Friedhof	300 €
	57300 Betriebshof	500 €
	53800 Stadtentwässerung	1.900 €
	Summe:	14.300 €

13.5 Verrechnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen

Erstattungsberechtigte Bereiche (Kto. 48114000)	Produkt	zu verrechnen in Euro	Erstattungspflichtiger Bereich
Grundschulen	21100	166.900 €	Sportförderung Produkt 42100 Konto 58114000
Gymnasien	21700	229.400 €	
Gemeinschaftsschulen	21820	229.500 €	
Paul-Dohrmann-Schule	22100	27.700 €	
Summe:		653.500 €	

14. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

hier: Stadt Elmshorn

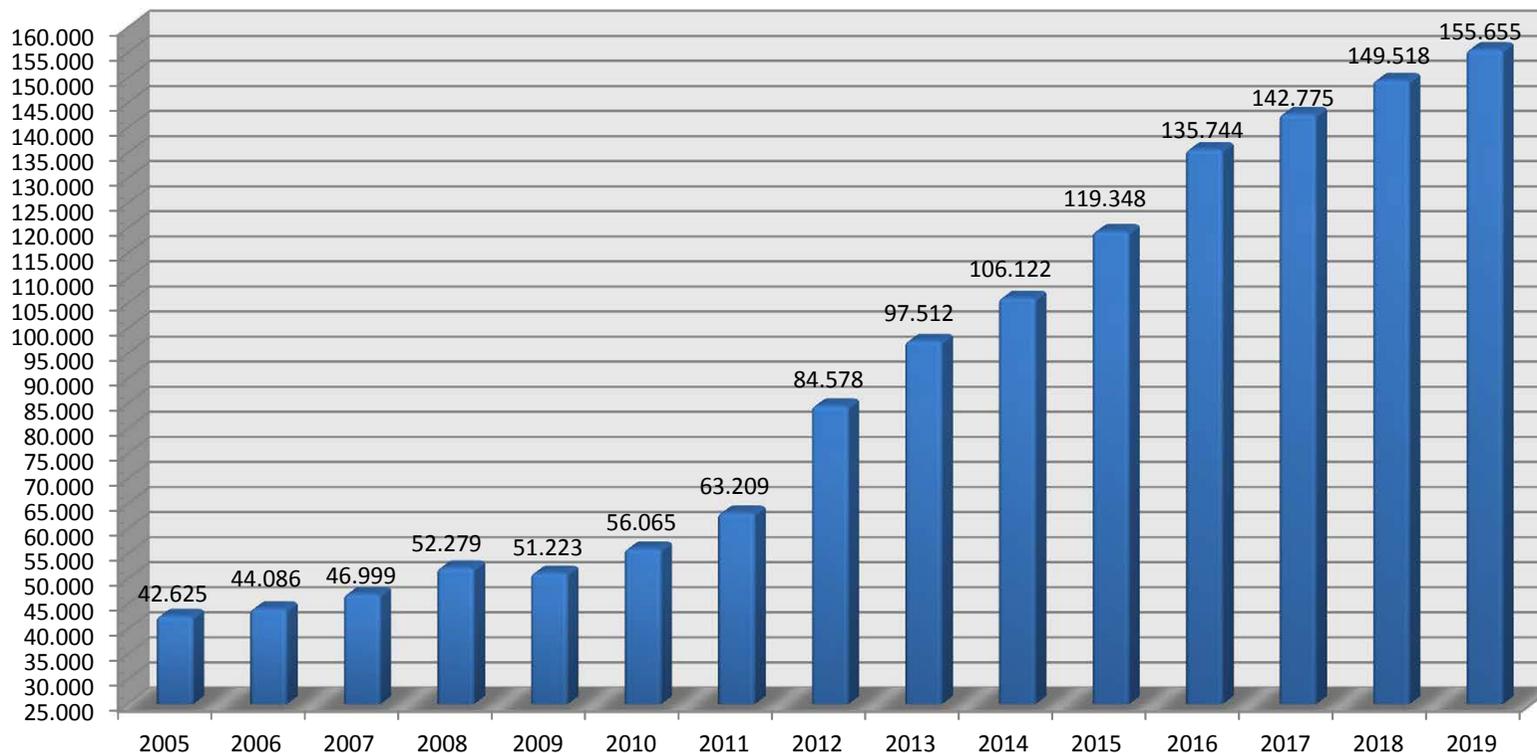
(Stand: Ursprungshaushalt 2016)

Haushaltsjahre	Stand am	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgun- gen	Stand		nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. *)
	01.01.			am 31.12.		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	9
IST - 2012	63.209	24.884	3.515	84.578	1.780	9.225
IST - 2013	84.578	17.064	4.130	97.512	2.052	8.800
IST - 2014	97.512	13.408	4.798	106.122	2.223	6.892
Plan - 2015 **)	106.122	11.999	5.665	119.348	2.487	9.173
Soll - 2016	119.348	13.139	5.916	135.744	2.799	
Soll - 2017	135.744	13.645	6.614	142.775	2.914	
Soll - 2018	142.775	13.740	6.997	149.518	2.990	
Soll - 2019	149.518	13.418	7.281	155.655	3.082	

*) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wurde

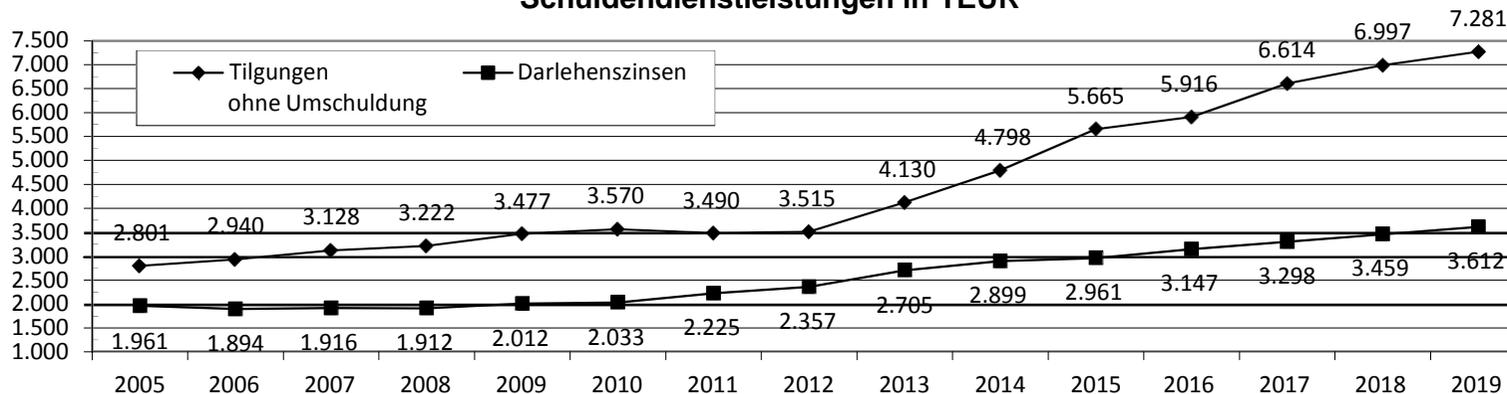
***) Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichtes 2016 bestand noch eine Rest-Kreditermächtigung von 9.173 T€. Es stand allerdings noch nicht fest, in welcher Höhe die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung in das Jahr 2016 übertragen wird. Dies wird erst im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 entschieden, sobald feststeht, in welcher Höhe Haushaltsermächtigungen für Investitionen in das Jahr 2016 übertragen werden. In der obigen Aufstellung wird zunächst von der vollen Weiterübertragung der noch offenen Ermächtigung ausgegangen.

Schulden am 31.12. in TEUR



Die Werte ab 2015 sind voraussichtliche Werte auf der Grundlage der Haushalts- und Finanzplanung.

Schuldendienstleistungen in TEUR



15. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
hier: Eigenbetrieb Stadtwerke Elmshorn

(Stand: Ursprungshaushalt 2016)

Haushaltsjahre	Stand am	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgun- gen	Stand		nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. *)
	am 01.01.			am 31.12.		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	9
IST - 2012	21.688	4.950	1.475	25.163	530	
IST - 2013	25.163	5.710	1.641	29.232	615	
IST - 2014	29.232	0	2.729	26.503	555	
IST - 2015	26.503	5.150	3.200	28.453	593	
Soll - 2016	28.453	2.260	1.722	28.991	598	
Soll - 2017	28.991	0	2.230	26.761	546	
Soll - 2018	26.761	0	2.180	24.581	492	
Soll - 2019	24.581	0	2.180	22.401	444	

*) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wurde

Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Stadt jeweils zum 31. Dezember

(Stand: 1. Ursprungshaushalt 2016)

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	Gesellschaften ²	andere Anstalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	andere Gesellschaften ⁴	Treuhandvermögen ⁵	Stiftungen ⁶	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kredit-ähnliche Rechtsgeschäfte ⁷		Gesamt III (Summe Spalten 16 und 18)		Bürgschaften	
									Mio. €	€/Ew.					Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2012	85	6	25				0		110	2.315			0	0	116	2.441	0,2	3,2	116,2	2.444	0,1	2,1
2013	98	7	29				0		127	2.673			0	0	134	2.820	0,1	2,1	134,1	2.822	0,03	0,6
2014	106	6	27				0		133	2.787			0	0	139	2.912	0,04	0,8	139,0	2.913	0,01	0,2
2015	119	6	29				0		148	3.084			0	0	154	3.209	0,01	0,2	154,0	3.209	0,00	0,0
2016	136	9	29				0		165	3.402			0	0	174	3.588	0,007	0,1	174,0	3.588	0,00	0,0
2017	143	8	27				0		170	3.469							0,00	0,0				
2018	150	9	25				0		175	3.500							0,00	0,0				
2019	156	6	22				0		178	3.525							0,00	0,0				

(für die Jahre 2015 bis 2019 sind voraussichtliche Werte auf der Basis der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanungen angegeben)

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% beteiligt ist.

² Gesellschaften, an denen die Stadt auch mittelbar mit mindestens 75% beteiligt ist [entsprechend der Höhe der Beteiligung]

³ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist und die nicht in Spalte 8 erfasst sind

⁵ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (Stadtumbau West und Soziale Stadt)

⁶ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz (Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern)

⁷ kreditähnliche Rechtsgeschäfte mit Ausnahme derjenigen nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung

17. Übersicht der abgeschlossenen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht nach § 1 der LVO über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften genehmigungsfrei gestellt sind

Art des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes	Genehmigung erteilt am	Auslaufen des Rechtsgeschäftes	Belastung des Haushalts				
			2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €
Übernahme des Schuldendienstes für ein vom Träger für den Bau der Kita Hermann-Ehlers-Weg aufgenommenes Darlehen	22.12.1993	2015	23.800	0	0	0	0
Übernahme des Schuldendienstes für ein vom Träger für den Bau der Kita "Storchennest" aufgenommenes Darlehen	13.05.1997	2017	8.000	7.800	7.200	0	0
			31.800	7.800	7.200	0	0

18. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe -in TEUR-	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres -in TEUR-	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
I) Bürgschaften					
-keine-					
Summe			0	0,0	
II) Verpflichtungen					
-keine-					
Summe			0	0,0	

19. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen in TEUR

	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2014 in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2015 in TEUR	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2016 in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme (Auflösung) in TEUR	voraussichtl. Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016 in TEUR
1. Sonderrücklage						
1.1. nicht aufzulösende Zuschüsse	19,4	19,4	19,4	0,0	0,0	19,4
1.2. nicht aufzulösende Zuweisungen	1.206,3	1.206,3	1.206,3	0,0	0,0	1.206,3
1.3. Stellplatzrücklage	60,6	26,6	26,6	0,0	0,0	26,6
1.4. Zwischensumme zu 1	1.286,3	1.252,3	1.252,3	0,0	0,0	1.252,3
2. Sonderposten						
2.1. aufzulösende Zuschüsse	6.548,6	6.797,0	6.540,5	170,0	211,2	6.499,3
2.2. aufzulösende Zuweisungen	41.079,9	39.589,0	43.934,2	587,3	1.478,3	43.043,2
2.3. aufzulösende Beiträge	30.945,9	30.930,0	30.668,7	715,1	1.085,3	30.298,5
2.4. nicht aufzulösende Beiträge	4,1	4,1	4,1	0,0	0,0	4,1
2.5. Gebührenaussgleich						
- Stadtentwässerung	14,7	482,0	217,0	1,0	0,0	218,0
- Marktwesen	4,9	10,0	10,5	0,0	0,0	10,5
- Stadtreinigung	0,0	0,0	30,0	0,5	14,0	16,5
2.6. Treuhandvermögen	15,9	15,9	15,9	0,0	0,0	15,9
2.7. Dauergrabpflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.8. Sonstige Sonderposten	1.254,3	1.283,0	1.222,2	0,0	94,7	1.127,5
2.9. Zwischensumme zu 2	79.868,3	79.111,0	82.643,1	1.473,9	2.883,5	81.233,5
3. Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1. Pensionsrückstellungen	27.078,1	28.835,8	30.359,8	1.892,0	467,0	31.784,8
3.2. Beihilferückstellungen	4.211,0	4.444,6	4.653,7	258,9	63,8	4.848,8
3.3. Altersteilzeitrückstellungen	1.658,5	1.366,1	1.013,4	93,6	388,9	718,1
3.4. Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.5. Altlastenrückstellung	723,4	723,4	723,4	0,0	0,0	723,4
3.6. Steuerrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.7. Verfahrensrückstellung	33,1	19,7	24,7	10,0	5,0	29,7
3.8. Finanzausgleichsrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.9. Instandhaltungsrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.10. Rückstellung für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen		279,4	0,0	0,0	0,0	0,0
3.11. Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	235,4	235,4	0,0	0,0	0,0	0,0
3.12. Zwischensumme zu 3.	33.939,5	35.904,4	36.775,0	2.254,5	924,7	38.104,8

Der voraussichtliche Stand zum 01.01.2016 wurde aus den Beständen zu Beginn des Jahres 2015, den im Ergebnisplan 2015 veranschlagten Zuführungen bzw. Auflösungen und bezüglich der Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse, Zuweisungen, Beiträge und sonstigen Sonderposten auf der Basis einer Vorschaukalkulation der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Bei den o.g. Veränderungen in 2016 handelt es sich um Planwerte auf der Basis der Haushaltsveranschlagungen 2016.

20. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
hier: Stadt Elmshorn

Haushalts- jahre	Fortge- schrie- bener Planansatz in TEUR	Ist in TEUR	Nicht mehr benötigte Ermächti- gung ¹ in TEUR	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte in TEUR
				Gesamt in TEUR	aus Planungen der Vorjahre ² in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2012	40.864	27.763	3.673	9.428	510	0
2013	32.068	17.843	3.848	10.377	1.142	0
2014	25.345	16.609	1.847	6.889	2.019	0
2015	21.597	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0
2016	15.434	-	-	-	-	0
2017	14.940	-	-	-	-	0
2018	15.852	-	-	-	-	0
2019	14.611	-	-	-	-	0

¹ Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

21. Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und deren finanzielle Auswirkungen für die folgenden Jahre

Das Volumen der **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** im Haushalt 2016 beträgt insgesamt **15.433.500 €**. Insbesondere Investitionen in die Fortsetzung laufender Investitionsmaßnahmen und in Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen- und Kanalbau prägen das Investitionsvolumen. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit 2016 betreffen die folgenden Maßnahmen bzw. Aufgabenbereiche:

	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitions- tätigkeit
Produkt Brandschutz / Feuerwehr	38.000	157.100	119.100
Neubau KGSE, Baukosten	0	1.000.000	1.000.000
Anbau Anne-Frank- Gemeinschaftsschule	0	640.000	640.000
Grundsanierung Stadttheater	0	800.000	800.000
Investitionen zur Flüchtlingsunterbringung (im Produkt Gebäudemanagement)	0	1.000.000	1.000.000
Investitionszuschüsse für Kitas	125.000	1.378.300	1.253.300
Investitionszuschüsse im Produkt „Sportförderung“	0	580.000	580.000
Produkt Gemeindestraßen	170.000	957.100	787.100
Produkt Stadtumbau West	45.700	1.314.300	1.268.600
Produkt Stadtentwässerung	695.000	6.407.300	5.712.300
Produkt Öffentliches Grün	0	235.500	235.500
Produkt Betriebshof	5.200	187.500	182.300

Welche Investitionsvorhaben sich im Einzelnen hinter dem genannten Investitionsvolumen verbergen, ist den Teil-Finanzhaushalten und den dazu gehörigen Erläuterungen zu entnehmen. Ein sehr hohes Investitionsvolumen betrifft Fortsetzungsmaßnahmen (KGSE-Neubau, Grundsanierung Stadttheater, Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße, Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung an den EMTV und den Ruderclub, Neubau „Haus der Technik“ (Pumpwerk Vormstegen, im Rahmen des Stadtumbaus), Kanalisation Osterfeld, Vormstegen, Schloßstraße, Zuführungen zum Treuhandvermögen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“).

Für folgende Maßnahmen wurden bestehen zu Lasten des Jahres 2016 **genehmigte Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren**:

Neubau KGSE; Anbau Anne-Frank-Schule, Grundsanierung Stadttheater, Zuschuss Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße und Zuschuss Kita Käthe-Mensing-Straße, Neubau Pumpwerk Vormstegen („Haus der Technik“), Graben Ramskamp, Kanalisation Osterfeld, Vormstegen, Schloßstraße

Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2016 geplante **investive Einzahlungen** in einer Höhe von **2.294.300 €** gegenüber. Der sich so ergebende **Saldo aus Investitionstätigkeit** in Höhe von **13.139.200 €** muss in voller Höhe über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Die Finanzierungskosten für die Darlehensaufnahmen (Zinsen und Tilgung) sind im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt. Die Stadt wird

umfassend Anträge auf Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds und bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau stellen, um die Zinslast möglichst gering zu halten.

Neben den Zinsaufwendungen ergeben sich als Auswirkung auf die Ergebnisplanung aus allen Investitionsmaßnahmen Abschreibungen, die in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt sind.

Ebenso berücksichtigt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus erwarteten Zuweisungen und Beiträgen.

Bei den Straßen- und Kanalbaumaßnahmen werden neben den Finanzierungskosten und Abschreibungen keine weiteren Folgekosten erwartet. Selbstverständlich ergeben sich auch hier -wie für alle neuen Bauwerke- Unterhaltungsaufwendungen, allerdings dürften diese nicht höher als diejenigen für die bisherigen, durch die Neubauten ersetzten Kanäle und Straßen sein.

Bei der Stadtentwässerung werden sämtliche Folgekosten der Kanalbaumaßnahmen künftig über die Abwassergebühr des Kanalhaushaltes getragen.

Im Gebäudemanagement entstehen durch die neu geschaffenen Flächen (KGSE, Anne-Frank-Schule) höhere Erhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Bei der KGSE wird aber davon ausgegangen, dass die Energiekosten für den Neubau niedriger sein werden, als für den alten, inzwischen abgerissenen Komplex.

Der Erweiterungsbau der Anne-Frank-Schule wird Aufwendungen für Bewirtschaftung und Unterhaltung nach sich ziehen. Allerdings sind z.Zt. wegen Platzmangels Räume angemietet. Nach Fertigstellung des Anbaus werden die angemieteten Räume geräumt. Die Mietaufwendungen sowie die derzeit dort entstehenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen werden dann entfallen.

Für Investitionen zur Flüchtlingsunterbringung sind 1 Mio.€ eingeplant. Die Veranschlagung erfolgte relativ pauschal, um 2016 handlungsfähig bleiben zu können. Da noch nicht konkret feststeht, in welchem Rahmen hier investiert werden muss können die Folgekosten noch nicht konkret benannt werden. Sicher ist, dass aus Investitionen in Unterkünfte Abschreibungen und Bewirtschaftungs- sowie Unterhaltungsaufwendungen entstehen, die im Rahmen der mittelfristigen Planung pauschal berücksichtigt worden sind.

Die Investitionszuschüsse an die Sportvereine und an die Träger von Kindertagesstätten werden die Folgejahre über die Aufwendungen aus deren Auflösung belasten. Die Beträge sind in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt.

Bei dem Neubau der Kita Fritz-Reuter-Straße handelt es sich um einen Ersatzbau, der zwei Krippengruppen mehr, als die ersetzten Kitas beherbergen wird. Die Betriebskostenzuschüsse werden infolgedessen steigen. Dies ist in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt.

Die neu anzuschaffenden Fahrzeuge (Feuerwehr, Betriebshof) werden Unterhaltungs- und Betriebskosten nach sich ziehen. Es handelt sich aber in allen Fällen um Ersatzbeschaffungen. Es wird davon ausgegangen, dass die Unterhaltungskosten für die neuen Fahrzeuge niedriger sein werden, als für die auszumusternden Alt-Fahrzeuge. Die Betriebskosten dürften in etwa gleich hoch sein.

22. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

22.1 Gesamtübersicht unter Berücksichtigung der zu erwartenden Auszahlungen zur Erfüllung bereits eingegangener Verpflichtungen aufgrund von Ermächtigungen in früheren Haushaltsjahren

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR			
	2017	2018	2019	2020ff.
1	2	3	4	5
2013	0	0	-	-
2014		0	0	-
2015	2.462.000	0	0	0
2016	5.914.700	1.860.000	100.000	0
Summe	8.556.700	1.860.000	100.000	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	13.645.400	13.739.800	13.418.400	N.N.

22.2 Auflistung der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen

Produkt-konto	Bezeichnung	VE aus 2015	VE aus 2016	voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR			
				2017	2018	2019	2020ff.
11170. 78512051	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule – Errichtung eines Anbaus		4.660.000	2.700.000	1.860.000	100.000	
12600. 78311000	Feuerwehr – Erwerb von Fahrzeugen		425.000	425.000			
12600. 78310000	Feuerwehr – Erwerb von BGA (Wert > 1.000 € netto)		42.000	42.000			
12600. 78320000	Feuerwehr – Erwerb von BGA (Wert > 150 – 1.000 € netto)		23.000	23.000			
36500. 78184600	Zuschuss für Neubau Kita „Fritz-Reuter-Straße“		568.700	568.700			
36500. 78184700	Zuschuss für Kita Memeler Straße		280.000	280.000			
36500. 78184800	Zuschuss für Kita Käthe-Mensing-Straße		310.000	310.000			
53800. 78514016	Stadtentwässerung – Neubau Pumpwerk Vormstegen	591.000		591.000			
53800. 78527038	Stadtentwässerung SW-+RW-Kanal Jündewatter Straße		208.000	208.000			
53800. 78527075	Stadtentwässerung SW-Kanal Bornhöftstraße		442.000	442.000			
53800. 78527089	Stadtentwässerung – Kanalisation Osterfeld / Vormstegen / Schlossstraße	2.051.000	366.000	2.051.000 366.000			
54100. 78526073	Gemeindestraßen – Bornhöftstraße		370.000	370.000			
54100. 78526074	Gemeindestraßen – Jündewatter Straße		180.000	180.000			
	Summe	<u>2.642.000</u>	<u>7.874.700</u>	<u>8.556.700</u>	<u>1.860.000</u>	<u>100.000</u>	
			<u>10.516.700</u>	<u>10.516.700</u>			

23. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
hier: Eigenbetrieb Stadtwerke Elmshorn

Haushalts- jahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist ³	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen ¹	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ²	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2013	8.962	6.408	2.554	-	-	-
2014	6.591	6.879		-	-	-
2015	9.783	-	-	-	-	-
2016	6.249	-	-	-	-	-
2017	3.370					
2018	3.370	-	-	-	-	-
2019	3.370	-	-	-	-	-

¹ Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

³ Im Geschäftsjahr 2014 betragen die tatsächlich durchgeführten Investitionen TEUR 5.698. Für Vorjahre mussten aufgrund der für die Jahre 2001-2007 abgeschlossenen Betriebsprüfung durch das Finanzamt TEUR 1.181 an Investitionen nachaktiviert werden, die in den aufgeführten TEUR 6.879 enthalten sind. Insoweit ist der Vergleich der Ist- mit den Planzahlen im Geschäftsjahr 2014 nicht als Planüberschreitung zu interpretieren.

24. Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden

Die Stadt nimmt seit 2001 am Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ und seit 2004 am Programm „Stadtumbau West“ teil. Die Zuschüsse von Bund und Land für die städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden den städtebaulichen Sondervermögen zugeführt, welche treuhänderisch für die Stadt vom Sanierungsträger, der BIG-STÄDTEBAU GmbH geführt werden. Auch die städtischen Eigenanteile werden den städtebaulichen Sondervermögen entsprechend den jährlichen Programmbescheiden zugeführt.

Die Maßnahmen der Städtebauförderprogramme werden aus den Mitteln der Treuhandkonten finanziert. Die Treuhandvermögen verfügen hierzu über ausreichende Liquidität. Kreditaufnahmen der Treuhandvermögen sind nicht erfolgt und auch nicht beabsichtigt.

Im Folgenden werden Informationen zum Liquiditätsstand und zu geplanten Maßnahmen der beiden Treuhandkonten tabellarisch dargestellt:

Treuhandkonto Soziale Stadt

Liquiditätsstand Treuhandvermögen Soziale Stadt am 16.12.2015	307.500 €	
Geplante Zuflüsse bis Ende 2016	5.000 €	Die Zuflüsse entstehen durch die Vereinnahmung Mieterträgen, die dem Treuhandkonto zufließen. zu zahlende Zweckentfremdungszinsen gehen als Bund/Land-Anteil direkt an die IB.SH und fließen dem Treuhandkonto nicht mehr zu.
Geplante Investitionsmaßnahmen bis Ende 2016	0,00 €	Alle Maßnahmen sind schlussgerechnet bis auf den Neubau der KGSE. Z.T. läuft noch die Leistungsphase 9, Gewährleistung. Kosten hierfür wurden jedoch schon im Treuhandvermögen berücksichtigt.
Sonstige Ausgaben bis Ende 2016	30.000 €	Ausgaben für Sanierungsträgerleistungen und ggf. Instandhaltungskosten. Erst in 2017 –nach Abrechnung der letzten EM KGSE, sind Kosten für die Gesamtmaßnahmenabrechnung eingestellt.
Voraussichtlicher Liquiditätsstand am 31.12.2016	272.500 €	

Weitere Baumaßnahmen werden über das Programm Soziale Stadt nicht mehr durchgeführt. Abrufe aus vorangegangenen Programmjahren werden nicht mehr vorgenommen. Die Fördersumme für den Neubau KGSE ist bereits geflossen. Eine Reduzierung des Kontobestands zur Vermeidung von Zweckentfremdungszinsen wird laufend geprüft.

Treuhandkonto Stadtumbau West

Liquiditätsstand am 16.12.2015	1.661.000 €	
Geplante Zuflüsse bis Ende 2016	6.007.000 €	Die Zuflüsse entstehen vor allem durch die Zahlung des kommunalen Anteils an den Städtebaufördermitteln der Programmjahre 2011, 2013 -2015 sowie den Städtebaufördermitteln (2/3) der Programmjahre 2011, 2013 -2015. Dazu kommen aufgrund zahlreicher Grunderwerbe nicht unerhebliche Mieteinnahmen. Ein größerer Zufluss ist auch der neu nach den StBauFR SH 2015 zu leistende 50 % Anteil der Stadt an den Maßnahmen der Abwicklung nach B 3 (Öffentlichkeitsarbeit, Sanierungsträger etc.). Die eingeplante, abgerufene Zuwendung nach GVFG (Hafenspange) beträgt 400.000 Euro. Zweckentfremdungszinsen für das Sondervermögen bis Ende 2014 sind letztmalig in 2017 eingeplant, da die IB.SH in absehbarer Zeit keine Bescheide erstellt.
Geplante Investitionsmaßnahmen bis Ende 2016	6.574.000 €	In 2016 sind weitere Grunderwerbsmaßnahmen geplant. Für die Wettbewerbe Freiraumplanung Buttermarkt/Hafen sind Kosten als Vorbereitung für den Umbau berücksichtigt. Erste Planungskosten zur Berliner Straße sind enthalten. Planungs- und Baukosten für die Umgestaltung Osterfeld und Schloßstraße sind vorgesehen. Diverse Grundstücke werden freigelegt, d.h. alte Bausubstanz wird abgebrochen, um Neubau von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen und Straßenraum vorzubereiten. Es sind Kosten für Umzug von Betrieben vorgesehen, um eine frühzeitige Freilegung zu ermöglichen (Berliner Str. 14 und 6). Der Verwendungsnachweis zur Hafenspange und damit Schlussabrechnung der Fördermittel wird 2016 erstellt.
Sonstige Ausgaben bis Ende 2016	1.276.000 €	Ausgaben für Sanierungsträgerleistungen, Öffentlichkeitsarbeit wie Stadtumbauwegweiser, Visualisierung 3D, Hotelexpertise, Schlussrechnung Rahmenplan Bahnhof, Weiterentwicklung Rahmenplan Krückau-Vormstegen, Wettbewerb Rathausneubau. Durch zahlreiche Grunderwerbe in 2014/2015 fallen Bewirtschaftungskosten an, die z.T. über die Mieter abgerechnet werden.
Voraussichtlicher Liquiditätsstand am 31.12.2016	4.818.000 €	Rückführung der Vorfinanzierung der KGSE (5 Mio. €) (SOS „Hainholz“) bis zum 31.12.16.

25. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-) in TEUR *		
		TEUR	%	2014	2015	2016
I. SONDERVERMÖGEN						
Stadtwerke Elmshorn	10.226	10.226	100	0	800	700
II. ZWECKVERBÄNDE						
Abwasserzweckverband Pinneberg	25	3	13	-	-	-
III. GESELLSCHAFTEN						
III. a unmittelbare Beteiligungen						
1) Volksbank eG Elmshorn	Entfällt	3 Geschäftsanteile (=150 EUR)		-	-	-
2) Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG	Entfällt	46 Geschäftsanteile à 50 EUR = 2.300 EUR		-	-	-
3) Neue GeWoGe Wohnungsbau-Genossenschaft eG	Entfällt	4 Geschäftsanteile à 200 EUR = 800 EUR				
III. b mittelbare Beteiligungen (über Stadtwerke Elmshorn)						
1) Stadtwerke Wittenberge GmbH	5.113	102	2	+19	+19	0
2) EEG Energie Einkaufs- und Service GmbH	5.074	154	3	0	0	0
3) KWEP Kommunaler Windenergiepark Schleswig-Holstein GbR	511	47	9	+9	+38	0
4) ISG Abrechnungsmanagement GmbH	100	25	25	0	0	0
5) Stadtwerke Uetersen GmbH	25	12	49	0	0	0
6) Bürgersolar Städte Elmshorn & Schenefeld GbR	209	15	7	+1	+2	0
7) Trianel GmbH	20.121	100	0,5	+10	+13	0
8) Energie Rellingen GmbH	25	12	49	0	0	0
9) Stadtwerke Windpark Betriebs GmbH	25	2	9	0	0	0
10) Stadtwerke Windpark GmbH & Co.KG	195	18	9	0	0	0
11) E.Net Verwaltungs-GmbH	25	25	100	0	0	0
12) E.Net GmbH & Co.KG	15	15	100	0	0	0
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO	Fehlanzeige					
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	Fehlanzeige					
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen	Fehlanzeige					

* Die Gewinnabführungen wurden bezogen auf die Haushaltsjahre, in denen die Beträge ausgeschüttet worden sind, dargestellt

26. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden bzw. der Haushaltslage und Verschuldung

- der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- der Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden und
- der Zweckverbände, in denen die Stadt Mitglied ist

26.1 Sondervermögen

Stadtwerke Elmshorn

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Geschäftsjahr 2016 ist vom Stadtverordneten-Kollegium am 10.12.2015 beschlossen worden. Er ist dem Haushalt der Stadt Elmshorn als Anlage beigefügt. Ebenfalls beigefügt sind Unterlagen zum Jahresabschluss 2014.

Die Eigenkapitalquote der Stadtwerke betrug zum 31.12.2014 35,4%.

Aussagen zur Erfolgs- und Finanzlage der Stadtwerke sind im Anhang zum Jahresabschluss 2014 enthalten. Sie stimmen mit der Sicht der Beteiligungsverwaltung überein. Es wird deshalb auf die beigefügten Unterlagen verwiesen.

Eine Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Stadtwerke Elmshorn ist im Vorbericht dieses Haushaltsplanes separat abgedruckt.

Der Wirtschaftsplan schließt für 2016 mit einem voraussichtlichen Jahresgewinn in Höhe von 1.580.000 € ab. Die Gewinnverwendung ist wie folgt vorgesehen:

Einstellung in die Rücklagen der Stadtwerke:	748.400 €
Abführung an den Haushalt der Stadt	831.600 €

Auswirkungen des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke auf den städtischen Haushalt (Angaben bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr, in dem die Erträge im städtischen Haushalt verbucht wurden / werden):

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Konzessionsabgabe	2.020.414,20 €	2.100.400 €	2.085.000 €
Abführung aus Gewinn 2014		800.000 €	
Abführung aus Gewinn 2015			700.000 €

26.2 Zweckverbände

Abwasserzweckverband Pinneberg

Die Stadt Elmshorn ist Mitglied im Abwasserzweckverband Pinneberg (AZV). Dieser ist für die umweltgerechte Sammlung und Reinigung des Abwassers seiner Verbandsmitglieder verantwortlich. Mit der Durchführung dieser Leistungen wurde zum 01.01.2009 der azv Südholstein beauftragt.

Der azv Südholstein betreibt Abwasseranlagen, einschließlich des Großklärwerkes Hetlingen zur Klärung der Abwässer von über 480.000 Einwohnern aus Privathaushalten sowie weitere 280.000 Einwohnergleichwerte aus Betrieben in den Ortsnetzen der Kreise Pinneberg, Steinburg, Segeberg sowie dem Westen Hamburgs.

Die Wirtschaftsführung des Abwasserzweckverbandes wird seit dem 01.01.1998 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt. Das Stammkapital beträgt derzeit 25.000 €. Die Stadt Elmshorn ist mit 3.361,45 € an diesem Stammkapital beteiligt. An der beim AZV ausgewiesenen allgemeinen Rücklage ist die Stadt Elmshorn mit 1.096.859,48 € beteiligt. somit beläuft sich die Beteiligung der Stadt Elmshorn am Eigenkapital des AZV auf 1.100.220,93 €.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 schließt mit einem voraussichtlichen Jahresgewinn in Höhe von 797.237 € ab.

Zur Deckung der Ausgaben des AZV wird eine Gebühr je Kubikmeter Abwasser erhoben, die für 2016 1,17 €/m³ zuzüglich etwaiger Verschmutzungszuschläge betragen wird. Eine Umlage wird nicht erhoben.

Die Verschuldung des Abwasserzweckverbandes stellt sich wie folgt dar:

Schuldenstand am 31.12.2014:	0,00 €
voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2015:	0,00 €
voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2016:	0,00 €

Die voraussichtliche Kreditaufnahme der Jahre 2015 und 2016 erfolgt beim azv Südholstein und entwickelt sich wie folgt:

Stand am 31.12.2014:	67.307.365,57 €
voraussichtlicher Stand am 31.12.2015:	61.793.723,09 €
voraussichtlicher Stand am 31.12.2016:	72.080.923,73 €

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Elmshorn ergeben sich insofern, als dass im Produkt 53800 "Stadtentwässerung" als Aufwand die an den AZV zu zahlenden Entwässerungsgebühren veranschlagt sind (in 2016 bei 3 Verschmutzungseinheiten: voraussichtlich 4.894.839 €), die in voller Höhe über Gebühreneinnahmen gedeckt sind.

26.3 Treuhandvermögen

Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern

Als Treuhandvermögen nach § 98 GO wird von der Stadt Elmshorn das Vermögen der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern verwaltet. Es handelt sich um eine rechtsfähige kommunale Stiftung des Bürgerlichen Rechts.

Auf den anliegenden Haushaltsplan 2016 sowie den Jahresabschluss 2014 der Stiftung wird verwiesen. Der Haushaltsplan 2016 ist sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt ausgeglichen.

Der Rücklagenbestand der Stiftung belief sich zum 31.12.2014 auf 127.230,47 € und wird zum 31.12.2015 voraussichtlich 139.986,64 € aufweisen.

Aus dem Treuhandvermögen ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

27. Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben für nicht städtische Einrichtungen durch Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung

Aufgrund eines Beschlusses des Finanzausschusses vom 05.10.2000 wird im Folgenden dargestellt, in welchem Umfang durch Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Verwaltungstätigkeiten für nicht städtische Einrichtungen wahrgenommen werden. Die Darstellung dient der Kostentransparenz. Auf eine Erhebung von Verwaltungskostenbeiträgen wird nach dem Beschluss vom 05.10.2000 aus Vereinfachungsgründen verzichtet.

ausführende Stelle	für wen?	Umfang
Haupt- und Rechtsamt / Innerer Dienst		
Poststelle / Druckerei	Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	1 Arbeitsstunde p.a.
Schreibbüro / Vordruckwesen		2 Arbeitsstunden p.a.
Poststelle / Druckerei	Theatergemeinschaft Elmshorn e.V.	12 Arbeitsstunden p.a.
Poststelle / Druckerei	Verkehrs- und Bürgerverein	12 Arbeitsstunden p.a.
Poststelle / Druckerei	Förderverein Stadtarchiv	1 Arbeitsstunde p.a.
Poststelle / Druckerei	ARGE der Freien Wohlfahrtsverbände	1 Arbeitsstunde p.a.
Vordruckwesen	Ortsbeirat SHMF	2 Arbeitsstunden p.a.
Schreibbüro / Vordruckwesen	Grüner Runder Tisch	2 Arbeitsstunden p.a.
Haupt- und Rechtsamt / Personalwesen	Bildungswerk	150 Arbeitsstunden p.a.
	Theatergemeinschaft Elmshorn e.V.	18 Arbeitsstunden p.a.
Haupt- und Rechtsamt / IT und GIS	Förderverein Stadtarchiv	5 Arbeitsstunden p.a.
	Spendenparlament	1 Arbeitsstunden p.a.
Rechnungsprüfungsamt	Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	20 Arbeitsstunden p.a.
	Theatergemeinschaft Elmshorn e.V.	40-50 Arbeitsstunden p.a.
	Schulverband Klein-Nordende-Lieth	32 Arbeitsstunden p.a.
	Abwasserzweckverband Hetlingen	ca. 16 Arbeitsstunden p.a.
Amt für Bürgerbelange	Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände	ca. 32 Arbeitsstunden p.a.
Amt f. Kinder, Jugend, Schule und Sport	Sozialstaffelberechnung für alle Elmshorner Kindertageseinrichtungen	1 Ganztagsstelle
	Stadtjugendring; Verleih Buttonmaschine	ca. 15 Arbeitsstunden p.a.
	Bildungswerk	ca. 130 Arbeitsstunden p.a.
Amt für Kultur und Weiterbildung	Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	ca. 240 Arbeitsstunden p.a.
	Theatergemeinschaft Elmshorn e.V.	ca. 40 Arbeitsstunden p.a.
	Ortsbeirat (SHMF)	ca. 190 Arbeitsstunden p.a.
Flächenmanagement	Jagdgenossenschaft (Erstellung Jagdkataster, Vorbereitung und Protokollierung der Versammlung)	alle 4 Jahre ca. 40 Arbeitsstunden
Amt für Stadtentwicklung	Verkehrs- und Bürgerverein, Förderverein Stadtarchiv, Seniorenrat	ca. 7,5 Arbeitsstunden p.a.
	Grüner runder Tisch	ca. 150 Arbeitsstunden p.a.
	Klimaschutzbeirat	ca. 200 Arbeitsstunden p.a.
	Stadt-Umland-Kooperation	ca. 90 Arbeitsstunden p.a.
	Stadtmarketing	ca. 4 Arbeitsstunden p.a.
Stadtkasse	Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen	ca. 10-15 Arbeitsstunden p.a.
	Jagdgenossenschaft (Auszahlung Jagdpachtgelder)	alle 4 Jahre ca. 1 Arbeitsstunde

28. Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

A. Ergebnisplan		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge u. Aufwendungen der Teilpläne
<p>Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen aller Teilpläne jeweils ein Budget.</p> <p>Im Produktbereich 2 "Schule und Kultur" bilden die Teilpläne der Schulen ein gemeinsames Budget:</p> <p>1201 | Schulwesen | 21100, 21700, 21820, 22100, 24100, 24300</p> <p>Ausgenommen aus der Deckungsfähigkeit der Budgets sind die Personalaufwendungen (Konten 50__, 51__, 5411__, 5421__) und die dazu gehörigen Auszahlungskonten. Die hierzu erforderliche Regelung wurde in § 5 (1) der Haushaltssatzung 2016 getroffen.</p>		

B. Finanzplan		
hier: Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne
<p>Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aller Teilpläne jeweils ein Budget.</p> <p>Im Produktbereich 2 "Schule und Kultur" bilden die Teilpläne der Schulen ein gemeinsames Budget:</p> <p>| Schulwesen | 21100, 21700, 21820, 22100, 24100, 24300</p>		

29. Übersicht über Zweckbindungen gem. § 21 GemHVO-Doppik

A. Ergebnisplan

Mehrerträge bei folgenden Ertragskonten dürfen für Mehraufwendungen innerhalb des jeweiligen Budgets verwendet werden. Gleiches gilt für die entsprechenden Mehreinzahlungen / Mehrauszahlungen.

Produktsachkonto	Bezeichnung
11100.44210000	Gemeindeorgane - Verkaufserlöse
11111.44821100	Personalwesen - Erstattungen von Aus- u. Fortbildungskosten
11113.44615000	Zentrale Dienste - Ersatzleistungen für Haftpflichtschäden
11116.44820000	IT-Dienstleistungen – Erstattungen vom Kreis
11119.41480000	Gleichstellungsbeauftragte – Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
11119.43211000	Gleichstellungsbeauftragte – Erträge aus Veranstaltungen
57100.41470000	Wirtschaftsförderung – Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
57100.43211000	Wirtschaftsförderung – Verkaufserlöse
57500.44210000	Fremdenverkehr – Verkaufserlöse
12200.43110000	Allg. Ordnungsangelegenheiten - Verwaltungsgebühren
12200.44882000	Allg. Ordnungsangelegenheiten - Kostenersätze für Ersatzvornahmen
12200.44882100	Allg. Ordnungsangelegenheiten - Auslagenersatz für Zwangsgelder
12200.44883000	Allg. Ordnungsangelegenheiten - Kostenersätze für Beisetzungen
12220.43110000	Einwohnermeldewesen – Verwaltungsgebühren
12230.44214100	Personenstandswesen – Verkaufserlöse für Familienstammbücher
12600.44821100	Brandschutz / Feuerwehrwesen – Erstattungen von Aus- u. Fortbildungskosten
31500.41400000	Altentagesstätten – Bundeszuweisungen
35103.44820000	Wohnhilfen – Erstattungen vom Kreis
35103.43210000	Wohnhilfen – Benutzungsgebühren
35104.43211000	Wohnen mit Service – Erträge aus Veranstaltungen
35105.41415000	Integrationsarbeit – Integrationspauschale
21100.44822000	Grundschulen – Schulkostenbeiträge
21700.44822000	Gymnasien – Schulkostenbeiträge
21820.44822000	Gemeinschaftsschulen – Schulkostenbeiträge
22100.44822000	Paul-Dohrmann-Schule (Förderschule) – Schulkostenbeiträge
36200.41420000	Jugendarbeit – Kreiszuweisungen
36200.41450000	Jugendarbeit – Spenden u. Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen
36200.41480000	Jugendarbeit – Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
36200.43210000	Jugendarbeit – Benutzungsgebühren
36200.44820200	Jugendarbeit – Abrechnung Maßnahmen der Jugendpflege
36500.44821000	Kinderbetreuung – Erstattungen von Gemeinden
36600.41480000	Einrichtungen der Jugendarbeit – Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
36600.41420000	Einrichtungen der Jugendarbeit – Kreiszuweisungen
36600.43211000	Einrichtungen der Jugendarbeit – Erträge aus Veranstaltungen
36700.41420000	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe – Kreiszuweisungen
36700.44110000	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe – Mieten und Pachten

Produktsachkonto	Bezeichnung
11118.41410000	Stadtarchiv – Landeszuweisungen
11118.41480000	Stadtarchiv – Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
11118.43110000	Stadtarchiv – Verwaltungsgebühren
25100.41480000	Industriemuseum – Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
25100.43211000	Industriemuseum – Erträge aus Veranstaltungen
25100.43211200	Industriemuseum – Eintrittsgelder u. Entgelte für Museumsleistungen
25100.44110000	Industriemuseum – Mieten und Pachten
25100.44217000	Industriemuseum – Verkauf von Postkarten, Plakaten etc.
27100.41406000	Volkshochschule - Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
27100.44888000	Volkshochschule - Erstattung von Auslagen für Kursteilnehmer/innen
27200.44213000	Stadtbücherei - Verkauf von Medien
27200.44213100	Stadtbücherei - Erträge aus Verkauf von Werbe- u. Kleinmaterial
27200.44886000	Stadtbücherei - Erstattungen für den überregionalen Leihverkehr
28100.41450000	Heimat- u. sonstige Kulturpflege - Spenden u. Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen
28100.41480000	Heimat- u. sonstige Kulturpflege - Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen
28100.41481000	Heimat- u. sonstige Kulturpflege - Eintrittsspenden
28100.43211000	Heimat- u. sonstige Kulturpflege – Erträge aus Veranstaltungen
28110.41450000	Artothek – Spenden u. Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
55310.44811000	Kriegsgräber u. jüdischer Friedhof - Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Kriegsgräber
55310.44812000	Kriegsgräber u. jüdischer Friedhof - Erstattung der Kosten für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofes
11151.43211100	Liegenschaftswesen - Nutzungsentgelte
54100.44610000	Gemeindestraßen - Sonstige privatrechtliche Erträge
54100.44882000	Gemeindestraßen – Kostenersätze für Ersatzvornahmen
54100.44885000	Gemeindestraßen - Ersätze durch Dritte
54100.44887000	Gemeindestraßen - Erstattungen für Grundstücksauffahrten
54100.45611000	Gemeindestraßen - Zwangsgelder
54200.41410000	Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen - Landeszuweisungen
54300.41410000	Ortsdurchfahrten von Landesstraßen - Landeszuweisungen
54400.41400000	Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen - Bundeszuweisungen
54600.44885000	Parkeinrichtungen - Ersätze durch Dritte
55100.44884000	Öffentliches Grün – Ablösebeträge für Ersatzpflanzungen
55100.44885000	Öffentliches Grün - Ersätze durch Dritte
55110.41410000	Städtische Wälder - Landeszuweisungen
55110.44218000	Städtische Wälder - Erträge aus Holzverkauf
11160.44880000	L+V Amt für Stadtentwicklung – Erstattungen von übrigen Bereichen
52100.44882000	Bauaufsicht - Kostenersätze für Ersatzvornahmen
55400.44882000	Naturschutz und Landschaftspflege – Kostenersätze für Ersatzvornahmen
56100.41400000	Umweltschutz und -pflege - Bundeszuweisungen
56100.41403000	Umweltschutz und -pflege - Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilrechtliche Angelegenheiten
56100.41412000	Umweltschutz und -pflege - Zuweisung aus dem Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein
56100.41450000	Umweltschutz und -pflege – Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
56100.41480000	Umweltschutz und -pflege - Spenden u. Zuschüsse von übrigen Bereichen

Produktsachkonto	Bezeichnung
11170.44611100	Gebäudemanagement - Ersatzleistungen für Schadensfälle an Grundstücken, Gebäuden u. Inventar (ohne Vermögensschäden)
11170.44616200	Gebäudemanagement – Erstattung von Bewirtschaftungskosten
11190.44885000	Finanzwesen - Ersätze Rücklastschriftgebühren
57320.46181000	Unselbständige Stiftungen - Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen Volkshochschule (27100), Marktwesen (57310), Stadtentwässerung (53800), Stadtreinigung (54500), Städtischer Friedhof (55300) und Betriebshof (57300) dürfen Mehrerträge bei allen Ertragskosten grundsätzlich für Mehraufwendungen im jeweiligen Budget verwendet werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Mehrerträge bei nachstehend genannten Konten:

41610000	„Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen“
41620000	"Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen"
43219000	„Erträge aus der Auflösung des RAP Grabnutzungsgebühren“
43710000	"Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge"
43810000	"Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich"
44610000	"sonstige privatrechtliche Erträge"
45420000	"Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 €)"
45430000	"Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert >150 € - 1.000 €)"
45730000	„Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten“
45830002	„Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen“
47110000	"aktivierte Eigenleistungen"

B. Finanzplan

Mehreinzahlungen bei folgenden Einzahlungskonten für Investitionen bzw. Finanzierungstätigkeit dürfen für Mehrauszahlungen bei nachfolgend angegebenen Auszahlungskonten verwendet werden.

11170.68110000	Gebäudemanagement – Zuweisungen vom Land
11170.78182000	Gebäudemanagement – Investitionszuschuss an „Brücke Elmshorn e.V.“
51120.68119000	Projekt Stadtumbau West - Durchlaufende Gelder für das städtebauliche Sondervermögen
51120.78159000	Projekt Stadtumbau West – Zuführung durchlaufender Gelder an das städtebauliche Sondervermögen
51120.68819000	Projekt Stadtumbau West - Durchlaufende Gelder aus Beiträgen u.ä. Entgelten für das städtebauliche Sondervermögen
51120.78159100	Projekt Stadtumbau West – Zuführung durchlaufender Gelder aus Beiträgen u.ä. an das städtebauliche Sondervermögen
53800.68811400	Stadtentwässerung - Ablösungsbeträge für Anschlussbeiträge
53800.78527005	Stadtentwässerung - Erstattung von Erschließungskosten an Bauräger

55400.68812100	Naturschutz und Landschaftspflege - Ablösungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
55400.78211000	Naturschutz und Landschaftspflege - Auszahlungen aus dem Erwerb von Ausgleichsflächen
61200.69273400	Sonstige allg. Finanzwirtschaft - Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten aus Umschuldungen
61200.79213400	Sonstige allg. Finanzwirtschaft - Umschuldung von Krediten beim Land
61200.79263400	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Umschuldung von Krediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen
61200.79273400	Sonstige allg. Finanzwirtschaft - Umschuldung von Krediten bei Kreditinstituten
61200.69352100	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Kassenkreditaufnahme bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
61200.79352500	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Ordentl. Tilgung Kassenkredite bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
61200.69370000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Einzahlungen aus Kassenkrediten bei Kreditinstituten
61200.79370000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Tilgung von Kassenkrediten bei Kreditinstituten

Mehreinzahlungen bei folgenden Konten dürfen für Mehrauszahlungen bei nachfolgend genannten Konten innerhalb desselben Budgets verwendet werden:

68211000	Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Gebäuden
68311000	Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)
68321000	Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)
7831__	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)
7832__	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)
7851__	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – sofern hiermit Investitionen getätigt werden, für die Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Gebäuden unter dem Konto 68211000 geleistet worden sind

30. Übersicht über die nach § 23 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärten Aufwendungen

Produkt	Konto	Bezeichnung des Produktkontos
111000	52913000	Gemeindeorgane - Ehrungen und Repräsentationen
111020	52620000	Rechnungsprüfung - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111100	52620000	Ltg.+Verw. Amt für Bürgerbelange - Fortbildung Mitarbeiter/innen...
111110	52620000	Personalwesen - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111111	52621000	Personalwesen - Ausbildungskosten einschl. Reisekosten
111120	52620000	Datenschutz - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111130	52620000	Zentrale Dienste - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111150	52620000	GIS und CAD - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111150	52711300	GIS und CAD - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
111160	52620000	IT-Dienstleistungen - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111160	52711300	IT-Dienstleistungen - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
111170	52620000	Organisation - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111180	52620000	Stadtarchiv - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111190	52620000	Gleichstellungsbeauftragte - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111190	52622000	Gleichstellungsbeauftragte - Sonstige Aus- und Fortbildungskosten
111190	52916400	Gleichstellungsbeauftragte - Aufwendungen für die Gleichstellungsarbeit
111200	52620000	Ltg.+Verw. Amt f. Kinder, Jugend, Schule, Sport - Fortbildung Mitarbeiter/innen...
111300	52620000	Ltg.+Verw. Amt für Kultur u. Weiterbildung - Fortbildung Mitarbeiter/innen...
111500	52620000	Ltg. +Verw. Flächenmanagement - Fortbildung Mitarbeiter/innen ...
111600	52620000	Amt f. Stadtentwicklung - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111700	52620000	Gebäudemanagement - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
111700	52711100	Gebäudemanagement – Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
111900	52620000	Amt f. Finanzen - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
211000	53181100	Grundschulen - Zuschuss Unterrichtsverstärkung
21100	52710000	Grundschulen - Unterhaltung des beweglichen Vermögens
21100	52911000	Grundschulen - Lernmittel
21100	52912000	Grundschulen - Sächliche Schulausgaben
21700	52710000	Gymnasien - Unterhaltung des beweglichen Vermögens
21700	52911000	Gymnasien - Lernmittel
21700	52912000	Gymnasien - Sächliche Schulausgaben
21820	52710000	Gemeinschaftsschulen - Unterhaltung d. beweglichen Vermögens
21820	52911000	Gemeinschaftsschulen - Lernmittel
21820	52912000	Gemeinschaftsschulen - Sächliche Schulausgaben
218203	52711020	Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule - Neueinrichtung KGSE (bis 150 € netto)
221000	52710000	Paul-Dohrmann-Schule - Unterhaltung des beweglichen Vermögens
221000	52911000	Paul-Dohrmann-Schule - Lernmittel
221000	52912000	Paul-Dohrmann-Schule - Sächliche Schulausgaben
241000	54293000	Schülerbeförderungskosten
251000	52711100	Industriemuseum - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
261000	53186400	Zuschüsse zur Theaterpflege
262000	53186000	Zuschüsse zur Musikpflege
271000	52711100	Volkshochschule - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
272000	52711300	Stadtbücherei - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
281000	53186100	Heimat- u. sonstige Kulturpflege - Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege
331000	52916100	Förderung der Wohlfahrtspflege - Maßnahmen der Behindertenhilfe
331000	52916110	Förderung der Wohlfahrtspflege - Maßnahmen des Seniorenrates
331000	53312000	Förderung der Wohlfahrtspflege - Beihilfen für Härtefälle
351030	52320000	Wohnhilfen – KFZ-Leasing
351050	53180700	Zuschüsse für Integrationsarbeit
351060	52620000	Koordinierungsstelle Integration - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
351060	52622000	Koordinierungsstelle Integration - Sonstige Aus- und Fortbildungskosten
351060	52910200	Koordinierungsstelle Integration - Sachaufwendungen
365000	53182000	Kinderbetreuung - Zuschüsse an freie Träger

Produkt	Konto	Bezeichnung des Produktkontos
365000	53182100	Kinderbetreuung - Sonderzuschuss für bauliche Veränderungen u. notwendige Anschaffungen
365000	53182300	Kinderbetreuung - Zuschüsse für städtische Sozialstaffel
421000	52913300	Sportförderung - Sportlerehrung
421000	53185000	Sportförderung - Unterhaltungszuschüsse
421000	53185600	Sportförderung - Zuschüsse für nichtinvestive Zwecke
511000	52915000	Stadtplanung - Aufwendungen für Veranstaltungen
511000	54316100	Stadtplanung - Aufwendungen für Städteplanung
511200	52913500	Projekt Stadtumbau West - Gebühren und Entgelte an die Investitionsbank
511200	54316900	Projekt Stadtumbau West - Kosten für Gutachten
538000	52620000	Stadtentwässerung - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
538000	52711300	Stadtentwässerung - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
538000	54531000	Stadtentwässerung - Abwassergebühren an den AZV
547000	53173000	ÖPNV-Strategie - Zuschuss f. Personennahverkehr
553000	52711100	Städtischer Friedhof – Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
561000	52712300	Umweltschutz und -pflege - Schädlingsbekämpfung
571000	52620000	Wirtschaftsförderung - Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten
573000	52711100	Betriebshof - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
573100	52711300	Marktwesen - Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen
573200	53189300	Unselbständige Stiftungen - Stiftungsgemäße Verwendung der Zinserträge
575000	52914700	Fremdenverkehr - Stadtwerbung
612000	55170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
Die korrespondierenden Auszahlungskonten sind ebenfalls für übertragbar erklärt.		



Bilanz der Stadt Elmshorn

zum 31.12.2014

Bilanz der Stadt Elmshorn zum 31.12.2014

	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014
		in EUR	
	AKTIVA		
	1. Anlagevermögen	274.989.197,29	280.283.950,08
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.736.384,91	1.665.584,81
02-09	1.2 Sachanlagen	248.147.209,06	253.557.534,74
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.590.290,58	14.590.290,58
021	1.2.1.1 Grünflächen	6.694.798,22	6.709.153,48
022	1.2.1.2 Ackerland	438.856,00	438.856,00
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	3.926.959,23	3.926.959,23
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.529.677,13	3.515.321,87
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.140.055,01	89.657.263,31
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	7.427.961,88	7.400.112,74
033	1.2.2.2 Schulen	73.246.361,36	71.909.476,22
031	1.2.2.3 Wohnbauten	1.174.778,61	1.160.958,63
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.290.953,16	9.186.715,72
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	119.313.577,27	122.733.362,12
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.665.761,04	11.637.734,91
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	12.415.198,00	12.111.047,39
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	56.340.476,12	60.479.801,57
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	33.090.348,37	32.914.548,55
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.801.793,74	5.590.229,70
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	237.443,82	226.556,15
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.186.373,13	2.117.051,74
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.257.475,29	4.284.901,66
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.421.993,96	19.948.109,18
	1.3 Finanzanlagen	25.105.603,32	25.060.830,53
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	1.100.870,93	1.100.870,93
12	1.3.3 Sondervermögen	22.580.466,41	22.580.466,41
13	1.3.4 Ausleihungen	1.424.265,98	1.379.493,19
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	1.424.265,98	1.379.493,19
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	10.504.215,10	10.487.535,18
15	2.1 Vorräte	49.893,29	49.773,59
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
154, 1552	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	49.893,29	49.773,59
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.292.225,49	10.304.133,49
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	348.867,35	318.893,65
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.830.366,36	1.621.334,05
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.614.210,93	288.168,77
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	6.498.780,85	8.075.737,02
14-	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	162.096,32	133.628,10
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	6.644.391,34	9.591.605,52
	Bilanzsumme AKTIVA	292.137.803,73	300.363.090,78

Bilanz der Stadt Elmshorn zum 31.12.2014

	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014
		in EUR	
	PASSIVA		
	1. Eigenkapital	70.293.845,83	68.586.041,62
201	1.1 Allgemeine Rücklage	67.381.674,55	67.415.726,09
202	1.2 Sonderrücklage	1.286.356,48	1.252.304,94
203	1.3 Ergebnismrücklage	4.519.192,84	1.625.814,80
204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205, 4-5	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.893.378,04	-1.707.804,21
	2. Sonderposten	79.868.310,46	79.111.194,06
231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	6.548.668,51	6.797.433,14
232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	41.079.922,53	39.588.822,60
233	2.3 für Beiträge	30.949.970,47	30.934.277,04
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	30.945.850,97	30.930.157,54
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	4.119,50	4.119,50
234	2.4 für Gebührenaussgleich	19.572,21	492.185,86
235	2.5 für Treuhandvermögen	15.853,03	15.853,03
236	2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	1.254.323,71	1.282.622,39
	3. Rückstellungen	33.939.488,52	35.904.396,69
251	3.1 Pensionsrückstellung	31.289.074,00	33.280.387,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	1.658.537,93	1.366.131,94
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4 Altlastenrückstellung	723.396,00	723.396,00
282	3.5 Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.6 Verfahrensrückstellung	33.120,00	19.654,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellung für Verb. für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen	0,00	279.467,16
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	235.360,59	235.360,59
	4. Verbindlichkeiten	106.397.487,83	114.641.686,95
30-	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	97.511.661,56	106.122.044,51
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	44.310.955,72	45.158.606,14
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	53.200.705,84	60.963.438,37
33-	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	6.802.798,97	5.891.658,25
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.805.928,92	2.199.414,86
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	63.434,31	143.540,66
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	213.664,07	285.028,67
	5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.638.671,09	2.119.771,46
	Bilanzsumme PASSIVA	292.137.803,73	300.363.090,78

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 522 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 6.889TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanztag): 13.345,00 EUR.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushalts- jahre	Allg. Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorge- tragener Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- - schuss / - fehlbetrag in TEUR	Eigenkapita- l am 31.12. in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanz- summe in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
(2009)	67.308	1.563	10.096	0	-7.965	71.002	231.945	30,61
2010 (Ist)	67.308	1.639	10.096	0	-9.464	69.579	243.616	28,56
2011 (Ist)	67.308	1.642	8.597	0	-1.233	76.314	260.860	29,25
2012 (Ist)	67.015	1.653	7.312	0	-2.793	73.187	280.294	26,11
2013 (Ist)	67.382	1.286	4.519	0	-2.893	70.294	292.138	24,06
2014 (Ist)	67.416	1.252	1.626	0	-1.708	68.586	300.363	22,83
2015 (Plan)	67.416	1.252	0	-82	1.808	70.394	-	-
2016 (Plan)	67.416	1.252	1.726	0	-3.141	67.253	-	-
2017 (Plan)	67.416	1.252	0	-1.415	332	67.585	-	-
2018 (Plan)	67.416	1.252	0	-1.083	211	67.796	-	-
2019 (Plan)	67.416	1.252	0	-872	2.048	69.844	-	-

Anmerkungen:

- In die Zeile 2009 wurden die Daten der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2010 eingetragen.
- Für 2010 - 2014 ergeben sich die Werte aus der jeweiligen Bilanz zum 31.12.
- Im Rahmen des Abschlusses 2015 wird der Fehlbetrag 2014 mit der Ergebnisrücklage verrechnet bzw. zum Teil vorgetragen (lt. Beschluss StVO-Koll. 15.10.2015).
- Die weitere Entwicklung ergibt sich aus den geplanten Jahresabschlussergebnissen lt. Ergebnisplanung. Ab 2015 können keine Bilanzsummen und Eigenkapitalquoten angegeben werden, da Plandaten zur Bilanz nicht vorliegen.

Erläuterungen zu den Veranschlagungen im Haushaltsplan 2016

Produktübergreifende Erläuterungen

1. Personalaufwendungen (diverse Konten 50..., 51..., 54...)

Im Haushalt 2016 sind bei den vom Haupt- und Rechtsamt bewirtschafteten Produktkonten der Personalaufwendungen insgesamt 28.270.600 € veranschlagt. Diese Summe beinhaltet die zahlungswirksamen Personalaufwendungen, aber auch Aufwand für die Zuführung zu Rückstellungen:

- | | |
|---|---------------------|
| • Zahlungswirksamer Personalaufwand 2016
(bewirtschaftet vom Haupt- und Rechtsamt) | 23.879.600 € |
| • Zuführung zu Rückstellungen | |
| • Altersteilzeitrückstellung: 93.600 € | |
| • Pensionsrückstellung: 1.892.000 € | |
| • Beihilferückstellung: <u>258.900 €</u> | |
| | <u>2.244.500 €</u> |
| | <u>26.026.100 €</u> |

Die Grundlage für die Kalkulation bildete der Stellenplan 2015 unter Berücksichtigung der Anmeldungen zum Stellenplan 2016.

Bei den Personalaufwendungen wurde für den Bereich der Beschäftigten eine voraussichtliche Tariferhöhung von 3 % kalkuliert. Für den Bereich der Beamtinnen und Beamten wurde eine Besoldungsanpassung in Höhe von 2,1 % ab 01.05.2016 entsprechend des Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2015 bis 2016 kalkuliert. Weiterhin wurde unterstellt, dass die Stellen ganzjährig besetzt sind, wenn sich nichts anderes aus dem Stellenplan ergeben sollte (z.B. durch kw-Vermerke).

Zusätzlich zu den Personalaufwendungen, die vom Haupt- und Rechtsamt / Personalwesen verantwortet werden und den Zuführungen zu Rückstellungen (Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeit), befinden sich weitere Personalaufwendungen im Haushaltsplan 2016:

Dabei handelt es sich um die Aufwendungen für Honorare für freie Mitarbeiter (Dozenten honorare VHS und Honorare Industriemuseum), für die geringfügig Beschäftigten im Industriemuseum und der Artothek sowie die Aufwendungen für die Künstlersozialabgabe (Produkte VHS, Stadtbücherei und Heimat- und Kulturpflege), die gemäß Kontenplan ebenfalls den Personalaufwendungen zugerechnet werden. Diese Personalaufwendungen befinden sich im Unterschied zu den vom Haupt- und Rechtsamt bewirtschafteten Konten im Verfügungsbereich der jeweiligen Einrichtung.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Produktkonten und Beträge:

Produkt-Nr.	Konto-Nr. / Bezeichnung	Ansatz 2016
25100 Industriemuseum	50191000 „Honorare für freie Mitarbeiter/innen“	17.000 €
25100 Industriemuseum	50192000 „Entgelte für geringfügig Beschäftigte“	29.000 €
27100 VHS	50191000 „Honorare für freie Mitarbeiter/innen“	382.800 €
27100 VHS	50391000 „Künstlersozialabgabe“	200 €
27200 Stadtbücherei	50391000 „Künstlersozialabgabe“	200 €
28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	50391000 „Künstlersozialabgabe“	300 €
28110 Artothek	50192000 „Entgelte für geringfügig Beschäftigte“	3.100 €
28110 Artothek	50292000 „Beiträge zu Versorgungskassen geringfügig Beschäftigte“	200 €
28110 Artothek	50392000 „Sozialversicherungsbeiträge geringfügig Beschäftigte“	1.000 €
Summe:		426.800 €

Der Gesamtbetrag der Personalaufwendungen (alle Konten 50..., 51..., 5421... und 5411.0.) im Haushaltsentwurf 2015 beläuft sich demnach auf 26.452.900 €

2. Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (div. Produkte)

Alle bilanzierten Vermögensgegenstände und Sonderposten aus erhaltenen Zuschüssen, Zuweisungen und Beiträgen sind verursachungsgerecht den Produkten zugeordnet, die die Vermögensgegenstände nutzen bzw. bewirtschaften (z.B. die Grundstücke auf denen sich Straßenflächen befinden und die Straßen an sich zum Produkt 54100 „Gemeindestraßen“, die Grünflächen zum Produkt 55100 „öffentliches Grün“, sämtliche bebaute Grundstücke und Gebäude zum Produkt 11170 „Gebäudemanagement“, etc.). Die Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden jeweils in dem Produkt veranschlagt, dem die Vermögensgegenstände zugeordnet sind.

Im Haushaltsentwurf 2016 sind insgesamt folgende Beträge, verteilt auf diverse Produkte, enthalten:

Aufwand:

57110000	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	7.723.500 €
57410000	Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	718.600 €

Erträge:

41610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	211.200 €
41620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.478.300 €
43710000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	1.085.300 €

3. Interne Leistungsverrechnungen

3.1 Kalkulatorische Mieten (Ertragskonto .48113000 im Produkt 111700 „Gebäudemanagement“ und Aufwandskonten .58113000 in div. Produkten)

Im Zuge der Umstellung auf die Doppik wurden im Jahr 2010 sämtliche Kosten der baulichen Unterhaltung und der Bewirtschaftungskosten zentral im Produkt 111700 „Gebäudemanagement“ veranschlagt. Dieses Verfahren entspricht der Produktorientierung des NKR, da die Zuständigkeit und Verfügungsberechtigung über die Mittel der Bauunterhaltung sowie der Bewirtschaftungskosten beim Gebäudemanagement liegt.

Um den Ressourcenverbrauch in den Produkten, die städtische Gebäude nutzen, vollständig darzustellen, ist es bei diesem Verfahren notwendig, die Produkte mit kalkulatorischen Mieten für die Gebäudenutzung zu belasten.

Das Gebäudemanagement tritt insofern als „Eigentümer“ sämtlicher städtischer Gebäude auf und erhält von den Nutzern eine kalkulatorische Miete.

Seit 2011 werden daher entsprechend eines Hauptausschuss-Beschlusses vom 02.11.2010 flächendeckend kalkulatorischen Mieten im Haushalt veranschlagt.

Bei den kalkulatorischen Mieten handelt es sich grundsätzlich um Inklusiv-Mieten, die neben den Energie- und Reinigungskosten auch den Personaleinsatz des Gebäudemanagements inkl. Hausmeister, die Abschreibungen und eine kalkulatorische Verzinsung beinhalten.

Für das Jahr 2016 sind die kalkulatorischen Mieten auf der Basis des Betriebsabrechnungsbogens für das Gebäudemanagement für das Jahr 2014 neu kalkuliert worden. Insgesamt ist ein Betrag von **11.380.300 €** (Ansatz 2015: 11.053.600 €) zu veranschlagen. In vielen Produkten wurden leicht verringerte Mietkosten errechnet. Höhere Kosten entstehen vor allem in den Produkten „Erich Kästner Gemeinschaftsschule“ und „Wohnhilfen“ wegen der Inbetriebnahme neuer Bauteile bzw. wegen angestiegener Personalkosten aufgrund der Beschäftigung zusätzlicher Hausmeister für Objekte zur Unterbringung von Asylbewerbern.

3.2 Verwaltungskostenerstattungen (diverse Produkte, Ertragskonten .48110000 und Aufwandskonten .58110000)

Über die Verwaltungskostenbeiträge werden die Leistungen der Fachbereiche für die kostenrechnenden Einrichtungen sowie für das Gebäudemanagement wertmäßig erfasst und abgerechnet. Grundlage dieser Leistungen bilden die Zeitanteile in Prozent einer jeden für die kostenrechnenden Einrichtungen bzw. das Gebäudemanagement tätigen Arbeitskraft. Die im Haushalt veranschlagten und von den kostenrechnenden Einrichtungen zu zahlenden Verwaltungskostenerstattungen werden nach den von der KGST ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes berechnet. Zu den Kosten eines Arbeitsplatzes gehören die **Personalkosten**, die **Sachkosten** und die **Gemeinkosten**, die entsprechend der KGST-Empfehlungen berücksichtigt worden sind. Eine Tabelle der veranschlagten Verwaltungskostenerstattungen befindet sich im Vorbericht dieses Haushaltsplanes.

3.3 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof (Ertragskonten 48111000 in den drei Produkten des Betriebshofes und div. Aufwandskonten .58111000 in den Produkten)

In 2016 beträgt das Gesamtvolumen der veranschlagten Verrechnungen der Produkte Betriebshof, Stadtreinigung und Friedhof 3.904.000 €, die in den Produkten der Auftraggeber als Aufwand veranschlagt sind. Die Erträge teilen sich folgendermaßen auf:

Betriebshof (Produkt 57300)	3.328.000 €
Stadtreinigung (Produkt 54500)	572.500 €
Friedhof (Produkt 55300)	3.500 €

3.4 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung (div. Produkte, Ertragskonto .48112000 und Aufwandskonten .58112000)

Auch die Stadtentwässerung erbringt Leistungen für andere Stellen in der Verwaltung. Das Gesamtvolumen der 2016 hierfür veranschlagten Verrechnungen beträgt 39.200 €. Eine Tabelle der Veranschlagungen befindet sich im Vorbericht dieses Haushaltsplanes.

3.5 Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt (div. Produkte, Ertragskonto .48115000 und Aufwandskonten .58115000)

Das Haupt und Rechtsamt rechnet Druckaufträge, Material- und Portokosten, mit den kostenrechnenden Einrichtungen ab. Für 2016 wurde ein Gesamtvolumen von 14.300 € eingeplant. Eine Tabelle der Veranschlagungen befindet sich im Vorbericht dieses Haushaltsplanes.

Erläuterung der Teilhaushalte / Produkte

Teilhaushalt Haupt- und Rechtsamt

Produkt: 11100 „Gemeindeorgane“

4. 44112000 „Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge“

Hier werden Werbeerträge von 400 € und Erträge von 3.000 € für die Privatnutzung des Dienstwagens durch den Bürgermeister veranschlagt.

5. 52320000 „KFZ-Leasing“ 52510000 „Fahrzeugunterhaltung“

Aus diesen Ansätzen werden die jährliche Leasingrate sowie die Aufwendungen für KFZ-Steuer, Versicherung, Betriebsstoffe und Ersatzteile für den Dienstwagen des Bürgermeisters gezahlt.

6. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Hier sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb des Internet- und Intranetauftritts sowie des Ratsinformationssystems der Stadt Elmshorn veranschlagt. Dieses beinhaltet auch die Pflege der Systeme ALLRIS und iKISS sowie sämtliche Wartungen.

7. 52913000 „Ehrungen und Repräsentationen“

Aus diesem Ansatz werden sämtliche Catering-Ausgaben, die Kosten für Blumensträuße und Ehrengeschenke (Bücher, Gutscheine, Keramik u.a.) sowie Ehrungsveranstaltungen für Stadtverordnete und Bürgerinnen und Bürger gezahlt.

8. 53181300 „Fraktionszuwendungen“

Im Stadtverordneten-Kollegium wurde in der Sitzung am 10.12.2015 eine Richtlinie zur Verwendung von Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Elmshorn beschlossen. Zur Umsetzung der Richtlinie wird im Haushalt 2016 ein Betrag von 11.800 € bereitgestellt.

9. 53189000 „Zuschüsse für Fahrten zu Partnerstädten“

Derzeit zahlt die Stadt Elmshorn 10 % der nachgewiesenen Fahrtkosten für Fahrten in die Partnerstädte als Zuschuss für Reisegruppen. (Jugendgruppen, Vereine, Verbände). Der VBV wird z.B. mit einer großen Reisegruppe zum Stadtfest nach Tarascon fahren.

10. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Aus diesem Ansatz werden Druckkosten, Reisekosten, Telefongebühren, Kosten für Zeitungen, Zeitschriften und die Abos für die I-Pads der Selbstverwaltung (ab 2015) bezahlt. Weiterhin werden Traueranzeigen, Stellenausschreibungen sowie die laufenden Kosten für die Blackberrys und I-Pads für den Bürgermeister und den Stadtrat gebucht.

11. 78313000 „Erwerb von Software“

Hierbei handelt es sich um eine Modulerweiterung für den Internetauftritt.

Produkt: 11111 „Personalwesen“

12. 41441000 „Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit“

Bei diesem Konto werden die Erträge durch eine Beanspruchung der Förderungsmöglichkeiten der Wiederbesetzung im Rahmen von Altersteilzeitregelungen veranschlagt. In 2016 sind nicht mehr in der Höhe der Vorjahre zu erwarten da viele der bestehenden Altersteilzeitmaßnahmen auslaufen und aufgrund der weggefallenen Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit wenig neue Altersteilzeitvereinbarungen geschlossen werden.

13. 44616300 „Erstattung Job-Ticket“

Durch die Einführung des Job-Tickets sind die Eigenanteile der Mitarbeiter/innen, die ein Job-Ticket nutzen, als Ertrag zu veranschlagen. Es wird mit einer durchschnittlichen Nutzung des Job-Tickets durch 50 Mitarbeiter/innen gerechnet, die sich mit ca. 50,00 € im Monat an den Kosten des Jobtickets beteiligen.

14. 44841000 „Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter“

Die Höhe der Erstattung entspricht dem Betrag, der für die Personalauszahlungen der an das Jobcenter zugewiesenen Mitarbeiter/innen kalkuliert wurde. Die Rückstellungen werden seitens des Jobcenters nicht erstattet, aber das Jobcenter ist verpflichtet, einen Teil der Kosten für die Umlagezahlungen an die VAK für die Beamten zu erstatten.

15. 48420000 „Rückerstattungen von der VAK“

Auf diesem Konto werden nach dem Bruttoprinzip die Erträge (Verrechnungen) der Guthaben aus der „Spitzabrechnung“ der Versorgungsausgleichskasse für den Bereich Versorgung und Beihilfe geleisteten Beträge zu den von hier im Vorjahr geleisteten Vorauszahlungen (Abschläge) verbucht.

16. 52620000 „Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten“

Es handelt sich hier um die zentrale Veranschlagung von ämterübergreifenden Fortbildungen für den Bereich der Stadtverwaltung. In 2015 sind insbesondere die Durchführung von EDV-Schulungen und Schulungen von Führungsnachwuchskräften geplant.

17. 52621000 „Ausbildungskosten einschl. Reisekosten“

Die Aufwendungen für die Ausbildung der Nachwuchskräfte basieren auf gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen. Die Kosten der Absolvierung der 2. Angestelltenprüfung sind freiwillig.

Die Steigerung der bereitgestellten Haushaltsmittel ergibt sich durch die Einrichtung neuer Ausbildungsgänge wie der Ausbildung zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bei der Stadtentwässerung und durch die Erhöhung der Zahl der Auszubildenden in der Verwaltung aufgrund des demografischen Wandels und des zu erwartenden Ausscheidens von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern.

Produkt: 11113 „Zentrale Dienste“

18. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Für die Nutzung von Sitzungsräumen im Rathaus und Weißen Haus durch Externe wird eine Benutzungsgebühr erhoben. Durch die Reduzierung der Sitzungsräume im Rathaus ist die Anzahl der kostenpflichtigen Bereitstellung für Dritte zurückgegangen. Die Nachfrage hinsichtlich der Anmietung des Magistratssaals für Hochzeitsfeiern schwankt und ist nicht planbar, daher wird von Erträgen in Höhe des Ansatzes 2015 ausgegangen.

19. 44851000 „Verwaltungskostenerstattungen durch die Stadtwerke Elmshorn“

Die Stadtwerke Elmshorn erstatten Verwaltungskosten für die Geschäftsführung des Stadtwerkeausschusses durch das Haupt- und Rechtsamt/Innerer Dienst. Weiterhin leisten die Stadtwerke Verwaltungskostenerstattungen für die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten für Dienstfahrzeuge. Die Vergabevordrucke für die Stadtwerke werden ebenfalls durch 013 überarbeitet.

20. 52311000 „Mieten (inkl. Heizung)“

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen wird aus diesem Produktkonto die Pacht für das Weiße Haus und das Kutscherhaus an die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern geleistet. Aufgrund eines neuen Pachtvertrages erhöht sich die Zahlung für das Weiße Haus ab 2016 um rd. 13.000 €.

Weiterhin werden vertragsgemäß Grundstücksabgaben für die Nutzung von Parkplätzen auf dem Grundstück Peterstraße 16 übernommen.

Durch die Anmietung von Büroflächen in der Peterstraße 19 bis zum Einzug in den Rathausneubau entstehen Kosten in Höhe von rd. 45.000 €.

21. 52620000 „Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten“

Für folgende Fortbildungsmaßnahmen werden Mittel veranschlagt:

Schulung der Mitarbeitenden gem. Verteilerschlüssel	2.200 €
Schulungen für Schiedsleute	1.500 €

In 2015 haben zwei neue Schiedspersonen ihre Tätigkeit aufgenommen. Für Schulungen der neuen Schiedspersonen, die in den ersten beiden Jahren absolviert wer-

den, werden rd. 1.500 € benötigt. Die Stadt Elmshorn ist gem. Schiedsordnung verpflichtet, die Sachkosten des Schiedsamtes, zu denen auch die Fortbildungskosten zählen, zu tragen.

Das Projekt „Umzug Rathaus“ ist aus haushaltsrechtlichen Gründen dem Produkt „Zentrale Dienste“ zugeordnet. Im Zusammenhang mit den zu bearbeitenden Themenstellungen werden Fortbildungskosten für die Mitarbeitenden des Projektbüros in Höhe von 3.000 € bereitgestellt.

22. 52911200 „Öffentlichkeitsarbeit“

Im Rahmen der für das Projekt Rathaus anstehenden Öffentlichkeitsarbeit wurde sich in der Sitzung des Sonderausschusses Rathaus am 18.06.2015 auf eine grundsätzliche Vorgehensweise geeinigt.

Es wird zwischen Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung unterschieden.

Die Bürgerinformation sieht unter anderem die Errichtung einer (Dauer-) Ausstellung vor. Zur Herrichtung einer solchen Ausstellung werden Sachmittel für beispielsweise Stellwände benötigt. Die Inanspruchnahme der im Bestand der Stadt Elmshorn befindlichen Stellwände ist für einen Dauergebrauch eines Bereiches nicht vorgesehen. Aufgrund dessen ist die Anschaffung zusätzlicher Stellwände geplant.

Darüber hinaus ist zur Begleitung des Projektes die Beteiligung der Öffentlichkeit notwendig. Die hierfür notwendigen Aufwendungen können nicht über die städtebauliche Förderung abgewickelt werden und sind separat zu planen.

23. 54311000 „Besondere Geschäftsaufwendungen“

Aus dem Ansatz werden u. a. die Aufwendungen für Büromaterial einschließlich Papier für die gesamte Stadtverwaltung getragen. Für den Bereich Papier sind seitens des Handels Preiserhöhungen in Höhe von 8 % angekündigt worden.

Für die Beschaffung von **Verbrauchsmaterialien** werden daher Kosten in Höhe von 45.800 € angemeldet.

Voraussichtlich werden **Telekommunikationskosten** in Höhe von 30.500 € entstehen. Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für die Anmietung der Telefonanlage des Rathauses und Nebengebäude, für die Telefonanschlüsse, die Kosten für den Kabelanschluss sowie die Rundfunkbeiträge. Weiterhin ist ein Betrag für die Beauftragung eines externen Dienstleisters enthalten zur fachlichen Betreuung von Vergabeverfahren für den Ersatz abgängiger Telefonanlagen, da das erforderliche Fachwissen in Informationselektronik bei den mit der Aufgabe betrauten Verwaltungskräften nicht vorhanden ist.

Die Kostensteigerung für diesen Ansatz ergibt sich insbesondere durch die Anmietung einer Telefonanlage bzw. Erweiterung der Rathaus-Telefonanlage für die Arbeitsplätze in der neuen Außenstelle Peterstraße 19.

Weiterhin werden für die Stadtverwaltung voraussichtlich **Portokosten** in Höhe von 95.000 € entstehen. Die Anmeldung erfolgt auf Basis der Erfahrungen in den vergangenen Jahren, weiterhin ist die Erhöhung der Portogebühren ab 01.01.2016 berücksichtigt.

Für die **Verwaltungsbücherei des Rathauses** sind Aufwendungen in Höhe von 15.000 € zu leisten. Neben dem Abonnement von Gesetzestexten, Fachliteratur und Abonnements der Tageszeitung werden vertragsgemäß Mittel für die Online-Rechtsdatenbank benötigt.

24. 54316900 „Aufwendungen für Gutachten“

Im Laufe des Jahres 2015 wird mit der Erarbeitung des für den Rathausneubau benötigten Auslobungstextbuchs begonnen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Frühjahr 2016 andauern. Im Rahmen der Ausarbeitung der Inhalte wird die Ausarbeitung verschiedener Konzepte bzw. die Fortschreibung des Raum- und Funktionsprogrammes aus 2013 notwendig sein.

25. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Das Beschaffungskonzept, welches dem Hauptausschuss in der Sitzung am 31.08.2010 vorgelegt wurde, beinhaltet die Festlegung von Prioritäten bei der Bereitstellung von funktionaler, sachgerechter Ausstattung der Büroräume des Rathauses und der Nebengebäude und sieht regelmäßige Erneuerungsintervalle von Einrichtungsgegenständen vor. Bei dem Austausch von Einrichtungsgegenständen werden die künftigen Anforderungen im Hinblick auf den Rathausneubau umgesetzt.

Weiterhin werden regelmäßig Mittel für die Ausstattung zusätzlicher Arbeitsplätze (z. B. Rückkehrer/innen aus der Elternzeit) benötigt.

Die Bedarfe an Büromöbel mit höheren ergonomischen Anforderungen für MitarbeiterInnen mit gesundheitlichen Problemen sind gestiegen. Die Beschaffung ist i. d. R. kurzfristig erforderlich.

Außerdem werden Mittel für die Ersatzbeschaffung defekter Geräte benötigt (z. B. Faxgeräte, Diktiergeräte).

Produkt: 11115 „GIS und CAD“

26. 52711300 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Bestehende SW-Pflegeverträge und Nutzungsentgelte	Betrag
Verträge GIS + CAD und California	56.000 €
darin enthalten: SW-Pflege für GIS + CAD und California Verrechnung mit 71 i.H.v. 23.000 €	
Dienstleistungen	20.000 €
Gesamt	76.000 €

27. 78313000 „Erwerb von Software“

Damit die spezifischen Anforderungen der Stadt Elmshorn erfüllt werden können, ist die Erweiterung des GIS-Auskunftssystems erforderlich.

Produkt: 11116 „IT-Dienstleistungen“

28. 44820000 „Erstattungen vom Kreis“ 1.100 €

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz und dem Landespflegegesetz beteiligt sich der Kreis Pinneberg an den Kosten für eine entsprechende Sachausstattung. Für die Bereitstellung der Fachanwendung als Application Service Providing erhält die Stadt Elmshorn im Jahr 2016 vom Kreis Pinneberg 1.100 €

29. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Aus diesem Konto werden nachstehende Aufwendungen bestritten:

- Laufende Kosten für bestehende SW-Pflegeverträge / Nutzungsentgelte sowie für neu abzuschließende Pflegeverträge
- Hard- und Softwareersatz (aufgrund der Bildung eines Festwertes im Rahmen der Erfassung, sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungen, die dem Festwert zugeordnet wurden, als Aufwand zu verbuchen)

Insgesamt werden 155.300 € zur Verfügung gestellt.

30. 78312000 „Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)“

Beschaffung	Betrag
Erweiterung der VM-Ware Umgebung durch eine Storage	15.000 €

31. 78313000 „Erwerb von Software“

Beschaffung	Betrag
Oracle Lizenzen	8.400 €
Umstellung der Domänenverwaltung von „Windows Server 2008R2“ auf „Windows Server 2016“	20.000 €
Office-Lizenzen	23.000 €
Quadriga-App „Quadriga-Mobile“	1.400 €
Gesamt	52.800 €

Teilhaushalt Besondere Dienststellen

Produkt: 11102 „Rechnungsprüfung“

32. 78313000 „Erwerb von Software“

Für zusätzlich erforderliche Module im Rahmen der Weiterentwicklung der Prüfer-Software werden **1.000 €** bereitgestellt.

Produkt: 11119 „Gleichstellungsbeauftragte“

33. 53189200 „Zuschuss für „Frauen helfen Frauen in Not e.V.“

Der vom Verein für das Jahr 2016 vorgelegte Kostenplan sieht Personal- und Sachkosten inkl. Kosten für Veranstaltungen in Höhe von rd. 104.000 € vor. Hierfür wurde ein Zuschuss der Stadt Elmshorn von 42.000 € beantragt.

Des Weiteren wurde ein Zuschuss von 1.200 € für ein Therapieangebot zur Unterstützung traumatisierter Frauen in einer akuten Krise beantragt.

Gemeinsam mit dem „Sozialdienst katholischer Frauen e.V.“ wird außerdem das Kooperationsprojekt „Elternschaft auf Probe“ durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 5.000 €, welche von den Vereinen jeweils zur Hälfte getragen werden. Es wird ein anteiliger Zuschuss von 1.500 € veranschlagt.

Da davon auszugehen ist, dass ein Teilbetrag von einem Sponsoren übernommen wird, wurde im Haushalt ein Zuschussbetrag von insgesamt 32.200 € berücksichtigt.

34. 53189500 „Zuschuss für Sozialdienst katholischer Frauen e.V.“

Für das mit dem Verein „Frauen helfen Frauen in Not e.V.“ durchzuführende Kooperationsprojekt „Elternschaft auf Probe“ wird für den „Sozialdienst katholischer Frauen e.V.“ ein anteiliger Zuschuss von 1.500 € veranschlagt.

Produkt: 35106 „Koordinierungsstelle Integration“

35. 52622000 „Sonstige Aus- und Fortbildungskosten“

Hierbei handelt es sich um Fortbildungsmaßnahmen zur Umsetzung des inhaltlichen Schwerpunktes interkulturelle Öffnung und Erwerb interkultureller Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung.

Durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wird das Ziel verfolgt, die interkulturellen Kompetenzen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern, um die Beratung/Kommunikation von Kunden mit Migrationshintergrund zu erleichtern.

36. 52910200 „Sachaufwendungen“

Die Aufwendungen für die Integrationsarbeit in Elmshorn setzen sich aus diversen Einzelmaßnahmen zusammen. Hierfür werden 7.500 € bereitgestellt. Des Weiteren sind bei diesem Konto die Sachmittel für die Integrationsbeauftragten von 2.500 € berücksichtigt.

37. 54210000 „Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit“

Die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten inklusive Telefonkostenpauschale.

Produkt: 51140 „Projektkoordination“

38. 52620000 „Fortbildung einschließlich Reisekosten“ 3.000 €

Für Fortbildungen der drei Mitarbeiter/innen der Stabstelle Projektkoordination Sanierungsgebiet „Krückau-Vormstegen“ in den Bereichen Projektmanagement, Städtebauförderung, Vergaberecht und der HOAI werden Haushaltsmittel i.H.v. **3.000 €** bereitgestellt.

39. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“ 5.000 €

Aus diesem Ansatz werden Reisekosten, Kosten für Bücher und Zeitschriften, Bewirtungskosten bei kleineren Veranstaltungen zum Stadtumbau, usw. bezahlt. Insgesamt belaufen sich diese Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2016 auf ca. **5.000 €**

40. 78313000 „Erwerb von Software“ 700 €

Die hier angemeldeten Haushaltsmitteln i.H.v. **700 €** werden für die Beschaffung einer Lizenz MS Project 2013 Professional für die dritte Projektkoordinatorinnenstelle benötigt. Die Software ist unter anderem für die Aufstellung von Projektstruktur- und Balkenplänen, welche im Rahmen der Tätigkeit der Projektkoordination erstellt werden, erforderlich.

Produkt: 57100 „Wirtschaftsförderung“

41. 41470000 „Spenden und Zuschüsse von privaten Unternehmen“

Für die Messe „Berufe live“ werden zweckgebundene Geldspenden von Unternehmen zur Refinanzierung der anfallenden Messekosten eingeworben.

42. 43211000 „Erträge aus Veranstaltungen“

Für die Messe „Berufe live“ sind von den präsentierenden Unternehmen Standgebühren zu entrichten.

43. 52913400 „Sachkosten für Wirtschaftsförderung“

- Sachkosten für die Ausrichtung der Messe „Berufe live 2016“	15.000 €
- Imagefilm über den Standort Elmshorn	1.700 €
- 2. Innovationstag Wirtschaft	1.300 €
- Ausstattung des Messeauftritts der Stadt Elmshorn bei der Messe „Rund ums Haus“	1.000 €
- Projekt Energieeffizienz in KMU	1.000 €
- Projekt Made in Elmshorn und Öffentlichkeitsarbeit	3.000 €
- Weiterentwicklung der Marke Elmshorn	20.000 €
Summe:	40.000 €

- 44. 54550000 „Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen
und Sondervermögen“**
78410000 „Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen“

Es wird zurzeit geprüft, ob sich die Stadt Elmshorn an der WEP Kommunalholding GmbH beteiligt. Zu einer entsprechenden Vorlage der Verwaltung wurde noch kein Beschluss gefasst.

Im Haushalt 2016 werden vorsorglich Mittel für den zu zahlenden Anteil an den Geschäftsführungskosten (Konto 54550000), den Erwerb eines Geschäftsanteils und die Einlage in das Stammkapital (Konto 78410000) bereitgestellt.

Beide Ansätze wurden mit Sperrvermerken versehen. Über die Aufhebung entscheidet das Stadtverordnetenkollegium.

Teilhaushalt Amt für Bürgerbelange

Produkt: 11110 „Leitung u. Verwaltung Amt für Bürgerbelange“

45. 54310000 „Allgemeine Geschäftsausgaben“

Die Erhöhung ist erforderlich, da die Aufwendungen für ein weiteres Diensthandy zu zahlen sind. Darüber hinaus sind künftig Cateringkosten für externe Veranstaltungen vom Fachamt selbst zu tragen.

Produkt: 12200 „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“

46. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Die jährlichen Aufwendungen für das jetzige Gewerbeamtsverfahren betragen 1.100 €. Durch eine gesetzliche Änderung ist eine neue Software für den Bereich Gewerbe zwingend erforderlich (sh. Erläuterungsziffer 108). Angestrebt ist eine möglichst frühzeitige Umstellung auf das neue Verfahren.

Eine mögliche Reduzierung der Softwarepflegekosten für das alte Verfahren wird zur Deckung der Nebenkosten (Spesen/Fahrtkosten etc.) bei der Installation der neuen Software eingeplant. Die jährlichen Kosten für die Pflege der neuen Software betragen 3.570 €.

47. 54582000 „Pauschale Kostenerstattung für Fundtiere an den Tierschutzverein“

Lt. vertraglicher Vereinbarung ist die Stadt verpflichtet, für die Unterbringung von Fundtieren jährlich 25.000 € an den Tierschutzverein zu entrichten.

48. 78313000 „Erwerb von Software“

Durch gesetzliche Änderungen in der Gewerbeanzeigenverordnung ist die Abgabe der Gewerbeanzeigen ab dem 01.11.2015 auf elektronischem Wege vorgeschrieben. Die im Gewerbeamt vorhandene EDV (TIGRIS) erfüllt diese gesetzlichen Anforderungen nicht. Die Übergangsfrist für die Umstellung endet am 01.11.2016. Daraus resultiert die zwingende Neubeschaffung im Haushaltsjahr 2016. Für die Neubeschaffung wird von einem Kostenbedarf von 11.000 € ausgegangen.

Produkt: 12210 „Überwachung Ruhender Verkehr“

49. 45610000 „Bußgelder“

Anhand der zu erwartenden Fallmenge wird bei den Verwarnungs- und Bußgeldern mit Erträgen von 300.000 € gerechnet.

50. 54581000 „Leistungsentgelt an Dataport“

Leistungsentgelt für die EDV-technische Abwicklung der Verwarnungs- und Bußgeldverfahren. Der Ansatz muss für 2016 aufgrund einer Entgelterhöhung in 2015 angepasst werden.

Produkt: 12220 „Einwohnermeldewesen“

51. 43110000 „Verwaltungsgebühren“

Die Gebühren, die für die Ausstellung von Ausweisdokumenten veranschlagt werden, wurden anhand der in den letzten Jahren im Durchschnitt ausgestellten Ausweisdokumente ermittelt. Hinsichtlich der sonstigen Gebühreneinnahmen (Melderegisterauskunft, Führungszeugnis, etc.) wird ebenfalls auf Vorjahreswerte zurückgegriffen.

52. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Für die vorhandene Meldeamtssoftware MESO96 ist ein jährliches Wartungs- u. Pflegeentgelt zu entrichten. Durch die notwendige Einführung eines Zusatzmoduls, welches es den übrigen Ämtern im Haus ermöglicht, eigenständig Daten aus dem Melderegister abzurufen (Drittauskunftsmodule), erhöhen sich die Pflegekosten entsprechend.

53. 52712000 „Aufwendungen für das Pass- und Ausweiswesen“

Die Aufwendungen, die für die Ausstellung der Ausweisdokumente anfallen werden, wurden anhand der Kosten der letzten Jahre und der im Durchschnitt ausgestellten Dokumente ermittelt.

54. 78320000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Es ist eine Ersatzbeschaffung der Drucker an 7 Arbeitsplätze vorzunehmen, da die vorhandenen Geräte nicht mehr den Anforderungen entsprechen bzw. in ihrer Funktionalität eingeschränkt sind. Da die Geräte auch für die Ausstellung von vorläufigen Ausweisdokumenten genutzt werden, gibt es Vorgaben von der Bundesdruckerei, welche einzuhalten bzw. bei der Beschaffung zu berücksichtigen sind.

Produkt: 12230 „Personenstandswesen“

55. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Für die eingesetzte Software fallen jährliche Pflegekosten in Höhe von 5.600 € an. Zusätzlich werden weitere Softwarepflegekosten von 16.500 € veranschlagt, die in Zusammenhang mit der Einführung eines zentral geführten elektronischen Personenstandsregisters in Schleswig-Holstein stehen.

56. 78320000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

In 2016 ist die Ersatzbeschaffung für zwei Drucker im Standesamt erforderlich. Auch bei elektronischer Registerführung werden im Standesamt spezielle Drucker benötigt. Der Druck von Urkunden erfordert einen Drucker, der für die Verwendung des Urkundenpapiers von der Papiertechnischen Stiftung zertifiziert wurde. Für Folgebeurkundungen muss der Drucker in der Lage sein, die verschiedenen Papierformate und -gewichte präzise einzuziehen. Beim Druck der elektronischen Formulare nutzt AntiSta die Funktionalitäten des installierten Treibers. Dabei ist es wichtig, dass der Treiber die Anforderungen von AntiSta korrekt umsetzt.

Produkt: 12600 „Brandschutz / Feuerwehrwesen“

57. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Nach § 29 Brandschutzgesetz können für bestimmte Einsätze und Leistungen der Feuerwehr Gebühren erhoben werden. Eine entsprechende Satzung wurde erlassen. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Art des Einsatzes, der Einsatzdauer, der zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge und der Anzahl der Einsatzkräfte.

Hinsichtlich der voraussichtlichen Gebühreneinnahmen für 2016 wird eine Schätzung anhand der bisherigen Erträge vorgenommen.

58. 52510000 „Fahrzeugunterhaltung“

Bei der Ermittlung der voraussichtlich anfallenden Aufwendungen wurde auf die Erfahrungswerte der Vorjahre zurückgegriffen. Für die Reparaturen und den Kauf von Reifen werden ca. 26.000 € und für Versicherungsbeiträge 5.500 € veranschlagt. Die Kosten für Kraftstoff werden mit 18.000 € kalkuliert. Hinzu kommen Kosten für den Einbau der neuen Digitalfunkgeräte (17.000 €), welche in 2016 ausgeliefert werden sollen.

59. 52710000 „Unterhaltung des beweglichen Vermögens u. Anschaffung von Gegenständen im Wert bis zu 150 € netto“

Für 2016 werden **37.700 €** zur Unterhaltung des vorhandenen Geräts bzw. für Neuananschaffungen bereitgestellt.

1. Abgängiges Gerät (Ersatzbeschaffung) sowie Reparatur von Geräten	8.650 €
2. Fluchthauben (4 Stück)	700 €
3. Batterien	3.640 €
4. Ersatzteilbeschaffung Atemschutz	3.000 €
5. Überprüfung u. Eichung Atemschutzgerät „Proficheck“ und „EX-OX-Meters“	1.800 €
6. Solaris o ² Messsensor	250 €
7. Prüfungen diverser Geräte	1.300 €
8. Messer für die Schere RW II	900 €
9. Reparaturkosten Funkgerät und Digitalalarmempfänger	2.500 €
10. Brandschutzerziehung	1.200 €
11. Wartung Kompressoren	2.000 €
12. Wartung Waschmaschine u. Trockner	2.000 €
13. Überprüfung und Kalibrierung Strahlenschutzrüstung	2.000 €
14. Verbrauchsmittel	7.000 €
15. Ersatzbeschaffungen / Verbrauchsmittel Jugendfeuerwehr	720 €

60. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

Für die Anschaffung folgender Ausrüstungsgegenstände werden **94.100 €** veranschlagt.

1. MSA Kalibrierstation	1.900 €
2. KFZ-Ladesystem für Wärmebildkamera	1.400 €
3. Korbtrage für Drehleiter	1.800 €
4. Errichtung Bedienplätze für den Digitalfunk	24.000 €
5. Einführung Digitalfunk	65.000 €

61. 78311000 „Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)“

Geplant ist die Beschaffung eines Rüstwagens (Ersatzbeschaffung) in 2017. Entsprechend des Fahrzeugkonzepts hätte bereits in 2016 ein Austausch erfolgen sollen. Da in 2015 die benötigte VE für 2016 nicht zur Verfügung stand, konnte noch nicht mit der Beschaffung / Ausschreibung begonnen werden.

Für Fahrgestell und Aufbau wird mit Kosten von 425.000 € gerechnet. Aufgrund der langen Herstellungs- bzw. Lieferzeiten ist die Ausschreibung und Auftragsvergabe bereits in 2016 vorgesehen, damit eine Lieferung des Fahrzeugs in 2017 erfolgen kann. Eine entsprechende **VE** für 2017 ist zu veranschlagen.

Die notwendige Beladung für den Rüstwagen ist als **VE** bei den Konten „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung“, 78310000 (**42.000 €**) und 78320000 (**23.000 €**), zu berücksichtigen.

62. 78313000 „Erwerb von Software“

Für die auf dem Server der Feuerwehr vorhandenen Programme ist eine Datensicherungssoftware erforderlich.

63. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung werden **62.400 €** veranschlagt. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Feuerwehrschutzhelme (15 Stück)	3.000 €
2. Feuerwehrschutstiefel (10 Stück)	1.900 €
3. Feuerwehreinsatzschutzhosen (10 Stück)	3.900 €
4. Feuerwehreinsatzschutzjacken (10 Stück)	5.500 €
5. Jacken zur technischen Hilfeleistung (10 Stück)	5.000 €
6. Waldarbeiter-Schutzausrüstung	4.180 €
7. Funkmeldeempfänger	5.700 €
8. Atemschutzmasken	7.000 €
9. Abseilspinne	610 €
10. Gasmessgerät	950 €
11. Büroausstattung (Schreibtische, Stühle, Schränke)	5.500 €
12. Lungenautomaten Sicherungstrupptasche (4 Stück)	1.700 €
13. Tauchpumpen	1.520 €
14. Abgängiges Gerät und Einrichtungsgegenstände	3.500 €
15. Rollgitterwagen	7.000 €
16. Batterie-Lichtmasttester	430 €
17. Akkukettensäge	2.000 €
18. Feldbetten Jugendfeuerwehr (15 Stück)	3.000 €

Produkt: 12800 „Katastrophenschutz“

64. 52213300 „Wartung der Notwasserbrunnen“

Die Wartung der drei Notwasserbrunnen wird jährlich durch die Stadtwerke Elmshorn durchgeführt. In 2016 ist die Kleine Wartung durchzuführen.

65. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Zur Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung im Bereich des Katastrophenschutzes (Notfallplanung, Abarbeitung von möglichen Schadenslagen unterhalb der Katastrophenschwelle und Stabsarbeit) wird ein Betrag von 2.500 € bereitgestellt.

Produkt: 31200 „Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II“

66. 54526000 „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach dem SGB II“

Aufgrund der Neufassung des Finanzausgleichgesetzes (FAG) Schleswig- Holstein entfällt die Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen ab dem Jahre 2015. In 2015 erfolgte letztmalig eine Abschlussrechnung für das Jahr 2014. Eine weitere Abrechnung erfolgt nicht mehr.

Produkt: 31500 „Altentagesstätten“

67. 53180400 „Miet-/Betriebskostenzuschuss für Altentagesstätten“

Gemäß Beschluss des AGS vom 03.09.2009 errechnen sich für die Altentagesstätten der AWO und des DRK für das Haushaltsjahr 2016 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 37.100 €

Produkt: 33100 „Förderung der Wohlfahrtspflege“

68. 53182800 „Zuschuss an die Familienbildungsstätte“

Der Familienbildungsstätte wurde in den vergangenen Jahren neben dem Zuschuss für die Vermittlung von Tagespflegekräften, ein institutioneller Zuschuss für die Gesamteinrichtung gewährt.

Für das Jahr 2016 wird ein institutioneller Zuschuss in Höhe von 65.000 € veranschlagt.

Produkt: 35103 „Wohnhilfen“

69. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Aufgrund der erheblich höheren Fallzahlen durch die Asylbewerber, werden sich auch die Erträge aus Benutzungsgebühren erhöhen. Anhand der derzeit geplanten Unterkünfte wird für 2016 ein Betrag in Höhe von 4.000.000 € veranschlagt.

70. 44820000 „Erstattungen vom Kreis“

Hier werden die Einnahmen abgerechnet, die aus der Abwicklung des BSHG entstehen. Die Zahlen der Altfälle sind weiterhin rückläufig. Es ist davon auszugehen, dass die Einnahmen aus Kostenbeiträgen, Unterhaltsansprüchen, sonstigen Ersatzleistungen und Tilgungen von Darlehen auch im nächsten Jahr zurückgehen werden.

Im Jahr 2016 wird mit städtischen Erträgen von rd. 5.000 € gerechnet.

71. 52320000 „KFZ-Leasing“

Für den Bereich Wohnhilfen wurden zwei Fahrzeuge geleast, um die anstehenden Arbeiten flexibel ausführen zu können

72. 52510000 „Fahrzeugunterhaltung“

Es handelt sich um Aufwendungen für Kraftstoff, Reinigung und weitere Unterhaltung der Dienstfahrzeuge.

73. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Bisher wurden die Softwarepflegekosten für das in den Wohnhilfen eingesetzte EDV-Verfahren aus dem Produkt Leitung und Verwaltung Amt für Bürgerbelange gezahlt

74. 52917000 „Unterbringung Obdachloser“

Aus diesem Ansatz werden die Mieten sowie Nebenkosten und Aufwendungen für die Ausstattung von Wohnungen gezahlt, die vom Amt für Bürgerbelange auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet wurden. Es wird davon ausgegangen, dass auch in 2016 der Bedarf weiter steigt.

Mit den weiteren notwendigen Anmietungen sowie den Aufwendungen für die Ausstattung der Wohnungen wird der Ansatz auf 4.200.000 € erhöht.

Produkt: 35105 „Integrationsarbeit“

75. 41415000 „Integrationspauschale“

Für Asylsuchende, die über eine Aufenthaltsgestattung nach § 55 Abs. 1 des Asylverfahrensgesetzes verfügen und leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind, deren Ehegattinnen oder Ehegatten und deren minderjährige Kinder wird eine einmalige Integrationspauschale pro in der Kommune ankommende Person für tatsächlich geleistete Betreuung als freiwillige Leistung des Landes erstattet. Die Integrationspauschale wird durch das Landesamt für Ausländerangelegenheiten an die Kreise und kreisfreien Städte gezahlt. Die Auszahlung erfolgt monatlich im Nachfolgemonat der tatsächlichen Weiterleitung der Asylsuchenden. Die Kreise verteilen die Pauschale auf die Ämter und amtsfreien Gemeinden.

Für 2016 wird zurzeit mit einer Integrationspauschale von 900 € und 750 anrechenbaren Personen kalkuliert.

76. 41443000 „Zuweisungen vom Jobcenter Pinneberg“

Für den Bereich der Flüchtlingsbetreuung werden in 2016 vier neue Stellen eingerichtet. Die Aufwendungen werden aus dem Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ gefördert.

77. 52916500 „Maßnahmen der Integrationsarbeit“

Die bereitgestellten Mittel von 299.300 € sollen für die Beauftragung Dritter verwendet werden. Insbesondere soll ein zurzeit zwischen dem Diakonieverein Migration e.V. und dem Kreis Pinneberg bestehender Vertrag ab 2016 von der Stadt Elmshorn mit dem Verein geschlossen werden.

78. 53187000 „Zuschüsse für Integrationsarbeit“

Für die Integrationsarbeit 2016 in Elmshorn werden zum einen Haushaltsmittel von insgesamt 100.100 € bereitgestellt, die sich wie folgt aufteilen:

- Diakonieverein Migration e.V. 78.400 €
Beratungsstelle Personalkostenzuschuss, Miet- und Betriebskostenzuschuss, Integrativer Förderunterricht und außerschulische Lern- und Hausaufgabenhilfe - Personalkostenzuschuss, Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht, Miet- und Betriebskostenzuschuss
- Einwandererbund e.V. 9.700 €
Integrations- und Beratungszentrum – Miet- und Betriebskostenzuschuss, institutioneller Zuschuss (Festzuschuss zu den Sach- und Verwaltungskosten)
- AWO Beratungs- und Therapiezentrum 12.000 €
Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zur Sicherstellung eines Schulabschlusses und Ausbildungsplatzes

Zusätzlich werden weitere Haushaltsmittel von 65.000 € bereitgestellt. Der Erhöhungsbetrag stammt aus der vom Land gezahlten Integrationspauschale. Die Integrationspauschale hat das Ziel, insbesondere folgende Betreuungsschwerpunkte zu fördern:

- Orientierungshilfe im neuen Wohnumfeld
- Vermittlung von Beratungsangeboten anderer Institutionen und Vereine, insbesondere Vermittlung von migrationsspezifischer Beratung
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
- Vermittlung und Betreuung in Behördenangelegenheiten und ggf. Begleitung zu den Behörden
- Betreuung und Hilfestellung bei Alltagsfragen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe

Teilhaushalt Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Produkt: 11120 „Leitung u. Verwaltung Amt f. Kinder, Jugend, Schule u. Sport“

79. 41420000 „Kreiszuweisungen“ 53129000 „Rückzahlung von Kreiszuweisungen“

Der Kreis stellt im Rahmen des Präventionskonzeptes, das bis 2018 verlängert wurde, u.a. aus in den Vorjahren nicht verbrauchten Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und bundesgesetzlich freigegebenen Mitteln für Schulsozialarbeit (Sonderposten) seit 2015 einen Kreiszuschuss für flankierende Maßnahmen der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Für die geförderten Maßnahmen erfolgt eine 100% Finanzierung durch den Kreis. Da keine Zuordnung zu einer bestimmten Schule oder Schulart möglich ist, erfolgt eine Veranschlagung im Leitungsprodukt. Es wird mit Erträgen in Höhe von **143.000 €** gerechnet.

Nicht verbrauchte Mittel müssen dem Kreis erstattet werden. Für 2016 werden beim Konto 53129000 vorsorglich **1.000 €** veranschlagt.

80. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Dieser Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Bücher, Zeitschriften, Vordrucke, Bekanntmachungen, Reise- und Telekommunikationskosten. Außerdem werden seit 2015 aus diesem Ansatz die zuvor zentral veranschlagten Cateringkosten für bestimmte Bewirtungen des Amtes bestritten. (Rektorenkonferenz, Workshops z.B. zum Thema Ganztage und Betreuung, runder Tisch Sport, Sekretärinnentreffen, Veranstaltungen aus dem Bereich 202 usw.). Es wird ein Betrag von insgesamt **12.000 €** veranschlagt.

Schulartübergreifende Erläuterungen

81. 44822000 „Schulkostenbeiträge“ (Erträge) 54521000 „Schulkostenbeiträge“ (Aufwendungen)

Die Schulkostenbeiträge für den Besuch von allgemein bildenden Schulen und von Sonderschulen für das Haushaltsjahr 2016 werden nicht mehr durch Runderlass des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein festgesetzt, sondern müssen durch die Schulträger anhand der Aufwendungen des vorvergangenen Jahres (2014), zuzüglich eines Investitionskostenzuschlages i.H.v. 325 €, ermittelt werden. Auch für die Integrationskinder wird ein Schulkostenbeitrag erhoben (SKB Förderschulen ohne Investitionskostenzuschlag). Bezogen auf die Elmshorner Schülerzahlen ergeben sich folgende Berechnungen:

Schulart	Produkt-Nr.	Kto. 44822000 Erträge	Kto. 54521000 Aufwendungen
Grundschulen	211000	155.200 €	146.700 €
Gymnasien	217000	1.197.000 €	28.500 €
Gemeinschaftsschulen	218200	904.500 €	117.300 €
Förderschule	221000	36.900 €	25.200 €
Regionalschulen	243000		364.500 €
Summe		2.293.600 €	682.200 €

82. 48114000 „Erträge aus internen Verrechnungen für die Benutzung von Sportanlagen durch Vereine“

Im Rahmen der Sportförderung können städtische Sportvereine unentgeltlich die Schulsporthallen und -plätze nutzen. Es findet eine interne Verrechnung mit dem Aufwandskonto 42100.58114000 (Produkt „Sportförderung“) statt. Dieser Verrechnungsbetrag war seit Jahren unverändert. Es wurde eine Neukalkulation vorgenommen. Die Verrechnungsbeträge werden künftig alle drei Jahre überprüft und ggf. angepasst.

83. 52111000 „Unterhaltung der Spielplätze“

Die Schulhöfe stehen am Nachmittag der Öffentlichkeit zur Verfügung. Häufig treten bei dieser Nutzung Beschädigungen auf. Durch die Bereitstellung von Unterhaltungsmitteln können die Spielgeräte bei Bedarf zeitnah repariert oder Einfassungen wiederhergestellt werden. In den kommenden Jahren werden regelmäßig die Schaukeleinrichtungen und Kletternetze (à 2.000 - 3.000 €) erneuert und der Fallschutzsand ausgetauscht werden müssen. Pro Standort werden die jährlichen Unterhaltungskosten auf 1.000 € geschätzt. Bei insgesamt 14 Standorten für *alle* Schulen werden insgesamt 14.000 € (2015: 14.000 €) veranschlagt.

Schulart	Produkt-Nr.	Ansatz 2016
Grundschulen	21100	6.000 €
Gymnasien	21700	3.000 €
Gemeinschaftsschulen	21820	4.000 €
Förderschule	22100	1.000 €
Summe		14.000 €

84. 52711000 „Einrichtungsprogramm“

Für das Einrichtungsprogramm der Schulen (Klassenraummöblierung und Möblierung von Verwaltungs- und Fachräumen) werden **insgesamt 99.000 €** zur Verfügung gestellt, davon 29.600 € im Ergebnisplan. Im Finanzplan sind 69.400 € veranschlagt.

Schulart	Produkt-Nr.	Ergebnisplan Kto. 52711000	Finanzplan Kto. 78310000 / Kto. 78320000
Grundschulen	21100	18.000 €	40.000 €
Gymnasien	21700	7.700 €	20.000 €
Gemeinschaftsschulen	21820	3.900 €	9.400 €
Summe		29.600 €	69.400 €

85. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Bei diesem Konto sind zum einen die jährlichen Software-Pflegekosten für die Schulverwaltungsprogramme sowie die Aufwendungen für den Zugriff der Schulen auf das Intranet der Stadt (Zugriff auf die digitalen Vordrucke, Informationen, Sitzungsvorlagen) zu zahlen. Insgesamt belaufen sich die Softwarepflegekosten für alle Schularten auf 4.800 € (Updates: 2.800 € Intranet: 2.000 €):

Konto	Schulart	Ansatz 2016
211000.52711100	Grundschulen	2.300 €
217000.52711100	Gymnasien	900 €
218200.52711100	Gemeinschaftsschulen	1.200 €
221000.52711100	PDS	400 €
	Summe	4.800 €

**86. 52710000 „Unterhaltung des beweglichen Vermögens...“
52911000 „Lernmittel“
52912000 „Sächliche Schulausgaben“**

Diese drei Konten bilden das sog. „Schulbudget“. Die Ermittlung des Budgetrahmens ist für die Schulen von besonderer Bedeutung, da diese hierdurch die zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erforderlichen Mittel ihrer Schule erhalten. Das Schulbudget wird jährlich neu errechnet und basiert im Wesentlichen auf den aktuellen Schülerzahlen, der Anzahl der Klassen je Schule sowie festgelegten Pauschalen pro Schulart.

Die Schülerzahl ist um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Von Seiten des Hauptausschusses wurde am 12./13.11.2013 beschlossen, dass zukünftig von der Verwaltung ein fester Betrag pro Schüler festgelegt und die Höhe des Schulbudgets dann unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Schülerzahlen berechnet werden soll. Von Seiten der Verwaltung wird ein Betrag i.H.v. 120 € / Schüler für das Jahr 2016 festgelegt, der als auskömmlich angesehen wird. Bei 6.518 Schüler ergibt dies eine Gesamtsumme von **782.200 €**

Gemäß Beschluss des AKJS vom 27.05.15 und des Hauptausschusses vom 16.06.2015 soll im Jahr 2016 eine Planstelle beim Haupt- und Rechtsamt für die Erstellung eines **Medienentwicklungsplans** eingerichtet werden (Kosten ca. **58.000 € / Jahr**). Zur Finanzierung der Stelle wird in Höhe der anfallenden Personalkosten das Schulbudget entsprechend verringert.

Damit errechnet sich eine **Gesamt-Pool-Summe von 724.200 €**

Die Aufteilung ist wie folgt:

	Kto 52710000 Unterhaltung be- wegl. Vermögen	Kto 52911000 Lernmittel	Kto 52912000 Sächliche Schul- ausgaben	Schulbudget
Grundschulen	36.500 €	88.400 €	59.700 €	184.600 €
Gymnasien	38.100 €	135.000 €	42.400 €	215.500 €
Gemeinschaftsschulen	47.300 €	141.800 €	111.300 €	300.400 €
Förderschule	4.800 €	1.700 €	17.200 €	23.700 €

87. 52915400 „Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle“

Das Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport zahlt aus dem diesem Konto die Nutzungsgebühren an die Stadtwerke Elmshorn, die für den regelmäßigen Schwimmunterricht der Schulen für fest angemietete Traglufthallen- und Hallenbadzeiten entstehen. Die Haushaltsmittel sind entsprechend der Nutzungszeiten der Schularten kalkuliert.

Die Kosten sind abhängig von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Schwimmunterricht teilnehmen und von der tatsächlichen Nutzung der festen Hallenzeiten durch die Schulen.

Insgesamt belaufen sich die Benutzungsgebühren für alle Schularten auf 70.000 € pro Jahr.

88. 54410000 „Versicherungsbeiträge“

Aufgrund der Tatsache, dass die Unfallkasse Nord den **Beitrag für die Schülerunfallversicherung 2016** erst Anfang des Jahres auf Basis des Schadenverlaufs 2015 festsetzt und die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2015/2016 noch nicht vorliegen, können für die Veranschlagung lediglich Erfahrungswerte herangezogen (52 € pro SchülerIn) werden. Der Beitrag je Schüler betrug in den Jahren 2014 48,60 € und 2015 52 €.

Bei den Beiträgen für die **Schülersachschadenversicherung** verhält es sich ähnlich. Auch hier erfolgt die Berechnung der Beiträge für das Jahr 2016 erst Anfang des kommenden Jahres. Der Beitrag je Schüler betrug in den Jahren 2014 und 2015 0,45 €. Der Betrag i.H.v. 0,45 € wird auch für die Kalkulation 2016 zugrunde gelegt.

Bezogen auf alle Schularten verteilen sich die Versicherungsbeiträge wie folgt:

Schulart	Produkt-Nr.	Ansatz 2016
Grundschulen	21100	89.600 €
Gymnasien	21700	117.600 €
Gemeinschaftsschulen	21820	134.100 €
Förderschule	22100	2.500 €
Gesamt		343.800 €

89. 78310100 „Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 1.000 € netto)“

78320100 „Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Zur Abdeckung des allgemeinen Einrichtungsbedarfs im investiven Bereich werden den Schulen Pauschalsummen zur Verfügung gestellt. Die Pauschalen verteilen sich auf die Konten 78310100 (Wert > 1.000 € netto) und 78320100 (Wert 150-1.000 € netto). In 2016 werden Mittel wie folgt bereitgestellt:

Schulart	Produkt-Nr.	Kto. 78310100	Kto. 78320100	Insgesamt
Grundschulen (6)	21100	600 €	27.600 €	28.200 €
Gymnasien (2)	21700	200 €	34.000 €	34.200 €
Gemeinschaftsschulen (3)	21820	300 €	64.700 €	65.000 €
Förderschule	22100	100 €	4.600 €	4.700 €
Summe		1.200 €	130.900 €	132.100 €

90. 78322100 „Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Die Beschaffung von Hardware für den Lehrbetrieb erfolgt gemäß des Konzeptes für die EDV-Ausstattungen der Stadt Elmshorn in Verbindung mit den Ausstattungsempfehlungen der Kommunalen Landesverbände in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Für 2016 ist ein Austausch der Rechner (incl. Bildschirm und Betriebssystem) wie folgt geplant:

Schulart	Produkt-Nr.	Betrag
Grundschulen	21100	15.400 €
Gymnasien	21700	27.300 €
Gemeinschaftsschulen	21820	36.400 €
Summe		79.100 €

91. 78530100 „Beschaffung und Aufstellung von Spielgeräten“

Für die Beschaffung und Aufstellung von Spielgeräten werden nachstehende Mittel bereitgestellt:

Schulart	Produkt-Nr.	Betrag
Grundschulen	21100	10.000 €

Hinweis zur Finanzplanung 2017-2019:

Für die Beschaffung von Spielgeräten im Rahmen der Schulhofumgestaltungsmaßnahmen bzw. zum Ersatz maroder Spielgeräte in den kommenden Jahren im Bereich der Grundschulen wird eine Pauschalsumme unter dem Produkt Grundschulen (**18.000 €**) in der Finanzplanung berücksichtigt.

Produkt: 21100 „Grundschulen“

92. 41410000 „Landeszuweisungen“

Die Stadt Elmshorn erhält seit 2013 Landesmittel für den Ausbau der Schulsozialarbeit an Grundschulen. Ab 2016 wird mit Erträgen von 35.400 € gerechnet.

Außerdem hat das Land im Rahmen des FAG die weitergehende Förderung für die Schulsozialarbeit geregelt, um den Wegfall der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu kompensieren. Für 2016 wird mit Erträgen in Höhe von 90.600 € gerechnet.

Damit stehen im Grundschulbereich insgesamt **126.000 €** (2015: 35.400 €) aus Landesmitteln zur Verfügung.

93. 53132000 „Schulverbandsumlage“

Gemäß der Schulverbandssatzung des Schulverbandes Klein Nordende-Lieth ist jährlich eine Schulkostenumlage an den Schulverband zu leisten. Diese errechnet sich gem. der Schulverbandssatzung (ermittelter Schulkostenbeitrag auf Grundlage der Kosten des vorvergangenen Jahres ohne Investitionskostenzuschlag). Derzeit liegt noch keine Kalkulation des Schulverbandes vor. Aus diesem Grunde wird der Schulkostenbeitrag für Elmshorner Grundschulen 2016 für die Kalkulation zugrunde gelegt. Es wird auch auf die Erläuterungsziffer 178 hingewiesen.

Ab dem Schuljahr 2015/2016 besuchen ca. 90 Kinder aus dem Grundschulbezirk Elmshorn die Grundschule Klein Nordende-Lieth.

94. 53172000 „Zuschuss an Schulvereine für Betreuungsmaßnahmen“

Der Zuschuss wird zukünftig aus dem Konto 211000.53182000 geleistet, da ab dem Schuljahr 2015/16 die Träger von Betreuungseinrichtungen Jugendhilfeträger (AWO, Lebenshilfe) sind.

95. 53182000 „Zuschuss an Träger der Betreuungseinrichtungen“

Die Stadt als Schulträger fördert betreuende Maßnahmen an den Elmshorner Schulen mit einem Sach- und Personalkostenzuschuss an die jeweiligen Träger der Maßnahme. Der Zuschuss in Höhe von 1.350 € je Maßnahme wird zu Beginn des jeweiligen Schuljahres ausgezahlt. Außerdem werden die Mietkosten für die Unterbringung von Betreuungsgruppen zusätzlich anerkannt, sollten die Betreuungsgruppen nicht im Schulgebäude untergebracht werden können. Die Betreuungsgruppen der Grundschule Kaltenweide sind ab dem Schuljahr 2015/16 im Schulgebäude unterzubringen. Das Mittagessen werden die Kinder in angemieteten Räumen einnehmen. Die Kosten entstehenden Kosten i.H.v. 6.600 € sind zusätzlich einzuplanen. Der neue Betreuungsträger hat einen Zuschuss für drei weitere Betreuungsgruppen beantragt. Diese werden für die Friedrich-Ebert-Schule, Timm-Kröger-Schule und Astrid-Lindgren-Schule berücksichtigt. Für die Paul-Dohrmann-Schule wird der Zuschuss für die Betreuungsmaßnahme entfallen, da der letzte Schülerjahrgang zum Ende des Schuljahres 2015/16 die Schule verlässt.

Im Schuljahr 2016/2017 werden für insgesamt 23 Betreuungsmaßnahmen Hausmittel von 37.700 € bereitgestellt.

96. 53182320 „Betreuungskostenzuschuss“

Die Stadt Elmshorn bezuschusst lt. Beschluss des Stadtverordnetenkollegiums vom 09.07.2015 die Kosten der Schulkinderbetreuung in den Betreuungsgruppen der Grundschulen gem. der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zu den Kosten der Schulkinderbetreuung in den Betreuungsgruppen der Grundschulen in Höhe von max. 27 € pro Kind und Monat.

- 97. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“**
78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Von allen Grundschulen liegen Anmeldungen für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen vor. Insbesondere geht es hier um Klassenraumschränke, Tafeln Ein-

richtung von Lehrerzimmern, Büroräumen etc.. Insgesamt wird im Produkt Grundschulen bei den beiden Konten ein Betrag von 40.000 € veranschlagt:

Hinweis zur Finanzplanung 2017-2019:

Da nicht bekannt ist, welche Anträge zur Beschaffung der investiven Betriebs- und Geschäftsausstattung in den kommenden Jahren von den Grundschulen gestellt werden, wird unter dem Produkt Grundschulen eine Pauschalsumme in der Finanzplanung berücksichtigt. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre erhöht sich dieser Betrag von 16.000 € auf **20.000 €**

Produkt: 21700 „Gymnasien“

98. **41410000** „Landeszuweisungen“
 52915500 „Aufwendungen für Ganztagsangebote / Mittagsbetreuung“
 53119000 „Rückzahlungen von Zuweisungen an das Land“

Das Land ist in die ausfallenden Mittel BuT eingetreten und hat im Rahmen des FAG die weitere Förderung der Schulsozialarbeit sichergestellt. Für 2016 ist mit Erträgen in Höhe von **45.300 €** zu rechnen (2015: 21.900 €).

Das Land fördert außerdem die verlässliche Betreuung während der Mittagspause für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 im verkürzten gymnasialen Bildungsgang (G8).

Die Zuwendung beträgt für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 jeweils bis zu 15 € je Teilnehmer und Stunde. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 reduziert sich der Zuschuss um 50%. Es besteht *kein* Anspruch auf Gewährung der Zuwendung. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre wird mit Erträgen von **24.200 € beim Konto 41410000** gerechnet.

Die Bismarckschule und die Els-Brändström-Schule schließen Honorarverträge mit geeigneten Personen, um die verlässliche Betreuung während der Mittagspause zu gewährleisten. Diese stellen ihre Leistungen der Schule in Rechnung und erhalten für die geleisteten Betreuungsstunden den vereinbarten Satz. Der Einsatz der Honorarkräfte soll dem Umfang der Landesförderung entsprechen. Es werden daher **beim Konto 52915500 24.200 €** veranschlagt.

Die Landeszuschüsse für die Durchführung der pädagogischen Mittagsbetreuung werden im Voraus anhand der vermuteten Teilnehmerstunden ausgezahlt. Zuviel gezahlte Zuschüsse sind zu erstatten. Das Land fordert vor Auszahlung der zweiten Förderrate einen Zwischenverwendungsnachweis, um Überzahlungen möglichst zu vermeiden. Als geschätzter Erstattungsbetrag sind **600 € beim Konto 53119000** (2015: 2.000 €) zu veranschlagen.

99. **42320000** „Schuldendiensthilfen des Kreises“

Zur Teilfinanzierung der Dachsanierung der Sporthalle Krückaupark hat die Stadt Elmshorn 2005 ein Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds in Anspruch genommen. In 2016 werden für dieses Darlehen insgesamt rd. 10.700,00 € an Zinsen und Tilgung fällig. Aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur Finanzierung der Sporthalle hat der Kreis 50% der Kosten für umfangreichere Erneuerungen zu tragen. Der Kreis erstattet deshalb auch die Schuldendienst-

leistungen für das KIF-Darlehen jeweils zu 50% an die Stadt Elmshorn. In 2016 resultiert hieraus ein Betrag von **5.400 €**

100. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Es werden Gebühren für die Nutzung von Schulräumen / Freisportflächen, Bühnenelementen sowie Stühlen erhoben. Die Benutzungsgebühren für das Jahr 2016 werden auf **3.600 €** geschätzt (2015: 3.200 €).

101. 44820000 „Erstattungen vom Kreis“

Die Kreisberufsschule nutzt die Krückausporthalle im Rahmen des Sportunterrichtes. Die Betriebskosten werden durch den Kreis Pinneberg zu 25% erstattet. Die Abrechnungen 2013 und 2014 sind Grundlage der Planung 2016. Es werden **19.500 €** (2015: 19.500 €) veranschlagt.

102. 53171000 „Zuschuss für Essensverpflegung“

Gem. Beschluss des AKJS vom 08.07.2009 ist ein einheitlicher Zuschuss pro Schüleressen für alle weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt i.H.v. 1 € zu gewähren.

Der Zuschuss für die Essensverpflegung wird deshalb für 2016 wie folgt geschätzt:

Bismarckschule	21.000 € (2015: 26.000 €)
Elsa-Brändström-Schule	20.000 € (2015: 20.000 €)

103. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Schule	Geplante Anschaffung	Konto 78310000 (> 1.000 €)	Konto 78320000 (<1.000 €)
Bismarckschule	1 Röntgengerät 3 Tafeln (2.300 €)	14.000 €	0 €
Elsa-Brändström-Schule	Arbeitstische Hörsaal		6.000 €
Summe Produkt Gymnasien		14.000 €	6.000 €

Hinweis zur Finanzplanung 2017-2019:

Da nicht bekannt ist, welche Anträge zur Beschaffung der investiven Betriebs- und Geschäftsausstattung in den kommenden Jahren von den Gymnasien gestellt werden, wird unter dem Produkt Gymnasien eine Pauschalsumme in der Finanzplanung berücksichtigt. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre vermindert sich dieser Betrag von 16.000 € auf **12.000 €**

104. 78310200 „Erwerb von BGA für Sanierung Nawi-Bereiche
(Wert > 1.000 € netto)“
78320200 „Erwerb von BGA für Sanierung Nawi-Bereiche
(Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Die Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs der Elsa-Brändström-Schule soll in mehreren Stufen (klassenraumweise) durchgeführt werden. Geplant ist, den Chemieübungsraum (187 Altbau) zu sanieren. Es sind das Digestorium, die Hochschrankanlage, der Lehrerexperimentiertisch, die Schülerübungstische, die Laborspüle und die Tafelanlage zu erneuern. Die Kosten für diese Einrichtung werden ca. 40.000 € betragen. Daneben sind aus Sicherheitsgründen die Schränke im Säureraum zu erneuern (3.500 €). Die Summe i.H.v. 43.500 € verteilt sich wie folgt auf die beiden Konten:

217002.78320200 (< 1.000 €): 12.500,00 €
217002.78310200 (> 1.000 €): 31.000,00 €

Hinweis zur Finanzplanung 2017-2019:

In den kommenden Jahren stehen die Sanierungen der Hörsäle und der Vorbereitungs- und Sammlungsräume an. In die Finanzplanung sind **30.000 €** für das Jahr 2017 aufzunehmen.

Produkt: 21820 „Gemeinschaftsschulen“

105. 41410000 „Landeszuweisung“
52915500 „Aufwendungen für Ganztagsangebote / Mittagsbetreuung“
53119000 „Rückzahlung von Zuweisungen an das Land“

Das Land ist in die ausfallenden Mittel BuT eingetreten und hat im Rahmen des FAG die weitere Förderung der Schulsozialarbeit sichergestellt. Für 2016 ist mit Erträgen i.H.v. **68.000 €** zu rechnen (2015 = 0 €)

Für die Durchführung von offenen Ganztagsangeboten an der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule gewährt das Land Zuschüsse. Diese werden zunächst vorläufig nach den geschätzten Teilnehmerstunden bewilligt. Die Abrechnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (nach Meldung der tatsächlichen Teilnehmerstunden). Es wurde ein Landeszuschuss i.H.v. **11.325 €** (Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule) bzw. **10.080 €** (Anne-Frank-Gemeinschaftsschule) für das Schuljahr 2016/17 beantragt. Es ist auch für das Schuljahr 2016/17 mit Zuschüssen in entsprechender Höhe zu rechnen. Daher werden folgende Erträge (**Kto. 41410000**) veranschlagt:

Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule:	11.300 €
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	<u>10.400 €</u>
Gesamt:	21.700 €

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung hat am 08.06.2015 dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Elmshorn als Träger des Ganztagsangebotes und der VHS zur Übernahme des Ganztagsangebotes an der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule zugestimmt. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde geschlossen. Die VHS wird mit den derzeit beim Bildungswerk beschäftigten Freizeitmitarbeitern (Konto 53181000) Honorarverträge zu schließen und diese Kos-

ten zusammen mit den Verwaltungskosten der VHS dem Schulträger in Rechnung stellen. Die Kosten zur Durchführung des Ganztagsangebotes betragen **40.500 €** (2015 10.500 € zzgl. 30.000 € Kto. 53181000).

Zur Durchführung des **offenen Ganztagsangebotes** wurden Kooperationsverträge u.a. mit dem DRK und dem EMTV geschlossen. Analog der Regelungen bei der KGSE werden pro Stunde 10 € gezahlt. Die Aufwendungen für Honorare werden bei 40 Schulwochen mit einem Angebot an 4 Tagen pro Woche zu je 6 Std. à 10 € bei teilweise parallelen Kursen (*1,5) **Konto 52915500** angesetzt (2015 = 42.800 €).

Für die im Freizeitbereich der KGSE beschäftigten Selbständigen (3 Personen) sind weitere Mittel bei diesem Konto einzuplanen:

Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	14.400 €
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	40.500 €
Freizeitbereich KGSE	<u>17.900 €</u>
Gesamt:	72.800 €

Dem Land sind zu viel gezahlte Zuweisungen zu erstatten. Der Rückzahlungsbetrag wurde so kalkuliert, dass Rückzahlungen möglichst vermieden werden. Beim **Konto 53119000** sind **900 €** zu veranschlagen.

106. 41420000 „Kreiszuweisungen“

Das Land ist in die ausfallenden Mittel BuT eingetreten und stellt über das FAG die weitere Förderung der Schulsozialarbeit sicher. Die Kreiszuweisung beträgt mithin **0 €** (2015: 55.700 €).

107. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Es werden Gebühren für die Nutzung von Schulräumen / Freisportflächen, Bühnenelementen sowie Stühlen erhoben. Die Benutzungsgebühren für das Jahr 2016 werden auf **4.500 €** geschätzt (2015: 4.500 €).

108. 53171000 „Zuschuss für Essensverpflegung“

Das Verpflegungsangebot in der Mittagspause wird an vier Tagen pro Woche durchgeführt. Gem. Beschluss des AKJS vom 08.07.2009 ist ein einheitlicher Zuschuss pro Schüleressen für alle weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt i.H.v. 1,00 € zu gewähren. Ab dem 01.08.2015 konnte ein Caterer für die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule gefunden werden.

Der Zuschuss für die Essensverpflegung wird auf **42.000 €** für 2016 geschätzt.

Es werden Zuschussbeträge wie folgt veranschlagt:

Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	7.500 €
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	7.500 €
Erich Kästner Gemeinschaftsschule	27.000 €

109. 53181000 „Zuschuss an das Bildungswerk“

Anstellungsträger für die Freizeitmitarbeiter ist das Bildungswerk Elmshorn e.V.. Das Personalwesen der Stadt zahlt die Beschäftigungsentgelte sowie die Personalnebenkosten im Auftrag des Bildungswerks aus.

Mit folgenden Zuschüssen ist in 2016 zu rechnen:

Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule (Angebot 4 Tage pro Woche)	30.000 €
Freizeitbereich KGSE	87.100 €

110. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Für das Produkt Gemeinschaftsschulen werden Geschäftsaufwendungen wie folgt bereitgestellt:

Schule	Bücher/Vordrucke	Telekommunikation	Ansatz 2016
BCSG	1.400 €	4.700 €	6.100 €
AFG	1.400 €	4.700 €	6.100 €
KGSE	1.500 €	11.000 €	12.500 €
Summe	4.300 €	20.400 €	24.700 €

111. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Schule	Geplante Anschaffung	Konto 78310000 (> 1.000 €)	Konto 78320000 (< 1.000 €)
Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	4 Werkbänke		1.600 €
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	4 Klassenregale 1 Tafel 1 Schrank Regieraum Sportschränke (5.000 €)	1.200	800 € 1.000 € 0 €
Erich Kästner Gemeinschaftsschule	6 Klassenraumschränke für Außenstelle RR 4 Abdeckplanen Beachfelder Bedarf Versorgungsküche Whiteboards (6.000 €)	100 €	2.000 € 800 € 1.900 0 €
Summe Produkt Gemeinschaftsschulen		1.300 €	8.100 €

Die Versorgungsküche der KGSE wurde von Seiten der Stadt eingerichtet und wird dem beauftragten Cateringbetrieb zur Verfügung gestellt. Für erforderliche Ersatzbeschaffungen soll, wie bereits im Vorjahr, ein Betrag i.H.v. 2.000 € bereitgestellt werden. Da nicht absehbar ist, welche Geräte der Versorgungsküche im nächsten Jahr ersetzt werden müssen, wird die Gesamtsumme von 2.000 € wie oben dargestellt auf beide BGA-Konten aufgeteilt.

Hinweis zur Finanzplanung 2017-2019:

Da nicht bekannt ist, welche Anträge zur Beschaffung der investiven Betriebs- und Geschäftsausstattung in den kommenden Jahren von den Gemeinschaftsschulen gestellt werden, wird unter dem Produkt Gemeinschaftsschulen eine Pauschalsumme in der Finanzplanung berücksichtigt. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre erhöht sich der Betrag von 16.000 € auf **18.000 €**

112. 78320600 „Erwerb von BGA für Anbau Anne-Frank-Gemeinschaftsschule (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Hinweis zur Finanzplanung 2017-2019

Der AKJS hat am 13.06.2012 der Errichtung eines Anbaus für die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule inkl. der erforderlichen Umbau- und Sanierungsarbeiten des Altbaus und der Anbindung an den Neubau zugestimmt. In der Sitzung des AKJS am 03.09.2014 wurde der Beschluss über die Bau- und Einrichtungskosten gefasst. Die Einrichtungskosten betragen **269.000 €** und werden in den Jahren 2017 i.H.v. 162.700 € und 2018 i.H.v. 106.300 € anfallen.

Produkt: 22100 „Paul-Dohrmann-Schule“

113. 41403000 „Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten“

Für eine Person, die im Bundesfreiwilligendienst im Jahr 2016 an der PDS beschäftigt sein wird, werden aus Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Erträge von **3.000 €** veranschlagt.

114. 41410000 „Landeszuweisungen“

Das Land ist in die ausfallenden Mittel BuT eingetreten und hat im Rahmen des FAG die weitere Förderung der Schulsozialarbeit sichergestellt. Für 2016 ist mit Erträgen i.H.v. **13.300 €** zu rechnen (2015: 0 €)

115. 41420000 „Kreiszuweisungen“

Das Land ist in die ausfallenden Mittel BuT eingetreten und stellt über das FAG die weitere Förderung der Schulsozialarbeit sicher. Die Kreiszuweisung beträgt mithin **0 €** (2015: 13.300 €).

Der Kreis fördert seit 2013 die Stelle Schulsozialarbeit in der Außenstelle der Paul-Dohrmann-Schule (Kinder- und Jugendpsychiatrie) i.H.v. 50.000 € (2015: 50.000 €), davon sind 45.000 € für Personalkosten und 5.000 € für Sachkosten zu verwenden.

Insgesamt beträgt der Zuschussbetrag **50.000 €** (2015 63.300 €)

116. 52910200 „Sachaufwendungen Schulsozialarbeit Außenstelle PDS“

Für die Außenstelle der Paul-Dohrmann-Schule in der Kinder- und Jugendpsychiatrie wurde eine Stelle Schulsozialarbeit eingerichtet, die die Rückführung der Schüler in ihre Stammschule begleiten soll. Diese Stelle wird durch den Kreis Pinneberg finanziert (siehe 22100.4142000). Um die Abrechnung zu erleichtern, sollen alle Sachkosten aus einem Konto geleistet werden. Die geförderten Sachkosten betragen **5.000 €**

117. 53171000 „Zuschuss für Essensverpflegung“

Gemäß Beschluss des AKJS vom 08.07.2009 werden für die Kinder der weiterführenden Schulen (Kl. 5 – 9) die Kosten je Schüler Mittagessen mit 1,00 € bezuschusst.

Im Schuljahr 2015/16 werden an der Paul-Dohrmann-Schule noch 8 Schülerinnen und Schüler beschult werden. Allerdings besteht keine Möglichkeit mehr ein Mittagessenangebot an der Paul-Dohrmann-Schule vorzuhalten. Der Zuschuss für die Essensverpflegung entfällt.

Produkt: 24100 „Schülerbeförderung“

118. 41420000 „Kreiszuweisungen“

Der Kreis Pinneberg erstattet der Stadt Elmshorn gem. § 114 SchulG 2/3 der notwendigen Kosten der Schülerbeförderung (hierzu zählen nicht die Kosten für die Schwimmhallenfahrten). Anfang des Jahres 2016 werden die Schülerbeförderungskosten 2015 abgerechnet, gleichzeitig werden die Kosten für das Jahr 2016 geschätzt und eine Vorauszahlung für das Jahr 2016 beantragt.

Aufwendungen der Schülerbeförderung (HVV, zusätzliche Winterregelung, Sonderfälle /Taxibeförderung)	ca. 249.000 €
abzüglich Eigenanteile der Eltern abzüglich soziale Härtefälle	ca. 15.200 €
Zwischensumme:	233.800 €
davon 2/3 =	155.800 €

119. 54293000 „Schülerbeförderungskosten“

Im Rahmen der Schulgesetzveränderung 2001 wurde für die Kreise die Möglichkeit eröffnet, für die Förderzentren G einen Schulkostenbeitrag zu erheben. Im erstinstanzlichen Urteil wurde die Rechtmäßigkeit einer solchen Forderung abgelehnt, jedoch die Revision zugelassen. Bis zur endgültigen Klärung wird der Kreis an seiner Forderung festhalten. Der Kreis Pinneberg hat bereits den Schulkostenbeitrag für die Raboisenschule ab 2013 in Rechnung gestellt. Im Rahmen der HH-Planung 2016 wurden die voraussichtlichen Kosten für den Schulkostenbeitrag Raboisenschule eingeplant. Daneben wurden die Kosten für die Schwimmhallenfahrten nach 10 Jahren erstmalig angepasst und betragen nun 93.000 € pro Jahr. Durch den starken Anstieg der Asylbewerberzahlen und den Anstieg der zu beschulenden Schüler in DAZ-Klassen, haben sich die Taxibeförderungskosten seit dem Sommer verdoppelt. Für das Jahr 2016 ist von Taxibeförderungskosten i.H.v. 110.000 € auszugehen

Produkt: 24300 „Sonst. schulische Aufgaben“

120. 54511000 „Erstattungen an das Land für Ersatzschulen“

Die Stadt Elmshorn hat für den Besuch Elmshorner Kinder in Ersatzschulen (hier überwiegend die Freie Waldorfschule Elmshorn, die Leibniz Schule Elmshorn und Next – Christliche Schule Elmshorn) Schulkostenbeiträge an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Die Richtwerte für die Berechnung von Ersatzschulbeiträgen für das Haushaltsjahr 2016 werden durch des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein auf Basis der Schulkostenbeiträge 2014 jährlich neu berechnet. Diese Berechnung liegt noch nicht vor. Da die Ersatzschulbeiträge von Jahr zu Jahr stark schwanken, wurde aufgrund der Schulkostenbeiträge 2014 ein Mittelwert errechnet und angesetzt.

Bezogen auf die zurzeit bekannten Elmshorner Schülerzahlen ergeben sich folgende Berechnungen:

Klassenstufe	Richtwert x Zahl der Schüler	Haushaltsansatz 2016	Haushaltsansatz 2015
Waldorfschule, Leibniz- schule, Next	820 € x 465 Kinder	381.300 €	380.040 €
übrige Ersatzschulen (diverse Richtwerte) und SKB Hamburg insgesamt rd.	1.000 € x 20	20.000 €	10.000 €
gesamt gerundet		401.300 €	390.100 €

121. 54521000 „Schulkostenbeiträge“

Im Rahmen der Schulgesetzveränderung 2001 wurde für die Kreise die Möglichkeit eröffnet, für die Förderzentren G einen Schulkostenbeitrag zu erheben. Im erstinstanzlichen Urteil wurde die Rechtmäßigkeit einer solchen Forderung abgelehnt, jedoch die Revision zugelassen. Bis zur endgültigen Klärung wird der Kreis an seiner Forderung festhalten. Der Schulkostenbeitrag für die Raboisenschule 2013 wurde mit 5.946,46 € / Schüler in Rechnung gestellt für die Folgejahre soll der SKB 6.000 € / Schüler betragen. Es ist für das Jahr 2016 mit Kosten i.H.v. 360.000 € zu rechnen. Die voraussichtlichen Kosten sind im Haushalt 2016 zu veranschlagen. Sollte auch in der letzten Instanz die Rechtsauffassung der Städte und Gemeinden bestätigt werden, werden ausschließlich der städtische Anteil an den Schülerbeförderungskosten für Schüler der Raboisenschule zu tragen sein. Diese Kosten sind im Konto 241000.54293000 i.H.v. 32.000 € berücksichtigt.

Bezogen auf die Elmshorner Schüler an der Raboisenschule (ausgehend von der Anzahl der Schüler per Stichtag 2014 wird die Anzahl der Schüler für 2016 geschätzt) ergibt sich folgende Berechnung:

Schulart / Konto	Richtwert x Zahl der Schüler	Ansatz 2016	Ansatz 2015
Förderzentrum „G“ (243000.54521000)	6.000 € x 60 = (SKB Raboisenschule)	360.000 €	360.000 €

Produkt: 36200 „Jugendarbeit“

122. 52915300 „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“

Die „Herausforderungen (offene) Kinder- und Jugendarbeit in Elmshorn“ sind 2014 mit einer Prioritätenliste versehen worden. Die fortgeschriebene, aktualisierte Prioritätenliste wurde dem AKJS am 24.06.2015 zur Kenntnis gegeben. Das nachstehend beschriebene Projekt, für das in 2016 Haushaltsmittel benötigt werden, ist eine Maßnahme der Herausforderung „Eigenständige Jugendpolitik“ bzw. korrespondiert mit der Herausforderung „Angebote für Jugendliche“ (Qualifizierung von Jugendlichen).

Um Kinder und Jugendliche in die Lage zu versetzen, sich in der Kommune und in der Schule zu beteiligen, bedarf es ihrer Qualifizierung u.a. in Grundlagen der Kinderrechte, des Schulgesetzes, methodischer Herangehensweisen, Entwicklung per

sönlicher Kompetenzen usw. Das Deutsche Kinderhilfswerk und das Land Schleswig-Holstein geben Zuschüsse zu Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen des Konzeptes „**Fit für Mitbestimmung**“. In Kooperation mit dem Kreisjugendring Pinneberg, der Mittel beim Kreis und Land beantragt hat, wird dieses Konzept im Schuljahr 2015/16 in Elmshorn umgesetzt. Die anfallenden Kosten werden darüber hinaus aus Teilnehmerbeiträgen und städtischen Mitteln finanziert. Die in 2015 anfallenden Kosten werden aus dem laufenden Etat für die Jugendarbeit gezahlt. Um das Konzept im 2. Schulhalbjahr 2015/16 bzw. im darauffolgenden Schuljahr fortsetzen zu können, werden in 2016 zusätzlich **3.000 €** (für ca. 5 Seminartage) benötigt.

- 123. 78188300** „Investitionszuschuss an Vereine und Verbände“
78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“
78320300 „Erwerb von BGA für den KJB (Wert > 150 – 1.000 € netto)“
78322000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Für Neu- und Ersatzbeschaffungen geringwertiger BGA, die die Wertgrenze von 150 € netto (= 178,50 € brutto) überschreiten, sollten für die Arbeit der Vereine / Verbände (Investitionszuschuss) und die Jugendarbeit jeweils 800 € sowie für den Kinder- und Jugendbeirat (KJB) 500 € eingeplant werden.

Produkt: 36500 „Kinderbetreuung“

- 124. 41410000** „Landeszuweisungen“

Im Rahmen seiner Konnexitätsverpflichtung stellt das Land den Kreisen und Kommunen zur Abgeltung der Mehrbelastungen, die durch die Schaffung von neuen Krippenplätzen seit dem 01.03.2009 entstanden sind, zusätzliche Betriebskosten U3 zur Verfügung.

Die zwischen Land und Kommunen mit Vertrag vom 10.12.2012 vereinbarte Evaluierung der zugrunde gelegten Annahmen ist abgeschlossen. In einer Zusatzvereinbarung zur Krippenvereinbarung vom 11.06.2015 wurden die Rahmenbedingungen für die Jahre 2015 bis 2018 fixiert.

Es wird davon ausgegangen, dass die dem Kreis Pinneberg zufließenden Konnexitätsausgleichsmittel in Form einer Platzpauschale verteilt werden.

- 125. 44820000** „Erstattungen vom Kreis“
44823000 „Erstattung vom Amt Elmshorn-Land“

In einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und der Stadt Elmshorn ist geregelt, dass die Stadt ab 01.08.2014 für den Kreis die Aufgabe „Sozialstaffelberechnung“ wahrnimmt und im Gegenzug für die Berechnung eine Erstattung erhält. Vereinbart ist eine Fallpauschale von 40 € / Berechnungsfall für das Kindergartenjahr 2014/15. Zum 01.08.2015 erfolgt eine Anpassung der Pauschale in Anlehnung an die prozentualen tariflichen Steigerungen gemäß TVÖD VKA für das Kindergartenjahr 2015/16. Das Amt Elmshorn-Land hat mit dem Kreis Pinneberg einen gleichlautenden Vertrag abgeschlossen. Für das Kalenderjahr 2016 werden **50.000 €** veranschlagt (**365000.44820000**).

Für die Übernahme der Aufgabe „Prüfung der Zuschussabrechnungen für Kindertageseinrichtungen“ erhält die Stadt Elmshorn aufgrund eines Öffentlich-rechtlichen

Vertrages mit dem Amt-Elmshorn Land ebenfalls eine Erstattung vom Amt Elmshorn-Land. Für das Kalenderjahr 2016 werden **3.000 €** veranschlagt (**365000.44823000**).

126. 52711100 „Softwarepflege“

Im Haushalt 2016 werden insgesamt **1.000 €** für laufende Softwarepflegekosten veranschlagt.

127. 53182000 „Zuschüsse an freie Träger“

Anhand der Haushaltsvoranschläge der Kindertagesstätten wurden die Betriebskosten-zuschüsse 2016 kalkuliert. Die Haushaltsvoranschläge der Träger belaufen sich auf rd. 6,5 Mio. €. Die laufenden Betriebskosten der Kindertagesstätten bestehen zu 80 bis 85 % aus Personalkosten (z.B. Vergütungen nach dem KAT bei kirchlichem Träger oder in Anlehnung an TVöD bei anderen Trägern). In den Anmeldungen wurden die aus den Tarifabschlüssen zu erwartenden Steigerungen bei den Personalkosten berücksichtigt und anerkannt. Kostensteigerungen bei den Sachkostenansätzen wurden - wie in den Vorjahren - nur in dem Umfang anerkannt, wie es mit Blick auf die Abrechnungsergebnisse der Vorjahre unabweisbar erschien (z.B. Anstieg bei Energiekosten).

Es wurde die Bereitstellung einer Gesamtsumme von 6.150.000 beschlossen.

128. 53182100 „Sonderzuschuss für bauliche Veränderungen und notwendige Anschaffungen“

Aus diesem Konto werden Trägern von Kindertageseinrichtungen Zuschüsse für Maßnahmen der baulichen Unterhaltung oder notwendige nichtinvestive Anschaffungen, die über die regulären Betriebskosten hinausgehen, gewährt.

129. 53182900 „Zuschuss zur Tagesmüttervermittlung“

Die Finanzierung der Kindertagespflege im Kreis Pinneberg wurde zum 01.01.2015 neu aufgestellt. Zum einen wurde ein neuer Zuwendungsvertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und der AG der Familienbildungsstätten im Kreis geschlossen.

In einem weiteren Vertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und der Stadt Elmshorn über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung und Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten ist die jährliche Kostenbeteiligung der Stadt geregelt. Die FBS wird durch diese Neuregelung von erheblichem Organisations- und Verwaltungsaufwand befreit. Außerdem haben dadurch alle Beteiligten mehr Planungssicherheit. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2019. Der jährliche Finanzierungsanteil der Gemeinden beträgt 201.700 €, wovon die Stadt Elmshorn rd. **38.400 €** zu tragen hat.

130. 53280000 „Schuldendiensthilfen an Kindertageseinrichtungen“

Die Stadt Elmshorn hat sich vertraglich verpflichtet, den Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) für Neubauten von Kindertagesstätten, die nicht in der Trägerschaft der Stadt Elmshorn stehen, zu übernehmen. Für das Jahr 2016 ergeben sich aus den Darlehensverträgen Verpflichtungen in Höhe von rd. 7.800 €.

131. 54525000 „Erstattungen an Umlandgemeinden für Elmshorner Kinder“

Es handelt sich um Aufwendungen im Rahmen des Kostenausgleichs nach § 25 a KiTaG.

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt Kinder in auswärtigen Einrichtungen untergebracht werden, weil insbesondere Krippenplätze in Elmshorn nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung standen. Eine Kalkulation des Ansatzes ist schwierig, weil weder die Abrechnungszeiträume noch die Abrechnungsbeträge im Voraus feststehen. Da die in den Vorjahren beantragten und bewilligten Haushaltsmittel nicht auskömmlich waren, wird der Ansatz auf **200.000 €** angehoben.

132. 78180000 „Investitionszuschüsse“

Für das Jahr 2016 liegen Anträge für diverse Maßnahmen investiver Art vor. Zur Umsetzung wird ein Betrag von 19.300 € bereitgestellt.

133. 78184600 „Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße“

Mit dem Neubau der Kita Fritz-Reuter-Straße als Ersatzbau für die Kitas Fritz-Reuter-Straßen und Kirchenstraße mit 4 Elementargruppen, erweitert um zwei neue Krippengruppen, soll in 2015 begonnen werden. Die erste Kostenschätzung, die Grundlage für die Haushaltsanmeldung 2015 gewesen ist, ist nicht mehr aktuell und wurde zum Haushalt 2016 angepasst.

	Kalkulation alt	Kalkulation neu	Veränderung
Gesamtkosten	2.320.000 €	2.540.000 €	+220.000
Bundesmittel für U3 (22.000 € x 20)	380.000 €	440.000 €	+60.000
Kreismittel (nur für neue Krippen- und Elementarplätze)	306.400 €	81.800 € 51.100 €	-173.500
Mittel Träger (5% des Restdefizits)	81.600 €	98.400 €	+16.800
Zuschuss Stadt Elmshorn (95% des Restdefizits)	1.551.500 €	1.868.700 €	+317.200

Die Festsetzung der förderfähigen Kosten durch den Kreis Pinneberg ist noch nicht erfolgt. Von daher können sich hier noch Veränderungen ergeben.

Im Haushalt 2016 wird ein Betrag in Höhe von **1.000.000 €** sowie eine **VE über 568.700 €** veranschlagt.

134. 68114047 „Zuweisungen vom Land für Kita Memeler Straße“ 78184800 „Zuschuss für Kita Memeler Straße“

Gemäß Projektbeschluss des AKJS vom 02.09.2015 soll die Sanierung der Kita Memeler Straße beginnend ab dem Jahr 2016 in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Das Gesamtvolumen wird sich auf rd. 820.000 € belaufen (verteilt auf die HH-Jahre 2016-2021). In 2016 ist eine umfangreiche Sanierung der Waschräume geplant. Es werden dafür **207.000 €** sowie eine **VE über 280.000 €** für den nächsten Bauabschnitt (Dachsanierung in 2017) veranschlagt.

Die Verwaltung wird für diese Sanierungsmaßnahme Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz beantragen. Es wird eine Einzahlung von Fördergeldern über insgesamt 250.000 € für diese Maßnahme eingeplant, die sich wie folgt auf die kommenden Jahre verteilt:

2016:	50.000 €
2017:	100.000 €
2018:	100.000 €

Mittelfristige Finanzplanung:

2018:	88.500 € (Erneuerung Heizungsinstallation)
2019:	141.000 € (Erneuerung Elektroinstallation / Einbau Akustikdecken / Malerarbeiten)

**135. 68114047 „Zuweisungen vom Land für Kita Käthe-Mensing-Straße“
78184800 „Zuschuss für Kita Käthe-Mensing-Straße“**

Der AKJS hat am 27.05.2015 dem Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungskonzept des Trägers für die über 30 Jahre alte Kita Käthe-Mensing-Straße in vollem Umfang zugestimmt. Im Zuge von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, die in den Jahren 2016 bis 2018 in Bauabschnitten durchgeführt werden sollen, ist im Haushaltsjahr 2016 auch ein Anbau für zwei neue Krippengruppen (20 Plätze) vorgesehen. Außerdem sind beschlussgemäß nachstehende Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

Haushaltsjahr	Maßnahme	Kosten
2016	Erneuerung Heizungsanlage	87.000 €
2017	Brandschutz, Fenster, Umbauten	310.000 €
2018	Dach	215.000 €

Die Baukosten für einen Anbau für zwei Krippengruppen liegen gemäß Kostenschätzung des Trägers vom 11.05.2015 bei 410.000 €. In dieser Summe sind Kosten für die Einrichtung in Höhe von 33.000 € bereits berücksichtigt.

Der Finanzierungsplan des Trägers sieht wie folgt aus:

Gesamtkosten	410.000 €
Bundesmittel für Krippenbau (14.000 € x 20)	280.000 €
Kreismittel für Neubauten	65.000 €
Zuschuss Stadt Elmshorn	65.000 €

Die Schaffung neuer Plätze wird grundsätzlich durch den Kreis Pinneberg gefördert. Für 20 Krippenplätze könnte gemäß Förderrichtlinie ein maximaler Zuschuss von 81.800 € gewährt werden. Zuschussmittel aus anderen Förderprogrammen (z.B. Bundesinvestitionsprogramm) sind jedoch vorrangig einzusetzen. Außerdem darf der Kreiszuschuss nicht höher sein als der von der Standortkommune einzubringende Anteil.

Für die Erneuerung der Heizungsanlage (87.000 €) werden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz beantragt. Der Entwurf einer entsprechenden Richtlinie liegt vor. Diese sieht eine 90%ige Förderung vor, wobei der Höchstbetrag pro Vorhaben bei 250.000 € liegt.

Für 2016 wird ein **Zuschuss von 152.000 €** sowie eine **Bundeszuweisung über 75.000 €** veranschlagt. Außerdem wird eine **VE über 310.000 €** für den zweiten Bauabschnitt eingeplant.

Mittelfristige Finanzplanung:

Auszahlungen:

2017: 310.000 € (Sanierung: Brandschutz, Fenster, Umbauten)

2018: 215.000 € (Dachsanierung)

2019: 201.100 € (Anbau Elementargruppe)

Einzahlungen:

2017: 100.000 €

2018: 75.000 €

Produkt: 36600 „Einrichtungen der Jugendarbeit“

136. 41420000 „Kreiszuweisungen“
53182700 „Zuschuss an den Verein „Die Frischlinge“ e.V.“

Die Frischlinge“ e.V.

Die Stadt Elmshorn und der Kreis Pinneberg fördern die Einrichtung „die Burg“ der Frischlinge jeweils zu 50%. Für das Jahr 2016 wird erneut ein Gesamtzuschuss von 17.000 € eingeplant. Der Betrag dient der Aufrechterhaltung des bisherigen Angebots und der Sicherung der gestiegenen Miet- und Mietnebenkosten. Die Stadt Elmshorn und der Kreis haben jeweils 8.500 € einzubringen.

Kreiszuweisung für Jugendhaus Krückaupark

Bei dem Ertragskonto werden darüber hinaus 100 € veranschlagt wegen eventueller Zuweisungen des Kreises Pinneberg aus Jugendhilfemitteln für Projekte im Jugendhaus Krückaupark.

137. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung
(Wert > 1.000 € netto)“
78313000 „Erwerb von Software“
78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert >
150 - 1.000 € netto)“
78322000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Für den Erwerb eines (gebrauchten) Bürocontainers werden **3.000 €** veranschlagt. Der Container soll auf dem Grundstück des Kinder- und Jugendhauses aufgestellt und als Lager für Materialien und Spielgeräte der Mobilen Spielplatzbetreuung genutzt werden. Im Jugendhaus stehen hierfür keine Kapazitäten zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, das Team Jugendarbeit auch räumlich zusammen zu legen.

Die Ausstattung (Spielgeräte, Werkstatt, Fitnessgeräte, Mobiliar) des Jugendhauses und des Busses ist regelmäßig zu erneuern. Insgesamt werden dafür in 2016 4.000 € bereitgestellt. Bei den Konten 78313000 und 78322000 jeweils 100 € als „Merkposten“ eingeworben. Alle vier Konten befinden sich in einem Deckungskreis. Für den

Fall, dass eine Beschaffung nicht aus dem Konto 7832000 vorgenommen werden kann, weil bspw. die Wertgrenze überschritten wurde, ist die Buchung durch diese Veranschlagung im sachlich richtigen Konto möglich.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, einen Teil der für den „offenen Schulhof“ vorgesehenen Mittel im Teilfinanzplan zu veranschlagen, um Anschaffungen vornehmen zu können, die die Wertgrenze von 150 € netto übersteigen. Für den Aktivspielplatz sowie für den offenen Schulhof Friedrich-Ebert-Schule werden 1.000 € veranschlagt.

Produkt: 36700 „Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe“

- 138. 41420000 „Kreiszuweisungen“**
53183900 „Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe für Maßnahmen der Schulsozialarbeit“

Über den Kreis Pinneberg werden BuT-Mittel (Bundes- und Teilhabepaket) für Projekte im Bereich der Schulsozialarbeit in 2016 zur Verfügung gestellt. Die Kreismittel sollen an den Träger des Projektes weitergeleitet werden. Hierfür werden 25.000 € bereitgestellt.

- 139. 44110000 „Mieten und Pachten“**
53183310 „Zuschuss Mehrgenerationenhaus HdB“
78188400 „Zuschuss Mehrgenerationenhaus HdB“ (Teilfinanzplan)

Der Kirchengemeindeverband hat für 2016 einen Haushaltsvoranschlag vorgelegt und beantragt einen städtischen **Betriebskostenzuschuss von 94.000 € sowie weitere 1.400 € für die Anschaffung von beweglichen Sachen (BGA)**. Aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung gewährt die Stadt Zuschüsse zu den Personal-, Sach- und Betriebskosten. Der vorgelegte Voranschlag ist nicht in voller Höhe anerkannt worden. Zur Bezuschussung der ungedeckten Betriebskosten wird ein Betrag in Höhe von **82.800 €** veranschlagt (Kto. 53183310).

Für die Anschaffung eines Notebooks, eines Drucker sowie eines Freischneiders wird als Investitionszuschuss ein Betrag von 1.400 € bereitgestellt (Kto. 78188400).

- 140. 53182200 „Zuschuss für Gewaltprävention“**

Seit vielen Jahren führt der Wendepunkt an den Elmshorner Grundschulen umfassende gewaltpräventive Klassenprojekte durch. Um diese Projektarbeit fortsetzen zu können, wird ein Zuschuss von 15.000 € veranschlagt.

- 141. 53183100 „Zuschuss an das Beratungs- und Therapiezentrum“**

Das BTZ hat für 2015 einen Zuschuss i.H.v. 238.040 € beantragt. Bei den Personalkosten wird mit einem Anstieg von 5% gerechnet. Die Sachkosten werden mit 48.920 € veranschlagt. Gegenüber der Abrechnung 2013 ist dies ein Anstieg um fast 6.700 €. Neben dem städtischen Zuschuss verfügt das BTZ noch über geringfügige Mieteinnahmen aus einer Untervermietung (2.280 € p.a.).

In Anbetracht der Abrechnungsergebnisse der Vorjahre wird ein Zuschussbetrag von 225.000 € veranschlagt.

142. 53183320 „Zuschuss Mehrgenerationenhaus Forum Baltikum Dittchenbühne“

In den Jahren 2012 bis 2014 erhielt das Forum Dittchenbühne einen jährlichen Zuschuss von 5.000 € als Co-Finanzierung für das Mehrgenerationenhaus. Der Kreis Pinneberg hat das Projekt ebenfalls mit 5.000 € unterstützt. Vom Bund kamen 30.000 €/Jahr. Seit 2015 hat sich der Kreis Pinneberg aus der Förderung des MGH zurückgezogen. Die Stadt fördert das MGH seitdem mit 10.000 € jährlich.

143. 53183600 „Zuschuss an den Wendepunkt“

Für die Durchführung von Präventionsangeboten gegen sexuelle Gewalt hat der Wendepunkt ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € für das Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt, um die langjährige Arbeit im bisherigen Umfang fortsetzen zu können.

144. 53184000 „Zuschuss für Mitternachtssport und U16-Angebot“

Seit Oktober 2013 findet in Elmshorn einmal wöchentlich (freitags von 22 – 1 Uhr) in der Sporthalle der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Mitternachtssport statt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene als Ergänzung zur „aufsuchenden Jugendsozialarbeit / Streetwork“ und wurde auf Anregung des Kriminalpräventiven Rates ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen EMTV / Gencler Birliği und der Stadt Elmshorn. Lt. Vertrag ist die Stadt verpflichtet, die Übungsleiterkosten für 2 Übungsleiter zu erstatten, sowie für eine angemessene Grundausstattung (z.B. Bälle oder andere Sportgeräte) zu sorgen. Es werden 5.000 € als Personal- und Sachkostenzuschuss veranschlagt.

Seit 26.04.2015 wird von den beiden Kooperationspartnern zusätzlich ein Angebot für Kinder / Jugendliche im Alter von 11-16 Jahren angeboten (sonntags in der PDS von 16 – 19 Uhr). Die Stadt beteiligt sich vertragsgemäß ab 2016 auch hier an den Personal- und Sachkosten. Der Vertrag hat zunächst eine Laufzeit bis 30.06.2016. Es werden Haushaltsmittel von 5.000 € bereitgestellt.

Produkt: 42100 „Sportförderung“

145. 52913300 „Sportlerehrung“

Gem. Magistratsbeschluss vom 2. Februar 1965 sind auf Bundes- und Landesebene erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen zu ehren. Um die Sportlerehrung durchführen zu können, werden **8.700 €** veranschlagt.

146. 53185000 „Unterhaltungszuschüsse“

Nach § 4 Ziffer 3 der Sportförderungsrichtlinien gewährt die Stadt Elmshorn für die Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen Zuschüsse. Im Jahr 2016 werden pauschal 130.000 € bereitgestellt.

147. 53185600 „Zuschüsse für nichtinvestive Zwecke“

Die Sportvereine haben im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien ihren Investitionsbedarf angemeldet. Für die Bezuschussung von Maßnahmen nichtinvestiver Art (z.B. Erhaltungsaufwendungen, Sanierungsmaßnahmen) werden pauschal 19.700 € zur Verfügung gestellt.

148. 78180000 „Investitionszuschüsse“

Die Sportvereine haben im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien ihren Investitionsbedarf angemeldet. Zur Umsetzung werden 20.800 € bereitgestellt.

Das Stadtverordneten-Kollegium hat beschlossen, dass ein Teilbetrag von 10.500 € (Bezuschussung Segelboot an Seglerverein) mit einem Sperrvermerk versehen wird. Die Entscheidung über die Aufhebung trifft der Hauptausschuss nach Vorlage einer Begründung der Notwendigkeit der Anschaffung.

149. 78182000 „Zuschuss an EMTV“

Der EMTV hat 2013 mit der Erneuerung seines Sportzentrums am Koppeldamm inkl. Erweiterung des Bewegungszentrums Vie Vitale und Neubau einer Sporthalle mit Verwaltung und Gastronomie begonnen. Der erste Bauabschnitt - Erweiterung des Bewegungszentrums Vie Vitale - ist abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt (Neubau Turnhalle und Verwaltungsräume) wird planmäßig umgesetzt.

Die Stadt Elmshorn fördert die Maßnahme nach Fassung eines Projektbeschlusses am 26.09.2013 durch das Stadtverordnetenkollegium mit einem Baukostenzuschuss von insgesamt bis zu 1.546.760 €. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt seit 2013 ratenweise über vier Jahre nach Baufortschritt. Für die 2016 zu zahlende Schlussrate werden 464.700 € eingeplant.

150. 78182000 „Zuschuss an Elmshorner Ruderclub“

Das Kollegium der Stadt Elmshorn hat der Maßnahme "Abbruch des Bestandes und Ersatzbau eines Bootshauses für den Elmshorner Ruderclub e.V." in seiner Sitzung am 12.12.2013 grundsätzlich zugestimmt und die Bereitstellung von Zuschussmitteln beschlossen. Mit Bescheid vom 15.12.2014 wurde dem ERC, vorbehaltlich der Finanzierung, ein Baukostenzuschuss in Höhe von bis zu 277.144,38 € bewilligt. Der Zuschussbetrag sollte in Raten zu je 94.500 € in 2014 und 2015 und mit einer Schlussrate von bis zu 88.145 € im Jahr 2016 gefördert werden.

Da die Gesamtfinanzierung der Maßnahme erst durch die Bewilligung des Kreiszuschusses im März 2015 gesichert war, konnte der Verein nicht vor Mai 2015 mit der Baumaßnahme beginnen. Nach Abstimmung mit dem Verein und durch Beschluss des AKJS am 29.04.2015 wurden die Zuschussraten auf die Jahre 2015 - 2017 verschoben. Für 2016 ist eine Rate von 94.500 € zu veranschlagen. Die Kosten für die Zwischenfinanzierung i.H.v. ca. 2.200 € trägt die Stadt vereinbarungsgemäß im Rahmen der nicht-investiven Zuschüsse für Sportförderungsmaßnahmen.

Teilhaushalt Amt für Kultur und Weiterbildung

Produkt: 11118 „Stadtarchiv“

151. 43110000 „Verwaltungsgebühren“

Seit dem 1.1.2012 werden Gebühren und Entgelte im Haushaltsprodukt Stadtarchiv veranschlagt. Die entsprechende Entgeltordnung für das Stadtarchiv wurde zum 1.7.2014 aktualisiert. Aufgrund der günstigen Einnahmeentwicklung bei Erbanfragen etc. erscheinen Erträge von 1.200 € für 2016 realistisch.

152. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Auch mit Blick auf den mittelfristigen Rathausneubau werden dem Stadtarchiv derzeit und auch in Zukunft von den verschiedenen Abteilungen der Verwaltung unzählige Akten zur Übernahme angeboten. Die archivwürdigen Akten werden nach Übernahme durch das Stadtarchiv in Spezialmappen verpackt. Die Beschaffung der zusätzlich erforderlichen Archivmappen werden in 2016 Mehrkosten von 600 € verursachen.

Darüber hinaus fallen Aufwendungen von 400 € für Bereitstellung eines Farbkopierers an, so dass insgesamt **3.900 €** zu veranschlagen sind.

153. 54316600 „Archivfachliche Beratung“

Zwischen der Stadt Elmshorn als Archivträger und dem Landesarchiv Schleswig-Holstein besteht ein archivfachlicher Beratungsvertrag. Das vertraglich festgelegte Beratungsentgelt beläuft sich jährlich auf 6.000 €. Der Vertrag wurde gekündigt und läuft zum 31.12.2015 aus.

Produkt: 25100 „Industriemuseum“

154. 43211000 „Erträge aus Veranstaltungen“ 3.500 €

In 2015 sind durch den Wegfall von Konzerten und die Konkurrenz anderer Anbieter die Erträge aus Veranstaltungen gesunken. Für 2016 wird auch mit geringeren Erträgen gerechnet.

155. 52911100 „Ausstellungen“

Das Jahr 2016 ist ein Jubiläumsjahr: 875 Jahre Stadt Elmshorn – 25 Jahre Industriemuseum Elmshorn - 20 Jahre Frauengeschichtswerkstatt. Aus diesem Anlass präsentiert das Industriemuseum in Kooperation mit der Frauengeschichtswerkstatt und dem Stadtarchiv die Sonderausstellung: „Schreiben – ein Kulturgut mit Verfallsdatum? In 875 Jahren von der Klosterurkunde zum Chat“ mit einem umfangreichen Begleitprogramm. Für Ausstellungstafeln, Broschüre, Werbematerial etc. werden 8.000 € bereitgestellt. Die weiteren Kosten dieses Ausstellungsprojektes trägt der Förderverein des Industriemuseums.

Weiterhin werden im Jubiläumsjahr zwei weitere Sonderausstellungen präsentiert (2.000 €).

Zur Fertigstellung der Modernisierung der Dauerausstellung im 1. OG werden für die 40 Lesetafeln (Objektbeschriftungen) nochmals 2.000 € benötigt.

156. 52915000 „Aufwendungen für Veranstaltungen“

Im Jubiläumsjahr sind Aktionstage mit einem attraktiven Mitmach-Programm geplant, vor allem die Auftaktveranstaltung der 29. Mai 2016 als 25jährige Geburtstagsfeier des Industriemuseums und der 20jährige Geburtstag der Frauengeschichtswerkstatt am Internationalen Frauentag 8. März 2016.

157. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

Da voraussichtlich ein Sponsor zur Verfügung stehen wird, werden für die Modernisierung der Ausstellungsbauten im 1. Obergeschoß und die Beschaffung eines Schwerlastregals im Depot 10.000 € bereitgestellt.

158. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Ergänzend zum Konto 52710000 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € netto) sind rund 4.000 € pro Jahr für Ersatzanschaffungen im laufenden Betrieb notwendig.

Produkt: 26100 „Theaterpflege“

159. 53186800 „Zuschuss an die Theatergemeinschaft Elmshorn e.V.“

Das Stadttheater Elmshorn legt für die Spielzeit 2015/2016 einen Spielplan mit insgesamt 119 freien und 3 geschlossenen Veranstaltungen vor. Darüber hinaus betreut die Theatergemeinschaft vier Abo-Ringe der Staatsoper Hamburg mit insgesamt sechzehn Veranstaltungen sowie drei Veranstaltungen im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

Zur Fortsetzung dieser kulturellen Aufgaben wird im Haushaltsjahr 2016 ein institutioneller Zuschuss von 229.000 € zur Verfügung gestellt

160. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

Für die Beschaffung eines Videobeamers (7.000 ANSI) werden 6.000 € bereitgestellt.

161. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Es sind folgende Beschaffungen geplant:

Frequenzweiche für Lautsprechermanagement	800 €
Stativ für Verfolgescheinwerfer	300 €

Digitaler Medienserver	300 €
Soundcraft Mini Stagebox 16 RJ 45	1.000 €
Headsetmikrofon DPA	600 €

Produkt: 26300 „Musikschule“

162. 53186700 „Zuschüsse an die Musikschule Elmshorn“

Für 2016 wurde ein Zuschuss von 77.200 € beantragt, der sich wie folgt aufteilt:

Institutioneller Zuschuss	36.700 €
personenbezogener Zuschuss	14.500 €
Mietzuschuss	26.000 €

Da voraussichtlich ein Sponsor zur Verfügung stehen wird, ist im Haushalt 2016 ein Zuschuss von 62.700 € veranschlagt worden.

Produkt: 27100 „Volkshochschule“

163. 41402000 „Zuweisung für das ESF-Projekt „Berufsorientierte Sprachförderung für Migrantinnen u. Migranten“

Einnahmen aus dem ESF – Programm „Berufsbezogenes Deutsch als Zweitsprache“: zwei Maßnahmen à 6 Monate Laufzeit, keine Beschäftigtenprojekte (wie bisher) in der neuen Förderperiode möglich; gem. Bewilligungsbescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge vom 19.12.2014.

Die Förderperiode läuft vom 01.01.2015 – 31.12.2017.

164. 41410000 „Landeszuweisungen“ 41420000 „Kreiszuweisungen“

Die Zuweisung der Mittel erfolgt nach Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden gemäß Jahresstatistik 2014/2015. Der Fördersatz durch das Land je durchgeführter Unterrichtsstunde beziffert sich auf 1,18 € gem. Zuwendungsbescheid vom 20.08.2014. Zudem fördert das Land den nachträglichen Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses je durchgeführter Unterrichtsstunde mit 4,58 € gem. Zuwendungsbescheid vom 16.10.2014.

Die Förderung durch den Kreis beläuft sich auf 0,82 € je durchgeführter Unterrichtsstunde gem. Zuwendungsbescheid vom 16.10.2014.

165. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Die Kalkulation basiert auf den Ergebnissen der Jahresstatistik 2014, den Erfahrungen des 1. Semesters 2015.

Die Erträge setzen sich aus zwei Positionen zusammen:

- dem sog. offenen Angebot der Volkshochschule sowie
- Einnahmen im Rahmen der Durchführung der „Integrationskurse Deutsch nach dem Zuwanderungsgesetz“.

166. 44821000 „Kostenerstattung der Stadt Barmstedt“

Planung, Koordination und Durchführung der Aufgabe „Volkshochschule Barmstedt“ im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der Städte Elmshorn und Barmstedt.

167. 44824000 „Kostenerstattung für Durchführung Ganztagsangebot an Schulen“

Übernahme der Koordination der Ganztagsbetreuung an der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule durch die Volkshochschule.

168. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Bei diesem Konto werden die Aufwendungen für Druck und Verteilung des Programmheftes (2x jährlich) sowie Geschäftsaufwendungen für den Betrieb der Volkshochschule beantragt. Mehrausgaben ergeben sich aufgrund des gemeinsamen Programmheftes mit der Volkshochschule Barmstedt.

169. 78313000 „Erwerb von Software“

Erweiterung der Software des Verwaltungsprogramms der Volkshochschule der Firma Kufer: Website – Upgrade.

170. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Die Mittel werden für die laufende Erneuerung der Ausstattung der Seminarräume für den Lehrbetrieb sowie der Geschäftsstelle bereitgestellt.

171. 78322100 „Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Vorgesehen ist die laufende Erneuerung der PCs incl. Bildschirmen (Austausch veralteter Geräte).

Produkt: 27200 „Stadtbücherei“

172. 52910900 „Beschaffung von Medien“

Der Medienetat basiert auf einer vertraglichen Regelung zwischen dem Büchereiverein und der Stadt, wonach die Stadt 75 % und der Verein 25 % zu tragen hat. Die Höhe des Medienetats wird jährlich neu vom Büchereiverein ermittelt. Der 25%ige Landeszuschuss wird auf die tatsächlichen Aufwendungen geleistet. Der vom Büchereiverein ermittelte Medienetat für das Jahr 2016 beträgt insgesamt 112.900 €, wovon 84.700 € (= 75%) von der Stadt Elmshorn zu übernehmen sind.

173. 52916000 „Werbungskosten“

Die Angebote der Stadtbücherei sollen im kommenden Jahr verstärkt beworben werden. Daher wurde der Ansatz für 2016 gegenüber dem Vorjahr um 300 € erhöht.

174. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

Ersatzbeschaffung für 2 alte defekte Zeitschriftenschränke	3.600 €
Ersatzbeschaffung von zwei flexiblen Regalen	2.800 €

175. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Stadtbücherei – Hauptstelle:

Regalweiterung	500 €
----------------	-------

Zweigstelle:

Ergänzung von 2 Multimedia-Wannen zum Einhängen in die Regale	900 €
---	-------

176. 78322000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Stadtbücherei – Hauptstelle:

Ersatzbeschaffung von 4 PC Arbeitsplätzen	3.200 €
---	---------

Ersatzbeschaffung von 1 Quittungsdrucker	500 €
--	-------

Ersatzbeschaffung von 1 Handscanner	400 €
-------------------------------------	-------

Produkt: 28100 „Heimat- u. sonstige Kulturpflege“

177. 44214000 „Verkaufserlöse Stadtgeschichte“

Da im November 2015 kein neuer Band herausgegeben wird, sind die Ertragserwartungen 2016 entsprechend auf den Verkauf der Bände aus Restbeständen reduziert worden.

178. 52911700 „Feier- und Gedenktage“

Aus diesem Konto wird die Ausrichtung der Gedenkveranstaltungen zum 27. Januar, zum 9. November und zum Volkstrauertag bestritten (Chorgagen, Kränze, Flyer etc.). Da in diesem Jahr am 27. Januar keine landesweite Veranstaltung durchgeführt wird, wurde der Ansatz entsprechend reduziert.

179. 52915000 „Aufwendungen für Veranstaltungen“

Gemäß Beschluss des AKW vom 08.06.2015 soll Ende April ein **Kulturempfang** ausgerichtet werden, für den ein Betrag in Höhe von **2.000 €** bereitgestellt wird. Zusätzlich wird ein Betrag von 1.000 € für weitere, kleinere Veranstaltungen veranschlagt.

180. 52915010 „Aufwendungen für 875-Jahr-Feier“

Für die Ausrichtung der in 2016 stattfindenden 875-Jahr-Feier wird ein Gesamtbetrag von 20.000 € bereitgestellt. Hiermit soll der Bürgerempfang als Hauptveranstaltung und die Unterbringung und Versorgung der aus allen Partnerstädten eingeladenen Delegationen durchgeführt werden.

181. 53186100 „Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege“

Es lagen Zuschussanträge in einem Volumen von 2.000 € vor. Da zu erwarten ist, dass ein Teil von einem Sponsor übernommen wird, reduzierte sich der zu veranschlagende Betrag auf 500 €.

182. 53186500 „Zuschuss an den Kunstverein Elmshorn“

Der Kunstverein Elmshorn erhält in 2016 einen Mietzuschuss von 2.700 € für die im Torhaus genutzten Räume.

183. 53186900 „Kulturpreis“

Der Kulturpreis der Stadt Elmshorn wird alle 2 Jahre vergeben, die nächste Vergabe wird im Jahr 2016 stattfinden, so dass das Preisgeld in Höhe von 2.500 € angemeldet wird.

184. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Für den Fall, dass im Laufe des kommenden Jahres Anschaffungen (z.B. transportable Lautsprecheranlage o.ä.) getätigt werden müssen, die den in den Vorjahren angemeldeten Betrag von 150 € übersteigen, wird hier vorsorglich ein Betrag in Höhe von 1.000 € bereitgestellt.

185. 78530000 „Beschaffung und Aufstellung von Kunstwerken / Denkmälern“

Die Jüdische Gemeinde hat vorgeschlagen, eine erläuternde Hinweistafel am Standort des im Jahr 2010 neu gestalteten Gedenkplatzes (ehemalige Synagoge) am Flamweg aufzustellen. Die Verwaltung hat einen entsprechenden Kostenvoranschlag eingeholt, damit die Hinweistafel gestalterisch zu den vorhandenen Stelen passt. Für die Beschaffung und die Aufstellung werden Kosten in Höhe von max. 2.500 € veranschlagt.

Teilhaushalt Flächenmanagement

Produkt: 11150 „Leitung und Verwaltung Flächenmanagement“

186. 52620000 „Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten“

Im Rahmen des Großprojektes SUW ist für 2016 ein Workshop der operativen Bereiche geplant. Aufgrund dessen wird der Fortbildungsansatz im Vergleich zu Vorjahr angehoben.

Produkt: 11151 „Liegenschaftswesen“

187. 45410000	„Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden“	1.102.800 €
68210000	„Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden“	1.102.800 €
54710000	„Wertveränderungen bei Sachanlagen“	53.200 €

Für 2016 sind folgende Verkäufe geplant:

• Veräußerung eines Baugrundstückes Köhnholz	380.000 €
• Veräußerung eines Baugrundstückes Heussweg	138.700 €
• Veräußerung eines Baugrundstückes Högertwiete	118.200 €
• Veräußerung eines Baugrundstückes Teichweg Teilbereich A	175.100 €
• Veräußerung eines Baugrundstückes Teichweg Teilbereich B	85.800 €
• Veräußerung eines Baugrundstückes Philosophenweg	145.000 €
• Veräußerung von Kleinflächen	10.000 €
• Verkauf eines Erbbaurechts	50.000 €
	<u>1.102.800 €</u>

Der Buchwert für die Grundstücke, deren Verkauf geplant ist, beträgt rund **53.200 €**. Bei Verkauf sind die Buchwerte aufwandswirksam auszubuchen. Zu diesem Zweck sind 53.200 € beim Konto 54710000 „Wertveränderungen bei Sachanlagen“ eingeplant.

188. 52110000 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“

Vor dem Verkauf der o.g. Grundstücke sind vorbereitende Arbeiten wie Entsiegelungen, Rodungen, Freiräumungen und das Versetzen von Spielgeräten notwendig. Hierfür sind 91.800 € veranschlagt. Hinzu kommen die regelmäßigen Unterhaltungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 5.000 €.

189. 54316000 „Gerichts- und Anwaltskosten“

Die Mittel werden zur Bestreitung von Notarkosten im Rahmen eines Vorvertrages für den Erwerb von Grundstücken benötigt.

190. 78210000 „Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“

Die 10.000 € werden für den Erwerb von Kleinflächen bereitgestellt. Hier liegen selbst bei einem Ankauf von wenigen Quadratmetern allein die Nebenkosten (Vermessung, Notar, Gericht) regelmäßig über 1.000 €.

Produkt: 54100 „Gemeindestraßen“

191. 52110000 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“

Der Unterhaltungsbedarf ist nach wie vor hoch, u.a. aufgrund von Vandalismus. Zudem ist der Unterhaltungsbedarf an den vorhandenen Lärmschutzwänden gestiegen. Die Kosten für Reparaturen werden auch weiterhin steigen, da viele der Bauwerke aufgrund ihres Alters in einem schlechten Zustand sind. Der Ansatz wurde daher im Vergleich zu 2015 um 5.000 € angehoben.

192. 52210100 „Straßenunterhaltung“

Viele Straßen und Wege im Stadtgebiet sind in einem Zustand, der aufgrund des Schadensbildes eine umfangreiche Erneuerung bzw. Grundinstandsetzung erfordert. Die Zustandsbewertung des Flächenmanagements weist allein bei etwa 90 Straßen einen sehr schlechten Straßenzustand aus, der ein zeitiges Handeln unabdingbar macht. Der Zustand von über 200 weiteren Straßen wird mit mittelmäßig bewertet. Hier besteht zwar kein akuter Handlungsbedarf, jedoch ist absehbar, dass sich bei unzureichender Straßenunterhaltung der Zustand dieser Straßen deutlich schneller verschlechtern wird und eine umfangreiche Sanierung dann früher als eigentlich nötig erfolgen muss. Die Kosten für eine Grundinstandsetzung sind deutlich höher als die aufzuwendenden Mittel, die für eine stetige Unterhaltung erforderlich sind. Die Lebensdauer einer Straße verlängert sich bei sachgerechter Unterhaltung erheblich. Vor dem Hintergrund, dass insgesamt fast 70 % der Straßen und Wege in Elmshorn Schäden in unterschiedlichen Ausprägungen aufweisen und in den nächsten Jahren aufgrund der umfangreichen SUW-Projekte nicht mehr der übliche Umfang an Instandsetzungsmaßnahmen vorbereitet und durchgeführt werden kann hatte die Verwaltung eine Erhöhung des Ansatzes auf 450.000 € angemeldet. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde die Bereitstellung eines Betrages von 400.000 € beschlossen.

193. 52210300 „Wiederherstellungskosten für Geh- und Radwegflächen (Stadtanteil)“

Wegen der pauschalen Kürzung der ordentlichen Aufwendungen in dem Produkt musste der Ansatz im Jahr 2015 auf 10.000,00 € reduziert werden. In den Vorjahren waren stets 22.000,00 € bereitgestellt worden. 2016 wurde wieder zur Höhe des Ansatzes aus den Vorjahren zurückgekehrt.

194. 52210500 „Brückenunterhaltung“

Der Mittelbedarf für die allgemeine Brückenunterhaltung wird für das Jahr 2016 mit 20.000,00 € angesetzt.

Die im Jahr 2013 im Bereich der Holzbrücken verschärfte „Richtlinie für die Erhaltung von Ingenieurbauten“ und die Ereignisse und Erfahrungen in den vergangenen Jahren lassen den Schluss zu, dass die angestrebte Lebensdauer der bestehenden Brückenbauwerke - insbesondere der Holzbrücken - nur durch eine Intensivierung der Unterhaltungsarbeiten erreicht werden kann.

Für die Prüfung und Besichtigung der bestehenden Brückenbauwerke werden im Jahr 2016 44.900,00 € benötigt. Wie auch 2015 entfällt davon ein Großteil auf die Prüfung der vorhandenen Holzbrücken, die seit 2013 jährlich einer Hauptprüfung zu unterziehen sind.

Des Weiteren werden für Instandhaltungsarbeiten eines Durchlasses 25.000,00 € benötigt.

Insgesamt ergibt sich folgende Berechnung des Haushaltsansatzes:

Allgemeine Brückenunterhaltung	20.000,00 €
Hauptprüfungen 1 Brückenbauwerk je 770,00 € =	rd. 800,00 €
Hauptprüfungen 6 Holzbrücken je 1.320,00 € =	rd. 8.000,00 €
Hauptprüfung Fußgänger-Holzbrücke Hainholz (über die Bahn):	28.800,00 €
Einfache Prüfungen 2 Brückenbauwerke je 550,00 € =	1.100,00 €
Besichtigungen 38 Brückenbauwerke je 110,00 € =	rd. 4.200,00 €
Instandhaltung Fußgänger-Holzbrücke Hainholz	30.000,00 €
Instandhaltung Holzbrücken Steindampmpark	10.000,00 €
Instandhaltung Brücke 3, Krückauwanderweg	2.500,00 €
Instandhaltung 1 Durchlass	25.000,00 €
Einfache Prüfung Käpten-Jürs-Brücke	2.000,00 €
Unterhaltung Käpten-Jürs-Brücke	<u>110.000,00 €</u>
Gesamt:	<u>242.400,00 €</u>

195. 52210600 „Sanierung von Brücken“

Das Trogbauwerk in der Wasserstraße, Baujahr 1980, ist aufgrund zahlreicher unterschiedlicher Schäden zu sanieren. Die Schäden sind vor allem auf den natürlichen Alterungsprozess zurückzuführen und für ein Bauwerk diesen Alters typisch. Insbesondere die Risse und Betonabplatzungen an den Wänden der abgedichteten Betonwanne, die bereits stellenweise zum Freiliegen der Bewehrung geführt haben, machen eine zeitnahe Instandsetzung erforderlich. Darüber hinaus zeigen sich erhebliche Frost-Tausalzschäden als Abplatzungen an den Gesimsen und diverse Schäden am Fahrbahnbelag in Form von Rissen, Ausbrüchen, Blasenbildung, Aufwölbungen, Verwindungen und offenen Fugen. Außerdem wurde festgestellt, dass sich zwischen Betontrog und Asphalt keine Abdichtung befindet.

Um die Sanierung durchführen zu können, ist für **2016** zunächst die **Planung** durch ein Ingenieurbüro erforderlich. Die Kosten hierfür werden auf **48.500 €** geschätzt.

Die **Vorbereitung und Ausführung** der Arbeiten ist für **2017 und 2018** vorgesehen und soll ebenfalls durch ein Ingenieurbüro ausgeführt bzw. begleitet werden. Die Kosten für 2017 und 2018 werden auf **insgesamt 843.000 €** geschätzt.

196. 52418200 „Reinigung von Tunnelanlagen“

Gemäß Kostenvoranschlag der Reinigungsfirma erhöhen sich die Kosten für die jährliche einmalige Reinigung der Tunnelanlagen Schulstraße, Königstraße und Gärtnerstraße/Klaus-Groth-Promenade. Wegen der pauschalen Kürzung der ordentlichen Aufwendungen in diesem Produkt musste der Ansatz in 2015 auf 3.300 € reduziert werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass jährlich mindestens eine Reinigung jeder einzelnen Tunnelanlage erforderlich ist und die Mittel 2015 nicht auskömmlich waren.

197. 52711800 „Stromkosten für Straßenbeleuchtung“

Lt. Angebot der Stadtwerke vom 10.11.2015 fällt für die Straßenbeleuchtung 2016 ein Beleuchtungsentgelt von 297.000 € an.

198. 52711900 „Stromkosten für Ampelanlagen“

Für Stromkosten der Ampelanlagen werden lt. Schreiben der Stadtwerke im Jahr 2016 rd. 34.000 € benötigt.

199. 54552000 „Erstattung an die Stadtwerke für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung“

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen

◦ Pauschalkosten für die Straßenbeleuchtungsinstandhaltung inkl. Vandalismusschäden lt. Angebot der Stadtwerke	100.000 €
◦ Prüfung der Standsicherheit von weiteren ca. 400 Lichtmasten gem. Entscheidung des Bürgermeisters vom 21.07.2014	9.000 €
◦ Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an Masten, bei denen die Prüfung Mängel in der Standsicherheit aufgezeigt hat	10.000 €
◦ Behebung von Kabelschäden	15.000 €
◦ Austausch von diversen Leuchtköpfen	<u>50.000 €</u>
Gesamt	<u>184.000 €</u>

200. 58119000 „Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Der Betrag setzt sich zusammen aus der

- Erstattung für Niederschlagsentwässerung für die öffentlichen Verkehrsflächen an die Stadtentwässerung 1.020.400 €
- und einer Erstattung von Personalkosten an das Amt 60 / Produkt „Geodaten“ 59.000 €

201. 68811000 „Beiträge nach KAG“

Im Jahr 2016 wird folgende Maßnahme nach KAG abgerechnet:

- Ansgarstraße (Ablöseverträge) 170.000 €
- (Gesamt KAG Beiträge = 490.000 €, davon wurden bereits Ablösebeträge in Höhe von 320.000 € vereinnahmt.)

2017 bis 2019 ist die Abrechnung folgender Maßnahmen eingeplant:

2017	Max-Planck-Straße	450.000 €
	Hedwig-Kreutzfeldt-Weg	187.000 €
		<u>637.000 €</u>
2018	Grönlandstraße	184.000 €
	Bornhöftstraße	203.000 €
	Käppen-Meyn-Platz	90.000 €
	Jündewatter Straße	135.000 €
		<u>612.000 €</u>
2019	Ollnsstraße	765.000 €
	Sonstige Maßnahmen	145.000 €
		<u>910.000 €</u>

202. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Die technischen Mitarbeiter des Amtes 50 nehmen bei städtischen Tiefbaumaßnahmen die Aufgaben der Bauleitung und Baukontrolle wahr. Im Rahmen dieser Überwachungstätigkeit ist es im Tagesgeschäft häufig erforderlich, die Geländehöhen festzustellen und die Bauausführung der beauftragten Firmen bei der Abnahme zu kontrollieren (z.B. für eine funktionierende Straßenentwässerung bei der Herstellung einer Grundstückszufahrt). Es werden für diesen Zweck 800 € zur Anschaffung eines kleinen Rundumlasernivelliergerätes bereitgestellt.

203. 78322000 „Erwerb von Hardware (Wert >150-1.000 € netto)“

Es sollen zwei weitere Outdoorkameras für die Mitarbeiter des Flächenmanagements angeschafft werden. Aufgrund des Aufgabenbereichs ist bei einer Vielzahl der Mitarbeiter regelmäßiger Außendienst erforderlich was die Anschaffung weiterer Kameras erfordert.

204. 78525300 „Erwerb oder Herstellung von Straßenbeleuchtungsanlagen“

Ab dem Jahr 2015 sind keine HQL-Leuchtmittel mehr im Handel erhältlich. Die Stadt Elmshorn betreibt zur Zeit noch ca. 430 Leuchten mit einem HQL-Leuchtmittel. Daher ist ein verstärkter Austausch von Leuchten mit dem abgängigen Leuchtmittel HQL im Jahr 2016 vorgesehen. Hierfür wird ein Betrag von 100.000 € zur Verfügung gestellt.

Ferner werden 26.000 € veranschlagt, um in speziellen Bereichen (sog. „Angsträume“) die Beleuchtung zu verbessern.

205. 78526027	„Grönlandstraße“	2016: 335.000 €
78527075	„Käppen-Meyn-Platz“	2016: 120.000 €
78527073	„Bornhöftstraße“	VE für 2017: 370.000 €
78527074	„Jündewatter Straße“	VE für 2017: 180.000 €

Für das Gebiet der „Siedlung“ ist bereits 2005 ein Entwässerungs- und Straßensanierungskonzept erarbeitet und im Bauausschuss am 26.06.2006 zustimmend zur Kenntnis genommen worden. Im Zuge der Umsetzung dieses Entwässerungskonzeptes sollen auch die Straßen und Kanäle in der Siedlung, die nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen, erneuert werden.

In den vergangenen Jahren wurden bereits zwei Bauabschnitte realisiert. Der 1. Bauabschnitt umfasste die Helgoländer Straße und die Friedrich-Engels-Straße, der 2. Bauabschnitt die Danziger Straße, Langenmoor und Zeppelinplatz.

Aufgrund der vorliegenden Prioritätenliste sollen jetzt als 3. Abschnitt die Grönland-, Bornhöft-, Jündewatter Straße und Käppen-Meyn-Platz erneuert werden.

Die vier Straßen bestehen überwiegend aus einer 8 – 13 cm dicken Asphaltdecke, die auf z.T. frostempfindlichen anstehenden Untergrund und/oder Bauschutt eingebaut wurde. Lediglich in Teilbereichen ist eine ungebundene Trag- und Frostschutzschicht unter der Asphaltbefestigung vorhanden. Der bauliche Zustand ist entsprechend und erfordert schon allein aus Gründen der Verkehrssicherheit eine umfangreiche Erneuerung.

Die Schmutzwasserkanäle sind für die Ableitung des Schmutzwasser dimensioniert und ebenfalls in baulich schlechtem Zustand.

Die Oberflächenentwässerung erfolgte ursprünglich über ein privates und öffentliches Grabensystem. Die rückwertigen privaten Gräben entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Durch unsachgemäße bauliche Änderung und mangelhafte Wartung sind die privaten Gräben nicht mehr funktionstüchtig.

Aus Gründen der Sicherheit und des Grundwasserschutzes ist es notwendig, die Schmutzwasserkanäle zu erneuern und den Graben zwischen Breslauer Straße und Grönlandstraße wieder herzustellen.

Es wird Jahr für Jahr schwieriger und teurer, die Verkehrssicherheit der Straßen aufrecht zu erhalten. Die Kosten für die notwendigen Reparaturarbeiten werden zudem in den nächsten Jahren erheblich steigen.

Für diese Straßen wurden seitens eines Ingenieurbüros Entwürfe zur Gestaltung der Straßen, Kanäle und Gräben erarbeitet.

Daruf basierend wird sich für eine Muldenentwässerung gemäß des Entwässerungskonzeptes ausgesprochen. Bei der Straßengestaltung wird - wie in der Helgoländer Straße und Friedrich-Engels-Straße - die Pflasterung als Mischverkehrsfläche favorisiert. Ein Pflaster trägt mit zu dem Charakter einer ruhigen Wohnsiedlung bei und hat unterhaltungstechnische Vorteile. Lediglich die farbliche Abhebung der Flächen ohne Zwischenbord gibt Abgrenzungen für die Verkehrsteilnehmer / -innen vor.

Aus bautechnischer Sicht ist es sinnvoll, die vier Straßen in einem Zuge zu erneuern. Die Reihenfolge der Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte richtet sich nach den hydraulischen Erfordernissen.

Die Verwaltung möchte aus Effektivitäts- und Finanzgründen eine ganzheitliche Umsetzung der geschilderten Maßnahme anstreben. Nach den Vorstellungen des Flächenmanagements und der Stadtentwässerung sollen die genannten Straßen- und

Kanalbaumaßnahmen über eine gemeinsame Ausschreibung und Auftragsvergabe abgewickelt werden, allerdings vom Bauablauf verteilt auf zwei Jahre.

Im Haushalt 2014 wurden für die o.g. Baumaßnahmen auf der Basis von ersten Grobschätzungen Planungskosten für den Straßenbau (Lph 3 + 5) bereitgestellt, und zwar:

Grönlandstraße	22.000 €
Käppen-Meyn-Platz	5.000 €
Bornhöftstraße	25.000 €
Jündewatter Straße	8.000 €

Im **Haushalt 2016** werden entsprechend des Projektbeschlusses des AKD vom 06.07.2015 folgende Bau- und weitergehende Planungskosten für den Straßenbau bereitgestellt:

Grönlandstraße	335.000 €
Käppen-Meyn-Platz	120.000 €

Und als **VE für den Haushalt 2017**:

Bornhöftstraße	370.000 €
Jündewatter Straße	180.000 €

Die Grönland- und Bornhöftstraße stellen im beitragsrechtlichen Sinne eine Innerortsstraße dar. Anliegerbeiträge fallen für die Mischverkehrsflächen in Höhe von 55 % der beitragsfähigen Kosten an, d.h. für die Grönlandstraße in Höhe von ca. 184.250 € und für die Bornhöftstraße in Höhe von ca. 203.000 €

Die Jündewatter Straße und der Käppen-Meyn-Platz sind Anliegerstraßen und es werden Anliegerbeiträge in Höhe von 75 % veranlagt, d.h. für die Jündewatter Straße in Höhe von ca. 130.000 € (es grenzt ein städtisches Grundstück an die Straße) und für den Käppen-Meyn-Platz in Höhe von ca. 90.000 €

206. 78526092 „Ollnsstraße“ **2016: 123.000 €**
Planung 2018: 1.407.000 €

Die Ollnsstraße zwischen Schönaich-Carolath-Straße und Heidmühlenweg ist eine von den zahlreichen Straßen, deren Zustand eine umfangreiche Erneuerung erfordert. Sie ist u.a. Teil des Liniennetzes des öffentlichen Nahverkehrs (hat auf dem betroffenen Abschnitt zwei Bushaltestellen je Fahrtrichtung) und ist Teil einer Veloroute. Die Fahrbahn wurde Anfang der 1930er Jahre in Betonbauweise auf unbekanntem Untergrund hergestellt und ist seitdem nahezu unverändert in Benutzung. Die Schäden sind entsprechend gravierend und durch bloße Reparaturen nicht mehr zu beseitigen. Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit gestaltet sich als schwierig und teuer. 2014 wurde aus diesen Gründen bereits die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert, um weitere Schäden an Fahrbahn, Fahrzeugen und Personen so gering wie möglich zu halten. Dennoch steigt die Gefährdung der Verkehrsteilnehmer bereits und wird weiter zunehmen, wenn die Erneuerung dieses Straßenabschnitts der Ollnsstraße ausbleibt. Im Extremfall kann sogar eine dauerhafte Vollsperrung von Teilabschnitten, schon allein aus versicherungsrechtlichen Gründen, die Folge sein. Außerdem kann schon jetzt die Aussage getroffen werden, dass eine

Erneuerung der Straße, im Gegensatz zu den ständigen umfangreichen Ausbesserungsarbeiten, langfristig die wirtschaftlichere Variante darstellt.

Auch der Zustand der Gehwege entspricht in vielen Bereichen nicht mehr dem Stand der Technik und den Anforderungen an die Verkehrssicherheit, sodass auch hier einen Grunderneuerung notwendig ist.

Aber nicht nur der Zustand der Verkehrsanlage ist besorgniserregend, auch die Kanalisation in dem genannten Straßenabschnitt der Ollnsstraße ist in einem baulich und hydraulisch schlechten Zustand. Der Schmutzwasserkanal muss nahezu auf der gesamten Länge ausgetauscht werden, der Regenwasserkanal zwischen Mommensenstraße und Heidmühlenweg auf einer Länge von ca. 200 m. Außerdem ist es erforderlich, die meisten Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser zu erneuern. Punktuelle Reparaturen am Regenwasserkanal sind ebenfalls vorgesehen.

Des Weiteren haben die Stadtwerke Elmshorn Handlungsbedarf in den Sparten Gas, Wasser und Strom in jeweils unterschiedlichem Umfang. Diese Arbeiten würden im Falle der Erneuerung der Ollnsstraße in den Bauablauf integriert, um einen möglichst hohen Synergieeffekt hinsichtlich der Kosten und der Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer und Anlieger auszunutzen.

Gemäß Projektbeschluss des AKD vom 06.07.2015 wurden für den Straßenbau erste Planungskosten in Höhe von 123.000 € zum Haushalt 2016 angemeldet. Die weiteren Baukosten waren als VE für 2017 vorgesehen.

Für den Kanalbau wurden die Planungskosten von 125.000 € zum Haushalt 2016 angemeldet, bei gleichzeitiger Anmeldung einer VE für 2017 in Höhe von 2.625.000 €.

Im Zuge der Haushaltsberatungen wurden beschlossen, in 2016 zunächst Mittel für die Planung bereitzustellen. In 2016 soll u.a. eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Bezüglich der Baukosten wurde keine VE veranschlagt. Die Mittel sind in der Planung für 2018 vorgesehen.

Die Planungs- und Baukosten der Maßnahme teilen sich auf Flächenmanagement und Stadtentwässerung folgendermaßen auf:

	2016	2018	Gesamt
Straßenbau (Anteil Flächenmanagement)			
- Baukosten		1.320.000 €	1.320.000 €
- Planung	<u>123.000 €</u>	<u>87.000 €</u>	<u>210.000 €</u>
	123.000 €	1.407.000 €	1.530.000 €
Kanalbau (einschl. Straßenbauanteil)			
- Baukosten		2.625.000 €	2.625.000 €
- Planung	<u>125.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>125.000 €</u>
	125.000 €	2.625.000 €	2.750.000 €
Insgesamt	248.000 €	4.032.000 €	4.280.000 €

Die Ollnsstraße stellt im beitragsrechtlichen Sinne eine Innerortsstraße dar. Anliegerbeiträge fallen für die Straße Höhe von rund 50 % der beitragsfähigen Kosten an, d.h. in Höhe von ca. 765.000 €.

207. 78526093 „Hedwig-Kreutzfeldt-Weg“

Der Hedwig-Kreutzfeldt-Weg befindet sich bautechnisch in einem desolaten Zustand. Die Fahrbahn weist Längs- und Querrisse auf. Zudem war bis vor kurzem aufgrund eines fehlenden Regenwasserkanals keine vernünftige Oberflächenentwässerung möglich. Die Stadtentwässerung hat im Jahr 2013 einen Regenwasserkanal für die private und die Straßenoberflächenentwässerung hergestellt. Die Bautrasse wurde nach der Herstellung des Kanals provisorisch verschlossen. Im Anschluss daran wurden im Planungsgebiet B 173 die Hochbauarbeiten durchgeführt. Um Schäden zu vermeiden sollte mit dem Ausbau der Straße erst begonnen werden, wenn der Hochbau weitestgehend abgeschlossen ist. Dies ist nunmehr der Fall.

Gemäß Projektbeschluss des ASKD vom 10.06.2013 ist der Hedwig-Kreutzfeldt-Weg von der Einmündung Sandberg bis zum Anschluss an den bereits ausgebauten Bereich in Höhe des Umspannwerkes als Mischverkehrsfläche auszubauen. Der Gehweg wird ebenerdig zur Fahrbahn realisiert und lediglich optisch durch den Wasserlauf sowie durch die farbliche Gestaltung abgegrenzt. Die Herstellung erfolgt in Betonrechteckpflaster in der Farbe „grau“ im Bereich der Fahrbahn und in der Farbe „rubinrot“ im Bereich des Gehweges.

Im Zuge des Ausbaus werden 20 PKW-Stellmöglichkeiten hergestellt, die in Längsausrichtung westlich der Fahrbahn auf dem jetzigen Grundstück des Kindergartens realisiert werden.

Die Kosten für den Straßenbauanteil des Flächenmanagements betragen 250.000 €

Bei dem Ausbau handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme. Von den beitragsfähigen Kosten dieser Anliegerstraße können 75 % auf die Anlieger umgelegt werden. Da allerdings auch städtische Grundstücke im Abrechnungsgebiet liegen, werden sich die Einnahmen aus Beiträgen entsprechend reduzieren.

208. 78529999 „Finanzplanungskonto Straßenbaumaßnahmen“

Der Hauptausschuss hat am 21.06.2011 beschlossen, dass für Straßenbaumaßnahmen künftig in der mittelfristigen Finanzplanung auf die Ausweisung einzelner Maßnahmen verzichtet wird und stattdessen eine Gesamtsumme von jährlich 1.500.000 € zu berücksichtigen ist.

Wegen der Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen in 2016 steht für 2017 schon für mehrere Maßnahmen der Mittelbedarf fest. Für 2018 sind Mittel bereits konkret für die Ollnsstraße eingeplant. Daher wurden für 2017 und 2018 bei dem „Finanzplanungskonto“ Mittel in der Höhe veranschlagt, dass insgesamt ein Betrag von 1.500.000 € in der Planung enthalten ist. Für 2019 wurde die Pauschalsumme gem. o.g. Beschluss eingeplant.

Produkt: 54400 „Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen“

209. 54317400 „Vermessungskosten“

Für erforderliche Vorarbeiten als Grundlage für weitergehende Planungen zum Umbau der Berliner Straße werden für Bestandsvermessungsarbeiten ca. 15.000 € benötigt (nicht förderfähige SUW-Maßnahme).

210. 54501000 „Ablösekosten“

Mit der Anbindung des Bebauungsplans B-118 durch den Bau der „Hafenspange“ an die Westerstraße (B 431) müssen an den Bund (vertreten durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Itzehoe) 160.000 € Ablösekosten bezahlt werden. Die Stadt erstattet der Straßenbauverwaltung gemäß Vereinbarung vom 27.04.2009 aufgrund der größeren Straßenflächen und zusätzlichen verkehrlichen Anlagen zukünftige anfallende Mehrunterhaltungskosten. Die Zahlung ist 2016 fällig.

Produkt: 54600 „Parkeinrichtungen“

211. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Mit Beschluss des AKD vom 06.07.2015 wurde die Freiparkzeit auf dem Buttermarkt von einer Stunde auf dreißig Minuten verkürzt. Bei gleichbleibender Ausnutzung / Belegung der Parkflächen ist mit einer Mehreinnahme von ca. 62.000 € zu rechnen. Weiterhin wird die Parkraumbewirtschaftung in der Zeit von montags bis freitags von 17.00 Uhr auf 18.00 Uhr ausgedehnt. Die Mehreinnahmen werden auf ca. 38.000 € geschätzt.

Mit dem Grunderwerb des Volksbank–Grundstückes am Nordufer werden diese Parkplätze ab 01.10.2015 zwar bewirtschaftet, aber die erzielten Einnahmen müssen vom Amt für Stadtentwicklung an das Treuhandkonto abgeführt werden. Bei gleicher Auslastung werden für diese 26 Stellplätze Erträge in Höhe von ca. 34.000 € erwartet, hier im Produkt 54600 eingeplant sind und hier verbucht werden. Für die Abführung an das Treuhandkonto ist in gleicher Höhe Aufwand im Produkt 51120 „Stadtumbau West“ eingeplant.

212. 52212300 „Parkplatzunterhaltung einschl. Parkschein-Automaten und Schrankenanlage Buttermarkt“

Mit dem Auslaufen der Garantiezeit für die Schrankenanlage Buttermarkt war ein Wartungsvertrag über Bereitschaftsservice und Wartungsvertrag abzuschließen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 3.200 € zuzüglich Materialkosten. Darüber hinaus steigen jährlich die Reparaturkosten für die Parkscheinautomaten durch den Altersverschleiß.

Produkt: 55100 „Öffentliches Grün“

213. 43211400 „Gebühren für Sondernutzungen“

Der Kreis Pinneberg baut an der Meinert-Johannsen-Schule, Langelohöhe ein neues Werkstattgebäude. Durch diese Maßnahme fallen Parkplätze für Lehrer und Schüler weg. Die Stadt Elmshorn stellt dem Kreis Pinneberg seit dem 01.01.2015 für die Dauer von längstens 2 Jahren die Steindammwiese als Parkfläche zur Verfügung. Insoweit entfallen für diese Zeit die Erträge aus den Sondernutzungen.

214. 52211800 „Unterhaltung der Sportanlagen“

Für die laufende Unterhaltung der vom Flächenmanagement unterhaltenen Sportanlagen werden jährlich rd. 35.000 € benötigt.

Daneben fallen in 2016 kostenintensive Unterhaltungsmaßnahmen an:

- Auf den Schulsportplätzen KGSE und Zum Krückaupark muss zusätzlich eine Sanierung der Laufbahnen im Bereich der Kastenrinne erfolgen, weil diese sich von der Decke lösen. Es soll ein 15-20 cm breiter Streifen ausgewechselt werden. Hierfür werden Kosten von 35.000 € anfallen.
- Für die Erneuerung der Spritzbeschichtung der Laufbahn und der Handballfläche auf dem Sportplatz Rudolf-Diesel-Straße werden 30.000 € benötigt.

215. 52212700 „Unterhaltung der Gräben“

Die Kosten der laufenden Unterhaltungsarbeiten an den Gräben haben sich auf 6.000 € erhöht.

Darüber hinaus ist für eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit und die laufende Unterhaltung und Pflege des Regenrückhaltebeckens Steindampmpark eine Ufer- und Beweissicherung unerlässlich. Es müssen nachträglich durch Pfahlreihen zusätzliche Sicherungsmechanismen eingebaut werden. Hierfür werden 5.000 € bereitgestellt.

- 216. 52620000 „Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten“**
52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“
54316200 „Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen“

Im Stadtgebiet gibt es ca. 10.000 städtische Bäume. Die Führung und Verwaltung der Bäume erfolgt derzeit analog. Zukünftig ist die Erfassung und Verwaltung der Bäume in einem Baumkataster, basierend auf dem geografischen Informationssystem der Stadt Elmshorn vorgesehen. Das Baumkataster besteht aus einer Softwarelösung mit GIS Anbindung und einem mobilen Endgerät zur Erfassung der Bauminformationen vor Ort.

Insbesondere zum lückenlosen Nachweis im Falle eines Versicherungsfalles ist die Einführung eines digitalen Baumkatasters unumgänglich (Forderung des KSA). Die durch die Versicherer geforderte Unveränderlichkeit der Daten ist ebenfalls eine Anforderung an das einzuführende Baumkataster.

Für die tägliche Arbeit ergänzt das Baumkataster ein mobiles Endgerät. Insgesamt soll das neu anzuschaffende System die Arbeitsabläufe der Baumkontrollen und der Auftragsverwaltung optimieren. Die Arbeitsprozesse sollen so gestaltet werden, dass die vollständige Erfassung der Daten „Vor-Ort“ erfolgt. Eine interne Nachbearbeitung ist damit auf einen möglichst geringen Umfang reduziert.

Bisher wurden ca. 2.000 dieser städtischen Bäume schon erfasst. Für die Erfassung der restlichen Bäume durch einen externen Dienstleister fallen Kosten in Höhe von ca. **35.000 €** an (Konto 54316200 „Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen“).

Für die Einführung des digitalen Baumkatasters sind darüber hinaus folgende Beträge im Haushalt 2016 veranschlagt:

Ergebnisplan:

Fortbildung (Software-Schulung):	5.000 €	(Kto 52620000)
Wartung und Pflege Soft- und Hardware:	1.000 €	(Kto 52711100)

Finanzplan:

Hardware (mobiles Erfassungsgerät):	3.000 €	(Kto 78312000)
Software (Baumkataster):	4.500 €	(Kto 78313000)

217. 58119000 „Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Der Öffentlichkeitsanteil für den städtischen Friedhof (Friedhof als Parkanlage) beträgt gemäß Beschluss des StVK 40 %. Seit 2013 erfolgt eine Verrechnung dieses Öffentlichkeitsanteils vom Produkt „Öffentliches Grün“ an das Produkt „Friedhof“.

218. 78312000 „Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)“
78313000 „Erwerb von Software“

Es handelt sich um die Hard- und Softwareausstattung zur Einführung des digitalen Baumkatasters (s.o.).

219. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Es müssen diverse Parkbänke im Stadtgebiet erneuert werden. Es fallen Kosten in Höhe von ca. 500 € pro Bank an.

220. 78525610 „Steganlage Steindampark“

Die Steganlage im Steindampark wurde im Juli 2015 vollständig abgebrochen. Für eine Erneuerung der Steganlage wurden verschiedene Varianten erarbeitet und in mehreren AKD Sitzungen vorgestellt. Der AKD hat am 09.11.2015 einen Projektbeschluss gefasst. Danach soll als Ersatz die Variante 8 – eine Uferbefestigung aus Spundwänden im Wasser mit einem Steg (5 x 5 m) ausgeführt werden. Die Bau- und Planungskosten dafür werden mit 70.000 € im Haushalt 2016 bereitgestellt.

221. 78530100 „Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten“

Im Stadtgebiet sind 53 Spielplätze zu unterhalten, auf diversen Spielplätzen müssen Spielgeräte ausgetauscht werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Um die größten Mängel beheben zu können und einen ersatzlosen Abbau von Spielgeräten zu vermeiden, werden mindestens 100.000 € benötigt.

Mit dem Verkauf des Grundstückes Philosophenweg fällt der Kinderspielplatz weg. Lt. Beschluss des Stadtverordnetenkollegiums vom 09.07.2015 soll dieser Wegfall durch eine Aufwertung des Spielplatzes Am Friedhof / Danziger Straße kompensiert werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von ca. 35.000 € entstehen.

Hinzu kommen 20.000 € für die Ausstattung des Spielplatzes Am Wischhof mit weiteren Spielgeräten, die zur Umsetzung von Regelungen aus dem Städtebaulichen Vertrag zum B 171 (Wohngebiet Holsatia) erfolgen soll. Der Investor beteiligt sich vertragsgemäß an den Beschaffungskosten mit 20.000 €. Die Einzahlung ist im Produkt 51100 „Stadtplanung“, Konto 68811500 „Infrastrukturbeiträge“ eingeplant.

Produkt: 57310 „Marktwesen“

222. 54317600 „Steuerberatungskosten“

Die steuerrechtliche Beratung zum Gebührenhaushalt Marktwesen ist noch nicht abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund werden Haushaltsmittel benötigt.

Teilhaushalt Amt für Stadtentwicklung

Produkt: 51100 „Stadtplanung“

223. 58111000 „Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen mit dem Betriebshof“

Leistungen des Betriebshofes werden im Bereich „Stadtplanung“ insbesondere für die Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen in Anspruch genommen. Für 2016 wird davon ausgegangen, dass vermehrt Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, sodass sich ein erhöhter Mittelbedarf ergibt.

224. 68811500 „Infrastrukturbeiträge“

Auf Grundlage eines abgeschlossenen städtebaulichen Vertrages wird für die mit der Ausweisung von Wohnbauland verbundenen notwendigen Aufwendungen zur Deckung des erhöhten Bedarfes an sozialer Infrastruktur wie Spielplätze und Krippenplätze vom betroffenen Investor ein Infrastrukturkostenbeitrag in Höhe von 20.000 € in 2016 sowie über 44.500 € in 2017 geleistet werden.

Produkt: 51110 „Soziale Stadt“

225. 41620000 „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen“

57410000 „Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen“

Die Stadt hat 2010/2011 aus dem Produkt „Soziale Stadt“ eine Zuweisung zum Umbau des HdB geleistet und eine hierfür erhaltene Landeszuweisung ebenfalls in diesem Produkt verbucht. Die Abschreibungen der gewährten Zuweisung und die Auflösungserträge zur Landeszuweisung wurden seitdem im Produkt 51110 verbucht. Beides läuft noch bis ins Jahr 2035. Mit Wirkung ab 01.01.2015 wurden die gewährte Zuweisung und der Sonderposten zuständigkeitshalber in das Produkt 36700 „Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ umgebucht. Abschreibung und Auflösung werden ab sofort in diesem Produkt gebucht und veranschlagt (Teilhaushalt des Amtes für Kinder, Jugend, Schule und Sport).

226. 53151000 „Weiterleitung von Mieten und Pachten an das städtebauliche Sondervermögen“

Einnahmen aus privatwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken, die im Fördergebiet der Sozialen Stadt liegen, müssen an das Sondervermögen abgeführt werden.

227. 54893000 „Verzinsung nicht zweckbestimmt verwandter Zuweisungen“

Abgerufene Bundes- und Landesmittel der Städtebauförderung müssen innerhalb von drei Monaten nach Abruf verausgabt werden, da sonst Zweckentfremdungszinsen anfallen. Aufgrund der Förderrichtlinien ist ein Abruf der Mittel innerhalb des Jahres erforderlich, in dem die Mittel laut Bewilligungsbescheid bereitgestellt werden. Da dieser Zeitraum meistens nicht deckungsgleich mit der Bauzeit ist, fallen Zweckentfremdungszinsen an. Die Investitionen bei der Sozialen Stadt sind alle ausfinanziert. Die Zinsen sind direkt an das Finanzverwaltungsamt Schleswig-Holstein zu zahlen. Das Treuhandkonto wird laufend auf überzählige Mittel geprüft, die dann unverzüglich an das Land zurückgegeben werden, damit die Zinsbelastung so gering wie möglich ist.

Produkt: 51120 „Stadtumbau West“

**228. 41410000 „Landeszuweisungen“
54316900 „Kosten für Gutachten“**

Nach Abschluss der orientierenden Untersuchungen sind vor der Durchführung von baulichen Maßnahmen und auch vor der Veräußerung städtischer Flächen weitere Detailuntersuchungen (DU) erforderlich. Diese Untersuchungen obliegen der Stadt, eine Projektzusammenarbeit mit dem Kreis entfällt. Um die im Maßnahmenplan eingestellten Maßnahmen in dem vorgesehenen Zeitrahmen durchführen zu können, werden seit einigen Jahren DU durchgeführt. Eine genaue Kalkulation des notwendigen Aufwands ist nicht möglich. Eine konkrete Kostenermittlung erfolgt grundstücksbezogen auf der Grundlage des Abschlussergebnisses zur orientierenden Untersuchung (OU) und in Abstimmung mit dem Umweltministerium (MELUR) und der unteren Bodenschutzbehörde des Kreises Pinneberg. Die Untersuchungen sind nach der Altlastenförderrichtlinie des Landes (ALF) und Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium auf vorhandenen städtischen Flächen grundsätzlich förderfähig. Der Förderhöchstsatz beträgt 75%. Private oder durch die Stadt seit Inkrafttreten der Sanierungssatzung von Privaten erworbene Flächen sind nicht förderfähig. Die Veranschlagung verbleibt gegenüber den Vorjahren unverändert, sodass für 2016 beim Aufwandskonto ein Betrag von 200.000 € und beim Konto 41410000 eine Einnahmeerwartung von 150.000 € eingestellt wird. Für 2017 und 2018 sind Aufwendungen und Erträge in gleicher Höhe eingeplant.

229. 52913500 „Gebühren und Entgelte an die Investitionsbank“

Für die Verwaltung der Fördermittel sind bei den jährlichen Abrufen Gebühren an die Investitionsbank zu zahlen. Die Höhe der Gebühren ist abhängig von den abgerufenen Fördersummen und beträgt voraussichtlich 50.000 €.

230. 52915000 „Aufwendungen für Veranstaltungen“

Die mit der Durchführung von Wettbewerben verbundenen sächlichen Kosten sind nicht förderfähig. In 2016 werden die Wettbewerbe zum Rathaus und zur Freiflächenplanung zum Abschluss kommen. Für beide Wettbewerbe werden Sachkosten (Anmietung von Räumlichkeiten, Miete für Stellwände, Bewirtungskosten, Reisekosten für Preisrichter usw.) von 60.000 € kalkuliert.

231. 52918000 „Maßnahmen der Abwicklung (Finanzierungsanteil Stadt)“

Mit der Änderung der StBauFR zum 01.01.2015 werden „Maßnahmen der Abwicklung“ nur noch zu 50% gefördert. Wesentlichste Position sind die Aufwendungen für den Sanierungsträger. Für 2016 wird ein Finanzierungsanteil von rd. 250.000 € erwartet. Dazu kommen noch die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Broschüre, Stadtumbauwegweiser). Für 2016 wurde ein diesbezüglicher Eigenanteil in Höhe von 50.000 € kalkuliert.

232. 53151000 „Weiterleitung von abführungspflichtigen Erträgen an das städtebauliche Sondervermögen“

Die Erträge für die verpachteten Flächen im Steindampark sind an das Treuhandkonto weiterzuleiten.

Mit dem Erwerb der Grundstücksfläche am Nordufer sind die dortigen Parkplätze als bewirtschaftete öffentliche Fläche einzusetzen. Da der Grunderwerb aus Stadtumbaumitteln erfolgte, sind die dort erzielten Erträge an das Treuhandvermögen abzuführen. Die Verbuchung der Erträge erfolgt im Produkt 54600 „Parkeinrichtungen“ des Flächenmanagements.

233. 54730009 „Wertveränderungen bei sonstigen Vermögensgegenständen; hier: Treuhandvermögen“

Aus dem beim Sanierungsträger geführten Treuhandvermögen werden jedes Jahr sowohl investive als auch nicht investive Maßnahmen finanziert. In den vergangenen Jahren sind stets erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten die nichtinvestiven Aufwendungen im Nachgang in den Ergebnisplan umgebucht worden. Umgebucht wurde das kommunale Drittel an den Städtebaufördermitteln, das nicht für investive Zwecke eingesetzt worden ist. Der Aufwand betrug z.B. in 2013 rd. 100.000 €.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine Veranschlagung bereits in der Haushaltsplanung. Anhaltspunkt für die Veranschlagung ist der förderfähige Anteil an den „Maßnahmen der Abwicklung“ (Konto: 51120.52918000). Hier beträgt der städtische Anteil an den Städtebaufördermitteln 100.000 €.

234. 54893000 „Verzinsung nicht zweckbestimmt verwandter Zuweisungen“

2016 werden für die Liquiditätsüberhänge, die 2015 im Treuhandvermögen bestanden, Zweckentfremdungszinsen erhoben. Es werden Aufwendungen in Höhe von 220.000 € erwartet. Die Zinsen können aufgrund der Änderung der StBauFR nicht mehr dem Treuhandkonto zugeführt werden, sondern sind an das Land abzuführen. Damit ist eine Veranschlagung als Aufwand zwingend.

235. 58111000 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof“

Für die Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen, die mit dem Projekt „Stadtumbau West“ in Zusammenhang stehen, sowie für die Bewirtschaftung der im Stadtumbau-West-Gebiet befindlichen städtischen Gebäude werden Leistungen des Betriebshofes in Anspruch genommen. Es wird ein Aufwand von 5.000 € erwartet.

236. 58112000 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung“

Mitarbeiter der Stadtentwässerung setzen sich im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Hafens im Sinne des Rahmenplanes mit spezifischen fachtechnischen Fragestellungen auseinander. Entsprechende Leistungen, sind dem Produkt „Stadtumbau West“ zuzuordnen und werden mit der Stadtentwässerung verrechnet. Es wird ein Aufwand von 2.600 € erwartet.

237. 58119000 „Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Das Gebäudemanagement übernimmt die Betreuung der im Treuhandvermögen befindlichen Gebäude. Hierfür wurde seitens des Gebäudemanagements ein Personalaufwand von 1,5 Stellen geschätzt. Die entsprechenden Kosten belaufen sich auf 100.000 €. Zusätzlich wird für nicht förderfähige Kosten für die Gebäudebewirtschaftung und -instandhaltung sowie für erforderliche Gutachterleistungen ein Aufwand von 50.000 € geschätzt. Die genannten Leistungen sind dem Produkt „Stadtumbau West“ zuzuordnen. Die entstandenen Aufwendungen sind dementsprechend dem Produkt „Gebäudemanagement“ zu erstatten.

**238. 68115000 „Zuweisung vom Land für Grundwasser Messstellen
78531100 „Herstellung Grundwassermessstellen“**

Im Rahmen der bereits durchgeführten Detailuntersuchung für Flächen südlich des Buttermarktes wurde ein weiterer Untersuchungsbedarf zur Ursachenerkundung eines LCKW-Schadens festgestellt. Hierzu ist der Bau von Grundwassermessstellen erforderlich. Eine grobe Kostenschätzung geht von einem Investitionsvolumen in Höhe von 60.800 € aus. Die vertiefte Untersuchung ist nach der Altlastenförderrichtlinie des Landes (ALF) und Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium grundsätzlich förderfähig. Der Förderhöchstsatz beträgt 75%, sodass von einer Zuweisung in Höhe von 45.600 € ausgegangen wird.

**239. 68119000 „Durchlaufende Gelder für das städtebauliche Sondervermögen (Einzahlungen)“
78159000 „Durchlaufende Gelder für das städtebauliche Sondervermögen (Auszahlungen)“**

Über dieses Konto werden Einzahlungen von Dritten an das Treuhandvermögen weitergeleitet, die im Zusammenhang mit dem Stadtumbaugebiet stehen. Für 2016 gibt es keine gesicherte Einnahmeerwartung, sodass keine Veranschlagung erfolgt. Die Ansätze werden jeweils mit 100 € eingeplant. Über einen Zweckbindungsvermerk nach § 21 GemHVO-Doppik können außerplanmäßige Einzahlungen auf diesem Konto umgehend an das Treuhandvermögen weitergeleitet werden.

240. 78151000 „Zuführung des städtischen Anteils an das städtebauliche Sondervermögen“

Über dieses Konto werden die kommunalen Anteile an den Städtebaufördermitteln und die Eigenanteile an den Einzelmaßnahmen, die nicht zu 100% gefördert werden, finanziert.

a) Eigenanteile an den Städtebaufördermitteln (kommunales Drittel) aus den nachstehenden Programmjahren:

Programmjahr	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2013	143.000	258.850		
2014	286.250	340.250	344.000	
2015	523.000	480.000	385.000	512.000
2016 (kalkulierte Förderrate)	300.000	300.000	400.000	400.000
2017 (kalkulierte Förderrate)		120.000	150.000	400.000
2018 (kalkulierte Förderrate)			215.000	200.000
2019 (kalkulierte Förderrate)				88.000
Zwischensumme	1.252.250	1.499.100	1.494.000	1.600.000

b) Eigenmittel für Erschließungsmaßnahmen:

Erschließungsmaßnahme	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Rathaus - Wettbewerb, (50%iger Eigenanteil)			4.000.000	5.000.000
Zwischensumme			4.000.000	5.000.000

Finanzierungsbedarf insgesamt	1.253.000	1.500.000	5.500.000	6.600.000
--------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

241. 78152000 „Hafenspange Bau- und Planungskosten (GVFG-Anteil)“

Der Verwendungsnachweis zur Abrechnung der GVFG-Mittel für die Hafenspange soll in den kommenden Wochen fertig gestellt werden, sodass die tatsächlichen Förderanteile im nächsten Jahr ermittelt werden. Da die tatsächlichen Baukosten unter den dem Förderantrag zugrunde gelegten Kosten liegen, ist in den vergangenen Haushalten mit prozentualen Annahmen gearbeitet und die HH-Anmeldung vorgenommen worden. Danach besteht für 2016 kein Finanzierungsbedarf.

242. 78322000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Es entstehen Kosten in Höhe von 400 € für den Erwerb einer Spiegelreflexkamera. Die bislang für Dokumentationen im Stadtumbau – insbesondere für die Dokumentation des baulichen Umbauprozesses und der durchgeführten Öffentlichkeitsveranstaltungen für die Veranschaulichung der Bestandssituation, die Erstellung von Broschüren, Flyern und eines Abschlussberichtes - eingesetzte Spiegelreflexkamera ist defekt; eine Reparatur der Kamera ist nicht wirtschaftlich.

Produkt: 51130 „Geodaten“

243. 5262000 „Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten

Der Einsatz der Mittel ist wie folgt geplant:

- Besuche diverser Veranstaltungen, wie zum Beispiel StadtCAD-Anwendertag, Geodateninfrastrukturtag Schleswig-Holstein, Leica-Anwendertag
- Support-Tag in Bezug auf das in 2015 neu angeschaffte Vermessungsgerät

- Schulung, um die Möglichkeiten des Programms „Creative Suite CS4“, insbesondere den Illustrator nutzen zu können
- zweitägige StadtCAD-Schulung, die sich sowohl auf die Vermittlung von Anwendungsgrundlagen für neue MitarbeiterInnen als auch auf die Vermittlung von Neuerungen im Programm bezieht

244. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Das Kreis-GIS-Programm (RPI) ist seit dem Jahr 2014 gebührenpflichtig. Das Programm wird auch weiterhin benötigt, da immer noch Themen enthalten sind, die im eigenen GIS-Programm der Stadt nicht geführt werden. Deshalb werden auch für 2016 entsprechende Haushaltsmittel benötigt. Die Kosten belaufen sich auf 1.300 €, je nach Beteiligung der Kommunen.

245. 48119000 „Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Es handelt sich um Erträge für Leistungen, die für das Flächenmanagement erbracht werden. Das korrespondierende Aufwandskonto befindet sich im Produkt 54100 „Gemeindestraßen“.

246. 78313000 „Erwerb von Software“

Um Ungenauigkeiten von bis zu 90 cm der ALKIS-Geometrien (z.B. Grundstücksgrenzen) auszugleichen, ist die Anschaffung der Software „Trimble Access“ für das Vermessungsgerät vorgesehen (400 €).

Aus Gründen der Effektivität und Arbeitserleichterung ist die Anpassung einer Schnittstelle der Software des Vermessungsgerätes erforderlich. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, dass Vermessungsdaten in eine für AutoCAD weiter nutzbare DWG-Datei verarbeitet werden und die für nachfolgende Arbeitsschritte benötigten Grundstrukturen des Programms automatisch übernommen werden (1.000 €).

Produkt: 52100 „Bauaufsicht“

247. 43112000 „Baufreigabegebühren“

Der durchschnittliche Umsatz bei den Baufreigabegebühren beträgt rund 7.000 € / pro Monat. Dazu kommen jedes Jahr einzelne Großbauvorhaben, die zu einer höheren Gebühreneinnahme führen, aber im Vorwege nicht bekannt sind. Für 2016 wird mit einem Ertrag von 250.000 € gerechnet.

248. 5262000 „Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten“

Im Zusammenhang mit der zum Haushalt 2016 angemeldeten Schnittstelle von ProBaug zum stadtinternen GIS ist eine Schulung notwendig, da sich hierdurch neue Programmfunktionen ergeben. Ergänzend hierzu ist ein weiterer Schulungstag erforderlich, um weitere mit ProBaug verbundene Funktionen bzw. Programmänderungen kennenzulernen und diese im Späteren in Hinblick auf eine Erleichterung der täglichen Arbeitsvorgänge anzuwenden.

249. 78313000 „Erwerb von Software“

Im Haushalt 2015 wurden sowohl Mittel für die Installation eines Upgrades von ProBaug als auch für die Einrichtung einer Schnittstelle von ProBaug zum stadtinternen GIS bereitgestellt. Da für das Einspielen eines Upgrades der Software höhere Kosten entstanden sind als eingeplant wurde, musste von der Einrichtung einer Schnittstelle von ProBaug in 2015 abgesehen werden. Die Mittel hierfür werden in 2016 neu bereitgestellt.

Produkt: 52200 „Wohnungsbauförderung“

250. 45810000 „Erträge aus Zuschreibungen“ 57110000 „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen“

Die unverzinslich bzw. mit sehr niedrigem Zinssatz gewährten Wohnungsbaudarlehen mit Belegungsrecht sind in der Bilanz unter den Ausleihungen mit abgezinsten Barwerten angesetzt. Gleichzeitig waren die Belegungsrechte im immateriellen Vermögen zu aktivieren. Die Belegungsrechte werden planmäßig abgeschrieben. Diese Abschreibungen werden in 2016 rd. 37.000 € betragen.

Mit voranschreitender Tilgung verringern sich die Abzinsungsbeträge der Wohnungsbaudarlehen. Verbucht wird dies durch jährliche Buchungen von Erträgen aus Zuschreibungen. In 2016 ist von Erträgen i.H.v. rd. 65.500 € auszugehen.

251. 46180000 „Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich“ 68683000 „Rückflüsse von Ausleihungen“

Es handelt sich um die zu erwartenden Zinsen und Tilgungen aus bestehenden Darlehensverträgen mit Wohnungsbauunternehmen für Wohnungsbauförderungsdarlehen.

Produkt: 54700 „ÖPNV-Strategie“

252. 44820000 „Erstattungen vom Kreis“

In Anbetracht der Erstattungsbeträge in den Vorjahren wird für 2016 ein Ertrag in Höhe von 50.000 € aus Abrechnungsergebnissen erwartet.

253. 53173000 „Zuschuss f. Personennahverkehr“

Von der SVG wurde eine ÖPNV-Finanzierungsprognose für 2016 aufgestellt. Unter Zugrundelegung der aktuellen Prognoseerkenntnisse kommt die SVG zu dem Ergebnis, dass der Finanzierungsbedarf für 2016 bei 790.000 € liegt. Beim Finanzierungsbedarf wurde die aktuelle Prognose der Kostenentwicklung auch in Bezug auf eine zu erwartende stabile Einnahmeaufteilung einbezogen. Zudem wurde eine Schwerbehindertenerhebung, welche alle zwei Jahre vorgenommen wird, einkalkuliert. Die bisher jährlich finanzierten 12.000 € entfallen, da die kostenfreie Nutzung des Busverkehrs an den Adventssonabenden durch Beschluss gestrichen worden ist.

Produkt: 55400 „Naturschutz und Landschaftspflege“

254. 78212000 „Auszahlungen aus dem Erwerb von Flächen zur Schaffung von Retentionsräumen“

Wie den Ergebnissen von Klimazug Nord zu entnehmen ist, werden Starkniederschläge zunehmen und somit zu einer steigenden Hochwassergefährdung beitragen. Insofern ist es erforderlich, möglichst im Unterlauf der Krückau, Flächen für die Schaffung von Überschwemmungsflächen zu erwerben.

Konkretere Flächenvorschläge und weitere Maßnahmen sollen in dem Folgeprojekt KAREL (Klimaanpassung der Regenentwässerung Elmshorns) in Zusammenarbeit Stadt Elmshorn, SUK, Technische Universität Hamburg und TuTech erarbeitet werden. Aufgrund geänderter Förderrichtlinien hat sich das Verfahren zur Antragsstellung leider verzögert, sodass das Projekt frühestens zum 01.01.2016 beginnen kann. Durch diese zeitliche Verzögerung werden umsetzungsreife Ergebnisse erst in 2018 vorliegen. Ab diesem Zeitpunkt sind Mittel für den Flächenerwerb von Retentionsflächen einzuplanen.

Produkt: 56100 „Umweltschutz und -pflege“

255. 41400000 „Bundeszuweisungen“

Hierbei handelt es sich um Mittel des Bundesumweltministeriums zur Finanzierung der Stelle des Klimaschutzmanagers.

256. 52116000 „Unterhaltung von Gewässern“

Neben Haushaltsmitteln für die laufende Gewässerunterhaltung, für die nach den Erfahrungen aus den Vorjahren 3.500 € zu veranschlagen sind, wurde im Rahmen einer Begehung der Krückau ein dringender Sanierungsbedarf der Uferverbauung am Einlauf in den Steindammsee festgestellt, da der komplette Abgang der Uferbefestigung droht. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 20.500 €.

257. 52410000 „Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen, usw.“

Der Wasserverband Krückau hat eine Erhöhung der Beitragseinheiten angekündigt, um die Kosten für die Gewässerunterhaltung begleichen zu können. Darüber hinaus wird derzeit seitens des Wasserverbandes eine Überprüfung der angeschlossenen Flächen vorgenommen, die ebenfalls zuletzt 2007 durchgeführt wurde. Da in der Stadt Elmshorn seitdem mehrere Bebauungspläne Satzungskraft erhalten haben, wird ebenfalls ein höherer Beitrag an den Wasserverband zu zahlen sein. Nach Einschätzung des Verbandes ist von einer Erhöhung des Beitrages auf mindestens 9.200 € auszugehen.

Neben den Beiträgen an den Wasserverband Krückau entstehen im Rahmen der Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen etc. ebenfalls Kosten für Maßnahmen bei Ölunfällen. Hierfür werden nach den Erfahrungswerten der Vorjahre 1.300 € in den Haushalt eingestellt.

258. 52913200 „Durchführung von Umweltkonferenzen“

Im Bereich Klimaschutz, Energieeffizienz sowie Ressourcenschutz werden fortlaufend Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Für 2016 ist darüber hinausgehend eine zusätzliche Veranstaltung im Rahmen der Messe „Rund ums Haus“ in Form eines Symposiums und der Unterstützung des Energiesparmobils des SHEFF-Z geplant. Hieraus ergibt sich eine Erhöhung des Haushaltsansatzes auf 2.000 €.

259. 78189000 „Zuweisung des Stadtanteils an den Klimaschutzfonds“

Bemessungsstichtag für die Berechnung des Stadtanteils ist der Bevölkerungsstand im September des jeweiligen Vorjahres. Der Beitragssatz beträgt z.Zt. 0,50 €/Einwohner.

260. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

In 2015 wurde als Pilotprojekt in der Bismarckstraße ein akustisches Vergrämungssystem installiert, um durch die Imitation von Raubvogellauten dazu beitragen, Saatkrahen dauerhaft zu vertreiben. Das LLUR wird zum Ende des Jahres die mit der installierten Anlage gesammelten Erfahrungen auswerten und auf dieser Grundlage über die Genehmigung eines weiteren akustischen Vergrämungssystems an einem anderen Standort entscheiden. Bei Vorliegen einer positiven Entscheidung des LLUR ist die Anschaffung einer weiteren Anlage vorgesehen. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 4.500 €.

Teilhaushalt Gebäudemanagement

Produkt: 11170 „Gebäudemanagement“

- 261. 44110000 „Mieten und Pachten“**
44111000 „Betriebskostenvorauszahlungen und Erträge aus Abrechnungen“

Die Mieten, Pachten und Betriebskostenvorauszahlungen werden laufend angepasst. Gebäudeverkäufe sind 2015 nicht erfolgt. Des Weiteren gab es geringfügige Verschiebungen zum Bereich der kalkulatorischen Mieten (interne Leistungsverrechnung) aufgrund der Überlassung von Wohnraum an das Amt für Bürgerbelange, Wohnhilfen.

- 262. 47110000 „Aktivierte Eigenleistungen“**

Für selbst geplante Baumaßnahmen mit Baukosten ab 100.000 €, die dem investiven Bereich zuzuordnen sind, werden seit 2014 Eigenleistungen aktiviert (70 % der HO-Al-Sätze). Hierbei handelt es sich um Planungsleistungen für Baumaßnahmen, die komplett von stadteigenen Mitarbeitern durchgeführt werden.

In 2016 werden Aktivierungen für die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule und die Paul-Dohrmann-Schule erfolgen. Diese Maßnahmen sollen im hochbaulichen Teil durch eigenes Personal geplant werden. Hierfür werden für das Haushaltsjahr 2016 Erträge in Höhe von 27.500 € eingeplant.

- 263. 52110000 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“**

Für die bauliche Unterhaltung der gesamten vom Gebäudemanagement verwalteten Grundstücke und baulichen Anlagen wird insgesamt ein Betrag von **1.900.000 €** bereitgestellt.

- 264. 52314000 „Mieten für Brandmelde- und Einbruchsicherungsanlagen“**

Die Mieten für die Brandmelde- und Einbruchsicherungsanlagen verändern sich insofern, als dass die geplante Installation der Hauptmelder für das Rathaus und der Kita Hedwig-Kreutzfeldt-Weg aus Sicht des Sachverständigen noch nicht notwendig sind und daher keine Kosten anfallen. Ein weiterer Aspekt der Kostenanpassung 2016 ist die Inbetriebnahme der Bauteile C und D der Erich Kästner Gemeinschaftsschule (Neubau). Der Haushaltsansatz für 2016 wird dahin gehend angepasst.

- 265. 524110000 „Bewirtschaftungskosten (Energie)“**
524112000 „Bewirtschaftungskosten (Reinigung)“
524113000 „Bewirtschaftungskosten (Verbrauchsmittel)“
524114000 „Bewirtschaftungskosten (Sonstiges)“

Für die vom Gebäudemanagement bewirtschafteten Gebäude werden **insgesamt 3.430.300 € für Bewirtschaftungskosten** veranschlagt.

52411000 Energie

1.700.000 €

Unter diesem Konto werden Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Abwasser, Leuchtmittelbeschaffung und Contracting gebucht.

In 2013 konnte eine Festpreisvereinbarung bis 2015 für den Strom-, Gas- und Wärmebezug mit den Stadtwerken Elmshorn geschlossen werden.

Unberührt von der Festpreisvereinbarung sind die Umlagen und Abgaben bei dem Strompreis.

Die Festpreisvereinbarung muss in 2015 neu verhandelt werden. Angestrebt wird erneut eine Laufzeit von mindestens zwei Jahren, um eine Planungssicherheit für die nächsten Jahre zu erhalten.

Eine Preissteigerung für Strom oder Gas zeichnet sich zurzeit nicht ab.

Die Energiekosten für die Erich Kästner Gemeinschaftsschule inkl. der Sporthalle und den Sporthochbauten belaufen sich zurzeit jährlich auf 225.000€.

Der Baubetrieb an der Erich Kästner Gemeinschaftsschule führt zu einer Erhöhung der Verbräuche. In den ersten 3 bis 4 Jahren nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus muss mit erhöhten Heizkosten gerechnet werden. Diese Erhöhung der Heizkosten kann je nach vorhandener Restfeuchtigkeit aus der Bauphase das drei bis sechsfache betragen.

Bei einer stetig energiesparenden Betriebsweise wird sich der Verbrauch aber in den nächsten Jahren reduzieren.

Weitere leider zeitintensive Optimierungen der technischen Gebäudeausrüstung und Betriebsführung dieses modernen Gebäudes werden Einsparpotentiale erschließen. Seit 2015 sind alle Bauteile der KGSE in Betrieb, d.h. es werden mehr Flächen beheizt, beleuchtet, die Essenzubereitung findet statt, was zu einer Verbrauchssteigerung führt.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass durch eine Betriebsoptimierung der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Einsparpotenziale vorhanden sind, die im Rahmen der Betriebsführung und eines laufenden Energiemanagements noch ausgereizt werden. Für 2016 wurden Energiekosten von 205.000 € geschätzt.

Contracting-Kosten fallen für die VHS, die Feldstraße 15, den Mittelweg 41 (Stargard-Stube), den Friedhof, das Stadttheater und den KGSE Neubau an. Die Kosten setzen sich aus den Wärmekosten und dem Grundbasispreis zusammen. Zurzeit belaufen sich die Grundbasiskosten für die oben benannten Anlagen auf jährlich 40.000 €

52412000 Reinigung

1.251.000 €

Das Reinigungskonto beinhaltet die monatlichen Unterhaltsreinigungen, Glas- und Fassadenreinigungen und diverse Sonderreinigungen inkl. Graffitientfernungskosten. Die Reinigungsleistungen werden nach entsprechenden Ausschreibungen (VOL) vergeben. Die städtischen Gebäude der Stadt Elmshorn werden zu 100% fremdge reinigt.

Neben der Tariftreue mit Mindestlohn (2007 Aufnahme in das Arbeitnehmerentw.gesetz) sind außerdem die Erbringung von 80% der Reinigungsstunden durch sozialversicherungspflichtbeschäftigtes Personal und die Intervallreinigung Eckpunkte der vertraglichen Vereinbarungen. Hinzu kommen außerdem seit August 2013 die Regelungen des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairem Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG).

Für das Jahr 2016 wurden 3% Preissteigerung als Mittelmaß der Steigerungen der letzten Jahr berücksichtigt. Aufgrund des frühen Termins zur Haushaltsaufstellung ist

die tatsächliche Steigerung noch nicht bekannt, die Tarifverhandlungen mit der Gebäudereiniger-Innung und IG Bau stehen noch aus.

Aufgrund des weiteren Ausbaus der Betreuungszeiten in den Grundschulen (flächendeckende verlässliche Ganztagschule) müssen Klassenräume, in denen das Mittagessen stattfindet, täglich gereinigt werden, ggf. wird noch eine Zwischenreinigung notwendig werden. Das bleibt aber zunächst abzuwarten, da der Bedarf hier schwer einzuschätzen ist.

Nach Errichtung und Inbetriebnahme aller Gebäudeteile an der KGSE haben sich die Reinigungsflächen um rund 1.500m² im Vergleich zur alten Schule erhöht. Es ist ein erhöhter Reinigungsaufwand für die neue Schule zu verzeichnen. Dieser Aufwand ist gerechtfertigt, um den Neubau als Prestigeobjekt dauerhaft zu erhalten.

Insbesondere der Werterhalt der Fassade von BT A und B schlägt mit Kosten in Höhe 22.000 €/ Jahr (ursprünglich geplant 13.000 €) zu Buche. Die Alufassade muss jährlich mit einer Pflegemilch eingerieben werden, um den Einflüssen von Regen und Staub und sonstigen Umwelteinflüssen trotzen zu können. Für viele dieser Arbeiten ist ein Steigereinsatz erforderlich. Zudem ergibt sich ein Mehraufwand durch monatlich vollflächiges Putzen der Scheiben im Eingangs- und Freizeitbereich.

Für die Holzpflegearbeiten der Parkettböden der Klassen werden im Rahmen der Grundreinigung große Mengen an Holzöl benötigt, bis die Böden eine gewisse Sättigung aufweisen. Neben dem Lehrer- und dem Geschäftszimmer sind auch die Bibliothek sowie knapp 70 Klassen-, Gruppen- und Nebenräume mit Stäbchenparkett ausgestattet.

Die öffentlichen WCs werden an 4 Standorten betrieben und bilden das Produkt 53870 „Öffentliche Toilettenanlagen“, die Kosten sind hier enthalten und werden im Rahmen der internen Mieten umgelegt.

52413000 Verbrauchsmittel 34.400 €

Zu den Verbrauchsmitteln gehören Seife, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Reinigungsmittel, Schmiermittel, spezielle Graffitientferner für den Hausmeistereinsatz etc.. Um die schnelle und kostengünstige Beseitigung des zunehmenden Vandalismus und den Werterhalt der (neuen) Gebäude (-teile) durch die Hausmeister zu gewährleisten wurden des Weiteren Mittel für Graffitientferner, Spezialreiniger und Schmiermittel, Kaugummientferner, für die Außenbereiche Grünbelagsentferner u. ä. einkalkuliert. Die Kosten für Graffitientfernung durch Fremdfirmen konnten konstant gehalten werden.

Auch auf die Preise der Verbrauchsmaterialien und Sonderreinigungsmittel wurde eine Kostensteigerung von 3% aufgeschlagen.

52414000 sonstige Bewirtschaftung 444.900 €

Die sonstigen Bewirtschaftungskosten beinhalten u.a. Gebühren, Steuern, Versicherungsprämien, Kosten für Ungezieferbekämpfung, Anschaffung bzw. Miete von Seifen- und Handtuchspender, Miet-Schmutzfangmatten, Gardinenreinigung, Schornsteinfeger, Wartungskosten der technischen Anlagen in den Gebäuden und Müllentsorgung. Auch die Entsorgung von alten Schulmöbeln (Sperrmüll) gehört hierzu und macht einen großen Teil der Sperrmüll- und Elektroschrottentsorgungskosten aus.

Es wurde für die Dienstleistungen und Mietverträge eine Preissteigerung von 3% berücksichtigt, was der allgemeinen, durchschnittlichen Kostensteigerung entspricht. Im Bereich der Stoffhandtuchrollenspende wurde die angekündigte Preissteigerung von knapp 6% nach Verhandlungen mit 3% umgesetzt.

Die Wartungskosten für Betriebseinrichtungen wie Handfeuerlöcher, Trennvorhänge und Türen, Abscheider, Aufzüge und Brandmeldeanlagen in dem Ansatz sind mit 85.000 € veranschlagt. Darüber hinaus wurden 6.000 € entsprechend des Dienstleistungsvertrages mit der Brücke (Fahrradparkhaus) eingeplant.

Aufgrund der gesetzlich geforderten, umfassenden Beprobungen jeglicher Art (u.a. Raumluf- und Wasserbeprobungen) sind 15.000 € vorgesehen. Nach der Novellierung der neuen Trinkwasserverordnung ist die Stadt Elmshorn verpflichtet, alle Trinkwasserinstallationen zur Warmwasseraufbereitung in den städtischen Gebäuden einmal jährlich zu beproben.

266. 48113000 „Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kalkulatorische Mieten)“

Auf der Basis des Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für 2014 wurden die kalkulatorischen Mieten für 2016 neu berechnet und betragen insgesamt 11.380.300 €. Bei den kalkulatorischen Mieten handelt es sich grundsätzlich um Inklusiv-Mieten, die neben den Energie- und Reinigungskosten auch den Personaleinsatz des Gebäudemanagements inkl. Hausmeister und Abschreibungen sowie eine kalkulatorische Verzinsung beinhalten (siehe Beschluss interne Mietverrechnungen vom 02.11.2010).

Die Neubauten der Erich Kästner Gemeinschaftsschule, der Kindertagesstätte Hedwig-Kreutzfeldt-Weg und der Anbau der Kindertagesstätte Hasenbusch, sowie die Personalkostenerhöhungen führen zu erhöhten Kosten und somit zum Anstieg der kalkulatorischen Mieten. Außerdem sind hier die zusätzlichen Personalkosten im Hausmeisterbereich für die Betreuung der durch den Bereich Wohnhilfen angemieteten Wohnungen für die Flüchtlingsunterbringung zu nennen.

267. 48119000 „Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Dem Gebäudemanagement entstehen Aufwendungen für Gebäude im Gebiet des Stadtumbau West, die nicht über die BIG-Städtebau bzw. das Treuhandvermögen abgerechnet werden können.

Es handelt sich z.B. um Aufwendungen für Statiker für als nicht erhaltenswert eingestufte Gebäude sowie um Personalkosten des Gebäudemanagements. Für die Personalkosten werden insgesamt 1,2 Planstellen zugrunde gelegt, die sich aus verschiedenen Stellenanteilen zusammensetzen.

Das Kostenverursachende Produkt ist das Produkt „Stadtumbau West“. Die dem Gebäudemanagement entstehenden Kosten werden dem Amt für Stadtentwicklung künftig im Wege einer sonstigen internen Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt.

268. 58111000 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof“

Der Hauptanteil der Aufgaben des Betriebshofes für das Gebäudemanagement bezieht sich auf die Pflege der Außen-, Sport- und Grünflächen der städtischen Gebäude, die mit größeren Maschinen ausgeführt werden. Außerdem werden die Schulhöfe per Kehrmaschine gereinigt, Gartenabfälle und Bauschutt abgeholt, sowie kleinere Baumaßnahmen wie Pflaster- und Abbrucharbeiten u. ä. durchgeführt. In Bezug auf die neuen Tarifabschlüsse werden die Arbeitgeberausgaben um bis zu 7% steigen. Diese Steigerung ist in den Stundensätzen der Leistungsverrechnung zu berücksichtigen. Dementsprechend wird für das Jahr 2016 ein Betrag von 198.000 € veranschlagt.

- 269. 78310000** „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000€ netto)
78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000€ netto)“

Aus diesen Produktkonten werden Neu- und Ersatzanschaffungen für Hausmeister- und Handwerkergeräte, Geräte der städtischen Wohnungen und Ersatzbeschaffungen, aber auch Ausstattungen der Außenanlagen, wie z.B. Streugutbehälter finanziert. Insgesamt werden 38.600 € bereitgestellt.

270. 78313000 „Erwerb von Software“

Es werden 400 € für die Anschaffung einer weiteren Lizenz „MS-Projekt“ für einen Techniker zur Bauprojektierung bereitgestellt.

271. 78512038 „Erich Kästner Gemeinschaftsschule, Neubau“

Gemäß Kollegiumsbeschluss vom 06.08.2009 soll der Neubau KGSE für 36.000.000 € umgesetzt werden (incl. Planungs-, excl. Einrichtungskosten).

Bei der Baumaßnahme sind weiterhin ein Bauzeitenverzug sowie ein gestörter Bauablauf zu verzeichnen. Neben dem Bauzeitenverzug des Bauhauptgewerks hat auch die Insolvenz des Gewerks Fenster/Fassade zu erheblichen Zeitverschiebungen geführt, so dass sich die Inbetriebnahme der Bauteile A und B verzögert hat. Demzufolge konnte erst später mit dem Abbruch des Altbaus begonnen werden, so dass sich auch der Baubeginn für BT C und D verschoben hat. Erschwerend kommen weitere, durch die Planer verursachte, Verzüge hinzu. Bis zum heutigen Tag laufen noch Restarbeiten an BT A und B. Dies hat zur Folge, dass es zeitliche Verschiebungen bei den Zahlungsabflüssen gibt. Die Veranschlagung im Haushalt bzw. die mittelfristigen Investitionsplanungen werden daher angepasst:

HHJahr	Aufteilung lt. Planung / Veranschlagung im HH 2015	Aktuell erwarteter Mittelabfluss; Grundlage für HHPlanung 2016
2009/ 2010	920.000 €	920.000 €
2011	8.553.000 €	8.553.000 €
2012	13.170.800 €	13.170.800 €
2013	5.390.200 €	5.390.200 €
2014	4.380.000 €	3.660.900 €
2015	2.586.000 €	3.306.600 €
2016	1.000.000 €	1.000.000 €
	36.000.000 €	36.000.000 €

Aus der Veranschlagung in den Haushaltsplänen 2014 und 2015 bestehen noch VE zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 in einer Höhe von zusammen 1.000.000 €. Dieser Betrag wird 2016 veranschlagt. Damit sind in den Jahren 2009 - 2016 insgesamt 36.000.000 € bereitgestellt.

Zur Finanzierung der Maßnahme wurden Städtebaufördermittel des Programms „Soziale Stadt“ in einer Höhe von 4.965.914,03 € sowie aus dem Investitionspakt zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur Zuwendungen in einer Höhe von 1.778.839,00 € bewilligt. Diese Fördermittel wurden in den Jahren 2010-2013 bereits in voller Höhe abgerufen.

272. 78512040 Elsa-Brändström-Schule – Erweiterung Mensa“

Aus dem Vertrag mit dem Architektenbüro für die Baumaßnahme „Elsa-Brändström-Schule, Mensabau“ besteht noch der Anspruch für die Leistungsphase 9 (LP 9) – Objektbetreuung. Die Abnahme und Abrechnung der LP 9 durch das Architektenbüro erfolgt in 2016. Hierfür werden Mittel in Höhe von 3.200 € veranschlagt.

273. 78512051 „Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, Errichtung eines Anbaus“

2016: 640.000 €
VE für 2017 - 2019: insg. 4.660.000 €

Die Errichtung des Anbaus der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule wurde in der Sitzung des AKJS am 13.06.2012 beschlossen. Entsprechend des Projektbeschlusses wurden für 2013 Mittel in Höhe von 50.000 € für Planungen und energetische Konzeptionen veranschlagt.

Im Oktober 2013 wurde dem AKJS und dem Gebäudemanagement eine Mängelliste der Schule über den Zustand des Bauteils I Binsengeweg vorgelegt. Das Gebäudemanagement hat daraufhin vorgeschlagen, die dringendsten Mängel zu beheben.

In der Sitzung des AKJS am 03.09.2014 wurde der Errichtung des Neubaus an der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule inkl. der erforderlichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Altbaus und der Anbindung des Altbaus an den Neubau entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 18.08.2014 für die Sanierungs-, Bau- und Planungskosten in Höhe von **6.600.000 €** zugestimmt.

Die Fassadensanierung Binsengeweg wurde in das Jahr 2015 vorgezogen und wird derzeit umgesetzt. Die Umsetzung der Neubaumaßnahme war für 2016 vorgesehen. Wegen der Kürzungen der Kreditermächtigung sowie der Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2015 musste diese Planung überarbeitet werden. Der Neubau wurde um ein Jahr nach 2017 verschoben. Von den für die Fassadensanierung ursprünglich im Haushalt 2015 veranschlagten Mitteln in Höhe von 1.550.000 € wurden 300.000 € im Rahmen des Nachtrages 2015 gestrichen und die Verpflichtungsermächtigung wurde um 4.360.000 € auf 640.000 € gekürzt. **Aktuell ist die Finanzierung wie folgt eingeplant:**

	2013	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Sanierung		1.250.000	300.000				1.550.000
Neubau	50.000		340.000	2.700.000	1.860.000	100.000	5.050.000
							6.600.000

Im **Haushalt 2016** werden **640.000 €** entsprechend der im Haushalt 2015 (lt. Nachtrag) ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt. Die Mittel werden zur Finanzierung der restlichen Sanierungsarbeiten des Altbaus und zur Beauftragung von Fachplanern für den Neubau benötigt.

Des Weiteren wird zur Sicherstellung der Finanzierung des Neubaus eine **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von insgesamt **4.660.000 €** veranschlagt. Ab 2016 müssen bereits die Gewerke ausgeschrieben und beauftragt werden, um den Neubau in 2017 beginnen zu können.

274. 78512053 „Timm-Kröger-Schule – Erweiterung Fahrradstellplatz“

Die an der Timm-Kröger-Schule vorhandenen Fahrradständer sind abgängig und müssen ersetzt und an vernünftigen Bodenplatten befestigt werden. Hierfür werden 15.000,00 € bereitgestellt.

275. 78514027 „Umbau „Haus Langeloh“ (Ersatz DRK-Hort)“

Die Herstellung der Zufahrt sowie der Parkplätze auf dem stadteigenen Kita-Gelände ist durch eine Baufirma gemäß § 2c des Erschließungsvertrages vom 20.06.2014 erfolgt. Die Herstellungskosten für diese Erschließungsanlagen in Höhe von 67.500 € sind in 2016 an die Erschließungsunternehmerin zu erstatten.

Des Weiteren steht die Zahlung der Schlussrechnung des beauftragten Architekten in Höhe von 26.000 € in 2016 an.

276. 78514030 „Grundsanie rung Stadttheater“

Am 29.04.2013 hat der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung den Projektbeschluss für die Sanierung des Stadttheaters gefasst. Die Gesamtkosten wurden auf 1.500.000 € - 2.000.000 € beziffert. Die Sanierung des Gebäudes (Boje-C.-Steffen Haus) soll in 3 Bauabschnitten erfolgen.

Der erste Bauabschnitt, der im Wesentlichen die Dachsanierung mit angrenzenden Bauteilen umfasst, wurde in 2014 umgesetzt. Der Verein der Freunde und Förderer des Stadttheaters Elmshorn e. V. hat 2014 einen Betrag in Höhe von 500.000 € als Anschubfinanzierung für den 1. Bauabschnitt für 2014 zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden für den 1. BA in 2014 850.000 € bereitgestellt.

Die Weiterführung des zweiten Bauabschnittes wurde für 2015 mit 845.000 € geplant (Projektbeschluss des AKD vom 25.08.2014) und im Haushalt 2015 in dieser Höhe zunächst bereitgestellt. Der Ansatz wurde im Rahmen des Nachtragshaushaltes auf 445.000 € vermindert. Aufgrund dieser Kürzung konnten die für den zweiten Bauabschnitt geplanten Arbeiten nicht vollständig ausgeführt werden.

Im Haushalt 2016 werden für die **restlichen Arbeiten des zweiten Bauabschnittes** 400.000 € (lt. VE im Nachtrag 2015) und darüber hinaus ebenfalls 400.000 € für den **dritten und vorerst letzten Bauabschnitt** bereitgestellt. Dieser umfasst im Wesentlichen die Herstellung der historischen Fassade und die Sanierung der Besuchertouletten.

277. 78514032 „Investitionen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung“

Vor dem Hintergrund der hohen Zuweisungszahlen von Flüchtlingen, deren Unterbringung über die Anmietung von Wohnungen im Laufe des kommenden Jahres voraussichtlich nicht mehr zu bewältigen sein wird, erfolgt eine vorsorgliche Veranschlagung von pauschal 1.000.000 € für Investitionen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung.

Produkt: 53870 „Öffentliche Toilettenanlagen“

278. 53174000 „Zuschüsse „Nette Toilette“

Am 25.08.2014 hat der Ausschuss für kommunale Dienstleister den Projektbeschluss für das Projekt „Die nette Toilette“ gefasst. Das Projekt wird seit dem 01.11.2014 erfolgreich umgesetzt.

Aufgrund der jährlichen Winterpause eines Betreibers in den Monaten Dezember und Januar reduziert sich der Zuschuss.

279. 58113000 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)“

Die kalkulatorischen Mieten sind für 2016 auf der Basis des BAB 2014 neu berechnet worden. Demnach beträgt die kalkulatorische Miete für die öffentlichen Toiletten 2016 insgesamt 64.400 €.

280. 58119000 „Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Es handelt sich hierbei um Personalkosten für die Kontrollen und Hausmeisterdienste für die öffentlichen WC-Anlagen. Diese Arbeiten werden von einem städtischen Mitarbeiter durchgeführt, der dem Flächenmanagement zugeordnet ist. Die Kosten werden mit dem Produkt 11150 „Leitung und Verwaltung Flächenmanagement“ verrechnet.

Teilhaushalt Stadtentwässerung

Produkt: 53800 „Stadtentwässerung“

281. 41400000 „Bundeszuweisungen“ 52916900 „Sachkosten Projekt KAREL“

Die Stadt hat eine Förderung für das Projekt „Klimaanpassung des Regenwassernetzes von Elmshorn und Umland KAREL“ beantragt.

Das Programm des Bundes zur „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ unterstützt Kommunen in der Entwicklung von Klimaanpassungsstrategien und in der späteren Umsetzung. Die Strategie zur Anpassung der Regenentwässerung stellt einen zentralen Baustein der gesamten Klimaanpassungsstrategie Elmshorns dar. Mit den Fördergeldern sollen in einem zweijährigen Projekt Lösungsmöglichkeiten für eine Erhöhung der Robustheit der Regenentwässerung gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels im Stadtgebiet und Umland erarbeitet werden.

Die von der Stadt beantragte Fördersumme von 118.400 € soll für die befristete Beschäftigung eines Wasserbauers als technischer Mitarbeiter für zwei Jahre eingesetzt werden.

Beim Konto Bundeszuweisungen wird für 2016 der Förderbetrag für ein Jahr eingeplant.

Aus dem Budget der Stadtentwässerung sind 1.300 € an Sachkosten für 2016 bereitzustellen. Dies erfolgt unter dem Konto 52916900.

282. 41410000 „Landeszuweisungen“

Die Aufwendungen der Grabenunterhaltung für die Gräben des ehemaligen Wasser- und Bodenverbandes Kaltenweide werden nach § 51 LWG durch das Land bezuschusst.

283. 43210100 „Schmutzwassergebühren“

Der Gebührenbedarf zur Deckung der Aufwendungen für den Kostenträger Schmutzwasser beträgt in 2016 7.505.500 €. Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2016 auf 2,51 €/m³ Abwasser angehoben.

284. 43210200 „Niederschlagswassergebühren“

Der Gebührenbedarf zur Deckung der Aufwendungen für den Kostenträger Niederschlagswasser beträgt in 2016 1.545.200 €. Die Niederschlagswassergebühr wird ab 01.01.2016 auf 0,48 €/m² angeschlossener Niederschlagsfläche steigen.

285. 43210300 "Benutzungsgebühren Nachbargemeinden"

Die von den Nachbargemeinden in 2016 zu zahlenden Abwassergebühren für die Einleitung ihrer Abwässer in das städtische Kanalnetz werden wie folgt veranschlagt (Berechnungsgrundlage sind die Mittelwerte 2009-2014 der gebührenpflichtigen Schmutzwassermengen):

◦ Kölln-Reisiek	204.700 €
◦ Sparrieshoop	209.900 €
◦ Bokholt-Hanredder	30.400 €
◦ Horst Hahnenkamp	<u>13.600 €</u>
	<u>458.600 €</u>

286. 45830002 „Ertrag aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen“ 54730002 „Aufwand aus Wertberichtigungen“ 57310000 „Abschreibungen auf das Umlaufvermögen“

Die Buchungen zu den vorstehenden Konten werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ausgeführt. Im Produkt Stadtentwässerung existieren regelmäßig offene Forderungen insbesondere aus Benutzungsgebühren und es fallen regelmäßig Wertberichtigungen als auch Forderungsverluste an. Die vorstehenden Konten werden daher mit Planwerten veranschlagt, die vorsichtig anhand der letzten Jahresabschlüsse geschätzt worden sind.

287. 52212700 „Unterhaltung der Kanalanlagen und Gräben“

Der veranschlagte Betrag von 580.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

◦ Allgemeine Unterhaltungsarbeiten an den Entwässerungsleitungen für Reparaturen von Kanaleinbrüchen, Schachtdeckelreparaturen etc.	370.000 €
◦ Entsorgung der Kanalschlämme aus der Kanal- und Gullyreinigung sowie aus Sanierungen u. Vorreinigung der Kanäle für TV-Inspektion	20.000 €
◦ Grabenwiederherstellung, Grabenunterhaltung	110.000 €
◦ Erstellung eines Unterhaltungskonzeptes für die Gewässer Schlangenu und Fischteich	<u>15.000 €</u>
	<u>580.000 €</u>

288. 52711300 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

• Hardware-Ersatz und -Beschaffung:	
CAD-PCs:	3.600 €
Monitor:	200 €
• Software-Ersatz und -Beschaffung, SW-Pflege:	
Updates aktueller Software:	1.500 €
Update Lizenz Hystem-Extran 7.6	2.200 €
Betriebshofsoftware Limes	300 €
ISL Maps	500 €
ProBaug	700 €
Summe	<u>9.000 €</u>

289. 54317300 „Generalentwässerungsplanung“

Im Rahmen des Generalentwässerungsplans und dem Stadtumbau West werden oft kurzfristige Aussagen zu hydraulischen Auslastungen und als Reaktion auf städtebauliche Überplanungen, Aussagen zur hydraulischen Wirksamkeit von Umplanungen des Kanalnetzes benötigt. Oft geht dies mit zusätzlichen Vermessungsarbeiten einher. Die Erschließung weiterer Flächen z.B. nordöstlich der Autobahn verlangt eine Grundlagenplanung für diese Gebiete. Die starke Einbindung des technisch Verantwortlichen für die Generalentwässerungsplanung in die Umsetzung des Rahmenplans „Krückau-Vormstegen“ bedingt eine verstärkte Notwendigkeit externer Zuarbeiten. Aus diesem Grund werden im Haushalt 2016 die folgenden Mittel veranschlagt:

Ingenieurleistung	50.000,- €
Vermessung	15.000,- €

290. 54531000 „Abwassergebühren an den AZV“

Die zu erwartende gebührenpflichtige Schmutzwassermenge für 2016 wurde anhand der bekannten letzten Durchschnittswerte mit ca. 4,02 Mio. m³ ermittelt. Durch den AZV wird im kommenden Jahr eine Abwassergebühr von 1,17 €/m³ Schmutzwassermenge erhoben. Der Verschmutzungszuschlag für die Abwassermenge bei der Übergabestation I wird mit 0,16 €/m³ kalkuliert.

291. 54551000 „Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke“

Bei dem Verwaltungskostenbeitrag für die Stadtwerke handelt es sich um die Kostenerstattung für das Ablesen der Wasseruhren und das Einziehen der Abwassergebühren. Die Höhe dieses Beitrages orientiert sich an der Anzahl der Abrechnungsfälle und der mit dem Ablesen und Weiterverarbeiten der Daten zusammenhängenden Arbeiten.

292. 48112000 „Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Stadtentwässerung)“

Diese Position beinhaltet die Abrechnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Kanalwerker der Stadtentwässerung durch andere städtische Einrichtungen. Mit folgenden Produkten finden Leistungsverrechnungen statt:

◦ Gebäudemanagement (Produkt 11170)	1.000 €
◦ Betriebshof (Produkt 57300)	2.500 €
◦ Friedhof (Produkt 55300)	500 €
◦ Stadtreinigung / Winterdienst u. Miete Kruck (Produkt 54500)	27.000 €
◦ Fremdenverkehr für Florawoche, Hafenfest, VBV (Prod. 57500)	2.000 €
◦ Heimat- und sonst. Kulturpflege (Produkt 28100)	1.000 €
◦ Umweltschutz- und Pflege (Produkt 56100, Amt 60)	<u>5.200 €</u>
	<u>39.200 €</u>

293. 48119000 „Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Der auf die öffentlichen Verkehrsflächen entfallende Öffentlichkeitsanteil für die Niederschlagsabwasserbeseitigung wird für 2016 auf **1.020.400 €** festgesetzt. Das korrespondierende Aufwandskonto befindet sich im Produkt 54100 „Gemeindestraßen“.

294. 58110000 „Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile“

Die Leistungen der Verwaltung (RPA, IT-Dienstleistungen, Personalabteilung, Amt für Finanzen, Stadtkasse, Geschäftsbuchhaltung) für die Stadtentwässerung sind vom Regiebetrieb zu bezahlen. Für 2016 wurde ein Aufwand von 154.500 € ermittelt.

295. 58111000 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof“

Die Leistungen des Betriebshofes für die Stadtentwässerung beziehen sich in erster Linie auf die Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge der Stadtentwässerung, auf Leistungen für die Grabenunterhaltung und Instandsetzung von Schachtabdeckungen sowie auf die Reinigung und Winterdienst auf Gehwegen und Flächen, die der Stadtentwässerung zuzuordnen sind.

296. 58119000 „Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Es handelt sich um eine Verrechnung mit dem Haupt- und Rechtsamt / IT für bestehende Software-Pflegeverträge für die GIS-Software. Die Aufwendungen für die Software-Pflege der GIS-Software sind zentral im Produkt 11115 „GIS und CAD“ veranschlagt, weil diese von mehreren Ämtern genutzt wird. Die Stadtentwässerung wird über die interne Verrechnung mit anteiligen Kosten für die Nutzung der Software belastet.

297. 68811300 „Anschlussbeiträge“

Mit Abschluss der städtebaulichen Verträge einschl. der Ablösevereinbarungen für die Grundstückseigentümer im Bereich des B 172- Ramskamp werden nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes und Fertigstellung der Anschlussleitung Kanalanschlussbeiträge in 2016 fällig (395.000 €).

Daneben werden für 2016 aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre Beitragseinnahmen, insbesondere für nachträglich hergestellte zusätzliche Grundstücksanschlußleitungen (s. auch 78527004 „Erstellung von Grundstücksanschlüssen“) in Höhe von ca. 80.000 € erwartet.

298. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

2016 sind folgende Investitionen in die Ausstattung der Stadtentwässerung vorgesehen:

- Beschaffung Regenschreiber: 11.800 €

Die Stadtentwässerung verfügte über drei Regenschreiber. Durch die Aufstellung in Dreiecksform im Stadtgebiet, konnte auch bei ungleichmäßigen Überregnungen (konvektive Niederschläge) eine gute Aussage zu Stärke und Klassifizierung des Niederschlagsereignisses getroffen werden.

Ein Regenschreiber wurde bereits unter Verwendung der vorhandenen Mechanik saniert und der Datenlogger ersetzt. Bei den anderen zwei Regenschreibern ist die Mechanik verschlissen und kann nicht weiter verwendet werden. Derzeit arbeitet nur noch ein Regenschreiber und es gehen wertvolle Daten verloren. Für 2016 ist die Anschaffung zweier neuer Regenschreiber (incl. Stromversorgung – Solarpanel – und Fernübertragung) zum Ersatz der ausgefallenen Geräte geplant.

- Beschaffung Hochdruckreiniger 2.900 €
Der vorhandene Heisswasser-Hochdruckreiniger ist ca. 16 Jahre alt, abgänglich und soll ersetzt werden.
- Beschaffung einer Reinigungsdüse für Spüler 2.300 €
Zur effektiven Reinigung der Kanalleitungen ist die Beschaffung einer Sandräumdüse für das Kanalreinigungsfahrzeug erforderlich.
- Beschaffung einer Spüldüse für Inspektionswagen 2.300 €
Damit das Kamerainspektionsteam unverzüglich ohne Hinzuziehen eines Spülfahrzeugs auch verstopfte Kanalleitungen befilmen kann, soll der vorhandene Hochdruckreiniger auf dem TV-Fahrzeug mit effektiven Spüldüsen zum Beseitigen von Verstopfungen ausgestattet werden.

299. 78514010 „Erneuerung von Pumpwerken“

Der veranschlagte Betrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Pumpen/Armaturen für Pumpwerk Robert-Bosch-Straße 8.500 €
Bei diesem Schmutzwasserpumpwerk müssen die alten, nicht mehr den VDE- und Explosionsschutz-Vorschriften entsprechenden Pumpen (380 V an Netzspannung 400 V) ausgetauscht werden. Dazu gehören die entsprechenden HK-Kupplungen einschl. Rückschlagklappen.
- Blitzschutz für Pumpwerke 9.500 €
Die Pumpwerke Werner-von-Siemens-Straße, Adenauerdamm und Kaltenweide / B5 müssen nach dem VDE-Regelwerk mit Blitzschutzanlagen nachgerüstet werden.

300. 78514016	„Neubau Pumpwerk Vormstegen“	2016:	1.743.000 €
		Planung 2017:	591.000 €
68154016	„Investitionskostenbeteiligung Stadtwerke“	2016:	120.000 €
68174016	„Investitionskostenbeteiligung privater Unternehmen“	2016:	50.000 €

Im Gebiet Krückau-Vormstegen soll auf Grundlage des vom Stadtverordneten-Kollegium am 23.06.2011 beschlossenen Rahmenplanes ein Stadtumbau erfolgen. Dies hat für die technische Infrastruktur neben der verkehrlichen Veränderung auch Konsequenzen für das Entwässerungsnetz der Stadt.

Für die Stadtentwässerung besteht damit die Verpflichtung, Grundstücke entwässerungstechnisch neu zu erschließen oder die vorhandenen Entwässerungskanäle im Trennsystem zu erneuern. Die Veränderung bietet aber auch die Chance, bisherige Mängel im Entwässerungsnetz zu beheben.

Aufgrund des am 10.2.2014 im AKD beschlossenen Entwässerungskonzeptes für das Rahmenplangebiet sind Projektbeschlüsse vom 22.09.2014 und 06.07.2015 für das Ingenieurbauwerk Haus der Technik entwickelt worden.

Das neue Pumpwerk soll als kombiniertes Regen- und Schmutzwasserpumpwerk ausgerüstet werden. Mit der Entflechtung der Mischentwässerung in dem angeschlossenen Einzugsgebiet und dem Umbau der Regenentwässerung soll das Regenwasser zukünftig bei Niedrigwasser weiterhin im freien Gefälle in die Krückau ablaufen und bei Hochwasser in die Krückau gepumpt werden. An diese Hebeanlage angeschlossen ist nicht nur das Regenwasserkanalnetz des Rahmenplangebiets, sondern das Einzugsgebiet Ansgarstraße bis einschließlich Straße Lieth und östlicher Heidmühlenweg. In einem weiteren Schritt wird auch noch das Einzugsgebiet südlich Ollnsstraße angeschlossen. Das anfallende Schmutzwasser soll separat über ein Schmutzwasserpumpwerk abgeführt bzw. in Richtung Übergabestation Kruck abtransportiert werden.

Die Gesamtkosten werden aktuell auf 5.118.000 € geschätzt. In 2014 und 2015 wurden bisher insgesamt 2.784.000 € bereitgestellt. Für 2016 und 2017 besteht folgender Finanzierungsbedarf:

2016	1.743.000 €
2017	591.000 €

Aus dem Haushaltsjahr 2015 (einschließlich Nachtrag) besteht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 2.334.000 €. Mit dem Ansatz 2016 wird ein Teil der VE eingelöst. Die darüber hinausgehende, sich auf 2017 beziehende VE gilt weiter fort. Es muss daher keine neue Verpflichtungsermächtigung für 2017 veranschlagt werden.

Von Dritten werden folgende Kostenbeteiligungen in 2016 erwartet:

SWE	120.000 €
Investor	50.000 €

301. 78527001 „Vorplanungskosten für Kanalbaumaßnahmen“

Vor der Haushaltsplananmeldung von Kanalbauprojekten sind nach der Gemeindehaushaltsverordnung schon recht konkrete Vorplanungen erforderlich, die insbesondere mit einer Kostenberechnung abschließen. Um die dafür erforderliche Grundlagen- und Vorplanung erstellen zu können, sind oftmals zuvor Baugrunduntersuchungen, TV-Befilmungen, Vermessungen erforderlich. Rechtlich und tatsächlich gehören diese Vorplanungskosten mit zu den Herstellungskosten und unterliegen wie die Baukosten der Abschreibung. Für diesen Zweck werden 20.000 € veranschlagt.

302. 78527002 „Kleine Netzerweiterungen“

Im Bereich Ernst-Behrens-Straße / Raboisenschule ist eine vorhandene hydraulisch unterdimensionierte und verwurzelte Regenwasserleitung zu ersetzen. Die neue Trasse läuft versetzt zur alten Trasse zukünftig über das deutlich besser zugängliche Grundstück der Raboisenschule (bisher größtenteils über private Gärten). Zu verlegen sind ca. 70 m RW-Leitung DN 300 (bisher DN 200).

303. 78527003 „Inlinersanierungen“

Die TV-Inspektionen ergaben, dass eine Vielzahl von Kanalleitungen einen erheblichen Sanierungsbedarf aufweisen bzw. in Teilstrecken eine einfache Reparatur nicht mehr sinnvoll ist. Vielfach bietet sich aber noch eine Inlinerschlauchsanie rung an. Die

Lebensdauer eines derart sanierten Kanals wird auf mindestens 50 Jahre beziffert. Für 2016 sind folgende Inlinersanierungsmaßnahmen vorgesehen:

- 130m RW-Kanal DN 1200 zwischen Ollnsstraße und Raboisenstraße	82.000 €
- 442 m RW-Kanal DN 250 – 400 im Roggenweg	140.000 €
- 222 m RW-Kanal DN 800 zwischen Robert-Bosch-Straße und Gerlingweg	100.000 €
- 417 m SW- + RW-Kanal Robbenschlägerweg zw. Graben und Walfängerstraße	<u>100.000 €</u>
	<u>422.000 €</u>

Der AKD hat am 25.08.2014 den Projektbeschluss zur Durchführung der ersten drei Positionen und am 07.09.2015 zur Durchführung der Maßnahme im Robbenschlägerweg gefasst.

304. 78527004 „Erstellung von Grundstücksanschlüssen“

Durch private Grundstücksteilungen sind wegen der dann anschließenden Bebauung in zweiter Reihe oft zusätzliche Grundstücksanschlüsse auf Antrag der Grundstückseigentümer zu erstellen. Für diesen Zweck werden 80.000 € veranschlagt.

Im Einzelfall wird geprüft, ob diese Auszahlungen für Grundstücksanschlüsse im Wege der Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer von der Stadt wieder vereinnahmt werden können (zugunsten des Produktkontos 538000.68811300).

305. 78527036	„SW-Kanal Grönlandstraße“	2016:	545.000 €
78527076	„SW-Kanal Käppen-Meyn-Platz“	2016:	151.000 €
78527038	„SW- + RW-Kanal Jündewatter Straße“	2016:	12.000 €
		VE für 2017:	208.000 €
78527075	„SW-Kanal Bornhöftstraße“	2016:	12.000 €
		VE für 2017:	442.000 €

Für das Gebiet der „Siedlung“ ist bereits 2005 ein Entwässerungs- und Straßensanierungskonzept erarbeitet und im Bauausschuss am 26.06.2006 zustimmend zur Kenntnis genommen worden. Im Zuge der Umsetzung dieses Entwässerungskonzeptes sollen auch die Straßen und Kanäle in der Siedlung, die nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen, erneuert werden.

In den vergangenen Jahren wurden bereits zwei Bauabschnitte realisiert. Der 1. Bauabschnitt umfasste die Helgoländer Straße und die Friedrich-Engels-Straße, der 2. Bauabschnitt die Danziger Straße, Langenmoor und Zeppelinplatz.

Aufgrund der vorliegenden Prioritätenliste sollen jetzt als 3. Abschnitt die Grönland-, Bornhöft-, Jündewatter Straße und Käppen-Meyn-Platz hinsichtlich Straßenbau und Entwässerung sowie Versorgung erneuert werden.

Die Schmutzwasserkanäle sind für die Ableitung des Schmutzwasser unterdimensioniert und baulich in einem schlechtem Zustand.

Die Oberflächenentwässerung erfolgte ursprünglich über ein privates und öffentliches Grabensystem. Die rückwertigen privaten Gräben entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Durch unsachgemäße bauliche Änderung und mangelhafte Wartung sind die privaten Gräben nicht mehr funktionstüchtig.

Aus Gründen der Sicherheit und des Grundwasserschutzes ist es notwendig, die Schmutzwasserkanäle zu erneuern und den städtischen Graben zwischen Breslauer Straße und Grönlandstraße wieder herzustellen (s. auch Projektbeschluss vom 06.07.2015).

Folgende Mittel werden im Haushalt 2016 für den Kanalbau (einschl. Straßenbauanteil) veranschlagt:

	2016	VE für 2017	Gesamt
Grönlandstraße	545.000 €		545.000 €
Käppen-Meyn-Platz	151.000 €		151.000 €
Jündewatter Straße	12.000 €	208.000 €	220.000 €
Bornhöftstraße	12.000 €	442.000 €	454.000 €

306. 78527052 „SW- + RW-Kanal Kirchenstraße zwischen Schulstraße und Alter Markt“

Der Endschacht der Schmutzwasserkanalisation im Bereich des Wendehammers Kirchenstraße senkt sich allmählich. Die TV-Inspektion ermittelte für die weiterführenden Leitungen Richtung Schulstraße einen sanierungsbedürftigen Zustand (Schadensklasse 0 und 1). Eine Erneuerung ist notwendig. Da das Flächenmanagement hinsichtlich des Straßenbaus keine Notwendigkeit auf Erneuerung sieht, wird es in dieser Straße eine alleinige Maßnahme der Stadtentwässerung sein.

Der Projektbeschluss wurde vom ASKD am 13.08.2012 gefasst.

307. 78527060 „SW- + RW-Kanal Erschließung ehem. Haus Elbmarsch“

Die Erschließungs- und Hochbauarbeiten auf dem hinteren Gelände des ehemaligen Alten- und Pflegeheims Elbmarsch sind weitestgehend abgeschlossen. Damit kann als gemeinsame Maßnahme mit dem Flächenmanagement plangerecht die Baustraße im Hedwig-Kreutzfeldt-Weg (äußere Erschließung) beseitigt und der endgültige Ausbau in Pflaster hergestellt werden. Die Baustraße wurde vor einigen Jahren in Verbindung mit dem erforderlichen Kanalbau als provisorische Zufahrt hergestellt. Baukostenanteil der Stadtentwässerung: 200.000 €

Ein Projektbeschluss wurde im ASKD am 10.06.2013 gefasst.

308. 78527080 „SW- + RW-Kanal Besenbeker Straße“ 70.000 € Planung 2017: 1.025.000 €

Der Mischwasserkanal in der Besenbeker Straße befindet sich in einem maroden Zustand. Eine Videobefilmung ergab zahlreiche Längs- und Querrisse sowie Unterbögen. Zudem ist der vorhandene Mischwasserkanal hydraulisch völlig überlastet. Eine Wohnungsbaugesellschaft möchte in dem Quartier ihre vorhandene alte Blockbebauung durch moderne dem heutigen Standard entsprechende ersetzen. Die Bebauung soll weiter verdichtet (erhöhte Versiegelung) werden.

Um eine Entwässerung nach den aktuellen Erkenntnissen zu schaffen, muss die Kanalisation im Abschnitt zwischen Turnstraße und Burdickstraße (je 409 m lang) dringend erneuert werden. Es sollen getrennte Abwasserleitungen für Schmutz- und Regenwasser eingebaut werden (SW: DN250, RW: DN 500/800). Die Besenbeker Straße erhält nach Abschluss der Kanalbauarbeiten eine neue Verschleißdecke.

Für die weitere Planung einschl. Kostenberechnung werden für 2016 70.000 € für Bodenuntersuchungen und Beweissicherung bereitgestellt. Die Mittel für die Bauausführung werden in der Planung 2017 berücksichtigt.

309. 78527083 „Graben Ramskamp“

Zur Verbesserung der Entwässerungssituation im dicht bebauten und stark versiegelten Industriegebiet Süd soll südlich des Ramskamps entlang der Stadtgrenze zur Nachbargemeinde Klein Nordende ein Entwässerungsgraben mit direktem Anschluss an die Eckolter Au erstellt werden. In diesem Graben sollen zukünftig auch die neuen Gewerbegrundstücke südlich des Ramskamps entwässern. In dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 172 ist er wesentlicher Bestandteil für die entwässerungstechnische Erschließung und damit Voraussetzung für die Bebaubarkeit dieser zukünftigen Gewerbegrundstücke.

Der Projektbeschluss wurde vom AKD am 12.08.2013 gefasst.

Die Sicherung der benötigten Flächen durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeiten ist weitestgehend erfolgt. Die Grabenerstellungskosten sind im Haushalt 2015 als Verpflichtungsermächtigung für 2016 mit einem Betrag von 360.000 € veranschlagt worden, damit zum Jahresende die Ausschreibung erfolgen und daraufhin in der frostigen Winterzeit die Arbeiten durchgeführt werden können. Die VE wird mit der Veranschlagung in 2016 „eingelöst“. Allerdings sind die erwarteten Kosten inzwischen gestiegen.

310. 78527089 „SW- und RW-Kanal Osterfeld, Vormstegen, Schloßstraße“

2016: 1.410.000 €
Planung 2017: 2.417.000 €
neue VE für 2017: 366.000 €

Im Gebiet Krückau-Vormstegen soll auf Grundlage des vom Stadtverordneten-Kollegium am 23.06.2011 beschlossenen Rahmenplanes ein Stadtumbau erfolgen. Dies hat für die technische Infrastruktur neben der verkehrlichen Veränderung auch Konsequenzen für das Entwässerungsnetz der Stadt.

Für die Stadtentwässerung besteht damit die Verpflichtung, Grundstücke entwässerungstechnisch neu zu erschließen oder die vorhandenen Entwässerungskanäle im Trennsystem zu erneuern. Die Veränderung bietet aber auch die Chance, bisherige Mängel im Entwässerungsnetz zu beheben.

Aufgrund des am 10.2.2014 im AKD vorgestellten Entwässerungskonzeptes für das Rahmenplangebiet ist mit Projektbeschluss vom 06.07.2015 der Kanalbau für Osterfeld, Schloßstraße und Vormstegen vorgesehen.

Die Baukosten haben sich nach der neuesten Planung erheblich reduziert. Gesamtbaukosten neu: 3.877.000 € (statt bisher 4.737.000 €).

Im Haushalt 2015 sind nach Änderung der ursprünglichen Ansätze durch den Nachtragshaushalt 50.000 € für dieses Projekt veranschlagt worden. Derzeit wird von folgenden Veranschlagungen für die Kanalbaumaßnahmen ausgegangen:

	2015	2016	2017	Gesamt
Osterfeld, Rosenstraße, Schloßstraße, Vormstegen	50.000	1.410.000	2.417.000	3.877.000

Im Haushalt 2015 wurde für die Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 3.887.000 € veranschlagt. Davon bezog sich ein Teil von 2.051.000 € auf 2017/2018. In dieser Höhe bestehen also bereits genehmigte Verpflichtungsermächtigungen. Im **Haushalt 2016** wird daher **als neue VE** nur der darüber hinausgehende Betrag von **366.000 €** veranschlagt, um die Finanzierung für die Folgejahre insgesamt sicherzustellen.

311. 78527091 „Entwässerung nördliche äußere Kaltenweide“

Der Flächennutzungsplan der Stadt Elmshorn sieht auf Flächen nordwestlich der äußeren Kaltenweide Wohnbebauung vor. Derzeit sind diese Flächen mangels einer leistungsfähigen Oberflächenentwässerung für eine Bebauung nicht erschlossen. Das geringe Geländegefälle zur Krückau macht die Verlegung einer herkömmlichen Regenwasserkanalisation technisch aufwendig und damit teuer. Die wesentlich natürlichere und günstigere Lösung ist die Ertüchtigung des vorhandenen Grabensystems und die Schaffung eines leistungsfähigen Ablaufes zur Krückau.

Auch aufgrund des geringen Gefälles ist ohne eine Aufhöhung der zu bebauenden Gebiete nur eine offene Oberflächenentwässerung mit Gräben möglich. Den geringeren Herstellungskosten stehen ein höherer Wartungsaufwand und ein höherer Flächenbedarf gegenüber. Im Gegenzug ist eine größere Akzeptanz durch die Genehmigungsbehörden zu erwarten. Daher ist vorgesehen, die Vermessung und Überplanung schnellstmöglich durchzuführen und auch die wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigungen einzuholen.

Hierfür werden Planungskosten in Höhe von 20.000 € bereitgestellt.

312. 78527092 „Erweiterung Regenrückhaltebecken Ramskamp“

Die Stadt Elmshorn leitet im südöstlichen Stadtgebiet einen großen Teil des Regenwassers über das Regenrückhaltebecken Ramskamp und den Durchlass Viehdriift (A23) in die Ekholter Au.

Der hohe Versiegelungsgrad des Industriegebiets Südost erzeugt bei Niederschlägen starke Abflüsse. Bei lang anhaltenden Niederschlägen ist die Kapazität des RRB schnell erschöpft. Auswirkungen sind Überstau auf Gewerbeflächen und der Straße Ramskamp vor dem RRB.

Nördlich des RRB und der Straße Ramskamp befindet sich eine Grünfläche, welche für eine Vergrößerung der Regenrückhaltung genutzt werden könnte. Eine Verbindung durch Regenkanal DN1000 unter der Straße Ramskamp wurde bereits verlegt. Damit müsste die sanierte Straße nicht angefasst werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit das nordwestlich anschließende Grabensystem einzubinden und aufzuweiten. Weiterhin könnte an diese Gräben dann die rückwärtige Entwässerung von Grundstücken angeschlossen werden. Südlich der Kurt-Wagener-Straße ist ansonsten durch die Auslastung der Regenwasserkanäle in der Hamburger Straße eine weitere Versiegelung nicht mehr möglich.

Die Überarbeitung des Grabensystems und die Vergrößerung des RRB Ramskamp bedürfen einer Vorplanung, wasserrechtlichen Genehmigung und einer Überprüfung aus naturschutzrechtlichen Gründen.

Es werden Planungskosten in Höhe von 32.000 € bereitgestellt.

313. 78527093 „SW- + RW-Kanal Moordamm“

Die Straßen Fuchsberger Damm (DN500) und Am Friedhof (DN600-DN800) entwässern derzeit über den Ellerndamm (DN400!!!) in den Koppeldamm/Schöpfwerk Kaltenweide. Dieser Engpass im Ellerndamm führt insbesondere im Fuchsberger Damm zu häufigem Überstau.

In der Straße Am Friedhof sind ab Ellerndamm bereits 3 Haltungen DN800 mit Fließrichtung Moordamm gemäß dem alten Entwässerungskonzept verlegt. Es fehlen ca. 350m Regenwasserkanal DN800 im Moordamm, um diesen unvollendeten Abschnitt der weiteren Regenwasserkanalisation DN 800 ab Amandastraße zu verbinden. Der bisherige Engpass im Bereich Moordamm/Koppeldamm wurde 2015 beseitigt. Damit wird der Bau des restlichen Verbindungskanals im Moordamm erst sinnvoll.

Gleichzeitig soll der im Moordamm vorhandene Mischwasserkanal DN250/DN300 mit ca. 500m Länge und aus dem Jahr 1952 durch einen 2,5 m tiefen Schmutzwasserkanal DN250 ersetzt werden. Damit wäre die Trennung des Moordamms abgeschlossen und gemäß dem politischen Beschluss zur Trennung der Mischwasserkanalisation in der Niedermoorstraße, Tondernstraße und Apenrader Straße in den nächsten Jahren möglich.

Im Haushalt 2016 werden zunächst Planungskosten von 92.000 € bereitgestellt.

314. 78527094 „SW- + RW-Kanal südliche Ollnsstraße“ 2016: 125.000 € VE für 2017: 2.625.000 €

Die Ollnsstraße zwischen Schönaich-Carolath-Straße und Heidmühlenweg ist eine von den zahlreichen Straßen, deren Zustand eine umfangreiche Erneuerung erfordert. Aber nicht nur der Zustand der Verkehrsanlage ist besorgniserregend, auch die Kanalisation in dem genannten Straßenabschnitt der Ollnsstraße ist in einem baulich und hydraulisch schlechten Zustand. Der Schmutzwasserkanal muss nahezu auf der gesamten Länge ausgetauscht werden, der Regenwasserkanal zwischen Mommensenstraße und Heidmühlenweg auf einer Länge von ca. 200 m. Außerdem ist es erforderlich, die meisten Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser zu erneuern. Punktuelle Reparaturen am Regenwasserkanal sind ebenfalls vorgesehen.

Des Weiteren haben die Stadtwerke Elmshorn Handlungsbedarf in den Sparten Gas, Wasser und Strom in jeweils unterschiedlichem Umfang, so dass durch eine gemeinsame Baumaßnahme zu Synergien führen sollte.

Der AKD hat am 06.07.2015 den Projektbeschluss für den Straßen- und Kanalbau und zur Anmeldung von Haushaltsmitteln gefasst. Vorgesehen war die Anmeldung von Planungskosten zum Haushalt 2016 sowie einer VE bezüglich der Baukosten zu Lasten des Jahres 2017. Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde beschlossen, die Planungskosten in 2016 zu veranschlagen und die Bauausführung auf 2018 zu verschieben. In 2017 sollen zuvor Beteiligungsverfahren bezüglich des Straßenbaus durchgeführt werden. Die notwendigen Haushaltsmittel sind wie folgt in die Planung aufgenommen worden:

	2016	2018	Gesamt
Straßenbau, Produkt 54100 (Anteil Flächenmanagement)	123.000 €	1.407.000 €	1.530.000 €
Kanalbau, Produkt 53800 (einschl. Straßenbauanteil)	125.000 €	2.625.000 €	2.750.000 €
insgesamt	248.000 €	4.032.000 €	4.280.000 €

315. 78527095 „SW-Kanal Hamburger Straße / Badewanne“

Zu dem Entwässerungskonzept für den Stadtumbau Krückau / Vormstegen gehört auch, dass das aus dem Einzugsbereich Ansgarstraße ankommende Schmutzwasser zukünftig direkt auf kurzem Weg an der Ecke Ansgarstraße / Badewanne zur hinter der Bahnüberführung befindlichen Übergabestation II des AZV geleitet wird, statt den langen Weg durch die Innenstadt zur Übergabestation Kruck zu nehmen. Von dort wird es wieder Richtung Süden gepumpt. Der erste Bauabschnitt wurde im Zusammenhang mit der Kanalerneuerung Ansgarstraße erstellt. Nun steht der 2. BA bis zur Übergabestation an. Hierfür werden die Baukosten mit 505.000 € im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Der Projektbeschluss wurde im AKD am 07.09.2015 gefasst.

316. 78529999 „Finanzplanungskonto Kanalbaumaßnahmen“

Der Hauptausschuss hat am 21.06.2011 beschlossen, dass für Kanalbaumaßnahmen künftig in der mittelfristigen Finanzplanung auf die Ausweisung einzelner Maßnahmen verzichtet wird und stattdessen eine Gesamtsumme von jährlich 4.000.000 € zu berücksichtigen ist.

Diese Summe wird 2017 durch Einzelmaßnahmen, deren Finanzierung bereits 2016 oder 2015 begonnen wurde, überschritten. 2017 wurde daher beim „Finanzplanungskonto“ kein weiterer Betrag eingeplant. Für 2018 und 2019 wurde der Pauschalbetrag in der Höhe eingeplant, dass sich bei der Stadtentwässerung insgesamt ein jährliches Investitionsvolumen von 4.000.000 € ergibt.

Teilhaushalt Betriebshof

Produkt: 54500 „Stadtreinigung“

317. 43210000 „Benutzungsgebühren“
43810000 „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
für den Gebührenaussgleich“

Die Betriebsabrechnungen (BAB) der vergangenen Jahre zur **gebührenpflichtigen Straßenreinigung** schließen bereits seit Jahren mit positiven Kostendeckungsgraden ab. Die letzten Gebührenanpassungen erfolgten ab 01.01.2012.

Aufgrund bestehender Gebührenüberschüsse, die gegenüber den Gebührenpflichtigen auszugleichen sind, erfolgt zum 01.01.2016 eine Gebührenanpassung. Die Straßenreinigungsgebühr wird von 1,10 € auf 0,95 € je Frontmeter Straßenlänge reduziert. Im Winterdienst erfolgt eine Absenkung von 0,70 € auf 0,65 € je Frontmeter.

Zum Abbau der aufgelaufenen Überschüsse ist ein Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 14.000 € eingeplant.

Zum 01.01.2016 werden gemäß Beschlussfassung des Stadtverordneten-Kollegiums vom 10.12.2015 die Kosten der Papierkorbdienste mit einem umlagefähigen Kostenanteil von 80% in die Straßenreinigungsgebühren einbezogen. Hieraus werden in 2016 Erträge in Höhe von ca. 140.000 € erwartet.

318. 50110000 „Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte“
50510000 „Zuführungen zu Pensionsrückstellungen“
50610000 „Zuführungen zu Beihilferückstellungen“
58110000 „Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile“

Die **Personalkosten** der beiden beim Betriebshof tätigen Beamten wurden bisher vollständig im Produkt Betriebshof veranschlagt. Nach den in den jährlichen Betriebsabrechnungen ermittelten Prozentanteilen erfolgte eine Erstattung ihrer Tätigkeiten für die Produkte Stadtreinigung und Städtischer Friedhof auf Grundlage **interner Verwaltungskostenerstattungen**. Diese beinhalten neben den höheren Personalkosten nach KGSt-Berechnungsgrundlagen zusätzliche Sach- und Gemeinkostenanteile. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen sind die Sach- und Gemeinkosten jedoch bereits in den „Budgets“ enthalten, somit erfolgte hier eine doppelte Veranlagung.

Ab 2016 werden die Personalaufwendungen der Beamten (also ohne Sach- und Gemeinkosten) nun in den jeweiligen Produkten entsprechend ihrer Anteile direkt ausgewiesen. Die internen Verwaltungskostenerstattungen zwischen Stadtreinigung, Städtischer Friedhof und Betriebshof entfallen.

319. 52410000 „Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen“

Seit 2010 besteht ein Vertrag mit dem Lebenshilfswerk Pinneberg zur Beschäftigung eines Mitarbeiters auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz im Bereich der Stadtreinigung. Die seinerzeit vereinbarte monatliche Vergütung ist aus diesem Sachkostenansatz zu entrichten. Ab 2016 ist entsprechend der allgemeinen Personalkostensteigerungen der vergangenen Jahre eine Erhöhung eingeplant.

Des Weiteren scheidet ein als „Vorfeger“ in der Innenstadt eingesetzter Mitarbeiter durch Erreichen der Altersrente ab 01.08.2016 aus den Diensten der Stadt aus. Es ist geplant, diese bisher im Stellenplan vorhandene Planstelle künftig ebenso mit einem Mitarbeiter aus einer sozialen Einrichtung zu besetzen. Entsprechende Sachkosten wurden für die Zeit von August - Dezember 2016 eingerechnet.

320. 52510000 „Fahrzeugunterhaltung“

Die Kosten der Fahrzeugunterhaltung sind durch die nach dem Fahrzeugkonzept regelmäßigen Ersatzbeschaffungen, so des Mehrzweckgeräteträgers 2013, der Kompaktkehrmaschine 2015 und des Leasing des Papierkorbwagens, kontinuierlich gesenkt worden. Eine Verringerung des Ansatzes auf 120.000 € erscheint daher vertretbar.

321. 78310000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“

In Abstimmung mit Personalrat und Datenschutzbeauftragter war bereits ab 2015 die Einführung einer GPS-unterstützten digitalen Erfassung der Winterdienst- und Kehrmaschinentouren geplant, um ein Höchstmaß an Rechtssicherheit (gerichtlich anerkannter Nachweis für Klagen gegen die Verletzung der Winterdienstpflichten) und Effektivität (Fahrstrecken, Streumiteileinsatz) herbeizuführen.

In einem ersten Schritt sollten vorrangig in 2015 die drei Straßenwinterdienstfahrzeuge ausgestattet werden (vgl. im Produkt Betriebshof 57300.78310000). Für 2016 war in einem 2. Beschaffungsabschnitt die Aufrüstung der drei Kehrmaschinen geplant (hier im Produkt Stadtreinigung). Auf beide Jahre verteilt wurde mit jeweils 25.000 €, insgesamt also 50.000 €, für die Ausstattungen gerechnet.

Die Beschaffungen wurden 2015 zurückgestellt und ins Jahr 2016 verschoben. Inzwischen führten weitere Marktsondierungen je nach Anbieter zu einer wahrscheinlichen Reduzierung der Gesamtkosten auf insgesamt noch 30.000 €. Somit sind in beiden Produkten in 2016 jeweils 15.000 € veranschlagt worden.

322. 78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 – 1.000 € netto)“

Es handelt sich um die auch in Vorjahren bewilligte pauschale Mittelbereitstellung für investive Beschaffungen (Papierkörbe, Streugutbehälter, Reinigungsgeräte, u.ä.).

Für 2017 und 2018 wird die Ausstattungspauschale mit dem Vorjahreswert fortgeschrieben. Für 2019 wird in Anbetracht allgemeiner Kostensteigerungen eine geringfügige Erhöhung der Pauschale auf dann 5.500 € eingeplant.

323. 78311000 „Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)“

Fortschreibung der mittelfristigen Planung bis 2019:

2017:

In die Planung neu im Produkt Stadtreinigung aufgenommen ist die bisher im Produkt Betriebshof für 2017 veranschlagte Beschaffung eines winterdienstgeeigneten **Klein-LKW** mit unverändert **70.000 €**, da dieses Fahrzeug künftig die Papierkorbentleerung versehen soll. Es handelt sich demnach nur um eine Verlagerung bisher eingeplanter Kosten in das richtige Produkt.

2018:

Der Ersatz der **Großkehrmaschine** mit Kosten von **175.000 €** wird aufgrund des weiterhin guten Zustandes der Maschine von 2016 ins Jahr 2018 geschoben.

Mit Ersatz soll dann eine der zwei alten Maschinen (seit 2015 auch die Kompaktkehrmaschine) verkauft werden. Es wird mit **Einnahmen von 7.000 € in 2018** gerechnet. Das verbleibende Fahrzeug soll, solange der Zustand es zulässt, weiterhin als Ersatzmaschine genutzt werden.

Produkt: 55300 „Städtischer Friedhof“

324. 43110000 „Verwaltungsgebühren“

In die neue Verwaltungsgebührensatzung wurde eine neue Position 77.1 - Verwaltungsgebühren für Einzelaufträge (z. B. Grabbepflanzungen) mit Gebühren von 10,00 - 45,00 € aufgenommen. Abgerechnet wird künftig auch der zusätzliche Verwaltungsaufwand bei der Ausstellung von Zweitschriften, der Änderung von Nutzungsberechtigungen, der Grabmalgenehmigungen usw., der nicht bereits in den ursprünglichen Bestattungs- bzw. Nutzungsgebühren berechnet wurde. Es werden zunächst jährlich 3.000 € veranschlagt.

325. 43210000 „Benutzungsgebühren“

Die Betriebsabrechnung 2014 macht eine Anpassung sowohl der Bestattungs- als auch der Nutzungsgebühren ab 01.01.2016 erforderlich. Die Ertragsentwicklung bleibt natürlich von der Anzahl der Bestattungen abhängig. Aufgrund der neuen Gebührenstrukturen sind insgesamt 80.000 € einzuplanen.

326. 50110000 „Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte“ 50510000 „Zuführungen zu Pensionsrückstellungen“ 50610000 „Zuführungen zu Beihilferückstellungen“ 58110000 „Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile“

Die Personalkosten der beiden beim Betriebshof tätigen Beamten wurden bisher vollständig im Produkt Betriebshof veranschlagt. Nach den in den jährlichen Betriebsabrechnungen ermittelten Prozentanteilen erfolgte eine Erstattung ihrer Tätigkeiten für die Produkte Stadtreinigung und Städtischer Friedhof auf Grundlage interner Verwaltungskostenerstattungen. Diese beinhalten neben den höheren Personalkosten nach KGSt-Berechnungsgrundlagen zusätzliche Sach- und Gemeinkostenanteile. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen sind die Sach- und Gemeinkosten jedoch bereits in den „Budgets“ enthalten, somit erfolgte hier eine doppelte Veranlagung.

Ab 2016 werden die Personalaufwendungen der Beamten (also ohne Sach- und Gemeinkosten) nun in den jeweiligen Produkten entsprechend ihrer Anteile direkt ausgewiesen. Die internen Verwaltungskostenerstattungen zwischen Stadtreinigung, Städtischer Friedhof und Betriebshof entfallen.

327. 48119000 „Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen“

Nach den vorjährigen Ergebnissen der Betriebsabrechnungen 2013 und 2014 ist der „Öffentlichkeitsanteil“ des Friedhofsgeländes als Parkanlage künftig mit noch 85.000 € zu erstatten. Dieser Ansatz korrespondiert mit dem Aufwandskonto des Flächenmanagements im Produkt Öffentliches Grün unter 55100.58119000.

- 328. 78310000** „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“
78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert 150 – 1.000 € netto)“

Es handelt sich um die auch in Vorjahren bewilligte pauschale Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt 4.500 € für investive Beschaffungen (Handrasenmäher, etc.). Die Ausstattungspauschalen werden für 2017 und 2018 zunächst mit den Vorjahreswerten fortgeschrieben. Für 2019 werden in Anbetracht allgemeiner Kostensteigerungen geringfügige Erhöhungen der Pauschalen auf dann insgesamt 5.000 € eingeplant.

329. 78534000 „Anschaffung von Urnenstelen“

Der Friedhof plant die Erweiterung des Bestattungsangebotes mit einer Urnenstelenanlage, zunächst mit einer Kapazität von 28 Einheiten. Diese Bestattungsform wird auf den Nachbarfriedhöfen bereits gut angenommen.

Kosten entstehen nach einem ersten Angebot einer Fachfirma in Höhe von ca. 22.000 €. Es ist vorgesehen, die Anlage in Zusammenarbeit mit unseren ortsansässigen Steinmetzen und Bestattern zu evtl. geringeren Kosten zu errichten.

330. 78311000 „Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)“

Fortschreibung der mittelfristigen Planung bis 2019:

2017:

Aufgrund des noch akzeptablen Zustandes wird die Ersatzbeschaffung des **Schleppers** mit **45.000 €** von 2016 auf 2017 geschoben.

Für den Verkauf des alten Schleppers werden **3.000 €** eingeplant. Der neue Schlepper soll künftig auch Aufgaben des Betriebshofes (insbesondere Winterdienst) übernehmen.

2019:

Ebenso geschoben wird eine Ersatzbeschaffung des **Baggers** (Baujahr 1996) mit **120.000 €** von 2017 auf 2019. Hier werden die künftigen und ggf. nachfolgenden Jahre weiter Aufschluss geben, inwieweit der überalterte Bagger den Belastungen weiterhin Stand hält. Als möglicher Verkaufserlös werden vorerst **4.000 €** angesetzt.

Produkt: 5700 „Betriebshof“

- 331. 50110000** „Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte“
50510000 „Zuführungen zu Pensionsrückstellungen“
50610000 „Zuführungen zu Beihilferückstellungen“
48110000 „Erträge aus internen Verwaltungskostenanteile“

Die Personalkosten der beiden beim Betriebshof tätigen Beamten wurden bisher vollständig im Produkt Betriebshof veranschlagt. Nach den in den jährlichen Betriebsabrechnungen ermittelten Prozentanteilen erfolgte eine Erstattung ihrer Tätigkeiten für die Produkte Stadtreinigung und Städtischer Friedhof auf Grundlage interner Verwaltungskostenerstattungen. Diese beinhalten neben den höheren Personalkosten nach KGSt-Berechnungsgrundlagen zusätzliche Sach- und Gemeinkostenanteile. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen sind die Sach- und Gemeinkosten jedoch bereits in den „Budgets“ enthalten, somit erfolgte hier eine doppelte Veranlagung.

Ab 2016 werden die Personalaufwendungen der Beamten (also ohne Sach- und Gemeinkosten) nun in den jeweiligen Produkten entsprechend ihrer Anteile direkt ausgewiesen. Die internen Verwaltungskostenerstattungen zwischen Stadtreinigung, Städtischer Friedhof und Betriebshof entfallen.

- 332. 52410000** „Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.“

Am 01.02.2013 wurde zwischen der Stadt und der Brücke Schleswig-Holstein ein Vertrag zur beruflichen und sozialen Teilhabe eines Beschäftigten mit Behinderungen geschlossen. Der Einsatz erfolgt im Bereich der Grünpflege. Die erbrachten Dienstleistungen sind aus diesem Sachkostenansatz zu erstatten.

Es ist vorgesehen, den Mitarbeiter ab 01.02.2016 auf eine durch Erreichen der Altersrente freiwerdende Planstelle in der Grünpflege zu übernehmen. Daher werden die Sachkosten für 2016 entsprechend reduziert.

- 333. 52510000** „Fahrzeugunterhaltung“

Die Kosten der Fahrzeugunterhaltung konnten durch die nach dem Fahrzeugkonzept regelmäßigen Ersatzbeschaffungen weiterhin kontinuierlich gesenkt werden. Eine Verringerung des Ausgabeansatzes auf 155.000 € erscheint daher vertretbar.

- 334. 52710000** „Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € netto“

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre endeten jeweils mit ca. 40.000 €, eingeplant wurden jeweils nur 30.000 €. Die Mehrkosten der Beschaffung von Geräten und Werkzeugen waren notwendig, wurden aus dem „Budget“ ausgeglichen. 2016 werden hier verursachungsgemäß 40.000 € veranschlagt.

- 335. 54310000** „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Die Erhöhung des Ansatzes trägt der Erneuerung der veralteten Telefonanlage des Betriebshofes Rechnung, hier werden in den kommenden 6 Jahren jährlich ca. 1.300 € zusätzlich für die Projektmieten inkl. Wartungen und Montage anfallen.

- 336. 78310000** „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)“
78320000 „Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert 150 – 1.000 € netto)“

Hierbei handelt es sich um die auch in Vorjahren bewilligte pauschale Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt **27.500 €** für investive Beschaffungen (KFZ-Vorsatzmaschinen, Mäher, Maschinen, Werkstatt, usw.).

Die Ausstattungspauschalen werden für 2017 und 2018 mit den Vorjahreswerten fortgeschrieben. Für 2019 werden in Anbetracht allgemeiner Kostensteigerungen geringfügige Erhöhungen der Pauschalen auf dann insgesamt 30.000 € eingeplant.

Darüber hinaus sind beim Konto 78310000 **für folgenden Zweck 15.000 €** eingeplant:

In Abstimmung mit Personalrat und Datenschutzbeauftragter war bereits ab 2015 die Einführung einer GPS-unterstützten digitalen Erfassung der Winterdienst- und Kehrmaschinentouren geplant, um ein Höchstmaß an Rechtssicherheit (gerichtlich anerkannter Nachweis für Klagen gegen die Verletzung der Winterdienstpflichten) und Effektivität (Fahrstrecken, Streumiteleinsatz) herbeizuführen.

In einem ersten Schritt sollten vorrangig in 2015 die drei Straßenwinterdienstfahrzeuge ausgestattet werden. Für 2016 war in einem 2. Beschaffungsabschnitt die Aufrüstung der drei Kehrmaschinen geplant. Auf beide Jahre verteilt wurde mit jeweils 25.000 €, insgesamt also 50.000 €, für die Ausstattungen gerechnet.

Die Beschaffungen wurden 2015 zurückgestellt und ins Jahr **2016** verschoben. Inzwischen führten weitere Marktsondierungen je nach Anbieter zu einer wahrscheinlichen Reduzierung der Gesamtkosten auf insgesamt noch 30.000 €. In 2016 werden in beiden Produkten jeweils **15.000 €** neu veranschlagt.

- 337. 78311000** „Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)“

Die für 2016 vorgesehene **Ersatzbeschaffung des Unimogs** (bisher 125.000 €) wurde im KFZ-Konzept des Betriebshofes zunächst nur als Generalüberholung zu geringeren Kosten mit 65.000 € eingeplant, wobei die Erfahrungen der Straßenmeisterei Pinneberg abzuwarten waren. Diese haben für die Jahresarbeiten (Bankette mähen, Straßen- und Radwege sowie Leitbaken reinigen, Winterdienste usw.) zuvor einen neuen größeren und auch leistungsfähigeren Unimog beschafft. Der restaurierte alte Unimog dient ausschließlich noch als Winterdienstfahrzeug. Durch den neuen Unimog war auch die Überarbeitungszeit des alten Fahrzeuges von ca. 5 - 6 Monaten leicht überbrückbar. Aussagen über einen dauerhaften Erfolg der Restaurierung können nicht gemacht werden, da die vergangenen beiden Winter eher milde verliefen und größere Beanspruchungen des alten Unimogs nur im geringen Winterdienst ausblieben.

Dieses sieht in Elmshorn allerdings anders aus, da der Unimog im Jahresablauf vollständig im Stadtgebiet im Einsatz ist und kein Ersatzfahrzeug für die ca. halbjährige Überarbeitungszeit verfügbar ist. Anmietkosten wären demnach zusätzlich einzuplanen. In Anbetracht des Alters des Unimogs (annähernd 20 Jahre, abgeschrieben seit 2005) erhalten wir im Falle einer angedachten Überholung ein zwar wieder mittelfristig funktionstüchtiges Fahrzeug alten Standards, stünden aber in den kommenden 5 - 8 Jahren erneut vor einer Neuanschaffung. Das Altfahrzeug wäre dennoch nicht auf neuestem technischem Stand, allein was die enormen Beanspruchungen der Federn, Hydraulik und Gelenke anbelangt.

Es wurde daher aus wirtschaftlichen Gründen eine Neubeschaffung in 2016 mit (inzwischen aktualisierten) Kosten von **145.000 €** (+ 80.000 € gegenüber bisheriger Finanzplanung) empfohlen. Dieser Empfehlung wird durch die Veranschlagung gefolgt. Als Verkaufserlös für das Altfahrzeug werden **5.000 €** angesetzt.

Eine ursprünglich für 2016 vorgesehene **Ersatzbeschaffung des Iseki-Schleppers** (50.000 €) kann durch den bereits in 2014 beschafften Großflächenmäher entfallen. Der Einsatz des alten Schleppers als Winterdienstgerät ist bis 2017 sicherzustellen, da der neue Mäher hierzu nicht eingesetzt werden kann und erst bei Neubeschaffung eines Schleppers für den Friedhof 2017 diese Arbeiten durch das Neufahrzeug ersetzt werden können.

Die in Vorjahren auch im Fahrzeugkonzept eingeplante **Neubeschaffung eines Hubsteigers** bei zeitgleicher Personalgestellung für die Baumpflegearbeiten des Betriebshofes nur in den Wintermonaten soll zunächst aus wirtschaftlichen Erwägungen in eine Leasingvariante im Produkt 55100 - Öffentliches Grün abgewandelt werden.

Fortschreibung der mittelfristigen Planung bis 2019:

2017:

Die bisher im Produkt Betriebshof veranschlagte Beschaffung eines winterdienstgeeigneten **Klein-LKW** mit unverändert 70.000 € kann hier entfallen, da dieses Fahrzeug künftig die Papierkorbentleerung versehen soll und damit dem Produkt Stadtreinigung zugeordnet wird. Es handelt sich demnach nur um eine Verlagerung bisher eingeplanter Kosten in das richtige Produkt.

Durch die Beschaffung wird zudem der nur für die Winterdienst noch vorgehaltene **Holder-Schlepper** ersetzt, als Verkaufserlös können **3.000 €** angesetzt werden.

Es kann dann auch der alte **Iseki-Schlepper** verkauft werden (Erlös **3.000 €**), da die Winterdienstsätze auf den in 2017 für den Friedhof neu zu beschaffenden Schlepper mit übertragen werden können.

Weiterhin ist der Ersatz des Iveco-LKW **Kippers mit Kran** für veranschlagte **130.000 €** geplant. Der Wiederverkaufswert des Altfahrzeuges wird auf **7.000 €** geschätzt.

2018:

Die Beschaffung eines zweiten **Buschhackers** für **30.000 €** ist bedingt durch Auslastung und als Ersatzgerät bei Ausfall des Erstgerätes (Baujahr 2005) geplant.

2019:

Im Jahr 2019 sind bisher keine Fahrzeugbeschaffungen vorgesehen.

Erläuterungen Teilhaushalt Amt für Finanzen

Produkt: 11190 „Finanzwesen“

338. 52711100 „Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen“

Für die nachstehend genannten, dem Produkt 11190 „Finanzwesen“, zugeordneten Fachverfahren, werden jährliche Softwarepflegekosten wie folgt veranschlagt:

Firma	Einsatzort	Ansatz 2016
H&H	Finanzwesen	24.000 €
Schiller-Software	VollKom (Vollstreckung und Sachaufklärung)	5.700 €
Sparkasse	S-Firm / Stadtkasse	100 €
IKVS	Finanzwesen/Controlling	5.400 €
Summe:		35.200 €

339. 54310000 „Allgemeine Geschäftsaufwendungen“

Der Ansatz setzt sich folgendermaßen zusammen:

Reisekosten, Bekanntmachungen, Vordrucke, Fachliteratur	9.000 €
Versandkosten Steuerbescheide	8.000 €

340. 54317600 „Steuerberatungskosten“

Vor dem Hintergrund der sich ändernden Rechtslage im Umsatzsteuerrecht besteht Bedarf an steuerrechtlicher Beratung durch einen Steuerberater.

341. 78322000 „Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)“

Es werden Mittel für die Beschaffungen von zwei Dokumentenscannern in der Stadtkasse bereitgestellt.

Produkt: 52210 „Arbeitgeberdarlehen“

342. 46180000 „Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich“ 68683000 „Rückflüsse von Ausleihungen“

Es handelt sich um die Zinserträge und Tilgungsleistungen der gewährten Arbeitgeberdarlehen nach den bestehenden Darlehensverträgen.

Produkt: 53500 „Stadtwerke Elmshorn“

343. 45110000 „Konzessionsabgabe“

Für 2016 wird eine Konzessionsabgabe von den Stadtwerken in Höhe von 2.085.000 € erwartet.

344. 46512014 „Gewinn 2015“

Gemäß Beschluss der städtischen Gremien wird eine Gewinnabführung aus einem Gewinn 2015 in Höhe von 700.000 € veranschlagt.

Produkt: 57320 „Unselbständige Stiftungen“

**345. 46181000 „Zinserträge aus dem Vermögen der Stiftungen“
53189300 „Stiftungsgemäße Verwendung der Zinserträge“**

Die Stiftungsvermögen der Sammelstiftung, der Heinrich- und Marie-Hinz-Stiftung sowie der Käthe-Becker-Stiftung sind jeweils auf einem Sparbuch angelegt. Zinserträge des Vorjahres werden einmal im Jahr abgehoben und gemäß dem Stiftungszweck der Elsa-Brändström-Schule bzw. dem Amt für Bürgerbelange (für bedürftige Bürgerinnen und Bürger) zur Verfügung gestellt. Der Bestand des Stiftungsvermögens bleibt unangetastet.

Im Haushaltsjahr 2016 wird mit Zinserträgen von rd. 200 € gerechnet, die über die o.g. Konten „durchgebucht“ werden müssen.

Produkt: 61100 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“

346. 40110000 „Grundsteuer A“

Unter Berücksichtigung des aktuellen Hebesatzes von 370% wird ein Steueraufkommen von 23.300 € erwartet.

347. 40120000 „Grundsteuer B“

Unter Berücksichtigung des aktuellen Hebesatzes von 390% wird ein Steueraufkommen von 7.500.000 € veranschlagt.

348. 40130000 „Gewerbsteuer“

Bei einem Hebesatz von 390% wird für 2016 ein Gewerbesteueraufkommen von 26.500.000 € erwartet.

349. 40210000 „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“

Der im Haushalt eingeplante Gemeindeanteil an der Einkommensteuer basiert auf dem Haushaltserlass 2016 und den Werten der November-Steuerschätzung.

Der Ansatz im Haushaltsentwurf errechnet sich damit wie folgt:

1.150 Mio. € x 0,0171589 = **gerundet: 19.732.700 €**

350. 40220000 „Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer“

Der im Haushalt eingeplante Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer basiert auf den Angaben im Haushaltserlass 2016 und den Werten der November-Steuerschätzung.

Der Ansatz im Haushaltsentwurf errechnet sich damit wie folgt:

126 Mio. € x 0,017972495 = **gerundet: 2.264.500 €**

351. 40310000 „Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten“

Die Vergnügungssteuer richtet sich nach den von den Spielgeräteaustellern erzielten Einspielergebnissen. Der Steuersatz wird ab 2016 von 14% auf 15% der Bruttokasse angehoben. Unter Berücksichtigung dieser Anhebung wird ein Steueraufkommen von 960.000 € erwartet.

352. 40320000 „Hundesteuer“

Unter Beibehaltung der seit 2010 geltenden Sätze (1.Hund: 90,00 €; 2. Hund: 96,00 €, jeder weitere: 108,00 €) wird ein Steueraufkommen von 180.000 € erwartet.

353. 40510000 „Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich“

Die Zuweisungen im Rahmen des Sonderausgleichs zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienausgleichs betragen lt. Haushaltserlass für das Jahr 2016 insgesamt 107 Mio. €. Die Verteilung erfolgt nach den Schlüsselzahlen, die für die Einkommensteuer-Verteilung zu Grunde zu legen sind.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

107 Mio. € x 0,0171589 = gerundet: 1.836.000 €

354. 41110000 „Schlüsselzuweisungen“

Auf der Basis des mit Erlass vom 20.11.2015 ergänzten Haushaltserlasses ergeben sich für 2016 folgende Werte:

Berechnung der Steuerkraftmesszahl 2015:

Die Steuerkraftmesszahl einer Kommune errechnet sich aus der Addition des Ist-Aufkommens der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer, des Anteils an der Einkommen- sowie der Umsatzsteuer und den Zuweisungen nach § 31a Finanzausgleichsgesetzes (FAG). Dabei sind für die Anrechnung der Grundsteuern A und B sowie für die Gewerbesteuer bestimmte Nivellierungssätze zu berücksichtigen.

Für das Haushaltsjahr 2016 ist der Zeitraum vom 01.07.2014 bis 30.06.2015 maßgeblich. Das Ist-Aufkommen ist in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rd. 6,8 € gestiegen.

Unter Berücksichtigung der Nivellierung ergibt sich, dass die Steuerkraftmesszahl für 2016 rd. 4,5 Mio. € höher ist, als im Jahr 2015.

Steuerkraftmesszahl 2016	45.784.034 €
zum Vergleich 2015:	41.221.802 €

Berechnung der Ausgangsmesszahl 2016:

Die Ausgangsmesszahl berechnet sich aus einer Einwohnerzahl, multipliziert mit dem Grundbetrag gemäß Haushaltserlass des Innenministers.

In der Regel ist die Einwohnerzahl vom 31.03. des Vorjahres zu berücksichtigen. Nach dem neuen FAG ist hiervon abzuweichen, wenn der Durchschnitt der Einwohnerzahlen der vergangenen drei Jahre höher ist als die Einwohnerzahl am 31.03. des Vorjahres. In dem Fall gilt der höhere Wert.

Die auf Basis des Zensus 2011 fortgeschriebene Einwohnerzahl per 31.03.2015 beläuft sich auf 47.995. Die Einwohnerzahl für Elmshorn ist lt. Zensus 2011 bekanntermaßen deutlich niedriger als die tatsächlichen Einwohnerzahlen, sodass für Elmshorn die Durchschnittsregelung des FAG zum Tragen kommt. Aus dem derzeitigen Datenstand errechnet sich eine für 2016 zu Grunde zu legende Einwohnerzahl von 48.213.

Es ergeben sich daraus die folgenden Werte:

Ausgangsmesszahl 2016:	48.213 EW x 1.028,30 € =	49.577.428 €
zum Vergleich 2015:	48.339 EW x 1.015,00 € =	49.064.085 €

Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2016:

Aus den vorstehenden Grunddaten ergibt sich folgende Berechnung:

Ausgangsmesszahl:	49.577.428 €
abzüglich Steuerkraftmesszahl:	<u>45.784.034 €</u>
Differenz:	3.793.393 €

davon 70% (gerundet) = Schlüsselzuweisung 2016 **2.655.300 €**

355. 41310000 „Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben“

Lt. Erlass vom 20.11.2015 beträgt die Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben für Mittelzentren, die nicht im Verdichtungsraum liegen, in 2016 2.118.400 €

356. 41320000 „Konnexitätsausgleich“

Zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden wurde eine Vereinbarung über den Ausgleich einer finanziellen Mehrbelastung bei den Kommunen beschlossen, die diesen als Folge des Inkrafttretens mehrerer Gesetzvorhaben entstehen. Das Land stellt hierfür ab 2014 einen jährlichen Ausgleichsbetrag von höchstens 7,5 Mio. € zur Verfügung.

Nach dem festgelegten Verteilungsschlüssel ergeben sich für die Stadt Elmshorn Erträge von insgesamt 39.300 € aufgrund von Mehrbelastungen durch das Gesetz für Bürgerbeteiligung und vereinfachte Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Schleswig-Holsteins Gemeinden und Kreisen vom 22.02.2013, das Tarifreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein, die Landesverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge und das Gesetz zur Errichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs vom 13.11.2013.

357. 45650000 „Verzinsung von Steuernachforderungen“
55920000 „Verzinsung von Steuererstattungen“

Die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen schwanken sehr stark. Für 2016 werden Erträge von 300.000 € und Aufwendungen von 100.000 € veranschlagt.

358. 45830002 „Ertrag aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen“
54730002 „Aufwand aus Wertberichtigungen“

Im Produkt 611000 werden die Wertberichtigungsbuchungen zu Offenen Forderungen aus den Steuerforderungen verbucht. Die Beträge werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt und sind dann entsprechend zu buchen. Die Beträge sind von Jahr zu Jahr stark schwankend, abhängig von der Höhe der einzelnen im Wert zu berichtigenden Steuerforderungen. Bei den veranschlagten Beträgen handelt es sich um vorsichtig unter Berücksichtigung der Ergebnisse der abgeschlossenen Jahre 2011-2014 geschätzte Werte.

359. 57310000 „Abschreibungen auf das Umlaufvermögen“

Wenn offene Forderungen niedergeschlagen oder erlassen werden führen diese sog. Forderungsverluste zu Aufwendungen, die beim Konto Abschreibungen auf das Umlaufvermögen zu verbuchen sind. Im Produkt 611000 werden diesbezüglich die Forderungsverluste auf Steuerforderungen verbucht. Auch dieser Ansatz ist jährlich stark schwankend und nicht vorhersehbar. Der Ansatz 2016 wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse 2011 - 2014 vorsichtig geschätzt.

360. 53720000 „Kreisumlage“

Steuerkraftmesszahl 2016:	45.784.034 €
zuzüglich Schlüsselzuweisungen:	<u>2.655.372 €</u>
Gesamtsumme:	48.439.406 €
x Umlagesatz	39,00%
Kreisumlage 2016 (gerundet):	18.891.400 €
(zum Vergleich 2015:	18.217.500 €)

Produkt: 61200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“

- 361. 45826000** „Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Verfahrensrückstellungen“
54940000 „Aufwendungen aus der Zuführung zur Verfahrensrückstellung“

Ob in 2016 Erträge aus der Auflösung der Verfahrensrückstellung zu buchen sein werden, kann erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 beurteilt werden. Ebenso wird erst dann feststehen, ob für neue anhängige Gerichtsverfahren eine Zuführung zu buchen ist. Es handelt sich nicht um regelmäßig wiederkehrende Erträge bzw. Aufwendungen, sondern um solche, die sich im Einzelfall ergeben, je nach Stand anstehender Gerichtsverfahren. Die Ansätze für 2016 wurden vorsichtig geschätzt.

- 362. 45830002** „Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen“
54730002 „Aufwand aus Wertberichtigungen“

Dem Produkt 612000 sind die Wertberichtigungsbuchungen zu Offenen Forderungen aus Säumnis-, Mahn- und Pfändungsgebühren zugeordnet. Die Beträge werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt und sind dann entsprechend zu buchen. Die Beträge sind von Jahr zu Jahr stark schwankend, abhängig von der Höhe der einzelnen im Wert zu berichtigenden Forderungen. Bei den veranschlagten Beträgen handelt es sich um vorsichtig geschätzte Werte unter Berücksichtigung der Ergebnisse der abgeschlossenen Jahre 2011 – 2014.

- 366. 57310000** „Abschreibungen auf das Umlaufvermögen“

Wenn offene Forderungen niedergeschlagen oder erlassen werden führen diese sog. Forderungsverluste zu Aufwendungen, die beim Konto Abschreibungen auf das Umlaufvermögen zu verbuchen sind. Im Produkt 612000 werden diesbezüglich die Forderungsverluste auf Forderungen aus Säumnis-, Mahn- und Pfändungsgebühren verbucht. Auch dieser Ansatz ist jährlich stark schwankend und nicht vorhersehbar. Der Ansatz 2016 wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse 2011–2014 und des Standes der Buchungen bis 30.06.2015 geschätzt.

- 364. 551...** „Zinsaufwendungen für Kredite“
792... „Ordentliche Tilgung von Krediten“

Die Höhe der Zins- und Tilgungsbeträge ergibt sich zum einen aus den bestehenden vertraglichen Darlehensverträgen. Darüber hinaus wurden Zinsen und Tilgungen für geplante Darlehensaufnahmen einkalkuliert.

- 365. 55171000** „Zinsaufwendungen für Kassenkredite an Kreditinstitute“

Die Zinsaufwendungen für Kassenkredite sind jährlich stark schwankend. Für 2016 werden 120.000 € eingeplant.

Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2019

Grundsätzlich wurden für die Prognose der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen die vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein im Haushaltserlass herausgegebenen Orientierungsdaten herangezogen. Darüber hinaus ergehen folgende Erläuterungen:

Kontengruppe 40 – Steuern und ähnliche Abgaben

Das Steueraufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer wurde aufgrund eigener Einschätzungen ohne Bezug auf konkrete Steigerungsraten angesetzt.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und dem an der Umsatzsteuer sind für 2017-2019 die Steueraufkommen zu Grunde gelegt worden, die sich aus dem regionalisierten Ergebnis der November-Steuerschätzung 2015 ergeben.

Kontengruppe 41 – Zuwendungen und allg. Umlagen

Schlüsselzuweisungen:

Das Innenministerium hat für die Schlüsselzuweisungen folgende Orientierungsdaten veröffentlicht:

2017	2018	2019
+9 %	+3 %	+6 %

Der Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen wird lt. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass im Jahr 2016 voraussichtlich 1.028,30 € betragen. Dieser Betrag wurde mit den vorgenannten Steigerungsraten hochgerechnet. Es ergeben sich daraus die folgenden voraussichtlichen Grundbeträge für die Jahre 2017 bis 2019:

2017	2018	2019
1.121 €	1.154 €	1.224 €

Dieser Grundbetrag ist mit der Einwohnerzahl per 31.03. des Vorjahres zu multiplizieren, wobei inzwischen die fortgeschriebenen Zahlen auf der Basis des Zensus 2011 Anwendung finden. Für 2016 greift hier noch eine Ausnahmeregelung, bei der ein Durchschnitt der Einwohnerzahlen der vergangenen drei Jahre angesetzt wird. Ab 2017 kommen dann wahrscheinlich wieder die EW-Zahlen des 31.03. des Vorjahres zur Anwendung. U.a. aufgrund der Zuzüge durch Flüchtlinge ist dann wieder mit einem Anstieg zu rechnen. Die EW-Zahlen wurden wie folgt geschätzt:

maßgebliche EW-Zahl f.d. Finanzausgleich 2016	48.213
voraussichtl. EW-Zahl f.d. Finanzausgleich 2017, ca.	48.500
voraussichtl. EW-Zahl f.d. Finanzausgleich 2018, ca.	49.000
voraussichtl. EW-Zahl f.d. Finanzausgleich 2019, ca.	50.000

Neben den EW-Zahlen beeinflusst die im jeweiligen Jahr zu berücksichtigende Steuerkraft der Stadt die Höhe der Zuweisungen.

Das für die Steuerkraftmesszahl 2016 maßgebliche Steuer-Ist-Aufkommen steht bereits fest. Für die Jahre 2017 – 2019 wurden die Ist-Aufkommen aus den lt. Planung erwarteten Jahresbeträgen der Steuerarten ermittelt.

Die Steuerkraftmesszahlen wurden mit den Nivellierungssätzen lt. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass berechnet. Es ergeben sich folgende Werte:

Steuerkraftmesszahl 2016	45.784.034 €
voraussichtl. Steuerkraftmesszahl 2017	45.910.394 €
voraussichtl. Steuerkraftmesszahl 2018	48.712.700 €
voraussichtl. Steuerkraftmesszahl 2019	50.253.958 €

Das stark schwankende Ist-Aufkommen insbesondere bei der Gewerbesteuer führt immer wieder zu erheblichen Veränderungen bei der Steuerkraft. So ist das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer für den Zeitraum 01.07.2014-30.06.2015 um rd. 6,3 Mio.€ höher gewesen, als im Vorjahreszeitraum. Dies wirkt sich durch die Nivellierung in der Steuerkraftmesszahl 2016 mit einem Zuwachs von rd. 3,96 Mio.€ aus. Hinzu kommen Mehreinzahlungen bei den Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen, sodass die Steuerkraftmesszahl für 2016 um insg. rd. 4,56 Mio.€ höher ist, als für 2015. In der Folge gehen die Schlüsselzuweisungen 2016 im Vergleich zu 2015 erheblich zurück.

Da für 2017ff. mit einem ansteigenden Steueraufkommen gerechnet wird, erhöhen sich auch kontinuierlich die voraussichtlichen Steuerkraftmesszahlen. Eigentlich wäre deshalb mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Wegen des erwarteten Anstiegs bei den Einwohnerzahlen und des Grundbetrages errechnen sich dennoch ansteigende Schlüsselzuweisungen.

Sonstige Zuwendungen und allg. Umlagen:

Bei der Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben wurden die im Haushaltserlass für die Schlüsselzuweisungen benannten Orientierungsdaten (s.o.) zugrunde gelegt.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen wurde eine aktuelle Vorschaukalkulation zugrunde gelegt. Darüber hinaus wurden Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen und Zuweisungen einkalkuliert, deren Eingang in 2016 bzw. den Folgejahren erwartet wird (u.a. Zuweisungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für die Sanierung von Kindertagesstätten).

Bei den übrigen Zuwendungen und allg. Umlagen werden Steigerungen für nicht realistisch betrachtet. Die Werte wurden in Höhe der Ansätze 2016 fortgeschrieben mit Ausnahme der Zuweisungen für Projekte, die auslaufen (z.B. Bundeszuweisung für Projekt KAREL im Produkt Stadtentwässerung).

Kontengruppe 43 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wurde ein jährlicher Anstieg von 0,5% bzw. 1,0% eingerechnet. Es wurde berücksichtigt, dass die meisten Sachaufwendungen ohne Steigerungsrate und die Personalaufwendungen mit +1,5% kalkuliert worden sind. Hieraus ergibt sich, dass zumindest bei den kostenrechnenden Einrichtungen von Erhöhungen der Gebühren ausgegangen werden muss, um die Kostensteigerungen aufzufangen.

Für die Schmutzwassergebühr wird ein darüber hinausgehender Anstieg des Gebührenaufkommens einkalkuliert. Der Grund hierfür sind zu erwartende ansteigende Aufwendungen für Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen, die sich aus den vorgesehenen Kanalbauinvestitionen ergeben werden. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden über Gebühren zu decken sein.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden Mehrerträge eingeplant, da in 2016, 2017 bzw. 2018 erhöhte Aufkommen an KAG-Beiträgen und Anschlussbeiträgen geplant sind. Diese höheren Beiträge ziehen höhere Erträge aus deren Auflösung nach sich.

Der Betriebshof plant für 2016 – 2018 mit Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich zum Abbau eines bestehenden Gebührenüberhanges.

Bei allen weiteren Positionen dieser Kontengruppe wurde von einer Stagnation der Erträge auf dem Niveau des Jahres 2016 ausgegangen.

Kontenart 441, 442, 446 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter diese Kontenart fallen u.a. Erträge aus Mieten und Pachten, Werbeerträge und auch Verkaufserlöse für nicht investive Sachen (z.B. Familienstammbücher). In diesem Bereich ist keine Steigerung zu erwarten.

Kontenart 448 – Kostenerstattungen und -umlagen

Der mit Abstand größte Anteil der Kostenerstattungen ergibt sich aus den Schulkostenbeiträgen. Ein Bestandteil der Schulkostenbeiträge ist eine Investitionskostenpauschale, die von Land festgesetzt wird. Es wurde berücksichtigt, dass sich dieser Betrag ab 2016 voraussichtlich um 75 € je Schüler erhöht.

Ein Rückgang ist bei den Personalkostenerstattungen durch die ARGE eingeplant, da eine Kollegin in das Rathaus zurück wechseln wird. Ansonsten wird bei den Kostenerstattungen erwartet, dass das Niveau 2016 auch in Zukunft erreicht werden kann.

Kontengruppe 45 – sonstige ordentliche Erträge

Bei der Konzessionsabgabe wurden die Werte aus der Planung der Stadtwerke aus deren Wirtschaftsplan übernommen.

Veräußerungen von Grundstücken sind für 2017 und 2019 nicht in größerem Umfang absehbar. Für 2018 werden 1 Mio.€ als Erlös aus dem Verkauf von noch zu erschließenden Grundstücken eingeplant.

Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen wurden mangels anderweitiger Erkenntnisse in Höhe der Ansätze 2016 für alle Jahre gleichbleibend fortgeschrieben. Den Werten für die Auflösung der Altersteilzeitrückstellungen liegt eine Kalkulation des Haupt- und Rechtsamtes der bekannten Altersteilzeitfälle zugrunde.

Bei den übrigen Positionen dieser Kontengruppe (hierzu gehören u.a. Buß- und Zwangsgelder, Säumnisgebühren) werden keine Steigerungen gegenüber dem Stand des Jahres 2016 erwartet.

Zeile 8 - Kontengruppe 471 – aktivierte Eigenleistungen

Seit 2014 werden auch für die Produkte Gemeindestraßen und Gebäudemanagement Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen veranschlagt – für Maßnahmen, die komplett von stadteigenen Mitarbeitern durchgeführt werden. Für 2015 war die Umsetzung mehrerer Maßnahmen in Eigenregie geplant. Hier wird für die kommenden Jahre ein niedrigeres Volumen erwartet.

Kontengruppe 50 - Personalaufwendungen Kontengruppe 51 - Versorgungsaufwendungen

Das Innenministerium empfiehlt die Berücksichtigung einer Steigerungsrate von bis zu 2,5 % für 2016 und jeweils bis zu 1,5% für die Jahre 2017 bis 2019.

Für die Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung wird ein Rückgang im Vergleich zum Jahr 2016 erwartet.

Die Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellung wurden anhand der bekannten Altersteilzeitfälle kalkuliert.

Für die übrigen Personalaufwendungen wurde die maximale vom Innenministerium empfohlene Steigerungsrate angewandt.

Kontengruppe 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diese Kontengruppe fällt eine Vielzahl von Produktkonten. Grundsätzlich wurde für die Jahre 2017 bis 2019 davon ausgegangen, dass die Aufwendungen auf dem Niveau des Jahres 2016 bleiben.

Nicht einbezogen in diese gleichmäßige Fortschreibung wurden einige Aufwandskonten, bei denen in 2016 besondere Umstände zu einem höheren Ansatz geführt haben (bauliche Unterhaltung im Produkt Liegenschaftswesen, Fahrzeugunterhaltung Feuerwehr, SUW - Aufwendungen für Veranstaltungen). Bei den Mietaufwendungen wurde berücksichtigt, dass der Mietvertrag für die Räume für die Anne-Frank-Schule noch bis einschließlich 07/2018 läuft.

Für die Sanierung des Trogbauwerks Wasserstraße sind für die Jahre 2017/2018 insgesamt 843.000 € beim Konto Sanierung von Brücken eingeplant.

Bei den übrigen Konten wird überwiegend davon ausgegangen, dass das Volumen im Vergleich zu 2016 gleich bleibt.

Kontengruppe 57 – bilanzielle Abschreibungen

Basis der Werte für die bilanziellen Abschreibungen sind die Werte der Haushaltsplanung 2016. Abschreibungen für die in der Investitionsplanung vorgesehenen Investitionen wie Kanalbau- und Straßenbaumaßnahmen und Investitionen im Bereich des Gebäudemanagements wurden hinzugerechnet. Dies gilt auch für weitere Produkte, bei denen sich die Abschreibungen z.B. aufgrund geplanter Fahrzeuganschaffungen oder sonstiger Investitionsauszahlungen erhöhen.

Die Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen erhöhen sich, weil die Investitionsplanung 2016 und in den kommenden Jahren investive Zuweisungen an mehrere Träger von Kindertagesstätten und an Sportvereine enthält, die mit 4% bzw. entsprechend der Zweckbindungsfrist aufzulösen sind.

Kontengruppe 53 – Transferaufwendungen

Zu dieser Kontengruppe gehören diverse Zuschüsse für laufende Aufwendungen an Dritte. Weiterhin sind hier die allgemeinen Umlagen wie z.B. Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage zu veranschlagen. Die größten Positionen der Kontengruppe sind in der Anlage 1 einzeln ausgewiesen.

Grundsätzlich wurde auch bei dieser Kontengruppe von einer Stagnation des Volumens auf dem Stand des Jahres 2016 ausgegangen.

Die Schuldendiensthilfen an Kitas sind aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen eingeplant. Diese laufen Ende 2017 aus.

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage errechnen sich aus den erwarteten Steuererträgen, der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen (s.o.).

Kontengruppe 54 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Auch in diese Kontengruppe fällt eine Vielzahl von Produktkonten wie z.B. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Allgemeine Geschäftsaufwendungen, Beiträge für Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen, Versicherungsbeiträge, Kosten für Gutachten, Schulkostenbeiträge.

Auch bei dieser Kontengruppe wird grundsätzlich von einer Stagnation des Bedarfs auf dem Stand des Jahres 2016 ausgegangen.

Bei den Schulkostenbeiträgen wurden ab 2017 für die Raboisenschule keine Beträge mehr berücksichtigt.

Die Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft entfällt ab 2016 komplett.

Unter dem Posten „Wertveränderungen bei Sachanlagen“ werden die Abgänge von Restbuchwerten beim Verkauf von Anlagevermögen verbucht. Für 2018 ist hier der Restbuchwertabgang für die geplanten Veräußerungen berücksichtigt. Ansonsten ist pauschal ein Betrag von 10.000 € jährlich eingeplant.

Kontengruppe 46 – Finanzerträge

Für die Jahre 2017 bis 2019 werden jeweils Gewinnabführungen von den Stadtwerken entsprechend des Ansatzes 2016 eingeplant.

Abgesehen von geringen Zinserträgen aus Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen sind weitere Finanzerträge nicht absehbar.

Kontengruppe 55 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Kredite wurden anhand des aktuellen Darlehensbestandes und der geplanten Kreditaufnahmen errechnet. Kalkuliert wurde mit einem Durchschnitts-Zinssatz von 2,5%.

Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 hier: investive Ein- und Auszahlungen

Das Stadtverordneten-Kollegium hat am 10.12.2015 dem vorgelegten Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2019 zugestimmt. Sämtliche Investive Auszahlungen sind in den Teilplänen berücksichtigt, genau wie die absehbaren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zur Finanzierung des sich aus den veranschlagten Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergebenden Saldos wurden Kreditaufnahmen eingeplant. Hieraus und aus den veranschlagten Tilgungen ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Schuldenstand:

	2017	2018	2019
	In Euro		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.294.600	2.112.000	1.192.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.940.000	15.851.800	14.610.500
Saldo aus Investitionstätigkeit = Kreditaufnahme	-13.645.400	-13.739.800	-13.418.400
Ordentliche Tilgungen	6.613.500	6.997.300	7.281.000
Netto-Neuverschuldung	7.031.900	6.742.500	6.137.400

G E S A M T P L Ä N E

- 1. Gesamt-Ergebnisplan**
- 2. Gesamt-Finanzplan**
- 3. Übersichten nach Produktbereichen**

Gesamt - Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.348.896,21	59.289.500	58.996.500	62.171.600	62.594.300	64.771.200
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.568.091,91	11.090.800	8.874.100	12.504.000	12.113.700	14.410.700
42	3+	sonstige Transfererträge	6.598,93	5.600	5.500	5.400	5.300	5.200
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.781.589,13	13.576.600	17.373.100	17.641.500	18.443.100	18.782.100
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.052.873,12	868.400	871.000	871.000	871.000	871.000
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.321.181,82	4.085.100	4.007.800	3.957.800	3.957.800	3.957.800
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	4.141.434,36	5.865.400	5.821.600	4.068.300	4.957.900	3.901.200
471	8+	aktivierte Eigenleistungen	229.774,00	489.700	294.900	300.000	300.000	300.000
472	9+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	88.450.439,48	95.271.100	96.244.500	101.519.600	103.243.100	106.999.200
50	11	Personalaufwendungen	25.290.248,71	26.125.500	28.295.100	28.329.100	28.698.400	29.074.200
51	12+	Versorgungsaufwendungen	162.526,87	165.600	128.000	129.900	131.800	133.800
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.084.390,45	13.417.100	16.825.100	17.075.100	16.984.500	16.514.500
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	8.189.001,71	8.077.900	8.682.900	9.024.000	9.470.900	9.773.500
53	15+	Transferaufwendungen	30.372.801,39	32.470.900	33.028.600	34.656.900	35.572.000	37.186.100
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.980.153,60	10.865.300	9.776.800	9.172.300	9.212.300	9.152.300
		17= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	87.079.122,73	91.122.300	96.736.500	98.387.300	100.069.900	101.834.400
		18= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	1.371.316,75	4.148.800	-492.000	3.132.300	3.173.200	5.164.800
46	19+	Finanzerträge	14.480,90	808.300	718.300	717.100	716.300	715.500
55	20-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.095.799,17	3.149.000	3.367.100	3.517.900	3.678.800	3.832.100
		21= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.081.318,27	-2.340.700	-2.648.800	-2.800.800	-2.962.500	-3.116.600
		22= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.710.001,52	1.808.100	-3.140.800	331.500	210.700	2.048.200
49	23+	außerordentliche Erträge	2.197,31	0	0	0	0	0
59	24-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		25= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.197,31	0	0	0	0	0
		26= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.707.804,21	1.808.100	-3.140.800	331.500	210.700	2.048.200

Nachrichtlich:		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		in EUR					
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.906.891,45	17.310.200	17.924.300	17.924.300	17.924.300	17.924.300
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.906.891,45	17.310.200	17.924.300	17.924.300	17.924.300	17.924.300
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Gesamt – Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.197.841,59	57.789.500	58.996.500	62.171.600	62.594.300	64.771.200
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.966.354,50	9.463.400	7.184.600	10.794.500	10.392.500	12.679.100
62	3+	sonstige Transfereinzahlungen	5.638,93	5.600	5.500	5.400	5.300	5.200
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.883.887,91	12.176.400	16.166.100	16.421.000	17.204.900	17.540.500
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	950.245,29	868.400	871.000	871.000	871.000	871.000
648	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.173.068,61	4.085.100	4.007.800	3.957.800	3.957.800	3.957.800
65	7+	sonstige Einzahlungen	2.474.388,83	2.540.100	3.094.900	2.508.900	2.478.200	2.481.200
66	8+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.752,26	1.158.300	1.018.300	1.017.100	1.016.300	1.015.500
		9= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.712.177,92	88.086.800	91.344.700	97.747.300	98.520.300	103.321.500
70	10	Personalauszahlungen	23.607.478,73	23.905.600	26.050.600	26.441.400	26.838.000	27.240.600
71	11+	Versorgungsauszahlungen	162.526,87	165.600	128.000	129.900	131.800	133.800
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.433.816,81	13.417.100	16.825.100	17.075.100	16.984.500	16.514.500
75	13+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.088.216,40	3.149.000	3.367.100	3.517.900	3.678.800	3.832.100
73	14+	Transferauszahlungen	30.292.792,04	32.579.200	33.028.600	34.656.900	35.572.000	37.186.100
74	15+	sonstige Auszahlungen	10.036.652,09	8.950.200	9.274.900	8.713.600	8.693.600	8.693.600
		16= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	78.621.482,94	82.166.700	88.674.300	90.534.800	91.898.700	93.600.700
		17= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	5.090.694,98	5.920.100	2.670.400	7.212.500	6.621.600	9.720.800
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.042.010,69	759.000	378.700	249.000	215.000	6.000
682	19+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.447.220,00	900.100	1.102.900	50.100	1.050.000	50.000
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	30.896,22	15.600	5.500	16.500	7.300	4.300
684	21+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22+	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	110.895,16	115.000	92.100	97.400	97.600	91.800
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	761.137,38	919.400	715.100	881.600	742.100	1.040.000
689	25+	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		26= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.392.159,45	2.709.100	2.294.300	1.294.600	2.112.000	1.192.100
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.670.255,79	2.744.500	3.238.700	2.833.700	5.890.300	7.028.900
782	28+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.717,87	97.500	10.000	10.000	40.000	10.000
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.084.011,37	1.964.700	965.200	1.501.200	1.724.400	754.500
784	30+	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.852.076,56	9.901.800	11.215.600	10.595.100	8.197.100	6.817.100
786	32+	Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33+	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
		34= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)	16.609.061,59	14.708.500	15.433.500	14.940.000	15.851.800	14.610.500
		35= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-13.216.902,14	-11.999.400	-13.139.200	-13.645.400	-13.739.800	-13.418.400
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	23.687.616,21	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	23.289.119,50	0	0	0	0	0
		35c Saldo aus fremden Finanzmitteln	398.496,71	0	0	0	0	0
		36= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-7.727.710,45	-6.079.300	-10.468.800	-6.432.900	-7.118.200	-3.697.600
692	37+	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.408.155,00	11.999.500	13.139.400	13.645.600	13.740.000	13.418.600
695	38+	Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
792	39-	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.797.772,05	5.664.600	5.915.700	6.613.700	6.997.500	7.281.200
795	40-	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
		41= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.610.382,95	6.334.900	7.223.700	7.031.900	6.742.500	6.137.400
		42= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)	882.672,50	255.600	-3.245.100	599.000	-375.700	2.439.800
		43+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-6.640.702,65	-5.758.030	-5.502.430	-8.747.530	-8.148.530	-8.524.230
		44= Liquide Mittel (= Zeilen 42 und 43)	-5.758.030,15	-5.502.430	-8.747.530	-8.148.530	-8.524.230	-6.084.430

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG): Einzahlungen aus der Veräuße- rung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in EUR					
731199	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6841	Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
6845	Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
6848	Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0
7841	Finanzanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
7845	Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
7848	Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0
792134, 792634, 792734	Umschuldung	0,00	100	200	200	200	200
792035, 792135, 792235, 792635, 792735	Ordentliche Tilgung	4.797.772,05	5.503.900	5.915.500	6.613.500	6.997.300	7.281.000
792136	Außerordentliche Tilgung	0,00	160.600	0	0	0	0

**Übersicht der Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen
sortiert nach Teilhaushalten**

Erträge und Aufwendungen		2014				2015				2016			
Teilhaushalt bzw. Produktbereich		Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis
in EUR													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0100	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	1.719.430,41	8.866.990,48	6.877.162,16	-7.147.560,07	1.681.900	9.154.800	7.149.000	-7.472.900	2.220.700	9.053.800	6.978.300	-6.833.100
	11 Innere Verwaltung	1.719.430,41	8.866.990,48	6.877.162,16	-7.147.560,07	1.681.900	9.154.800	7.149.000	-7.472.900	2.220.700	9.053.800	6.978.300	-6.833.100
0200	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	99.209,76	833.367,20	634.333,77	-734.157,44	84.100	864.400	650.300	-780.300	120.000	1.110.700	892.400	-990.700
	11 Innere Verwaltung	78.869,40	512.375,58	438.369,43	-433.506,18	68.000	530.700	450.100	-462.700	103.900	516.100	440.700	-412.200
	35 Soziale Hilfen	0,00	54.587,59	48.046,57	-54.587,59	0	89.500	73.700	-89.500	0	97.000	82.200	-97.000
	51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	243.100	234.000	-243.100
	57 Wirtschaft und Tourismus	20.340,36	266.404,03	147.917,77	-246.063,67	16.100	244.200	126.500	-228.100	16.100	254.500	135.500	-238.400
1000	Amt für Bürgerbelange	1.783.261,54	6.516.904,69	2.599.858,27	-4.733.643,15	2.343.000	5.663.200	2.588.900	-3.320.200	6.382.800	9.846.300	3.399.300	-3.463.500
	11 Innere Verwaltung	268,06	414.478,44	385.160,72	-414.210,38	400	353.100	319.800	-352.700	500	441.800	410.400	-441.300
	12 Sicherheit und Ordnung	927.757,38	2.385.833,92	1.231.573,87	-1.458.076,54	877.000	2.574.600	1.230.200	-1.697.600	880.800	2.572.500	1.284.200	-1.691.700
	31 Soziale Hilfen	479.946,81	2.615.794,53	515.322,67	-2.135.847,72	529.300	638.600	579.400	-109.300	669.000	1.000.200	962.500	-331.200
	33 Soziale Hilfen	3.401,22	133.041,12	8.278,16	-129.639,90	0	142.200	7.400	-142.200	0	149.600	15.800	-149.600
	35 Soziale Hilfen	371.888,07	967.756,68	459.522,85	-595.868,61	936.300	1.954.700	452.100	-1.018.400	4.832.500	5.682.200	726.400	-849.700
2000	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	5.439.593,65	23.438.995,81	2.504.650,50	-17.999.402,16	4.289.900	24.511.200	2.567.100	-20.221.300	4.333.800	25.384.100	2.951.900	-21.050.300
	11 Innere Verwaltung	280,00	462.543,89	427.435,72	-462.263,89	200	432.400	405.600	-432.200	143.100	692.800	661.400	-549.700
	21 Schulträgeraufgaben	4.390.755,27	12.233.373,12	1.152.661,23	-7.842.617,85	3.537.300	12.760.000	1.172.500	-9.222.700	3.252.400	13.190.500	1.369.500	-9.938.100
	22 Schulträgeraufgaben	232.852,11	618.239,43	156.208,20	-385.387,32	129.500	584.000	142.100	-454.500	131.100	519.900	94.800	-388.800
	24 Schulträgeraufgaben	81.143,60	1.018.995,41	16.628,60	-937.851,81	127.700	1.096.400	25.300	-968.700	171.100	1.204.900	22.200	-1.033.800
	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	711.183,10	7.909.325,79	688.009,46	-7.198.142,69	495.200	8.586.900	790.500	-8.091.700	636.100	8.700.300	741.200	-8.064.200
	42 Sportförderung	23.379,57	1.196.518,17	63.707,29	-1.173.138,60	0	1.051.500	31.100	-1.051.500	0	1.075.700	62.800	-1.075.700
3000	Amt für Kultur und Weiterbildung	997.245,88	3.227.314,42	1.853.192,91	-2.230.068,54	920.800	3.293.600	1.842.200	-2.372.800	1.023.700	3.374.900	1.949.200	-2.351.200
	11 Innere Verwaltung	34.774,74	216.416,05	190.109,69	-181.641,31	27.900	206.300	183.900	-178.400	30.000	181.800	161.400	-151.800
	25 Kultur und Wissenschaft	56.343,43	370.900,96	201.577,63	-314.557,53	40.300	373.800	209.000	-333.500	45.400	371.400	212.200	-326.000
	26 Kultur und Wissenschaft	10.056,36	500.506,41	42.882,93	-490.450,05	8.000	525.700	34.400	-517.700	8.600	495.000	35.500	-486.400
	27 Kultur und Wissenschaft	849.694,70	1.905.745,58	1.283.009,23	-1.056.050,88	812.300	1.959.000	1.278.700	-1.146.700	918.000	2.082.600	1.407.100	-1.164.600
	28 Kultur und Wissenschaft	42.118,45	219.326,21	129.974,50	-177.207,76	28.200	219.300	132.800	-191.100	17.600	233.600	129.400	-216.000
	55 Natur- und Landschaftspflege	4.258,20	14.419,21	5.638,93	-10.161,01	4.100	9.500	3.400	-5.400	4.100	10.500	3.600	-6.400

Erträge und Aufwendungen		2014				2015				2016			
		Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis
Teilhaushalt bzw. Produktbereich		in EUR											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000	Flächenmanagement	2.565.543,45	10.103.180,57	1.251.367,75	-7.537.637,12	3.327.300	10.354.000	1.280.400	-7.026.700	3.808.300	11.265.300	1.281.400	-7.457.000
11	Innere Verwaltung	66.789,13	453.823,82	414.685,75	-387.034,69	971.700	576.500	361.100	395.200	1.174.900	593.600	408.100	581.300
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	2.271.752,74	6.705.145,87	720.462,98	-4.433.393,13	2.130.400	6.831.300	795.900	-4.700.900	2.413.300	7.518.900	748.100	-5.105.600
55	Natur- und Landschaftspflege	108.479,03	2.829.127,47	76.352,55	-2.720.648,44	102.500	2.823.500	80.200	-2.721.000	100.200	3.033.400	81.600	-2.933.200
57	Wirtschaft und Tourismus	118.522,55	115.083,41	39.866,47	3.439,14	122.700	122.700	43.200	0	119.900	119.400	43.600	500
6000	Amt für Stadtentwicklung	876.659,87	2.853.599,00	1.213.339,06	-1.976.939,13	727.500	2.949.400	1.251.500	-2.221.900	739.800	3.616.500	1.357.400	-2.876.700
11	Innere Verwaltung	1.019,53	181.783,23	160.662,09	-180.763,70	300	242.300	207.000	-242.000	300	246.200	216.400	-245.900
51	Räumliche Planung und Entwicklung	363.295,44	1.149.306,97	665.818,07	-786.011,53	252.200	1.191.500	601.900	-939.300	225.500	1.829.300	647.400	-1.603.800
52	Bauen und Wohnen	290.741,79	252.316,66	212.667,86	38.425,13	340.400	283.900	233.600	56.500	351.200	308.000	255.600	43.200
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	84.184,00	929.781,50	3.799,49	-845.597,50	30.000	809.000	0	-779.000	50.000	802.000	0	-752.000
55	Natur- und Landschaftspflege	75.249,05	75.552,47	34.155,40	-303,42	73.100	89.400	31.400	-16.300	72.700	88.700	46.300	-16.000
56	Umweltschutz	62.170,06	264.858,17	136.236,15	-202.688,11	31.500	333.300	177.600	-301.800	40.100	342.300	191.700	-302.200
7000	Gebäudemanagement	12.231.463,00	9.696.420,69	2.440.610,66	2.535.042,31	12.698.700	10.762.700	2.645.600	1.936.000	12.830.400	10.631.300	2.836.900	2.199.100
11	Innere Verwaltung	12.231.370,98	9.611.320,69	2.440.610,66	2.620.050,29	12.698.500	10.683.400	2.645.600	2.015.100	12.830.100	10.547.900	2.836.900	2.282.200
53	Ver- und Entsorgung	92,02	85.100,00	0,00	-85.007,98	200	79.300	0	-79.100	300	83.400	0	-83.100
7100	Stadtentwässerung	10.721.712,12	10.105.755,92	1.478.353,78	615.956,20	11.188.600	9.662.000	1.484.700	1.526.600	11.298.600	9.761.200	1.664.600	1.537.400
53	Ver- und Entsorgung	10.721.712,12	10.105.755,92	1.478.353,78	615.956,20	11.188.600	9.662.000	1.484.700	1.526.600	11.298.600	9.761.200	1.664.600	1.537.400
7700	Betriebshof	4.405.584,27	4.737.939,71	3.278.401,76	-332.355,44	4.362.500	5.181.000	3.550.400	-818.500	4.650.900	5.157.000	3.731.700	-506.100
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	822.375,56	919.826,68	369.043,98	-97.451,12	826.800	1.125.500	432.900	-298.700	998.200	1.006.100	477.300	-7.900
55	Natur- und Landschaftspflege	270.684,59	374.416,27	208.518,68	-103.731,68	267.800	427.500	250.100	-159.700	282.700	408.700	273.300	-126.000
57	Wirtschaft und Tourismus	3.312.524,12	3.443.696,76	2.700.839,10	-131.172,64	3.267.900	3.628.000	2.867.400	-360.100	3.370.000	3.742.200	2.981.100	-372.200
9000	Amt für Finanzen (Querschnittsverwaltung)	64.534.305,19	26.701.344,86	1.158.978,09	37.832.960,33	71.765.300	29.185.200	1.115.400	42.580.100	67.478.100	28.826.800	1.252.000	38.651.300
11	Innere Verwaltung	208.820,64	1.227.743,38	1.158.978,09	-1.018.922,74	227.700	1.187.600	1.115.400	-959.900	235.800	1.324.000	1.252.000	-1.088.200
52	Bauen und Wohnen	3.682,72	0,00	0,00	3.682,72	3.100	0	0	3.100	2.500	0	0	2.500
53	Ver- und Entsorgung	2.020.414,20	0,00	0,00	2.020.414,20	2.900.400	0	0	2.900.400	2.785.000	0	0	2.785.000
57	Wirtschaft und Tourismus	64,35	64,35	0,00	0,00	200	200	0	0	200	200	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	62.301.323,28	25.473.537,13	0,00	36.827.786,15	68.633.900	27.997.400	0	40.636.500	64.454.600	27.502.600	0	36.952.000
Summe		105.374.009,14	107.081.813,35	25.290.248,71	-1.707.804,21	113.389.600	111.581.500	26.125.500	1.808.100	114.887.100	118.027.900	28.295.100	-3.140.800

**Übersicht der Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
sortiert nach Teilhaushalten**

Einzahlungen und Auszahlungen			2014						2015						2016					
			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Teilhaushalt bzw. Produktbereich			Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Ein- zahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Ein- zahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Ein- zahlung	Auszahlung	Saldo
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0100	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)		603.863,99	7.582.646,20	-6.978.782,21	0,00	96.998,04	-96.998,04	608.500	6.986.900	-6.378.400	0	102.300	-102.300	1.067.900	7.493.000	-6.425.100	0	115.900	-115.900
	11 Innere Verwaltung		603.863,99	7.582.646,20	-6.978.782,21	0,00	96.998,04	-96.998,04	608.500	6.986.900	-6.378.400	0	102.300	-102.300	1.067.900	7.493.000	-6.425.100	0	115.900	-115.900
0200	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)		21.009,89	733.955,41	-712.945,52	0,00	0,00	0,00	21.800	802.800	-781.000	0	1.000	-1.000	22.800	1.011.900	-989.100	0	5.700	-5.700
	11 Innere Verwaltung		1.400,00	454.661,54	-453.261,54	0,00	0,00	0,00	5.700	494.700	-489.000	0	1.000	-1.000	6.700	467.800	-461.100	0	1.000	-1.000
	35 Soziale Hilfen		0,00	54.721,32	-54.721,32	0,00	0,00	0,00	0	89.500	-89.500	0	0	0	0	97.000	-97.000	0	0	0
	51 Räumliche Planung und Entwicklung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	225.800	-225.800	0	700	-700
	57 Wirtschaft und Tourismus		19.609,89	224.572,55	-204.962,66	0,00	0,00	0,00	16.100	218.600	-202.500	0	0	0	16.100	221.300	-205.200	0	4.000	-4.000
1000	Amt für Bürgerbelange		1.725.700,87	5.566.218,00	-3.840.517,13	55.000,00	190.727,64	-135.727,64	2.298.300	4.775.000	-2.476.700	40.000	653.800	-613.800	6.331.100	8.495.600	-2.164.500	38.000	174.900	-136.900
	11 Innere Verwaltung		0,00	340.005,90	-340.005,90	0,00	0,00	0,00	0	305.000	-305.000	0	0	0	0	361.500	-361.500	0	0	0
	12 Sicherheit und Ordnung		860.927,67	1.767.628,94	-906.701,27	55.000,00	190.548,64	-135.548,64	833.200	1.942.500	-1.109.300	40.000	652.800	-612.800	830.100	1.863.400	-1.033.300	38.000	171.900	-133.900
	31 Soziale Hilfen		479.946,81	2.527.094,32	-2.047.147,51	0,00	0,00	0,00	529.300	576.100	-46.800	0	0	0	669.000	786.800	-117.800	0	0	0
	33 Soziale Hilfen		3.401,22	130.584,29	-127.183,07	0,00	0,00	0,00	0	140.400	-140.400	0	0	0	0	144.800	-144.800	0	0	0
	35 Soziale Hilfen		381.425,17	800.904,55	-419.479,38	0,00	179,00	-179,00	935.800	1.811.000	-875.200	0	1.000	-1.000	4.832.000	5.339.100	-507.100	0	3.000	-3.000
2000	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		4.712.179,81	12.391.105,58	-7.678.925,77	5.255,89	3.002.648,40	-2.997.392,51	3.583.400	13.548.300	-9.964.900	5.000	1.163.400	-1.158.400	3.593.700	13.978.700	-10.385.000	125.000	2.305.400	-2.180.400
	11 Innere Verwaltung		180,00	343.286,53	-343.106,53	0,00	0,00	0,00	100	361.400	-361.300	0	2.900	-2.900	143.000	577.300	-434.300	0	0	0
	21 Schulträgeraufgaben		3.724.756,87	3.429.732,36	295.024,51	255,89	354.896,06	-354.640,17	2.859.800	3.550.700	-690.900	0	260.400	-260.400	2.575.100	3.691.900	-1.116.800	0	330.400	-330.400
	22 Schulträgeraufgaben		194.250,83	243.866,60	-49.615,77	0,00	15.739,01	-15.739,01	101.400	209.000	-107.600	0	16.900	-16.900	103.300	156.600	-53.300	0	4.800	-4.800
	24 Schulträgeraufgaben		81.177,44	690.086,63	-608.909,19	0,00	0,00	0,00	127.700	1.093.400	-965.700	0	0	0	171.100	1.201.900	-1.030.800	0	0	0
	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		704.231,01	7.351.614,20	-6.647.383,19	0,00	2.241.270,15	-2.241.270,15	494.400	8.032.100	-7.537.700	0	340.900	-340.900	601.200	8.072.800	-7.471.600	125.000	1.390.200	-1.265.200
	42 Sportförderung		7.583,66	332.519,26	-324.935,60	5.000,00	390.743,18	-385.743,18	0	301.700	-301.700	5.000	542.300	-537.300	0	278.200	-278.200	0	580.000	-580.000
3000	Amt für Kultur und Weiterbildung		958.990,75	2.434.493,49	-1.475.502,74	0,00	44.457,52	-44.457,52	882.700	2.441.500	-1.558.800	0	65.500	-65.500	981.100	2.553.300	-1.572.200	0	47.900	-47.900
	11 Innere Verwaltung		9.123,85	186.236,93	-177.113,08	0,00	2.565,48	-2.565,48	1.200	179.500	-178.300	0	3.000	-3.000	1.500	153.300	-151.800	0	0	0
	25 Kultur und Wissenschaft		47.521,95	242.225,61	-194.703,66	0,00	17.884,44	-17.884,44	32.700	242.000	-209.300	0	15.700	-15.700	35.700	254.300	-218.600	0	14.000	-14.000
	26 Kultur und Wissenschaft		9.504,22	357.653,13	-348.148,91	0,00	10.004,32	-10.004,32	7.700	349.300	-341.600	0	7.900	-7.900	7.700	337.200	-329.500	0	9.000	-9.000
	27 Kultur und Wissenschaft		858.272,95	1.506.672,23	-648.399,28	0,00	14.003,28	-14.003,28	811.500	1.520.000	-708.500	0	34.900	-34.900	917.200	1.647.200	-730.000	0	21.400	-21.400
	28 Kultur und Wissenschaft		30.309,58	132.689,42	-102.379,84	0,00	0,00	0,00	25.500	144.000	-118.500	0	4.000	-4.000	14.900	154.800	-139.900	0	3.500	-3.500
	55 Natur- und Landschaftspflege		4.258,20	9.016,17	-4.757,97	0,00	0,00	0,00	4.100	6.700	-2.600	0	0	0	4.100	6.500	-2.400	0	0	0
5000	Flächenmanagement		914.164,93	3.043.562,88	-2.129.397,95	2.056.120,42	1.883.869,97	-172.250,45	949.500	3.553.400	-2.603.900	1.640.000	954.600	685.400	982.800	3.905.700	-2.922.900	1.272.800	1.202.600	70.200
	11 Innere Verwaltung		43.022,21	345.875,24	-302.853,03	1.446.000,00	2.717,87	1.443.282,13	46.600	470.700	-424.100	900.000	10.000	890.000	46.600	447.200	-400.600	1.102.800	10.000	1.092.800

Einzahlungen und Auszahlungen		2014						2015						2016					
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Teilhaushalt bzw. Produktbereich		Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Ein-zahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Ein-zahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Ein-zahlung	Auszahlung	Saldo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	731.874,39	2.221.566,86	-1.489.692,47	610.120,42	1.776.061,40	-1.165.940,98	759.300	2.547.600	-1.788.300	740.000	821.600	-81.600	796.000	2.938.100	-2.142.100	170.000	957.100	-787.100
55	Natur- und Landschaftspflege	20.629,51	412.325,31	-391.695,80	0,00	105.090,70	-105.090,70	20.900	454.800	-433.900	0	123.000	-123.000	20.300	443.200	-422.900	0	235.500	-235.500
57	Wirtschaft und Tourismus	118.638,82	63.795,47	54.843,35	0,00	0,00	0,00	122.700	80.300	42.400	0	0	0	119.900	77.200	42.700	0	0	0
6000	Amf für Stadtentwicklung	737.918,01	2.389.137,24	-1.651.219,23	570.577,32	2.071.686,39	-1.501.109,07	541.000	2.834.600	-2.293.600	840.800	1.874.100	-1.033.300	580.200	3.133.500	-2.553.300	147.600	1.348.300	-1.200.700
11	Innere Verwaltung	732,42	163.895,50	-163.163,08	0,00	0,00	0,00	100	231.300	-231.200	0	0	0	100	230.900	-230.800	0	0	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	265.767,38	945.762,96	-679.995,58	483.489,16	2.010.134,00	-1.526.644,84	151.000	1.120.900	-969.900	741.300	1.824.900	-1.083.600	151.000	1.515.700	-1.364.700	65.700	1.315.700	-1.250.000
52	Bauen und Wohnen	284.439,36	209.487,31	74.952,05	87.088,16	0,00	87.088,16	275.100	242.000	33.100	99.400	5.100	94.300	285.700	262.900	22.800	81.800	3.000	78.800
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	70.014,64	821.554,75	-751.540,11	0,00	0,00	0,00	30.000	917.300	-887.300	0	0	0	50.000	802.000	-752.000	0	0	0
55	Natur- und Landschaftspflege	54.866,21	60.706,22	-5.840,01	0,00	0,00	0,00	53.300	77.400	-24.100	100	11.000	-10.900	53.300	71.600	-18.300	100	0	100
56	Umweltschutz	62.098,00	187.730,50	-125.632,50	0,00	61.552,39	-61.552,39	31.500	245.700	-214.200	0	33.100	-33.100	40.100	250.400	-210.300	0	29.600	-29.600
7000	Gebäudemanagement	668.643,07	7.636.669,67	-6.968.026,60	554.000,00	4.681.898,77	-4.127.898,77	609.600	7.963.000	-7.353.400	20.300	4.569.400	-4.549.100	608.700	8.202.600	-7.593.900	300	3.590.700	-3.590.400
11	Innere Verwaltung	668.464,29	7.632.069,67	-6.963.605,38	554.000,00	4.681.898,77	-4.127.898,77	609.400	7.959.400	-7.350.000	20.300	4.569.400	-4.549.100	608.400	8.199.100	-7.590.700	300	3.590.700	-3.590.400
53	Ver- und Entsorgung	178,78	4.600,00	-4.421,22	0,00	0,00	0,00	200	3.600	-3.400	0	0	0	300	3.500	-3.200	0	0	0
7100	Stadtentwässerung	9.049.954,48	7.413.899,68	1.636.054,80	111.818,82	4.243.182,00	-4.131.363,18	8.963.600	7.606.800	1.356.800	140.000	4.947.400	-4.807.400	9.626.900	7.604.200	2.022.700	695.000	6.407.300	-5.712.300
53	Ver- und Entsorgung	9.049.954,48	7.413.899,68	1.636.054,80	111.818,82	4.243.182,00	-4.131.363,18	8.963.600	7.606.800	1.356.800	140.000	4.947.400	-4.807.400	9.626.900	7.604.200	2.022.700	695.000	6.407.300	-5.712.300
7700	Betriebshof	585.433,36	3.807.132,97	-3.221.699,61	20.580,00	387.047,86	-366.467,86	404.500	4.129.300	-3.724.800	12.400	377.000	-364.600	525.900	4.266.500	-3.740.600	5.300	234.000	-228.700
54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	283.226,04	565.493,77	-282.267,73	5.000,00	209.975,24	-204.975,24	291.500	661.100	-369.600	0	180.000	-180.000	409.900	684.200	-274.300	0	20.000	-20.000
55	Natur- und Landschaftspflege	269.134,27	231.563,32	37.570,95	0,00	18.754,27	-18.754,27	77.900	276.900	-199.000	200	4.500	-4.300	85.900	292.700	-206.800	100	26.500	-26.400
57	Wirtschaft und Tourismus	33.073,05	3.010.075,88	-2.977.002,83	15.580,00	158.318,35	-142.738,35	35.100	3.191.300	-3.156.200	12.200	192.500	-180.300	30.100	3.289.600	-3.259.500	5.200	187.500	-182.300
9000	Amf für Finanzen (Querschnittsverwaltung)	63.734.318,76	25.622.661,82	38.111.656,94	18.807,00	6.545,00	12.262,00	69.223.900	27.525.100	41.698.800	10.600	0	10.600	67.023.600	28.029.300	38.994.300	10.300	800	9.500
11	Innere Verwaltung	1.075,80	994.120,22	-993.044,42	0,00	6.545,00	-6.545,00	1.300	1.023.000	-1.021.700	0	0	0	1.300	1.082.000	-1.080.700	0	800	-800
52	Bauen und Wohnen	3.660,81	0,00	3.660,81	18.807,00	0,00	18.807,00	3.100	0	3.100	10.600	0	10.600	2.500	0	2.500	10.300	0	10.300
53	Ver- und Entsorgung	2.020.414,20	0,00	2.020.414,20	0,00	0,00	0,00	2.900.400	0	2.900.400	0	0	0	2.785.000	0	2.785.000	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	64,35	64,35	0,00	0,00	0,00	0,00	200	200	0	0	0	0	200	200	0	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	61.709.103,60	24.628.477,25	37.080.626,35	0,00	0,00	0,00	66.318.900	26.501.900	39.817.000	0	0	0	64.234.600	26.947.100	37.287.500	0	0	0
Summe		83.712.177,92	78.621.482,94	5.090.694,98	3.392.159,45	16.609.061,59	-13.216.902,14	88.086.800	82.166.700	5.920.100	2.709.100	14.708.500	-11.999.400	91.344.700	88.674.300	2.670.400	2.294.300	15.433.500	-13.139.200

Der Teilhaushaltsplan des Haupt- und Rechtsamtes umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11100	Gemeindeorgane
Produkt 11111	Personalwesen
Produkt 11112	Datenschutz
Produkt 11113	Zentrale Dienste
Produkt 11115	GIS und CAD
Produkt 11116	IT-Dienstleistungen
Produkt 11117	Organisation

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.804,62	51.700	16.500	16.500	16.500	16.500	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607,50	700	700	700	700	700	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	60.873,16	35.700	54.100	54.100	54.100	54.100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631.719,73	522.100	468.100	418.100	418.100	418.100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	789.825,40	839.600	1.450.000	796.500	729.600	675.900	
		10= ordentliche Erträge	1.498.830,41	1.449.800	1.989.400	1.285.900	1.219.000	1.165.300	
50	11	Personalaufwendungen	6.877.162,16	7.149.000	6.978.300	6.935.400	7.001.500	7.068.800	
51	12+	Versorgungsaufwendungen	162.526,87	165.600	128.000	129.900	131.800	133.800	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.714,95	504.900	574.000	574.000	574.000	574.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	211.803,66	161.900	137.900	137.900	137.900	137.900	
53	15+	Transferaufwendungen	1.238,60	2.300	13.800	13.800	13.800	13.800	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	627.304,00	575.600	649.300	649.300	649.300	649.300	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	8.302.750,24	8.559.300	8.481.300	8.440.300	8.508.300	8.577.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-6.803.919,83	-7.109.500	-6.491.900	-7.154.400	-7.289.300	-7.412.300	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-6.803.919,83	-7.109.500	-6.491.900	-7.154.400	-7.289.300	-7.412.300	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-6.803.919,83	-7.109.500	-6.491.900	-7.154.400	-7.289.300	-7.412.300	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220.600,00	232.100	231.300	231.300	231.300	231.300	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	564.240,24	595.500	572.500	572.500	572.500	572.500	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-7.147.560,07	-7.472.900	-6.833.100	-7.495.600	-7.630.500	-7.753.500	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.391,24	50.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	497,50	700	700	0	700	700	700		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	62.232,50	35.700	54.100	0	54.100	54.100	54.100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525.503,98	522.100	468.100	0	418.100	418.100	418.100		
65	7+	sonstige Einzahlungen	1.238,77	0	530.000	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.863,99	608.500	1.067.900	0	487.900	487.900	487.900		
70	10	Personalauszahlungen	6.364.416,27	5.738.500	6.127.900	0	6.222.600	6.316.000	6.410.100		
71	11+	Versorgungsauszahlungen	162.526,87	165.600	128.000	0	129.900	131.800	133.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	421.712,29	504.900	574.000	0	574.000	574.000	574.000		
73	14+	Transferauszahlungen	1.238,60	2.300	13.800	0	13.800	13.800	13.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	632.752,17	575.600	649.300	0	649.300	649.300	649.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.582.646,20	6.986.900	7.493.000	0	7.589.600	7.684.900	7.781.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-6.978.782,21	-6.378.400	-6.425.100	0	-7.101.700	-7.197.000	-7.293.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	96.998,04	102.300	115.900	0	118.000	123.000	123.000	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	96.998,04	102.300	115.900	0	118.000	123.000	123.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-96.998,04	-102.300	-115.900	0	-118.000	-123.000	-123.000	0,00	0,00

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11100	Gemeindeorgane

Produktverantwortlich: Herr Hatje / Frau Stange
 Fachamt: Verwaltungsleitung
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Stadtverordnetenkollegium, Ausschüsse, Bürgermeister, Stadtrat, Büroleiter, Vorzimmer Ehrungen, Repräsentationen und Städtepartnerschaften
Produktleistungen:	Stadtverordnetenkollegium, Ausschüsse - Kommunale Willensbildung durch das Stadtverordnetenkollegium und die städtischen Ausschüsse Bürgermeister, Stadtrat - Leitung der Verwaltung nach den Zielen der städtischen Gremien - Ausführung von Beschlüssen und Gesetzen, Vorbereitung von Beschlüssen - Organisatorische und fachliche Unterstützung der städt. Gremien - Wahrnehmung der gesamten öff. Verwaltungstätigkeit in Selbstverwaltungsaufgaben und Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung - gesetzliche Vertretung der Stadt nach außen - oberste Dienstbehörde für alle Mitarbeiter/innen der Stadt Elmshorn einschließlich Eigenbetrieb Büroleiter - Strategische Steuerungsunterstützung durch Vorbereitung der Zielvereinbarungen - Konzeptionsentwicklung in Grundsatzfragen der Struktur-, Organisations- und Personalentwicklung - Berichtswesen - Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht (z. B. Hauptsatzung, Geschäftsordnung StV.-Koll.), Koordination der Gremienarbeit, - Auswertung von Prüfberichten (RPA, LRH) Vorzimmer - Organisation des Büros des Bürgermeisters einschließlich Postbearbeitung, Korrespondenz, Terminplanung, Ehrungen, Repräsentationen, Catering und Städtepartnerschaften - Bereitstellung von finanziellen Mitteln für - Ehrungen, Repräsentationen und Catering - Besuche in den Partnerstädten Tarascon, Wittenberge, Stargard und Raisio, sowie Gegenbesuche, Kontaktpflege zum Deutschen Haus in Jündewatt und zum Heimatkreisausschuss der Stadt Stargard sowie des zweijährlich in Elmshorn stattfindenden Stargarder Heimattreffens - Fahrten von Dritte in unsere Partnerstädte
Auftragsgrundlage:	Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Satzungen, Beschlüsse der städtischen Gremien
Strategische Ziele:	Umstrukturierung der Kommunalverwaltung zu einem modernen, leistungsfähigen Dienstleistungsunternehmen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen Elmshorns und der Partnerstädte, Behörden, Gerichte, Verbände, Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts und des privaten Rechts

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11100	Gemeindeorgane

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.175,57	1.300	4.700	4.700	4.700	4.700	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	0,00	0	3.400	3.400	3.400	3.400	4
		44210000 Verkaufserlöse	1.175,57	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.347,67	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200	
		44851000 Verwaltungskostenerstattungen durch die Stadtwerke Elmshorn	40.347,67	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	46,95	0	200	200	200	200	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	46,95	0	200	200	200	200	
		10= ordentliche Erträge	41.570,19	35.500	39.100	39.100	39.100	39.100	
50	11	Personalaufwendungen	861.973,09	819.900	815.900	796.700	806.200	815.900	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	381.573,40	454.000	421.700	428.100	434.500	441.000	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	195.869,96	162.700	148.100	150.400	152.600	154.900	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	16.099,74	0	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.328,48	18.100	14.200	14.500	14.700	14.900	
		50290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	0,00	0	1.200	1.300	1.300	1.300	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.501,51	46.900	42.600	43.300	43.900	44.600	
		50390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige Beschäftigte	0,00	0	4.200	4.300	4.400	4.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	185.900,00	121.500	161.700	136.100	136.100	136.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	24.700,00	16.700	22.200	18.700	18.700	18.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.428,57	72.600	66.200	66.200	66.200	66.200	
		52320000 KFZ-Leasing	0,00	0	3.800	3.800	3.800	3.800	5
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400	5
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/Innen einschl. Reisekosten	2.380,30	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	12.705,99	31.500	18.500	18.500	18.500	18.500	6
		52911200 Öffentlichkeitsarbeit	65,71	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500	
		52912200 Pflege partnerschaftlicher Beziehungen / Stargardtreffen	10.596,98	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11100	Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52913000 Ehrungen und Repräsentationen	15.679,59	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	7
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	42.749,85	5.600	6.200	6.200	6.200	6.200	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.178,92	5.600	6.200	6.200	6.200	6.200	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	37.570,93	0	0	0	0	0	
53	15+	Transferaufwendungen	1.238,60	2.300	13.800	13.800	13.800	13.800	
		53181300 Fraktionszuwendungen	0,00	0	11.800	11.800	11.800	11.800	8
		53189000 Zuschüsse für Fahrten zu Partnerstädten	1.238,60	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000	9
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	139.786,45	156.500	184.900	184.900	184.900	184.900	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	408,05	500	500	500	500	500	
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	116.037,00	121.100	136.000	136.000	136.000	136.000	
		54290000 Verfügungsmittel	1.469,66	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	1.211,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	20.660,74	30.500	44.000	44.000	44.000	44.000	10
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.087.176,56	1.056.900	1.087.000	1.067.800	1.077.300	1.087.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.045.606,37	-1.021.400	-1.047.900	-1.028.700	-1.038.200	-1.047.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.045.606,37	-1.021.400	-1.047.900	-1.028.700	-1.038.200	-1.047.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-1.045.606,37	-1.021.400	-1.047.900	-1.028.700	-1.038.200	-1.047.900	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.100,00	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	3.100,00	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.266,90	23.900	26.600	26.600	26.600	26.600	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	7.966,90	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	16.300,00	18.900	19.600	19.600	19.600	19.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.066.773,27	-1.042.100	-1.071.200	-1.052.000	-1.061.500	-1.071.200	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11100	Gemeindeorgane

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.175,57	1.300	4.700	0	4.700	4.700	4.700		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	34.200	34.200	0	34.200	34.200	34.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.175,57	35.500	38.900	0	38.900	38.900	38.900		
70	10	Personalauszahlungen	687.406,52	681.700	632.000	0	641.900	651.400	661.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.725,43	72.600	66.200	0	66.200	66.200	66.200		
73	14+	Transferauszahlungen	1.238,60	2.300	13.800	0	13.800	13.800	13.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	140.511,60	156.500	184.900	0	184.900	184.900	184.900		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	873.882,15	913.100	896.900	0	906.800	916.300	926.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-872.706,58	-877.600	-858.000	0	-867.900	-877.400	-887.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.649,87	2.000	2.000	0	0	0	0	0,00	
		78313000 Erwerb von Software	2.203,88	2.000	2.000	0	0	0	0	0,00	11
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	445,99	0	0	0	0	0	0	0,00	
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.649,87	2.000	2.000	0	0	0	0	0,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.649,87	-2.000	-2.000	0	0	0	0	0,00	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11111	Personalwesen

Produktverantwortlich: Frau Wilstermann-Fischer
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Zum Personalwesen gehören die Bereiche Personalservice, Ausbildung, Springerpool, und abgeordnetes Personal an das Jobcenter Pinneberg
Produktleistungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Personalservice (insbesondere Personalwirtschaftliche Grundsatzfragen, allg. Personalplanung und -steuerung sowie Grundsätze der Personalführung, Personalentwicklung und Personalbeschaffung, Personalverwaltung, Planung, Ermittlung und Bewirtschaftung der Personalkosten für die Verwaltung, Personalbetreuung) 2. Sicherstellung eines praxisbezogenen und den Vorgaben entsprechenden Ausbildungsangebotes 3. Springerkräfte für den Einsatz in der gesamten Verwaltung 4. Abordnungen von städtischem Personal an das Jobcenter Pinneberg
Auftragsgrundlage:	ADGA, Aufgabengliederungsplan, Beamten- und tarifrechtliche Vorschriften, Arbeits- und Arbeitsschutzgesetze, Mitbestimmungsgesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Jugendarbeitsschutzgesetz, Ausbildungs- und Fortbildungsrichtlinien, Öffentlich-rechtliche Verträge, Hauptausschuss- und Kollegiumsbeschlüsse
Strategische Ziele:	Umstrukturierung der Kommunalverwaltung zu einem modernen, leistungsfähigen Dienstleistungsunternehmen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Dezernats-, Amtsleitungen und Führungskräfte, sowie alle Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, einschl. des abgeordneten Personals, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauensperson der Schwerbehinderten, Nachwuchskräfte, Ausbilder/innen in den Fachämtern

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11111	Personalwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.889,76	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
		41441000 Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	13.889,76	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000	12
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	37.278,74	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
		44616300 Erstattung Job-Ticket	36.833,61	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	13
		44619000 Sonstige Ersatzleistungen	445,13	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.320,16	472.100	414.100	364.100	364.100	364.100	
		44821100 Erstattungen von Aus- und Fortbildungskosten	3.327,57	100	100	100	100	100	
		44823000 Erstattung vom Amt Elmshorn-Land	11.872,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		44840000 Erstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen	18.367,15	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		44841000 Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter Pinneberg	504.095,90	420.000	320.000	270.000	270.000	270.000	14
		44850000 Erstattungen der Stadtwerke Elmshorn	23.144,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	
		44862000 Rückerstattungen von der VAK	5.146,30	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000	15
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	10.367,24	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	788.411,51	839.500	1.449.700	796.200	729.300	675.600	
		45821100 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellungen	299.556,00	348.000	467.000	467.000	467.000	467.000	
		45821200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellungen	39.811,00	47.000	63.800	63.800	63.800	63.800	
		45822000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Altersteilzeitrückstellungen	449.044,51	444.500	388.900	265.400	198.500	144.800	
		45990000 Rückzahlungen von Aufwendungen aus Vorjahren	0,00	0	530.000	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	1.415.900,17	1.376.600	1.908.800	1.205.300	1.138.400	1.084.700	
50	11	Personalaufwendungen	5.043.765,41	5.290.200	4.971.800	4.955.600	4.996.400	5.038.200	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	626.957,54	645.400	731.500	742.700	753.900	765.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.040.913,25	1.122.400	1.102.800	1.119.700	1.136.600	1.153.500	
		50210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamtinnen und Beamte	1.957.768,47	1.513.000	1.790.000	1.816.900	1.844.200	1.871.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	94.402,42	125.000	106.100	108.000	109.700	111.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	230.970,01	317.300	310.800	315.700	320.400	325.200	

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -Service
 Haushaltsprodukt 11111 Personalwesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	367.335,20	400.000	420.000	426.400	432.700	439.200	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	477.369,00	942.700	339.500	285.800	285.800	285.800	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	91.411,00	132.600	77.500	62.500	62.500	62.500	
		50710000 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Beschäftigte	156.638,52	91.800	93.600	77.900	50.600	23.800	
51	12+	Versorgungsaufwendungen	162.526,87	165.600	128.000	129.900	131.800	133.800	
		51110000 Versorgungsaufwendungen Beamtinnen und Beamte	162.526,87	165.600	128.000	129.900	131.800	133.800	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.439,60	81.400	93.600	93.600	93.600	93.600	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	18.205,61	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000	16
		52621000 Ausbildungskosten einschl. Reisekosten	56.243,76	55.300	67.000	67.000	67.000	67.000	17
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	7.990,23	4.100	3.600	3.600	3.600	3.600	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	11.650,41	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.743,19	0	0	0	0	0	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	8.907,22	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	202.712,19	136.500	142.600	142.600	142.600	142.600	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	126.649,34	64.500	64.600	64.600	64.600	64.600	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	16.560,60	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	3.360,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		54311000 Besondere Geschäftsaufwendungen	19.540,89	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
		54581000 Leistungsentgelt an Dataport	36.600,95	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.503.094,48	5.682.700	5.345.000	5.330.700	5.373.400	5.417.200	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4.087.194,31	-4.306.100	-3.436.200	-4.125.400	-4.235.000	-4.332.500	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-4.087.194,31	-4.306.100	-3.436.200	-4.125.400	-4.235.000	-4.332.500	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-4.087.194,31	-4.306.100	-3.436.200	-4.125.400	-4.235.000	-4.332.500	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.600,00	73.400	78.500	78.500	78.500	78.500	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	69.600,00	73.400	78.500	78.500	78.500	78.500	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.017.594,31	-4.232.700	-3.357.700	-4.046.900	-4.156.500	-4.254.000	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11111	Personalwesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.391,24	50.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	37.758,22	15.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525.503,98	472.100	414.100	0	364.100	364.100	364.100		
65	7+	sonstige Einzahlungen	0,00	0	530.000	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.653,44	537.100	989.100	0	409.100	409.100	409.100		
70	10	Personalauszahlungen	4.844.659,97	4.123.100	4.461.200	0	4.529.400	4.597.500	4.666.100		
71	11+	Versorgungsauszahlungen	162.526,87	165.600	128.000	0	129.900	131.800	133.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.026,33	81.400	93.600	0	93.600	93.600	93.600		
74	15+	sonstige Auszahlungen	200.307,42	136.500	142.600	0	142.600	142.600	142.600		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.286.520,59	4.506.600	4.825.400	0	4.895.500	4.965.500	5.036.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-4.708.867,15	-3.969.500	-3.836.300	0	-4.486.400	-4.556.400	-4.627.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.743,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	2.743,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.743,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.743,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11112	Datenschutz

Produktverantwortlich: Frau Puchert
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Überwachung und Unterstützung bei der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortlichkeit für eine ordnungsgemäße Datenverarbeitung bei der Stadt Elmshorn - Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter/innen und Betroffenen bei datenschutzrechtlichen und informationsrechtlichen Problemen - Schulungen, Gespräche - Stellungnahmen, Konzepte, Arbeitsanweisungen - Kontrollen - Führung des öffentlichen Verfahrensverzeichnis, Auskünfte - Durchführung von Vorabkontrollen automatisierter Verfahren - Kontaktstelle zum Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD)
Auftragsgrundlage:	Landesdatenschutzgesetz (LD SG)
Strategische Ziele:	Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Verwaltungsleitung, Beschäftigte sowie Personen, deren Daten durch die Stadt Elmshorn verarbeitet werden

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11112	Datenschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	53.325,36	34.300	38.100	36.700	37.200	37.600	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	37.725,36	26.200	26.500	26.900	27.400	27.800	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	13.700,00	7.100	10.200	8.600	8.600	8.600	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.900,00	1.000	1.400	1.200	1.200	1.200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540,00	700	900	900	900	900	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	540,00	700	900	900	900	900	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	946,10	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	946,10	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	54.811,46	36.100	40.100	38.700	39.200	39.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-54.811,46	-36.100	-40.100	-38.700	-39.200	-39.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-54.811,46	-36.100	-40.100	-38.700	-39.200	-39.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-54.811,46	-36.100	-40.100	-38.700	-39.200	-39.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-54.811,46	-36.100	-40.100	-38.700	-39.200	-39.600	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11112	Datenschutz

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	39.779,50	26.200	26.500	0	26.900	27.400	27.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	540,00	700	900	0	900	900	900		
74	15+	sonstige Auszahlungen	1.039,10	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	41.358,60	28.000	28.500	0	28.900	29.400	29.800		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-41.358,60	-28.000	-28.500	0	-28.900	-29.400	-29.800		

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11113	Zentrale Dienste

Produktverantwortlich: Frau Hintz
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Zu den Zentralen Diensten gehören insbesondere Druckerei, Poststelle, Beschaffungswesen, Telekommunikation, Regelung des Dienstbetriebes, Schiedswesen, Bearbeitung von Haftpflichtschadenfällen, Information, Dienstfahrzeuge, Zentraler Schreibdienst, Verwaltungsbücherei und Vordruckwesen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Vervielfältigungen einschließlich Endverarbeitung (Druckerei) - Zentrale Abfertigung der ein- und ausgehenden Post für die Gesamtverwaltung und Botendienste (Poststelle) - Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Geräten, Bewirtschaftungsmaterial, Büromaterial, Dienstfahrzeugen und Dienstleistungen (Beschaffungswesen) - Betrieb der Telekommunikationseinrichtungen, Telefonauskunft und -vermittlung als Dienstleister für Mitarbeiter/innen und Einwohner/innen (Telekommunikation) - Erstellung von Rahmenregelungen für die internen Geschäftsabläufe einschließlich Raumplanung (Dienstbetrieb) - Vorbereitung der Wahl von Schiedsleuten und Schöffinnen/Schöffen, Bearbeitung von Schiedsamsangelegenheiten (Schiedswesen) - Bearbeitung von Haftpflicht- und Kfz-Haftpflichtschadenfällen, Versicherungsangelegenheiten (ohne Gebäude- und allgemeine Gebäudeinhaltsversicherungen) - Bereitstellung von Informationen durch Broschüren, Auskünfte an der Telefonzentrale/Information, Aushangskasten, Veröffentlichung von Bekanntmachungen (Information) - Bereitstellung und Vergabe von Dienstfahrzeugen des Rathauses - Zentraler Schreibdienst - Beschaffung von Büchern und Zeitschriften in der Verwaltungsbücherei - Vordruckwesen - Protokollführung für den Stadtwerkeausschuss - Projektplanung für den Umzug des Rathauses
Auftragsgrundlage:	GO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung Stadtverordneten-Kollegium, Vergabevorschriften, Satzungen, ADGA, Dienstanweisungen, Beschlüsse politischer Gremien
Strategische Ziele:	Dauerhafte Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen Büro- und Sachmittel
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen, Ämter, Außenstellen, Verwaltungsleitung, Selbstverwaltung und Einwohner/innen in Elmshorn, Vereine und Verbände

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11113	Zentrale Dienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.914,86	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	1.291,38	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	623,48	500	500	500	500	500	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607,50	700	700	700	700	700	
		43110000 Verwaltungsgebühren	187,50	100	100	100	100	100	
		43210000 Benutzungsgebühren	420,00	600	600	600	600	600	18
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	22.418,85	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	
		44110000 Mieten und Pachten	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	4.830,95	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	584,56	100	100	100	100	100	
		44615000 Ersatzleistungen für Haftpflichtschäden	11.556,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		44616000 Erstattung von Post- und Telefongebühren	184,85	100	100	100	100	100	
		44616100 Erstattung von Vervielfältigungskosten	3.462,47	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.051,90	15.800	18.700	18.700	18.700	18.700	
		44851000 Verwaltungskostenerstattungen durch die Stadtwerke Elmshorn	15.051,90	15.800	18.700	18.700	18.700	18.700	19
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	1.366,94	100	100	100	100	100	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	128,17	100	100	100	100	100	
		45990000 Rückzahlungen von Aufwendungen aus Vorjahren	1.238,77	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	41.360,05	37.700	40.400	40.400	40.400	40.400	
50	11	Personalaufwendungen	418.388,36	471.100	500.100	499.300	506.100	512.900	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	78.376,38	110.500	120.100	122.000	123.900	125.600	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	241.637,02	232.000	235.100	238.800	242.300	246.000	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.100	2.100	2.100	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.335,12	25.900	22.600	23.000	23.400	23.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.139,84	66.900	67.800	69.000	70.000	71.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	22.800,00	29.600	46.100	38.900	38.900	38.900	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11113	Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.100,00	4.200	6.400	5.500	5.500	5.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.035,86	112.100	147.900	147.900	147.900	147.900	
		52311000 Mieten (inkl. Heizung)	18.636,98	43.700	76.900	76.900	76.900	76.900	20
		52317000 Mieten für Kopiergeräte	10.247,77	9.700	10.800	10.800	10.800	10.800	
		52318000 Miete für Kopiergeräte in der Hausdruckerei	13.262,07	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
		52320000 KFZ-Leasing	12.257,04	12.400	14.000	14.000	14.000	14.000	
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	9.456,88	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	2.793,88	5.100	6.700	6.700	6.700	6.700	21
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	11.780,65	15.500	11.500	11.500	11.500	11.500	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	400	200	200	200	200	
		52910100 Verbandsmaterial	600,59	300	300	300	300	300	
		52911200 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500	22
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	61.412,81	49.700	47.600	47.600	47.600	47.600	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	55.695,86	49.700	47.600	47.600	47.600	47.600	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	5.716,95	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	246.520,02	244.000	283.500	283.500	283.500	283.500	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	3.284,10	800	800	800	800	800	
		54291000 Vermischte Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	34.435,99	34.600	34.800	34.800	34.800	34.800	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	506,62	1.500	700	700	700	700	
		54311000 Besondere Geschäftsaufwendungen	177.562,29	176.000	186.300	186.300	186.300	186.300	23
		54316000 Gerichts- und Anwaltskosten	584,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		54316900 Aufwendungen für Gutachten	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000	24
		54410000 Versicherungsbeiträge	16.125,76	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	
		54411000 Schadensersatzleistungen (durch Versicherung gedeckt)	11.556,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		54412000 Schadensersatzleistungen (Eigenanteile oder nicht durch Versicherung gedeckt)	2.452,56	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	12,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	805.357,05	876.900	979.100	978.300	985.100	991.900	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11113	Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-763.997,00	-839.200	-938.700	-937.900	-944.700	-951.500	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-763.997,00	-839.200	-938.700	-937.900	-944.700	-951.500	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-763.997,00	-839.200	-938.700	-937.900	-944.700	-951.500	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.900,00	60.600	63.100	63.100	63.100	63.100	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	44.800,00	46.400	48.800	48.800	48.800	48.800	
		48115000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Haupt- und Rechtsamt)	14.100,00	14.200	14.300	14.300	14.300	14.300	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	539.365,01	571.100	545.300	545.300	545.300	545.300	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	4.365,01	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	535.000,00	568.100	540.800	540.800	540.800	540.800	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.244.462,01	-1.349.700	-1.420.900	-1.420.100	-1.426.900	-1.433.700	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11113	Zentrale Dienste

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	497,50	700	700	0	700	700	700		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	23.298,71	19.400	19.400	0	19.400	19.400	19.400		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.800	18.700	0	18.700	18.700	18.700		
65	7+	sonstige Einzahlungen	1.238,77	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.034,98	35.900	38.800	0	38.800	38.800	38.800		
70	10	Personalauszahlungen	398.851,74	437.300	447.600	0	454.900	461.700	468.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.819,80	112.100	147.900	0	147.900	147.900	147.900		
74	15+	sonstige Auszahlungen	248.804,34	244.000	283.500	0	283.500	283.500	283.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	725.475,88	793.400	879.000	0	886.300	893.100	899.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-700.440,90	-757.500	-840.200	0	-847.500	-854.300	-861.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.576,22	38.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	7.364,79	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	39.211,43	37.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	0,00	25 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	46.576,22	38.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-46.576,22	-38.000	-41.000	0	-41.000	-41.000	-41.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11115	GIS und CAD

Produktverantwortlich: Herr Key
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	GIS und CAD umfassen die Bereiche Koordination und Administration. Darin beinhaltet sind Konzepte, die Haushaltsbewirtschaftung sowie die Bereitstellung und Betreuung der GIS-Infrastruktur.
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Anpassung von Standards, Konzepten und Vorgaben in der Stadtverwaltung Elmshorn, Projektarbeit - Erstellung von Dienstanweisungen und Regelungen für den GIS-Bereich - Koordination der GIS-Anwendungen und -Nutzungen einschl. der Geschäftsführung der GIS-Arbeitsgruppe - Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachbereiche in Fragen und bei Problemen der GIS-Nutzung sowie Weiterentwicklung des GIS - Haushaltsbewirtschaftung im GIS-Bereich - Koordinierende und organisatorische Maßnahmen bei der Einführung und der Umsetzung von neuen GIS-Verfahren, Finanzplanung, Berichtswesen, Stellungnahmen zu Prüfberichten - verwaltungsmäßige Betreuung sämtlicher GIS-Verfahren inklusive der Vertragsverhandlungen und -abschlüsse sowie dem Führen der Verfahrensakten - Interessensvertretung bei der überörtlichen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des GIS - Schulungen und Fortbildungen für die gesamte Verwaltung im Bereich des GIS - Betreuung der zentralen und dezentralen GIS-Infrastruktur, Koordinierung von Programmeinführungen, Softwareveränderungen und -nutzungen - Sicherstellung der Integrität und der Verfügbarkeit von Daten und Programmen einschließlich der Wiederherstellung von Systemen und Daten - Überwachung der organisatorischen wie technischen Maßnahmen zur Datensicherheit und des Datenschutzes auf dem Gebiet der GIS-Infrastruktur - Beseitigung von Fehlern und Störungen sowie die Einleitung von Gegenmaßnahmen - Dokumentation der Administrationsarbeiten
Auftragsgrundlage:	Entscheidungen des Bürgermeisters durch Dienstanweisungen, Stellenbeschreibungen und Regelungen in den Verfahrensakten
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Elmshorn

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11115	GIS und CAD

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	34.527,60	138.600	122.000	119.300	120.700	122.200	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	0,00	57.600	63.700	64.700	65.700	66.700	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	45.300	21.900	22.300	22.600	23.000	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	5.100	2.100	2.200	2.200	2.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	227,60	12.900	6.400	6.500	6.600	6.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	30.200,00	15.500	24.500	20.700	20.700	20.700	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.100,00	2.200	3.400	2.900	2.900	2.900	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.579,55	68.600	90.700	90.700	90.700	90.700	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	9.677,80	12.900	14.700	14.700	14.700	14.700	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	76.000	76.000	76.000	76.000	26
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	47.901,75	55.700	0	0	0	0	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	24.119,22	24.600	19.200	19.200	19.200	19.200	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	24.119,22	24.600	19.200	19.200	19.200	19.200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.192,48	2.000	1.400	1.400	1.400	1.400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	166,42	200	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	130,00	200	200	200	200	200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	1.843,35	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	52,71	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	118.418,85	233.800	233.300	230.600	232.000	233.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-118.418,85	-233.800	-233.300	-230.600	-232.000	-233.500	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-118.418,85	-233.800	-233.300	-230.600	-232.000	-233.500	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-118.418,85	-233.800	-233.300	-230.600	-232.000	-233.500	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.900,00	59.300	39.000	39.000	39.000	39.000	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11115	GIS und CAD

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	34.900,00	36.300	16.000	16.000	16.000	16.000	
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	26.000,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-57.518,85	-174.500	-194.300	-191.600	-193.000	-194.500	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11115	GIS und CAD

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	227,60	120.900	94.100	0	95.700	97.100	98.600		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.884,64	68.600	90.700	0	90.700	90.700	90.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	2.064,95	2.000	1.400	0	1.400	1.400	1.400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	64.177,19	191.500	186.200	0	187.800	189.200	190.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-64.177,19	-191.500	-186.200	0	-187.800	-189.200	-190.700		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.790,15	11.200	5.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	
		78313000 Erwerb von Software	3.790,15	10.400	5.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	27
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	800	0	0	0	0	0	0,00	
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	3.790,15	11.200	5.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-3.790,15	-11.200	-5.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11116	IT-Dienstleistungen

Produktverantwortlich: Herr Key
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Die IT-Dienstleistungen umfassen die Bereiche Organisation und Administration einschließlich dem Geoinformationssystem (GIS). Darin beinhaltet sind Konzepte, die Haushaltsbewirtschaftung sowie die Bereitstellung und Betreuung der IT-Infrastruktur.
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Anpassung von Standards, Konzepten und Vorgaben in der Stadtverwaltung Elmshorn, Projektarbeit - Erstellung von Dienstanweisungen und Regelungen für den IT-Bereich - Unterstützung und Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachbereiche in Fragen und bei Problemen der IT-Nutzung sowie Weiterentwicklung der IT - Haushaltsbewirtschaftung, Beschaffung, Bestandsführung sowie Aussonderung von IT - Koordinierende und organisatorische Maßnahmen bei der Einführung und der Umsetzung von neuen IT-Verfahren, Finanzplanung, Berichtswesen, Stellungnahmen zu Prüfberichten - verwaltungsmäßige Betreuung sämtlicher IT-Verfahren inklusive der Vertragsverhandlungen und -abschlüsse sowie dem Führen der Verfahrensakten - Geschäftsführung der AG-IT - Interessensvertretung bei der überörtlichen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der IT - Schulungen und Fortbildungen für die gesamte Verwaltung im Bereich der Bürokommunikation - Betreuung der zentralen und dezentralen IT-Infrastruktur, Koordinierung von Programmeinführungen, Softwareveränderungen und -nutzungen - Sicherstellung der Integrität und der Verfügbarkeit von Daten und Programmen einschließlich der Wiederherstellung von Systemen und Daten - Überwachung der organisatorischen wie technischen Maßnahmen zur Datensicherheit und des Datenschutzes - Beseitigung von Fehlern und Störungen sowie die Einleitung von Gegenmaßnahmen, kleinere Reparaturen - Dokumentation der Administrationsarbeiten
Auftragsgrundlage:	Entscheidungen des Bürgermeisters durch Dienstanweisungen, Stellenbeschreibungen und Regelungen in den Verfahrensakten
Strategische Ziele:	Erhalt, Sicherung und bedarfsgerechter Ausbau der Informationstechnik und der darauf basierenden globalen Kommunikation
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Elmshorn

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11116	IT-Dienstleistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100	28
		10= ordentliche Erträge	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100	
50	11	Personalaufwendungen	408.706,08	354.100	485.700	484.800	491.400	498.100	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	163.576,29	113.000	112.600	114.300	116.100	117.800	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	148.227,40	147.500	234.100	237.700	241.200	244.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.761,69	16.500	22.500	22.900	23.200	23.600	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.240,70	42.600	67.300	68.400	69.400	70.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	52.800,00	30.300	43.200	36.400	36.400	36.400	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.100,00	4.200	6.000	5.100	5.100	5.100	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.341,32	167.000	172.200	172.200	172.200	172.200	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	12.199,35	11.000	16.900	16.900	16.900	16.900	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	155.300	155.300	155.300	155.300	29
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	147.141,97	156.000	0	0	0	0	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	71.871,37	73.000	55.900	55.900	55.900	55.900	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	71.871,37	73.000	55.900	55.900	55.900	55.900	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	35.146,76	35.500	35.800	35.800	35.800	35.800	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	2.328,74	500	800	800	800	800	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	4.566,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		54312000 EDV-Bedarf / Toner	28.230,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	21,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	675.065,53	629.600	749.600	748.700	755.300	762.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-675.065,53	-629.600	-748.500	-747.600	-754.200	-760.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-675.065,53	-629.600	-748.500	-747.600	-754.200	-760.900	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11116	IT-Dienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-675.065,53	-629.600	-748.500	-747.600	-754.200	-760.900	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.100,00	35.600	47.400	47.400	47.400	47.400	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	28.100,00	35.600	47.400	47.400	47.400	47.400	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	608,33	500	600	600	600	600	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	608,33	500	600	600	600	600	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-647.573,86	-594.500	-701.700	-700.800	-707.400	-714.100	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11116	IT-Dienstleistungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	1.100	0	1.100	1.100	1.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.100	0	1.100	1.100	1.100		
70	10	Personalauszahlungen	362.548,41	319.600	436.500	0	443.300	449.900	456.600		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.380,04	167.000	172.200	0	172.200	172.200	172.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	40.024,76	35.500	35.800	0	35.800	35.800	35.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	557.953,21	522.100	644.500	0	651.300	657.900	664.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-557.953,21	-522.100	-643.400	0	-650.200	-656.800	-663.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.238,61	51.100	67.900	0	52.000	57.000	57.000	0,00	0,00
		78312000 Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)	14.065,42	29.400	15.000	0	32.000	32.000	32.000	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	12.982,35	14.000	52.800	0	5.000	10.000	10.000	0,00	0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	14.190,84	7.700	100	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	41.238,61	51.100	67.900	0	52.000	57.000	57.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-41.238,61	-51.100	-67.900	0	-52.000	-57.000	-57.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11117	Organisation

Produktverantwortlich: Frau Wilstermann-Fischer
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Das Produkt umfasst Tätigkeiten zur Aufgaben- und Verwaltungsgliederung, zur Auf- und Ablauforganisation sowie zum Vordruckwesen.
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben- und Verwaltungsgliederung sowie Geschäftsverteilung - Durchführung von Organisations-, Arbeitsplatz- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen - Stellenbedarfsfeststellungen - Aufbau- und Ablauforganisation, Optimierung des Geschäftsablaufs und der Organisationsstrukturen - Verbesserung der Entscheidungsstrukturen - Aufgabenanalyse, -gliederung und -verteilung - Organisationsentwicklung und Organisationscontrolling - Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen - Fortentwicklung der Leitungsstrukturen - Aufgabenkritik - Erstellung und Weiterentwicklung von allgemeinen organisatorischen Grundlagen - Auswertung und Aufbereitung von Ergebnissen und Informationen im Bereich neuer Steuerungsmodelle - Prüfung, Aktualisierung und Verwaltung von Stellenbeschreibungen und -bemessungen - Vordrucke/Vordruckwesen
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, ADGA und sonstige Dienstanweisungen, Beschlüsse der Selbstverwaltung, Aufträge der Verwaltungsleitung, Tarifrecht, beamtenrechtliche Vorschriften, DIN-Normen, KGSt-Empfehlungen
Strategische Ziele:	Umstrukturierung der Kommunalverwaltung zu einem modernen, leistungsfähigen Dienstleistungsunternehmen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Selbstverwaltung, Verwaltungs- und Amtsleitung, Personalrat, Fachämter sowie Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Elmshorn

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11117	Organisation

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	56.476,26	40.800	44.700	43.000	43.500	43.900	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	28.576,26	29.700	30.000	30.500	31.000	31.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	24.800,00	8.000	11.600	9.800	9.800	9.800	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.100,00	3.100	3.100	2.700	2.700	2.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.350,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	2.350,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	58.826,31	43.300	47.200	45.500	46.000	46.400	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-58.826,31	-43.300	-47.200	-45.500	-46.000	-46.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-58.826,31	-43.300	-47.200	-45.500	-46.000	-46.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-58.826,31	-43.300	-47.200	-45.500	-46.000	-46.400	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-58.826,31	-43.300	-47.200	-45.500	-46.000	-46.400	

Teilhaushaltsplan	Haupt- und Rechtsamt (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11117	Organisation

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	30.942,53	29.700	30.000	0	30.500	31.000	31.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.336,05	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	33.278,58	32.200	32.500	0	33.000	33.500	33.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-33.278,58	-32.200	-32.500	0	-33.000	-33.500	-33.900		

Der Teilhaushaltsplan „Besondere Dienststellen“ umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11102 Rechnungsprüfung

Produkt 11108 Personalrat

Produkt 11119 Gleichstellungsbeauftragte

Produkt 35106 Koordinierungsstelle Integration

Produkt 51140 Projektkoordination Sanierungsgebiet „Krückau-Vormstegen“

Produkt 57100 Wirtschaftsförderung

Produkt 57500 Fremdenverkehr

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.144,47	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.343,70	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.631,95	500	500	500	500	500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.189,64	6.100	7.100	7.100	7.100	7.100	
		10= ordentliche Erträge	28.309,76	21.800	22.800	22.800	22.800	22.800	
50	11	Personalaufwendungen	634.333,77	650.300	892.400	892.000	904.000	916.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.815,65	83.100	83.600	83.600	83.600	83.600	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	8.194,84	3.900	1.800	1.800	1.800	1.800	
53	15+	Transferaufwendungen	53.400,00	53.800	51.200	51.200	51.200	51.200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.957,59	66.500	73.900	72.100	72.100	72.100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	820.701,85	857.600	1.102.900	1.100.700	1.112.700	1.125.200	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-792.392,09	-835.800	-1.080.100	-1.077.900	-1.089.900	-1.102.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-792.392,09	-835.800	-1.080.100	-1.077.900	-1.089.900	-1.102.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-792.392,09	-835.800	-1.080.100	-1.077.900	-1.089.900	-1.102.400	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.900,00	62.300	97.200	97.200	97.200	97.200	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.665,35	6.800	7.800	7.800	7.800	7.800	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-734.157,44	-780.300	-990.700	-988.500	-1.000.500	-1.013.000	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.844,47	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.793,70	10.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.621,95	500	500	0	500	500	500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	749,77	6.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.009,89	21.800	22.800	0	22.800	22.800	22.800		
70	10	Personalauszahlungen	557.596,73	599.400	803.200	0	816.500	828.500	841.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.594,31	83.100	83.600	0	83.600	83.600	83.600		
73	14+	Transferauszahlungen	53.400,00	53.800	51.200	0	51.200	51.200	51.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	50.364,37	66.500	73.900	0	72.100	72.100	72.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	733.955,41	802.800	1.011.900	0	1.023.400	1.035.400	1.047.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-712.945,52	-781.000	-989.100	0	-1.000.600	-1.012.600	-1.025.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.700	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
784	30+	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	5.700	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-1.000	-5.700	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11102	Rechnungsprüfung

Produktverantwortlich: Herr Schäfer
 Fachamt: Rechnungsprüfungsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Rechnungsprüfung und Beratung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Eröffnungsbilanz - Prüfung der Jahresabschlüsse - Prüfung von Geschäftsvorgängen und Belegen - Überwachung der Kassen der Stadt, der Betriebe und der Sondervermögen - Prüfung von Verwendungsnachweisen - Prüfung der Vergabevorgänge - Betätigungsprüfung bei Eigengesellschaften, Eigenbetrieben und Beteiligungen - Gutachtliche Stellungnahmen - Beratende und begleitende Prüfung (präventiv) - Sonderprüfungen auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit - Geschäfts- und Haushaltsführung - Schwerpunktprüfungen
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO)
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Selbstverwaltungsgremien, Bürgermeister, Fachbereiche, Dritte

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11102	Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.569,40	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		44851000 Verwaltungskostenerstattungen durch die Stadtwerke Elmshorn	6.569,40	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		10= ordentliche Erträge	6.569,40	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
50	11	Personalaufwendungen	243.218,69	244.200	242.400	238.100	241.100	244.100	244.100
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	101.903,22	106.700	107.800	109.500	111.100	112.800	112.800
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	65.316,83	74.800	63.200	64.200	65.200	66.100	66.100
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.151,06	8.400	6.100	6.200	6.300	6.400	6.400
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.647,58	21.700	18.200	18.500	18.800	19.100	19.100
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	51.300,00	28.600	41.400	34.900	34.900	34.900	34.900
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.900,00	4.000	5.700	4.800	4.800	4.800	4.800
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000,70	11.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	3.534,38	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	3.466,32	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	7.494,13	3.300	900	900	900	900	900
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.011,89	3.300	900	900	900	900	900
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	4.482,24	0	0	0	0	0	0
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.906,19	4.600	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	2.247,65	300	200	200	200	200	200
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	50,00	300	100	100	100	100	100
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	2.608,54	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	262.619,71	263.400	257.400	253.100	256.100	259.100	259.100
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-256.050,31	-257.900	-250.900	-246.600	-249.600	-252.600	-252.600
23		= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-256.050,31	-257.900	-250.900	-246.600	-249.600	-252.600	-252.600

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11102	Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-256.050,31	-257.900	-250.900	-246.600	-249.600	-252.600	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.900,00	62.300	97.200	97.200	97.200	97.200	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	70.900,00	62.300	97.200	97.200	97.200	97.200	
	30=	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-185.150,31	-195.600	-153.700	-149.400	-152.400	-155.400	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11102	Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500		
70	10	Personalauszahlungen	193.646,03	211.600	195.300	0	198.400	201.400	204.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000,70	11.300	10.300	0	10.300	10.300	10.300		
74	15+	sonstige Auszahlungen	4.399,60	4.600	3.800	0	3.800	3.800	3.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	205.046,33	227.500	209.400	0	212.500	215.500	218.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-205.046,33	-222.000	-202.900	0	-206.000	-209.000	-212.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11108	Personalrat

Produktverantwortlich: Personalratsvorsitzende/r
 Fachamt: Personalrat
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
Produktleistungen:	
Auftragsgrundlage:	Mitbestimmungsgesetz (MBG Schl.-H.), Bundespersonalvertretungsgesetz, Tarifverträge
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Elmshorn

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11108	Personalrat

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	90.016,26	94.900	95.800	97.400	98.800	100.400	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.000,63	67.700	69.200	70.300	71.300	72.400	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.704,61	7.600	6.600	6.700	6.800	7.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.311,02	19.600	20.000	20.400	20.700	21.000	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.189,18	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	5.189,18	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.688,58	6.100	7.300	7.300	7.300	7.300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	165,53	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	130,00	400	200	200	200	200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	2.393,05	2.500	3.800	3.800	3.800	3.800	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	97.894,02	106.500	109.100	110.700	112.100	113.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-97.894,02	-106.500	-109.100	-110.700	-112.100	-113.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-97.894,02	-106.500	-109.100	-110.700	-112.100	-113.700	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-97.894,02	-106.500	-109.100	-110.700	-112.100	-113.700	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-97.894,02	-106.500	-109.100	-110.700	-112.100	-113.700	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11108	Personalrat

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	90.016,26	94.900	95.800	0	97.400	98.800	100.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.355,68	5.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	2.562,32	6.100	7.300	0	7.300	7.300	7.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	97.934,26	106.500	109.100	0	110.700	112.100	113.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-97.934,26	-106.500	-109.100	0	-110.700	-112.100	-113.700		

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)		2016
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service	
Haushaltsprodukt	11119	Gleichstellungsbeauftragte	

Produktverantwortlich: Frau Schmidt
 Fachamt: Gleichstellungsbeauftragte
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Stadt Elmshorn bei. Gleichstellungsarbeit ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag, die rechtliche und tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung zu fördern und bestehende Nachteile zu beseitigen. Dieser Auftrag besteht sowohl aus internen als auch aus externen Arbeitsbereichen, die zum Teil voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbringen gleichstellungsspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtverordneten-Kollegiums und der Verwaltung - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre gleichstellungspolitische Auswirkung - Mitwirkung bei den Personalentscheidungen der Stadtverwaltung - Konzeption, Organisation und Durchführung von Initiativen, Projekten und Veranstaltungen entsprechend der Fachaufgabe - Durchführung von Beratungen von Frauen und Männern - Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben, Behörden, um gleichstellungspolitische Belange wahrzunehmen
Auftragsgrundlage:	Grundgesetz (GG), Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO), Ortsrecht/Hauptsatzung der Stadt Elmshorn, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein (GstG)
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	intern: Beschäftigte der Stadtverwaltung Elmshorn, Selbstverwaltungsgremien, Mitglieder der Selbstverwaltung extern: Frauen und Männer der Stadt Elmshorn, Verbände, Vereine, Institutionen, Betriebe

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11119	Gleichstellungsbeauftragte

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,00	100	100	100	100	100	
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.400,00	0	0	0	0	0	
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100	
		43211000 Erträge aus Veranstaltungen	0,00	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	1.400,00	200	200	200	200	200	
50	11	Personalaufwendungen	105.134,48	111.000	102.500	104.300	105.800	107.300	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.788,59	79.200	74.100	75.300	76.400	77.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.749,95	8.900	7.100	7.300	7.400	7.500	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.595,94	22.900	21.300	21.700	22.000	22.300	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.816,81	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	245,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52622000 Sonstige Aus- und Fortbildungskosten	2.825,34	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	
		52916400 Aufwendungen für die Gleichstellungsarbeit	5.745,67	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	164,92	0	200	200	200	200	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	164,92	0	200	200	200	200	
53	15+	Transferaufwendungen	36.200,00	36.600	33.700	33.700	33.700	33.700	
		53189200 Zuschuss für "Frauen helfen Frauen in Not e.V."	32.600,00	33.000	32.200	32.200	32.200	32.200	33
		53189500 Zuschuss "Sozialdienst kath. Frauen e.V."	3.600,00	3.600	1.500	1.500	1.500	1.500	34
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.446,47	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	187,46	300	300	300	300	300	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	1.259,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	151.762,68	160.700	149.500	151.300	152.800	154.300	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-150.362,68	-160.500	-149.300	-151.100	-152.600	-154.100	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11119	Gleichstellungsbeauftragte

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-150.362,68	-160.500	-149.300	-151.100	-152.600	-154.100	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-150.362,68	-160.500	-149.300	-151.100	-152.600	-154.100	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99,17	100	100	100	100	100	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	99,17	100	100	100	100	100	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-150.461,85	-160.600	-149.400	-151.200	-152.700	-154.200	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11119	Gleichstellungsbeauftragte

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,00	100	100	0	100	100	100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400,00	200	200	0	200	200	200		
70	10	Personalauszahlungen	105.134,48	111.000	102.500	0	104.300	105.800	107.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.847,95	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800		
73	14+	Transferauszahlungen	36.200,00	36.600	33.700	0	33.700	33.700	33.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	1.498,52	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	151.680,95	160.700	149.300	0	151.100	152.600	154.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-150.280,95	-160.500	-149.100	0	-150.900	-152.400	-153.900		

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)		2016
Produktbereich	35	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Haushaltsprodukt	35106	Koordinierungsstelle Integration	

Produktverantwortlich: Frau Tekleab
 Fachamt: Koordinierungsstelle Integration
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	<p>Die Koordinierungsstelle Integration trägt zur gesellschaftlichen und sozialen Integration aller Bürger und Bürgerinnen in Elmshorn bei. In diesem Rahmen fördert die Koordination der Integrationsarbeit die gegenseitige Akzeptanz und den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt in der Bevölkerung. Die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Integration erfordert die Kooperation von internen als auch externen Akteuren bzw. Aufgabengebiete, die zum Teil voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.</p> <p>Grundlage und Schwerpunkt der Arbeit ist hierbei die Koordination, Unterstützung und Begleitung des Integrationskonzeptes einschließlich Evaluation. Die zukünftige Zusammenarbeit der Einrichtungen und Träger der Integrationsarbeit hat damit grundlegende Strukturen und inhaltliche Orientierung erhalten, die weiterentwickelt werden.</p>
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination, Unterstützung und Begleitung des Integrationskonzeptes einschließlich Evaluation - Einbringung migrationsspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtverordneten-Kollegiums und der Verwaltung - Konzeption und Organisation von Projekten und Veranstaltungen entsprechend der Fachaufgabe - Koordination der Integrationsarbeit und –projekte - Beratung der Stadt bei der Förderung von Integrationsprojekten - Unterstützung bei der interkulturellen Öffnung der Verwaltung, kommunaler und freier Träger - Entwicklung eines Konzeptes zur Ausbildung von Integrationspartnern - Koordination migrationsspezifischer ehrenamtlicher Initiativen - Interessenvertretung von Migranten und Migrantinnen in den relevanten Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen auf kommunaler und Landesebene - Anlaufstelle für Diskriminierungsfragen - Verbesserung des Inhalts und der Qualität des Internetportals „Migration & Integration der Stadt Elmshorn“ - Akquise von Finanzierungsmitteln für die Integrationsarbeit - Geschäftsführung des Forums der Vielfalt
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Selbstverwaltung und insbesondere das Integrationskonzept der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	Gleichberechtigte Teilhabe von Elmshorner Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<p>Extern:</p> <p>Elmshorner Einwohner/innen mit und ohne Migrationshintergrund sowie in Elmshorn lebende Ausländer/innen, Verbände, Vereine, Institutionen, Betriebe</p> <p>Intern:</p> <p>Bürgermeister, Stadtverordneten-Kollegium, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Elmshorn, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Elmshorn</p>

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35106	Koordinierungsstelle Integration

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	48.046,57	73.700	82.200	83.500	84.800	86.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.389,00	52.500	59.400	60.300	61.200	62.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.991,01	5.900	5.700	5.800	5.900	6.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.666,56	15.300	17.100	17.400	17.700	17.900	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.115,80	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52622000 Sonstige Aus- und Fortbildungskosten	515,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	35
		52910200 Sachaufwendungen	5.600,80	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	36
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	425,22	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	126,02	200	200	200	200	200	
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	37
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	299,20	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	54.587,59	89.500	97.000	98.300	99.600	100.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-54.587,59	-89.500	-97.000	-98.300	-99.600	-100.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-54.587,59	-89.500	-97.000	-98.300	-99.600	-100.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-54.587,59	-89.500	-97.000	-98.300	-99.600	-100.900	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-54.587,59	-89.500	-97.000	-98.300	-99.600	-100.900	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35106	Koordinierungsstelle Integration

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	48.046,57	73.700	82.200	0	83.500	84.800	86.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.250,80	12.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	423,95	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	54.721,32	89.500	97.000	0	98.300	99.600	100.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-54.721,32	-89.500	-97.000	0	-98.300	-99.600	-100.900		

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51140	Projektkoordination Sanierungsgebiet "Krückau-Vormstegen"

Produktverantwortlich: Herr Koch
 Fachamt: Haupt- und Rechtsamt
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Die Projektkoordination Sanierungsgebiet „Krückau-Vormstegen“ beschäftigt sich mit der projekt- und ämterübergreifenden Koordination der verschiedenen Aufgaben und Belange in Bezug auf das Sanierungsgebiet „Krückau-Vormstegen“.
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Fortschreibung des Projekthandbuchs - Entwicklung und Fortschreibung des Projektmanagementhandbuchs - Entwicklung und Fortschreibung der Projektorganisation - Entwicklung und Fortschreibung der Projektstruktur - Projektcontrolling - Risikomanagement - Einladung und Moderation von übergeordneten Arbeitskreisen - Abruf der Entscheidungs- und Abstimmungsinstanz - Interne und externe Abstimmungen - Dokumentation - Erstellung von Projektaufträgen - Einrichtung von Projektgruppen - Definition der Projektmeilensteine - Unterstützung bei kleineren Teilaufgaben im Gesamtprojekt bei Bedarf
Auftragsgrundlage:	Beschluss der Selbstverwaltung
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51140	Projektkoordination Sanierungsgebiet "Krückau-Vormstegen"

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	234.000	234.900	238.300	241.600	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	0,00	0	36.800	37.400	38.000	38.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	130.800	132.800	134.800	136.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	12.600	12.800	13.000	13.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	37.600	38.200	38.800	39.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	0,00	0	14.200	12.000	12.000	12.000	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	2.000	1.700	1.700	1.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	38
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	0	100	100	100	100	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	39
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0	242.100	243.000	246.400	249.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	0,00	0	-242.100	-243.000	-246.400	-249.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0	-242.100	-243.000	-246.400	-249.700	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	0,00	0	-242.100	-243.000	-246.400	-249.700	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	0	-243.100	-244.000	-247.400	-250.700	

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51140	Projektkoordination Sanierungsgebiet "Krückau-Vormstegen"

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	217.800	0	221.200	224.600	227.900		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0	225.800	0	229.200	232.600	235.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0	-225.800	0	-229.200	-232.600	-235.900		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	700	0	0	0	0	0,00	
		78313000 Erwerb von Software	0,00	0	700	0	0	0	0	0,00	40
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	700	0	0	0	0	0,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0	-700	0	0	0	0	0,00	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Haushaltsprodukt	57100	Wirtschaftsförderung

Produktverantwortlich: Herr Becken
 Fachamt: Wirtschaftsförderung
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Verbesserung der Standortfaktoren und Standortanalyse, Firmenbetreuung, Marketing und Akquisition, Planung, Vermarktung, Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung und Beratung des Bürgermeisters, der Selbstverwaltung und städtische Organisationseinheiten in Fragen der Wirtschaftsförderung und -entwicklung - Wahrnehmung eines laufenden gemeinsamen Informationsaustausches sowie Entwicklung und Pflege einer verlässlichen und vertrauensvollen Kooperation innerhalb der Verwaltung und der Selbstverwaltung zur Beobachtung, Beurteilung, Analyse und Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen und in Elmshorn selbst - Ermittlung, Beschaffung, Pflege und Auswertung von Informationen und Daten über Betriebe, Strukturen und wirtschaftliche Grundlagen - Bestandspflege vorhandener Betriebe und Institutionen durch <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Standortbedingungen und -faktoren - aktive und zielgerichtete Begleitung und Ermöglichung von Unternehmenswachstum, -fusion, -expandierung, Internationalisierung - Beratung und Unterstützung bei Eigentüternachfolgen, bei staatlichen und nichtstaatlichen Fördermaßnahmen bzw. Hilfestellungen, bei Problemen bzw. der Überwindung oder Beseitigung von Schwierigkeiten, bei Genehmigungsverfahren und Planungsfragen sowie allgemeine Kontaktpflege - Behördenlotse und Kümmerer sein, Probleme aller Art ansprechen und lösen, Kontakte aktiv suchen und pflegen, städtische Dienstleistungen „aus einer Hand“ anbieten bzw. deren Bündelung anmahnen - Akquisition und Ansiedlung von Betrieben, Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Serviceleistungen für Investoren und Interessierte - Standortmarketing, Imagebildung und -förderung, Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit dem Stadtmarketingverein durch <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Pflege einer Zusammenarbeit oder Kooperation mit regionalen Behörden, Organisationen, Wirtschaftsverbänden sowie Berufs- und Branchenvertretungen - Initiierung von Branchenkooperationen - Präsentation des Wirtschaftsstandortes Elmshorn auf Messen, in den Medien und Veranstaltungen - Verbesserung des Inhaltes und der Qualität des Internetangebotes zum Wirtschaftsstandort Elmshorn und Aufbau eines Internetportals „Wirtschaftsförderung in der Stadt Elmshorn“
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Selbstverwaltungsgremien
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Wirtschaftsunternehmen, Verbände, Grundstückseigentümer, Bürgermeister, Selbstverwaltung, Fachämter

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Haushaltsprodukt	57100	Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.744,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.000,00	0	0	0	0	0	
		41470000 Spenden und Zuschüsse von privaten Unternehmen	8.744,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	41
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.343,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		43211000 Erträge aus Veranstaltungen	8.343,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	42
		10= ordentliche Erträge	18.088,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
50	11	Personalaufwendungen	140.662,57	102.800	110.800	108.500	109.700	111.100	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	61.000,12	56.200	55.900	56.800	57.600	58.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.366,38	20.800	21.900	22.300	22.600	23.000	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.154,96	2.400	2.100	2.200	2.200	2.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.941,11	6.200	6.400	6.500	6.600	6.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	26.600,00	15.100	21.500	18.100	18.100	18.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.600,00	2.100	3.000	2.600	2.600	2.600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.936,18	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/Innen einschl. Reisekosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52913400 Sachkosten für Wirtschaftsförderung	44.936,18	39.000	40.000	40.000	40.000	40.000	43
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	535,79	600	600	600	600	600	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	535,79	600	600	600	600	600	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	955,48	1.800	3.600	1.800	1.800	1.800	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	53,30	100	100	100	100	100	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	902,18	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
		54550000 Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	1.800	0	0	0	44
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	187.090,02	145.200	156.000	151.900	153.100	154.500	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Haushaltsprodukt	57100	Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-169.001,85	-130.200	-141.000	-136.900	-138.100	-139.500	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-169.001,85	-130.200	-141.000	-136.900	-138.100	-139.500	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-169.001,85	-130.200	-141.000	-136.900	-138.100	-139.500	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.866,18	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	11.866,18	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	44
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-180.868,03	-134.200	-145.000	-140.900	-142.100	-143.500	

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Haushaltsprodukt	57100	Wirtschaftsförderung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.444,47	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.793,70	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.238,17	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000		
70	10	Personalauszahlungen	114.961,42	85.600	86.300	0	87.800	89.000	90.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.382,20	40.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	944,33	1.800	3.600	0	1.800	1.800	1.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	159.287,95	127.400	130.900	0	130.600	131.800	133.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-142.049,78	-112.400	-115.900	0	-115.600	-116.800	-118.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
784	30+	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
		78410000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0	-4.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Haushaltsprodukt	57500	Fremdenverkehr

Produktverantwortlich: Herr Becken
 Fachamt: Wirtschaftsförderung
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Förderung des Stadtmarketingvereins und des Verkehrs und Bürgervereins sowie Stadtwerbung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Förderung des Stadtmarketing in Elmshorn e.V. - Mitarbeit im Vorstand des Stadtmarketingvereins - Finanzielle Pauschalförderung des Verkehrs- und Bürgervereins e.V. - Maßnahmen der Stadtwerbung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Selbstverwaltungsgremien
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Gäste, einheimische Bevölkerung, Stadtmarketingverein, VBV

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Haushaltsprodukt	57500	Fremdenverkehr

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.631,95	500	500	500	500	500	
		44210000 Verkaufserlöse	1.631,95	500	500	500	500	500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620,24	600	600	600	600	600	
		44821000 Erstattungen von Gemeinden	620,24	600	600	600	600	600	
		10= ordentliche Erträge	2.252,19	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
50	11	Personalaufwendungen	7.255,20	23.700	24.700	25.300	25.500	25.900	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.778,51	3.000	3.000	3.100	3.100	3.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.085,21	13.900	14.600	14.900	15.100	15.300	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	174,40	1.600	1.400	1.500	1.500	1.500	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	517,08	4.100	4.300	4.400	4.400	4.500	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.500,00	900	1.200	1.200	1.200	1.200	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	200	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756,98	4.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	0,00	500	500	500	500	500	
		52914700 Stadtwerbung	1.756,98	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
53	15+	Transferaufwendungen	17.200,00	17.200	17.500	17.500	17.500	17.500	
		53189100 Zuschuss an den VBV	17.200,00	17.200	17.500	17.500	17.500	17.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.535,65	46.900	47.100	47.100	47.100	47.100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	35,65	100	100	100	100	100	
		54291000 Vermischte Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	40.500,00	46.700	46.900	46.900	46.900	46.900	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	66.747,83	92.300	91.800	92.400	92.600	93.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-64.495,64	-91.200	-90.700	-91.300	-91.500	-91.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-64.495,64	-91.200	-90.700	-91.300	-91.500	-91.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-64.495,64	-91.200	-90.700	-91.300	-91.500	-91.900	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Haushaltsprodukt	57500	Fremdenverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	700,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	700,00	700	700	700	700	700	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-65.195,64	-93.900	-93.400	-94.000	-94.200	-94.600	

Teilhaushaltsplan	Besondere Dienststellen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Haushaltsprodukt	57500	Fremdenverkehr

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt	Erl.
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	Inv.bedarf Bisher bereitgest.	
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.621,95	500	500	0	500	500	500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	749,77	600	600	0	600	600	600		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.371,72	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100		
70	10	Personalauszahlungen	5.791,97	22.600	23.300	0	23.900	24.100	24.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756,98	4.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
73	14+	Transferauszahlungen	17.200,00	17.200	17.500	0	17.500	17.500	17.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	40.535,65	46.900	47.100	0	47.100	47.100	47.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	65.284,60	91.200	90.400	0	91.000	91.200	91.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-62.912,88	-90.100	-89.300	0	-89.900	-90.100	-90.500		

Der Teilhaushaltsplan des Amtes für Bürgerbelange umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11110	Leitung und Verwaltung Amt für Bürgerbelange
Produkt 12100	Wahlen und Abstimmungen
Produkt 12200	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Produkt 12210	Überwachung Ruhender Verkehr
Produkt 12220	Einwohnermeldewesen
Produkt 12230	Personenstandswesen
Produkt 12600	Brandschutz / Feuerwehrwesen
Produkt 12800	Katastrophenschutz
Produkt 31100	Leistungen nach dem SGB XII
Produkt 31200	Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II
Produkt 31300	Hilfen für Asylbewerber
Produkt 31500	Altentagesstätten
Produkt 33100	Förderung der Wohlfahrtspflege
Produkt 35101	Pflegewohngeld und Unterhaltssicherung
Produkt 35102	Wohngeld
Produkt 35103	Wohnhilfen
Produkt 35104	Wohnen mit Service
Produkt 35105	Integrationsarbeit

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.701,10	33.100	772.200	774.700	778.000	780.700	
42	3+	sonstige Transfererträge	960,00	100	100	100	100	100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	824.888,34	1.414.600	4.540.200	4.542.900	4.545.400	4.548.100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.259,90	7.100	8.800	8.800	8.800	8.800	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	568.051,93	576.700	726.200	726.200	726.200	726.200	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	334.100,27	310.700	334.500	334.500	334.500	334.500	
	10=	ordentliche Erträge	1.782.961,54	2.342.300	6.382.000	6.387.200	6.393.000	6.398.400	
50	11	Personalaufwendungen	2.599.858,27	2.588.900	3.399.300	3.369.600	3.414.400	3.458.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	677.267,99	1.834.000	4.971.000	4.954.000	4.954.000	4.954.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	261.649,31	267.400	329.300	329.300	357.700	381.700	
53	15+	Transferaufwendungen	280.736,70	277.300	352.700	352.700	352.700	352.700	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.304.540,02	277.000	272.100	272.100	272.100	272.100	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.124.052,29	5.244.600	9.324.400	9.277.700	9.350.900	9.419.200	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4.341.090,75	-2.902.300	-2.942.400	-2.890.500	-2.957.900	-3.020.800	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-4.341.090,75	-2.902.300	-2.942.400	-2.890.500	-2.957.900	-3.020.800	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-4.341.090,75	-2.902.300	-2.942.400	-2.890.500	-2.957.900	-3.020.800	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	300,00	700	800	800	800	800	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392.852,40	418.600	521.900	521.900	521.900	521.900	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.733.643,15	-3.320.200	-3.463.500	-3.411.600	-3.479.000	-3.541.900	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.210,22	0	737.000	0	737.000	737.000	737.000		
62	3+	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	835.630,29	1.414.600	4.540.200	0	4.542.900	4.545.400	4.548.100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.902,83	7.100	8.800	0	8.800	8.800	8.800		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	563.776,47	576.700	726.200	0	726.200	726.200	726.200		
65	7+	sonstige Einzahlungen	304.181,06	299.800	318.800	0	318.800	318.800	318.800		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.725.700,87	2.298.300	6.331.100	0	6.333.800	6.336.300	6.339.000		
70	10	Personalauszahlungen	2.312.570,83	2.393.400	2.906.900	0	2.953.900	2.998.700	3.043.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	684.064,34	1.834.000	4.971.000	0	4.954.000	4.954.000	4.954.000		
73	14+	Transferauszahlungen	280.736,70	277.300	352.700	0	352.700	352.700	352.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	2.288.846,13	270.300	265.000	0	265.000	265.000	265.000		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	5.566.218,00	4.775.000	8.495.600	0	8.525.600	8.570.400	8.614.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.840.517,13	-2.476.700	-2.164.500	0	-2.191.800	-2.234.100	-2.275.700		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	55.000,00	40.000	38.000	0	49.000	40.000	6.000	0,00	0,00
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	55.000,00	40.000	38.000	0	49.000	40.000	6.000	0,00	0,00
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.727,64	653.800	174.900	490.000	556.000	465.000	125.000	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	190.727,64	653.800	174.900	490.000	556.000	465.000	125.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-135.727,64	-613.800	-136.900	-490.000	-507.000	-425.000	-119.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11110	Leitung und Verwaltung Amt für Bürgerbelange

Produktverantwortlich: Frau Sözen
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	<p>Hier werden die Kosten zugeordnet, die sich zwar dem Amt für Bürgerbelange zuordnen lassen, nicht aber einzelnen Produkten des Amtes. Dies sind insbesondere die Kosten der Amtsleitung und der Hauptsachgebietsleitung für den Bereich Soziales sowie der Mitarbeiter/innen mit allgemeinen Verwaltungstätigkeiten. Sie nehmen Aufgaben für viele Produkte des Amtes wahr. Eine genaue Zuordnung zu den Produkten ist dabei nicht möglich. Außerdem werden hier die Kosten für den Geschäfts- und Bürobedarf sowie die Fortbildungsmittel für das gesamte Amt veranschlagt.</p> <p>Die hier veranschlagten Kosten können später mittels einer Umlage auf die anderen Produkte des Amtes verteilt werden.</p>
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungs- und Verwaltungsaufgaben des Amtes für Bürgerbelange - Fortbildung der Mitarbeiter/innen
Auftragsgrundlage:	
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Produkte des Amtes für Bürgerbelange

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11110	Leitung und Verwaltung Amt für Bürgerbelange

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	268,06	0	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	10,60	0	0	0	0	0	0
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	257,46	0	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	268,06	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	385.160,72	319.800	410.400	402.900	408.000	413.100	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	151.835,31	158.000	184.000	186.800	189.600	192.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	113.947,77	81.200	111.900	113.600	115.300	117.100	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	275,00	0	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.362,76	9.100	10.800	11.000	11.200	11.300	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.439,88	23.400	23.400	23.800	24.200	24.500	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	77.000,00	42.300	70.600	59.500	59.500	59.500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	10.300,00	5.800	9.700	8.200	8.200	8.200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.618,52	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	8.395,40	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	3.223,12	4.000	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.699,20	16.300	18.400	18.400	18.400	18.400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	241,79	300	400	400	400	400	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	17.457,41	16.000	18.000	18.000	18.000	18.000	45
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	414.478,44	353.100	441.800	434.300	439.400	444.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-414.210,38	-353.100	-441.800	-434.300	-439.400	-444.500	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-414.210,38	-353.100	-441.800	-434.300	-439.400	-444.500	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-414.210,38	-353.100	-441.800	-434.300	-439.400	-444.500	

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11110	Leitung und Verwaltung Amt für Bürgerbelange

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	500	500	500	500	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	0,00	400	500	500	500	500	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-414.210,38	-352.700	-441.300	-433.800	-438.900	-444.000	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11110	Leitung und Verwaltung Amt für Bürgerbelange

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	310.590,52	271.700	330.100	0	335.200	340.300	345.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.586,56	17.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	16.828,82	16.300	18.400	0	18.400	18.400	18.400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	340.005,90	305.000	361.500	0	366.600	371.700	376.800		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-340.005,90	-305.000	-361.500	0	-366.600	-371.700	-376.800		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Haushaltsprodukt	12100	Wahlen und Abstimmungen

Produktverantwortlich: Frau Lamke
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen (Europaparlaments-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal-, Landrats- und Bürgermeisterwahl), Volks- und Bürgerbegehren, Volks- und Bürgerentscheiden
Produktleistungen:	Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden
Auftragsgrundlage:	Wahlgesetze, Kommunalverfassungsrecht, Satzungen, Erlasse
Strategische Ziele:	Serviceorientierte und ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Wahl- und Abstimmungsberechtigte in Elmshorn, Politische Parteien, Wählergemeinschaften

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Haushaltsprodukt	12100	Wahlen und Abstimmungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.372,59	0	0	0	0	0	0
		44800000 Erstattung von Wahlkosten	32.372,59	0	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	32.372,59	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	22.088,09	16.800	19.100	18.400	18.700	18.900	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	13.088,09	12.800	13.300	13.500	13.800	14.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	7.900,00	3.500	5.100	4.300	4.300	4.300	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.100,00	500	700	600	600	600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.356,32	700	800	800	800	800	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	746,92	700	800	800	800	800	
		52911800 Sachausgaben für Wahlen	8.609,40	0	0	0	0	0	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.099,56	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.099,56	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.020,61	0	0	0	0	0	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	11.020,61	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	43.564,58	18.600	21.000	20.300	20.600	20.800	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.191,99	-18.600	-21.000	-20.300	-20.600	-20.800	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-11.191,99	-18.600	-21.000	-20.300	-20.600	-20.800	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-11.191,99	-18.600	-21.000	-20.300	-20.600	-20.800	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-11.191,99	-18.600	-21.000	-20.300	-20.600	-20.800	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Haushaltsprodukt	12100	Wahlen und Abstimmungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.372,59	0	0	0	0	0	0	0	
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.372,59	0	0	0	0	0	0	0	
70	10	Personalauszahlungen	14.145,79	12.800	13.300	0	13.500	13.800	14.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.356,32	700	800	0	800	800	800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	11.020,61	0	0	0	0	0	0		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	34.522,72	13.500	14.100	0	14.300	14.600	14.800		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.150,13	-13.500	-14.100	0	-14.300	-14.600	-14.800		

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12200	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktverantwortlich: Frau Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Gefahrenabwehr als örtliche Ordnungsbehörde einschl. Ordnungswidrigkeiten zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit sowie Gewerbeangelegenheiten, Fundbüro und Ermittlungsdienst für das gesamte Rathaus
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit durch Erlass ordnungsbehördlicher Anordnungen - Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren - Bearbeitung aller Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einrichtung und Ausübung eines Gewerbes - Verwaltung von Fundsachen und Fundtieren - Ermittlungsdienst für das gesamte Rathaus
Auftragsgrundlage:	Landesverwaltungsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz einschl. aller spezialgesetzlichen Regelungen (z. B. Gewerbeordnung, Bestattungsgesetz, Tierschutzgesetz, Abfallgesetz etc.)
Strategische Ziele:	Gewährleistung eines Sicherheitsstandards durch Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit; Umfassende Beratung der Elmshorner Bevölkerung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Gewerbetreibende, andere Behörden, Ämter der Stadtverwaltung

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12200	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.317,22	40.100	40.100	40.300	40.400	40.800	
		43110000 Verwaltungsgebühren	45.317,22	40.000	40.000	40.200	40.300	40.700	
		43111000 Gebühren für Zwangsgelder	0,00	100	100	100	100	100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.873,14	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		44219000 Veräußerung von Fundsachen	2.873,14	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.458,75	8.100	10.100	10.100	10.100	10.100	
		44882000 Kostenersätze für Ersatzvornahmen	5.643,64	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		44882100 Auslagenersatz f. Zwangsgelder	0,00	100	100	100	100	100	
		44883000 Kostenersätze für Beisetzungen	13.815,11	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	21.935,00	13.300	13.100	13.100	13.100	13.100	
		45610000 Bußgelder	14.556,15	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		45611000 Zwangsgelder	0,00	300	300	300	300	300	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	4.014,26	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800	
		45990000 Rückzahlungen von Aufwendungen aus Vorjahren	3.364,59	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	89.584,11	65.000	66.800	67.000	67.100	67.500	
50	11	Personalaufwendungen	201.452,60	196.600	206.500	204.500	207.200	209.800	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	70.194,48	72.700	74.300	75.500	76.600	77.700	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.027,22	72.400	72.800	73.900	75.100	76.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.032,48	8.100	7.000	7.200	7.300	7.400	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.098,42	21.000	21.000	21.400	21.700	22.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	35.200,00	19.500	28.500	24.000	24.000	24.000	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.900,00	2.900	2.900	2.500	2.500	2.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.211,01	30.000	34.600	34.600	34.600	34.600	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.013,88	1.100	4.700	4.700	4.700	4.700	46
		52912600 Gesundheitliche Maßnahmen	82,87	400	400	400	400	400	
		52913100 Sachkosten des Streetworkers	855,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52914000 Ersatzvornahmen und Kosten für unmittelbaren Zwang	2.146,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52914100 Aufwand für Beisetzungen	13.484,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12200	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52914900 Aufwendungen für Sicherstellungen gemäß Tierschutzgesetz	5.627,76	3.500	4.500	4.500	4.500	4.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	10.189,63	12.500	11.500	11.500	11.500	11.500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.421,21	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.970,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	798,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.907,61	31.400	31.500	31.500	31.500	31.500	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	172,29	300	300	300	300	300	
		54291000 Vermischte Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100	
		54502000 Erstattung an Bundeskasse Trier	1.006,88	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	
		54582000 Pauschale Kostenerstattung für Fundtiere an den Tierschutzverein	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	47
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	5.728,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	266.760,85	270.500	284.100	282.100	284.800	287.400	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-177.176,74	-205.500	-217.300	-215.100	-217.700	-219.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-177.176,74	-205.500	-217.300	-215.100	-217.700	-219.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-177.176,74	-205.500	-217.300	-215.100	-217.700	-219.900	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.985,04	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	14.285,04	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	700,00	700	700	700	700	700	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-192.161,78	-229.200	-241.000	-238.800	-241.400	-243.600	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12200	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.941,20	40.100	40.100	0	40.300	40.400	40.800		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.873,14	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.595,39	8.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100		
65	7+	sonstige Einzahlungen	11.183,01	8.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.592,74	60.000	62.000	0	62.200	62.300	62.700		
70	10	Personalauszahlungen	169.240,34	174.200	175.100	0	178.000	180.700	183.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.644,22	30.000	34.600	0	34.600	34.600	34.600		
74	15+	sonstige Auszahlungen	26.179,17	26.400	26.500	0	26.500	26.500	26.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	218.063,73	230.600	236.200	0	239.100	241.800	244.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-147.470,99	-170.600	-174.200	0	-176.900	-179.500	-181.700		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78180000 Investitionszuschüsse	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	11.000	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	0	11.000	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	10.000,00	0	11.000	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-10.000,00	0	-11.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12210	Überwachung Ruhender Verkehr

Produktverantwortlich: Frau Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Überwachung des ruhenden Verkehrs
Produktleistungen:	Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere Kontrolle der straßenverkehrsrechtlichen Ge- und Verbote einschließlich Ahndung der Verstöße
Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsordnung sowie Richtlinien und Erlasse im Straßenverkehrsrecht
Strategische Ziele:	Gewährleistung der Verkehrssicherheit mit besonderem Augenmerk auf die Schulwegsicherung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer/innen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12210	Überwachung Ruhender Verkehr

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.677,70	50.000	35.000	35.200	35.400	35.500	
		43110000 Verwaltungsgebühren	51.677,70	50.000	35.000	35.200	35.400	35.500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.519,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	
		44882000 Kostenersätze für Ersatzvornahmen	7.519,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	297.893,68	285.300	305.500	305.500	305.500	305.500	
		45610000 Bußgelder	290.927,03	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000	49
		45620000 Säumniszuschläge, Mahn- und Pfändungsgebühren	4.485,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	2.481,65	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	
	10=	ordentliche Erträge	357.090,38	341.000	346.200	346.400	346.600	346.700	
50	11	Personalaufwendungen	203.997,77	159.900	186.500	185.400	187.800	190.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	33.019,85	34.300	56.500	57.400	58.300	59.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	118.178,14	82.100	76.000	77.200	78.300	79.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.793,99	9.200	7.300	7.500	7.600	7.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.405,79	23.800	22.000	22.400	22.700	23.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	16.400,00	9.200	21.700	18.300	18.300	18.300	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.200,00	1.300	3.000	2.600	2.600	2.600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.576,43	6.000	3.800	3.800	3.800	3.800	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.957,91	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	0,00	1.700	0	0	0	0	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800	
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.618,52	2.200	0	0	0	0	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.775,86	2.300	2.700	2.700	2.700	2.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	300	700	700	700	700	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.775,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.121,27	38.000	50.900	50.900	50.900	50.900	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12210	Überwachung Ruhender Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	317,89	300	300	300	300	300	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
		54314100 Bankgebühren	1.223,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		54581000 Leistungsentgelt an Dataport	33.152,63	32.000	45.000	45.000	45.000	45.000	50
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	2.427,25	1.700	2.100	2.100	2.100	2.100	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	246.471,33	206.200	243.900	242.800	245.200	247.700	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	110.619,05	134.800	102.300	103.600	101.400	99.000	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	110.619,05	134.800	102.300	103.600	101.400	99.000	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	110.619,05	134.800	102.300	103.600	101.400	99.000	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	110.619,05	134.800	102.300	103.600	101.400	99.000	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12210	Überwachung Ruhender Verkehr

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.000,90	50.000	35.000	0	35.200	35.400	35.500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.976,15	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700		
65	7+	sonstige Einzahlungen	292.998,05	283.500	303.500	0	303.500	303.500	303.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.975,10	339.200	344.200	0	344.400	344.600	344.700		
70	10	Personalauszahlungen	189.800,87	149.400	161.800	0	164.500	166.900	169.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.576,43	6.000	3.800	0	3.800	3.800	3.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	32.599,43	36.300	48.800	0	48.800	48.800	48.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	225.976,73	191.700	214.400	0	217.100	219.500	222.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	120.998,37	147.500	129.800	0	127.300	125.100	122.700		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-3.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12220	Einwohnermeldewesen

Produktverantwortlich: Frau Lamke
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Wahrnehmung aller Aufgaben des Meldewesens einschließlich aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Verarbeitung aller melderechtlicher Vorgänge insbesondere Ab-, An- und Ummeldungen - Änderung der Wohnanschrift bei Kfz-Scheinen (innerhalb des Kreises Pinneberg) - Ausstellung sonstiger Bescheinigungen für Einwohner/innen der Stadt Elmshorn im Rahmen des Meldewesens - Abwicklung aller Ausweis- und Passangelegenheiten für die Bürger/innen
Auftragsgrundlage:	Meldegesetz Schleswig-Holstein, Melderechtsrahmengesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz
Strategische Ziele:	Kundenorientiertes Angebot an einer Stelle, kurze Wege, kurze Warte- und Bearbeitungszeiten
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, andere Behörden und Institutionen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12220	Einwohnermeldewesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.148,28	329.000	317.000	318.600	320.200	321.800	
		43110000 Verwaltungsgebühren	304.148,28	329.000	317.000	318.600	320.200	321.800	51
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	400	400	400	400	
		44882000 Kostenersätze für Ersatzvornahmen	0,00	500	400	400	400	400	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	0,00	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		45610000 Bußgelder	0,00	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	10=	ordentliche Erträge	304.148,28	337.500	324.400	326.000	327.600	329.200	
50	11	Personalaufwendungen	300.666,80	348.100	353.900	359.400	364.800	370.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	233.236,00	248.700	255.800	259.700	263.600	267.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.416,66	27.700	24.600	25.000	25.400	25.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48.014,14	71.700	73.500	74.700	75.800	76.900	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.755,84	213.300	209.200	209.200	209.200	209.200	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	15.032,83	17.000	18.200	18.200	18.200	18.200	52
		52712000 Aufwendungen für das Pass- und Ausweiswesen	182.723,01	196.300	191.000	191.000	191.000	191.000	53
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	5.170,44	3.600	2.300	2.300	2.300	2.300	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.170,44	3.600	2.300	2.300	2.300	2.300	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.580,76	16.100	16.800	16.800	16.800	16.800	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	687,46	800	800	800	800	800	
		54502000 Erstattung an Bundeskasse Trier	15.568,80	15.000	15.600	15.600	15.600	15.600	
		54520000 Erstattung an Kreise und Gemeinden	324,50	300	400	400	400	400	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	520.173,84	581.100	582.200	587.700	593.100	598.500	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-216.025,56	-243.600	-257.800	-261.700	-265.500	-269.300	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-216.025,56	-243.600	-257.800	-261.700	-265.500	-269.300	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-216.025,56	-243.600	-257.800	-261.700	-265.500	-269.300	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	300,00	300	300	300	300	300	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	300,00	300	300	300	300	300	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-215.725,56	-243.300	-257.500	-261.400	-265.200	-269.000	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12220	Einwohnermeldewesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	303.932,64	329.000	317.000	0	318.600	320.200	321.800		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	400	0	400	400	400		
65	7+	sonstige Einzahlungen	0,00	8.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.932,64	337.500	324.400	0	326.000	327.600	329.200		
70	10	Personalauszahlungen	300.666,80	348.100	353.900	0	359.400	364.800	370.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198.161,47	213.300	209.200	0	209.200	209.200	209.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	16.575,26	16.100	16.800	0	16.800	16.800	16.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	515.403,53	577.500	579.900	0	585.400	590.800	596.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-211.470,89	-240.000	-255.500	0	-259.400	-263.200	-267.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	54
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	0,00	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12230	Personenstandswesen

Produktverantwortlich: Frau Käckenhoff
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Bearbeitung von personenstandsrechtlichen Vorgängen (Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle), Kirchenaustritte und öffentlich-rechtliche Namensänderungen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Entgegennahme von Anmeldungen zu Eheschließungen und Lebenspartnerschaftsbegründungen - Prüfung der Ehefähigkeit - Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften inkl. dazugehöriger Nebenarbeiten - Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen und Ermächtigungen an andere Standesämter - Beurkundung von Geburten - Vater- und Mutterschaftsanerkennungen - Beurkundung von Sterbefällen - Fortführung der Personenstandsbücher - Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen im Ausland (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle) - Ausstellung von Urkunden - Beurkundung von Namensklärungen - Auskünfte aus Personenstandsbüchern und Sammelakten - Pflege der Testamentskartei - Beurkundung der Kirchenaustritte - Durchführung des Verfahrens zu öffentlich-rechtlichen Namensänderungen
Auftragsgrundlage:	Personenstandsgesetz (PStG), Personenstandsverordnung (PStV), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG), Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgernahe und kundenorientierte Gestaltung des Angebotes - Durchführung von Eheschließungen in angenehmer Atmosphäre
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Alle Menschen, deren Personenstandsfälle in Elmshorn beurkundet werden, unabhängig von deren Wohnsitz sowie andere Behörden

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12230	Personenstandswesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.384,25	60.000	65.000	65.400	65.700	66.000	
		43110000 Verwaltungsgebühren	67.384,25	60.000	65.000	65.400	65.700	66.000	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.148,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		44214100 Verkaufserlöse für Familienstambücher	3.148,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		10= ordentliche Erträge	70.532,25	63.500	68.500	68.900	69.200	69.500	
50	11	Personalaufwendungen	154.208,16	149.900	156.600	155.100	157.100	159.200	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	52.312,90	53.600	57.900	58.800	59.700	60.600	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	58.300,23	57.600	54.300	55.200	56.000	56.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.760,38	6.400	5.200	5.300	5.400	5.500	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.134,65	16.600	15.700	16.000	16.200	16.500	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	25.400,00	14.400	22.200	18.700	18.700	18.700	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.300,00	1.300	1.300	1.100	1.100	1.100	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.398,57	25.900	25.900	25.900	25.900	25.900	
		52710900 Ausschmückungskosten	355,46	800	800	800	800	800	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	20.542,67	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	55
		52712200 Personenstand- und Familienstambücher	2.500,44	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	147,66	0	0	0	0	0	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	147,66	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	299,01	400	400	400	400	400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	139,01	200	200	200	200	200	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	160,00	200	200	200	200	200	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	178.053,40	176.200	182.900	181.400	183.400	185.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-107.521,15	-112.700	-114.400	-112.500	-114.200	-116.000	

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12230	Personenstandswesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-107.521,15	-112.700	-114.400	-112.500	-114.200	-116.000	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-107.521,15	-112.700	-114.400	-112.500	-114.200	-116.000	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-107.521,15	-112.700	-114.400	-112.500	-114.200	-116.000	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Haushaltsprodukt	12230	Personenstandswesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.365,50	60.000	65.000	0	65.400	65.700	66.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.148,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.513,50	63.500	68.500	0	68.900	69.200	69.500		
70	10	Personalauszahlungen	131.776,97	134.200	133.100	0	135.300	137.300	139.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.490,60	25.900	25.900	0	25.900	25.900	25.900		
74	15+	sonstige Auszahlungen	299,01	400	400	0	400	400	400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	155.566,58	160.500	159.400	0	161.600	163.600	165.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-85.053,08	-97.000	-90.900	0	-92.700	-94.400	-96.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	800	0	0	0	0	0,00	0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	800	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	800	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0	-800	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Haushaltsprodukt	12600	Brandschutz / Feuerwehrwesen

Produktverantwortlich: Frau Lamke
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Feuersicherheitswache, Maßnahmen zur vorbeugenden Gefahrenabwehr, Brandschutzerziehung und -aufklärung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten - Brände und deren Gefahren bekämpfen - Sachwerte erhalten - Schäden begrenzen - Folgeschäden vermeiden - Unterhaltung eines angemessenen Fuhr- und Geräteparks - Brandschutzerziehung und -aufklärung
Auftragsgrundlage:	Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen, Leben erhalten, Schäden begrenzen - Fortführung der Brandschutzerziehung und -aufklärung für die Elmshorner Bevölkerung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Bevölkerung, andere Hilfsorganisationen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Haushaltsprodukt	12600	Brandschutz / Feuerwehresen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.349,21	33.100	35.200	37.700	41.000	43.700	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	882,49	800	800	800	800	800	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	31.466,72	32.300	34.400	36.900	40.200	42.900	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.906,00	32.000	30.000	30.300	30.600	30.900	
		43210000 Benutzungsgebühren	29.906,00	32.000	30.000	30.300	30.600	30.900	57
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.460,00	0	0	0	0	0	
		44210000 Verkaufserlöse	2.460,00	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.029,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		44821100 Erstattungen von Aus- und Fortbildungskosten	1.029,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	7.984,96	3.600	8.400	8.400	8.400	8.400	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	7.984,96	3.600	8.400	8.400	8.400	8.400	
	10=	ordentliche Erträge	73.729,77	69.700	74.600	77.400	81.000	84.000	
50	11	Personalaufwendungen	343.906,69	354.800	357.100	361.600	367.100	372.500	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	10.906,64	10.700	13.300	13.500	13.800	14.000	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	248.265,82	243.600	244.400	248.100	251.800	255.600	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	6.447,84	0	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.617,37	27.100	23.500	23.900	24.300	24.600	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51.369,02	70.100	70.100	71.200	72.300	73.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	5.500,00	2.900	5.100	4.300	4.300	4.300	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	800,00	400	700	600	600	600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.982,17	246.000	141.100	124.100	124.100	124.100	
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	53.226,32	165.000	66.500	49.500	49.500	49.500	58
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25.437,38	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
		52622000 Sonstige Aus- und Fortbildungskosten	10.820,79	21.300	17.000	17.000	17.000	17.000	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	36.931,88	40.000	37.700	37.700	37.700	37.700	59

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
Haushaltsprodukt 12600 Brandschutz / Feuerwehresen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	2.565,80	2.700	2.900	2.900	2.900	2.900	
		52914400 Aufwendungen f. Untersuchungen und Impfungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	237.706,06	246.300	310.300	310.300	338.700	362.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	236.725,97	245.400	309.400	309.400	337.800	361.800	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	149,00	0	0	0	0	0	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	831,09	900	900	900	900	900	
53	15+	Transferaufwendungen	10.442,13	9.900	10.300	10.300	10.300	10.300	
		53131000 Umlage für die Kreisschlauchpflege	10.442,13	9.900	10.300	10.300	10.300	10.300	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	131.701,34	145.000	144.900	144.900	144.900	144.900	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	2.284,73	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800	
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	7.901,16	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	12.498,75	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	10.919,05	15.000	13.100	13.100	13.100	13.100	
		54314800 Sozialer Bereich der Feuerwehr	8.900,00	8.900	9.900	9.900	9.900	9.900	
		54410000 Versicherungsbeiträge	89.185,65	94.200	94.900	94.900	94.900	94.900	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	12,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	852.738,39	1.002.000	963.700	951.200	985.100	1.014.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-779.008,62	-932.300	-889.100	-873.800	-904.100	-930.500	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-779.008,62	-932.300	-889.100	-873.800	-904.100	-930.500	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-779.008,62	-932.300	-889.100	-873.800	-904.100	-930.500	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251.400,00	278.000	256.900	256.900	256.900	256.900	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	251.400,00	278.000	256.900	256.900	256.900	256.900	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.030.408,62	-1.210.300	-1.146.000	-1.130.700	-1.161.000	-1.187.400	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Haushaltsprodukt	12600	Brandschutz / Feuerwehresen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.231,50	32.000	30.000	0	30.300	30.600	30.900		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.460,00	0	0	0	0	0	0		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	849,60	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.541,10	33.000	31.000	0	31.300	31.600	31.900		
70	10	Personalauszahlungen	338.488,10	351.500	351.300	0	356.700	362.200	367.600		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.076,23	246.000	141.100	0	124.100	124.100	124.100		
73	14+	Transferauszahlungen	10.442,13	9.900	10.300	0	10.300	10.300	10.300		
74	15+	sonstige Auszahlungen	131.228,59	145.000	144.900	0	144.900	144.900	144.900		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	609.235,05	752.400	647.600	0	636.000	641.500	646.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-572.693,95	-719.400	-616.600	0	-604.700	-609.900	-615.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	55.000,00	40.000	38.000	0	49.000	40.000	6.000		
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	55.000,00	40.000	38.000	0	49.000	40.000	6.000		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	55.000,00	40.000	38.000	0	49.000	40.000	6.000		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.548,64	649.300	157.100	490.000	555.000	465.000	125.000	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	9.803,22	91.000	94.100	42.000	57.000	15.000	15.000	0,00	60 0,00
		78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)	0,00	419.300	0	425.000	425.000	360.000	60.000	0,00	61 0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	0	600	0	0	0	0	0,00	62 0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	166.570,30	139.000	62.400	23.000	73.000	90.000	50.000	0,00	63 0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	4.175,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	180.548,64	649.300	157.100	490.000	555.000	465.000	125.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-125.548,64	-609.300	-119.100	-490.000	-506.000	-425.000	-119.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Haushaltsprodukt	12800	Katastrophenschutz

Produktverantwortlich: Frau Lamke
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Koordination und Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen im Katastrophenfall in enger Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen. Dies umfasst auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfeleistung für Menschen, Tiere, Umwelt und Sachen in Katastrophenfällen - Organisation und Koordination der Hilfeinsätze in Katastrophenfällen
Auftragsgrundlage:	Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz Schleswig-Holstein, verschiedene weitere Regelungen und Erlasse
Strategische Ziele:	Sicherstellung der Vernetzung der Hilfsorganisationen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Bevölkerung, andere Hilfsorganisationen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Haushaltsprodukt	12800	Katastrophenschutz

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	5.253,76	4.100	4.500	4.500	4.500	4.600	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	3.053,76	3.000	3.100	3.200	3.200	3.300	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.900,00	900	1.200	1.100	1.100	1.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	300,00	200	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.537,49	7.700	3.700	3.700	3.700	3.700	
		52213300 Wartung der Notwasserbrunnen	4.284,00	6.900	3.300	3.300	3.300	3.300	64
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	253,49	800	400	400	400	400	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	872,66	900	900	900	900	900	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	872,66	900	900	900	900	900	
53	15+	Transferaufwendungen	1.022,58	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500	
		53180100 Zuschüsse an Hilfsorganisationen	1.022,58	3.100	2.500	2.500	2.500	2.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	65
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.686,49	18.300	14.100	14.100	14.100	14.200	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.686,49	-18.300	-14.100	-14.100	-14.100	-14.200	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-11.686,49	-18.300	-14.100	-14.100	-14.100	-14.200	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-11.686,49	-18.300	-14.100	-14.100	-14.100	-14.200	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-11.686,49	-18.300	-14.100	-14.100	-14.100	-14.200	

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Haushaltsprodukt	12800	Katastrophenschutz

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	3.300,53	3.000	3.100	0	3.200	3.200	3.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.537,49	7.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700		
73	14+	Transferauszahlungen	1.022,58	3.100	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	8.860,60	16.300	11.800	0	11.900	11.900	12.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-8.860,60	-16.300	-11.800	0	-11.900	-11.900	-12.000		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Haushaltsprodukt	31100	Leistungen nach dem SGB XII

Produktverantwortlich: Frau Bothmann
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Beratung und Sicherstellung von Leistungen nach dem SGB XII (außer Eingliederungshilfe) zur Sicherung des Lebensunterhalts
Produktleistungen:	<p>Hinweis: Die Stadt Elmshorn stellt lediglich das Personal und die Sachmittel. Als Kostenausgleich erhält die Stadt eine Fallkostenpauschale, die aber nicht kostendeckend ist. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Kreiskasse Pinneberg! Lediglich bei Barzahlungen tritt die Stadt in Vorleistung und rechnet mit dem Kreis ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen nach dem SGB XII (außer Eingliederungshilfe) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts: - Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Hilfe zur Pflege - Hilfen zur Gesundheit - Hilfen für blinde Menschen - Beratung und Angebote für ältere Menschen - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach dem SGB XII - Durchsetzung von Forderungen die nach dem SGB XII entstanden sind
Auftragsgrundlage:	Sozialgesetzbücher, Ausführungsgesetze, Durchführungsverordnungen des Bundes, Erlasse des Landes S.-H., Richtlinien des Kreises Pinneberg
Strategische Ziele:	Individuelle Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maß und angemessener Art und Form
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Hilfebedürftige im Sinne des SGB XII, die keine vorrangigen Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) haben, sowie hilfebedürftige Personen die nicht im erwerbsfähigen Alter (bis 15 und über 65 J.) sind

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Haushaltsprodukt	31100	Leistungen nach dem SGB XII

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.322,63	489.100	533.800	533.800	533.800	533.800	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	446.322,63	489.100	533.800	533.800	533.800	533.800	
		10= ordentliche Erträge	446.322,63	489.100	533.800	533.800	533.800	533.800	
50	11	Personalaufwendungen	470.733,58	496.100	765.300	750.100	759.300	768.700	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	150.531,52	187.500	393.500	399.500	405.400	411.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	171.473,68	181.400	156.200	158.600	161.000	163.400	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.851,08	20.200	15.000	15.300	15.500	15.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.977,30	52.000	44.900	45.600	46.300	47.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	92.100,00	50.200	150.900	127.000	127.000	127.000	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.800,00	4.800	4.800	4.100	4.100	4.100	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.140,66	500	500	500	500	500	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	3.140,66	500	500	500	500	500	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	473.874,24	496.600	765.800	750.600	759.800	769.200	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-27.551,61	-7.500	-232.000	-216.800	-226.000	-235.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-27.551,61	-7.500	-232.000	-216.800	-226.000	-235.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-27.551,61	-7.500	-232.000	-216.800	-226.000	-235.400	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-27.551,61	-7.500	-232.000	-216.800	-226.000	-235.400	

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Haushaltsprodukt	31100	Leistungen nach dem SGB XII

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	446.322,63	489.100	533.800	0	533.800	533.800	533.800		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.322,63	489.100	533.800	0	533.800	533.800	533.800		
70	10	Personalauszahlungen	384.596,32	441.100	609.600	0	619.000	628.200	637.600		
74	15+	sonstige Auszahlungen	3.140,66	500	500	0	500	500	500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	387.736,98	441.600	610.100	0	619.500	628.700	638.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	58.585,65	47.500	-76.300	0	-85.700	-94.900	-104.300		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Haushaltsprodukt	31200	Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

Produktverantwortlich: Frau Bothmann
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung des Gemeindeanteils an den Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produktleistungen:	Die Stadt Elmshorn erhält jährlich eine Abrechnung über den Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft der Arbeitssuchenden nach dem SGB II. Die Stadt Elmshorn muss <ul style="list-style-type: none"> - die erforderlichen Mittel bereitstellen - die Abrechnung prüfen - den Abrechnungsbetrag anweisen - Vorauszahlungsbeträge für das laufende Jahr anweisen
Auftragsgrundlage:	SGB II, die dazu erlassenen Ausführungsgesetze und Rechtsverordnungen, Vertrag mit der Agentur für Arbeit
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Kreis Pinneberg

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Haushaltsprodukt	31200	Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032.183,82	20.600	0	0	0	0	
		54526000 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach dem SGB II	2.032.183,82	20.600	0	0	0	0	66
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.032.183,82	20.600	0	0	0	0	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.032.183,82	-20.600	0	0	0	0	
	23=	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-2.032.183,82	-20.600	0	0	0	0	
	27=	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-2.032.183,82	-20.600	0	0	0	0	
	30=	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.032.183,82	-20.600	0	0	0	0	

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Haushaltsprodukt	31200	Gemeindeanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
74	15+	sonstige Auszahlungen	2.032.183,82	20.600	0	0	0	0	0		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.032.183,82	20.600	0	0	0	0	0		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.032.183,82	-20.600	0	0	0	0	0		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
Haushaltsprodukt	31300	Hilfen für Asylbewerber

Produktverantwortlich: Frau Bothmann
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Beratung und Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts von Asylbewerbern und Flüchtlingen
Produktleistungen:	<p>Hinweis: Die Stadt Elmshorn stellt lediglich das Personal und die Sachmittel. Als Kostenausgleich erhält die Stadt eine Fallkostenpauschale, die aber nicht kostendeckend ist. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Kreiskasse Pinneberg! Lediglich bei Barzahlungen tritt die Stadt in Vorleistung und rechnet mit dem Kreis ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Gewährung von einmaligen und laufenden Leistungen - Beratung und ggf. Leistungsgewährung in anderen hilfebedürftigen Situationen (z. B. Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Rückführung ins Heimatland etc.)
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz des Landes S.-H., Ausländer- und Asylverordnung, Erlasse des Landes S.-H., Richtlinien des Kreises Pinneberg
Strategische Ziele:	Individuelle Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maß und angemessener Art und Form
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Asylbewerber/innen, Flüchtlinge

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
Haushaltsprodukt	31300	Hilfen für Asylbewerber

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.624,18	40.200	135.200	135.200	135.200	135.200	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	27.624,18	40.200	135.200	135.200	135.200	135.200	
		10= ordentliche Erträge	27.624,18	40.200	135.200	135.200	135.200	135.200	
50	11	Personalaufwendungen	43.371,97	82.100	195.100	188.500	190.600	192.700	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	24.270,69	22.900	130.700	132.700	134.700	136.700	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.441,14	37.400	5.100	5.200	5.300	5.400	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	707,39	4.200	600	700	700	700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.752,75	10.500	1.600	1.700	1.700	1.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	7.200,00	6.200	50.200	42.300	42.300	42.300	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.000,00	900	6.900	5.900	5.900	5.900	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	12,01	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	12,01	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	43.383,98	82.200	195.200	188.600	190.700	192.800	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-15.759,80	-42.000	-60.000	-53.400	-55.500	-57.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-15.759,80	-42.000	-60.000	-53.400	-55.500	-57.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-15.759,80	-42.000	-60.000	-53.400	-55.500	-57.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-15.759,80	-42.000	-60.000	-53.400	-55.500	-57.600	

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
Haushaltsprodukt	31300	Hilfen für Asylbewerber

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.624,18	40.200	135.200	0	135.200	135.200	135.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.624,18	40.200	135.200	0	135.200	135.200	135.200		
70	10	Personalauszahlungen	41.249,91	75.000	138.000	0	140.300	142.400	144.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	12,01	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	41.261,92	75.100	138.100	0	140.400	142.500	144.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-13.637,74	-34.900	-2.900	0	-5.200	-7.300	-9.400		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Haushaltsprodukt	31500	Altentagesstätten

Produktverantwortlich: Herr Dürr
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Förderung der Träger von Einrichtungen für den Betrieb von Altentagesstätten
Produktleistungen:	- Gewährung von Betriebskostenzuschüssen für den Betrieb von Altentagesstätten - Überprüfung des zweckmäßigen Einsatzes aller gewährten Zuschussmittel
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Selbstverwaltung, Verträge
Strategische Ziele:	Förderung sozialer Beratung, Betreuung, Selbsthilfe
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Träger von Altentagesstätten

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Haushaltsprodukt	31500	Altentagesstätten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
		41400000 Bundeszuweisungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	6.000,00	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	1.217,12	1.200	2.100	2.500	2.500	2.500	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	717,12	800	1.200	1.300	1.300	1.300	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	100	200	200	200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	100	200	200	200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	100	200	200	200	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	400,00	300	500	500	500	500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	100,00	100	100	100	100	100	
53	15+	Transferaufwendungen	55.594,98	38.000	37.100	37.100	37.100	37.100	
		53180400 Miet- / Betriebskostenzuschuss für Altentagesstätten	33.000,00	38.000	37.100	37.100	37.100	37.100	67
		53180600 Zuschüsse zur baulichen Unterhaltung	22.594,98	0	0	0	0	0	0
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.540,39	0	0	0	0	0	0
		54315000 Erstellung Seniorenkonzept	9.540,39	0	0	0	0	0	0
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	66.352,49	39.200	39.200	39.600	39.600	39.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-60.352,49	-39.200	-39.200	-39.600	-39.600	-39.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-60.352,49	-39.200	-39.200	-39.600	-39.600	-39.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-60.352,49	-39.200	-39.200	-39.600	-39.600	-39.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-60.352,49	-39.200	-39.200	-39.600	-39.600	-39.600	

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Haushaltsprodukt	31500	Altentagesstätten

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.000,00	0	0	0	0	0	0		
70	10	Personalauszahlungen	776,23	800	1.500	0	1.900	1.900	1.900		
73	14+	Transferauszahlungen	55.594,98	38.000	37.100	0	37.100	37.100	37.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	9.540,39	0	0	0	0	0	0		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	65.911,60	38.800	38.600	0	39.000	39.000	39.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-59.911,60	-38.800	-38.600	0	-39.000	-39.000	-39.000		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
--------------------------	------------------------------	-------------

Produktbereich	33	Soziale Hilfen
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Haushaltsprodukt	33100	Förderung der Wohlfahrtspflege

Produktverantwortlich: Herr Dürr
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Institutionelle und projektbezogene Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege. Förderung der Alten- und Behindertenhilfe, des Stadtteilvereins und des Seniorenrats
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Verhandlung mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege - Gewährung von Zuschüssen an Träger der freien Wohlfahrtspflege, insbesondere an die ARGE der Freien Wohlfahrtsverbände zur Organisation von Ausfahrten und anderen Veranstaltungen sowie an den Verein „Brücke e.V.“ u. a. zur Finanzierung einer zusätzlichen Stelle im Brücken-Café. Weiterhin wird ein Miet- und Betriebskostenzuschuss für das Freiwilligen Forum und ein institutioneller Zuschuss an die Familienbildungsstätte gezahlt. - Überprüfung des zweckmäßigen Einsatzes der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel - Förderung von Maßnahmen der Altenhilfe (Einsamenbetreuung) - Bezuschussung der Arbeit der Behindertenbeauftragten - Gewährung eines Zuschusses an den Seniorenrat - Gewährung eines Zuschusses an den Stadtteilverein
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der politischen Gremien, Anträge von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, Förderrichtlinie des Stadtteilvereins
Strategische Ziele:	Förderung sozialer Beratung, Betreuung, Selbsthilfe, Vernetzung der sozialen Einrichtungen im Stadtteil Hainholz
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Träger der freien Wohlfahrtspflege und Einwohner/innen Seniorenrat, Behindertenbeauftragte und Stadtteilverein

Produktbereich	33	Soziale Hilfen
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Haushaltsprodukt	33100	Förderung der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.133,22	0	0	0	0	0	0
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	600,00	0	0	0	0	0	0
		41470000 Spenden und Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.033,22	0	0	0	0	0	0
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	268,00	0	0	0	0	0	0
		44210000 Verkaufserlöse	268,00	0	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	3.401,22	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	8.278,16	7.400	15.800	15.700	15.900	16.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	5.378,16	5.600	10.700	10.900	11.100	11.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	100	200	200	200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	100	200	200	200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	100	200	200	200	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	2.500,00	1.500	4.200	3.600	3.600	3.600	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	400,00	300	600	600	600	600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.201,47	9.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/Innen einschl. Reisekosten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		52915900 Maßnahmen der Altenhilfe	250,00	300	300	300	300	300	
		52916100 Maßnahmen der Behindertenhilfe	1.625,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52916110 Maßnahmen des Seniorenrates	5.326,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
53	15+	Transferaufwendungen	113.918,49	121.200	121.200	121.200	121.200	121.200	
		53180110 Miet- / Betriebskostenzuschuss f. jüd. Gemeinde Elmshorn	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
		53180200 Zuschuss an die ArGe "Freie Wohlfahrtv. u. Altenveranst."	7.487,37	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		53180300 Zuschuss an den Verein "Die Brücke"	30.334,29	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	
		53180800 Miet- / Betriebskostenzuschuss "Freiwilligen Forum" (Torhaus)	963,12	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
		53180900 Zuschuss an DRK-Ortsverein Krückaustadt Elmshorn e.V.	1.920,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	

Produktbereich	33	Soziale Hilfen
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Haushaltsprodukt	33100	Förderung der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.	
			in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		53182800 Zuschuss an die Familienbildungsstätte	64.950,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	68
		53188500 Zuschuss an Stadtteilverein "Verstetigung Soziale Stadt"	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
		53312000 Beihilfen für Härtefälle	2.263,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.643,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	3.643,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	
		54410000 Versicherungsbeiträge	0,00	200	200	200	200	200	200	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	133.041,12	142.200	149.600	149.500	149.700	149.800	149.800	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-129.639,90	-142.200	-149.600	-149.500	-149.700	-149.800	-149.800	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-129.639,90	-142.200	-149.600	-149.500	-149.700	-149.800	-149.800	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-129.639,90	-142.200	-149.600	-149.500	-149.700	-149.800	-149.800	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-129.639,90	-142.200	-149.600	-149.500	-149.700	-149.800	-149.800	

Produktbereich	33	Soziale Hilfen
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Haushaltsprodukt	33100	Förderung der Wohlfahrtspflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.133,22	0	0	0	0	0	0		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	268,00	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.401,22	0	0	0	0	0	0		
70	10	Personalauszahlungen	5.821,33	5.600	11.000	0	11.500	11.700	11.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.201,47	9.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800		
73	14+	Transferauszahlungen	113.918,49	121.200	121.200	0	121.200	121.200	121.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	3.643,00	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	130.584,29	140.400	144.800	0	145.300	145.500	145.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-127.183,07	-140.400	-144.800	0	-145.300	-145.500	-145.600		

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35101	Pflegewohngeld und Unterhaltssicherung

Produktverantwortlich: Frau Bothmann
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Beratung und Sicherstellung von Leistungen nach dem Landespflegegesetz (Pflegewohngeld) Beratung und Sicherstellung des Lebensunterhalts für Wehrpflichtige, Zivildienstleistende oder zu Wehrübungen einberufene Personen und ihrer Angehörige (Unterhaltssicherung)
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen an Hilfebedürftige im Bereich Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zur Sicherstellung der notwendigen Pflege für den Hilfebedürftigen (Pflegewohngeld) Hinweis: Die Stadt Elmshorn stellt lediglich das Personal und die Sachmittel. Als Kostenausgleich erhält die Stadt eine Fallkostenpauschale, die aber nicht kostendeckend ist. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Kreiskasse Pinneberg! - Beratung und Sicherstellung von einmaligen und laufenden Leistungen für Wehrpflichtige, Zivildienstleistende oder zu Wehrübungen einberufene Personen und ihrer Angehörigen einschl. Auszahlung der Leistungen Hinweis: Die Zahlung erfolgt über die Konten der Stadt Elmshorn. Die Kosten werden regelmäßig mit dem Bund abgerechnet.
Auftragsgrundlage:	Landespflegegesetz, Unterhaltssicherungsgesetz (USG)
Strategische Ziele:	Individuelle Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maß und angemessener Art und Form
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsberechtigte nach dem Landespflegegesetz - Anspruchsberechtigte nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35101	Pflegewohngeld und Unterhaltssicherung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.251,77	15.800	27.000	27.000	27.000	27.000	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	13.251,77	15.800	27.000	27.000	27.000	27.000	
		10= ordentliche Erträge	13.251,77	15.800	27.000	27.000	27.000	27.000	
50	11	Personalaufwendungen	11.796,14	14.500	30.600	30.100	30.500	30.800	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	5.221,89	7.500	17.700	18.000	18.300	18.600	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.847,01	3.200	3.600	3.700	3.800	3.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	209,69	400	400	500	500	500	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	517,55	1.000	1.100	1.200	1.200	1.200	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	3.500,00	2.100	6.800	5.800	5.800	5.800	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	500,00	300	1.000	900	900	900	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	6,96	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	6,96	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.803,10	14.600	30.700	30.200	30.600	30.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	1.448,67	1.200	-3.700	-3.200	-3.600	-3.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	1.448,67	1.200	-3.700	-3.200	-3.600	-3.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	1.448,67	1.200	-3.700	-3.200	-3.600	-3.900	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	1.448,67	1.200	-3.700	-3.200	-3.600	-3.900	

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35101	Pflegewohngeld und Unterhaltssicherung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.251,77	15.800	27.000	0	27.000	27.000	27.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.251,77	15.800	27.000	0	27.000	27.000	27.000		
70	10	Personalauszahlungen	8.034,08	12.100	22.800	0	23.400	23.800	24.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	6,96	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	8.041,04	12.200	22.900	0	23.500	23.900	24.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	5.210,73	3.600	4.100	0	3.500	3.100	2.800		

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35102	Wohngeld

Produktverantwortlich: Herr Dürr
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Beratung, Bewilligung und Zahlbarmachung von einkommensabhängigem Wohngeld (Miet- / Lastenzuschuss), Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungen in Wohngeldangelegenheiten - Bearbeitung von Wohngeldanträgen (Erst- und Folgeanträge) - Auszahlung von einkommensabhängigem Wohngeld - Abrechnung der geleisteten Wohngeldzahlungen mit dem Land und Annahme der Erstattungsbeträge - Durchsetzung von Forderungen bei überzahlten Leistungen - Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen
Auftragsgrundlage:	Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Wohnraumförderungsgesetz
Strategische Ziele:	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Einkommensschwache Einwohner/innen der Stadt Elmshorn und dem Amtsbereich des Amtes Elmshorn-Land, die auf Grund ihres Einkommens einen Anspruch auf Wohngeld oder Lastenzuschuss haben, - Einwohner der Stadt Elmshorn oder aus dem Amtsbereich des Amtes Elmshorn-Land, die aufgrund ihres Einkommens einen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35102	Wohngeld

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.298,35	7.300	6.000	6.000	6.000	6.000	
		44823000 Erstattung vom Amt Elmshorn-Land	5.298,35	7.300	6.000	6.000	6.000	6.000	
		10= ordentliche Erträge	5.298,35	7.300	6.000	6.000	6.000	6.000	
50	11	Personalaufwendungen	172.697,50	159.000	125.800	126.000	127.900	129.600	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	25.116,37	28.500	23.700	24.100	24.500	24.800	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	104.831,55	86.900	66.200	67.200	68.300	69.300	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.767,40	9.700	6.300	6.400	6.500	6.600	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.182,18	25.100	19.200	19.500	19.800	20.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	11.300,00	7.700	9.100	7.700	7.700	7.700	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.500,00	1.100	1.300	1.100	1.100	1.100	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.467,19	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	3.467,19	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	357,35	300	0	0	0	0	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	357,00	300	0	0	0	0	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,35	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.362,59	300	300	300	300	300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	4.361,59	300	300	300	300	300	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	180.884,63	162.700	129.200	129.400	131.300	133.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-175.586,28	-155.400	-123.200	-123.400	-125.300	-127.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-175.586,28	-155.400	-123.200	-123.400	-125.300	-127.000	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-175.586,28	-155.400	-123.200	-123.400	-125.300	-127.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-175.586,28	-155.400	-123.200	-123.400	-125.300	-127.000	

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35102	Wohngeld

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.298,00	7.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.298,00	7.300	6.000	0	6.000	6.000	6.000		
70	10	Personalauszahlungen	161.750,16	150.200	115.400	0	117.200	119.100	120.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.467,19	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	4.361,59	300	300	0	300	300	300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	169.578,94	153.600	118.800	0	120.600	122.500	124.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-164.280,94	-146.300	-112.800	0	-114.600	-116.500	-118.200		

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35103	Wohnhilfen

Produktverantwortlich: Herr Dürr
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	<p>Das Produkt umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Sicherung von angemessenem Wohnraum sowie die Vermeidung und Reduzierung von ordnungsrechtlichen Versorgungen - die Unterbringung von Wohnungslosen, Asylbewerber/innen und Aussiedler/innen - Maßnahmen als zuständige Stelle im Rahmen des Wohnungsbindungsgesetzes, insbesondere - Vermittlung von Sozialwohnungen - Maßnahmen bei Zweckentfremdung - Wohnraumüberwachung - (Durchsetzung von Forderungen nach dem BSHG (altes Sozialhilferecht))
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdeten Wohnraum sichern - neuen Wohnraum sicherstellen - umfassende Beratung und Begleitung im Rahmen der Problem- bzw. Ursachenbewältigung - Unterstützung bei der Stabilisierung der finanziellen und persönlichen Verhältnisse der Betroffenen im Krisensituationen ebenso wie in individuellen Nachbetreuungen oder Vermittlung an Fachdienste - Unterbringung von Wohnungslosen, Asylbewerbern und Aussiedlern - Anmietung, Kündigung und Bewirtschaftung der Unterkünfte - Ausübung von Beteiligungsrechten im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus - Maßnahmen bei Zweckentfremdung von Sozialwohnungen - Wohnungsvermittlung für benachteiligte wohnungssuchende Haushalte - Durchsetzung von Forderung nach dem BSHG (altes Sozialhilferecht))
Auftragsgrundlage:	Landesverwaltungsgesetz, SGB I und XII, Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Erlasse des Innenministeriums
Strategische Ziele:	Erhalt des bestehenden Wohnraums bzw. Versorgung mit angemessenem Wohnraum sowie angemessene Unterbringung von Wohnungslosen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Elmshorn oder aus dem Amtsbereich des Amtes Elmshorn-Land, die in Wohnungsnot geraten sind. - Der Stadt Elmshorn zugewiesene Asylbewerber und Asylbewerberinnen sowie Aussiedlerinnen und Aussiedler.

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35103	Wohnhilfen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.218,67	0	0	0	0	0	
		41403000 Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten	3.218,67	0	0	0	0	0	
42	3+	sonstige Transfererträge	960,00	100	100	100	100	100	
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen zur Abwendung von Wohnungslosigkeit	960,00	100	100	100	100	100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.298,27	850.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	
		43210000 Benutzungsgebühren	274.298,27	850.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	69
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.134,77	100	1.800	1.800	1.800	1.800	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	0,00	0	800	800	800	800	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	1.134,77	100	1.000	1.000	1.000	1.000	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.175,06	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	13.390,06	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	70
		44823000 Erstattung vom Amt Elmshorn-Land	1.785,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	6.163,93	500	500	500	500	500	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	6.163,93	500	500	500	500	500	
		10= ordentliche Erträge	300.950,70	859.700	4.009.400	4.009.400	4.009.400	4.009.400	
50	11	Personalaufwendungen	227.081,45	228.700	429.100	422.100	427.600	433.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	40.944,06	42.600	179.400	182.100	184.900	187.600	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.952,58	115.000	115.100	116.900	118.600	120.400	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	8.974,80	12.000	12.000	12.200	12.400	12.600	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.910,11	12.800	11.100	11.300	11.500	11.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.799,90	33.200	33.200	33.700	34.300	34.800	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	20.700,00	11.500	68.800	57.900	57.900	57.900	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.800,00	1.600	9.500	8.000	8.000	8.000	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.000,93	1.257.000	4.215.000	4.215.000	4.215.000	4.215.000	
		52320000 KFZ-Leasing	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	71
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500	72

Produktbereich 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt 35103 Wohnhilfen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500	73
		52917000 Unterbringung Obdachloser	247.000,93	1.250.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	74
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	4.127,39	300	400	400	400	400	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	75,60	300	400	400	400	400	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	4.051,79	0	0	0	0	0	
53	15+	Transferaufwendungen	960,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		53311000 Leistungen zur Abwendung von Wohnungslosigkeit	960,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.383,47	400	400	400	400	400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	289,49	400	400	400	400	400	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	4.093,98	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	483.553,24	1.491.400	4.649.900	4.642.900	4.648.400	4.653.800	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-182.602,54	-631.700	-640.500	-633.500	-639.000	-644.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-182.602,54	-631.700	-640.500	-633.500	-639.000	-644.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-182.602,54	-631.700	-640.500	-633.500	-639.000	-644.400	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.567,36	113.300	237.000	237.000	237.000	237.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	13.267,36	0	0	0	0	0	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	110.300,00	113.300	237.000	237.000	237.000	237.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-306.169,90	-745.000	-877.500	-870.500	-876.000	-881.400	

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35103	Wohnhilfen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.077,00	0	0	0	0	0	0		
62	3+	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.308,68	850.000	4.000.000	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.056,21	100	1.800	0	1.800	1.800	1.800		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.486,16	9.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.928,05	859.200	4.008.900	0	4.008.900	4.008.900	4.008.900		
70	10	Personalauszahlungen	206.841,95	215.600	350.800	0	356.200	361.700	367.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.030,86	1.257.000	4.215.000	0	4.215.000	4.215.000	4.215.000		
73	14+	Transferauszahlungen	960,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	289,49	400	400	0	400	400	400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	461.122,30	1.478.000	4.571.200	0	4.576.600	4.582.100	4.587.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-150.194,25	-618.800	-562.300	0	-567.700	-573.200	-578.600		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179,00	1.000	3.000	0	1.000	0	0	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	179,00	1.000	3.000	0	1.000	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	179,00	1.000	3.000	0	1.000	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-179,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35104	Wohnen mit Service

Produktverantwortlich: Herr Dürr
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Unterhaltung des Wohnen mit Service
Produktleistungen:	<p>Zum Wohnen mit Service gehören zurzeit 50 Mietwohnungen der Adlershorst und 20 Eigentumswohnungen. Bei den Leistungen, die in einem Servicevertrag geregelt sind handelt es sich um kostenfreie Grundleistungen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung einer Sprechstunde in der Sozialstation - Überwachung der täglichen Lebensmeldung - Einrichtung eines Fahrdienstes - Vermittlung von Freizeitangeboten und kulturellen Veranstaltungen - Vermittlung ambulanter und stationärer Einrichtungen sowie eines Notrufsystems <p>sowie um kostenpflichtige Wahlleistungen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inanspruchnahme eines Mahlzeitenangebotes - Einkaufshilfen - Durchführung von Veranstaltungen und Beschäftigungen <p>Weiterhin wird eine Sozialstation im Rahmen des Wohnen mit Service von der Stadt Elmshorn betrieben.</p>
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Selbstverwaltung und Serviceverträge
Strategische Ziele:	Unterstützung älterer und/oder behinderter Menschen zu einer möglichst langen selbstständigen Lebensführung durch Aufrechterhaltung des Angebotes sowie Unterstützung sozialer Aktivitäten und Maßnahmen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Bewohner/innen der Wohnanlage, Interessentinnen und Interessenten am Wohnen mit Service

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35104	Wohnen mit Service

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.156,62	53.500	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
		43211000 Erträge aus Veranstaltungen	311,00	500	500	500	500	500	500
		43211500 Serviceentgelte	51.845,62	53.000	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	107,93	0	0	0	0	0	0
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	107,93	0	0	0	0	0	0
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	122,70	0	0	0	0	0	0
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	122,70	0	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	52.387,25	53.500	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
50	11	Personalaufwendungen	39.669,60	42.500	41.100	41.900	42.500	43.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.918,26	30.600	29.800	30.300	30.800	31.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.417,31	3.400	2.900	3.000	3.000	3.100	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.334,03	8.500	8.400	8.600	8.700	8.800	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.162,05	12.500	12.700	12.700	12.700	12.700	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	200	0	0	0	0	
		52311000 Mieten (inkl. Heizung)	8.429,41	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.782,44	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	305,00	400	400	400	400	400	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	148,16	0	200	200	200	200	
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.497,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	202,70	100	100	100	100	100	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	80,00	100	100	100	100	100	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	122,70	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	937,32	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	78,68	100	100	100	100	100	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	858,64	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35104	Wohnen mit Service

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	52.971,67	56.600	55.400	56.200	56.800	57.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-584,42	-3.100	-2.300	-3.100	-3.700	-4.300	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-584,42	-3.100	-2.300	-3.100	-3.700	-4.300	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-584,42	-3.100	-2.300	-3.100	-3.700	-4.300	
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.900,00	3.600	4.300	4.300	4.300	4.300	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	2.900,00	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	0,00	100	100	100	100	100	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-3.484,42	-6.700	-6.600	-7.400	-8.000	-8.600	

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35104	Wohnen mit Service

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.849,87	53.500	53.100	0	53.100	53.100	53.100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	97,48	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.947,35	53.500	53.100	0	53.100	53.100	53.100		
70	10	Personalauszahlungen	39.669,60	42.500	41.100	0	41.900	42.500	43.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.935,50	12.500	12.700	0	12.700	12.700	12.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	937,32	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	52.542,42	56.500	55.300	0	56.100	56.700	57.300		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-595,07	-3.000	-2.200	0	-3.000	-3.600	-4.200		

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35105	Integrationsarbeit

Produktverantwortlich: Herr Dürr
 Fachamt: Amt für Bürgerbelange
 Fachausschuss: Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Sicherheit

Kurzbeschreibung:	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Aussiedlern und Ausländern
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährung von Zuschüssen für die Integrationsarbeit und für Projekte und Maßnahmen zur Integration von Aussiedlern und Ausländern - Überprüfung des zweckmäßigen Einsatzes aller gewährten Zuschussmittel
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der Selbstverwaltung
Strategische Ziele:	Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Aussiedler und Ausländer, Träger förderungsfähiger Integrationsarbeit, Elmshorner Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35105	Integrationsarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	737.000	737.000	737.000	737.000	
		41415000 Integrationspauschale	0,00	0	675.000	675.000	675.000	675.000	75
		41443000 Zuweisungen vom Jobcenter Pinneberg	0,00	0	62.000	62.000	62.000	62.000	76
	10=	ordentliche Erträge	0,00	0	737.000	737.000	737.000	737.000	
50	11	Personalaufwendungen	8.278,16	7.400	99.800	100.900	102.400	103.700	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	5.378,16	5.600	10.700	10.900	11.100	11.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	60.600	61.600	62.500	63.400	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	6.800	7.000	7.100	7.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0	16.900	17.200	17.500	17.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	2.500,00	1.500	4.200	3.600	3.600	3.600	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	400,00	300	600	600	600	600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000	299.300	299.300	299.300	299.300	
		52916500 Maßnahmen der Integrationsarbeit	5.000,00	5.000	299.300	299.300	299.300	299.300	77
53	15+	Transferaufwendungen	98.798,52	100.100	176.600	176.600	176.600	176.600	
		53119000 Rückzahlung von Zuweisungen an das Land	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
		53180700 Zuschüsse für Integrationsarbeit	98.798,52	100.100	166.600	166.600	166.600	166.600	78
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	112.076,68	112.500	575.700	576.800	578.300	579.600	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-112.076,68	-112.500	161.300	160.200	158.700	157.400	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-112.076,68	-112.500	161.300	160.200	158.700	157.400	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-112.076,68	-112.500	161.300	160.200	158.700	157.400	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-112.076,68	-112.500	161.300	160.200	158.700	157.400	

Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35105	Integrationsarbeit

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	737.000	0	737.000	737.000	737.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	737.000	0	737.000	737.000	737.000		
70	10	Personalauszahlungen	5.821,33	5.600	95.000	0	96.700	98.200	99.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000	299.300	0	299.300	299.300	299.300		
73	14+	Transferauszahlungen	98.798,52	100.100	176.600	0	176.600	176.600	176.600		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	109.619,85	110.700	570.900	0	572.600	574.100	575.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-109.619,85	-110.700	166.100	0	164.400	162.900	161.600		

Teilhaushaltsplan	Amt für Bürgerbelange	2016
Produktbereich	35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Haushaltsprodukt	35105	Integrationsarbeit

Der Teilhaushaltsplan des Amtes für Kinder, Jugend, Schule und Sport umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11120	Leitung und Verwaltung Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
Produkt 21100	Grundschulen
Produkt 21700	Gymnasien
Produkt 21820	Gemeinschaftsschulen
Produkt 22100	Paul-Dohrmann-Schule (Förderschule)
Produkt 24100	Schülerbeförderung
Produkt 24300	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 36200	Jugendarbeit
Produkt 36500	Kinderbetreuung
Produkt 36600	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 36700	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 42100	Sportförderung
Produkt 42400	Städtische Sportanlagen

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	826.074,94	754.200	1.046.400	1.280.300	1.314.000	1.321.700	
42	3+	sonstige Transfererträge	5.638,93	5.500	5.400	5.300	5.200	5.100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.394,70	23.400	24.100	24.200	24.300	24.400	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	18.098,92	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.868.243,62	2.815.400	2.566.500	2.566.500	2.566.500	2.566.500	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	44.542,54	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	
		10= ordentliche Erträge	4.785.993,65	3.636.300	3.680.200	3.914.100	3.947.800	3.955.500	
50	11	Personalaufwendungen	2.504.650,50	2.567.100	2.951.900	2.975.000	3.017.900	3.061.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.145.325,15	1.286.800	1.157.600	1.156.100	1.108.500	1.038.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	988.739,63	1.068.200	1.160.900	1.191.700	1.238.100	1.250.300	
53	15+	Transferaufwendungen	7.199.155,61	7.716.300	7.865.600	7.905.800	7.898.600	7.898.600	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.989.999,50	2.062.000	2.138.200	1.772.200	1.772.200	1.772.200	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	13.827.870,39	14.700.400	15.274.200	15.000.800	15.035.300	15.021.100	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-9.041.876,74	-11.064.100	-11.594.000	-11.086.700	-11.087.500	-11.065.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-9.041.876,74	-11.064.100	-11.594.000	-11.086.700	-11.087.500	-11.065.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-9.041.876,74	-11.064.100	-11.594.000	-11.086.700	-11.087.500	-11.065.600	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	653.600,00	653.600	653.600	653.600	653.600	653.600	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.611.125,42	9.810.800	10.109.900	10.109.900	10.109.900	10.109.900	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-17.999.402,16	-20.221.300	-21.050.300	-20.543.000	-20.543.800	-20.521.900	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	790.199,03	730.300	988.900	0	1.217.800	1.243.100	1.243.100		
62	3+	sonstige Transfereinzahlungen	5.638,93	5.500	5.400	0	5.300	5.200	5.100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.636,45	23.400	24.100	0	24.200	24.300	24.400		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.190,76	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.874.514,64	2.815.400	2.566.500	0	2.566.500	2.566.500	2.566.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.712.179,81	3.583.400	3.593.700	0	3.822.600	3.847.900	3.847.900		
70	10	Personalauszahlungen	2.356.416,40	2.483.200	2.817.300	0	2.861.600	2.904.500	2.948.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.209.549,21	1.286.800	1.157.600	0	1.156.100	1.108.500	1.038.500		
73	14+	Transferauszahlungen	7.227.228,13	7.716.300	7.865.600	0	7.905.800	7.898.600	7.898.600		
74	15+	sonstige Auszahlungen	1.597.911,84	2.062.000	2.138.200	0	1.772.200	1.772.200	1.772.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	12.391.105,58	13.548.300	13.978.700	0	13.695.700	13.683.800	13.657.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-7.678.925,77	-9.964.900	-10.385.000	0	-9.873.100	-9.835.900	-9.809.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	125.000	0	200.000	175.000	0		
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	255,89	0	0	0	0	0	0		
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	5.000,00	5.000	0	0	5.000	5.000	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	5.255,89	5.000	125.000	0	205.000	180.000	0		
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.626.800,25	876.400	1.960.500	1.158.700	1.295.700	352.300	390.900	9.053.100,00	5.242.400,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	314.613,84	268.000	334.900	0	437.400	386.600	257.200	1.465.500,00	1.465.500,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.234,31	19.000	10.000	0	28.000	28.000	28.000	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	3.002.648,40	1.163.400	2.305.400	1.158.700	1.761.100	766.900	676.100	10.518.600,00	6.707.900,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.997.392,51	-1.158.400	-2.180.400	-1.158.700	-1.556.100	-586.900	-676.100	-10.518.600,00	-6.707.900,00

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11120	Leitung und Verwaltung Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Produktverantwortlich: Frau Rosemann
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	<p>Hier werden die Kosten aufgeführt, die sich zwar dem Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport zuordnen lassen, nicht aber einzelnen Produkten des Amtes. Dies sind insbesondere die Kosten der Amts- und Hauptsachgebietsleitungen, der Geschäftsführung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule und Sport und des Kriminalpräventiven Rates, der Erarbeitung von produktübergreifenden Konzepten, Berichten und Planungen sowie der Mitarbeiter/innen mit allgemeinen Verwaltungstätigkeiten. Außerdem werden hier die Kosten für den Geschäfts- und Bürobedarf sowie die Fortbildungsmittel für das gesamte Amt veranschlagt.</p> <p>Die hier veranschlagten Kosten können später mittels einer Umlage auf die anderen Produkte des Amtes verteilt werden.</p>
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung des Amtes für Kinder, Jugend, Schule und Sport - Leitung der Hauptsachgebiete Schulen / Sport (2010) sowie Kinder / Jugend (2020) - Geschäftsführung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule und Sport - Geschäftsführung für den Kriminalpräventiven Rat und deren Arbeitsgruppen - Fortbildung der Mitarbeiter/innen - Allgemeine Verwaltungstätigkeiten für das gesamte Amt - Erstellung und Fortschreibung von Berichten, Bestandserhebungen und Plänen, z.B. Schul-, Sportentwicklungsplanung, Kinder- und Jugendbericht, Kindertagesstättenplanung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der städt. Gremien, verschiedene Gesetze und Verordnungen, siehe Produktbeschreibung
Strategische Ziele:	Planung, Einrichtung und Sicherung einer bedarfsgerechten Schulsozialarbeit
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport, Produkte des Amtes für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11120	Leitung und Verwaltung Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	143.000	143.000	143.000	143.000	
		41420000 Kreiszuweisungen	0,00	0	143.000	143.000	143.000	143.000	79
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00	0	0	0	0	0	
		43110000 Verwaltungsgebühren	180,00	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	100	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	180,00	100	143.000	143.000	143.000	143.000	
50	11	Personalaufwendungen	427.435,72	405.600	661.400	651.500	659.800	668.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	215.522,61	232.800	264.900	268.900	273.000	277.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	68.599,96	68.700	200.100	203.200	206.200	209.300	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.597,70	12.100	23.100	23.500	23.800	24.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.715,45	21.000	57.800	58.700	59.600	60.500	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	108.500,00	62.400	101.600	85.500	85.500	85.500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.500,00	8.600	13.900	11.700	11.700	11.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.301,54	16.000	18.000	16.500	16.500	16.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	10.851,98	14.500	16.500	15.000	15.000	15.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.449,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
53	15+	Transferaufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	
		53129000 Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	79
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.806,63	10.800	12.400	10.900	10.900	10.900	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	10.608,21	300	400	400	400	400	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	12.198,42	10.500	12.000	10.500	10.500	10.500	80
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	462.543,89	432.400	692.800	679.900	688.200	696.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-462.363,89	-432.300	-549.800	-536.900	-545.200	-553.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-462.363,89	-432.300	-549.800	-536.900	-545.200	-553.700	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11120	Leitung und Verwaltung Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-462.363,89	-432.300	-549.800	-536.900	-545.200	-553.700	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100,00	100	100	100	100	100	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	100,00	100	100	100	100	100	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-462.263,89	-432.200	-549.700	-536.800	-545.100	-553.600	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11120	Leitung und Verwaltung Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	143.000	0	143.000	143.000	143.000		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00	0	0	0	0	0	0		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0	0		
		9= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,00	100	143.000	0	143.000	143.000	143.000		
70	10	Personalauszahlungen	307.313,04	334.600	545.900	0	554.300	562.600	571.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.067,17	16.000	18.000	0	16.500	16.500	16.500		
73	14+	Transferauszahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	22.906,32	10.800	12.400	0	10.900	10.900	10.900		
		16= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	343.286,53	361.400	577.300	0	582.700	591.000	599.500		
		17= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-343.106,53	-361.300	-434.300	0	-439.700	-448.000	-456.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.900	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		34= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.900	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		35= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-2.900	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Haushaltsprodukt	21100	Grundschulen

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen in Elmshorn als Primärstufe für alle schulpflichtigen Kinder aus Elmshorn und den Umlandgemeinden (Friedrich-Ebert-Schule, Timm-Kröger-Schule, Grundschule Hafestraße, Grundschule Kaltenweide, Grundschule Hainholz, Astrid-Lindgren-Schule)
Produktleistungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb von Schulgebäuden, Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen (einschl. Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte) - Bereitstellung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel und des übrigen Sachbedarfs - Bereitstellung u. Fortbildung des nicht lehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte 2. Sicherstellung der Voraussetzungen der verlässlichen Grundschule (Kernzeitenbetreuung) durch die Gewährung von Zuschüssen an die Anstellungsträger 3. Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten (Leistungen: Entwicklungsplanung, Bereitstellung von Räumen, Zuschuss an die Betreuungsvereine) 4. Kalkulation, Abrechnung und Leistung von Schulkostenbeiträgen inkl. der Schulverbandsumlage
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Schleswig-Holstein
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung und Erneuerung der Ausstattung (Einrichtung) nach definierten Standards - Ausbau von (offenen) Ganztagsangeboten - Planung, Einrichtung und Sicherung eines bedarfsgerechten Bildungsangebotes - Förderung der Vernetzung der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder, Eltern- und Erziehungsberechtigte, Schulbehörden, Träger von Projekten und Maßnahmen, Schulleitungen, Lehrerkollegien

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Haushaltsprodukt	21100	Grundschulen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.217,06	126.300	126.200	126.200	126.200	126.200	
		41404000 Zuweisungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Schulsozialarbeit	64.630,20	72.800	0	0	0	0	
		41410000 Landeszuweisungen	40.317,26	35.400	126.000	126.000	126.000	126.000	92
		41420000 Kreiszuweisungen	0,00	17.800	0	0	0	0	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	526,28	300	200	200	200	200	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	2.743,32	0	0	0	0	0	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153,00	500	500	500	500	500	
		43210000 Benutzungsgebühren	153,00	500	500	500	500	500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.067,15	159.300	155.200	155.200	155.200	155.200	
		44822000 Schulkostenbeiträge	221.067,15	159.300	155.200	155.200	155.200	155.200	81
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	8.797,78	7.100	6.900	6.900	6.900	6.900	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	8.797,78	7.100	6.900	6.900	6.900	6.900	
		10= ordentliche Erträge	338.234,99	293.200	288.800	288.800	288.800	288.800	
50	11	Personalaufwendungen	327.710,13	317.700	328.700	333.800	338.700	343.900	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.128,43	227.000	237.600	241.200	244.800	248.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.171,31	25.300	22.800	23.200	23.500	23.900	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.410,39	65.400	68.300	69.400	70.400	71.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.961,14	226.300	231.900	231.900	231.900	231.900	
		52111000 Unterhaltung der Spielplätze	7.040,99	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	83
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	30.971,08	47.700	36.500	36.500	36.500	36.500	86
		52711000 Einrichtungsprogramm	4.517,96	10.800	18.000	18.000	18.000	18.000	84
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.290,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	85
		52911000 Lernmittel	92.971,31	87.800	88.400	88.400	88.400	88.400	86
		52912000 Sächliche Schulausgaben	43.461,09	50.700	59.700	59.700	59.700	59.700	86
		52915400 Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	19.708,71	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	87
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	101.884,56	75.100	76.400	76.400	76.400	76.400	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	100.446,56	75.100	76.400	76.400	76.400	76.400	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.438,00	0	0	0	0	0	

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 211 Grundschulen
 Haushaltsprodukt 21100 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
53	15+	Transferaufwendungen	319.701,40	332.800	371.700	371.700	371.700	371.700	
		53132000 Schulverbandsumlage	101.826,40	100.400	126.000	126.000	126.000	126.000	93
		53172000 Zuschuss an Schulvereine für Betreuungsmaßnahmen	28.548,00	34.400	0	0	0	0	94
		53181100 Zuschuss Unterrichts verstärkung	189.327,00	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000	
		53182000 Zuschüsse an Träger der Betreuungseinrichtungen	0,00	0	37.700	37.700	37.700	37.700	95
		53182320 Betreuungskostenzuschuss	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	96
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	231.108,23	249.900	252.700	252.700	252.700	252.700	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	651,22	700	800	800	800	800	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	12.954,44	15.000	15.600	15.600	15.600	15.600	
		54410000 Versicherungsbeiträge	87.655,89	83.700	89.600	89.600	89.600	89.600	88
		54521000 Schulkostenbeiträge	129.804,68	150.500	146.700	146.700	146.700	146.700	81
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	42,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.180.365,46	1.201.800	1.261.400	1.266.500	1.271.400	1.276.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-842.130,47	-908.600	-972.600	-977.700	-982.600	-987.800	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-842.130,47	-908.600	-972.600	-977.700	-982.600	-987.800	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-842.130,47	-908.600	-972.600	-977.700	-982.600	-987.800	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	166.900,00	166.900	166.900	166.900	166.900	166.900	
		48114000 Erträge aus internen Verrechnungen f. d. Benutzung von Sportanlagen durch Vereine	166.900,00	166.900	166.900	166.900	166.900	166.900	82
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.086.951,99	2.215.100	2.218.000	2.218.000	2.218.000	2.218.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	3.551,99	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	2.083.400,00	2.206.100	2.209.000	2.209.000	2.209.000	2.209.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.762.182,46	-2.956.800	-3.023.700	-3.028.800	-3.033.700	-3.038.900	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Haushaltsprodukt	21100	Grundschulen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.903,79	126.000	126.000	0	126.000	126.000	126.000		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248,00	500	500	0	500	500	500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	223.202,12	159.300	155.200	0	155.200	155.200	155.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.353,91	285.800	281.700	0	281.700	281.700	281.700		
70	10	Personalauszahlungen	327.710,13	317.700	328.700	0	333.800	338.700	343.900		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.576,90	226.300	231.900	0	231.900	231.900	231.900		
73	14+	Transferauszahlungen	319.701,40	332.800	371.700	0	371.700	371.700	371.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	233.707,56	249.900	252.700	0	252.700	252.700	252.700		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.096.695,99	1.126.700	1.185.000	0	1.190.100	1.195.000	1.200.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-745.342,08	-840.900	-903.300	0	-908.400	-913.300	-918.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.131,21	64.000	84.200	0	53.700	67.000	63.500	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	3.772,99	7.800	14.600	0	0	0	0	0,00	97 0,00
		78310100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 1.000 € netto)	0,00	600	600	0	600	600	600	0,00	89 0,00
		78313100 Erwerb von Software für den Lehrbetrieb	1.227,00	600	600	0	600	600	600	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	14.661,11	27.400	25.400	0	20.000	20.000	20.000	0,00	97 0,00
		78320100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 150 - 1.000 € netto)	25.321,54	27.600	27.600	0	27.600	27.600	27.600	0,00	89 0,00
		78322100 Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)	10.148,57	0	15.400	0	4.900	18.200	14.700	0,00	90 0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.708,18	16.000	10.000	0	18.000	18.000	18.000	0,00	0,00
		78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten	29.708,18	16.000	10.000	0	18.000	18.000	18.000	0,00	91 0,00

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Haushaltsprodukt	21100	Grundschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	³⁴ =	Summe der investiven Auszahlungen	84.839,39	80.000	94.200	0	71.700	85.000	81.500	0,00	0,00
	³⁵ =	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-84.839,39	-80.000	-94.200	0	-71.700	-85.000	-81.500	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Haushaltsprodukt	21700	Gymnasien

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb der Bismarckschule und der Elsa-Brändström-Schule in Elmshorn als weiterführende Schulen mit der Möglichkeit für schulpflichtige Kinder und Jugendlichen aus Elmshorn und Umgebung Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife zu erzielen
Produktleistungen:	<ol style="list-style-type: none"> Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb von Schulgebäuden, Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen (einschl. Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte) - Bereitstellung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel und des übrigen Sachbedarfs - Bereitstellung u. Fortbildung des nicht lehrenden Personals - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte Kalkulation, Abrechnung und Leistung von Schulkostenbeiträgen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Schleswig-Holstein
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung und Erneuerung der Ausstattung (Einrichtung) nach definierten Standards - Ausbau von (offenen) Ganztagsangeboten - Planung, Einrichtung und Sicherung eine bedarfsgerechten Bildungsangebotes - Sicherstellung der Versorgung der Schüler/innen mit Mittagessen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder, Eltern- und Erziehungsberechtigte, Schulbehörden, Träger von Projekten und Maßnahmen, Schulleitungen, Lehrerkollegien

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Haushaltsprodukt	21700	Gymnasien

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.946,89	105.000	86.000	86.000	86.000	86.000	
		41404000 Zuweisungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Schulsozialarbeit	57.995,54	0	0	0	0	0	
		41410000 Landeszuweisungen	26.881,25	42.900	69.500	69.500	69.500	69.500	98
		41413000 Zuweisung Kompetenzzentrum Begabtenförderung Schule	2.500,00	100	100	100	100	100	
		41420000 Kreiszuweisungen	0,00	45.300	0	0	0	0	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	2.102,49	16.300	16.100	16.100	16.100	16.100	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	467,61	400	300	300	300	300	
42	3+	sonstige Transfererträge	0,00	5.500	5.400	5.300	5.200	5.100	
		42320000 Schuldendiensthilfen des Kreises	0,00	5.500	5.400	5.300	5.200	5.100	99
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.124,00	3.200	3.600	3.600	3.700	3.700	
		43210000 Benutzungsgebühren	6.019,00	3.200	3.600	3.600	3.700	3.700	100
		43210700 Elternbeiträge Ganztagschule	105,00	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.837.776,69	1.360.900	1.216.500	1.216.500	1.216.500	1.216.500	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	21.613,70	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	101
		44822000 Schulkostenbeiträge	1.816.162,99	1.341.400	1.197.000	1.197.000	1.197.000	1.197.000	81
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	32.273,56	20.000	20.800	20.800	20.800	20.800	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	32.273,56	20.000	20.800	20.800	20.800	20.800	
		10= ordentliche Erträge	1.966.121,14	1.494.600	1.332.300	1.332.200	1.332.200	1.332.100	
50	11	Personalaufwendungen	209.769,96	215.000	216.400	219.800	223.100	226.400	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	162.988,93	153.600	156.400	158.800	161.200	163.600	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.081,52	17.100	15.000	15.300	15.500	15.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.699,51	44.300	45.000	45.700	46.400	47.100	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.835,18	318.400	274.800	274.800	274.800	274.800	
		52111000 Unterhaltung der Spielplätze	1.583,38	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	83
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	151,45	500	500	500	500	500	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	50.779,18	51.700	38.100	38.100	38.100	38.100	86
		52711000 Einrichtungsprogramm	23.913,56	24.700	7.700	7.700	7.700	7.700	84
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	540,00	900	900	900	900	900	85
		52911000 Lernmittel	136.001,89	136.200	135.000	135.000	135.000	135.000	86
		52912000 Sächliche Schulausgaben	31.206,90	57.400	42.400	42.400	42.400	42.400	86

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs
 Haushaltsprodukt 21700 Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52915400 Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	21.930,32	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	87
		52915500 Aufwendungen für Ganztagsangebote / Mittagsbetreuung	24.728,50	21.000	24.200	24.200	24.200	24.200	98
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	163.979,80	161.100	149.700	149.700	149.700	149.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	162.922,80	161.100	149.700	149.700	149.700	149.700	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.057,00	0	0	0	0	0	
53	15+	Transferaufwendungen	35.046,25	48.000	41.600	41.600	41.600	41.600	
		53119000 Rückzahlung von Zuweisungen an das Land	6.126,25	2.000	600	600	600	600	98
		53171000 Zuschuss für Essenverpflegung	28.920,00	46.000	41.000	41.000	41.000	41.000	102
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	149.650,58	141.900	163.200	163.200	163.200	163.200	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	380,09	500	500	500	500	500	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	14.390,67	16.400	16.600	16.600	16.600	16.600	
		54410000 Versicherungsbeiträge	115.994,96	110.800	117.600	117.600	117.600	117.600	88
		54521000 Schulkostenbeiträge	18.825,58	14.200	28.500	28.500	28.500	28.500	81
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	59,28	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	849.281,77	884.400	845.700	849.100	852.400	855.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	1.116.839,37	610.200	486.600	483.100	479.800	476.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	1.116.839,37	610.200	486.600	483.100	479.800	476.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	1.116.839,37	610.200	486.600	483.100	479.800	476.400	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	229.400,00	229.400	229.400	229.400	229.400	229.400	
		48114000 Erträge aus internen Verrechnungen f. d. Benutzung von Sportanlagen durch Vereine	229.400,00	229.400	229.400	229.400	229.400	229.400	82
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.376.619,00	2.540.900	2.533.000	2.533.000	2.533.000	2.533.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	1.119,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	2.375.500,00	2.534.900	2.530.000	2.530.000	2.530.000	2.530.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.030.379,63	-1.701.300	-1.817.000	-1.820.500	-1.823.800	-1.827.200	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Haushaltsprodukt	21700	Gymnasien

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.010,02	88.300	69.600	0	69.600	69.600	69.600		
62	3+	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	5.500	5.400	0	5.300	5.200	5.100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.657,00	3.200	3.600	0	3.600	3.700	3.700		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.839.643,29	1.360.900	1.216.500	0	1.216.500	1.216.500	1.216.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.912.310,31	1.457.900	1.295.100	0	1.295.000	1.295.000	1.294.900		
70	10	Personalauszahlungen	209.769,96	215.000	216.400	0	219.800	223.100	226.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	317.103,35	318.400	274.800	0	274.800	274.800	274.800		
73	14+	Transferauszahlungen	34.730,25	48.000	41.600	0	41.600	41.600	41.600		
74	15+	sonstige Auszahlungen	149.281,51	141.900	163.200	0	163.200	163.200	163.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	710.885,07	723.300	696.000	0	699.400	702.700	706.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	1.201.425,24	734.600	599.100	0	595.600	592.300	588.900		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.973,90	77.000	125.100	0	77.100	106.500	82.700	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	4.613,64	0	14.000	0	0	0	0	0,00	103 0,00
		78310100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 1.000 € netto)	8.325,19	200	200	0	200	200	200	0,00	89 0,00
		78310200 Erwerb von BGA für Sanierung Nawi-Bereiche (Wert > 1.000 € netto)	42.606,52	21.000	31.000	0	21.600	21.600	21.600	0,00	104 0,00
		78313100 Erwerb von Software für den Lehrbetrieb	1.731,70	200	100	0	200	200	200	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	6.050,64	9.800	6.000	0	12.000	12.000	12.000	0,00	103 0,00
		78320100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 150 - 1.000 € netto)	23.268,49	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000	0,00	89 0,00
		78320200 Erwerb von BGA für Sanierung Nawi-Bereiche (Wert > 150 - 1.000 € netto)	17.473,83	9.000	12.500	0	8.400	8.400	8.400	0,00	104 0,00

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Haushaltsprodukt	21700	Gymnasien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78322100 Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)	3.903,89	2.800	27.300	0	700	30.100	6.300	0,00	90
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.148,87	0	0	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
		78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten	10.148,87	0	0	0	5.000	5.000	5.000	0,00	91
		34= Summe der investiven Auszahlungen	118.122,77	77.000	125.100	0	82.100	111.500	87.700	0,00	0,00
		35= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-118.122,77	-77.000	-125.100	0	-82.100	-111.500	-87.700	0,00	0,00

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Haushaltsprodukt	21820	Gemeinschaftsschulen

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb der Gemeinschaftsschulen in Elmshorn als weiterführende Schulen in einem integrierten dreigliedrigen Schulsystem (Haupt-, Realschule und Gymnasium), um für schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen aus Elmshorn und Umgebung Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife zu erzielen (Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule, Erich Kästner Gemeinschaftsschule und Anne-Frank-Gemeinschaftsschule)
Produktleistungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb von Schulgebäuden, Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen (einschl. Vergabe schulischer Einricht. an Dritte) - Bereitstellung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel und des übrigen Sachbedarfs - Bereitstellung und Fortbildung des nicht lehrenden Personals (inkl. der Schulsozialarbeit) - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte 2. Schaffung der Voraussetzungen für den Betrieb als gebundene Ganztagschule durch: <ul style="list-style-type: none"> - Leistungen im erweiterten pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen Sachaufwandes 3. Kalkulation, Abrechnung und Leistung von Schulkostenbeiträgen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Schleswig-Holstein
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung und Erneuerung der Ausstattung (Einrichtung) nach definierten Standards - Ausbau von (offenen und gebundenen) Ganztagsangeboten - Planung, Einrichtung und Sicherung eines bedarfsgerechten Bildungsangebotes - Planung, Einrichtung und Sicherung eines bedarfsgerechten Bildungsangebotes - Sicherstellung der Versorgung der Schüler/inne mit Mittagessen - Planung der Einrichtung des Schulneubaus für die KGSE
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder, Eltern- und Erziehungsberechtigte, Schulbehörden, Träger von Projekten und Maßnahmen, Schulleitungen, Lehrerkollegium der einzelnen Schule

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Haushaltsprodukt	21820	Gemeinschaftsschulen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.839,98	96.000	95.500	95.500	95.500	95.500	
		41410000 Landeszuweisungen	21.780,00	21.700	89.300	89.300	89.300	89.300	105
		41420000 Kreiszuweisungen	56.892,18	68.000	0	0	0	0	106
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	870,61	100	0	0	0	0	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	6.297,19	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.331,00	4.500	4.500	4.600	4.600	4.700	
		43210000 Benutzungsgebühren	2.331,00	4.500	4.500	4.600	4.600	4.700	107
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.878,93	0	0	0	0	0	
		44611100 Ersatzleistungen für Schadensfälle an Grundstücken, Gebäuden und Inventar (ohne Vermögensschäden)	4.971,37	0	0	0	0	0	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	907,56	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363.983,21	1.021.900	904.500	904.500	904.500	904.500	
		44822000 Schulkostenbeiträge	1.363.983,21	1.021.900	904.500	904.500	904.500	904.500	81
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	2.566,02	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	
		45431000 Erträge aus Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von bewegl. Sachen des Anlageverm. (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	255,89	0	0	0	0	0	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2.310,13	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	
		10= ordentliche Erträge	1.460.599,14	1.123.700	1.005.500	1.005.600	1.005.600	1.005.700	
50	11	Personalaufwendungen	615.181,14	639.800	824.400	836.900	849.500	862.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	17.754,12	18.300	0	0	0	0	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	440.764,75	440.200	595.900	604.900	614.000	623.200	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	11.910,78	0	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.390,20	49.000	57.300	58.200	59.100	60.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	96.261,29	126.700	171.200	173.800	176.400	179.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	8.900,00	4.900	0	0	0	0	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.200,00	700	0	0	0	0	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.378,96	629.300	548.500	548.500	500.900	430.900	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.938,60	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Haushaltsprodukt	21820	Gemeinschaftsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52111000 Unterhaltung der Spielplätze	1.885,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	83
		52310000 Mieten und Pachten	117.600,00	117.600	117.600	117.600	70.000	0	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	23.162,64	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	103.670,49	73.800	47.300	47.300	47.300	47.300	86
		52711000 Einrichtungsprogramm	17.819,72	200	3.900	3.900	3.900	3.900	84
		52711020 Neueinrichtung KGSE (bis 150 € netto)	13.329,32	82.600	0	0	0	0	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	630,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	85
		52911000 Lernmittel	152.157,14	147.300	141.800	141.800	141.800	141.800	86
		52912000 Sächliche Schulausgaben	72.696,26	112.000	111.300	111.300	111.300	111.300	86
		52915400 Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	25.322,03	24.000	24.800	24.800	24.800	24.800	87
		52915500 Aufwendungen für Ganztagsangebote / Mittagsbetreuung	32.167,20	42.800	72.800	72.800	72.800	72.800	105
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	240.057,34	322.100	312.200	312.200	312.200	312.200	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	238.764,34	322.100	312.200	312.200	312.200	312.200	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.293,00	0	0	0	0	0	
53	15+	Transferaufwendungen	165.701,60	176.300	160.000	160.000	160.000	160.000	
		53119000 Rückzahlung von Zuweisungen an das Land	7.942,50	200	900	900	900	900	105
		53171000 Zuschuss für Essenverpflegung	11.518,00	29.000	42.000	42.000	42.000	42.000	108
		53181000 Zuschuss an das Bildungswerk	146.241,10	147.100	117.100	117.100	117.100	117.100	109
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	259.024,13	260.900	278.000	278.000	278.000	278.000	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	1.102,64	1.300	1.900	1.900	1.900	1.900	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	22.142,90	24.400	24.700	24.700	24.700	24.700	110
		54410000 Versicherungsbeiträge	135.770,50	129.400	134.100	134.100	134.100	134.100	88
		54521000 Schulkostenbeiträge	97.370,05	105.800	117.300	117.300	117.300	117.300	81
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	2.638,04	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.845.343,17	2.028.400	2.123.100	2.135.600	2.100.600	2.043.400	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-384.744,03	-904.700	-1.117.600	-1.130.000	-1.095.000	-1.037.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-384.744,03	-904.700	-1.117.600	-1.130.000	-1.095.000	-1.037.700	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Haushaltsprodukt	21820	Gemeinschaftsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-384.744,03	-904.700	-1.117.600	-1.130.000	-1.095.000	-1.037.700	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	229.500,00	229.500	229.500	229.500	229.500	229.500	
		48114000 Erträge aus internen Verrechnungen f. d. Benutzung von Sportanlagen durch Vereine	229.500,00	229.500	229.500	229.500	229.500	229.500	82
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.894.811,73	3.889.400	4.209.300	4.209.300	4.209.300	4.209.300	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	4.811,73	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	3.890.000,00	3.880.900	4.200.800	4.200.800	4.200.800	4.200.800	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.050.055,76	-4.564.600	-5.097.400	-5.109.800	-5.074.800	-5.017.500	

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Haushaltsprodukt	21820	Gemeinschaftsschulen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.477,27	89.700	89.300	0	89.300	89.300	89.300		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.484,00	4.500	4.500	0	4.600	4.600	4.700		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.971,37	0	0	0	0	0	0		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.366.160,01	1.021.900	904.500	0	904.500	904.500	904.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.461.092,65	1.116.100	998.300	0	998.400	998.400	998.500		
70	10	Personalauszahlungen	606.458,68	634.200	824.400	0	836.900	849.500	862.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	584.606,41	629.300	548.500	0	548.500	500.900	430.900		
73	14+	Transferauszahlungen	183.120,08	176.300	160.000	0	160.000	160.000	160.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	247.966,13	260.900	278.000	0	278.000	278.000	278.000		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.622.151,30	1.700.700	1.810.900	0	1.823.400	1.788.400	1.731.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-161.058,65	-584.600	-812.600	0	-825.000	-790.000	-732.700		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	255,89	0	0	0	0	0	0		
		68321000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	255,89	0	0	0	0	0	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	255,89	0	0	0	0	0	0		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	144.511,48	100.400	111.100	0	295.000	201.500	99.400	1.465.500,00 1.465.500,00	
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	9.544,55	6.100	1.300	0	0	0	0	0,00 0,00	111
		78310100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 1.000 € netto)	9.822,55	300	300	0	300	300	300	0,00 0,00	89
		78310500 Erwerb von BGA für Neueinrichtung KGSE (Wert > 1.000 € netto)	43.676,20	0	0	0	0	0	0	865.200,00 865.200,00	111
		78313100 Erwerb von Software für den Lehrbetrieb	7.074,52	300	300	0	300	300	300	0,00 0,00	
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	9.347,97	12.200	8.100	0	18.000	18.000	18.000	0,00 0,00	89

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Haushaltsprodukt	21820	Gemeinschaftsschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78320100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 150 - 1.000 € netto)	52.005,64	64.700	64.700	0	64.700	64.700	64.700	0,00 0,00	
		78320500 Erwerb von BGA für Neueinrichtung KGSE (Wert > 150 - 1.000 € netto)	2.617,91	0	0	0	0	0	0	600.300,00 600.300,00	
		78320600 Erwerb von BGA für Anbau Anne-Frank-Gemeinschaftsschule (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	0	0	162.700	106.300	0	0,00 0,00	112
		78322100 Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)	10.422,14	16.800	36.400	0	49.000	11.900	16.100	0,00 0,00	90
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.422,42	3.000	0	0	5.000	5.000	5.000	0,00 0,00	
		78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten	7.422,42	3.000	0	0	5.000	5.000	5.000	0,00 0,00	91
		34= Summe der investiven Auszahlungen	151.933,90	103.400	111.100	0	300.000	206.500	104.400	1.465.500,00 1.465.500,00	
		35= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-151.678,01	-103.400	-111.100	0	-300.000	-206.500	-104.400	-1.465.500,00 -1.465.500,00	

Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Sonderschulen
Haushaltsprodukt	22100	Paul-Dohrmann-Schule (Förderschule)

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb der Paul-Dohrmann-Schule in Elmshorn als Förderschule für alle schulpflichtigen Kinder aus Elmshorn und Umgebung, die schulfähig sind, aber infolge besonderer Lebensumstände in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Bildung erfahren können
Produktleistungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb von Schulgebäuden, Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen (einschl. Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte) - Bereitstellung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel und des übrigen Sachbedarfs - Bereitstellung und Fortbildung des nicht lehrenden Personals (inkl. der Sozialarbeit) - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte 2. Sicherstellung der Voraussetzungen in Anlehnung an die verlässlichen Grundschulen (Kernzeitenbetreuung). 3. Außerschulische Betreuung von Kindern vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten (Leistungen: Entwicklungsplanung, Bereitstellung von Räumen, Zuschuss an die Betreuungsvereine) 4. Kalkulation, Abrechnung und Leistung von Schulkostenbeiträgen
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Schleswig-Holstein
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung und Erneuerung der Ausstattung (Einrichtung) nach definierten Standards - Planung und Sicherung eines bedarfsgerechten Bildungsangebotes - Erhaltung des Schulangebotes „Förderzentrum“
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder, Eltern- und Erziehungsberechtigte, Schulbehörden, Träger von Projekten und Maßnahmen, Schulleitungen, Lehrerkollegium

Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Sonderschulen
Haushaltsprodukt	22100	Paul-Dohrmann-Schule (Förderschule)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.296,02	66.300	66.300	66.300	66.300	66.300	
		41403000 Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	113
		41410000 Landeszuweisungen	0,00	0	13.300	13.300	13.300	13.300	114
		41420000 Kreiszuweisungen	73.296,02	63.300	50.000	50.000	50.000	50.000	115
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402,00	100	100	100	100	100	
		43210000 Benutzungsgebühren	402,00	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.002,16	35.000	36.900	36.900	36.900	36.900	
		44822000 Schulkostenbeiträge	128.002,16	35.000	36.900	36.900	36.900	36.900	81
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	451,93	400	100	100	100	100	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	451,93	400	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	205.152,11	101.800	103.400	103.400	103.400	103.400	
50	11	Personalaufwendungen	156.208,20	142.100	94.800	96.300	97.900	99.300	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	119.256,81	92.800	59.800	60.700	61.700	62.600	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	2.932,89	12.000	12.000	12.200	12.400	12.600	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.876,97	10.400	5.700	5.800	5.900	6.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.141,53	26.900	17.300	17.600	17.900	18.100	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.121,54	43.400	31.300	31.300	31.300	31.300	
		52111000 Unterhaltung der Spielplätze	746,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	83
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	6.746,67	7.000	4.800	4.800	4.800	4.800	86
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	215,00	400	400	400	400	400	85
		52910200 Sachaufwendungen Schulsozialarbeit Aussenstelle PDS	1.197,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	116
		52911000 Lernmittel	6.488,83	2.500	1.700	1.700	1.700	1.700	86
		52912000 Sächliche Schulausgaben	14.472,40	25.500	17.200	17.200	17.200	17.200	86
		52915400 Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	1.254,08	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200	87
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	16.482,36	17.600	16.700	16.700	16.700	16.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	16.482,36	17.600	16.700	16.700	16.700	16.700	
53	15+	Transferaufwendungen	319,50	600	0	0	0	0	
		53171000 Zuschuss für Essenverpflegung	319,50	600	0	0	0	0	117

Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Sonderschulen
Haushaltsprodukt	22100	Paul-Dohrmann-Schule (Förderschule)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	55.621,17	22.900	30.500	30.500	30.500	30.500	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	164,25	300	200	200	200	200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	2.467,93	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	
		54410000 Versicherungsbeiträge	3.412,65	3.300	2.500	2.500	2.500	2.500	88
		54521000 Schulkostenbeiträge	49.573,34	16.800	25.200	25.200	25.200	25.200	81
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	3,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	259.752,77	226.600	173.300	174.800	176.400	177.800	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-54.600,66	-124.800	-69.900	-71.400	-73.000	-74.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-54.600,66	-124.800	-69.900	-71.400	-73.000	-74.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-54.600,66	-124.800	-69.900	-71.400	-73.000	-74.400	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.700,00	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700	
		48114000 Erträge aus internen Verrechnungen f. d. Benutzung von Sportanlagen durch Vereine	27.700,00	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700	82
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358.486,66	357.400	346.600	346.600	346.600	346.600	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	386,66	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	358.100,00	355.900	345.100	345.100	345.100	345.100	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-385.387,32	-454.500	-388.800	-390.300	-391.900	-393.300	

Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Sonderschulen
Haushaltsprodukt	22100	Paul-Dohrmann-Schule (Förderschule)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.387,67	66.300	66.300	0	66.300	66.300	66.300		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	861,00	100	100	0	100	100	100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	128.002,16	35.000	36.900	0	36.900	36.900	36.900		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.250,83	101.400	103.300	0	103.300	103.300	103.300		
70	10	Personalauszahlungen	156.212,97	142.100	94.800	0	96.300	97.900	99.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.577,67	43.400	31.300	0	31.300	31.300	31.300		
73	14+	Transferauszahlungen	295,50	600	0	0	0	0	0		
74	15+	sonstige Auszahlungen	55.780,46	22.900	30.500	0	30.500	30.500	30.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	243.866,60	209.000	156.600	0	158.100	159.700	161.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-49.615,77	-107.600	-53.300	0	-54.800	-56.400	-57.800		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.784,17	16.900	4.800	0	4.800	4.800	4.800	0,00	0,00
		78310100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 1.000 € netto)	0,00	100	100	0	100	100	100	0,00	89
		78313100 Erwerb von Software für den Lehrbetrieb	298,00	100	100	0	100	100	100	0,00	0,00
		78320100 Erwerb von Unterrichtsmitteln und Ausrüstungsgegenständen (Wert > 150 - 1.000 € netto)	1.486,17	7.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600	0,00	89
		78322100 Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	9.100	0	0	0	0	0	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.954,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spielgeräten	13.954,84	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	15.739,01	16.900	4.800	0	4.800	4.800	4.800	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-15.739,01	-16.900	-4.800	0	-4.800	-4.800	-4.800	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Haushaltsprodukt	24100	Schülerbeförderung

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung - Regelung des Einsatzes von Fahrzeugen zur Schülerbeförderung - Organisation und Abrechnung von Erstattungen und Eigenanteilen an den Beförderungskosten
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz Schleswig-Holstein, Satzung des Kreises Pinneberg, Beschlüsse politischer Gremien
Strategische Ziele:	Gewährleistung des Bildungsanspruches für auswärtige Schüler/innen durch bedarfsgerechte und wirtschaftliche Organisation der Schülerbeförderung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder und Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte, Verkehrsunternehmen, Behörden, Schulleitungen

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Haushaltsprodukt	24100	Schülerbeförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.106,14	112.800	155.800	155.800	155.800	155.800	
		41420000 Kreiszuweisungen	68.106,14	112.800	155.800	155.800	155.800	155.800	118
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.391,50	14.800	15.200	15.200	15.200	15.200	
		43210800 Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten	11.391,50	14.800	15.200	15.200	15.200	15.200	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.645,96	100	100	100	100	100	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.645,96	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	81.143,60	127.700	171.100	171.100	171.100	171.100	
50	11	Personalaufwendungen	13.302,93	20.200	22.200	22.700	23.000	23.400	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.987,50	14.400	16.000	16.300	16.500	16.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.381,28	1.600	1.500	1.600	1.600	1.600	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.934,15	4.200	4.700	4.800	4.900	5.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	266.527,27	311.200	407.100	407.100	407.100	407.100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	26,76	100	100	100	100	100	
		54293000 Schülerbeförderungskosten	266.500,51	311.100	407.000	407.000	407.000	407.000	119
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	279.830,20	331.400	429.300	429.800	430.100	430.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-198.686,60	-203.700	-258.200	-258.700	-259.000	-259.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-198.686,60	-203.700	-258.200	-258.700	-259.000	-259.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-198.686,60	-203.700	-258.200	-258.700	-259.000	-259.400	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-198.686,60	-203.700	-258.200	-258.700	-259.000	-259.400	

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Haushaltsprodukt	24100	Schülerbeförderung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.106,14	112.800	155.800	0	155.800	155.800	155.800		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.393,25	14.800	15.200	0	15.200	15.200	15.200		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.678,05	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.177,44	127.700	171.100	0	171.100	171.100	171.100		
70	10	Personalauszahlungen	13.302,93	20.200	22.200	0	22.700	23.000	23.400		
74	15+	sonstige Auszahlungen	265.888,60	311.200	407.100	0	407.100	407.100	407.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	279.191,53	331.400	429.300	0	429.800	430.100	430.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-198.014,09	-203.700	-258.200	0	-258.700	-259.000	-259.400		

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Haushaltsprodukt	24300	Sonstige schulische Aufgaben

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schulwegsicherung - Mitgliedschaft Fünf-Städte-Verein - Erstattungen an das Land für Ersatzschulen (u. a. Leibnizschule, Waldorfschule)
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Schulwegsicherung (Materialbedarf für die Aufstellung von Schildern „Achtung Schulanfänger!“) - Mitgliedschaft Fünf-Städte-Verein (Beitragszahlung) - Erstattungen an das Land für Ersatzschulen (Überprüfung der Rechnungen und finanzielle Abwicklung)
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Strategische Ziele:	Sicherstellung der Prüfung der Zahlungsverpflichtungen an Dritte
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder, Eltern- und Erziehungsberechtigte, Schulbehörden

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Haushaltsprodukt	24300	Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	3.325,67	5.100	0	0	0	0	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.496,74	3.600	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	345,23	400	0	0	0	0	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	483,70	1.100	0	0	0	0	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200	
		52915600 Schulwegsicherung	0,00	200	200	200	200	200	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	733.839,54	756.700	772.400	407.900	407.900	407.900	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	6,75	100	0	0	0	0	
		54292100 Beitrag an den Fünf-Städte-Verein	6.196,06	6.500	6.600	6.600	6.600	6.600	
		54511000 Erstattungen an das Land für Ersatzschulen	379.305,67	390.100	401.300	401.300	401.300	401.300	120
		54521000 Schulkostenbeiträge	348.331,06	360.000	364.500	0	0	0	121
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	739.165,21	764.000	774.600	410.100	410.100	410.100	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-739.165,21	-764.000	-774.600	-410.100	-410.100	-410.100	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-739.165,21	-764.000	-774.600	-410.100	-410.100	-410.100	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-739.165,21	-764.000	-774.600	-410.100	-410.100	-410.100	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-739.165,21	-765.000	-775.600	-411.100	-411.100	-411.100	

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Haushaltsprodukt	24300	Sonstige schulische Aufgaben

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	3.325,67	5.100	0	0	0	0	0		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	0	200	200	200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	407.569,43	756.700	772.400	0	407.900	407.900	407.900		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	410.895,10	762.000	772.600	0	408.100	408.100	408.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-410.895,10	-762.000	-772.600	0	-408.100	-408.100	-408.100		

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36200	Jugendarbeit

Produktverantwortlich: Frau Gehrmann
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, die an ihren Interessen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden können, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Koordinierung und Förderung der Zusammenarbeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Elmshorn - Unterstützung der Jugendverbandsarbeit - Stärkung und Unterstützung des Ehrenamtes (z. B. durch ehrenamtliche Mitarbeiterfortbildung) - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (§ 47f GO) durch offene, projektbezogene und gremienorientierte Beteiligungsformen - Angebote während der Ferien und Koordinierung der Angebote anderer Träger und der städtischen Kinder- Jugendeinrichtungen - Koordination der Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche - Förderung der politischen Jugendbildung - Förderung von Ferienmaßnahmen - Bereitstellung von Aufwendungen für Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen
Auftragsgrundlage:	Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe -, Jugendförderungsgesetz für Schleswig-Holstein, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gemeindeordnung Schleswig-Holstein, UN-Kinderrechtskonvention, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36200	Jugendarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
		41420000 Kreiszuweisungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	100	100	100	100	100	
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100	
		43210000 Benutzungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295,60	100	100	100	100	100	
		44820200 Abrechnung Maßnahmen der Jugendpflege	295,60	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	268,50	200	200	200	200	200	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	268,50	200	200	200	200	200	
	10=	ordentliche Erträge	2.564,10	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
50	11	Personalaufwendungen	81.442,49	117.800	111.900	113.800	115.500	117.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.067,77	75.600	72.100	73.200	74.300	75.400	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	8.401,74	12.000	12.000	12.200	12.400	12.600	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.667,95	8.400	7.000	7.200	7.300	7.400	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.305,03	21.800	20.800	21.200	21.500	21.800	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.613,18	18.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
		52622000 Sonstige Aus- und Fortbildungskosten	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	39,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52911400 Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen aus Elmshorn und Partnerstädten	1.050,69	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52911600 Sachkosten für Kinder- und Jugendbeirat	1.664,41	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52911900 Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat	361,88	800	800	800	800	800	
		52914300 Sachkosten für außerschulische Jugendbildung	299,77	700	700	700	700	700	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36200	Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.224,44	500	500	500	500	500	
		52915300 Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen	0,00	500	3.500	3.500	3.500	3.500	122
		52915700 Stadtranderholung	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52915800 Elmshorner Ferientage	3.972,64	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	4.646,12	4.800	4.700	4.700	4.700	4.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	990,66	1.000	900	900	900	900	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	3.655,46	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	
53	15+	Transferaufwendungen	44.683,88	40.500	44.500	44.500	44.500	44.500	
		53182400 Zuschüsse an Jugendgruppen und -verbände	44.494,38	40.000	44.000	44.000	44.000	44.000	
		53183400 Zuschüsse zur Förderung der politischen Jugendbildung	189,50	500	500	500	500	500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300,87	16.000	15.200	15.200	15.200	15.200	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	177,25	300	300	300	300	300	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	10.709,82	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	365,80	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54410000 Versicherungsbeiträge	90,00	200	200	200	200	200	
		54583000 Kostenerstattung für Spielothek Mobil e.V.	2.958,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	157.686,54	197.100	198.300	200.200	201.900	203.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-155.122,44	-194.400	-195.600	-197.500	-199.200	-200.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-155.122,44	-194.400	-195.600	-197.500	-199.200	-200.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-155.122,44	-194.400	-195.600	-197.500	-199.200	-200.900	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.366,00	6.300	6.100	6.100	6.100	6.100	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	66,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	3.300,00	5.300	5.100	5.100	5.100	5.100	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-158.488,44	-200.700	-201.700	-203.600	-205.300	-207.000	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36200	Jugendarbeit

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	295,60	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.295,60	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
70	10	Personalauszahlungen	81.442,49	117.800	111.900	0	113.800	115.500	117.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.592,90	18.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000		
73	14+	Transferauszahlungen	45.535,48	40.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	14.300,87	16.000	15.200	0	15.200	15.200	15.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	153.871,74	192.300	193.600	0	195.500	197.200	198.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-151.576,14	-189.800	-191.100	0	-193.000	-194.700	-196.400		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	800	800	0	800	800	800	0,00	0,00
		78188300 Investitionszuschuss an Vereine und Verbände	0,00	800	800	0	800	800	800	0,00	123 0,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	902,77	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	800	800	0	800	800	800	0,00	123 0,00
		78320300 Erwerb von BGA für den KJB (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	500	300	0	500	500	500	0,00	123 0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	902,77	0	200	0	0	0	0	0,00	231 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	902,77	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-902,77	-2.100	-2.100	0	-2.100	-2.100	-2.100	0,00	0,00

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Haushaltsprodukt	36500	Kinderbetreuung

Produktverantwortlich: Frau Gehrmann
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	<p>Sicherstellung und Finanzierung von familienergänzender/-unterstützender Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 – 14 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege. Entsprechend der jeweiligen Konzeption der Einrichtung werden Kinder je nach Betreuungsangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Krippengruppen für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr - in Familiengruppen (altersgemischten Gruppen) - in Elementargruppen für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt - in Kinderhorten für bis zu 14 jährige Schulkinder - in Integrationsgruppen oder in Einzel-Integrationsmaßnahmen für beeinträchtigte Kinder <p>gefördert. Förderung der Tagespflege</p>
Produktleistungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anteilige Finanzierung der Einrichtungen in freier Trägerschaft: <ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung der städtischen Zuschüsse und Prüfung der Verwendungsnachweise - Antragsannahme und Bearbeitung von Anträgen auf Sozialstaffel (Ermäßigung für Elternbeiträge) gem. Kreisrichtlinie und Richtlinie der Stadt Elmshorn und Abrechnung derselben (auch für den Geltungsbereich des Amt Elmshorn-Land) - Antragsannahme und Bearbeitung von Anträgen auf Zuschüsse zur Kindertagespflege 2. Hilfestellung für die Einrichtungen (Wartelistenabgleich, Versenden von Anträgen auf Sozialstaffel, Geltendmachung und Abrechnung von Kostenausgleichsansprüchen gem. § 25a KiTaG) 3. Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Vorbereitende Arbeit zur Schaffung von im Bedarfsplan vorgesehenen Betreuungsplätzen, Aufbau und Pflege der Kita-Datenbank „Meine Kita“ 4. Beratung und Unterstützung von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Trägern von Kindertageseinrichtungen
Auftragsgrundlage:	Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Sozialgesetzbuch (SGB), Förderrichtlinien, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	<p>Es wird angestrebt, bis 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60% der Kinder von 1-3 Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen. Der Anteil an Plätzen in Kindertagesstätten sollte bei über 50% der betreuten Kinder liegen, • Für 2% der Kinder, die das 1. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, solche Plätze vorzuhalten, • 100% der 3-jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte oder Tagespflegestelle zu versorgen. Dabei soll 97% der Bedarfsdeckung durch Kindertagesstättenplätze erfolgen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Familien, Erziehungsberechtigte, Kinder bis zu 14 Jahren und Träger von Kindertageseinrichtungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Haushaltsprodukt	36500	Kinderbetreuung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	329.794,76	230.200	304.700	538.600	572.300	580.000	
		41410000 Landeszuweisungen	326.210,00	230.200	300.000	528.900	554.200	554.200	124
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	3.584,76	0	4.700	9.700	18.100	25.800	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100	
		44618000 Erstattung von Zuschüssen	0,00	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.841,87	238.000	253.100	253.100	253.100	253.100	
		44820000 Erstattungen vom Kreis	70.065,00	34.400	50.000	50.000	50.000	50.000	125
		44821000 Erstattungen von Gemeinden	236.128,87	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
		44823000 Erstattung vom Amt Elmshorn-Land	8.648,00	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	125
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	644.636,63	468.300	557.900	791.800	825.500	833.200	
50	11	Personalaufwendungen	184.433,19	175.900	150.500	152.900	155.200	157.500	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	675,54	0	0	0	0	0	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	131.183,56	125.600	108.700	110.400	112.000	113.700	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.566,48	14.000	10.400	10.600	10.800	10.900	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.407,61	36.300	31.400	31.900	32.400	32.900	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	13.700,00	0	0	0	0	0	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.900,00	0	0	0	0	0	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328,44	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52711100 Softwarepflege	328,44	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000	126
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	330.635,33	379.600	422.700	434.900	481.300	493.500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	85,39	100	100	100	100	100	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	330.549,94	379.500	422.600	434.800	481.200	493.400	
53	15+	Transferaufwendungen	5.743.037,26	6.284.500	6.410.500	6.450.700	6.443.500	6.443.500	
		53182000 Zuschüsse an freie Träger	5.456.851,65	5.855.000	6.150.000	6.150.000	6.150.000	6.150.000	127
		53182100 Sonderzuschuss für bauliche Veränderungen und notwendige Anschaffungen	92.784,25	279.300	144.200	185.000	185.000	185.000	128
		53182300 Zuschüsse für städtische Sozialstaffel	70.943,50	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Haushaltsprodukt	36500	Kinderbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		53182310 Zuschüsse für Kindertages- pflege (Sozialstaffel)	3.090,00	20.000	100	100	100	100	
		53182900 Zuschuss zur Tagesmüttervermittlung	62.100,00	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	129
		53280000 Schuldendiensthilfen an Kindertageseinrichtungen	57.267,86	31.800	7.800	7.200	0	0	130
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	250.414,22	288.400	203.400	203.400	203.400	203.400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	258,45	400	400	400	400	400	
		54525000 Erstattungen an Umlandgemeinden für Elmshorner Kinder	247.225,88	285.000	200.000	200.000	200.000	200.000	131
		54560000 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.929,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.508.848,44	7.134.400	7.188.100	7.242.900	7.284.400	7.298.900	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-5.864.211,81	-6.666.100	-6.630.200	-6.451.100	-6.458.900	-6.465.700	
	23=	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-5.864.211,81	-6.666.100	-6.630.200	-6.451.100	-6.458.900	-6.465.700	
	27=	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-5.864.211,81	-6.666.100	-6.630.200	-6.451.100	-6.458.900	-6.465.700	
58	29=	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	100	100	100	100	100	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-5.864.211,81	-6.666.200	-6.630.300	-6.451.200	-6.459.000	-6.465.800	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Haushaltsprodukt	36500	Kinderbetreuung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.210,00	230.200	300.000	0	528.900	554.200	554.200		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	315.533,41	238.000	253.100	0	253.100	253.100	253.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.743,41	468.300	553.200	0	782.100	807.400	807.400		
70	10	Personalauszahlungen	184.132,34	175.900	150.500	0	152.900	155.200	157.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328,44	6.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
73	14+	Transferauszahlungen	5.754.294,70	6.284.500	6.410.500	0	6.450.700	6.443.500	6.443.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	193.804,23	288.400	203.400	0	203.400	203.400	203.400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	6.132.559,71	6.754.800	6.765.400	0	6.808.000	6.803.100	6.805.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.490.816,30	-6.286.500	-6.212.200	0	-6.025.900	-5.995.700	-5.998.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	125.000	0	200.000	175.000	0		
		68114047 Zuweisung vom Land für Kita Memeler Straße	0,00	0	50.000	0	100.000	100.000	0		134
		68114048 Zuweisung vom Land für Kita Käthe-Mensing-Straße	0,00	0	75.000	0	100.000	75.000	0		135
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	125.000	0	200.000	175.000	0		
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.235.848,82	331.500	1.378.300	1.158.700	1.183.700	328.500	367.100	7.102.400,00 3.939.100,00	
		78180000 Investitionszuschüsse	35.253,22	31.500	19.300	0	25.000	25.000	25.000	0,00 0,00	132
		78184100 Zuschuss für Kita Rethfelder Ring	2.130.664,13	0	0	0	0	0	0	2.301.200,00 2.301.200,00	
		78184300 Zuschuss für Krippengruppe Kita Hasenbusch	19.999,26	0	0	0	0	0	0	20.000,00 20.000,00	
		78184500 Zuschuss für Neubau Kita "St. Ansgar"	8.435,74	0	0	0	0	0	0	1.257.900,00 1.257.900,00	
		78184600 Zuschuss für Neubau Kita Fritz-Reuter-Straße	0,00	300.000	1.000.000	568.700	568.700	0	0	1.868.700,00 300.000,00	133
		78184700 Zuschuss für Kita Memeler Straße	41.496,47	0	207.000	280.000	280.000	88.500	141.000	776.500,00 60.000,00	134
		78184800 Zuschuss für Kita Käthe-Mensing-Straße	0,00	0	152.000	310.000	310.000	215.000	201.100	878.100,00 0,00	135

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Haushaltsprodukt	36500	Kinderbetreuung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.235.848,82	331.500	1.378.300	1.158.700	1.183.700	328.500	367.100	7.102.400,00 3.939.100,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.235.848,82	-331.500	-1.253.300	-1.158.700	-983.700	-153.500	-367.100	-7.102.400,00 -3.939.100,00	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktverantwortlich: Frau Gehrman
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Förderung von attraktiven und altersgerechten Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, insbesondere durch Spielplätze, Jugendhäuser, offener Schulhof FES und Mobs
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der spielpädagogischen Anforderungen an die Ausstattung öffentlicher Kinderspielplätze sowie Mitwirkung bei der Planung und Gestaltung Hinweis: Die Kosten für die Errichtung und die laufende Unterhaltung (Grünpflege, Ersatzbeschaffungen, Reparaturen) der öffentlichen Kinderspielplätze werden im Produkt „55100 - Öffentliches Grün“ beim Flächenmanagement veranschlagt und sind Bestandteil des dortigen Budgets - Betrieb und Förderung von offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen der Jugendarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - städtische Jugendeinrichtungen (Kinder- und Jugendhaus Krückaupark, Mobile Spielplatzbetreuung und offener Schulhof FES) und - Jugendeinrichtungen in freier Trägerschaft (z.B. Kinder- und Jugendhaus Stromhaus)
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der politischen Gremien, Jugendförderungsgesetz Schleswig-Holstein, SGB VIII
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger der örtlichen Jugendhilfe

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.138,18	15.400	12.000	12.000	12.000	12.000	
		41403000 Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten	5.414,14	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		41420000 Kreiszuweisungen	8.500,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	136
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	200	100	100	100	100	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.224,04	600	300	300	300	300	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.813,20	200	100	100	100	100	
		43211000 Erträge aus Veranstaltungen	2.813,20	200	100	100	100	100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,60	100	100	100	100	100	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	0,60	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630,98	0	100	100	100	100	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	630,98	0	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	184,75	0	0	0	0	0	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	184,75	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	18.767,71	15.700	12.300	12.300	12.300	12.300	
50	11	Personalaufwendungen	418.620,86	492.700	474.700	482.300	489.500	496.800	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	315.866,56	325.000	316.000	320.800	325.700	330.500	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	14.699,42	37.500	37.500	38.200	38.700	39.300	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.595,10	36.400	30.300	30.900	31.300	31.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.459,78	93.800	90.900	92.400	93.800	95.200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.739,17	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		52312000 Mietnebenkosten	1.011,79	500	500	500	500	500	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	113,36	200	200	200	200	200	
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	3.019,89	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	6.933,71	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
		52711500 Verbrauchsmaterial	2.179,69	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	6.480,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	6.100,07	4.900	4.700	4.700	4.700	4.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.491,03	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	609,04	700	400	400	400	400	
53	15+	Transferaufwendungen	218.426,29	236.000	236.000	236.000	236.000	236.000	
		53182700 Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge" e.V.	16.374,84	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	136
		53183200 Zuschuss an die AWO	202.051,45	219.000	219.000	219.000	219.000	219.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.644,70	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	4.614,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	2.029,88	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	669.531,09	756.700	738.500	746.100	753.300	760.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-650.763,38	-741.000	-726.200	-733.800	-741.000	-748.300	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-650.763,38	-741.000	-726.200	-733.800	-741.000	-748.300	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-650.763,38	-741.000	-726.200	-733.800	-741.000	-748.300	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.157,48	144.600	138.300	138.300	138.300	138.300	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	757,48	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	141.400,00	142.100	135.800	135.800	135.800	135.800	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-792.920,86	-885.600	-864.500	-872.100	-879.300	-886.600	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Haushaltsprodukt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.164,14	14.800	11.700	0	11.700	11.700	11.700		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.813,20	200	100	0	100	100	100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.977,34	15.100	12.000	0	12.000	12.000	12.000		
70	10	Personalauszahlungen	418.430,36	492.700	474.700	0	482.300	489.500	496.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.927,25	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000		
73	14+	Transferauszahlungen	218.523,29	236.000	236.000	0	236.000	236.000	236.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	6.644,57	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	663.525,47	751.800	733.800	0	741.400	748.600	755.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-648.548,13	-736.700	-721.800	0	-729.400	-736.600	-743.900		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.310,31	5.500	8.400	0	5.500	5.500	5.500	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	0,00	100	3.000	0	0	0	0	0,00	137 0,00
		78313000 Erwerb von Software	249,00	100	200	0	0	0	0	0,00	137 0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	3.632,31	5.000	5.000	0	5.500	5.500	5.500	0,00	137 0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	429,00	300	200	0	0	0	0	0,00	137 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	4.310,31	5.500	8.400	0	5.500	5.500	5.500	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-4.310,31	-5.500	-8.400	0	-5.500	-5.500	-5.500	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Haushaltsprodukt	36700	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortlich: Frau Gehrman
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe, die Aufgaben nach dem SGB wahrnehmen, insbesondere durch Zuschüsse für den laufenden Betrieb der Einrichtungen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung der Träger in finanziellen Fragen - Finanzierung der Einrichtungen in freier Trägerschaft: <ul style="list-style-type: none"> - Gewährung und Auszahlung der Zuschüsse - Prüfung der Verwendungsnachweise für z. B. Beratungs- und Therapiezentrum (AWO), Kriminalpräventiver Rat, Wendepunkt und Haus der Begegnung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der politischen Gremien, SGB VIII
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen der Stadt Elmshorn und Träger der freien Jugendhilfe

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Haushaltsprodukt	36700	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.940,00	0	54.700	54.700	54.700	54.700	
		41420000 Kreiszuweisungen	34.940,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	138
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	29.700	29.700	29.700	29.700	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.274,66	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	
		44110000 Mieten und Pachten	8.400,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	139
		44618000 Erstattung von Zuschüssen	1.874,66	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	45.214,66	8.500	63.200	63.200	63.200	63.200	
50	11	Personalaufwendungen	3.512,92	4.100	4.100	4.400	4.400	4.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.724,35	2.800	2.800	2.900	2.900	3.000	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	221,57	400	400	500	500	500	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	567,00	900	900	1.000	1.000	1.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	24.616,96	14.500	50.900	50.900	50.900	50.900	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	24.616,96	14.500	50.900	50.900	50.900	50.900	
53	15+	Transferaufwendungen	399.599,20	329.000	375.800	375.800	375.800	375.800	
		53129000 Rückzahlung von Kreiszuweisungen	530,64	0	0	0	0	0	
		53182200 Zuschuss für Gewaltprävention	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	140
		53183100 Zuschuss an das Beratungs- und Therapiezentrum	215.512,99	225.000	230.000	230.000	230.000	230.000	141
		53183310 Zuschuss Haus der Begegnung	100.137,19	73.000	82.800	82.800	82.800	82.800	139
		53183320 Zuschuss Mehrgenerationenhaus Forum Baltikum Dittchenbühne	5.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	142
		53183600 Zuschuss an den Wendepunkt	3.000,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000	143
		53183800 Zuschuss an Verein "Pro Jugend Elmshorn e.V."	23.702,38	0	0	0	0	0	
		53183900 Zuwendungen an freie Träger d. Jugendhilfe f. Maßnahmen der Schulsozialarbeit	34.940,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	138
		53184000 Zuschuss für Mitternachtssport und U16-Sportangebot	1.776,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	144
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	7,16	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	7,16	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	427.736,24	347.700	430.900	431.200	431.200	431.300	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Haushaltsprodukt	36700	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-382.521,58	-339.200	-367.700	-368.000	-368.000	-368.100	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-382.521,58	-339.200	-367.700	-368.000	-368.000	-368.100	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-382.521,58	-339.200	-367.700	-368.000	-368.000	-368.100	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-382.521,58	-339.200	-367.700	-368.000	-368.000	-368.100	

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe
Haushaltsprodukt	36700	Sonstige Einrichtungen der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.940,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.274,66	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.214,66	8.500	33.500	0	33.500	33.500	33.500		
70	10	Personalauszahlungen	3.512,92	4.100	4.100	0	4.400	4.400	4.500		
73	14+	Transferauszahlungen	398.137,20	329.000	375.800	0	375.800	375.800	375.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	7,16	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	401.657,28	333.200	380.000	0	380.300	380.300	380.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-356.442,62	-324.700	-346.500	0	-346.800	-346.800	-346.900		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	208,25	1.800	1.400	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
		78188400 Zuschuss Haus der Begegnung	208,25	1.800	1.400	0	3.000	3.000	3.000	0,00	139 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	208,25	1.800	1.400	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-208,25	-1.800	-1.400	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Haushaltsprodukt	42100	Sportförderung

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Institutionelle Förderung und Projektförderung des organisierten und nicht organisierten Sports in Elmshorn
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Vereins- und Verbandsbetreuung - Kontaktpflege zu Zielgruppen in allen Fragen des Sports - Informations- und Öffentlichkeitsarbeit - Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen (Sportlerehrung) - Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine gemäß der Sportförderungsrichtlinien - Vergabe von Hallenzeiten (unentgeltlich) zur Durchführung des Trainingsbetriebes, sowie für den Turnier- und Punktspielbetrieb ohne Einnahmeerzielung
Auftragsgrundlage:	Sportförderungsrichtlinien, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Sportvereine und Verbände, Sportler / Vereinsmitglieder

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Haushaltsprodukt	42100	Sportförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944,73	0	0	0	0	0	0
		44618000 Erstattung von Zuschüssen	1.944,73	0	0	0	0	0	0
		10= ordentliche Erträge	1.944,73	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	38.141,92	31.100	62.800	60.600	61.300	61.900	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	23.641,92	23.800	43.700	44.400	45.100	45.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	12.800,00	6.400	16.800	14.200	14.200	14.200	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.700,00	900	2.300	2.000	2.000	2.000	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.046,00	9.200	9.900	9.900	9.900	9.900	
		52913300 Sportlehreung	12.340,10	8.000	8.700	8.700	8.700	8.700	145
		52914600 Ehrenpreise	705,90	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	80.189,07	86.500	120.900	139.500	139.500	139.500	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	80.189,07	86.500	120.900	139.500	139.500	139.500	
53	15+	Transferaufwendungen	272.640,23	268.600	224.500	224.500	224.500	224.500	
		53185000 Unterhaltungszuschüsse	130.106,30	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	146
		53185100 Zuschüsse für Kinder- und Jugendsport	68.797,00	69.600	66.800	66.800	66.800	66.800	
		53185200 Zuschüsse zu Lehrgangsgebühren für die Ausbildung der Übungsleiter	6.546,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		53185300 Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften	548,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		53185400 Zuschüsse zu Veranstaltungen	1.089,04	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		53185600 Zuschüsse für nichtinvestive Zwecke	65.553,59	60.000	19.700	19.700	19.700	19.700	147
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	55,00	100	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	55,00	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	404.072,22	395.500	418.200	434.600	435.300	435.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-402.127,49	-395.500	-418.200	-434.600	-435.300	-435.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-402.127,49	-395.500	-418.200	-434.600	-435.300	-435.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-402.127,49	-395.500	-418.200	-434.600	-435.300	-435.900	

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Haushaltsprodukt	42100	Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	658.432,56	656.000	657.500	657.500	657.500	657.500	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	4.932,56	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000	
		58114000 Aufwendungen aus internen Verrechnungen f. d. Benutzung von Sportanlagen durch Vereine	653.500,00	653.500	653.500	653.500	653.500	653.500	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.060.560,05	-1.051.500	-1.075.700	-1.092.100	-1.092.800	-1.093.400	

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Haushaltsprodukt	42100	Sportförderung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944,73	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.944,73	0	0	0	0	0	0		
70	10	Personalauszahlungen	25.656,86	23.800	43.700	0	44.400	45.100	45.700		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.769,12	9.200	9.900	0	9.900	9.900	9.900		
73	14+	Transferauszahlungen	272.890,23	268.600	224.500	0	224.500	224.500	224.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	55,00	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	313.371,21	301.700	278.200	0	278.900	279.600	280.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-311.426,48	-301.700	-278.200	0	-278.900	-279.600	-280.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	5.000,00	5.000	0	0	5.000	5.000	0		
		68683000 Rückflüsse von Ausleihungen	5.000,00	5.000	0	0	5.000	5.000	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	5.000,00	5.000	0	0	5.000	5.000	0		
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	390.743,18	542.300	580.000	0	108.200	20.000	20.000	1.950.700,00 1.303.300,00	
		78180000 Investitionszuschüsse	2.278,68	35.500	20.800	0	20.000	20.000	20.000	0,00 0,00	148
		78181000 Zuschuss an SV Lieth	41.900,00	42.100	0	0	0	0	0	126.700,00 126.700,00	
		78181200 Zuschuss an EMTV	346.564,50	464.700	464.700	0	0	0	0	1.546.800,00 1.082.100,00	149
		78181300 Zuschuss an Elmshorner Ruderclub	0,00	0	94.500	0	88.200	0	0	277.200,00 94.500,00	150
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	390.743,18	542.300	580.000	0	108.200	20.000	20.000	1.950.700,00 1.303.300,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-385.743,18	-537.300	-580.000	0	-103.200	-15.000	-20.000	-1.950.700,00 -1.303.300,00	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Haushaltsprodukt	42400	Städtische Sportanlagen

Produktverantwortlich: Frau Penzholz
 Fachamt: Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport
 Fachausschuss: Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sport

Kurzbeschreibung:	Betrieb und Vergabe städtischer Sportanlagen (Grandplatz Timm-Kröger-Schule, Krückaustadion, KGSE-Stadion, Rudolf-Diesel-Platz)
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Betrieb und Vergabe der Sportstätten Hinweis: Die Kosten für die Errichtung / Bereitstellung und laufende Unterhaltung der <ul style="list-style-type: none"> - <u>Sporthochbauten</u> werden im Produkt „11170 – Gebäudemanagement“ veranschlagt und als „interne Miete“ mit diesem Produkt verrechnet - <u>Sportfreiflächen</u> werden im Produkt „55100 - Öffentliches Grün“ beim Flächenmanagement veranschlagt. Eine Verrechnung dieser Kosten findet (noch) nicht statt - Bereitstellung der Einrichtung und des übrigen Sachbedarfs (z. B. Verbandsmaterial)
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Schulpflichtige Kinder und Jugendliche, Lehrerkollegium, Sportvereine, Sportler/innen und Freizeitsportler/innen

Hinweis:

Die städtischen Sportanlagen sind den einzelnen Schularten eindeutig zugeordnet. Ab 2015 erfolgt daher eine Veranschlagung unter den jeweiligen Schulartprodukten (211000, 217000, 218200 und 221000), insbesondere um die Berechnung der Schulkostenbeiträge zu erleichtern.

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Haushaltsprodukt	42400	Städtische Sportanlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.795,91	0	0	0	0	0	0
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	15.795,91	0	0	0	0	0	0
42	3+	sonstige Transfererträge	5.638,93	0	0	0	0	0	0
		42320000 Schuldendiensthilfen des Kreises	5.638,93	0	0	0	0	0	0
	10=	ordentliche Erträge	21.434,84	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	25.565,37	0	0	0	0	0	0
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	12.986,13	0	0	0	0	0	0
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	5.079,24	0	0	0	0	0	0
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	6.600,00	0	0	0	0	0	0
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	900,00	0	0	0	0	0	0
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	18.148,02	0	0	0	0	0	0
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	18.148,02	0	0	0	0	0	0
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	43.713,39	0	0	0	0	0	0
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-22.278,55	0	0	0	0	0	0
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-22.278,55	0	0	0	0	0	0
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-22.278,55	0	0	0	0	0	0
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.300,00	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	90.300,00	0	0	0	0	0	0
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-112.578,55	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
Haushaltsprodukt 42400 Städtische Sportanlagen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
62	3+	sonstige Transfereinzahlungen	5.638,93	0	0	0	0	0	0	0	
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.638,93	0	0	0	0	0	0	0	
70	10	Personalauszahlungen	19.148,05	0	0	0	0	0	0	0	
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	19.148,05	0	0	0	0	0	0	0	
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-13.509,12	0	0	0	0	0	0	0	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport	2016
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Haushaltsprodukt	42400	Städtische Sportanlagen

Der Teilhaushaltsplan des Amtes für Kultur und Weiterbildung umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11118	Stadtarchiv
Produkt 11130	Leitung und Verwaltung Amt für Kultur und Weiterbildung
Produkt 25100	Industriemuseum
Produkt 26100	Theaterpflege
Produkt 26200	Musikpflege (ohne Musikschulen)
Produkt 26300	Musikschulen
Produkt 27100	Volkshochschule
Produkt 27200	Stadtbücherei
Produkt 28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 28110	Artothek
Produkt 55310	Kriegsgräber und jüdischer Friedhof

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289.962,03	264.700	245.900	245.900	245.900	245.900	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	537.390,24	486.300	558.400	563.600	568.800	574.100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	50.913,72	44.900	35.300	35.300	35.300	35.300	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.723,27	59.200	112.700	112.700	112.700	112.700	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	41.956,62	39.100	43.600	43.600	43.600	43.600	
		10= ordentliche Erträge	971.945,88	894.200	995.900	1.001.100	1.006.300	1.011.600	
50	11	Personalaufwendungen	1.853.192,91	1.842.200	1.949.200	1.968.700	1.996.900	2.025.900	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.255,38	269.700	296.400	276.400	276.400	276.400	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	68.496,51	63.900	68.600	68.600	68.600	68.600	
53	15+	Transferaufwendungen	315.743,96	310.000	302.300	302.300	302.300	302.300	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	73.568,59	84.000	82.300	82.300	82.300	82.300	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.575.257,35	2.569.800	2.698.800	2.698.300	2.726.500	2.755.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.603.311,47	-1.675.600	-1.702.900	-1.697.200	-1.720.200	-1.743.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.603.311,47	-1.675.600	-1.702.900	-1.697.200	-1.720.200	-1.743.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-1.603.311,47	-1.675.600	-1.702.900	-1.697.200	-1.720.200	-1.743.900	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.300,00	26.600	27.800	27.800	27.800	27.800	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	652.057,07	723.800	676.100	676.100	676.100	676.100	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.230.068,54	-2.372.800	-2.351.200	-2.345.500	-2.368.500	-2.392.200	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.356,95	262.300	243.500	0	243.500	243.500	243.500		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	565.037,05	486.300	558.400	0	563.600	568.800	574.100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	41.869,86	44.900	35.300	0	35.300	35.300	35.300		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.864,53	59.200	112.700	0	112.700	112.700	112.700		
65	7+	sonstige Einzahlungen	30.862,36	30.000	31.200	0	31.200	31.200	31.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	958.990,75	882.700	981.100	0	986.300	991.500	996.800		
70	10	Personalauszahlungen	1.777.433,97	1.777.800	1.872.300	0	1.903.200	1.931.400	1.960.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	267.275,64	269.700	296.400	0	276.400	276.400	276.400		
73	14+	Transferauszahlungen	315.743,96	310.000	302.300	0	302.300	302.300	302.300		
74	15+	sonstige Auszahlungen	74.039,92	84.000	82.300	0	82.300	82.300	82.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.434.493,49	2.441.500	2.553.300	0	2.564.200	2.592.400	2.621.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.475.502,74	-1.558.800	-1.572.200	0	-1.577.900	-1.600.900	-1.624.600		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.457,52	61.500	45.400	0	49.300	49.300	49.300	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	44.457,52	65.500	47.900	0	51.800	51.800	51.800	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-44.457,52	-65.500	-47.900	0	-51.800	-51.800	-51.800	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11118	Stadtarchiv

Produktverantwortlich: Herr Köhnke
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Betreuung und Ausbau des Stadtarchivs
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung, Übernahme, Sicherung und Erschließung von Archivgut wie z. B. Fotos, ortsgeschichtliche Literatur, Zeitungsarchiv, Dokumente der Stadtverwaltung - Beratung von Archivnutzern - Recherche
Auftragsgrundlage:	Landesarchivgesetz, Archivalsatzung, Schriftgutordnung
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Bewahrung von Dokumenten, Darstellung der Elmshorner Ortsgeschichte - Sicherstellung des Zugangs der Öffentlichkeit zu den archivierten Unterlagen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen, Presse, Firmen, Vereine, Schulen

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11118	Stadtarchiv

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.952,20	200	200	200	200	200	
		41410000 Landeszuweisungen	7.952,20	100	100	100	100	100	
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.123,00	900	1.200	1.200	1.200	1.200	
		43110000 Verwaltungsgebühren	1.123,00	900	1.200	1.200	1.200	1.200	151
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	100	100	100	100	100	
		44210000 Verkaufserlöse	20,00	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	379,54	100	700	700	700	700	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	379,54	100	700	700	700	700	
		10= ordentliche Erträge	9.474,74	1.300	2.200	2.200	2.200	2.200	
50	11	Personalaufwendungen	117.962,17	106.600	107.600	107.400	109.000	110.400	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	26.637,24	28.000	26.200	26.600	27.000	27.400	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60.794,94	37.000	37.400	38.000	38.600	39.200	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	12.966,43	18.000	18.000	18.300	18.600	18.900	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.763,52	4.200	3.600	3.700	3.800	3.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.800,04	10.800	10.900	11.100	11.300	11.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	0,00	7.500	10.100	8.500	8.500	8.500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.100	1.400	1.200	1.200	1.200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.090,99	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	2.655,58	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700	
		52710100 Kleinere Gegenstände und Verbrauchsmaterial	9,95	600	600	600	600	600	
		52710400 Erwerb und Restauration von Archivalien	10.622,21	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	803,25	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.348,18	1.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.347,83	1.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,35	0	0	0	0	0	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11118	Stadtarchiv

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.869,30	9.100	4.100	4.100	4.100	4.100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	178,11	200	200	200	200	200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	2.691,19	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900	152
		54316600 Archivfachliche Beratung	6.000,00	6.000	0	0	0	0	153
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	142.270,64	125.400	122.900	122.700	124.300	125.700	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-132.795,90	-124.100	-120.700	-120.500	-122.100	-123.500	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-132.795,90	-124.100	-120.700	-120.500	-122.100	-123.500	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-132.795,90	-124.100	-120.700	-120.500	-122.100	-123.500	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	200	200	200	200	200	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-132.795,90	-124.300	-120.900	-120.700	-122.300	-123.700	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11118	Stadtarchiv

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.952,20	200	200	0	200	200	200		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.151,65	900	1.200	0	1.200	1.200	1.200		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.123,85	1.200	1.500	0	1.500	1.500	1.500		
70	10	Personalauszahlungen	104.440,17	98.000	96.100	0	97.700	99.300	100.700		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.115,99	8.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	8.869,30	9.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	127.425,46	115.100	108.700	0	110.300	111.900	113.300		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-118.301,61	-113.900	-107.200	0	-108.800	-110.400	-111.800		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.565,48	3.000	0	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
		78312000 Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)	1.823,48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	742,00	0	0	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.565,48	3.000	0	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-2.565,48	-3.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11130	Leitung und Verwaltung Amt für Kultur- und Weiterbildung

Produktverantwortlich: Frau Schliemann
 Fachamt: Amt für Kultur- und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	<p>Hier werden die Kosten zugeordnet, die sich zwar dem Amt für Kultur und Weiterbildung zuordnen lassen, nicht aber einzelnen Produkten des Amtes. Dies sind insbesondere die Kosten der Amtsleitung und der Geschäftsführung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung. Außerdem werden hier die allgemeinen Kosten für den Geschäfts- und Bürobedarf sowie die Fortbildungsmittel im Amt veranschlagt.</p> <p>Die hier veranschlagten Kosten können später mittels einer Umlage auf die anderen Produkte des Amtes verteilt werden.</p>
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung des Amtes für Kultur und Weiterbildung (Budgetverantwortlichkeit/Haushalt, Entwicklung von Projekten und Aufgaben, Qualitätskontrolle) - Leitung des Hauptsachgebietes Kultur und Weiterbildung sowie Dienstaufsicht für die Einrichtungen Museum, Stadtbücherei und Volkshochschule, Stadtarchiv u. Artothek - Geschäftsführung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung - Personalführung unter Beachtung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen sowie der ADGA und der Vorgaben der Geschäftsführung und Geschäftsleitung - Fortbildung der Mitarbeiter/innen - Allgemeine Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben für das gesamte Amt
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der städtischen Gremien, verschiedene Gesetze und Verordnungen, siehe Produktbeschreibungen.
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung (AKW), Produkte des Amtes und die Mitarbeiter des Amtes

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11130	Leitung und Verwaltung Amt für Kultur- und Weiterbildung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	72.147,52	77.300	53.800	52.500	53.100	53.700	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	31.640,41	53.400	32.200	32.700	33.200	33.700	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.199,00	5.400	5.300	5.400	5.500	5.600	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.263,97	600	600	700	700	700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.944,14	1.600	1.600	1.700	1.700	1.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	18.600,00	14.300	12.400	10.500	10.500	10.500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.500,00	2.000	1.700	1.500	1.500	1.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	711,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.286,74	1.900	3.400	3.400	3.400	3.400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	334,55	100	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	210,00	300	300	300	300	300	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	742,19	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	74.145,41	80.700	58.700	57.400	58.000	58.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-74.145,41	-80.700	-58.700	-57.400	-58.000	-58.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-74.145,41	-80.700	-58.700	-57.400	-58.000	-58.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-74.145,41	-80.700	-58.700	-57.400	-58.000	-58.600	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.300,00	26.600	27.800	27.800	27.800	27.800	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	7.500,00	7.800	8.200	8.200	8.200	8.200	
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	17.800,00	18.800	19.600	19.600	19.600	19.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-48.845,41	-54.100	-30.900	-29.600	-30.200	-30.800	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11130	Leitung und Verwaltung Amt für Kultur- und Weiterbildung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	56.818,04	61.000	39.700	0	40.500	41.100	41.700		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	711,15	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	1.282,28	1.900	3.400	0	3.400	3.400	3.400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	58.811,47	64.400	44.600	0	45.400	46.000	46.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-58.811,47	-64.400	-44.600	0	-45.400	-46.000	-46.600		

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Haushaltsprodukt	25100	Industriemuseum

Produktverantwortlich: Frau Böhnke
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	<p>Das Industriemuseum Elmshorn mit seinen Außenstellen (Konrad-Struve-Haus der Ortsgeschichte und Jüdische Friedhofshalle) ist ein Ort der lebendigen kulturellen Auseinandersetzung mit einem öffentlichen Bildungsauftrag. Das Museum sammelt, bewahrt, erforscht und präsentiert Materialien und Objekte aus Elmshorns Vergangenheit und zur allgemeinen Kulturgeschichte.</p> <p>Der Sammlungsschwerpunkt liegt auf Sach- und Bildzeugnissen, die für Leben und Arbeit in der Industriezeit am Beispiel der Stadt Elmshorn bedeutsam waren. In Dauer- und Sonderausstellungen werden Arbeit und Alltag als eng miteinander verbundene Bereiche auch unter Einbeziehung ökologischer, gendergerechter und interkultureller Aspekte veranschaulicht, um Fragen an Geschichte, Gegenwart und Zukunft aufzuwerfen.</p> <p>Die Museumspädagogik und die freiwillige Mitarbeit engagierter BürgerInnen sind integrierte Bestandteile der Museumsarbeit.</p>
Produktleistungen:	<p><u>Sammeln und Bewahren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingang von Sachzeugnissen unterschiedlichster Art durch Kauf oder Schenkung sowie deren dauerhafte Pflege und Erhaltung für die Nachwelt - wissenschaftliche Bestandserfassung und Dokumentation der Sammlung <p><u>Forschen und Ausstellen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche und didaktische Aufbereitung, Pflege und Aktualisierung der permanenten Ausstellungen im Industriemuseum und seinen Außenstellen (Konrad-Struve-Haus der Ortsgeschichte und jüdische Friedhofshalle) - wissenschaftliche und didaktische Erarbeitung von Ausstellungskonzeptionen und Organisation der Ausstellungen - Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Veröffentlichungen auch für die breite Öffentlichkeit <p><u>Vermittlungstätigkeit / Museumspädagogik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Durchführung zielgruppengerichteter Angebote wie Führungen, Vorträge, Angebote für Schulklassen und Kindergruppen, etc. - Koordination, Anleitung und Fortbildung freiwilliger MitarbeiterInnen - Planung und Organisation von Veranstaltungen - Marketing bzw Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, Pressearbeit, Newsletter) <p><u>Serviceleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Organisation von Projekten, Versammlungen und Veranstaltungen des Förderverein des Industriemuseums - interne und externe Serviceleistungen für Forschung und Lehre, für historisch interessierte BürgerInnen und andere Museen (wie Fachauskünfte oder Unterstützung von Ausstellungsprojekten anderer Museen durch Leihgaben) - Kooperationspartner in Fachverbänden und Netzwerken - Teilnahme des Museums bei Stadtevents und Unterstützung des Rathauses bei repräsentativen Aufgaben - repräsentativer Veranstaltungsort für externe Gäste
Auftragsgrundlage:	Kollegiums- und Kulturausschussbeschlüsse, ICOM – Kodex (Ethische Richtlinien für Museen vom „International Council of Museums“)
Strategische Ziele:	<p>Sammeln und Bewahren von originalen Zeugnissen aus der Geschichte Elmshorns für die Gegenwart und die Zukunft. Die kulturelle Attraktivität der Stadt und ihren Bekanntheitsgrad fördern und für die Menschen von Elmshorn und Umgebung Identität stiften.</p> <p>Vermittlung der Museumsinhalte in medialer Form an unterschiedliche Zielgruppen, Vorhalten eine Museumspädagogischen Angebots vor allem an Kinder und Jugendliche.</p>
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - alle Menschen der Stadt Elmshorn und Umgebung - auswärtige Besucher und Besucherinnen / Touristen

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Haushaltsprodukt	25100	Industriemuseum

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.049,90	200	200	200	200	200	
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	922,06	100	100	100	100	100	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	127,84	100	100	100	100	100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.768,19	30.500	33.500	33.500	33.500	33.500	
		43211000 Erträge aus Veranstaltungen	6.516,44	5.500	3.500	3.500	3.500	3.500	154
		43211200 Eintrittsgelder und Entgelte für Museumsleistungen	27.251,75	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.831,70	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
		44110000 Mieten und Pachten	2.775,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		44217000 Verkauf von Postkarten, Plakaten etc.	56,70	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	8.693,64	7.500	9.600	9.600	9.600	9.600	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	8.693,64	7.500	9.600	9.600	9.600	9.600	
		10= ordentliche Erträge	56.343,43	40.300	45.400	45.400	45.400	45.400	
50	11	Personalaufwendungen	201.577,63	209.000	212.200	215.600	218.800	222.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	125.462,67	122.500	125.000	126.900	128.800	130.800	
		50191000 Honorare für freie Mitarbeiter/innen	20.023,45	17.000	17.000	17.300	17.600	17.800	
		50192000 Entgelte für geringfügig Beschäftigte	21.503,13	17.000	22.000	22.400	22.700	23.100	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.785,59	13.700	12.100	12.300	12.500	12.700	
		50292000 Beiträge zu Versorgungskassen geringfügig Beschäftigte	0,00	100	0	0	0	0	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.802,79	35.400	36.100	36.700	37.200	37.800	
		50392000 Sozialversicherungsbeiträge geringfügig Beschäftigte	0,00	3.300	0	0	0	0	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.309,30	26.900	36.000	36.000	36.000	36.000	
		52310000 Mieten und Pachten	5.669,68	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	
		52317000 Mieten für Kopiergeräte	1.094,98	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	67,32	100	100	100	100	100	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	619,49	900	900	900	900	900	

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Haushaltsprodukt	25100	Industriemuseum

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	2.743,83	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	
		52710300 Museumspädagogik	1.888,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	2.914,44	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500	
		52910100 Verbandsmaterial	0,00	100	100	100	100	100	
		52910700 Sachkosten für Arbeitsgruppen	481,85	500	500	500	500	500	
		52910800 Aufwendungen für Inventarisierung	2.180,55	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
		52911100 Ausstellungen	7.283,84	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000	155
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	4.066,23	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000	156
		52916000 Werbungskosten	1.299,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	19.059,50	15.700	18.400	18.400	18.400	18.400	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	19.059,50	15.700	18.400	18.400	18.400	18.400	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.659,03	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	4.375,64	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	255,15	300	300	300	300	300	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	3.944,95	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		54314000 GEMA-Gebühren	82,29	400	400	400	400	400	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	259.605,46	257.700	272.700	276.100	279.300	282.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-203.262,03	-217.400	-227.300	-230.700	-233.900	-237.300	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-203.262,03	-217.400	-227.300	-230.700	-233.900	-237.300	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-203.262,03	-217.400	-227.300	-230.700	-233.900	-237.300	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.295,50	116.100	98.700	98.700	98.700	98.700	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	2.295,50	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	91.200,00	94.200	76.000	76.000	76.000	76.000	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Haushaltsprodukt	25100	Industriemuseum

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	17.800,00	18.800	19.600	19.600	19.600	19.600	
		³⁰ = Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-314.557,53	-333.500	-326.000	-329.400	-332.600	-336.000	

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Haushaltsprodukt	25100	Industriemuseum

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.922,06	100	100	0	100	100	100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.768,19	30.500	33.500	0	33.500	33.500	33.500		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.831,70	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.521,95	32.700	35.700	0	35.700	35.700	35.700		
70	10	Personalauszahlungen	200.605,23	209.000	212.200	0	215.600	218.800	222.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.876,66	26.900	36.000	0	36.000	36.000	36.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	9.743,72	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	242.225,61	242.000	254.300	0	257.700	260.900	264.300		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-194.703,66	-209.300	-218.600	0	-222.000	-225.200	-228.600		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.884,44	15.700	14.000	0	19.300	19.300	19.300	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	10.572,57	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	157 0,00
		78312000 Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)	0,00	1.300	0	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	3.364,43	400	0	0	500	500	500	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	3.947,44	4.000	4.000	0	7.000	7.000	7.000	0,00	158 0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	0	0	300	300	300	0,00	0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	17.884,44	15.700	14.000	0	19.300	19.300	19.300	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-17.884,44	-15.700	-14.000	0	-19.300	-19.300	-19.300	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	261	Theater
Haushaltsprodukt	26100	Theaterpflege

Produktverantwortlich: Frau Paulsen
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Förderung und Unterstützung der Theaterszene in Elmshorn
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Förderung der Theatergruppen in Elmshorn - Beratung und Ansprechpartner für alle Theatergruppen - Unterstützung durch Öffentlichkeitsarbeit - Wahrnehmung der durch die Mitgliedschaft in der Theatergemeinschaft entstehenden Aufgaben (Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen, Schriftführung in den Sitzungen, Personalangelegenheiten, allgemeine Koordination etc.) - Bereitstellung des Stadttheater (ohne Gaststätte und Wohnungen)
Auftragsgrundlage:	Kollegiums- und Kulturausschussbeschlüsse, Kulturförderrichtlinie, Satzung der Theatergemeinschaft
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt einer anspruchsvollen und lebendigen Theaterszene in Elmshorn und Umgebung - Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Theatergruppen in Elmshorn, Theatergemeinschaft, Einwohner/innen der Stadt Elmshorn und der Umlandgemeinden

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	261	Theater
Haushaltsprodukt	26100	Theaterpflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.117,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	
		44110000 Mieten und Pachten	9.117,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	552,14	300	900	900	900	900	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	552,14	300	900	900	900	900	
	10=	ordentliche Erträge	9.669,14	8.000	8.600	8.600	8.600	8.600	
50	11	Personalaufwendungen	20.156,81	16.000	16.800	16.700	16.800	17.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	9.568,90	10.100	9.700	9.900	10.000	10.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.864,63	1.700	1.700	1.800	1.800	1.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	160,28	300	300	400	400	400	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	363,00	700	700	800	800	800	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	7.200,00	2.800	3.800	3.200	3.200	3.200	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.000,00	400	600	600	600	600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.836,26	15.100	14.300	14.300	14.300	14.300	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	14.836,26	15.000	14.200	14.200	14.200	14.200	
		52910100 Verbandsmaterial	0,00	100	100	100	100	100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	12.554,02	12.300	13.500	13.500	13.500	13.500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.530,02	11.200	12.400	12.400	12.400	12.400	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.024,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
53	15+	Transferaufwendungen	248.351,52	243.400	233.400	233.400	233.400	233.400	
		53186400 Zuschüsse zur Theaterpflege	3.851,52	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	
		53186800 Zuschuss an die Theatergemeinschaft Elmshorn	244.500,00	239.000	229.000	229.000	229.000	229.000	159
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	4,58	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	4,58	100	100	100	100	100	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	295.903,19	286.900	278.100	278.000	278.100	278.300	

Produktbereich 26 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 261 Theater
Haushaltsprodukt 26100 Theaterpflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-286.234,05	-278.900	-269.500	-269.400	-269.500	-269.700	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-286.234,05	-278.900	-269.500	-269.400	-269.500	-269.700	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-286.234,05	-278.900	-269.500	-269.400	-269.500	-269.700	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.700,00	132.100	109.900	109.900	109.900	109.900	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	800	800	800	800	800	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	84.700,00	131.300	109.100	109.100	109.100	109.100	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-370.934,05	-411.000	-379.400	-379.300	-379.400	-379.600	

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	261	Theater
Haushaltsprodukt	26100	Theaterpflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.117,00	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.117,00	7.700	7.700	0	7.700	7.700	7.700		
70	10	Personalauszahlungen	15.251,74	12.800	12.400	0	12.900	13.000	13.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.928,86	15.100	14.300	0	14.300	14.300	14.300		
73	14+	Transferauszahlungen	248.351,52	243.400	233.400	0	233.400	233.400	233.400		
74	15+	sonstige Auszahlungen	4,58	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	278.536,70	271.400	260.200	0	260.700	260.800	261.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-269.419,70	-263.700	-252.500	0	-253.000	-253.100	-253.300		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.004,32	7.900	9.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	6.857,55	0	6.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	160 0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	3.146,77	7.900	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	161 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	10.004,32	7.900	9.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-10.004,32	-7.900	-9.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	262	Musikpflege
Haushaltsprodukt	26200	Musikpflege (ohne Musikschulen)

Produktverantwortlich: Frau Paulsen
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Förderung und Unterstützung der Musikszene in Elmshorn, einschließlich des Schleswig-Holstein Musik Festivals
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Förderung von Gruppen und Einzelpersonen der Musikpflege - Unterstützung durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung oder Vermittlung von Räumen - Unterstützung durch Öffentlichkeitsarbeit - Beratung und Ansprechpartner für alle Künstler/innen in Elmshorn und Umlandgemeinden - Planung, Vorbereitung und Durchführung der in Elmshorn stattfindenden Veranstaltungen im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik
Auftragsgrundlage:	Kollegiums- und Kulturausschussbeschlüsse, Kulturförderrichtlinie
Strategische Ziele:	Erhalt der musikalischen Vielfalt und Qualität Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Kulturelle Vereinigungen und Künstler/innen im Bereich Musik, Besucher/innen des Musik Festivals, Einwohner/innen der Stadt Elmshorn und der Umlandgemeinden

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	262	Musikpflege
Haushaltsprodukt	26200	Musikpflege (ohne Musikschulen)

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	19.996,77	16.500	16.800	16.700	16.800	17.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	10.108,89	10.500	9.700	9.900	10.000	10.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.864,60	1.700	1.700	1.800	1.800	1.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	160,28	300	300	400	400	400	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	363,00	700	700	800	800	800	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	6.600,00	2.900	3.800	3.200	3.200	3.200	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	900,00	400	600	600	600	600	
53	15+	Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500	
		53186000 Zuschüsse zur Musikpflege	0,00	500	500	500	500	500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	4,58	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	4,58	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	20.001,35	17.100	17.400	17.300	17.400	17.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-20.001,35	-17.100	-17.400	-17.300	-17.400	-17.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-20.001,35	-17.100	-17.400	-17.300	-17.400	-17.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-20.001,35	-17.100	-17.400	-17.300	-17.400	-17.600	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.912,52	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	34.912,52	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-54.913,87	-42.100	-42.400	-42.300	-42.400	-42.600	

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	262	Musikpflege
Haushaltsprodukt	26200	Musikpflege (ohne Musikschulen)

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	14.896,23	13.200	12.400	0	12.900	13.000	13.200		
73	14+	Transferauszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	4,58	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	14.900,81	13.800	13.000	0	13.500	13.600	13.800		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-14.900,81	-13.800	-13.000	0	-13.500	-13.600	-13.800		

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	263	Musikschulen
Haushaltsprodukt	26300	Musikschulen

Produktverantwortlich: Frau Paulsen
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Unterstützung der Musikschule Elmshorn
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Unterstützung der Musikschule Elmshorn durch einen personenbezogenen Zuschuss für Elmshorner Schüler/innen, einen Mietzuschuss und einen institutionellen Zuschuss - Beratung und Ansprechpartner für die Musikschule
Auftragsgrundlage:	Kollegiums- und Kulturausschussbeschlüsse, Kulturförderrichtlinie
Strategische Ziele:	Erhalt und Förderung des musikalischen Erziehungsangebotes in Elmshorn und Umgebung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Musikschule Elmshorn, Elmshorner Musikschüler/innen

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	263	Musikschulen
Haushaltsprodukt	26300	Musikschulen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387,22	0	0	0	0	0	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	387,22	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	387,22	0	0	0	0	0	0
50	11	Personalaufwendungen	2.729,35	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	1.229,35	1.400	1.300	1.400	1.400	1.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.300,00	400	500	500	500	500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	100	100	100	100	100	
53	15+	Transferaufwendungen	62.260,00	62.700	62.700	62.700	62.700	62.700	
		53186700 Zuschüsse an die Musikschule Elmshorn	62.260,00	62.700	62.700	62.700	62.700	62.700	162
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	64.989,35	64.600	64.600	64.700	64.700	64.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-64.602,13	-64.600	-64.600	-64.700	-64.700	-64.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-64.602,13	-64.600	-64.600	-64.700	-64.700	-64.700	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-64.602,13	-64.600	-64.600	-64.700	-64.700	-64.700	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-64.602,13	-64.600	-64.600	-64.700	-64.700	-64.700	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	26	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	263	Musikschulen
Haushaltsprodukt	26300	Musikschulen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	387,22	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387,22	0	0	0	0	0	0		
70	10	Personalauszahlungen	1.955,62	1.400	1.300	0	1.400	1.400	1.400		
73	14+	Transferauszahlungen	62.260,00	62.700	62.700	0	62.700	62.700	62.700		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	64.215,62	64.100	64.000	0	64.100	64.100	64.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-63.828,40	-64.100	-64.000	0	-64.100	-64.100	-64.100		

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Haushaltsprodukt	27100	Volkshochschule

Produktverantwortlich: Frau Wurr-Feldmann
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Offene Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung, das sich gemäß „öffentlicher Verantwortung“ und „sozialem Auftrag“ an alle Bevölkerungsgruppen in den Regionen Elmshorn richtet. Die Volkshochschule dient der beruflichen Qualifizierung, ist Fremdspracheninstitut und Gesundheitszentrum, Stätte interkultureller und generationenübergreifender Begegnung
Produktleistungen:	Das Seminarangebot gliedert sich in die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Grundbildung - Schulabschlüsse - Gesellschaft - Kultur - Gesundheit - Sprachen - Deutsch als Zweitsprache - Beruf und Arbeit - Auftrags- und Vertragsmaßnahmen
Auftragsgrundlage:	Kollegiums- und Kulturausschussbeschlüsse
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung und Durchführung eines differenzierten, bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes in der Erwachsenenbildung zu sozial verträglichen Konditionen - Integration von Migrantinnen und Migranten, auch im Rahmen von Vertrags- und Auftragsmaßnahmen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<p>Einwohnerinnen und Einwohner der Städte Elmshorn sowie der Umlandgemeinden, Betriebe und Verwaltungen</p> <p>Die VHS versteht sich als Bildungseinrichtung für alle Menschen: unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Bildungsabschluss und Alter, Religion, Weltanschauung und Staatsangehörigkeit.</p>

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Haushaltsprodukt	27100	Volkshochschule

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.229,83	151.600	135.400	135.400	135.400	135.400	
		41402000 Zuweisung für das ESF-Berufsorientierte Sprachförderung f. Migrantinnen/Migranten	85.791,86	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000	163
		41410000 Landeszuweisungen	23.845,40	21.100	24.800	24.800	24.800	24.800	164
		41411000 Landeszuweisung (Leiterin VHS)	22.491,00	22.000	22.500	22.500	22.500	22.500	
		41420000 Kreiszuweisungen	12.266,08	12.600	12.200	12.200	12.200	12.200	164
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	835,49	800	800	800	800	800	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	438.054,35	389.700	459.000	463.600	468.200	472.900	
		43210000 Benutzungsgebühren	438.054,35	389.700	459.000	463.600	468.200	472.900	165
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.825,00	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700	
		44110000 Mieten und Pachten	4.795,00	3.900	4.600	4.600	4.600	4.600	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	30,00	500	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.056,85	53.600	107.500	107.500	107.500	107.500	
		44821200 Kostenerstattung der Stadt Barmstedt	0,00	0	21.000	21.000	21.000	21.000	166
		44824000 Kostenerstattung für Durchführung Ganztagsangebot an Schulen	0,00	0	40.500	40.500	40.500	40.500	167
		44863000 Erstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	386,40	0	0	0	0	0	
		44888000 Erstattungen von Auslagen für Kursteilnehmer/innen	45.670,45	53.600	46.000	46.000	46.000	46.000	
		10= ordentliche Erträge	634.166,03	599.300	706.600	711.200	715.800	720.500	
50	11	Personalaufwendungen	700.449,58	657.200	767.300	778.100	789.700	801.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	14.116,88	14.700	14.800	15.100	15.300	15.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	265.647,96	255.500	259.900	263.800	267.800	271.800	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	4.119,40	4.000	4.000	4.100	4.200	4.200	
		50191000 Honorare für freie Mitarbeiter/innen	336.956,10	276.800	382.800	388.600	394.400	400.300	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.232,37	28.400	24.900	25.300	25.700	26.100	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.826,44	73.000	74.200	75.400	76.500	77.600	
		50391000 Künstlersozialabgabe	250,43	200	200	300	300	300	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	7.300,00	4.000	5.700	4.800	4.800	4.800	

Produktbereich 27 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 271 Volkshochschulen
 Haushaltsprodukt 27100 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.000,00	600	800	700	700	700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.684,62	62.600	55.800	55.800	55.800	55.800	
		52317000 Mieten für Kopiergeräte	1.584,48	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	1.049,19	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	1.617,88	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	5.204,35	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500	
		52711200 Softwarepflege und Wartung der EDV-Geräte für den Lehrbetrieb	270,62	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		52910400 Lehrmittel (VHS)	1.079,81	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400	
		52910600 Auslagen für Kursteilnehmer/innen	43.878,29	51.800	43.200	43.200	43.200	43.200	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	11.243,01	9.400	8.100	8.100	8.100	8.100	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.696,01	9.400	8.100	8.100	8.100	8.100	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	547,00	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.896,09	38.800	42.700	42.700	42.700	42.700	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	2.756,96	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	750,00	900	800	800	800	800	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	32.916,63	32.000	36.000	36.000	36.000	36.000	168
		54410000 Versicherungsbeiträge	1.912,50	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	10,00	0	0	0	0	0	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	550,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	805.273,30	768.000	873.900	884.700	896.300	907.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-171.107,27	-168.700	-167.300	-173.500	-180.500	-187.400	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-171.107,27	-168.700	-167.300	-173.500	-180.500	-187.400	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-171.107,27	-168.700	-167.300	-173.500	-180.500	-187.400	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188.100,00	204.300	203.700	203.700	203.700	203.700	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	37.700,00	41.100	39.200	39.200	39.200	39.200	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Haushaltsprodukt	27100	Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	142.100,00	154.900	156.100	156.100	156.100	156.100	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	8.300,00	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400	
	³⁰	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-359.207,27	-373.000	-371.000	-377.200	-384.200	-391.100	

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Haushaltsprodukt	27100	Volkshochschule

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.289,21	150.800	134.600	0	134.600	134.600	134.600		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	466.572,51	389.700	459.000	0	463.600	468.200	472.900		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	4.824,80	4.400	4.700	0	4.700	4.700	4.700		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.198,11	53.600	107.500	0	107.500	107.500	107.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	643.884,63	598.500	705.800	0	710.400	715.000	719.700		
70	10	Personalauszahlungen	699.964,98	652.600	760.800	0	772.600	784.200	795.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.183,28	62.600	55.800	0	55.800	55.800	55.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	38.375,38	38.800	42.700	0	42.700	42.700	42.700		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	794.523,64	754.000	859.300	0	871.100	882.700	894.300		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-150.639,01	-155.500	-153.500	0	-160.700	-167.700	-174.600		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.571,67	10.300	9.500	0	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	446,25	0	1.200	0	0	0	0	0,00	169 0,00
		78313100 Erwerb von Software für den Lehrbetrieb	593,81	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	847,52	5.000	5.300	0	5.000	5.000	5.000	0,00	170 0,00
		78322100 Erwerb von Hardware für den Lehrbetrieb (Wert > 150 - 1.000 € netto)	4.684,09	5.300	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	171 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	6.571,67	10.300	9.500	0	8.000	8.000	8.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-6.571,67	-10.300	-9.500	0	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0,00

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Büchereien
Haushaltsprodukt	27200	Stadtbücherei

Produktverantwortlich: Frau Hoch-Beig
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen nach bibliotheksfachlichen Grundsätzen sowie Förderung von Lesefähigkeit und Medienkompetenz und Anregung zum Lesen und zur Beschäftigung mit Literatur in der Stadtbücherei Carl von Ossietzky und der Bücherei Hainholz in der KGSE
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Bücher-, Medien- und Informationsangebotes - Bereitstellung von technischen Informationsmitteln (Internet, CDR-Datenbanken, öffentlicher Zugang auf Datenbestand / Online Public Access Catalog (OPAC), Schreibarbeitsplätze) - Bestandserschließung (formal und inhaltlich) - technische Bearbeitung und Präsentation des Medienbestandes - Beratung und Information der Büchereibenutzer und Einführung in die Benutzung der Bücherei - Abwicklung der Ausleihen und Vorbestellungen - Durchführung von Literaturrecherchen und Abwicklung des auswärtigen Leihverkehr - Förderung des Lesens sowie der Informations- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen (z. B. Büchereieinführung, Klassenführung, Autorenlesungen, Bilderbuchkino, Bücherkiste) - Unterstützung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung durch die Zusammenarbeit mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen - soziale Bibliotheksarbeit (Fahrdienst) - Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene - Ausstellungen
Auftragsgrundlage:	Satzung, Vertrag, Dienstanweisung, bildungs- und kulturpolitischer Auftrag der Öffentlichen Bibliothek, Art. 9 Landesverfassung Schleswig-Holstein
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines umfassenden und allen Bevölkerungsgruppen zugänglichen, zeitgemäßen Medienangebots einschließlich eines Medienberatungs- und Informationsdienstes
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Alle Einwohner/innen, Kindergärten, Schulen, sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen, Institutionen und Vereine im Einzugsbereich, Büchereizentrale und Bibliotheken des Büchereisystems Schleswig-Holsteins

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Büchereien
Haushaltsprodukt	27200	Stadtbücherei

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.209,68	99.800	97.400	97.400	97.400	97.400	
		41483000 Zuschuss der Büchereizentrale	107.209,68	99.800	97.400	97.400	97.400	97.400	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.566,92	63.200	63.200	63.800	64.400	65.000	
		43210000 Benutzungsgebühren	55.266,22	60.000	60.000	60.600	61.200	61.800	
		43211600 Gebühren f. Vervielfältigungen	3.300,70	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.628,36	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	
		44110000 Mieten und Pachten	14.517,00	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900	
		44213000 Verkauf von Medien	2.639,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		44213100 Erträge aus Verkauf von Werbe- und Kleinmaterial	293,40	500	500	500	500	500	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	178,96	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.021,00	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100	
		44886000 Erstattungen für den überregionalen Leihverkehr	1.021,00	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	31.102,71	30.000	31.200	31.200	31.200	31.200	
		45623000 Versäumnisgebühren und Ersätze für nicht zurückgegebene Medien	31.010,91	30.000	31.200	31.200	31.200	31.200	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	35,80	0	0	0	0	0	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	56,00	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	215.528,67	213.000	211.400	212.000	212.600	213.200	
50	11	Personalaufwendungen	582.559,65	621.500	639.800	649.800	659.600	669.400	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	444.754,03	438.600	450.200	457.000	463.900	470.800	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	9.456,97	5.600	11.400	11.600	11.800	12.000	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.765,63	48.800	43.300	44.000	44.700	45.300	
		50290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	0,00	800	1.500	1.600	1.600	1.600	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	91.583,02	124.900	128.100	130.100	132.000	134.000	
		50390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige Beschäftigte	0,00	2.600	5.100	5.200	5.300	5.400	
		50391000 Künstlersozialabgabe	0,00	200	200	300	300	300	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.059,96	117.500	123.200	123.200	123.200	123.200	
		52317000 Mieten für Kopiergeräte	1.266,84	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	950,46	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	

Produktbereich 27 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 272 Büchereien
Haushaltsprodukt 27200 Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	1.791,19	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	26.700	26.700	26.700	26.700	
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	21.958,22	27.000	0	0	0	0	
		52910100 Verbandsmaterial	0,00	100	200	200	200	200	
		52910900 Beschaffung von Medien	85.104,53	79.300	84.700	84.700	84.700	84.700	172
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	2.597,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52916000 Werbungskosten	1.391,51	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300	173
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	19.522,35	20.300	20.700	20.700	20.700	20.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	18.916,55	20.300	20.700	20.700	20.700	20.700	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	605,80	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.430,32	27.000	24.900	24.900	24.900	24.900	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	3.169,48	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	245,00	300	300	300	300	300	
		54296000 Aufwendungen f. überregionalen Leihverkehr	148,50	200	200	200	200	200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	10.458,62	21.200	19.000	19.000	19.000	19.000	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	3,00	0	0	0	0	0	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	405,72	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	731.572,28	786.300	808.600	818.600	828.400	838.200	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-516.043,61	-573.300	-597.200	-606.600	-615.800	-625.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-516.043,61	-573.300	-597.200	-606.600	-615.800	-625.000	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-516.043,61	-573.300	-597.200	-606.600	-615.800	-625.000	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.800,00	200.400	196.400	196.400	196.400	196.400	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	29.300,00	31.500	32.800	32.800	32.800	32.800	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	400	400	400	400	400	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Büchereien
Haushaltsprodukt	27200	Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	148.800,00	165.800	160.300	160.300	160.300	160.300	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	2.700,00	2.700	2.900	2.900	2.900	2.900	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-696.843,61	-773.700	-793.600	-803.000	-812.200	-821.400	

Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Büchereien
Haushaltsprodukt	27200	Stadtbücherei

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.209,68	99.800	97.400	0	97.400	97.400	97.400		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.666,92	63.200	63.200	0	63.800	64.400	65.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.628,36	18.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.021,00	1.500	1.100	0	1.100	1.100	1.100		
65	7+	sonstige Einzahlungen	30.862,36	30.000	31.200	0	31.200	31.200	31.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.388,32	213.000	211.400	0	212.000	212.600	213.200		
70	10	Personalauszahlungen	582.658,62	621.500	639.800	0	649.800	659.600	669.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.028,14	117.500	123.200	0	123.200	123.200	123.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	14.461,83	27.000	24.900	0	24.900	24.900	24.900		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	712.148,59	766.000	787.900	0	797.900	807.700	817.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-497.760,27	-553.000	-576.500	0	-585.900	-595.100	-604.300		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.431,61	24.600	11.900	0	13.000	13.000	13.000	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	0,00	3.600	6.400	0	6.000	6.000	6.000	0,00	174 0,00
		78312000 Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	3.070,20	7.600	0	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	1.504,22	1.900	1.400	0	3.000	3.000	3.000	0,00	175 0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	2.857,19	9.000	4.100	0	3.000	3.000	3.000	0,00	176 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	7.431,61	24.600	11.900	0	13.000	13.000	13.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-7.431,61	-24.600	-11.900	0	-13.000	-13.000	-13.000	0,00	0,00

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktverantwortlich: Frau Paulsen
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Förderung von Organisationen der Heimat- und sonstigen Kulturpflege Herausgabe der Beiträge zur Elmshorner Geschichte Durchführung von Feier- und Gedenkstunden sowie sonstige Kulturveranstaltungen Unterhaltung und Pflege des Skulpturengartens Schutz und Erhalt der Denk- und Mahnmale sowie Baudenkmale in Elmshorn
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktpflege und Ansprechpartner inkl. Beratung für Vereine und freie Künstler - finanzielle Unterstützung nach den Kulturförderrichtlinien - Unterstützung durch Öffentlichkeitsarbeit - jährliche Herausgabe der Beiträge zur Elmshorner Geschichte - Geschäftsführung Kulturpreis - Kunst im öffentlichen Raum - Organisation von Feiern und Gedenkveranstaltungen (z. B. 27. Januar, 9. November, Volkstrauertag) - Erstellung von Grußworten sowie Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen (z. B. Bürgerempfang) - Straßenbenennungen - Unterhaltung und Pflege des Skulpturengartens und der Hinweis- und Rückblicktafeln - Instandhaltung der Denkmale (z. B. Graffiti entfernen) - Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalschutz - Geschäftsführung für die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Elmshorn - Grundsatz- und Verwaltungsangelegenheiten für Industriemuseum, Stadttheater und Stadtbücherei - Kirchenangelegenheiten (z.B. jüd. Gemeinde)
Auftragsgrundlage:	Kollegiums- und Kulturausschussbeschlüsse, Kulturförderrichtlinie, Satzung der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebots - Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements - Schutz und Erhaltung der Denk- und Mahnmale sowie auch der Baudenkmale
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Kulturelle Vereinigungen und Künstler/innen sowie alle Einwohner/innen der Stadt Elmshorn und Umlandgemeinden, Denkmaleigentümer/innen und Denkmalnutzer/innen

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.520,42	9.800	9.700	9.700	9.700	9.700	
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	11.400,00	8.100	8.000	8.000	8.000	8.000	
		41470000 Spenden und Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.000,00	0	0	0	0	0	
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	583,80	100	100	100	100	100	
		41481000 Eintrittsspenden	0,00	100	100	100	100	100	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.536,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.557,78	0	0	0	0	0	
		43211000 Erträge aus Veranstaltungen	4.557,78	0	0	0	0	0	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.491,66	12.100	2.200	2.200	2.200	2.200	
		44210000 Verkaufserlöse	0,00	0	100	100	100	100	
		44214000 Verkaufserlöse Stadtgeschichte	16.469,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000	177
		44611000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von Gegenständen mit einem Wert bis 150 € und für Reparaturen	0,00	100	100	100	100	100	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	22,66	0	0	0	0	0	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	1.228,59	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.228,59	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
		10= ordentliche Erträge	36.798,45	23.100	13.100	13.100	13.100	13.100	
50	11	Personalaufwendungen	122.117,62	125.600	121.500	118.100	119.300	120.800	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	67.679,33	86.100	75.600	76.800	77.900	79.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.323,53	9.100	9.000	9.200	9.300	9.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	801,10	1.100	900	1.000	1.000	1.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.813,66	2.700	2.700	2.800	2.800	2.900	
		50391000 Künstlersozialabgabe	0,00	300	300	400	400	400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	37.500,00	23.100	29.000	24.500	24.500	24.500	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.000,00	3.200	4.000	3.400	3.400	3.400	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.148,33	31.800	50.800	30.800	30.800	30.800	
		52211400 Unterhaltung von Kunstwerken	181,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52212100 Unterhaltung von Denkmälern	162,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.517,77	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	0,00	500	500	500	500	500	
		52911500 Beiträge zur Elmshorner Geschichte	10.860,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		52911700 Feier- und Gedenktage	2.399,31	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	178
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	13.026,98	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	179
		52915010 Aufwendungen für 875-Jahr-Feier	0,00	0	20.000	0	0	0	180
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	4.479,50	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.479,50	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700	
53	15+	Transferaufwendungen	5.132,44	3.400	5.700	5.700	5.700	5.700	
		53186100 Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege	0,00	700	500	500	500	500	181
		53186500 Zuschuss an den Kunstverein Elmshorn	2.632,44	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	182
		53186900 Kulturpreis	2.500,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500	183
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	142,39	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	22,69	100	100	100	100	100	
		54730000 Wertveränderungen bei Umlaufvermögen	119,70	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	160.020,28	165.400	182.800	159.400	160.600	162.100	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-123.221,83	-142.300	-169.700	-146.300	-147.500	-149.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-123.221,83	-142.300	-169.700	-146.300	-147.500	-149.000	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-123.221,83	-142.300	-169.700	-146.300	-147.500	-149.000	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.783,62	37.100	33.100	33.100	33.100	33.100	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	9.596,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	886,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	30.300,00	31.100	27.100	27.100	27.100	27.100	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-164.005,45	-179.400	-202.800	-179.400	-180.600	-182.100	

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.983,80	8.300	8.200	0	8.200	8.200	8.200		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.557,78	0	0	0	0	0	0		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	7.448,00	12.100	2.200	0	2.200	2.200	2.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.989,58	20.400	10.400	0	10.400	10.400	10.400		
70	10	Personalauszahlungen	90.222,72	99.300	88.500	0	90.200	91.400	92.900		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.016,79	31.800	50.800	0	30.800	30.800	30.800		
73	14+	Transferauszahlungen	5.132,44	3.400	5.700	0	5.700	5.700	5.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	22,69	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	123.394,64	134.600	145.100	0	126.800	128.000	129.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-98.405,06	-114.200	-134.700	0	-116.400	-117.600	-119.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	184 0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
		78530000 Beschaffung und Aufstellung von Kunstwerken / Denkmälern	0,00	4.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	185 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-4.000	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28110	Artothek

Produktverantwortlich: Frau Paulsen
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Verleih von Bildern, Grafiken und Kunstdrucken
Produktleistungen:	Bereitstellung, Erschließung und Verleih von Bildern, Grafiken und Kunstdrucken
Auftragsgrundlage:	Einzelbeschlüsse und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der bildenden Kunst durch den Verleih von Kunstdrucken - Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Firmen und Behörden aus Elmshorn und Umlandgemeinden

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28110	Artothek

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000	
		41450000 Spenden und Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.000,00	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.320,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
		43211300 Leihgebühren	1.320,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	
		10= ordentliche Erträge	5.320,00	5.100	4.500	4.500	4.500	4.500	
50	11	Personalaufwendungen	7.856,88	7.200	7.900	8.200	8.200	8.400	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.439,01	2.600	2.400	2.500	2.500	2.600	
		50192000 Entgelte für geringfügig Beschäftigte	2.217,87	2.800	3.100	3.200	3.200	3.300	
		50292000 Beiträge zu Versorgungskassen geringfügig Beschäftigte	0,00	200	200	300	300	300	
		50392000 Sozialversicherungsbeiträge geringfügig Beschäftigte	0,00	800	1.000	1.100	1.100	1.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	2.800,00	700	1.000	900	900	900	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	400,00	100	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.267,07	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	432,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	860,37	0	0	0	0	0	
		52912300 Leihgebühren	537,22	600	600	600	600	600	
		52916000 Werbungskosten	437,00	600	600	600	600	600	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	289,95	0	500	500	500	500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	289,95	0	500	500	500	500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	608,41	800	800	800	800	800	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	30,00	100	100	100	100	100	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	578,41	700	700	700	700	700	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.022,31	10.200	11.400	11.700	11.700	11.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-5.702,31	-5.100	-6.900	-7.200	-7.200	-7.400	

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28110	Artothek

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-5.702,31	-5.100	-6.900	-7.200	-7.200	-7.400	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-5.702,31	-5.100	-6.900	-7.200	-7.200	-7.400	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	6.600	6.300	6.300	6.300	6.300	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	7.500,00	6.600	6.300	6.300	6.300	6.300	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-13.202,31	-11.700	-13.200	-13.500	-13.500	-13.700	

Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Haushaltsprodukt	28110	Artothek

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	3.100	3.000	0	3.000	3.000	3.000		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.320,00	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.320,00	5.100	4.500	0	4.500	4.500	4.500		
70	10	Personalauszahlungen	6.419,30	6.400	6.700	0	7.100	7.100	7.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.267,07	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	608,41	800	800	0	800	800	800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	9.294,78	9.400	9.700	0	10.100	10.100	10.300		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.974,78	-4.300	-5.200	0	-5.600	-5.600	-5.800		

Teilhaushaltsplan	Amt für Kultur und Weiterbildung	2016
--------------------------	---	-------------

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55310	Kriegsgräber und jüdischer Friedhof

Produktverantwortlich: Frau Paulsen
 Fachamt: Amt für Kultur und Weiterbildung
 Fachausschuss: Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Kurzbeschreibung:	Unterhaltung und Pflege des jüdischen Friedhofs und der Kriegsgräber
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung von privaten Firmen und des Betriebshofes zur Pflege des jüdischen Friedhofes, Bezahlung der Rechnungen, Annahme der Zuschussmittel des Landes und Erstellung des Verwendungsnachweises für das Land - Annahme der Zuschussmittel des Landes für die Unterhaltung der Kriegsgräber und Weiterleitung der Mittel an den Kirchenkreis Rantzenau
Auftragsgrundlage:	Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz), Beschlüsse des Kulturausschusses
Strategische Ziele:	Erhalt des jüdischen Friedhofes und der Kriegsgräber
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, das Land, der Kirchenkreis Rantzenau

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55310	Kriegsgräber und jüdischer Friedhof

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.258,20	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
		44811000 Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Kriegsgräber	2.386,50	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
		44812000 Erstattung der Kosten für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofes	1.871,70	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
		10= ordentliche Erträge	4.258,20	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
50	11	Personalaufwendungen	5.638,93	3.400	3.600	3.600	3.600	3.700	3.700
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.438,93	2.600	2.400	2.500	2.500	2.600	2.600
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	2.800,00	700	1.000	900	900	900	900
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	400,00	100	200	200	200	200	200
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.147,70	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
		52211100 Unterhaltung der Kriegsgräber	2.386,50	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
		52211200 Unterhaltung des jüdischen Friedhofes	1.761,20	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	667,15	0	0	0	0	0	0
		54892000 Rückzahlung zu Unrecht oder zu viel erhaltener Erträge	667,15	0	0	0	0	0	0
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	10.453,78	7.500	7.700	7.700	7.700	7.800	7.800
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-6.195,58	-3.400	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700	-3.700
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-6.195,58	-3.400	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700	-3.700
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-6.195,58	-3.400	-3.600	-3.600	-3.600	-3.700	-3.700
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.965,43	2.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	3.565,43	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	400,00	0	800	800	800	800	800
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-10.161,01	-5.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.500	-6.500

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55310	Kriegsgräber und jüdischer Friedhof

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.258,20	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.258,20	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100		
70	10	Personalauszahlungen	4.201,32	2.600	2.400	0	2.500	2.500	2.600		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.147,70	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	667,15	0	0	0	0	0	0		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	9.016,17	6.700	6.500	0	6.600	6.600	6.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-4.757,97	-2.600	-2.400	0	-2.500	-2.500	-2.600		

Der Teilhaushaltsplan des Flächenmanagements umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11150	Leitung und Verwaltung Flächenmanagement
Produkt 11151	Liegenschaftswesen
Produkt 54100	Gemeindestraßen
Produkt 54200	Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen
Produkt 54300	Ortsdurchfahrten von Landesstraßen
Produkt 54400	Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen
Produkt 54600	Parkeinrichtungen
Produkt 55100	Öffentliches Grün
Produkt 55110	Städtische Wälder
Produkt 57310	Marktwesen

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.026.052,39	964.500	1.025.600	1.025.600	1.025.600	1.025.600	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.235.128,84	1.273.400	1.372.400	1.378.700	1.393.300	1.407.300	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	112.386,86	70.700	70.700	70.700	70.700	70.700	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.948,11	48.900	48.900	48.900	48.900	48.900	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	68.745,99	945.000	1.148.100	95.300	1.095.300	95.300	
471	8+	aktivierte Eigenleistungen	15.658,95	0	117.400	100.000	100.000	100.000	
	10=	ordentliche Erträge	2.544.921,14	3.302.500	3.783.100	2.719.200	3.733.800	2.747.800	
50	11	Personalaufwendungen	1.251.367,75	1.280.400	1.281.400	1.280.500	1.297.800	1.315.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.672.623,26	2.127.200	2.313.900	2.624.200	2.581.200	2.181.200	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	2.371.632,96	2.380.500	2.618.500	2.681.000	2.714.800	2.777.200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	470.889,60	274.700	494.900	291.700	351.700	291.700	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.766.513,57	6.062.800	6.708.700	6.877.400	6.945.500	6.565.800	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-3.221.592,43	-2.760.300	-2.925.600	-4.158.200	-3.211.700	-3.818.000	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-3.221.592,43	-2.760.300	-2.925.600	-4.158.200	-3.211.700	-3.818.000	
49	24	+ außerordentliche Erträge	1.622,31	0	0	0	0	0	
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	1.622,31	0	0	0	0	0	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-3.219.970,12	-2.760.300	-2.925.600	-4.158.200	-3.211.700	-3.818.000	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.000,00	24.800	25.200	25.200	25.200	25.200	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.336.667,00	4.291.200	4.556.600	4.556.600	4.556.600	4.556.600	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-7.537.637,12	-7.026.700	-7.457.000	-8.689.600	-7.743.100	-8.349.400	

zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.292,48	158.300	131.000	0	131.000	131.000	131.000		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	603.720,13	670.500	731.100	0	737.400	743.800	750.300		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	69.666,14	70.700	70.700	0	70.700	70.700	70.700		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.674,25	48.900	48.900	0	48.900	48.900	48.900		
65	7+	sonstige Einzahlungen	811,93	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914.164,93	949.500	982.800	0	989.100	995.500	1.002.000		
70	10	Personalauszahlungen	1.119.523,41	1.195.400	1.150.100	0	1.169.300	1.186.600	1.204.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.767.794,20	2.127.200	2.313.900	0	2.624.200	2.581.200	2.181.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	156.245,27	230.800	441.700	0	281.700	281.700	281.700		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.043.562,88	3.553.400	3.905.700	0	4.075.200	4.049.500	3.667.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.129.397,95	-2.603.900	-2.922.900	0	-3.086.100	-3.054.000	-2.665.400		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.521,53	0	0	0	0	0	0		
682	19+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.447.220,00	900.000	1.102.800	0	50.000	1.050.000	50.000		
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	589.378,89	740.000	170.000	0	637.000	612.000	910.000		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	2.056.120,42	1.640.000	1.272.800	0	687.000	1.662.000	960.000		
		Auszahlungen									
782	28+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.717,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.145,47	12.500	12.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.847.006,63	932.100	1.180.600	550.000	1.721.600	1.721.600	1.721.600	10.408.600,00	6.763.200,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	1.883.869,97	954.600	1.202.600	550.000	1.734.600	1.734.600	1.734.600	10.408.600,00	6.763.200,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	172.250,45	685.400	70.200	-550.000	-1.047.600	-72.600	-774.600	-10.408.600,00	-6.763.200,00

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11150	Leitung und Verwaltung Flächenmanagement

Produktverantwortlich: Frau Langefeld
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	<p>Hier werden die Kosten zugeordnet, die sich zwar dem Amt Flächenmanagement zuordnen lassen, nicht aber einzelnen Produkten des Amtes. Dies sind insbesondere die Kosten der Amts- und Hauptsachgebietsleitungen sowie der Mitarbeiter/innen mit allgemeinen Verwaltungstätigkeiten. Außerdem werden hier die Kosten für den Geschäfts- und Bürobedarf sowie die Fortbildungsmittel für das gesamte Amt veranschlagt.</p> <p>Die hier veranschlagten Kosten können später mittels einer Umlage auf die anderen Produkte des Amtes verteilt werden.</p>
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungs- und Verwaltungsaufgaben des Flächenmanagements - Fortbildung der Mitarbeiter/innen
Auftragsgrundlage:	
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Produkte des Flächenmanagements

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11150	Leitung und Verwaltung Flächenmanagement

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	11	Personalaufwendungen	339.754,15	295.100	329.900	323.300	327.200	331.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	138.976,65	145.700	156.600	159.000	161.400	163.800	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	91.745,45	74.900	75.700	76.900	78.000	79.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.477,40	8.400	7.300	7.500	7.600	7.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.654,65	21.700	21.900	22.300	22.600	23.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	73.100,00	39.000	60.100	50.600	50.600	50.600	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	9.800,00	5.400	8.300	7.000	7.000	7.000	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.421,74	6.500	11.500	11.500	11.500	11.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	5.421,74	6.500	11.500	11.500	11.500	11.500	186
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	8.112,50	0	0	0	0	0	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	8.112,50	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.972,72	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	7.429,52	300	300	300	300	300	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	6.543,20	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		54316000 Gerichts- und Anwaltskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	367.261,11	310.900	350.700	344.100	348.000	352.100	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-367.261,11	-310.900	-350.700	-344.100	-348.000	-352.100	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-367.261,11	-310.900	-350.700	-344.100	-348.000	-352.100	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-367.261,11	-310.900	-350.700	-344.100	-348.000	-352.100	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.400,00	24.200	24.600	24.600	24.600	24.600	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	2.900,00	8.700	9.100	9.100	9.100	9.100	
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	15.500,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-348.861,11	-286.700	-326.100	-319.500	-323.400	-327.500	

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11150	Leitung und Verwaltung Flächenmanagement

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	268.899,49	250.700	261.500	0	265.700	269.600	273.700		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.421,74	6.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	14.272,93	9.300	9.300	0	9.300	9.300	9.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	288.594,16	266.500	282.300	0	286.500	290.400	294.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-288.594,16	-266.500	-282.300	0	-286.500	-290.400	-294.500		

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11151	Liegenschaftswesen

Produktverantwortlich: Frau Schötzow
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Verwaltung des unbebauten städtischen Grundvermögens, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet sowie Abwicklung sämtlicher Grundstücksgeschäfte für die gesamte Verwaltung, einschl. bebauter Grundstücke
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung des unbebauten städtischen Grundvermögens (einschl. Kauf, Verkauf, Vermietung, Verpachtung, Tausch von Grundstücken, Ausübung von Vorkaufsrechten, Bestellung von Erbbaurechten, Vertretung der Eigentümerinteressen der Stadt Elmshorn) soweit das Vermögen nicht bei anderen Aufgabenbereichen bewirtschaftet wird - Abwicklung sämtlicher Grundstücksgeschäfte für die gesamte Verwaltung, einschl. bebauter Grundstücke
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse städtischer Gremien, Satzungen der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens - Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen - Erhaltung bzw. Steigerung der Liegenschaftswerte
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Andere Fachämter der Stadtverwaltung, Nutzer/innen bzw. Nutzungsberechtigte der städtischen Liegenschaften, potenzielle Käufer und Verkäufer

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11151	Liegenschaftswesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	995,46	900	900	900	900	900	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	954,22	900	900	900	900	900	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	41,24	0	0	0	0	0	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.406,13	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	
		43210000 Benutzungsgebühren	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		43211100 Nutzungsentgelte	2.406,13	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	39.258,58	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	
		44110000 Mieten und Pachten	39.258,58	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.530,40	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	
		44851000 Verwaltungskostenerstattungen durch die Stadtwerke Elmshorn	2.530,40	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	2.198,56	900.000	1.102.800	50.000	1.050.000	50.000	
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	900.000	1.102.800	50.000	1.050.000	50.000	187
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	2.198,56	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	48.389,13	947.500	1.150.300	97.500	1.097.500	97.500	
50	11	Personalaufwendungen	74.931,60	66.000	78.200	75.400	76.200	77.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	47.231,60	50.500	54.400	55.300	56.100	56.900	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	24.400,00	13.600	20.900	17.600	17.600	17.600	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.300,00	1.900	2.900	2.500	2.500	2.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.089,58	153.500	100.300	8.500	8.500	8.500	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.895,26	150.000	96.800	5.000	5.000	5.000	188
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.194,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	7.541,53	0	0	0	0	0	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	7.541,53	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	44.100	63.400	20.200	80.200	20.200	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200	
		54316000 Gerichts- und Anwaltskosten	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	189
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	43.900	53.200	10.000	70.000	10.000	187

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11151	Liegenschaftswesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	86.562,71	263.600	241.900	104.100	164.900	105.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-38.173,58	683.900	908.400	-6.600	932.600	-8.200	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-38.173,58	683.900	908.400	-6.600	932.600	-8.200	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-38.173,58	683.900	908.400	-6.600	932.600	-8.200	
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-38.173,58	681.900	907.400	-7.600	931.600	-9.200	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11151	Liegenschaftswesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.440,01	3.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	38.582,20	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.022,21	46.600	46.600	0	46.600	46.600	46.600		
70	10	Personalauszahlungen	51.628,64	50.500	54.400	0	55.300	56.100	56.900		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.652,44	153.500	100.300	0	8.500	8.500	8.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	0,00	200	10.200	0	10.200	10.200	10.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	57.281,08	204.200	164.900	0	74.000	74.800	75.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-14.258,87	-157.600	-118.300	0	-27.400	-28.200	-29.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
682	19+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.446.000,00	900.000	1.102.800	0	50.000	1.050.000	50.000		
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.446.000,00	900.000	1.102.800	0	50.000	1.050.000	50.000		187
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	1.446.000,00	900.000	1.102.800	0	50.000	1.050.000	50.000		
		Auszahlungen									
782	28+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.717,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
		78210000 Auszahlungen aus dem Erwerb Grundstücken und Gebäuden	2.717,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	190
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.717,87	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.443.282,13	890.000	1.092.800	0	40.000	1.040.000	40.000	0,00	0,00

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt	54100	Gemeindestraßen

Produktverantwortlich: Frau Langefeld
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung, Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln und Brücken einschl. Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung sowie Leistungen der Stadt Elmshorn als Straßenbaulastträger
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln und Brücken inkl. deren spezifischer Ausstattung wie z. B. Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Bushaltestellen, Fahrgastunterstände usw. Hinweis: Straßenreinigung und Beschwerdemanagement erledigt der Betriebshof. Die Kosten sind dort im Produkt 54500 „Stadtreinigung“ enthalten. Die Kosten für die Bereitstellung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns sind dem Produkt 51100 „Öffentliches Grün“ zugeordnet. - Verbesserung der Geh- und Radwege für ein barrierefreies Elmshorn - Festsetzung und Einziehung von Erschließungsbeiträgen (BauGB), Ablösebeiträge für Erschließungsbeiträge und Beiträge nach dem KAG sowie Erstattung von Erschließungskosten an Erschließungsunternehmen - Straßenverkehrsrechtliche Regelungen (allgemeine Regelungen des Straßenverkehrs, Ausnahmegenehmigungen, Baustellensicherungen, Stellungnahme zu Schwertransporten, Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen usw.) - weitere Leistungen an Dritte (z. B. Sondernutzungsgenehmigungen, Gestattungsverträge) - Schadensabwicklung (Wiederherstellung bei Beschädigungen und Abwicklung von Ersatzforderungen)
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), weitere Rechtsgrundlagen und Richtlinien über die Anlage von Straßen, Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die sich in der Stadt Elmshorn befindlichen Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Tunnel und Brücken sollen in einem bautechnisch, straßenverkehrsrechtlich und gestalterisch möglichst optimalen Zustand versetzt und erhalten werden. - Optimierung des Radverkehrsnetzes/Schulwegnetzes gem. Veloroutenkonzept
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Alle Nutzerinnen und Nutzer der Gemeindestraßen, -wege und -plätze, Träger öffentlicher Belange (Leitungsträger, Ver- und Entsorgungsbetriebe usw.), Wirtschaftsunternehmen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt	54100	Gemeindestraßen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	630.272,98	589.100	679.200	679.200	679.200	679.200	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	87.617,37	100.500	85.200	85.200	85.200	85.200	
		41610002 Erträge aus der apl. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen (Abgang RBW)	58.750,67	0	0	0	0	0	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	483.904,94	488.600	594.000	594.000	594.000	594.000	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	709.560,75	759.100	727.500	727.600	735.900	743.500	
		43110000 Verwaltungsgebühren	13.751,75	20.000	20.000	20.100	20.200	20.300	
		43211400 Gebühren für Sondernutzungen	80.566,05	155.000	85.000	85.000	85.000	85.000	
		43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	615.242,95	584.100	622.500	622.500	630.700	638.200	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	56.642,77	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	
		44110000 Mieten und Pachten	11.232,00	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	835,20	800	800	800	800	800	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	989,45	500	500	500	500	500	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	43.586,12	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.417,71	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	
		44882000 Kostenersatz für Ersatzmaßnahmen	11.545,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		44885000 Ersatz durch Dritte	39.912,53	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
		44887000 Erstattungen für Grundstücksauffahrten	30.959,99	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	28.005,60	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300	
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.220,00	0	0	0	0	0	
		45411000 Erträge aus Grundstückstauschgeschäften	870,72	0	0	0	0	0	
		45611000 Zwangsgelder	0,00	100	100	100	100	100	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	23.136,62	22.900	23.200	23.200	23.200	23.200	
		45810000 Erträge aus Zuschreibungen	348,09	0	0	0	0	0	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	2.430,17	0	0	0	0	0	
471	8+	aktivierte Eigenleistungen	15.658,95	0	117.400	100.000	100.000	100.000	
		47110000 Aktivierte Eigenleistungen	15.658,95	0	117.400	100.000	100.000	100.000	
		10= ordentliche Erträge	1.522.558,76	1.426.700	1.602.900	1.585.600	1.593.900	1.601.500	
50	11	Personalaufwendungen	583.287,93	644.800	601.400	604.900	613.700	622.300	

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt	54100	Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	68.094,43	71.400	76.500	77.700	78.900	80.000	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	373.394,97	394.100	344.700	349.900	355.200	360.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.674,88	43.900	33.100	33.600	34.200	34.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.923,65	113.500	113.600	115.400	117.100	118.800	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	33.700,00	19.200	29.400	24.800	24.800	24.800	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.500,00	2.700	4.100	3.500	3.500	3.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185.053,10	1.387.500	1.677.700	2.079.800	2.036.800	1.636.800	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.381,31	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	191
		52210100 Straßenunterhaltung	189.805,53	315.000	400.000	400.000	400.000	400.000	192
		52210200 Wegeunterhaltung (Radwege)	164.877,73	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
		52210300 Verbesserung der Geh- und Verkehrswege für ein barrierefreies Elmshorn	4.335,92	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
		52210400 Wiederherstellungskosten für Geh- und Radwegflächen (Stadtanteil)	0,00	10.000	22.000	22.000	22.000	22.000	193
		52210500 Brückenunterhaltung	73.220,51	141.500	242.400	250.000	250.000	250.000	194
		52210600 Sanierung von Brücken	0,00	0	48.500	443.000	400.000	0	195
		52210700 Unterhaltung der Fahrgastunterstände	11.052,84	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		52210800 Unterhaltung der Ampelanlagen	205.262,20	237.500	227.500	227.500	227.500	227.500	
		52211000 Material für Steinsetzer	20.776,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
		52213000 Verkehrs- und Straßenschilder	16.036,10	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	
		52213100 Straßennamen-Zusatzschilder	1.751,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52213600 Anstrich von Masten (Straßenbeleuchtung)	8.338,33	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	
		52213700 Unterhaltung Polleranlage	1.138,85	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52213900 Grundstücksauffahrten	42.409,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		52320000 KFZ-Leasing	7.602,60	8.000	7.600	7.600	7.600	7.600	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.305,38	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		52418000 Reinigungskosten für Straßen und Plätze	7.234,95	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	
		52418200 Reinigung von Tunnelanlagen	10.462,48	3.300	12.000	12.000	12.000	12.000	196
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	5.525,43	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.250,39	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	1.563,60	0	0	0	0	0	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt	54100	Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	2.143,21	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		52710800 Beschaffung v. Absperrmaterial	1.259,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	5.853,51	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	
		52711800 Stromkosten für Straßenbeleuchtung	293.594,00	260.000	297.000	297.000	297.000	297.000	197
		52711900 Stromkosten für Ampelanlagen	36.183,82	45.000	34.000	34.000	34.000	34.000	198
		52712600 Stromkosten Hafenspanne	5.520,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		52914000 Ersatzvornahmen und Kosten für unmittelbaren Zwang	10.311,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52915100 Beseitigung von Unfallschäden	47.856,21	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.818.576,24	1.853.500	2.098.400	2.141.500	2.161.600	2.211.500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.808.981,28	1.846.300	2.091.200	2.134.300	2.154.400	2.204.300	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	2.403,29	0	0	0	0	0	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	7.191,67	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	325.747,95	202.700	208.100	208.100	208.100	208.100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	1.703,67	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100	
		54316700 Bodenuntersuchungen/Bohrungen	1.520,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		54317700 Aufwendungen für Verkehrsplanung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		54551000 Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		54552000 Erstattung an die Stadtwerke für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	114.869,46	178.500	184.000	184.000	184.000	184.000	199
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	189.277,49	0	0	0	0	0	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	12.223,32	0	0	0	0	0	
		54989999 Zuschreibung aufgelöster Sonderposten (Rücknahme Auflösung/Wertaufholung)	6.153,40	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.912.665,22	4.088.500	4.585.600	5.034.300	5.020.200	4.678.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-2.390.106,46	-2.661.800	-2.982.700	-3.448.700	-3.426.300	-3.077.200	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-2.390.106,46	-2.661.800	-2.982.700	-3.448.700	-3.426.300	-3.077.200	
49	24	+ außerordentliche Erträge	1.622,31	0	0	0	0	0	

Teilhaushaltsplan
Flächenmanagement
2016

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt 54100 Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		49119999 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.622,31	0	0	0	0	0	
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	1.622,31	0	0	0	0	0	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-2.388.484,15	-2.661.800	-2.982.700	-3.448.700	-3.426.300	-3.077.200	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.905.372,84	1.927.000	1.979.400	1.979.400	1.979.400	1.979.400	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	877.098,94	800.000	900.000	900.000	900.000	900.000	
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	1.028.273,90	1.127.000	1.079.400	1.079.400	1.079.400	1.079.400	200
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-4.293.856,99	-4.588.800	-4.962.100	-5.428.100	-5.405.700	-5.056.600	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt	54100	Gemeindestraßen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.083,78	175.000	105.000	0	105.100	105.200	105.300		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	14.427,26	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.564,41	43.000	43.000	0	43.000	43.000	43.000		
65	7+	sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.075,45	230.600	160.600	0	160.700	160.800	160.900		
70	10	Personalauszahlungen	550.763,03	622.900	567.900	0	576.600	585.400	594.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.258.919,95	1.387.500	1.677.700	0	2.079.800	2.036.800	1.636.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	126.145,40	202.700	208.100	0	208.100	208.100	208.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.935.828,38	2.213.100	2.453.700	0	2.864.500	2.830.300	2.438.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.747.752,93	-1.982.500	-2.293.100	0	-2.703.800	-2.669.500	-2.278.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.521,53	0	0	0	0	0	0		
		68156084 Investitionszuschuss von den Stadtwerken für die Krückabrücke Mühlendamm	19.521,53	0	0	0	0	0	0		
682	19+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.220,00	0	0	0	0	0	0		
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.220,00	0	0	0	0	0	0		
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	589.283,29	740.000	170.000	0	637.000	612.000	910.000		
		68811000 Beiträge nach KAG	589.283,29	740.000	170.000	0	637.000	612.000	910.000		201
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	610.024,82	740.000	170.000	0	637.000	612.000	910.000		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.491,16	9.500	1.500	0	0	0	0	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	4.261,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	26.631,17	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	8.800	800	0	0	0	0	0,00	202 0,00

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt	54100	Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	598,00	700	700	0	0	0	0	0,00	203
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.744.570,24	812.100	955.600	550.000	1.621.600	1.621.600	1.621.600	10.240.100,00 6.664.700,00	
		78514012 Aufstellung von Fahrgastunterständen	41.489,13	10.000	0	0	20.000	20.000	20.000	0,00	
		78525100 Aufstellung von Fahrradständen	1.581,20	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600	0,00	
		78525200 Ersatz von Ampelanlagen (einschl. Umstellung auf neue Technik)	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0,00	
		78525300 Erwerb oder Herstellung von Straßenbeleuchtungsanlagen	87.250,62	100.000	126.000	0	100.000	100.000	100.000	0,00	204
		78525500 Uferstützwand Krückau im Bereich Mühlenstraße	0,00	500	0	0	0	0	0	0,00	
		78526023 Langenmoor	88.818,34	0	0	0	0	0	0	322.600,00 322.600,00	
		78526024 Danziger Straße	245.299,71	0	0	0	0	0	0	290.000,00 290.000,00	
		78526026 Friedrich-Engels-Straße Straßenbau und Oberflächenentwässerung	2.637,23	0	0	0	0	0	0	144.600,00 144.600,00	
		78526027 Grönlandstraße	0,00	0	335.000	0	0	0	0	357.000,00 22.000,00	205
		78526056 Morthorststraße	133.792,59	0	0	0	0	0	0	621.800,00 621.800,00	
		78526060 Ramskamp	45.498,37	0	0	0	0	0	0	1.301.000,00 1.301.000,00	
		78526061 Erschließung hinter ehem. Haus Elbmarsch (Straßenbau)	3.771,11	0	0	0	0	0	0	92.200,00 92.200,00	
		78526063 Klaus-Groth-Promenade	29.571,50	0	0	0	0	0	0	830.000,00 39.600,00	
		78526070 Ansgarstraße zw. An der Bahn und Wasserstraße	847.566,94	450.000	0	0	0	0	0	1.520.000,00 1.520.000,00	
		78526072 Zeppelinplatz	12.423,69	0	0	0	0	0	0	165.800,00 165.800,00	
		78526073 Bornhöftstraße	0,00	0	0	370.000	370.000	0	0	395.000,00 25.000,00	205
		78526074 Jündewatter Straße	0,00	0	0	180.000	180.000	0	0	188.000,00 8.000,00	205
		78526075 Käppen-Meyn-Platz	0,00	0	120.000	0	0	0	0	125.000,00 5.000,00	205
		78526079 Fehrsstraße	15.830,48	0	0	0	0	0	0	178.200,00 178.200,00	
		78526084 Krückaubrücke Mühlendamm (Alter Freibadzugang)	22.892,77	0	0	0	0	0	0	471.100,00 471.100,00	
		78526086 Max-Planck-Straße	3.500,98	0	0	0	0	0	0	1.070.000,00 1.070.000,00	

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Haushaltsprodukt 54100 Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78526087 Fuchsberger Allee (Stichweg)	42.617,55	0	0	0	0	0	0	42.700,00 42.700,00	
		78526088 Hainholter Ohr	120.028,03	0	0	0	0	0	0	120.100,00 120.100,00	
		78526092 Ollnsstraße	0,00	0	123.000	0	0	1.407.000	0	1.530.000,00 0,00	206
		78526093 Hedwig-Kreutzfeldt-Weg	0,00	0	250.000	0	0	0	0	250.000,00 0,00	207
		78529999 Finanzplanungskonto Straßenbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	950.000	93.000	1.500.000	0,00 0,00	208
		78533000 Lärmschutzwand Papenhöhe	0,00	225.000	0	0	0	0	0	225.000,00 225.000,00	
		³⁴ = Summe der investiven Auszahlungen	1.776.061,40	821.600	957.100	550.000	1.621.600	1.621.600	1.621.600	10.240.100,00 6.664.700,00	
		³⁵ = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.166.036,58	-81.600	-787.100	-550.000	-984.600	-1.009.600	-711.600	-10.240.100,00 -6.664.700,00	

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Haushaltsprodukt	54200	Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen

Produktverantwortlich: Herr Kempe
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	<p>Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen einschl. der dazugehörigen Wege, Tunnel und Brücken einschl. Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung sowie Leistungen des Straßenbaulastträgers. Durch Elmshorn führen folgende Kreisstraßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steindamm (K 10) - Köllner Chaussee (K 10) - Bundesstraße (K 21) – außerhalb der Ortsdurchfahrt - Wittenberger Str. zw. Robert-Bosch-Straße und Hamburger Straße (K 23) – außerhalb der Ortsdurchfahrt
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen einschl. der dazugehörigen Wege, Tunnel und Brücken inkl. deren spezifischer Ausstattung wie z. B. Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Bushaltestellen, Fahrgastunterstände usw. Hinweis: Straßenreinigung und Beschwerdemanagement erledigt der Betriebshof. Die Kosten sind dort im Produkt 54500 „Stadtreinigung“ enthalten. Die Kosten für die Bereitstellung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns sind dem Produkt 51100 „Öffentliches Grün“ zugeordnet. - Abrechnungen der Landeszuweisungen - Festsetzung und Einziehung von Erschließungsbeiträgen (BauGB), Ablösebeiträge für Erschließungsbeiträge und Beiträge nach dem KAG sowie Erstattung von Erschließungskosten an Erschließungsunternehmen - Straßenverkehrsrechtliche Regelungen (allgemeine Regelungen des Straßenverkehrs, Ausnahmegenehmigungen, Baustellensicherungen, Stellungnahme zu Schwertransporten, Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen usw.) - weitere Leistungen an Dritte (z. B. Sondernutzungsgenehmigungen, Gestattungsverträge) - Schadensabwicklung (Wiederherstellung bei Beschädigungen und Abwicklung von Ersatzforderungen)
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), weitere Rechtsgrundlagen und Richtlinien über die Anlage von Straßen, Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	Die sich in der Stadt Elmshorn befindlichen Kreisstraßen, Wege, Plätze, Tunnel und Brücken sollen in einem bautechnisch, straßenverkehrsrechtlich und gestalterisch möglichst optimalen Zustand versetzt und erhalten werden.
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Alle Nutzerinnen und Nutzer der Kreisstraßen, -wege und -plätze, Träger öffentlicher Belange (Leitungsträger, Ver- und Entsorgungsbetriebe usw.), Wirtschaftsunternehmen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Haushaltsprodukt	54200	Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.800,00	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
		41410000 Landeszuweisungen	8.800,00	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
		10= ordentliche Erträge	8.800,00	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
50	11	Personalaufwendungen	13.582,86	17.700	18.600	19.000	19.200	19.500	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.196,09	2.300	2.900	3.000	3.000	3.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.710,28	10.300	10.300	10.500	10.700	10.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	653,23	1.200	1.000	1.100	1.100	1.100	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.623,26	3.100	3.000	3.100	3.100	3.200	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.200,00	700	1.200	1.100	1.100	1.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	100	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.571,29	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
		52211300 Unterhaltung der Ortsdurchfahrten	9.571,29	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	3.019,76	3.100	1.200	1.200	1.200	1.200	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.019,76	3.100	1.200	1.200	1.200	1.200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	24,61	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	24,61	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	26.198,52	29.700	28.700	29.100	29.300	29.600	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-17.398,52	-20.900	-19.900	-20.300	-20.500	-20.800	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-17.398,52	-20.900	-19.900	-20.300	-20.500	-20.800	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-17.398,52	-20.900	-19.900	-20.300	-20.500	-20.800	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.600,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	1.600,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-18.999,32	-22.900	-21.900	-22.300	-22.500	-22.800	

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Haushaltsprodukt	54200	Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.800,00	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.800,00	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800		
70	10	Personalauszahlungen	12.367,69	16.900	17.200	0	17.700	17.900	18.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	24,61	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	12.392,30	25.800	26.100	0	26.600	26.800	27.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.592,30	-17.000	-17.300	0	-17.800	-18.000	-18.300		

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Haushaltsprodukt	54300	Ortsdurchfahrten von Landesstraßen

Produktverantwortlich: Herr Kempe
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	<p>Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Ortsdurchfahrten von Landesstraßen einschl. der dazugehörigen Wege, Tunnel und Brücken einschl. Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung sowie Leistungen des Straßenbaulastträgers. Durch Elmshorn führen folgende Landesstraßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hasenbusch (L 118) - Papenhöhe (L 100) – außerhalb der Ortsdurchfahrt - Flamweg (L 100 Papenhöhe bis Schulstraße) - Wedenkamp (L 100) - Vormstegen (L 100) - Kurzenmoor (L 109) – außerhalb der Ortsdurchfahrt - Wilhelmstraße (L 109) - Kaltenweide (L 75 und L 113) - Friedensallee (L 75 Kaltenweide bis Kleine Gärtnerstraße) - Kleine Gärtnerstraße (L 75) - Ost-West-Brücke (L 75) - Feldstraße (L 75 Ost-West-Brücke bis Schulstraße)
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Ortsdurchfahrten von Landesstraßen einschl. der dazugehörigen Wege, Tunnel und Brücken inkl. deren spezifischer Ausstattung wie z. B. Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Bushaltestellen, Fahrgastunterstände usw. Hinweis: Straßenreinigung und Beschwerdemanagement erledigt der Betriebshof. Die Kosten sind dort im Produkt 54500 „Stadtreinigung“ enthalten. Die Kosten für die Bereitstellung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns sind dem Produkt 51100 „Öffentliches Grün“ zugeordnet. - Abrechnungen der Landeszuweisungen - Festsetzung und Einziehung von Erschließungsbeiträgen (BauGB), Ablösebeiträge für Erschließungsbeiträge und Beiträge nach dem KAG sowie Erstattung von Erschließungskosten an Erschließungsunternehmen - Straßenverkehrsrechtliche Regelungen (allgemeine Regelungen des Straßenverkehrs, Ausnahmegenehmigungen, Baustellensicherungen, Stellungnahme zu Schwertransporten, Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen usw.) - weitere Leistungen an Dritte (z. B. Sondernutzungsgenehmigungen, Gestattungsverträge) - Schadensabwicklung (Wiederherstellung bei Beschädigungen und Abwicklung von Ersatzforderungen)
Auftragsgrundlage:	<p>Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), weitere Rechtsgrundlagen und Richtlinien über die Anlage von Straßen, Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Elmshorn</p>
Strategische Ziele:	<p>Die sich in der Stadt Elmshorn befindlichen Landesstraßen, Wege, Plätze, Tunnel und Brücken sollen in einem bautechnisch, straßenverkehrsrechtlich und gestalterisch möglichst optimalen Zustand versetzt und erhalten werden.</p>
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	<p>Alle Nutzerinnen und Nutzer der Landesstraßen, -wege und -plätze, Träger öffentlicher Belange (Leitungsträger, Ver- und Entsorgungsbetriebe usw.), Wirtschaftsunternehmen</p>

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Haushaltsprodukt	54300	Ortsdurchfahrten von Landesstraßen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.618,88	129.600	129.600	129.600	129.600	129.600	
		41410000 Landeszuweisungen	35.349,00	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	31.947,65	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	67.322,23	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.262,40	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	
		43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	16.262,40	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	16.425,77	0	0	0	0	0	
		45411000 Erträge aus Grundstückstauschgeschäften	16.425,77	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	167.307,05	145.800	145.800	145.800	145.800	145.800	
50	11	Personalaufwendungen	19.558,60	26.100	27.100	27.600	27.900	28.400	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.196,09	2.300	2.900	3.000	3.000	3.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.336,34	16.300	16.400	16.700	16.900	17.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.029,21	1.900	1.600	1.700	1.700	1.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.596,96	4.800	4.800	4.900	5.000	5.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.200,00	700	1.200	1.100	1.100	1.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	100	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.605,50	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300	
		52211300 Unterhaltung der Ortsdurchfahrten	30.605,50	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	225.183,18	226.300	217.500	217.500	217.500	217.500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	225.183,18	226.300	217.500	217.500	217.500	217.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.381,95	100	100	100	100	100	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	39,40	100	100	100	100	100	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	24.342,55	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	299.729,23	287.800	280.000	280.500	280.800	281.300	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-132.422,18	-142.000	-134.200	-134.700	-135.000	-135.500	

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Haushaltsprodukt	54300	Ortsdurchfahrten von Landesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-132.422,18	-142.000	-134.200	-134.700	-135.000	-135.500	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-132.422,18	-142.000	-134.200	-134.700	-135.000	-135.500	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	500	500	500	500	500	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-132.422,18	-142.500	-134.700	-135.200	-135.500	-136.000	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Haushaltsprodukt	54300	Ortsdurchfahrten von Landesstraßen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.349,00	35.300	35.300	0	35.300	35.300	35.300		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.349,00	35.300	35.300	0	35.300	35.300	35.300		
70	10	Personalauszahlungen	18.343,43	25.300	25.700	0	26.300	26.600	27.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.605,50	35.300	35.300	0	35.300	35.300	35.300		
74	15+	sonstige Auszahlungen	39,40	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	48.988,33	60.700	61.100	0	61.700	62.000	62.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-13.639,33	-25.400	-25.800	0	-26.400	-26.700	-27.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	95,60	0	0	0	0	0	0		
		68811000 Beiträge nach KAG	95,60	0	0	0	0	0	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	95,60	0	0	0	0	0	0		
		Auszahlungen									
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	95,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	544	Bundesstraßen
Haushaltsprodukt	54400	Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen

Produktverantwortlich: Herr Kempe
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	<p>Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen einschl. der dazugehörigen Wege, Tunnel und Brücken einschl. Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung sowie Leistungen des Straßenbaulastträgers. Durch Elmshorn führen folgende Bundesstraßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Köhnholz (B 431) - Westerstraße (B 431) - Reichenstraße (B 431) - Berliner Straße (B 431) - Holstenstraße (B 431) - Schulstraße (B 431 zw. Holstenstraße und Gerberstraße) - Gerberstraße (B 431) - Sandberg (B 431) - Am Deich (B 431) - Kruck (B 431) - Hamburger Straße (B 431) - Wittenberger Straße (B 431 zw. Hamburger Straße und Bundesstraße) – außerhalb der Ortsdurchfahrt
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung, Erhaltung und Verkehrssicherung von Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen einschl. der dazugehörigen Wege, Tunnel und Brücken inkl. deren spezifischer Ausstattung wie z. B. Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Bushaltestellen, Fahrgastunterstände usw. Hinweis: Straßenreinigung und Beschwerdemanagement erledigt der Betriebshof. Die Kosten sind dort im Produkt 54500 „Stadtreinigung“ enthalten. Die Kosten für die Bereitstellung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns sind dem Produkt 51100 „Öffentliches Grün“ zugeordnet. - Abrechnungen der Bundeszuweisungen - Straßenverkehrsrechtliche Regelungen (allgemeine Regelungen des Straßenverkehrs, Ausnahmegenehmigungen, Baustellensicherungen, Stellungnahme zu Schwertransporten, Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen usw.) - weitere Leistungen an Dritte (z. B. Sondernutzungsgenehmigungen, Gestattungsverträge) - Schadensabwicklung (Wiederherstellung bei Beschädigungen und Abwicklung von Ersatzforderungen)
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), weitere Rechtsgrundlagen und Richtlinien über die Anlage von Straßen, Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	Die sich in der Stadt Elmshorn befindlichen Bundesstraßen, Wege, Plätze, Tunnel und Brücken sollen in einem bautechnisch, straßenverkehrsrechtlich und gestalterisch möglichst optimalen Zustand versetzt und erhalten werden.
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Alle Nutzerinnen und Nutzer der Bundesstraßen, -wege und -plätze, Träger öffentlicher Belange (Leitungsträger, Ver- und Entsorgungsbetriebe usw.), Wirtschaftsunternehmen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	544	Bundesstraßen
Haushaltsprodukt	54400	Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.256,46	170.200	142.900	142.900	142.900	142.900	
		41400000 Bundeszuweisungen	114.143,48	114.100	86.800	86.800	86.800	86.800	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.663,82	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	52.449,16	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.175,11	700	700	700	700	700	
		43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.175,11	700	700	700	700	700	
		10= ordentliche Erträge	179.431,57	170.900	143.600	143.600	143.600	143.600	
50	11	Personalaufwendungen	55.737,76	66.100	58.600	59.500	60.400	61.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.196,09	2.300	2.900	3.000	3.000	3.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.795,60	45.000	39.200	39.800	40.400	41.000	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.365,13	5.000	3.800	3.900	4.000	4.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.980,94	13.000	11.300	11.500	11.700	11.900	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.200,00	700	1.200	1.100	1.100	1.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	100	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.519,46	114.100	86.800	86.800	86.800	86.800	
		52211300 Unterhaltung der Ortsdurchfahrten	64.989,62	114.100	86.800	86.800	86.800	86.800	
		52213800 Sanierung Trogbauwerk Hamburger Straße	2.529,84	0	0	0	0	0	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	117.258,19	109.400	106.300	106.300	106.300	106.300	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	43.614,55	34.100	31.000	31.000	31.000	31.000	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	73.643,64	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	78.783,78	200	175.200	15.200	15.200	15.200	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	94,27	200	200	200	200	200	
		54317400 Vermessungskosten	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	209
		54501000 Ablösekosten	0,00	0	160.000	0	0	0	210
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	58.689,51	0	0	0	0	0	
		54970000 Aufwendungen aus der Zuführung zur Rückstellung für Verb. aus empf. LuL	20.000,00	0	0	0	0	0	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	544	Bundesstraßen
Haushaltsprodukt	54400	Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	319.299,19	289.800	426.900	267.800	268.700	269.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-139.867,62	-118.900	-283.300	-124.200	-125.100	-126.000	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-139.867,62	-118.900	-283.300	-124.200	-125.100	-126.000	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-139.867,62	-118.900	-283.300	-124.200	-125.100	-126.000	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	200	200	200	200	200	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-139.867,62	-119.100	-283.500	-124.400	-125.300	-126.200	

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	544	Bundesstraßen
Haushaltsprodukt	54400	Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.143,48	114.100	86.800	0	86.800	86.800	86.800		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.143,48	114.100	86.800	0	86.800	86.800	86.800		
70	10	Personalauszahlungen	54.522,59	65.300	57.200	0	58.200	59.100	60.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.709,18	114.100	86.800	0	86.800	86.800	86.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	94,27	200	175.200	0	15.200	15.200	15.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	145.326,04	179.600	319.200	0	160.200	161.100	162.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-31.182,56	-65.500	-232.400	0	-73.400	-74.300	-75.200		

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Haushaltsprodukt	54600	Parkeinrichtungen

Produktverantwortlich: Frau Schötzow
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen einschl. Bereitstellung und Betrieb der Ausstattung sowie Leistungen der Stadt Elmshorn als Straßenbaulastträger - Anmietung und Bewirtschaftung von Parkhäusern (Wedenkamp, Steindammwiesen)
Produktleistungen:	<p>Kfz - Parkeinrichtungen (ohne Parkhäuser):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen inkl. deren spezifischer Ausstattung wie Parkscheinautomaten, Beleuchtung, Verkehrszeichen usw. Hinweis: Reinigung und Beschwerdemanagement erledigt der Betriebshof. Die Kosten sind hier in Form von Inneren Verrechnungen enthalten. - Straßenverkehrsrechtliche Regelungen (allgemeine Regelungen des Straßenverkehrs, Ausnahmegenehmigungen, Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen usw.) - weitere Leistungen an Dritte (z. B. Sondernutzungsgenehmigungen, Gestattungsverträge) - Schadensabwicklung (Wiederherstellung bei Beschädigungen und Abwicklung von Ersatzforderungen) <p>Kfz-Parkhäuser:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmietung der Parkhäuser vom Gebäudemanagement und Bewirtschaftung der Parkhäuser inkl. verkehrsrechtlicher Ausstattung wie Parkscheinautomaten, Verkehrszeichen usw. - Straßenverkehrsrechtliche Regelungen (allgemeine Regelungen des Straßenverkehrs, Ausnahmegenehmigungen, Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen usw.) - weitere Leistungen an Dritte (z. B. Sondernutzungsgenehmigungen, Gestattungsverträge)
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz (StrWG), Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), weitere Rechtsgrundlagen und Richtlinien über die Anlage von Straßen und Parkeinrichtungen, Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	Die sich in der Stadt Elmshorn befindlichen Parkeinrichtungen sollen in einem bautechnisch, straßenverkehrsrechtlich und gestalterisch möglichst optimalen Zustand unter Berücksichtigung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes versetzt und erhalten werden.
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Alle Nutzerinnen und Nutzer der Parkeinrichtungen, Träger öffentlicher Belange, Wirtschaftsunternehmen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Haushaltsprodukt	54600	Parkeinrichtungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.250,36	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	404,52	400	400	400	400	400	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	4.845,84	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.949,45	371.900	505.900	510.900	516.000	521.200	
		43210000 Benutzungsgebühren	384.044,76	370.000	504.000	509.000	514.100	519.300	211
		43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.904,69	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	233,24	0	0	0	0	0	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	233,24	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500	
		44885000 Ersätze durch Dritte	0,00	500	500	500	500	500	
		10= ordentliche Erträge	391.433,05	377.600	511.600	516.600	521.700	526.900	
50	11	Personalaufwendungen	48.295,83	41.200	42.400	43.200	43.700	44.400	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.196,09	2.300	2.900	3.000	3.000	3.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.662,79	27.100	27.500	28.000	28.400	28.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.854,25	3.100	2.600	2.700	2.700	2.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.182,70	7.900	8.000	8.200	8.300	8.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.200,00	700	1.200	1.100	1.100	1.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	100	200	200	200	200	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.747,32	27.800	36.800	36.800	36.800	36.800	
		52211500 Markierung von Parkflächen	596,19	800	800	800	800	800	
		52212300 Parkplatzunterhaltung einschl. Parkscheinautomaten und Schrankenanlage Buttermarkt	21.078,75	16.000	25.000	25.000	25.000	25.000	212
		52418000 Reinigungskosten für Straßen und Plätze	3.510,50	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	786,48	800	800	800	800	800	
		52711700 Stromkosten für Parkscheinautomaten	1.775,40	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
		52914000 Ersatzvornahmen und Kosten für unmittelbaren Zwang	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		52915100 Beseitigung von Unfallschäden	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen
 Haushaltsprodukt 54600 Parkeinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	29.751,94	30.500	27.900	27.900	27.900	27.900	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	29.751,94	30.500	27.900	27.900	27.900	27.900	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.394,53	200	200	200	200	200	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	79,30	100	100	100	100	100	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	2.315,23	0	0	0	0	0	
		54892000 Rückzahlung zu Unrecht oder zu viel erhaltener Erträge	0,00	100	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	108.189,62	99.700	107.300	108.100	108.600	109.300	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	283.243,43	277.900	404.300	408.500	413.100	417.600	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	283.243,43	277.900	404.300	408.500	413.100	417.600	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	283.243,43	277.900	404.300	408.500	413.100	417.600	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	600,00	600	600	600	600	600	
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	600,00	600	600	600	600	600	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.090,45	106.100	108.300	108.300	108.300	108.300	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	24.390,45	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	107.700,00	76.100	78.300	78.300	78.300	78.300	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	151.752,98	172.400	296.600	300.800	305.400	309.900	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Haushaltsprodukt	54600	Parkeinrichtungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.964,76	370.000	504.000	0	509.000	514.100	519.300		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	92,00	0	0	0	0	0	0		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.449,70	500	500	0	500	500	500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.506,46	370.500	504.500	0	509.500	514.600	519.800		
70	10	Personalauszahlungen	47.080,69	40.400	41.000	0	41.900	42.400	43.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.871,82	27.800	36.800	0	36.800	36.800	36.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	79,30	200	200	0	200	200	200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	79.031,81	68.400	78.000	0	78.900	79.400	80.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	306.474,65	302.100	426.500	0	430.600	435.200	439.700		

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55100	Öffentliches Grün

Produktverantwortlich: Herr Miller
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb von Grün- und Parkanlagen, Straßenbegleitgrün, Spiel- und Freizeitanlagen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerberatung - Verkehrssicherung in städtischen Grünanlagen und auf städtischen Spielplätzen - Bereitstellung und Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen, einschl. Beschaffung der Spielgeräte - Bereitstellung und Unterhaltung von Sportplätzen, einschl. Beschaffung der Sportgeräte - Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün - Unterhaltung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Straßenbäume und der Naturdenkmale
Auftragsgrundlage:	B-Pläne, städtische Satzungen, DIN-Vorschriften, Nachbarschaftsrecht
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Funktionsfähigkeit, Verkehrssicherheit und Werterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Spielplätzen, Sportanlagen sowie Straßenbegleitgrün - Schaffung einer attraktiven Erlebnisqualität auf Spielplätzen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Besucher

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55100	Öffentliches Grün

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.858,25	60.600	58.900	58.900	58.900	58.900	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	38.365,03	33.700	32.000	32.000	32.000	32.000	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	29.493,22	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	600	0	0	0	0	
		43211400 Gebühren für Sondernutzungen	1.200,00	600	0	0	0	0	213
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	200	200	200	200	200	
		44884000 Ablösebeträge für Ersatzpflanzungen	2.000,00	100	100	100	100	100	
		44885000 Ersätze durch Dritte	0,00	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	21.168,51	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	21.168,51	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
		10= ordentliche Erträge	92.226,76	82.400	80.100	80.100	80.100	80.100	
50	11	Personalaufwendungen	61.836,94	64.800	66.000	67.200	68.200	69.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48.421,91	46.200	47.600	48.400	49.100	49.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.993,07	5.200	4.600	4.700	4.800	4.900	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.421,96	13.400	13.800	14.100	14.300	14.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.877,96	349.900	312.900	312.900	312.900	312.900	
		52111000 Unterhaltung der Spielplätze	51.259,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
		52210200 Wegeunterhaltung	2.885,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		52211800 Unterhaltung der Sportanlagen	86.740,62	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	214
		52212000 Kosten für Baumpflege	85.721,55	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
		52212400 Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen	29.299,66	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
		52212700 Unterhaltung der Gräben	7.334,20	4.000	11.000	11.000	11.000	11.000	215
		52213400 Begrünungsmaßnahmen (Baumpflanzungen)	7.225,76	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	
		52213500 Ersatzpflanzungen	6.770,95	100	100	100	100	100	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	3.559,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52419000 Entsorgungskosten	27.080,82	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	216
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	216
		52915100 Beseitigung von Unfallschäden	0,00	100	100	100	100	100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	160.278,51	155.700	165.200	184.600	198.300	210.800	

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt 55100 Öffentliches Grün

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	160.175,10	155.500	165.000	184.400	198.100	210.600	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	103,41	200	200	200	200	200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.762,98	11.200	35.200	35.200	35.200	35.200	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensgaben)	104,13	200	200	200	200	200	
		54316200 Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen	10.497,85	11.000	35.000	35.000	35.000	35.000	216
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	9,00	0	0	0	0	0	
		54989999 Zuschreibung aufgelöster Sonderposten (Rücknahme Auflösung/Wertaufholung)	152,00	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	540.756,39	581.600	579.300	599.900	614.600	628.100	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-448.529,63	-499.200	-499.200	-519.800	-534.500	-548.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-448.529,63	-499.200	-499.200	-519.800	-534.500	-548.000	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-448.529,63	-499.200	-499.200	-519.800	-534.500	-548.000	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.094.523,55	1.978.000	2.185.000	2.185.000	2.185.000	2.185.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	2.006.523,55	1.890.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	88.000,00	88.000	85.000	85.000	85.000	85.000	217
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.543.053,18	-2.477.200	-2.684.200	-2.704.800	-2.719.500	-2.733.000	

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55100	Öffentliches Grün

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.150,00	600	0	0	0	0	0		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.660,14	200	200	0	200	200	200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.810,14	800	200	0	200	200	200		
70	10	Personalauszahlungen	61.836,94	64.800	66.000	0	67.200	68.200	69.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.817,79	349.900	312.900	0	312.900	312.900	312.900		
74	15+	sonstige Auszahlungen	10.601,98	11.200	35.200	0	35.200	35.200	35.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	382.256,71	425.900	414.100	0	415.300	416.300	417.300		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-377.446,57	-425.100	-413.900	0	-415.100	-416.100	-417.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654,31	3.000	10.500	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
		78312000 Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	216
		78313000 Erwerb von Software	0,00	0	4.500	0	0	0	0	0,00	216
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	2.654,31	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	219
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	102.436,39	120.000	225.000	0	100.000	100.000	100.000	168.500,00	98.500,00
		78525010 Erneuerung von Sonderbauwerken	36.684,92	0	0	0	0	0	0	98.500,00	98.500,00
		78525610 Steganlage Steindampark	0,00	0	70.000	0	0	0	0	70.000,00	220
		78530100 Beschaffung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten	65.751,47	120.000	155.000	0	100.000	100.000	100.000	0,00	221
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	105.090,70	123.000	235.500	0	103.000	103.000	103.000	168.500,00	98.500,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-105.090,70	-123.000	-235.500	0	-103.000	-103.000	-103.000	-168.500,00	-98.500,00

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55110	Städtische Wälder

Produktverantwortlich: Herr Miller
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Unterhaltung der städtischen Wälder in Lieth und Sibirien
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung der Wälder nach dem Konzept der naturnahen Waldnutzung - Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtungen - Gewährleistung der Verkehrssicherheit - Umbau der Wälder durch Laubholzaufforstung - Holzeinschlag und Verkauf
Auftragsgrundlage:	Landeswaldgesetz, Beschlüsse der Gremien, Forstbetriebsgutachten
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Vermehrung von Waldflächen (z.B. Hochzeitswald) - Erhöhung des Laubbaumanteils durch entsprechende Aufforstung (Klimaschutz) - Steigerung der Nutzerattraktivität
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Besucher/innen

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55110	Städtische Wälder

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100	
		41410000 Landeszuweisungen	0,00	100	100	100	100	100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.252,27	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		44218000 Erträge aus Holzverkauf	15.819,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	432,90	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	16.252,27	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100	
50	11	Personalaufwendungen	14.515,61	15.400	15.600	16.000	16.300	16.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.373,44	10.800	11.100	11.300	11.500	11.700	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	938,79	1.300	1.100	1.200	1.200	1.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.203,38	3.300	3.400	3.500	3.600	3.600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.188,56	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100	
		52212800 Unterhaltung von Waldflächen	13.188,56	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	100	100	100	100	100	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	304,41	400	400	400	400	400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	24,41	100	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	280,00	300	300	300	300	300	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	28.008,58	28.900	29.100	29.500	29.800	30.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-11.756,31	-8.800	-9.000	-9.400	-9.700	-9.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-11.756,31	-8.800	-9.000	-9.400	-9.700	-9.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-11.756,31	-8.800	-9.000	-9.400	-9.700	-9.900	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.838,95	235.000	240.000	240.000	240.000	240.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	165.838,95	235.000	240.000	240.000	240.000	240.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-177.595,26	-243.800	-249.000	-249.400	-249.700	-249.900	

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55110	Städtische Wälder

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	100	100	100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	15.819,37	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.819,37	20.100	20.100	0	20.100	20.100	20.100		
70	10	Personalauszahlungen	14.515,61	15.400	15.600	0	16.000	16.300	16.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.248,58	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	304,41	400	400	0	400	400	400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	30.068,60	28.900	29.100	0	29.500	29.800	30.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-14.249,23	-8.800	-9.000	0	-9.400	-9.700	-9.900		

Teilhaushaltsplan	Flächenmanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57310	Marktwesen

Produktverantwortlich: Frau Schötzow
 Fachamt: Flächenmanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Betrieb der Wochenmärkte und Jahrmärkte
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Planung der in der Regel mittwochs und samstags vormittags stattfindenden Wochenmärkte - Organisation und Planung der im Frühjahr, Sommer und Herbst von freitags bis montags stattfindenden Jahrmärkte - Gewährleistung der Marktaufsicht
Auftragsgrundlage:	Gewerbeordnung, Marktsatzung der Stadt Elmshorn
Strategische Ziele:	Gewährleistung eines attraktiven, ausgeglichenen und bedarfsgerechten Angebots an Waren bzw. Jahrmarktangeboten auf den Märkten
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Bevölkerung, Marktbesucher

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57310	Marktwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.575,00	121.500	118.700	119.900	121.100	122.300	
		43210000 Benutzungsgebühren	117.575,00	121.500	118.700	119.900	121.100	122.300	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	0,00	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	947,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		45210000 Erträge aus Steuerrückerstattungen	947,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		10= ordentliche Erträge	118.522,55	122.700	119.900	121.100	122.300	123.500	
50	11	Personalaufwendungen	39.866,47	43.200	43.600	44.400	45.000	45.800	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.996,98	30.900	31.500	32.000	32.500	33.000	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	5.033,17	0	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.229,01	3.500	3.100	3.200	3.200	3.300	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.607,31	8.800	9.000	9.200	9.300	9.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.548,75	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	100	100	100	100	100	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	11.857,61	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
		52418100 Reinigung des Buttermarktes (Abfallbeseitigung)	8.415,52	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	197,80	200	200	200	200	200	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	43,88	500	500	500	500	500	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	700	700	700	700	
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	534,14	700	0	0	0	0	
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	499,80	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.911,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.911,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.516,67	6.400	2.900	2.900	2.900	2.900	

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt 57310 Marktwesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	79,81	100	100	100	100	100	
		54291000 Vermischte Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	68,81	200	200	200	200	200	
		54317600 Steuerberatungskosten	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500	222
		54419000 Umsatzsteuer-Zahllast	8.716,63	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54980000 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	5.651,42	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	77.843,00	82.300	79.200	80.000	80.600	81.400	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	40.679,55	40.400	40.700	41.100	41.700	42.100	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	40.679,55	40.400	40.700	41.100	41.700	42.100	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	40.679,55	40.400	40.700	41.100	41.700	42.100	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.240,41	40.400	40.200	40.200	40.200	40.200	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	15.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	4.540,41	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	17.000,00	15.700	15.500	15.500	15.500	15.500	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	100,00	100	100	100	100	100	
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	600,00	600	600	600	600	600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	3.439,14	0	500	900	1.500	1.900	

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57310	Marktwesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.081,58	121.500	118.700	0	119.900	121.100	122.300		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	745,31	200	200	0	200	200	200		
65	7+	sonstige Einzahlungen	811,93	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.638,82	122.700	119.900	0	121.100	122.300	123.500		
70	10	Personalauszahlungen	39.565,30	43.200	43.600	0	44.400	45.000	45.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.547,20	30.700	30.700	0	30.700	30.700	30.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	4.682,97	6.400	2.900	0	2.900	2.900	2.900		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	63.795,47	80.300	77.200	0	78.000	78.600	79.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	54.843,35	42.400	42.700	0	43.100	43.700	44.100		

Der Teilhaushaltsplan des Amtes für Stadtentwicklung umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11160	Leitung und Verwaltung Amt für Stadtentwicklung
Produkt 51100	Stadtplanung
Produkt 51110	Projekt Soziale Stadt
Produkt 51120	Projekt Stadtumbau West
Produkt 51130	Geodaten
Produkt 52100	Bauaufsicht
Produkt 52200	Wohnungsbauförderung
Produkt 54700	ÖPNV-Strategie
Produkt 55120	Kleingartenwesen
Produkt 55400	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 56100	Umweltschutz und -pflege

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.675,31	231.200	209.700	140.400	140.400	140.400	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.243,88	263.700	269.600	270.400	272.300	272.300	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	53.722,71	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.543,23	35.300	55.300	55.300	55.300	55.300	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	66.237,37	67.900	68.100	66.100	62.600	59.600	
		10= ordentliche Erträge	798.422,50	651.100	655.700	585.200	583.600	580.600	
50	11	Personalaufwendungen	1.213.339,06	1.251.500	1.357.400	1.366.400	1.386.000	1.405.400	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.193,67	455.900	557.000	517.000	517.000	517.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	117.481,66	123.100	87.500	95.100	95.100	95.100	
53	15+	Transferaufwendungen	966.158,51	810.500	833.200	833.200	833.200	833.200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	173.712,57	256.400	566.200	546.200	546.200	546.200	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.789.885,47	2.897.400	3.401.300	3.357.900	3.377.500	3.396.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.991.462,97	-2.246.300	-2.745.600	-2.772.700	-2.793.900	-2.816.300	
46	20	+ Finanzerträge	10.637,37	4.900	15.500	14.800	14.400	14.000	
		22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	10.637,37	4.900	15.500	14.800	14.400	14.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.980.825,60	-2.241.400	-2.730.100	-2.757.900	-2.779.500	-2.802.300	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-1.980.825,60	-2.241.400	-2.730.100	-2.757.900	-2.779.500	-2.802.300	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.600,00	71.500	68.600	68.600	68.600	68.600	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.713,53	52.000	215.200	215.200	215.200	215.200	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.976.939,13	-2.221.900	-2.876.700	-2.904.500	-2.926.100	-2.948.900	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	328.733,38	181.500	190.100	0	115.100	115.100	115.100		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.872,95	263.700	263.700	0	263.700	263.800	263.800		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	53.222,71	53.000	53.000	0	53.000	53.000	53.000		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	71.385,96	35.300	55.300	0	55.300	55.300	55.300		
65	7+	sonstige Einzahlungen	2.857,00	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600		
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.846,01	4.900	15.500	0	14.800	14.400	14.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.918,01	541.000	580.200	0	504.500	504.200	503.800		
70	10	Personalauszahlungen	1.138.820,02	1.203.500	1.277.100	0	1.298.000	1.317.600	1.337.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.422,96	455.900	557.000	0	517.000	517.000	517.000		
73	14+	Transferauszahlungen	857.931,76	918.800	833.200	0	833.200	833.200	833.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	69.962,50	256.400	466.200	0	446.200	446.200	446.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.389.137,24	2.834.600	3.133.500	0	3.094.400	3.114.000	3.133.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.651.219,23	-2.293.600	-2.553.300	0	-2.589.900	-2.609.800	-2.629.600		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	413.489,16	692.000	45.700	0	0	0	0		
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	87.088,16	99.400	81.800	0	82.000	82.100	82.300		
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	70.000,00	49.400	20.100	0	44.600	100	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	570.577,32	840.800	147.600	0	126.600	82.200	82.300		
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.033.455,54	1.848.100	1.278.200	0	1.538.000	5.538.000	6.638.000	2.253.000,00	2.253.000,00
782	28+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	11.000	0	0	0	30.000	0	0,00	0,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.545,96	15.000	9.300	0	0	0	0	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.684,89	0	60.800	0	0	0	0	98.500,00	98.500,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.071.686,39	1.874.100	1.348.300	0	1.538.000	5.568.000	6.638.000	2.351.500,00	2.351.500,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.501.109,07	-1.033.300	-1.200.700	0	-1.411.400	-5.485.800	-6.555.700	-2.351.500,00	-2.351.500,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Stadtentwicklung	2016
--------------------------	---------------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11160	Leitung und Verwaltung Amt für Stadtentwicklung

Produktverantwortlich: Frau Faber
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	<p>Hier werden die Kosten zugeordnet, die sich zwar dem Amt für Stadtentwicklung zuordnen lassen, nicht aber einzelnen Produkten des Amtes. Dies sind insbesondere die Kosten der Amts- und Hauptsachgebietsleitungen, der Geschäftsführung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) sowie der Mitarbeiter/innen mit allgemeinen Büro- und Geschäftszimmertätigkeiten. Außerdem werden hier die Kosten für den Geschäfts- und Bürobedarf sowie die Fortbildungsmittel für das gesamte Amt veranschlagt.</p> <p>Die hier veranschlagten Kosten können später mittels einer Umlage auf die anderen Produkte des Amtes verteilt werden.</p>
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung des Amtes für Stadtentwicklung (Budgetverantwortlichkeit/Haushalt, Entwicklung von Projekten und Aufgaben, Qualitätskontrolle) - Leitung der Hauptsachgebiete Stadtplanung / Geodaten sowie Bauordnung / Verwaltung - Geschäftsführung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt - Fortbildung der Mitarbeiter/innen - Allgemeine Büro- und Geschäftszimmertätigkeit für das gesamte Amt
Auftragsgrundlage:	Verschiedenste Normen des Baurechts, Haushaltsplan/ Budgetzuweisung, div. Förderrichtlinien, Aufträge der Verwaltungsleitung, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Steuerung und Organisation der Amtsaufgaben zur Erreichung der einzelnen Produktziele
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU), Produkte des Amtes für Stadtentwicklung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11160	Leitung und Verwaltung Amt für Stadtentwicklung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287,11	200	200	200	200	200	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	162,39	100	100	100	100	100	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	124,72	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732,42	100	100	100	100	100	
		44810000 Erstattungen vom Land	148,89	0	0	0	0	0	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	583,53	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	1.019,53	300	300	300	300	300	
50	11	Personalaufwendungen	160.662,09	207.000	216.400	217.500	220.700	223.700	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	22.240,83	34.700	34.100	34.700	35.200	35.700	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88.110,82	107.900	113.300	115.000	116.800	118.500	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	9.002,46	6.400	6.400	6.500	6.600	6.700	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.138,02	12.100	10.900	11.100	11.300	11.400	
		50290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	0,00	800	800	900	900	900	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.369,96	31.700	33.200	33.700	34.300	34.800	
		50390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige Beschäftigte	0,00	2.800	2.800	2.900	2.900	3.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	16.600,00	9.300	13.100	11.100	11.100	11.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.200,00	1.300	1.800	1.600	1.600	1.600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.826,73	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	5.821,18	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		52911200 Öffentlichkeitsarbeit	5,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	388,52	400	400	400	400	400	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	388,52	400	400	400	400	400	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.905,89	25.900	20.400	20.400	20.400	20.400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	520,37	400	400	400	400	400	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	14.385,52	25.500	20.000	20.000	20.000	20.000	

Teilhaushaltsplan	Amt für Stadtentwicklung	2016
--------------------------	---------------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11160	Leitung und Verwaltung Amt für Stadtentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	181.783,23	242.300	246.200	247.300	250.500	253.500	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-180.763,70	-242.000	-245.900	-247.000	-250.200	-253.200	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-180.763,70	-242.000	-245.900	-247.000	-250.200	-253.200	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-180.763,70	-242.000	-245.900	-247.000	-250.200	-253.200	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-180.763,70	-242.000	-245.900	-247.000	-250.200	-253.200	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11160	Leitung und Verwaltung Amt für Stadtentwicklung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	732,42	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	732,42	100	100	0	100	100	100		
70	10	Personalauszahlungen	143.734,56	196.400	201.500	0	204.800	208.000	211.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.531,73	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	14.629,21	25.900	20.400	0	20.400	20.400	20.400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	163.895,50	231.300	230.900	0	234.200	237.400	240.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-163.163,08	-231.200	-230.800	0	-234.100	-237.300	-240.300		

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51100	Stadtplanung

Produktverantwortlich: Herr Munk
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Planung, Entwicklung und Durchführung von formellen und informellen Stadtentwicklungsverfahren, -konzepten und -maßnahmen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Städtebauliche Strategien, Planungen und Konzepte, einschließlich Steuerung und Durchführung der erforderlichen Rechtsverfahren (z.B. Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Rahmenpläne) - Landschaftsplanung und Grünordnerische Beiträge - Anwendung der bauplanungsrechtlichen Instrumentarien zur Umsetzung strategischer, städtebaulicher und stadtgestalterischer Zielsetzungen (z.B. Projektentwicklungen, Städtebauliche Verträge, Durchführungsverträge, Vorkaufsrecht) - Themenspezifische Planungen sowie fachspezifische Untersuchungen und Auswertungen (z.B. Demografie, Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Sport, Verkehr, Tourismus, Klimawandel) - Bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Entwicklung / Bereitstellung von Bau- und Freiflächen durch die Aufstellung oder Änderung von vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplänen - Verzahnung mit der Bauordnung, Vorbereitung des gemeindlichen Einvernehmens - Beratung von Bürgern, Architekten und Investoren - Beratende und vorbereitende Leistungen für Maßnahmen der Stadterneuerung (Soziale Stadt und Stadtumbau-West) - Stadt-Umland-Kooperation und Mitwirkung an sonstigen überörtlichen Planungen und Konzepten - Städtebauliche Projektentwicklung und komplexe Antragstellungen zur Einwerbung von Drittmitteln - Strategische Verkehrsplanung (z.B. Betreuung der Radwege AG) - Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage:	Verschiedene Normen des Baurechts, Städtebauförderungsrichtlinien, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Behörden, Investoren, Nachbargemeinden, Vertreter aus Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Nachbargemeinden

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51100	Stadtplanung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233,33	0	5.900	6.700	8.500	8.500	
		43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	233,33	0	5.900	6.700	8.500	8.500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,00	0	0	0	0	0	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	20,00	0	0	0	0	0	
	10=	ordentliche Erträge	253,33	0	5.900	6.700	8.500	8.500	
50	11	Personalaufwendungen	207.222,36	153.700	174.000	175.700	178.300	180.800	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	0,00	11.000	15.300	15.600	15.800	16.000	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	161.418,22	99.400	109.800	111.500	113.200	114.900	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.533,57	11.100	10.500	10.700	10.900	11.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.370,57	28.700	31.600	32.100	32.600	33.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	5.200,00	3.000	5.900	5.000	5.000	5.000	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	700,00	500	900	800	800	800	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.314,24	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	4.314,24	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.751,44	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. (Personalnebenausgaben)	462,67	400	400	400	400	400	
		54316100 Aufwendungen für Städteplanung	20.288,77	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	232.288,04	172.100	192.400	194.100	196.700	199.200	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-232.034,71	-172.100	-186.500	-187.400	-188.200	-190.700	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-232.034,71	-172.100	-186.500	-187.400	-188.200	-190.700	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-232.034,71	-172.100	-186.500	-187.400	-188.200	-190.700	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.665,44	900	5.000	5.000	5.000	5.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	19.665,44	900	5.000	5.000	5.000	5.000	223
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-251.700,15	-173.000	-191.500	-192.400	-193.200	-195.700	

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51100	Stadtplanung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40,00	0	0	0	0	0	0	0	
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,00	0	0	0	0	0	0	0	
70	10	Personalauszahlungen	201.322,36	150.200	167.200	0	169.900	172.500	175.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.314,24	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	20.593,99	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	226.230,59	168.600	185.600	0	188.300	190.900	193.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-226.190,59	-168.600	-185.600	0	-188.300	-190.900	-193.400		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	70.000,00	49.300	20.000	0	44.500	0	0		
		68811500 Infrastrukturbeiträge	70.000,00	49.300	20.000	0	44.500	0	0		224
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	70.000,00	49.300	20.000	0	44.500	0	0		
		Auszahlungen									
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	70.000,00	49.300	20.000	0	44.500	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51110	Projekt Soziale Stadt

Produktverantwortlich: Herr Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Umsetzung des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Steuern und koordinieren des Städtebauförderungsverfahrens „Soziale Stadt“ und der Gesamtmaßnahme „Hainholz“ - Evaluation und Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ in Abstimmung mit der Stadtplanung - Ableitung von Einzelmaßnahmen auf der Basis des Handlungskonzeptes bzw. entsprechender Satzungen und Planungen - Förderrechtliche Begleitung der Einzelmaßnahmedurchführung - Anwendung der Instrumente des besonderen Städtebaurechts - Zusatzprogramme (Förderprogramme des ESF, des Bundes und vergleichbar, z.B. Stärken vor Ort, BIWAQ) - Städtebauliche Projektentwicklung und komplexe Antragstellungen zur Einwerbung von Drittmitteln - Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage:	Verschiedenste Normen des Baurechts, Maßnahmenplan, Haushaltsplan, Baugesetzbuch, Förderrichtlinie, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellung von intakten Wohn- und Wohnumfeldverhältnissen - Verbesserung der Sozialstruktur, Verkehrssicherheit und der Infrastruktur - Vernetzung der Sozialen Einrichtungen im Stadtteil - Sicherung und Förderung der Bildung und lokalen Ökonomie
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Behörden, Investoren, Nachbargemeinden, Vertreter aus Wirtschaft, Wohnungsunternehmen, Handel und Gewerbe

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51110	Projekt Soziale Stadt

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.714,73	29.700	0	0	0	0	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	29.714,73	29.700	0	0	0	0	225
		10= ordentliche Erträge	29.714,73	29.700	0	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	57.716,08	4.900	6.000	5.900	6.000	6.000	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	53.716,08	3.700	4.100	4.200	4.300	4.300	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	3.500,00	1.000	1.600	1.400	1.400	1.400	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	500,00	200	300	300	300	300	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	39.746,85	39.800	0	0	0	0	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	39.746,85	39.800	0	0	0	0	225
53	15+	Transferaufwendungen	12.093,76	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	
		53151000 Weiterleitung von Mieten und Pachten an das städtebauliche Sondervermögen	5.450,16	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	226
		53188500 Zuschuss an Stadtteilverein "Verstetigung Soziale Stadt"	6.643,60	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.157,40	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	50,00	0	0	0	0	0	
		54730009 Wertveränderungen bei sonst. Vermögensgegenständen; hier: Treuhandvermögen	11.126,51	0	0	0	0	0	
		54893000 Verzinsung nicht zweckbestimmt verwandter Zuweisungen	7.980,89	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	227
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	128.714,09	60.400	16.700	16.600	16.700	16.700	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-98.999,36	-30.700	-16.700	-16.600	-16.700	-16.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-98.999,36	-30.700	-16.700	-16.600	-16.700	-16.700	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-98.999,36	-30.700	-16.700	-16.600	-16.700	-16.700	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-98.999,36	-30.700	-16.700	-16.600	-16.700	-16.700	

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51110	Projekt Soziale Stadt

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
70	10	Personalauszahlungen	56.654,90	3.700	4.100	0	4.200	4.300	4.300		
73	14+	Transferauszahlungen	12.093,76	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	8.030,89	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	76.779,55	19.400	14.800	0	14.900	15.000	15.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-76.779,55	-19.400	-14.800	0	-14.900	-15.000	-15.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.480,16	0	0	0	0	0	0		
		68189000 Durchlaufende Gelder für das Städtebaul. Sondervermögen Soziale Stadt	1.480,16	0	0	0	0	0	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	1.480,16	0	0	0	0	0	0		
		Auszahlungen									
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.480,16	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51120	Projekt Stadtumbau-West

Produktverantwortlich: Herr Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Umsetzung des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau West“
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Steuern und koordinieren der Stadtumbau-Maßnahme „Erweiterte Innenstadt“ sowie der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen „Krückau-Vormstegen“ und „Bahnhof-Bahnhofsumfeld“ - Evaluation und Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes in Abstimmung mit der Stadtplanung - Ableiten von Einzelmaßnahmen auf der Basis des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes bzw. entsprechender Satzungen und Planungen - Förderrechtliche Begleitung der Einzelmaßnahmedurchführung - Anwendung der Instrumente des besonderen Städtebaurechts (z.B. Sanierungsrechtliche Genehmigungen) - Zusatzprogramme (Förderprogramme des ESF, des Bundes und vergleichbar) - Städtebauliche Projektentwicklung und komplexe Antragstellungen zur Einwerbung von Drittmitteln - Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage:	Verschiedenste Normen des Baurechts, Maßnahmenplan, Haushaltsplan, Baugesetzbuch, Förderrichtlinie, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Leitziele der Stadtentwicklung (Ziff. 2.1 bis 2.9 des Beschlusses des StVO-Koll. vom 12.07.2007 zuletzt geändert durch die Beschlussfassung des StVO-Koll. vom 29.09.2011).
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Behörden, Investoren, Nachbargemeinden, Vertreter aus Wirtschaft, Wohnungsunternehmen, Handel und Gewerbe

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51120	Projekt Stadtumbau-West

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.727,38	150.000	150.000	80.700	80.700	80.700	
		41405000 Bundeszuweisungen für laufende Zwecke des ExWoSt-Projektes	228.227,38	0	0	0	0	0	
		41410000 Landeszuweisungen	37.500,00	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000	228
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	0	5.700	5.700	5.700	
		10= ordentliche Erträge	265.727,38	150.000	150.000	80.700	80.700	80.700	
50	11	Personalaufwendungen	128.172,25	200.600	221.800	219.500	222.400	225.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	47.151,12	70.700	78.300	79.500	80.700	81.900	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.933,70	77.900	79.500	80.700	82.000	83.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.536,01	8.700	7.600	7.800	7.900	8.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.151,42	21.700	22.100	22.500	22.800	23.200	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	34.700,00	19.000	30.100	25.400	25.400	25.400	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.700,00	2.600	4.200	3.600	3.600	3.600	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.560,20	294.000	410.000	370.000	370.000	370.000	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	0,00	2.800	0	0	0	0	
		52912400 Sach- und Dienstleistungen ExWoSt-Projekt	223.160,43	0	0	0	0	0	
		52913500 Gebühren und Entgelte an die Investitionsbank	14.399,77	51.200	50.000	50.000	50.000	50.000	229
		52915000 Aufwendungen für Veranstaltungen	0,00	0	60.000	20.000	20.000	20.000	230
		52918000 Maßnahmen der Abwicklung (Finanzierungsanteil Stadt)	0,00	240.000	300.000	300.000	300.000	300.000	231
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	341,56	400	400	8.000	8.000	8.000	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	341,56	400	400	8.000	8.000	8.000	
53	15+	Transferaufwendungen	2.400,00	1.200	35.200	35.200	35.200	35.200	
		53151000 Weiterleitung von abführungspflichtigen Erträgen an das städtebauliche Sondervermögen	2.400,00	1.200	35.200	35.200	35.200	35.200	232
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	117.415,99	200.300	520.300	500.300	500.300	500.300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	122,55	300	300	300	300	300	
		54316900 Kosten für Gutachten	23.296,88	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000	228

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt 51120 Projekt Stadtumbau-West

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		54317500 Geschäftsaufwendungen ExWoSt-Projekt	1.807,13	0	0	0	0	0	
		54730009 Wertveränderungen bei sonst. Vermögensgegenständen; hier: Treuhandvermögen	92.189,43	0	100.000	100.000	100.000	100.000	233
		54893000 Verzinsung nicht zweckbestimmt verwandter Zuweisungen	0,00	0	220.000	300.000	300.000	300.000	234
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	485.890,00	696.500	1.187.700	1.133.000	1.135.900	1.138.800	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-220.162,62	-546.500	-1.037.700	-1.052.300	-1.055.200	-1.058.100	
	23=	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-220.162,62	-546.500	-1.037.700	-1.052.300	-1.055.200	-1.058.100	
	27=	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-220.162,62	-546.500	-1.037.700	-1.052.300	-1.055.200	-1.058.100	
58	29=	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	157.600	157.600	157.600	157.600	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	235
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	0,00	0	2.600	2.600	2.600	2.600	236
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000	237
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-220.162,62	-546.500	-1.195.300	-1.209.900	-1.212.800	-1.215.700	

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51120	Projekt Stadtumbau-West

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.727,38	150.000	150.000	0	75.000	75.000	75.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.727,38	150.000	150.000	0	75.000	75.000	75.000		
70	10	Personalauszahlungen	94.400,43	179.000	187.500	0	190.500	193.400	196.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.420,08	294.000	410.000	0	370.000	370.000	370.000		
73	14+	Transferauszahlungen	2.400,00	1.200	35.200	0	35.200	35.200	35.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	25.226,56	200.300	420.300	0	400.300	400.300	400.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	363.447,07	674.500	1.053.000	0	996.000	998.900	1.001.800		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-97.719,69	-524.500	-903.000	0	-921.000	-923.900	-926.800		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	412.009,00	692.000	45.700	0	0	0	0		
		68115000 Zuweisung vom Land für Grundwassermessstellen	0,00	0	45.600	0	0	0	0		238
		68119000 Durchlaufende Gelder für das städtebauliche Sondervermögen Stadtumbau West	412.009,00	692.000	100	0	0	0	0		239
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	412.009,00	692.000	45.700	0	0	0	0		
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.008.588,04	1.823.000	1.253.100	0	1.500.000	5.500.000	6.600.000	2.253.000,00	2.253.000,00
		78151000 Zuführung an das städtebauliche Sondervermögen	1.463.245,71	983.600	1.253.000	0	1.500.000	5.500.000	6.600.000	0,00	0,00
		78152000 Hafenspange Bau- und Planungskosten (GVFG-Anteil)	133.333,33	147.400	0	0	0	0	0	2.253.000,00	2.253.000,00
		78159000 Zuführung durchlaufender Gelder an das städtebauliche Sondervermögen	412.009,00	692.000	100	0	0	0	0	0,00	0,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.800	0	0	0	0	0,00	0,00
		78531100 Herstellung Grundwassermessstellen	0,00	0	60.800	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51120	Projekt Stadtumbau-West

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	2.008.588,04	1.823.000	1.314.300	0	1.500.000	5.500.000	6.600.000	2.253.000,00	2.253.000,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.596.579,04	-1.131.000	-1.268.600	0	-1.500.000	-5.500.000	-6.600.000	-2.253.000,00	-2.253.000,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Stadtentwicklung	2016
--------------------------	---------------------------------	-------------

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51130	Geodaten

Produktverantwortlich: Herr Munk
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Pflege von Geodaten als Serviceleistungen in den Bereichen Vermessung, Zeichnen und Datenpflege für das Amt für Stadtentwicklung sowie für die gesamte Verwaltung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Vermessung / Erfassung von Geobasisdaten - Technisches Zeichnen – CAD - Räumliche Darstellung von Statistiken - GIS-Datenpflege, ggf. inhaltliche Betreuung der Fachschalen - Querschnittsleistungen für planende Ämter und für andere Stellen, die Karten benötigen, einschl. Druck und Vervielfältigung von Karten und Plänen (Kartendruck, Lichtpausen, Großformatkopien, Plots) - Fertigen von Bauleitplanzeichnungen für Produkte des Amtes für Stadtentwicklung - Erstellung von Unterlagen (Pläne, Plakate, Flyer etc.) für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung
Auftragsgrundlage:	Normen des Baurechts, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geodaten-Basisinformationen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Amt für Stadtentwicklung sowie die gesamte Verwaltung, politische Gremien

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51130	Geodaten

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		43110000 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		10= ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
50	11	Personalaufwendungen	272.707,38	242.700	245.600	249.500	253.200	257.000	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207.861,82	171.700	176.700	179.400	182.100	184.800	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.404,58	2.500	2.500	2.600	2.600	2.700	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.675,36	19.100	17.000	17.300	17.600	17.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	44.765,62	49.400	49.400	50.200	50.900	51.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.148,13	11.200	12.100	12.100	12.100	12.100	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	1.468,55	2.300	3.400	3.400	3.400	3.400	243
		52710500 Messgeräte, sonst. Instrumente und Vermarktungsmaterial	1.009,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		52710700 Material für Geodaten	2.363,69	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300	244
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.256,00	0	0	0	0	0	
		52712100 Foto- und Filmmaterial	0,00	100	100	100	100	100	
		52912800 Katasterunterlagen	50,00	600	600	600	600	600	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	3.473,23	3.200	7.600	7.600	7.600	7.600	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.468,23	3.200	7.600	7.600	7.600	7.600	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	5,00	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	420,66	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	420,66	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	282.749,40	261.600	269.900	273.800	277.500	281.300	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-282.749,40	-260.600	-268.900	-272.800	-276.500	-280.300	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-282.749,40	-260.600	-268.900	-272.800	-276.500	-280.300	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-282.749,40	-260.600	-268.900	-272.800	-276.500	-280.300	

Teilhaushaltsplan	Amt für Stadtentwicklung	2016
--------------------------	---------------------------------	-------------

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51130	Geodaten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.600,00	71.500	68.600	68.600	68.600	68.600	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	12.800,00	14.500	9.600	9.600	9.600	9.600	
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	54.800,00	57.000	59.000	59.000	59.000	59.000	245
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-215.149,40	-189.100	-200.300	-204.200	-207.900	-211.700	

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Haushaltsprodukt	51130	Geodaten

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
70	10	Personalauszahlungen	272.736,96	242.700	245.600	0	249.500	253.200	257.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.148,13	11.200	12.100	0	12.100	12.100	12.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	420,66	4.500	4.600	0	4.600	4.600	4.600		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	279.305,75	258.400	262.300	0	266.200	269.900	273.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-279.305,75	-257.400	-261.300	0	-265.200	-268.900	-272.700		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.545,96	1.900	1.400	0	0	0	0	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	1.545,96	1.900	1.400	0	0	0	0	0,00	246 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	1.545,96	1.900	1.400	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.545,96	-1.900	-1.400	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Haushaltsprodukt	52100	Bauaufsicht

Produktverantwortlich: Herr Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Sicherstellung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts durch Beratung, Genehmigung, Kontrollen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung von Bürgern, Architekten und Investoren - Voranfragen, Bauanzeigen, Bauanträge bearbeiten - Verzahnung mit der Stadtplanung und der Stadterneuerung (z.B. Gemeindliche Einvernehmen, sanierungsrechtliche Genehmigungen) - Überwachung und Abnahme baulicher Anlagen - Ordnungsbehördliche Maßnahmen - Widersprüche, Verwaltungsklagen bearbeiten - Baulastenverzeichnis führen - Abgeschlossenheitsbescheinigungen bearbeiten - Stellungnahmen zu B-Planentwürfen, Anträgen nach BImSchG, LNatSchG, Gaststätten-Konzessionen, Sonderveranstaltungen - fliegende Bauten - Statistische Erhebungen für das statistische Landesamt - Mitwirkung bei Brandschauen - Zelt- und Campingplatzgenehmigungen - Akteneinsichten, Aktenauskünfte nach Landesrecht
Auftragsgrundlage:	Landesbauordnung (LBO), Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), sämtliche Sonderbauverordnungen, technische Baubestimmungen, DIN-Normen, Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG), sonstige Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse, örtliche Satzungen (Bebauungspläne)
Strategische Ziele:	Sicherstellung der Einhaltung des öffentlichen Baurechtes durch Beratung, Genehmigung, Kontrollen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/Innen, Investoren, Architekten, Ingenieure, Gewerbebetreibende, sonstige am Bau beteiligte Personen, Nachbar/Innen, Prüflingenieur/Innen, sonstige Sachverständige, andere Fachämter

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Haushaltsprodukt	52100	Bauaufsicht

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	213.982,05	262.600	262.600	262.600	262.700	262.700	
		43110000 Verwaltungsgebühren	4.108,35	5.000	5.000	5.000	5.100	5.100	
		43111000 Gebühren für Zwangsgelder	0,00	100	100	100	100	100	
		43112000 Baufreigabengebühren	203.248,70	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	247
		43113000 Gebühren für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen	6.625,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	
		44882000 Kostenersätze für Ersatzvornahmen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		44882100 Auslagenersatz f. Zwangsgelder	0,00	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		45610000 Bußgelder	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		45611000 Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500	
		10= ordentliche Erträge	213.982,05	270.200	270.200	270.200	270.300	270.300	
50	11	Personalaufwendungen	207.054,62	228.700	248.200	251.600	255.200	259.100	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	10.142,85	8.100	8.100	8.300	8.400	8.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	150.079,75	155.800	170.900	173.500	176.100	178.800	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.327,03	17.400	16.400	16.700	16.900	17.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.004,99	44.900	49.100	49.900	50.600	51.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	3.900,00	2.200	3.200	2.700	2.700	2.700	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	600,00	300	500	500	500	500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.809,25	9.500	10.600	10.600	10.600	10.600	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	226,31	300	300	300	300	300	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	0,00	2.600	3.600	3.600	3.600	3.600	248
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.582,94	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700	
		52914000 Ersatzvornahmen und Kosten für unmittelbaren Zwang	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	403,45	0	1.100	1.100	1.100	1.100	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	403,45	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	458,35	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Haushaltsprodukt	52100	Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	458,35	500	600	600	600	600	
		54316000 Gerichts- und Anwaltskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	209.725,67	240.700	262.500	265.900	269.500	273.400	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	4.256,38	29.500	7.700	4.300	800	-3.100	
	23=	ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	4.256,38	29.500	7.700	4.300	800	-3.100	
	27=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	4.256,38	29.500	7.700	4.300	800	-3.100	
58	29=	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	4.256,38	28.500	6.700	3.300	-200	-4.100	

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Haushaltsprodukt	52100	Bauaufsicht

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.844,45	262.600	262.600	0	262.600	262.700	262.700		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6,90	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100		
65	7+	sonstige Einzahlungen	2.742,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.593,35	270.200	270.200	0	270.200	270.300	270.300		
70	10	Personalauszahlungen	203.417,16	226.200	244.500	0	248.400	252.000	255.900		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.809,25	9.500	10.600	0	10.600	10.600	10.600		
74	15+	sonstige Auszahlungen	458,35	2.500	2.600	0	2.600	2.600	2.600		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	205.684,76	238.200	257.700	0	261.600	265.200	269.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	71.908,59	32.000	12.500	0	8.600	5.100	1.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.100	3.000	0	0	0	0	0,00	
		78313000 Erwerb von Software	0,00	5.100	3.000	0	0	0	0	0,00	249
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.100	3.000	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-5.100	-3.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Haushaltsprodukt	52200	Wohnungsbauförderung

Produktverantwortlich: Herr Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Förderung und Steuerung des Wohnungsbaus
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnraumversorgungskonzept, Monitoring - Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse städtischer Gremien, Wohnungsbauförderungsgesetz, Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen - Soziale Durchmischung - Sicherung / Ausweitung der geförderten Wohnungsangebote
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Einwohner/innen der Stadt Elmshorn, Investoren für den Wohnungsbau, Selbstverwaltungsgremien

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Haushaltsprodukt	52200	Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	66.122,37	65.300	65.500	63.500	60.000	57.000	
		45810000 Erträge aus Zuschreibungen	66.122,37	65.300	65.500	63.500	60.000	57.000	250
		10= ordentliche Erträge	66.122,37	65.300	65.500	63.500	60.000	57.000	
50	11	Personalaufwendungen	5.613,24	4.900	7.400	7.200	7.300	7.400	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	3.513,24	3.700	5.100	5.200	5.300	5.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.800,00	1.000	2.000	1.700	1.700	1.700	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	300,00	200	300	300	300	300	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100	
		52916700 Monitoringbericht Wohnen	0,00	100	100	100	100	100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	36.977,75	37.200	37.000	37.000	37.000	37.000	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	36.977,75	37.200	37.000	37.000	37.000	37.000	250
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	42.590,99	42.200	44.500	44.300	44.400	44.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	23.531,38	23.100	21.000	19.200	15.600	12.500	
46	20	+ Finanzerträge	10.637,37	4.900	15.500	14.800	14.400	14.000	
		46180000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	10.637,37	4.900	15.500	14.800	14.400	14.000	251
		22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	10.637,37	4.900	15.500	14.800	14.400	14.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	34.168,75	28.000	36.500	34.000	30.000	26.500	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	34.168,75	28.000	36.500	34.000	30.000	26.500	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	34.168,75	28.000	36.500	34.000	30.000	26.500	

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Haushaltsprodukt	52200	Wohnungsbauförderung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.846,01	4.900	15.500	0	14.800	14.400	14.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.846,01	4.900	15.500	0	14.800	14.400	14.000		
70	10	Personalauszahlungen	3.802,55	3.700	5.100	0	5.200	5.300	5.400		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.802,55	3.800	5.200	0	5.300	5.400	5.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	3.043,46	1.100	10.300	0	9.500	9.000	8.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	87.088,16	99.400	81.800	0	82.000	82.100	82.300		
		68683000 Rückflüsse von Ausleihungen	87.088,16	99.400	81.800	0	82.000	82.100	82.300		251
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	87.088,16	99.400	81.800	0	82.000	82.100	82.300		
		Auszahlungen									
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	87.088,16	99.400	81.800	0	82.000	82.100	82.300	0,00	0,00

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Haushaltsprodukt	54700	ÖPNV-Strategie

Produktverantwortlich: Herr Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Förderung des ÖPNV, insbesondere des Elmshorner Stadtbusverkehrs, einschließlich der Inanspruchnahme der Dienstleistungen der SVG
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschussgewährung zur Durchführung des Elmshorner Stadtbusverkehrs im Rahmen der bestehenden vertraglichen Verpflichtungen - Ausschreibungen bzw. Begleitung von Ausschreibungen für die Sicherstellung des Busverkehrs im Elmshorner Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit der SVG - Koordinierende und strategische Mitwirkung bei der Verbesserung von Linienführungen, Verkehrsfluss, Fahrplänen, Standorten von Bushaltestellen und Fahrgastunterständen
Auftragsgrundlage:	Vertragliche Vereinbarungen zur Durchführung des ÖPNV im Stadtgebiet. Vertragliche Vereinbarungen mit der SVG, Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Elmshorn, ÖPNV-Gesetz
Strategische Ziele:	Verbesserung bzw. Erhalt einer möglichst flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Elmshorner Bevölkerung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Gesamte Bevölkerung (Umweltaspekte), alle Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV, Träger öffentlicher Belange, Wirtschaftsunternehmen

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Haushaltsprodukt	54700	ÖPNV-Strategie

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.184,00	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
		44820000 Erstattungen vom Kreis aus Abrechnung Zuschuss ÖPNV	84.184,00	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	252
		10= ordentliche Erträge	84.184,00	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
50	11	Personalaufwendungen	3.799,49	0	0	0	0	0	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.949,01	0	0	0	0	0	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	246,81	0	0	0	0	0	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	603,67	0	0	0	0	0	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.710,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
		52913600 Dienstleistungsvertrag mit der SVG (ÖPNV)	10.710,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
53	15+	Transferaufwendungen	915.264,75	797.000	790.000	790.000	790.000	790.000	
		53173000 Zuschuss f. Personennahverkehr	915.264,75	797.000	790.000	790.000	790.000	790.000	253
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	7,26	0	0	0	0	0	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	7,26	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	929.781,50	809.000	802.000	802.000	802.000	802.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-845.597,50	-779.000	-752.000	-752.000	-752.000	-752.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-845.597,50	-779.000	-752.000	-752.000	-752.000	-752.000	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-845.597,50	-779.000	-752.000	-752.000	-752.000	-752.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-845.597,50	-779.000	-752.000	-752.000	-752.000	-752.000	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Haushaltsprodukt	54700	ÖPNV-Strategie

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	70.014,64	30.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.014,64	30.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		
70	10	Personalauszahlungen	3.799,49	0	0	0	0	0	0		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.710,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000		
73	14+	Transferauszahlungen	807.038,00	905.300	790.000	0	790.000	790.000	790.000		
74	15+	sonstige Auszahlungen	7,26	0	0	0	0	0	0		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	821.554,75	917.300	802.000	0	802.000	802.000	802.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-751.540,11	-887.300	-752.000	0	-752.000	-752.000	-752.000		

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55120	Kleingartenwesen

Produktverantwortlich: Herr Hohnsbehn
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt als Kleingartenausschuss

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung und Unterhaltung von parzellierten Dauerkleingärten mit vorgegebener Struktur und Rahmengrün - Betreuung und Unterstützung des Kleingartenvereins
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse städtischer Gremien
Strategische Ziele:	Sicherung von preisgünstigen und wohnungsnahen Kleingartenflächen
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Kleingartennutzer, Einwohner/innen der Stadt Elmshorn

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55120	Kleingartenwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	52.927,71	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900
		44110000 Mieten und Pachten	52.927,71	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900
	10=	ordentliche Erträge	52.927,71	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900	52.900
50	11	Personalaufwendungen	3.541,66	3.200	5.500	5.400	5.500	5.500	5.500
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	2.141,66	2.400	3.800	3.900	4.000	4.000	4.000
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	1.200,00	700	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	200,00	100	200	200	200	200	200
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.378,70	19.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
		52210200 Wegeunterhaltung	3.921,93	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		52410100 Öffentliche Abgaben	1.588,72	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
		52712300 Schädlingsbekämpfung	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52914800 Pachtanteil f. d. Unterhaltung und Verwaltung der Kleingärten	8.868,05	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	2.522,60	2.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	584,34	600	0	0	0	0	0
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.938,26	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	21.442,96	25.400	25.800	25.700	25.800	25.800	25.800
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	31.484,75	27.500	27.100	27.200	27.100	27.100	27.100
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	31.484,75	27.500	27.100	27.200	27.100	27.100	27.100
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	31.484,75	27.500	27.100	27.200	27.100	27.100	27.100
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.603,48	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	3.603,48	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	27.881,27	24.500	23.100	23.200	23.100	23.100	23.100

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
Haushaltsprodukt	55120	Kleingartenwesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	52.927,71	52.900	52.900	0	52.900	52.900	52.900		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.927,71	52.900	52.900	0	52.900	52.900	52.900		
70	10	Personalauszahlungen	2.327,66	2.400	3.800	0	3.900	4.000	4.000		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.378,70	19.600	18.600	0	18.600	18.600	18.600		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	17.706,36	22.000	22.400	0	22.500	22.600	22.600		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	35.221,35	30.900	30.500	0	30.400	30.300	30.300		

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Haushaltsprodukt	55400	Naturschutz und Landschaftspflege

Produktverantwortlich: Herr Munk
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsflächen
Produktleistungen:	Das Produkt umfasst die folgenden Leistungen: - Freiraum- und Oberflächenplanungen - Arten- und Biotopschutz - Eingriffsregelung - Ausgleichsflächen - Umweltverträglichkeitsprüfung - Vorprüfungen zu Umweltauswirkungen im Rahmen von Bauleitplanverfahren (z.B. § 13a BauGB) - Ökokonto und Ausgleichszahlung - Beratungen im Bereich Naturschutz und Freiraumgestaltung - Ansprechpartner für die Naturschutzverbände - Öffentlichkeitsarbeit - Projektentwicklung und komplexe Antragstellungen zur Einwerbung von Drittmitteln
Auftragsgrundlage:	Alle Normen des Naturschutzrechtes, insbesondere Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Landeswaldgesetz, Erlasse , Verordnungen, europarechtliche Gesetze und Verordnungen, Vergabevorschriften, Entscheidungen politischer Gremien, Baugesetzbuch
Strategische Ziele:	Schutz von Natur und Landschaft
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Bevölkerung der Stadt Elmshorn, Naturschutzverbände, Flächenmanagement

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Haushaltsprodukt	55400	Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.382,84	19.800	19.400	19.400	19.400	19.400	
		41420000 Kreiszuweisungen	1.500,00	0	0	0	0	0	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	19.882,84	19.800	19.400	19.400	19.400	19.400	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28,50	100	100	100	100	100	
		43110000 Verwaltungsgebühren	28,50	100	100	100	100	100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	795,00	100	100	100	100	100	
		44110000 Mieten und Pachten	795,00	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100	
		44882000 Kostenersätze für Ersatzvornahmen	0,00	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	115,00	100	100	100	100	100	
		45610000 Bußgelder	115,00	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	22.321,34	20.200	19.800	19.800	19.800	19.800	
50	11	Personalaufwendungen	30.613,74	28.200	40.800	40.300	40.800	41.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	11.613,97	11.700	18.700	19.000	19.300	19.600	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.782,72	9.000	10.000	10.200	10.400	10.500	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	802,98	1.100	1.000	1.100	1.100	1.100	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.814,07	2.700	2.900	3.000	3.000	3.100	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	5.800,00	3.200	7.200	6.100	6.100	6.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	800,00	500	1.000	900	900	900	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.632,54	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
		52211700 Biotopgestaltende Maßnahmen auf städtischen Flächen	150,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52212500 Unterhaltung extensiv genutzter Flächen	4.600,45	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	7.882,09	16.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.836,21	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.836,21	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500	
53	15+	Transferaufwendungen	5.400,00	5.800	1.500	1.500	1.500	1.500	
		53188200 Zuschüsse an Umweltorganisationen	5.400,00	5.800	1.500	1.500	1.500	1.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	23,54	100	100	100	100	100	

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Haushaltsprodukt	55400	Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	23,54	100	100	100	100	100	
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	50.506,03	61.000	58.900	58.400	58.900	59.400	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-28.184,69	-40.800	-39.100	-38.600	-39.100	-39.600	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-28.184,69	-40.800	-39.100	-38.600	-39.100	-39.600	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-28.184,69	-40.800	-39.100	-38.600	-39.100	-39.600	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-28.184,69	-40.800	-39.100	-38.600	-39.100	-39.600	

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Haushaltsprodukt	55400	Naturschutz und Landschaftspflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28,50	100	100	0	100	100	100		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	295,00	100	100	0	100	100	100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100		
65	7+	sonstige Einzahlungen	115,00	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.938,50	400	400	0	400	400	400		
70	10	Personalauszahlungen	24.943,78	24.500	32.600	0	33.300	33.800	34.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.632,54	25.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000		
73	14+	Transferauszahlungen	5.400,00	5.800	1.500	0	1.500	1.500	1.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	23,54	100	100	0	100	100	100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	42.999,86	55.400	49.200	0	49.900	50.400	50.900		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-41.061,36	-55.000	-48.800	0	-49.500	-50.000	-50.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	100	100	0	100	100	0		
		68812100 Ablösungsbeträge für Ausgleich- u. Ersatzmaßnahmen	0,00	100	100	0	100	100	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	0		
		Auszahlungen									
782	28+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	11.000	0	0	0	30.000	0	0,00	0,00
		78211000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Ausgleichsflächen	0,00	11.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78212000 Auszahlungen aus dem Erwerb von Flächen zur Schaffung von Retentionsräumen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0,00	254 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	11.000	0	0	0	30.000	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	-10.900	100	0	100	-29.900	0	0,00	0,00

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Haushaltsprodukt	56100	Umweltschutz und -pflege

Produktverantwortlich: Herr Munk
 Fachamt: Amt für Stadtentwicklung
 Fachausschuss: Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Kurzbeschreibung:	Das Produkt umfasst den gesamten Bereich des Umweltschutzes einschließlich einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit, die auch in Teilbereiche des Landschaftsschutzes hineinreichen (z. B. Grüner Runder Tisch)
Produktleistungen:	Das Produkt umfasst die folgenden Leistungen: - Klimaschutzkonzepte / Klimaschutzfonds - Immissionsschutz - Altlastensanierung / Bodenschutz / Gutachten - Gewässerschutz, Deich- und Hochwasserschutz - Betreuung „Grüner Runder Tisch“ - Betreuung Klimaschutzfonds - Umweltberatung - Ansprechpartner für die Umweltverbände - Ansprechpartner für Polizei und Feuerwehr (Ölalarm) - Ansprechpartner für Mobilfunkfirmen (Mobilfunkvereinbarung) - Projektentwicklung und komplexe Antragstellungen zur Einwerbung von Drittmitteln - Einsatz der Zivildienstleistenden im Umweltschutz - Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage:	Alle Normen des Umweltrechtes, insbesondere Bundesbodenschutzgesetz, Erlasse, Verordnungen, europarechtliche Gesetze und Verordnungen, Vergabevorschriften, Entscheidungen politischer Gremien (z. B. Klimaschutzfonds), entsprechende Förderrichtlinien
Strategische Ziele:	Sicherstellung einer intakten Umwelt und Verbesserung derselben im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Gesamte Bevölkerung, Umweltverbände

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Haushaltsprodukt	56100	Umweltschutz und -pflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.563,25	31.500	40.100	40.100	40.100	40.100	
		41400000 Bundeszuweisungen	30.506,00	31.300	39.900	39.900	39.900	39.900	255
		41403000 Zuweisungen des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten	0,00	100	100	100	100	100	
		41412000 Zuweisung aus dem Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein	31.000,00	100	100	100	100	100	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	57,25	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606,81	0	0	0	0	0	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	606,81	0	0	0	0	0	
		10= ordentliche Erträge	62.170,06	31.500	40.100	40.100	40.100	40.100	
50	11	Personalaufwendungen	136.236,15	177.600	191.700	193.800	196.600	199.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	9.291,05	9.300	14.800	15.100	15.300	15.500	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.217,11	101.000	107.000	108.700	110.300	111.900	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,00	24.000	24.000	24.400	24.800	25.100	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.799,38	11.300	10.300	10.500	10.700	10.800	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.628,61	29.100	29.100	29.600	30.000	30.500	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	4.600,00	2.500	5.700	4.800	4.800	4.800	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	700,00	400	800	700	700	700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.813,88	69.500	63.600	63.600	63.600	63.600	
		52211600 Unterhaltung von Gewässern	749,07	33.500	24.000	24.000	24.000	24.000	256
		52211900 Schaffung von Nisthilfen	92,00	100	100	100	100	100	
		52212600 Unterhaltung von Deichflächen	1.019,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	4.583,99	7.900	10.500	10.500	10.500	10.500	257
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	350,04	400	400	400	400	400	
		52711600 Beschaffung v. Spendeautomaten und Hundekotbeutel	1.299,07	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52712300 Schädlingsbekämpfung	4.902,54	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
		52712500 Vergrümnungsmaßnahmen	2.079,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
		52911300 Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umwelt- u. Naturschutz	3.137,89	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
Haushaltsprodukt 56100 Umweltschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52912100 Deichumlage	6.600,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	
		52913200 Durchführung von Umweltkonferenzen	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	258
		52916300 Aufwendungen für Umweltschutz und Umweltpflege	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	31.791,49	37.600	37.800	37.800	37.800	37.800	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.570,54	16.800	18.000	18.000	18.000	18.000	
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	19.220,95	20.800	19.800	19.800	19.800	19.800	
53	15+	Transferaufwendungen	31.000,00	800	800	800	800	800	
		53188300 Zuschuss für umweltbezogene Projekte im Jugendbereich	0,00	700	700	700	700	700	
		53188400 Weiterleitung der Zuweisung aus dem Förderfonds Hamburg/ Schleswig-Holstein	31.000,00	100	100	100	100	100	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	572,04	700	800	800	800	800	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	248,69	300	400	400	400	400	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	323,35	400	400	400	400	400	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	224.413,56	286.200	294.700	296.800	299.600	302.300	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-162.243,50	-254.700	-254.600	-256.700	-259.500	-262.200	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-162.243,50	-254.700	-254.600	-256.700	-259.500	-262.200	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-162.243,50	-254.700	-254.600	-256.700	-259.500	-262.200	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.444,61	47.100	47.600	47.600	47.600	47.600	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	40.444,61	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	0,00	2.100	2.600	2.600	2.600	2.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-202.688,11	-301.800	-302.200	-304.300	-307.100	-309.800	

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Haushaltsprodukt	56100	Umweltschutz und -pflege

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.506,00	31.500	40.100	0	40.100	40.100	40.100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	592,00	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.098,00	31.500	40.100	0	40.100	40.100	40.100		
70	10	Personalauszahlungen	131.680,17	174.700	185.200	0	188.300	191.100	193.800		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.478,29	69.500	63.600	0	63.600	63.600	63.600		
73	14+	Transferauszahlungen	31.000,00	800	800	0	800	800	800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	572,04	700	800	0	800	800	800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	187.730,50	245.700	250.400	0	253.500	256.300	259.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-125.632,50	-214.200	-210.300	0	-213.400	-216.200	-218.900		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.867,50	25.100	25.100	0	38.000	38.000	38.000	0,00 0,00	
		78189000 Klimaschutzfonds	24.867,50	25.100	25.100	0	38.000	38.000	38.000	0,00 0,00	259
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000	4.500	0	0	0	0	0,00 0,00	
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	0,00	8.000	4.500	0	0	0	0	0,00 0,00	260
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.684,89	0	0	0	0	0	0	98.500,00 98.500,00	
		78525010 Erneuerung von Sonderbauwerken	36.684,89	0	0	0	0	0	0	98.500,00 98.500,00	
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	61.552,39	33.100	29.600	0	38.000	38.000	38.000	98.500,00 98.500,00	
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-61.552,39	-33.100	-29.600	0	-38.000	-38.000	-38.000	-98.500,00 -98.500,00	

Teilhaushaltsplan	Amt für Stadtentwicklung	2016
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Haushaltsprodukt	56100	Umweltschutz und -pflege

Der Teilhaushaltsplan des Gebäudemanagements umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11170 Gebäudemanagement

Produkt 53870 Öffentliche Toilettenanlagen

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	716.907,44	695.300	663.400	663.400	663.400	663.400	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.490,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	692.714,30	606.600	605.700	605.700	605.700	605.700	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	1.890,38	500	500	500	200	200	
471	8+	aktivierte Eigenleistungen	42.160,88	339.700	27.500	50.000	50.000	50.000	
		10= ordentliche Erträge	1.460.163,00	1.645.100	1.300.100	1.322.600	1.322.300	1.322.300	
50	11	Personalaufwendungen	2.440.610,66	2.645.600	2.836.900	2.865.700	2.908.000	2.951.500	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.064.099,19	5.342.700	5.391.100	5.410.800	5.410.800	5.410.800	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.727.396,72	1.756.600	1.924.200	2.114.100	2.126.600	2.202.300	
53	15+	Transferaufwendungen	4.600,00	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.965,86	605.300	27.300	27.300	27.300	27.300	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9.268.672,43	10.353.800	10.183.000	10.421.400	10.476.200	10.595.400	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-7.808.509,43	-8.708.700	-8.882.900	-9.098.800	-9.153.900	-9.273.100	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-7.808.509,43	-8.708.700	-8.882.900	-9.098.800	-9.153.900	-9.273.100	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-7.808.509,43	-8.708.700	-8.882.900	-9.098.800	-9.153.900	-9.273.100	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.771.300,00	11.053.600	11.530.300	11.530.300	11.530.300	11.530.300	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	427.748,26	408.900	448.300	448.300	448.300	448.300	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	2.535.042,31	1.936.000	2.199.100	1.983.200	1.928.100	1.808.900	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.928,58	0	0	0	0	0	0		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.490,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	643.104,49	606.600	605.700	0	605.700	605.700	605.700		
65	7+	sonstige Einzahlungen	120,00	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	668.643,07	609.600	608.700	0	608.700	608.700	608.700		
70	10	Personalauszahlungen	2.410.951,47	2.589.400	2.780.700	0	2.818.300	2.860.600	2.904.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.189.308,06	5.342.700	5.391.100	0	5.410.800	5.410.800	5.410.800		
73	14+	Transferauszahlungen	4.600,00	3.600	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	31.810,14	27.300	27.300	0	27.300	27.300	27.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.636.669,67	7.963.000	8.202.600	0	8.259.900	8.302.200	8.345.700		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-6.968.026,60	-7.353.400	-7.593.900	0	-7.651.200	-7.693.500	-7.737.000		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	554.000,00	20.000	0	0	0	0	0		
682	19+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	0	100	0	0		
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	200	0	200	0	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	554.000,00	20.300	300	0	300	0	0		
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000,00	20.000,00
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.781,44	39.500	39.000	0	39.000	39.000	0	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.647.117,33	4.509.900	3.551.700	4.660.000	3.700.000	2.860.000	1.100.000	49.692.200,00	41.734.300,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	4.681.898,77	4.569.400	3.590.700	4.660.000	3.739.000	2.899.000	1.100.000	49.712.200,00	41.754.300,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-4.127.898,77	-4.549.100	-3.590.400	-4.660.000	-3.738.700	-2.899.000	-1.100.000	-49.712.200,00	-41.754.300,00

Teilhaushaltsplan	Gebäudemanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11170	Gebäudemanagement

Produktverantwortlich: Frau Hippauf
 Fachamt: Gebäudemanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung und Vermietung von Gebäuden einschl. Außenanlagen an die Fachämter und sonstige Mieter - Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen - Bauherrenfunktion - Projektsteuerung von Hochbaumaßnahmen - Wahrnehmung der Eigentümerfunktion - Bauliche Unterhaltung - Mieterhebungen einschließlich kalkulatorische Jahresmieten - Koordination Hausmeistereinsatz - Infrastrukturelle Leistungen (z. B. Reinigungsleistung, Winterdienste, Ver- und Entsorgung, Versicherung, etc.) - Energiemanagement
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO), Beschlüsse der politischen Gremien, Bereitstellung von Gebäuden zur kommunalen Daseinsfürsorge, Beschluss des Hauptausschusses vom 15.05.2001
Strategische Ziele:	<p>Nachhaltige, wirtschaftliche und Ressourcen schonende Mittelverwendung</p> <p>Verstärkte Ausrichtung der Aktivitäten und Investitionen auf den Bereich der Schulen einschließlich Sportstätten und frühkindliche Bildungseinrichtungen sowie der Kulturellen Gebäude zur Schaffung von nachhaltigen, ganzheitlichen und attraktiven Schul- und Kulturstandorten bzw. Gebäuden</p>
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Gebäudenutzer (Fachämter, Mieter, Schüler/Innen, Vereine)

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11170	Gebäudemanagement

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	716.907,44	695.300	663.400	663.400	663.400	663.400	
		41441000 Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	20.649,36	0	0	0	0	0	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	2.632,93	30.600	2.700	2.700	2.700	2.700	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	693.625,15	664.700	660.700	660.700	660.700	660.700	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.490,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.490,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	692.622,28	606.400	605.400	605.400	605.400	605.400	
		44110000 Mieten und Pachten	526.843,64	546.800	544.800	544.800	544.800	544.800	261
		44111000 Betriebskostenvorauszahlungen und Erträge aus Abrechnungen	58.618,08	47.800	48.500	48.500	48.500	48.500	261
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	1.371,36	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000	
		44611100 Ersatzleistungen für Schadensfälle an Grundstücken, Gebäuden und Inventar (ohne Vermögensschäden)	19.875,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	85.913,45	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	1.890,38	500	500	500	200	200	
		45412000 Erträge aus Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	100	0	0	
		45421000 Erträge aus Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von bewegl. Sachen des Anlageverm. (Wert > 1.000 € netto)	0,00	100	100	100	0	0	
		45431000 Erträge aus Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von bewegl. Sachen des Anlageverm. (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	0,00	100	100	100	0	0	
		45622000 Privatrechtl. Stundungs- und Verzugszinsen	30,68	0	0	0	0	0	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	293,13	200	200	200	200	200	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	1.566,57	0	0	0	0	0	
471	8+	aktivierte Eigenleistungen	42.160,88	339.700	27.500	50.000	50.000	50.000	
		47110000 Aktivierte Eigenleistungen	42.160,88	339.700	27.500	50.000	50.000	50.000	262
		10= ordentliche Erträge	1.460.070,98	1.644.900	1.299.800	1.322.300	1.322.000	1.322.000	
50	11	Personalaufwendungen	2.440.610,66	2.645.600	2.836.900	2.865.700	2.908.000	2.951.500	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	270.848,05	272.000	292.400	296.800	301.300	305.800	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11170	Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.636.396,07	1.651.200	1.835.300	1.862.900	1.890.800	1.919.200	
		50190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigungsentgelte	7.892,56	5.000	6.400	6.500	6.600	6.700	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	135.273,48	183.500	176.300	179.000	181.700	184.400	
		50290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	0,00	700	800	900	900	900	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	334.000,50	474.700	466.700	469.300	476.400	484.100	
		50390000 Sozialversicherungsbeiträge Sonstige Beschäftigte	0,00	2.300	2.800	2.900	2.900	3.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	50.000,00	50.000	50.000	42.100	42.100	42.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.200,00	6.200	6.200	5.300	5.300	5.300	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.064.099,19	5.342.700	5.391.100	5.410.800	5.410.800	5.410.800	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.818.346,56	1.863.300	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	263
		52112000 Abbruchkosten	0,00	8.000	0	0	0	0	
		52113000 Aufwendungen für den provisorischen Treppenturm Rathaus	4.426,80	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	
		52314000 Mieten für Brandmelde- und Einbruchsicherungsanlagen	8.285,82	17.000	13.500	13.500	13.500	13.500	264
		52320000 KFZ-Leasing	4.355,40	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	
		52411000 Bewirtschaftungskosten für Gebäude (Energie)	1.589.132,20	1.750.000	1.700.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000	265
		52412000 Bewirtschaftungskosten für Gebäude (Reinigung)	1.128.452,87	1.185.000	1.251.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000	265
		52413000 Bewirtschaftungskosten für Gebäude (Verbrauchsmittel)	29.963,62	33.000	34.400	35.000	35.000	35.000	265
		52414000 Bewirtschaftungskosten für Gebäude (Sonstiges)	443.737,45	432.000	444.900	450.000	450.000	450.000	265
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	4.050,19	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.652,60	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/Innen einschl. Reisekosten	15.370,22	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	2.204,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	8.134,91	11.700	9.600	9.600	9.600	9.600	
		52919800 Energiesparprogramm Fifty-Fifty	2.986,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.727.396,72	1.756.600	1.924.200	2.114.100	2.126.600	2.202.300	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.725.595,40	1.756.600	1.924.200	2.114.100	2.126.600	2.202.300	

Teilhaushaltsplan

Gebäudemanagement

2016

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -Service
 Haushaltsprodukt 11170 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.801,32	0	0	0	0	0	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.965,86	605.300	27.300	27.300	27.300	27.300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	12.422,49	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	120,00	200	200	200	200	200	
		54294000 Auszahlung von Betriebskostenguthaben des Vorjahres	1.991,81	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	16.877,56	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800	
		54316000 Gerichts- und Anwaltskosten	552,00	200	200	200	200	200	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	2,00	578.000	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9.264.072,43	10.350.200	10.179.500	10.417.900	10.472.700	10.591.900	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-7.804.001,45	-8.705.300	-8.879.700	-9.095.600	-9.150.700	-9.269.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-7.804.001,45	-8.705.300	-8.879.700	-9.095.600	-9.150.700	-9.269.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-7.804.001,45	-8.705.300	-8.879.700	-9.095.600	-9.150.700	-9.269.900	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.771.300,00	11.053.600	11.530.300	11.530.300	11.530.300	11.530.300	
		48113000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kalkulatorische Mieten)	10.771.300,00	11.053.600	11.380.300	11.380.300	11.380.300	11.380.300	266
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000	267
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	347.248,26	333.200	368.400	368.400	368.400	368.400	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	146.200,00	147.200	169.400	169.400	169.400	169.400	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	195.507,86	185.000	198.000	198.000	198.000	198.000	268
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	5.540,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	2.620.050,29	2.015.100	2.282.200	2.066.300	2.011.200	1.892.000	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11170	Gebäudemanagement

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.928,58	0	0	0	0	0	0		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.490,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	642.925,71	606.400	605.400	0	605.400	605.400	605.400		
65	7+	sonstige Einzahlungen	120,00	0	0	0	0	0	0		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	668.464,29	609.400	608.400	0	608.400	608.400	608.400		
70	10	Personalauszahlungen	2.410.951,47	2.589.400	2.780.700	0	2.818.300	2.860.600	2.904.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.189.308,06	5.342.700	5.391.100	0	5.410.800	5.410.800	5.410.800		
74	15+	sonstige Auszahlungen	31.810,14	27.300	27.300	0	27.300	27.300	27.300		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.632.069,67	7.959.400	8.199.100	0	8.256.400	8.298.700	8.342.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-6.963.605,38	-7.350.000	-7.590.700	0	-7.648.000	-7.690.300	-7.733.800		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	554.000,00	20.000	0	0	0	0	0		
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	20.000	0	0	0	0	0		
		68114027 Zuweisung vom Land für Ersatz DRK-Hort	42.000,00	0	0	0	0	0	0		
		68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	12.000,00	0	0	0	0	0	0		
		68184000 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen für Grundsanie rung Stadttheater	500.000,00	0	0	0	0	0	0		
682	19+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	0	100	0	0		
		68211000 Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Gebäuden	0,00	100	100	0	100	0	0		
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	200	0	200	0	0		
		68311000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	0,00	100	100	0	100	0	0		
		68321000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	0,00	100	100	0	100	0	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	554.000,00	20.300	300	0	300	0	0		

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -Service
 Haushaltsprodukt 11170 Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Auszahlungen									
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000,00 20.000,00	
		78182000 Investitionszuschuss an "Brücke Elmshorn e.V."	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000,00 20.000,00	
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.781,44	39.500	39.000	0	39.000	39.000	0	0,00 0,00	
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	14.725,22	27.200	27.200	0	27.200	27.200	0	0,00 0,00	269
		78313000 Erwerb von Software	5.244,50	900	400	0	400	400	0	0,00 0,00	270
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	14.811,72	11.400	11.400	0	11.400	11.400	0	0,00 0,00	269
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.647.117,33	4.509.900	3.551.700	4.660.000	3.700.000	2.860.000	1.100.000	49.692.200,00 41.734.300,00	
		78512038 Erich Kästner Gemeinschaftsschule - Neubau	3.660.915,15	2.586.000	1.000.000	0	0	0	0	36.000.000,00 35.000.000,00	271
		78512040 Elsa-Brändström-Schule - Erweiterung Mensa	0,00	2.900	3.200	0	0	0	0	0,00 0,00	272
		78512046 EBS - Energetische Sanierung 5. BA	78.269,82	0	0	0	0	0	0	732.600,00 732.600,00	
		78512051 Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Errichtung eines Anbaus	206,11	1.250.000	640.000	4.660.000	2.700.000	1.860.000	100.000	6.600.000,00 1.300.000,00	273
		78512053 Timm-Kröger-Schule - Erweiterung Fahrradstellplatz	0,00	0	15.000	0	0	0	0	15.000,00 0,00	274
		78514019 Brandmeldeanlage Rathaus	48.732,92	0	0	0	0	0	0	113.800,00 113.800,00	
		78514021 Rathaus - Neubau	36.158,15	0	0	0	0	0	0	0,00 250.600,00	
		78514026 Anbau Kita Hasenbusch (Krippengruppe)	98.402,38	0	0	0	0	0	0	291.500,00 291.500,00	
		78514027 Umbau "Haus Langeloh" (Ersatz DRK-Hort)	122.868,39	0	93.500	0	0	0	0	2.426.100,00 2.332.600,00	275
		78514030 Grundsanierung Stadttheater	601.096,14	445.000	800.000	0	0	0	0	2.095.000,00 1.295.000,00	276
		78514031 Neubau Schlichtwohneinheiten Gerlingweg	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000,00 200.000,00	
		78514032 Investitionen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000,00 0,00	277
		78519999 Finanzplanungskonto Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0,00 0,00	
		78525900 Freiflächenkonzept "Campus" Anteil Gebäudemanagement	192,07	0	0	0	0	0	0	110.700,00 110.700,00	
		78530140 BCSGemS - Maßnahmen gegen Vandalismus Problematik	276,20	0	0	0	0	0	0	18.500,00 18.500,00	

Teilhaushaltsplan	Gebäudemanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11170	Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78530150 Zaun Stromhaus	0,00	26.000	0	0	0	0	0	26.000,00	26.000,00
	³⁴ =	Summe der investiven Auszahlungen	4.681.898,77	4.569.400	3.590.700	4.660.000	3.739.000	2.899.000	1.100.000	49.712.200,00	41.754.300,00
	³⁵ =	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-4.127.898,77	-4.549.100	-3.590.400	-4.660.000	-3.738.700	-2.899.000	-1.100.000	-49.712.200,00	-41.754.300,00

Teilhaushaltsplan	Gebäudemanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53870	Öffentliche Toilettenanlagen

Produktverantwortlich: Frau Hippauf
 Fachamt: Gebäudemanagement
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen
Produktleistungen:	Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung nachfolgender öffentlicher Toilettenanlagen: - Markthalle - ZOB - Alter Markt - Steindammwiesen
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse politischer Gremien
Strategische Ziele:	Siehe Produkt „Gebäudemanagement“
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Bevölkerung, Toilettennutzer

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53870	Öffentliche Toilettenanlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	92,02	200	300	300	300	300	
		44212000 Automatenentgelte	92,02	200	300	300	300	300	
		10= ordentliche Erträge	92,02	200	300	300	300	300	
53	15+	Transferaufwendungen	4.600,00	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500	
		53174000 Zuschüsse "Nette Toilette"	4.600,00	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500	278
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.600,00	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-4.507,98	-3.400	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-4.507,98	-3.400	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-4.507,98	-3.400	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.500,00	75.700	79.900	79.900	79.900	79.900	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	65.000,00	60.200	64.400	64.400	64.400	64.400	279
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	15.500,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	280
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-85.007,98	-79.100	-83.100	-83.100	-83.100	-83.100	

Teilhaushaltsplan	Gebäudemanagement	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53870	Öffentliche Toilettenanlagen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	178,78	200	300	0	300	300	300		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178,78	200	300	0	300	300	300		
73	14+	Transferauszahlungen	4.600,00	3.600	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	4.600,00	3.600	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-4.421,22	-3.400	-3.200	0	-3.200	-3.200	-3.200		

Teilhaushaltsplan	Gebäudemanagement	2016
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53870	Öffentliche Toilettenanlagen

Der Teilhaushaltsplan der Stadtentwässerung umfasst das folgende Produkt:

Produkt 53800 Stadtentwässerung

Teilhaushaltsplan	Stadtentwässerung	2016
--------------------------	--------------------------	-------------

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53800	Stadtentwässerung

Produktverantwortlich: Herr Grafe
 Fachamt: Stadtentwässerung
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Planung, Neubau, Sanierung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Gräben, Regenrückhaltebecken und Pumpwerken, einschl. Führung des Graben- u. Kanalkatasters sowie Gebührenkalkulation
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Ableiten von Schmutz- und Niederschlagswasser - Generalentwässerungsplanung - Kanalnetz sanieren, erneuern, erweitern - Kanalnetz unterhalten - Überwachung des städtischen Kanalnetzes - Grundstücksentwässerung überwachen - Indirekteinleiter überwachen - Serviceleistungen für Grundstückseigentümer - Finanzwesen einschl. Gebührenkalkulation - Leistungen abrechnen
Auftragsgrundlage:	Landeswassergesetz, Abwassersatzung, Beitrag und Gebührensatzung, fachspezifische Erlasse und Regelwerke
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der ständigen Betriebsbereitschaft und -fähigkeit des gesamten Kanalsystems im Rahmen der gestellten Anforderungen - Gewährleistung eines sicheren, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Abwasserbetriebes
Operative Ziele:	<p>Umsetzung der zum Haushalt 2016 angemeldeten Kanalbaumaßnahmen. Dazu zählen insbesondere die umfangreichen Kanalbauarbeiten im Rahmenplangebiet Krückau-Vormstegen, um die Grundstücke entwässerungstechnisch neu zu erschließen oder die vorhandenen Entwässerungskanäle im Trennsystem zu erneuern. Der Umbau des Pumpwerks Vormstegen zählt ebenso dazu.</p> <p>Verbesserung der Entsorgungssicherheit und Betriebssicherheit durch die kontinuierliche Kanalnetzsanierung. Dazu gehört auch der Abschluss der Kanalnetzinspektion in einzelnen Untersuchungsabschnitten bis Ende 2017 gemäß den Vorgaben der SüVo.</p> <p>Auswertung und Umsetzung des Konzeptes zur „Bedarfsorientierten Kanalreinigung“ sowie Routineoptimierung der Spülwagentouren durch den Einsatz neuer Technik und aus den Betriebserfahrungen der Vergangenheit.</p> <p>Fortsetzung der Grundlagenplanung mit Erstellung eines Generalentwässerungsplanes. Die Fördermaßnahme KAREL als Klimaanpassungsprojekt entsprechend den Vorgaben umsetzen.</p>
Zielgruppe:	Einwohner/innen der Stadt Elmshorn

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53800	Stadtentwässerung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.083,50	15.100	74.500	81.300	22.100	22.100	
		41400000 Bundeszuweisungen	0,00	0	59.200	59.200	0	0	281
		41410000 Landeszuweisungen	981,15	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300	282
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	7.842,55	7.800	7.800	14.600	14.600	14.600	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	6.259,80	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.479.080,88	9.651.300	9.994.500	10.241.600	11.008.400	11.324.600	
		43110000 Verwaltungsgebühren	4.534,55	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100	
		43111000 Gebühren für Zwangsgelder	175,50	100	100	100	100	100	
		43210100 Schmutzwassergebühren	7.332.986,84	6.945.000	7.505.500	7.725.800	8.474.900	8.775.300	283
		43210200 Niederschlagswassergebühren	1.220.428,23	1.458.000	1.545.200	1.560.700	1.576.300	1.592.100	284
		43210300 Benutzungsgebühren Nachbargemeinde	471.257,01	528.600	485.600	485.600	485.600	485.600	285
		43210400 Benutzungsgebühren Sammel- und Klärgruben	14.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	
		43710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	435.698,75	434.600	438.100	449.400	451.400	451.400	
		43810000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	265.000	0	0	0	0	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	19.557,25	6.600	3.800	3.800	3.800	3.800	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	2.177,56	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400	
		44211000 Erträge aus dem Betrieb des Schlammsaugwagens	1.811,50	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	
		44610000 Sonstige privatrechtliche Erträge	2.233,94	2.200	100	100	100	100	
		44611000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von Gegenständen mit einem Wert bis 150 € und für Reparaturen	4.500,00	100	100	100	100	100	
		44615000 Ersatzleistungen für Haftpflichtschäden	0,00	100	100	100	100	100	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	4.834,25	100	100	100	100	100	
		44619000 Sonstige Ersatzleistungen	4.000,00	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.035,85	3.200	5.200	5.200	5.200	5.200	
		44831000 Erstattung vom Abwasserzweckverband (AZV)	144,00	100	100	100	100	100	
		44870000 Erstattungen für die Überwachung der Indirekteinleiter	4.847,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		44872000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
		44882100 Auslagenersatz f. Zwangsgelder	44,85	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	41.599,62	256.300	11.000	11.000	11.000	11.000	

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt 53800 Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		45420000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	10.060,33	10.000	0	0	0	0	
		45611000 Zwangsgelder	7.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		45829000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0,00	235.300	0	0	0	0	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	23.899,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	286
		45990000 Rückzahlungen von Aufwendungen aus Vorjahren	139,59	0	0	0	0	0	
471	8+	aktivierte Eigenleistungen	171.954,17	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
		47110000 Aktivierte Eigenleistungen	171.954,17	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
		10= ordentliche Erträge	9.732.311,27	10.082.500	10.239.000	10.492.900	11.200.500	11.516.700	
50	11	Personalaufwendungen	1.478.353,78	1.484.700	1.664.600	1.677.600	1.702.200	1.727.800	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	98.849,48	102.300	103.300	104.900	106.500	108.100	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.018.817,24	969.900	1.100.600	1.117.200	1.133.900	1.150.900	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85.969,00	107.800	105.800	107.400	109.000	110.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	208.518,06	273.500	309.800	310.000	314.700	320.000	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	58.400,00	27.400	39.600	33.400	33.400	33.400	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.800,00	3.800	5.500	4.700	4.700	4.700	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863.516,89	878.300	873.800	873.800	873.800	873.800	
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21.923,56	37.700	7.000	7.000	7.000	7.000	
		52212700 Unterhaltung der Kanalanlagen und Gräben	535.689,28	565.000	580.000	580.000	580.000	580.000	287
		52310000 Mieten und Pachten	44.420,40	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500	
		52316000 Miete für Lichtwellenleitungen	1.749,30	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
		52320000 KFZ-Leasing	3.687,31	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	121.953,65	95.000	105.000	105.000	105.000	105.000	
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	92.846,36	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10.102,72	9.000	10.500	10.500	10.500	10.500	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	7.426,33	8.500	7.500	7.500	7.500	7.500	

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt 53800 Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	9.439,84	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000	288
		52711300 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	9.451,14	9.800	0	0	0	0	
		52914500 Überwachung Indirekteileiter	4.827,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		52916900 Sachkosten Projekt KAREL	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	281
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	1.754.285,80	1.792.800	1.867.500	1.911.500	2.206.600	2.309.200	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.729.795,44	1.781.100	1.855.800	1.899.800	2.194.900	2.297.500	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	22.872,54	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	286
		57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.617,82	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
53	15+	Transferaufwendungen	11.442,81	26.000	26.100	26.100	26.100	26.100	
		53111000 Abwasserabgaben anstelle der Einleiter	572,64	600	600	600	600	600	
		53112000 Niederschlagswasserabgabe	5.696,55	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
		53133000 Entschädigung an die Sielverbände	5.173,62	19.400	19.500	19.500	19.500	19.500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.795.202,65	5.259.000	5.094.800	5.079.800	5.059.800	5.059.800	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	2.510,42	2.800	3.400	3.400	3.400	3.400	
		54291000 Vermischte Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	1.351,00	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	13.669,82	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
		54317300 Generalentwässerungsplanung	63.762,51	35.000	65.000	50.000	30.000	30.000	289
		54410000 Versicherungsbeiträge	357,67	400	400	400	400	400	
		54531000 Abwassergebühren an den AZV	4.865.695,38	5.081.400	4.885.000	4.885.000	4.885.000	4.885.000	290
		54551000 Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke	113.756,09	113.000	114.500	114.500	114.500	114.500	291
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.068,15	0	0	0	0	0	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	4.057,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	286
		54970000 Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen anderen Rückstellungen	259.467,16	0	0	0	0	0	
		54980000 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	465.506,99	0	0	0	0	0	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9.902.801,93	9.440.800	9.526.800	9.568.800	9.868.500	9.996.700	

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53800	Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-170.490,66	641.700	712.200	924.100	1.332.000	1.520.000	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-170.490,66	641.700	712.200	924.100	1.332.000	1.520.000	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-170.490,66	641.700	712.200	924.100	1.332.000	1.520.000	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	989.400,85	1.106.100	1.059.600	1.059.600	1.059.600	1.059.600	
		48112000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Stadtentwässerung)	15.926,95	36.100	39.200	39.200	39.200	39.200	292
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	973.473,90	1.070.000	1.020.400	1.020.400	1.020.400	1.020.400	293
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.953,99	221.200	234.400	234.400	234.400	234.400	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	126.100,00	141.300	154.500	154.500	154.500	154.500	294
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	48.953,99	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	295
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	1.900,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
		58119000 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	26.000,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	296
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	615.956,20	1.526.600	1.537.400	1.749.300	2.157.200	2.345.200	

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53800	Stadtentwässerung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	981,15	1.100	60.500	0	60.500	1.300	1.300		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.024.133,72	8.951.700	9.556.400	0	9.792.200	10.557.000	10.873.200		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.086,25	6.600	3.800	0	3.800	3.800	3.800		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.113,77	3.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200		
65	7+	sonstige Einzahlungen	2.639,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.049.954,48	8.963.600	9.626.900	0	9.862.700	10.568.300	10.884.500		
70	10	Personalauszahlungen	1.420.676,15	1.453.500	1.619.500	0	1.639.500	1.664.100	1.689.700		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	907.825,14	878.300	873.800	0	873.800	873.800	873.800		
73	14+	Transferauszahlungen	11.587,69	26.000	26.100	0	26.100	26.100	26.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	5.073.810,70	5.249.000	5.084.800	0	5.069.800	5.049.800	5.049.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	7.413.899,68	7.606.800	7.604.200	0	7.609.200	7.613.800	7.639.400		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	1.636.054,80	1.356.800	2.022.700	0	2.253.500	2.954.500	3.245.100		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	170.000	0	0	0	0		
		68154016 Investitionskostenbeteiligung Stadtwerke an Neubau Haus der Technik	0,00	0	120.000	0	0	0	0		300
		68174016 Investitionskostenbeteiligung privater Unternehmen an Neubau Haus der Technik	0,00	0	50.000	0	0	0	0		300
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	10.060,33	10.000	0	0	0	0	0		
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	10.060,33	10.000	0	0	0	0	0		
688	24+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	101.758,49	130.000	525.000	0	200.000	130.000	130.000		
		68811300 Anschlussbeiträge	101.758,49	80.000	475.000	0	150.000	80.000	80.000		297
		68811400 Ablösungsbeträge für Anschlussbeiträge	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	111.818,82	140.000	695.000	0	200.000	130.000	130.000		
		Auszahlungen									
782	28+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	76.500	0	0	0	0	0	156.500,00	156.500,00

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53800	Stadtentwässerung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.	
in EUR												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
		78210000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	76.500	0	0	0	0	0	156.500,00	156.500,00	
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.011,07	449.100	19.300	0	15.000	415.000	35.000	0,00	0,00	
		78310000 Erwerb von BGA (Wert > 1.000 € netto)	0,00	4.700	19.300	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00	298
		78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)	24.754,53	440.000	0	0	0	400.000	20.000	0,00	0,00	
		78312000 Erwerb von Hardware (Wert > 1.000 € netto)	1.254,89	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
		78313000 Erwerb von Software	0,00	2.900	0	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00	
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	2.001,65	1.500	0	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00	
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00	
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.215.170,93	4.421.800	6.388.000	1.016.000	5.143.000	3.585.000	3.965.000	29.687.300,00	16.629.700,00	
		78514010 Erneuerung von Pumpwerken	113.795,96	23.800	18.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00	299
		78514016 Neubau Pumpwerk Vormstegen	155.678,81	2.484.000	1.743.000	0	591.000	0	0	5.118.000,00	2.784.000,00	300
		78525010 Erneuerung von Sonderbauwerken	36.684,89	0	0	0	0	0	0	100.200,00	100.200,00	
		78527001 Vorplanungskosten für Kanalbaumaßnahmen	4.736,20	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00	301
		78527002 Kleine Netzerweiterungen	0,00	19.000	47.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00	302
		78527003 Inliner-Sanierungen	519.522,42	46.000	422.000	0	250.000	250.000	300.000	0,00	0,00	303
		78527004 Erstellung von Grundstücksanschlüssen	115.871,47	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00	304
		78527005 Erstattung von Erschließungskosten an Bauträger	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00	
		78527033 SW-Kanal Langenmoor / Danziger Straße	646.009,68	0	0	0	0	0	0	1.864.000,00	1.864.000,00	
		78527036 SW-Kanal Grönlandstraße	593,04	0	545.000	0	0	0	0	566.300,00	21.300,00	305
		78527038 SW- + RW-Kanal Jündewatter Straße	304,12	0	12.000	208.000	208.000	0	0	228.500,00	8.500,00	305
		78527052 SW- + RW-Kanal Kirchenstraße zw. Schulstr. und Alter Markt	0,00	0	371.000	0	0	0	0	371.000,00	0,00	306
		78527058 Neuordnung Schmutzwasserableitung Südwest	2.599,27	0	0	0	0	0	0	3.553.400,00	3.553.400,00	
		78527060 SW- + RW-Kanal Erschließung ehem. Haus Elbmarsch	13.514,30	0	200.000	0	0	0	0	543.300,00	343.300,00	307
		78527061 SW- + RW-Kanal Morthorststraße	310.469,03	0	0	0	0	0	0	1.736.900,00	1.736.900,00	

Teilhaushaltsplan
Stadtentwässerung
2016

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt 53800 Stadtentwässerung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt	Erl.
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	Inv.bedarf Bisher bereitgest.	
			in EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78527065 MW-Kanal Köhnholz - Inliner	49.531,89	0	0	0	0	0	0	435.800,00 435.800,00	
		78527068 MW-Auslaufbauwerk Kruck	76.489,72	0	0	0	0	0	0	729.000,00 729.000,00	
		78527071 SW- und RW-Kanal Fehrsstraße	8.318,55	0	0	0	0	0	0	436.600,00 436.600,00	
		78527073 SW-Kanal Ansgarstraße	1.266.479,82	1.036.000	0	0	0	0	0	2.662.600,00 2.662.600,00	
		78527075 SW-Kanal Bornhöftstraße	486,60	0	12.000	442.000	442.000	0	0	473.000,00 19.000,00	305
		78527076 SW-Kanal Käppen-Meyn-Platz	136,85	0	151.000	0	0	0	0	154.900,00 3.900,00	305
		78527080 SW- und RW-Kanal Besenbeker Straße	1.365,96	0	70.000	0	1.025.000	0	0	1.095.000,00 1.400,00	308
		78527082 RW-Kanal Burdickstraße und Graben Bauerdeichswettern	100.342,72	0	0	0	0	0	0	244.900,00 244.900,00	
		78527083 Graben Ramskamp	16.035,86	0	463.000	0	0	0	0	497.200,00 34.200,00	309
		78527086 SW-Kanal Westerstraße Inliner	117.777,73	0	0	0	0	0	0	144.100,00 144.100,00	
		78527087 RW-Kanal Robbenschlägerweg	28.344,98	273.000	0	0	0	0	0	825.500,00 825.500,00	
		78527088 Kanalquerung Reichenstraße - B 189	630.081,06	0	0	0	0	0	0	631.100,00 631.100,00	
		78527089 SW- + RW-Kanal Osterfeld / Vormstegen / Schlossstraße	0,00	50.000	1.410.000	366.000	2.417.000	0	0	3.877.000,00 50.000,00	310
		78527091 Entwässerung nördliche äußere Kaltenweide	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000,00 0,00	311
		78527092 Erweiterung Regenrückhaltebecken Ramskamp	0,00	0	32.000	0	0	0	0	32.000,00 0,00	312
		78527093 SW- + RW-Kanal Moordamm	0,00	0	92.000	0	0	0	0	92.000,00 0,00	313
		78527094 SW- + RW-Kanal südliche Ollnsstraße	0,00	0	125.000	0	0	2.625.000	0	2.750.000,00 0,00	314
		78527095 SW-Kanal Hamburger Straße / Badewanne	0,00	0	505.000	0	0	0	0	505.000,00 0,00	315
		78527096 Kanalbau Gewerbepark nordöstlich BAB	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00 0,00	
		78527097 SW- + RW-Kanal Amandastraße	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0,00 0,00	
		78529999 Finanzplanungskonto Kanalbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	3.455.000	0,00 0,00	316
		³⁴ = Summe der investiven Auszahlungen	4.243.182,00	4.947.400	6.407.300	1.016.000	5.158.000	4.000.000	4.000.000	29.978.800,00 16.921.200,00	
		³⁵ = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-4.131.363,18	-4.807.400	-5.712.300	-1.016.000	-4.958.000	-3.870.000	-3.870.000	-29.978.800,00 -16.921.200,00	

Teilhaushaltsplan	Stadtentwässerung	2016
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Haushaltsprodukt	53800	Stadtentwässerung

Der Teilhaushaltsplan des Betriebshofes umfasst die folgenden Produkte

Produkt 54500 Stadtreinigung

Produkt 55300 Städtischer Friedhof

Produkt 57300 Betriebshof

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.709,11	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451.517,55	449.700	599.700	605.900	616.400	617.100	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	32.714,35	34.500	30.300	30.300	30.300	30.300	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.174,20	17.500	17.100	17.100	17.100	17.100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	21.503,46	6.600	6.500	17.500	8.500	5.500	
		10= ordentliche Erträge	523.618,67	509.900	655.400	672.600	674.100	671.800	
50	11	Personalaufwendungen	3.278.401,76	3.550.400	3.731.700	3.772.000	3.828.100	3.885.100	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	538.284,19	588.700	558.100	558.100	558.100	558.100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	227.595,28	237.500	261.100	267.400	298.100	323.800	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.790,29	23.000	24.500	24.500	24.500	24.500	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	4.095.071,52	4.399.600	4.575.400	4.622.000	4.708.800	4.791.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-3.571.452,85	-3.889.700	-3.920.000	-3.949.400	-4.034.700	-4.119.700	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-3.571.452,85	-3.889.700	-3.920.000	-3.949.400	-4.034.700	-4.119.700	
49	24	+ außerordentliche Erträge	575,00	0	0	0	0	0	
		26 = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	575,00	0	0	0	0	0	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-3.570.877,85	-3.889.700	-3.920.000	-3.949.400	-4.034.700	-4.119.700	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.881.390,60	3.852.600	3.995.500	3.995.500	3.995.500	3.995.500	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	642.868,19	781.400	581.600	581.600	581.600	581.600	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-332.355,44	-818.500	-506.100	-535.500	-620.800	-705.800	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	500	500	0	500	500	500		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	540.588,99	352.000	478.000	0	482.800	487.600	492.400		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	34.347,80	34.500	30.300	0	30.300	30.300	30.300		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.996,57	17.500	17.100	0	17.100	17.100	17.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	585.433,36	404.500	525.900	0	530.700	535.500	540.300		
70	10	Personalauszahlungen	3.215.436,70	3.518.500	3.684.900	0	3.732.400	3.788.500	3.845.500		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	549.441,40	588.700	558.100	0	558.100	558.100	558.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	42.254,87	22.100	23.500	0	23.500	23.500	23.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.807.132,97	4.129.300	4.266.500	0	4.314.000	4.370.100	4.427.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-3.221.699,61	-3.724.800	-3.740.600	0	-3.783.300	-3.834.600	-3.886.800		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	7.000	0	0	0	0	0		
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	20.580,00	5.400	5.300	0	16.300	7.300	4.300		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	20.580,00	12.400	5.300	0	16.300	7.300	4.300		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342.185,39	362.000	212.000	0	282.000	242.000	160.500	0,00	0,00
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.862,47	15.000	22.000	0	0	0	0	155.200,00	133.200,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	387.047,86	377.000	234.000	0	282.000	242.000	160.500	155.200,00	133.200,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-366.467,86	-364.600	-228.700	0	-265.700	-234.700	-156.200	-155.200,00	-133.200,00

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Haushaltsprodukt	54500	Stadtreinigung

Produktverantwortlich: Herr Kölln
Fachamt: Betriebshof
Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Reinigung der Verkehrs- und Grünflächen im Stadtbereich Elmshorn und auf städtischen Grundstücken
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Straßen- und Wegereinigung (manuell und maschinell) gemäß den städtischen Reinigungsplänen - Beseitigung von Verschmutzungen, Abfällen und Wildwuchs im öffentlichen Verkehrsraum und auf städtischen Grundstücken - Kehrgutentsorgung - Papierkorbentleerung und -unterhaltung - Sicherstellung der Verkehrssicherheit nach witterungsbedingten Gefahrenlagen (Winterdienst) - Beschwerdemanagement, Beratung der Einwohner/innen
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG), Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG), Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), Satzung der Stadt Elmshorn über die Reinigung der öffentlichen Straßen und über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	„Saubere Stadt“
Operative Ziele:	Steigerung der Kundenzufriedenheit, Reduzierung der Beschwerden
Zielgruppe:	Grundstücksanlieger/innen, Einwohner/innen, Öffentlichkeit

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Haushaltsprodukt	54500	Stadtreinigung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.709,11	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	
		41480000 Spenden und Zuschüsse von übrigen Bereichen	500,00	500	500	500	500	500	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	43,17	0	0	0	0	0	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.165,94	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.903,33	277.000	409.000	409.000	413.000	407.000	
		43210000 Benutzungsgebühren	275.903,33	277.000	395.000	399.000	403.000	407.000	317
		43810000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0	14.000	10.000	10.000	0	317
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	6.181,38	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	3.088,96	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300	
		44611000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von Gegenständen mit einem Wert bis 150 € und für Reparaturen	1.215,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		44615000 Ersatzleistungen für Haftpflichtschäden	1.634,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		44616200 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	242,35	0	0	0	0	0	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.715,39	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100	
		44821000 Erstattungen von Gemeinden	875,00	0	800	800	800	800	
		44850000 Erstattungen der Stadtwerke Elmshorn	4.227,89	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.612,50	2.500	1.800	1.800	1.800	1.800	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	5.623,46	700	700	700	7.700	700	
		45420000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	5.000,00	0	0	0	7.000	0	
		45730000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	261,80	200	200	200	200	200	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	361,66	500	500	500	500	500	
		10= ordentliche Erträge	296.132,67	293.300	425.700	425.700	436.700	423.700	
50	11	Personalaufwendungen	369.043,98	432.900	477.300	482.000	489.100	496.200	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	0,00	0	34.800	35.400	35.900	36.400	318
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	285.149,43	311.600	310.900	315.600	320.300	325.200	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.519,96	34.700	29.900	30.400	30.900	31.300	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Haushaltsprodukt	54500	Stadtreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	59.374,59	86.600	86.400	87.700	89.100	90.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	0,00	0	13.400	11.300	11.300	11.300	318
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	1.900	1.600	1.600	1.600	318
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.675,52	224.800	218.700	218.700	218.700	218.700	
		52311000 Mieten (inkl. Heizung)	4.156,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	
		52320000 KFZ-Leasing	7.354,20	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	10.310,16	10.800	18.400	18.400	18.400	18.400	319
		52419000 Entsorgungskosten	40.137,50	44.000	41.000	41.000	41.000	41.000	
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	114.849,87	130.000	120.000	120.000	120.000	120.000	320
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.759,33	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	100,00	500	500	500	500	500	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	1.928,56	3.000	2.300	2.300	2.300	2.300	
		52711500 Verbrauchsmaterial	1.057,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		52811000 Streumittel für Winterdienst	9.022,85	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	80.634,14	73.700	75.400	75.400	84.200	106.100	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	80.613,52	73.200	75.300	75.300	84.100	106.000	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	20,62	500	100	100	100	100	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.254,47	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	760,72	900	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	80,80	500	500	500	500	500	
		54411000 Schadensersatzleistungen (durch Versicherung gedeckt)	1.954,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54412000 Schadensersatzleistungen (Eigenanteile oder nicht durch Versicherung gedeckt)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	3,00	0	0	0	0	0	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	455,66	500	500	500	500	500	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	645.608,11	735.300	775.400	780.100	796.000	825.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-349.475,44	-442.000	-349.700	-354.400	-359.300	-401.300	

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Haushaltsprodukt	54500	Stadtreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-349.475,44	-442.000	-349.700	-354.400	-359.300	-401.300	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-349.475,44	-442.000	-349.700	-354.400	-359.300	-401.300	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	526.242,89	533.500	572.500	572.500	572.500	572.500	
		48111000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Betriebshof)	526.242,89	533.500	572.500	572.500	572.500	572.500	
58	29-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.218,57	390.200	230.700	230.700	230.700	230.700	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	122.500,00	133.100	53.600	53.600	53.600	53.600	318
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	143.000,07	230.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	8.618,50	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	100,00	100	100	100	100	100	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-97.451,12	-298.700	-7.900	-12.600	-17.500	-59.500	

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Haushaltsprodukt	54500	Stadtreinigung

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	500	500	0	500	500	500		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.563,79	277.000	395.000	0	399.000	403.000	407.000		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.924,75	5.000	5.300	0	5.300	5.300	5.300		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.237,50	9.000	9.100	0	9.100	9.100	9.100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.226,04	291.500	409.900	0	413.900	417.900	421.900		
70	10	Personalauszahlungen	369.537,45	432.900	462.000	0	469.100	476.200	483.300		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	193.160,51	224.800	218.700	0	218.700	218.700	218.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	2.795,81	3.400	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	565.493,77	661.100	684.200	0	691.300	698.400	705.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-282.267,73	-369.600	-274.300	0	-277.400	-280.500	-283.600		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	5.000,00	0	0	0	0	7.000	0		
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	5.000,00	0	0	0	0	7.000	0		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	5.000,00	0	0	0	0	7.000	0		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	209.975,24	180.000	20.000	0	75.000	180.000	5.500	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	29.745,84	0	15.000	0	0	0	0	0,00	321 0,00
		78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)	174.583,79	175.000	0	0	70.000	175.000	0	0,00	323 0,00
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	5.645,61	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.500	0,00	322 0,00
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	209.975,24	180.000	20.000	0	75.000	180.000	5.500	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-204.975,24	-180.000	-20.000	0	-75.000	-173.000	-5.500	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55300	Städtischer Friedhof

Produktverantwortlich: Herr Kölln
 Fachamt: Betriebshof
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Betrieb und Unterhaltung des städtischen Friedhofs in Kölln-Reisiek
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Sarg- und Urnengräbern in Reihen-, Wahlgrab, anonymen, jüdischem und moslemischen Grabfeld - Durchführung von Bestattungen, Aus-/Umbettungen - Bepflanzung (Pflege) von Gräbern - Vorhaltung und Bereitstellung der Trauereinrichtungen und der Leichenräume - Pflege und Unterhaltung der Grünflächen und Wege inkl. Winterdienst - Vergabe / Verlängerung von Nutzungsrechten inkl. Rechnungslegung, Erteilung von Grabmalgenehmigungen - Beratung von Angehörigen, Bestattungsunternehmen
Auftragsgrundlage:	Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Schleswig-Holstein (BestattG), Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG), Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), Friedhofssatzung der Stadt Elmshorn (FrdhS), Gebührensatzung für den Friedhof der Stadt Elmshorn (FrdhGebS), Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Bestattung der Verstorbenen in würdiger Umgebung und Pflege Ihres Andenkens
Operative Ziele:	Attraktivitätssteigerung
Zielgruppe:	Nutzungsberechtigte des Friedhofes, Amt für Bürgerbelange (ordnungsrechtliche u. soziale Bestattungen), Besucher/innen, Öffentlichkeit

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55300	Städtischer Friedhof

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.614,22	172.700	190.700	196.900	203.400	210.100	
		43110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	324
		43210000 Benutzungsgebühren	78.490,70	75.000	80.000	80.800	81.600	82.400	325
		43219000 Grabnutzungsgebühren aus der Auflösung RAP	97.123,52	97.700	107.700	113.100	118.800	124.700	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.723,20	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	2.563,20	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
		44215000 Erträge aus dem Verkauf von Geräten u. Ausrüstungsgegenstände mit einem Wert bis 150 €	160,00	100	100	100	100	100	
		44611000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von Gegenständen mit einem Wert bis 150 € und für Reparaturen	0,00	100	100	100	100	100	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	1.300,00	700	600	3.600	600	4.600	
		45420000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	0,00	0	0	3.000	0	4.000	
		45430000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 € und bis einschl. der Wertgrenzen i.H.v. 1.000 €	0,00	200	100	100	100	100	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	1.300,00	500	500	500	500	500	
		10= ordentliche Erträge	179.637,42	176.300	194.200	203.400	206.900	217.600	
50	11	Personalaufwendungen	208.518,68	250.100	273.300	276.500	280.600	284.700	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	0,00	0	15.000	15.300	15.500	15.700	326
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	159.176,47	172.700	179.600	182.300	185.100	187.900	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.144,24	19.300	17.200	17.500	17.800	18.000	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.197,97	58.100	54.900	55.800	56.600	57.500	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	0,00	0	5.800	4.900	4.900	4.900	326
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	800	700	700	700	326
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.316,90	24.700	24.200	24.200	24.200	24.200	
		52212900 Unterhaltung des Friedhofes	4.294,91	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		52320000 KFZ-Leasing	2.058,36	2.600	2.100	2.100	2.100	2.100	

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt 55300 Städtischer Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	5.660,20	5.200	5.800	5.800	5.800	5.800	
		52510000 Fahrzeugunterhaltung	5.895,61	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		52610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.165,92	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	184,00	500	500	500	500	500	
		52710000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	1.316,81	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.728,96	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800	
		52910100 Verbandsmaterial	12,13	100	100	100	100	100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	15.066,66	19.500	14.700	14.700	20.300	20.300	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	14.516,66	19.000	14.200	14.200	19.800	19.800	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	550,00	500	500	500	500	500	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.354,13	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300	
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	630,19	500	600	600	600	600	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	921,74	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54410000 Versicherungsbeiträge	124,80	100	200	200	200	200	
		54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	1,00	0	100	100	100	100	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	1.676,40	400	400	400	400	400	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	249.256,37	296.800	314.500	317.700	327.400	331.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-69.618,95	-120.500	-120.300	-114.300	-120.500	-113.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-69.618,95	-120.500	-120.300	-114.300	-120.500	-113.900	
49	24	+ außerordentliche Erträge	575,00	0	0	0	0	0	
		49119999 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	575,00	0	0	0	0	0	
		26 = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	575,00	0	0	0	0	0	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-69.043,95	-120.500	-120.300	-114.300	-120.500	-113.900	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	90.472,17	91.500	88.500	88.500	88.500	88.500	

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55300	Städtischer Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		48111000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Betriebshof)	2.472,17	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
		48119000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	88.000,00	88.000	85.000	85.000	85.000	85.000	327
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.159,90	130.700	94.200	94.200	94.200	94.200	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	55.700,00	60.800	27.500	27.500	27.500	27.500	326
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Betriebshof	11.959,90	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	0,00	500	500	500	500	500	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	57.000,00	56.900	53.900	53.900	53.900	53.900	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	500,00	500	300	300	300	300	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-103.731,68	-159.700	-126.000	-120.000	-126.200	-119.600	

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Haushaltsprodukt	55300	Städtischer Friedhof

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.025,20	75.000	83.000	0	83.800	84.600	85.400		
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.109,07	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.134,27	77.900	85.900	0	86.700	87.500	88.300		
70	10	Personalauszahlungen	207.199,64	250.100	266.700	0	270.900	275.000	279.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.681,62	24.700	24.200	0	24.200	24.200	24.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	1.682,06	2.100	1.800	0	1.800	1.800	1.800		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	231.563,32	276.900	292.700	0	296.900	301.000	305.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	37.570,95	-199.000	-206.800	0	-210.200	-213.500	-216.800		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	100	0	3.100	100	4.100		
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlageverm. (Wert > 1.000 € netto)	0,00	0	0	0	3.000	0	4.000		
		68320000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	0,00	200	100	0	100	100	100		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	200	100	0	3.100	100	4.100		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.754,27	4.500	4.500	0	49.500	4.500	125.000	0,00	0,00
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.700	0,00	328
		78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)	16.172,10	0	0	0	45.000	0	120.000	0,00	330
		78320000 Erwerb von BGA (Wert > 150 - 1.000 € netto)	2.582,17	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.300	0,00	328
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.000	0	0	0	0	22.000,00	0,00
		78534000 Anschaffung und Aufstellung Urnenstelen	0,00	0	22.000	0	0	0	0	22.000,00	329
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	18.754,27	4.500	26.500	0	49.500	4.500	125.000	22.000,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-18.754,27	-4.300	-26.400	0	-46.400	-4.400	-120.900	-22.000,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Produktverantwortlich: Herr Rehe
 Fachamt: Betriebshof
 Fachausschuss: Ausschuss für kommunale Dienstleister

Kurzbeschreibung:	Betrieb des städtischen Regiebetriebes Betriebshof als Hilfs- und Servicebetrieb der Verwaltung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung aller von der Verwaltung beauftragten Arbeiten in den Bereichen Bauhof, Grünpflege, Kfz-Werkstatt u.a.: <li style="padding-left: 20px;">- Durchführung von Straßenunterhaltungs- und Reparaturarbeiten auf wassergebundenen und geschlossenen Wegedecken im Stadtgebiet <li style="padding-left: 20px;">- Schacht- und Trummearbeiten <li style="padding-left: 20px;">- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf Straßen, Wegen und Plätzen <li style="padding-left: 20px;">- Bereitschafts- und Winterdienst <li style="padding-left: 20px;">- Transporte, Auf- und Umbauarbeiten <li style="padding-left: 20px;">- Allgemeine Grünpflegeunterhaltung in öffentlichen Grün- und Parkanlagen sowie auf städt. Grundstücken <li style="padding-left: 20px;">- Anpflanzungen <li style="padding-left: 20px;">- Spielplatzkontrollen und -unterhaltung <li style="padding-left: 20px;">- Bedarfsermittlung, Beschaffung, Unterhaltung und Reparatur von städt. Fahrzeugen und Geräten <li style="padding-left: 20px;">- Lager- und Magazinhaltung - Verwaltungsangelegenheiten des Betriebshofes, des städtischen Friedhofes und der Stadtreinigung, wie Erstellung und lfd. Aktualisierung der Satzungen und Gebührensatzungen, Personalangelegenheiten, Gremienarbeit, Kosten- und Leistungsrechnung etc.
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse städtischer Gremien und der Verwaltungsleitung
Strategische Ziele:	Kundenzufriedenheit der internen Auftraggeber
Operative Ziele:	Schnelle Einsatz- und Erledigungszeiten
Zielgruppe:	Stadtverwaltung einschl. Selbstverwaltung als Auftraggeber

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	200	200	200	200	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	0,00	0	200	200	200	200	
441, 442, 446	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	23.809,77	26.600	22.100	22.100	22.100	22.100	
		44112000 Werbe- und Mieterträge für Dienstfahrzeuge	14.682,08	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500	
		44215000 Erträge aus dem Verkauf von Geräten u. Ausrüstungsgegenst. mit einem Wert bis 150 €	2.743,45	500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		44611000 Ersatzleistungen für die Neubeschaffung von Gegenständen mit einem Wert bis 150 € und für Reparaturen	2.341,94	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		44615000 Ersatzleistungen für Haftpflichtschäden	4.018,32	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
		44616000 Erstattung von Post- und Telefongebühren	23,98	100	100	100	100	100	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.458,81	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000	
		44850000 Erstattungen der Stadtwerke Elmshorn	8.282,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.176,31	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	14.580,00	5.200	5.200	13.200	200	200	
		45420000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	14.580,00	5.000	5.000	13.000	0	0	
		45430000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	0,00	200	200	200	200	200	
		10= ordentliche Erträge	47.848,58	40.300	35.500	43.500	30.500	30.500	
50	11	Personalaufwendungen	2.700.839,10	2.867.400	2.981.100	3.013.500	3.058.400	3.104.200	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	92.149,43	104.300	56.900	57.800	58.700	59.500	331
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.963.588,28	1.944.800	2.082.800	2.114.100	2.145.800	2.178.000	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	159.486,59	216.100	202.900	206.000	209.100	212.200	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	427.714,80	570.300	613.600	614.500	623.700	633.400	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	51.100,00	28.000	21.900	18.500	18.500	18.500	331
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.800,00	3.900	3.000	2.600	2.600	2.600	331
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.291,77	339.200	315.200	315.200	315.200	315.200	

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.	
			2014	2015	2016	2017	2018	2019		
			in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
		52316000	Miete für Lichtwellenleitungen	3.027,36	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	
		52320000	KFZ-Leasing	89.568,94	94.000	87.000	87.000	87.000	87.000	
		52410000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	12,89	8.000	1.000	1.000	1.000	1.000	332
		52419000	Entsorgungskosten	0,00	100	100	100	100	100	
		52510000	Fahrzeugunterhaltung	155.209,33	175.000	155.000	155.000	155.000	155.000	333
		52610000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	19.009,09	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		52620000	Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	14.158,67	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
		52710000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Anschaffung von Gegenständen im Wert von bis zu 150 € (netto)	40.349,31	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	334
		52711100	Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	1.833,38	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
		52910100	Verbandsmaterial	122,80	100	100	100	100	100	
57	14+		bilanzielle Abschreibungen	131.894,48	144.300	171.000	177.300	193.600	197.400	
		57110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	131.873,29	144.200	170.900	177.200	193.500	197.300	
		57410000	Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	21,19	100	100	100	100	100	
54	16+		sonstige ordentliche Aufwendungen	44.181,69	16.600	18.200	18.200	18.200	18.200	
		54110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben)	21.617,14	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	
		54310000	Allgemeine Geschäftsaufwendungen	7.247,18	7.700	9.000	9.000	9.000	9.000	335
		54410000	Versicherungsbeiträge	1.809,60	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800	
		54411000	Schadensersatzleistungen (durch Versicherung gedeckt)	4.678,32	500	500	500	500	500	
		54412000	Schadensersatzleistungen (Eigenanteile oder nicht durch Versicherung gedeckt)	2.577,55	500	500	500	500	500	
		54710000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	6.251,90	0	0	0	0	0	
		18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.200.207,04	3.367.500	3.485.500	3.524.200	3.585.400	3.635.000	
		19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-3.152.358,46	-3.327.200	-3.450.000	-3.480.700	-3.554.900	-3.604.500	
		23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-3.152.358,46	-3.327.200	-3.450.000	-3.480.700	-3.554.900	-3.604.500	
		27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-3.152.358,46	-3.327.200	-3.450.000	-3.480.700	-3.554.900	-3.604.500	
48	28+		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.264.675,54	3.227.600	3.334.500	3.334.500	3.334.500	3.334.500	

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	107.200,00	120.800	6.500	6.500	6.500	6.500	331
		48111000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Betriebshof)	3.157.475,54	3.106.800	3.328.000	3.328.000	3.328.000	3.328.000	
58	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.489,72	260.500	256.700	256.700	256.700	256.700	
		58110000 Aufwendungen für interne Verwaltungskostenanteile	54.300,00	61.600	62.700	62.700	62.700	62.700	
		58111000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit Friedhof/Stadtreinigung	24.608,32	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
		58112000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit der Stadtentwässerung	881,40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
		58113000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gebäudemanagement (Kalkulatorische Miete)	163.200,00	155.900	151.000	151.000	151.000	151.000	
		58115000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Haupt- und Rechtsamt	500,00	500	500	500	500	500	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-131.172,64	-360.100	-372.200	-402.900	-477.100	-526.700	

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
641, 642, 646	5+	privatrechtliche Leistungsentgelte	25.313,98	26.600	22.100	0	22.100	22.100	22.100		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.759,07	8.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.073,05	35.100	30.100	0	30.100	30.100	30.100		
70	10	Personalauszahlungen	2.638.699,61	2.835.500	2.956.200	0	2.992.400	3.037.300	3.083.100		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	333.599,27	339.200	315.200	0	315.200	315.200	315.200		
74	15+	sonstige Auszahlungen	37.777,00	16.600	18.200	0	18.200	18.200	18.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.010.075,88	3.191.300	3.289.600	0	3.325.800	3.370.700	3.416.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.977.002,83	-3.156.200	-3.259.500	0	-3.295.700	-3.340.600	-3.386.400		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	7.000	0	0	0	0	0		
		68154013 Investitionszuschuss von den Stadtwerken für Baumaßn. Betriebshof	0,00	7.000	0	0	0	0	0		
683	20+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	15.580,00	5.200	5.200	0	13.200	200	200		
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Wert > 1.000 € netto)	15.580,00	5.000	5.000	0	13.000	0	0		
		68320000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Wert > 150 € - 1.000 € netto)	0,00	200	200	0	200	200	200		
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	15.580,00	12.200	5.200	0	13.200	200	200		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.455,88	177.500	187.500	0	157.500	57.500	30.000	0,00 0,00	
		78310000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 1.000 € netto)	9.139,66	15.000	30.000	0	15.000	15.000	16.500	0,00 0,00	336
		78311000 Erwerb von Fahrzeugen (Wert > 1.000 € netto)	95.707,51	150.000	145.000	0	130.000	30.000	0	0,00 0,00	337
		78320000 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Wert > 150 - 1.000 € netto)	8.608,71	12.500	12.500	0	12.500	12.500	13.500	0,00 0,00	336
785	31+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.862,47	15.000	0	0	0	0	0	133.200,00 133.200,00	

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
--------------------------	--------------------	-------------

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		78514013 Baumaßnahmen auf dem Betriebshofgelände	44.862,47	15.000	0	0	0	0	0	133.200,00	133.200,00
		³⁴ = Summe der investiven Auszahlungen	158.318,35	192.500	187.500	0	157.500	57.500	30.000	133.200,00	133.200,00
		³⁵ = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-142.738,35	-180.300	-182.300	0	-144.300	-57.300	-29.800	-133.200,00	-133.200,00

Teilhaushaltsplan	Betriebshof	2016
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57300	Betriebshof

Der Teilhaushaltsplan des Amtes für Finanzen umfasst die folgenden Produkte:

Produkt 11190	Finanzwesen
Produkt 52210	Arbeitgeberdarlehen
Produkt 53500	Stadtwerke Elmshorn
Produkt 57320	Unselbständige Stiftungen
Produkt 61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zusammengefasster Teilergebnisplan für den Teilhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.348.896,21	59.289.500	58.996.500	62.171.600	62.594.300	64.771.200	
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.241.977,00	8.074.300	4.813.000	8.269.000	7.900.900	10.187.500	
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	503,50	400	400	400	400	400	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552,24	700	700	700	700	700	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	2.731.032,71	3.370.700	2.730.300	2.674.300	2.643.600	2.646.600	
	10=	ordentliche Erträge	64.322.961,66	70.735.600	66.540.900	73.116.000	73.139.900	77.606.400	
50	11	Personalaufwendungen	1.158.978,09	1.115.400	1.252.000	1.226.200	1.241.600	1.257.300	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.294,13	45.800	47.100	47.100	47.100	47.100	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	451.725,34	222.100	225.600	225.600	225.600	225.600	
53	15+	Transferaufwendungen	21.540.325,20	23.271.100	23.580.200	25.168.300	26.090.600	27.704.700	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	411.222,93	1.381.800	354.800	354.800	354.800	354.800	
	18=	ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	23.605.545,69	26.036.200	25.459.700	27.022.000	27.959.700	29.589.500	
	19=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	40.717.415,97	44.699.400	41.081.200	46.094.000	45.180.200	48.016.900	
46	20	+ Finanzerträge	3.843,53	803.400	702.800	702.300	701.900	701.500	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.095.799,17	3.149.000	3.367.100	3.517.900	3.678.800	3.832.100	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-3.091.955,64	-2.345.600	-2.664.300	-2.815.600	-2.976.900	-3.130.600	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	37.625.460,33	42.353.800	38.416.900	43.278.400	42.203.300	44.886.300	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	37.625.460,33	42.353.800	38.416.900	43.278.400	42.203.300	44.886.300	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.500,00	226.300	234.400	234.400	234.400	234.400	
	30=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	37.832.960,33	42.580.100	38.651.300	43.512.800	42.437.700	45.120.700	

Zusammengefasster Teilfinanzplan für den Teilhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.197.841,59	57.789.500	58.996.500	0	62.171.600	62.594.300	64.771.200		
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.349.917,00	8.074.300	4.813.000	0	8.269.000	7.900.900	10.187.500		
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	487,13	400	400	0	400	400	400		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	488,67	700	700	0	700	700	700		
65	7+	sonstige Einzahlungen	2.131.678,12	2.205.600	2.210.200	0	2.154.200	2.123.500	2.126.500		
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	53.906,25	1.153.400	1.002.800	0	1.002.300	1.001.900	1.001.500		
		9= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.734.318,76	69.223.900	67.023.600	0	73.598.200	73.621.700	78.087.800		
70	10	Personalauszahlungen	933.636,78	953.000	1.010.700	0	1.026.100	1.041.500	1.057.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.829,26	45.800	47.100	0	47.100	47.100	47.100		
75	13+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.088.216,40	3.149.000	3.367.100	0	3.517.900	3.678.800	3.832.100		
73	14+	Transferauszahlungen	21.540.325,20	23.271.100	23.580.200	0	25.168.300	26.090.600	27.704.700		
74	15+	sonstige Auszahlungen	18.654,18	106.200	24.200	0	24.200	24.200	24.200		
		16= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	25.622.661,82	27.525.100	28.029.300	0	29.783.600	30.882.200	32.665.300		
		17= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	38.111.656,94	41.698.800	38.994.300	0	43.814.600	42.739.500	45.422.500		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	18.807,00	10.600	10.300	0	10.400	10.500	9.500		
		26= Summe der investiven Einzahlungen	18.807,00	10.600	10.300	0	10.400	10.500	9.500		
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.545,00	0	800	0	500	500	500	0,00	0,00
		34= Summe der investiven Auszahlungen	6.545,00	0	800	0	500	500	500	0,00	0,00
		35= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	12.262,00	10.600	9.500	0	9.900	10.000	9.000	0,00	0,00
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.408.155,00	11.999.500	13.139.400	0	13.645.600	13.740.000	13.418.600	0,00	0,00
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.797.772,05	5.664.600	5.915.700	0	6.613.700	6.997.500	7.281.200	0,00	0,00
		41 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.610.382,95	6.334.900	7.223.700	0	7.031.900	6.742.500	6.137.400	0,00	0,00

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11190	Finanzwesen

Produktverantwortlich: Frau Wiese
 Fachamt: Amt für Finanzen
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Finanzen einschl. Abgabewesen, Kasse und Vollstreckung
Produktleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Information und Beratung der Verwaltungsleitung und Selbstverwaltung in allen finanzwirtschaftlichen Themen, Kommunaler Finanzausgleich, Haushaltskonsolidierung - Haushaltspolitik auf die Erfordernisse der Stadt und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ausrichten - Beteiligungscontrolling - Sicherstellung einer geordneten Haushaltswirtschaft durch Aufstellen von Haushaltplänen und Jahresabschlüssen, einschl. allgemeiner Haushaltsvollzug - Umsetzung des Projektes NKR für die Elmshorner Verwaltung - Beratung der Fachämter in Haushaltsangelegenheiten - Bereitstellung und Pflege der Finanzsoftware - Festlegung der Grundsätze für die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und Erstellung der Betriebsabrechnungsbögen (außer Stadtentwässerung) - Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Kreditwirtschaft), Zins- und Schuldenmanagement - Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen - Verwaltung von Treuhandvermögen und Stiftungen - Festsetzung und Erhebung von kommunalen Abgaben (Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer sowie Straßenreinigungs- und Niederschlagswassergebühr) sowie sämtliche Maßnahmen, die damit im Zusammenhang stehen - Aufgaben der Stadt als Steuerschuldner (Fertigen von städtischen Steuererklärungen, Beratung der Fachämter) - Buchführung - Abwicklung des Zahlungsverkehrs - Verwaltung der Kassenmittel und Liquiditätsplanung - Verwahrung von Wertgegenständen im Verwahrgeless - Beitreibung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen - Beitreibung von Forderungen Dritter im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik), Finanzausgleichsgesetz (FAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Grundsteuergesetz (GrStG), Gewerbesteuergesetz (GewStG), Durchführungsbestimmungen, städtische Satzungen, Beschlüsse städtischer Gremien
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Zukunftskonzeptes als Grundlage der Haushaltsplanung - Verschuldung mittelfristig senken (ohne Ausgliederungen aus dem Haushalt und ohne Maßnahmen wie ÖPP, solange sie nur der optischen Schuldenreduzierung dienen) - Stabilisierung des Eigenkapitals
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Selbstverwaltungsgremien, Verwaltungsleitung, Fachämter, Steuer- und Gebührenpflichtige, Zahlungsempfänger und -pflichtige

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11190	Finanzwesen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
43	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	503,50	400	400	400	400	400	
		43110000 Verwaltungsgebühren	503,50	400	400	400	400	400	
448	6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552,24	700	700	700	700	700	
		44872000 Erstattungen von privaten Unternehmen	27,20	0	0	0	0	0	
		44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	27,75	0	0	0	0	0	
		44882000 Kostenersätze für Ersatzvornahmen	7,00	0	0	0	0	0	
		44885000 Ersätze Rücklastschriftgebühre	490,29	700	700	700	700	700	
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	264,90	300	300	300	300	300	
		45610000 Bußgelder	200,00	200	200	200	200	200	
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	64,90	100	100	100	100	100	
		10= ordentliche Erträge	1.320,64	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	
50	11	Personalaufwendungen	1.158.978,09	1.115.400	1.252.000	1.226.200	1.241.600	1.257.300	
		50110000 Dienstaufwendungen Beamtinnen und Beamte	532.882,03	549.100	589.200	598.100	607.100	616.200	
		50120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	275.749,51	288.700	304.600	309.200	313.900	318.600	
		50220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.533,12	32.100	29.300	29.800	30.200	30.700	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.013,43	83.100	87.600	89.000	90.300	91.700	
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	253.400,00	147.000	225.900	187.100	187.100	187.100	
		50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	15.400,00	15.400	15.400	13.000	13.000	13.000	
52	13+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.294,13	45.800	47.100	47.100	47.100	47.100	
		52315000 Mieten für EC-Zahlungsgeräte	731,98	700	700	700	700	700	
		52620000 Fortbildung Mitarbeiter/innen einschl. Reisekosten	7.250,03	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
		52711100 Hard- und Softwarepflege, Ersatzbeschaffungen	35.312,12	34.100	35.200	35.200	35.200	35.200	338
		52712400 Hundesteuermarken	0,00	0	200	200	200	200	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	5.697,41	2.100	600	600	600	600	
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.679,69	1.900	400	400	400	400	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	17,72	200	200	200	200	200	
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.773,75	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11190	Finanzwesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebensausgaben)	697,32	900	1.000	1.000	1.000	1.000	
		54292000 Beiträge und Umlagen an Verbände, Vereine und Vereinigungen	65,00	100	100	100	100	100	
		54310000 Allgemeine Geschäftsaufwendungen	16.599,88	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	339
		54314200 Bankgebühren und Vollstreckungskosten	2.344,92	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000	
		54317600 Steuerberatungskosten	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	340
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	66,63	100	100	100	100	100	
		54891000 Anfechtungszinsen	0,00	0	100	100	100	100	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.227.743,38	1.187.600	1.324.000	1.298.200	1.313.600	1.329.300	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-1.226.422,74	-1.186.200	-1.322.600	-1.296.800	-1.312.200	-1.327.900	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-1.226.422,74	-1.186.200	-1.322.600	-1.296.800	-1.312.200	-1.327.900	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-1.226.422,74	-1.186.200	-1.322.600	-1.296.800	-1.312.200	-1.327.900	
48	28+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.500,00	226.300	234.400	234.400	234.400	234.400	
		48110000 Erträge aus internen Verwaltungskostenerstattungen	207.500,00	226.300	234.400	234.400	234.400	234.400	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-1.018.922,74	-959.900	-1.088.200	-1.062.400	-1.077.800	-1.093.500	

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -Service
Haushaltsprodukt	11190	Finanzwesen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
63	4+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	487,13	400	400	0	400	400	400		
648	6+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	488,67	700	700	0	700	700	700		
65	7+	sonstige Einzahlungen	100,00	200	200	0	200	200	200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075,80	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300		
70	10	Personalauszahlungen	933.636,78	953.000	1.010.700	0	1.026.100	1.041.500	1.057.200		
72	12+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.829,26	45.800	47.100	0	47.100	47.100	47.100		
74	15+	sonstige Auszahlungen	18.654,18	24.200	24.200	0	24.200	24.200	24.200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	994.120,22	1.023.000	1.082.000	0	1.097.400	1.112.800	1.128.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-993.044,42	-1.021.700	-1.080.700	0	-1.096.100	-1.111.500	-1.127.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
		Auszahlungen									
783	29+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.545,00	0	800	0	500	500	500	0,00	0,00
		78313000 Erwerb von Software	6.545,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		78322000 Erwerb von Hardware (Wert > 150 - 1.000 € netto)	0,00	0	800	0	500	500	500	0,00	341
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	6.545,00	0	800	0	500	500	500	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-6.545,00	0	-800	0	-500	-500	-500	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Finanzen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Haushaltsprodukt	52210	Arbeitgeberdarlehen

Produktverantwortlich: Frau Wiese
 Fachamt: Amt für Finanzen
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Rückflüsse aus gewährten Arbeitgeberdarlehen
Produktleistungen:	Arbeitgeberdarlehen wurden bis zum 31.12.2005 im Rahmen der Wohnungsbauförderung gewährt. Seitdem wurden keine Darlehen mehr ausgezahlt. Bei diesem Produkt werden die Zinserträge und Rückzahlungen aus den in der Vergangenheit geschlossenen Darlehensverträgen verbucht.
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse städtischer Gremien, städtische Arbeitgeberdarlehensrichtlinien, Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen, Bürgermeister, Politik

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Haushaltsprodukt	52210	Arbeitgeberdarlehen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
46	20	+ Finanzerträge	3.682,72	3.100	2.500	2.000	1.600	1.200	
		46180000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	3.682,72	3.100	2.500	2.000	1.600	1.200	342
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	3.682,72	3.100	2.500	2.000	1.600	1.200	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	3.682,72	3.100	2.500	2.000	1.600	1.200	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	3.682,72	3.100	2.500	2.000	1.600	1.200	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	3.682,72	3.100	2.500	2.000	1.600	1.200	

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Haushaltsprodukt	52210	Arbeitgeberdarlehen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.660,81	3.100	2.500	0	2.000	1.600	1.200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.660,81	3.100	2.500	0	2.000	1.600	1.200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	3.660,81	3.100	2.500	0	2.000	1.600	1.200		
		Investitionstätigkeit									
		Einzahlungen									
686	23+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	18.807,00	10.600	10.300	0	10.400	10.500	9.500		
		68683000 Rückflüsse von Ausleihungen	18.807,00	10.600	10.300	0	10.400	10.500	9.500		342
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	18.807,00	10.600	10.300	0	10.400	10.500	9.500		
		Auszahlungen									
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	18.807,00	10.600	10.300	0	10.400	10.500	9.500	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Finanzen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	535	Kombinierte Versorgung
Haushaltsprodukt	53500	Stadtwerke Elmshorn

Produktverantwortlich: Frau Wiese
 Fachamt: Amt für Finanzen
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Beteiligung der Stadt Elmshorn an den Stadtwerken Elmshorn
Produktleistungen:	Bearbeitung der finanziellen Auswirkungen der städtischen Beteiligung an den Stadtwerken Elmshorn: - Gewinnabführung - Konzessionsabgabe
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der städtischen Gremien, Konzessionsabgabenverordnung
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Selbstverwaltungsgremien, Bürgermeister, Stadtwerke

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	535	Kombinierte Versorgung
Haushaltsprodukt	53500	Stadtwerke Elmshorn

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	2.020.414,20	2.100.400	2.085.000	2.040.000	2.000.000	2.000.000	
		45110000 Konzessionsabgabe	2.020.414,20	2.100.400	2.085.000	2.040.000	2.000.000	2.000.000	343
		10= ordentliche Erträge	2.020.414,20	2.100.400	2.085.000	2.040.000	2.000.000	2.000.000	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	2.020.414,20	2.100.400	2.085.000	2.040.000	2.000.000	2.000.000	
46	20	+ Finanzerträge	0,00	800.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
		46512014 Gewinn 2014	0,00	800.000	0	0	0	0	
		46512015 Gewinn 2015	0,00	0	700.000	0	0	0	344
		46512016 Gewinn 2016	0,00	0	0	700.000	0	0	
		46512017 Gewinn 2017	0,00	0	0	0	700.000	0	
		46512018 Gewinn 2018	0,00	0	0	0	0	700.000	
		22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	800.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	2.020.414,20	2.900.400	2.785.000	2.740.000	2.700.000	2.700.000	
		27 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	2.020.414,20	2.900.400	2.785.000	2.740.000	2.700.000	2.700.000	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	2.020.414,20	2.900.400	2.785.000	2.740.000	2.700.000	2.700.000	

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	535	Kombinierte Versorgung
Haushaltsprodukt	53500	Stadtwerke Elmshorn

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
65	7+	sonstige Einzahlungen	2.020.414,20	2.100.400	2.085.000	0	2.040.000	2.000.000	2.000.000		
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	800.000	700.000	0	700.000	700.000	700.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.020.414,20	2.900.400	2.785.000	0	2.740.000	2.700.000	2.700.000		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	2.020.414,20	2.900.400	2.785.000	0	2.740.000	2.700.000	2.700.000		

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57320	Unselbständige Stiftungen

Produktverantwortlich: Frau Wiese
 Fachamt: Amt für Finanzen
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Verwaltung der drei rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Elmshorn (Sammelstiftung, Otto-und-Maria-Hinz-Stiftung und Käthe-Becker-Stiftung)
Produktleistungen:	<p>Es handelt sich hier um rechtlich unselbständige Stiftungen. Das Stiftungskapital wird gewinnbringend angelegt. Die erzielten Zinsen werden entsprechend des jeweiligen Stiftungszwecks jährlich ausgeschüttet. Derzeit werden hier 3 Stiftungen verwaltet:</p> <p><u>Sammelstiftung</u> Ursprungskapital: 10.225,84 € Zweck: Ausschüttung von Beträgen an hilfsbedürftige Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Elmshorn</p> <p><u>Otto-und-Maria-Hinz-Stiftung</u> Ursprungskapital: 511,29 € Zweck: Gewährung von Auszeichnungen an würdige und tüchtige Schülerinnen der heutigen Elsa-Brändström-Schule</p> <p><u>Käthe-Becker-Stiftung</u> Ursprungskapital: 5.112,91 € Zweck: Bezuschussung bedürftiger Kinder zu Klassenfahrten, Bücher und zusätzliche Gerätschaften</p> <p>Hinweis: Die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Elmshorn verfügt über einen eigenen Haushalt. Die Verwaltungskosten sind im Produkt 28100 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ veranschlagt</p>
Auftragsgrundlage:	Stiftungsurkunden
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des Stiftungskapitals - Jährliche Ausschüttung der Erträge an die lt. Stiftungsurkunden Begünstigten
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Nutznieser der Stiftungen, Schulleitung der EBS, Amt für Bürgerbelange (Soziales), Bürgermeister

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57320	Unselbständige Stiftungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
53	15+	Transferaufwendungen	64,35	200	200	200	200	200	
		53189300 Stiftungsgemäße Verwendung der Zinserträge	64,35	200	200	200	200	200	345
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	64,35	200	200	200	200	200	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-64,35	-200	-200	-200	-200	-200	
46	20	+ Finanzerträge	64,35	200	200	200	200	200	
		46181000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	64,35	200	200	200	200	200	345
		22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	64,35	200	200	200	200	200	
		23 = ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0	0	0	0	0	
		27= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
		30= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	0	0	0	0	0	

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Haushaltsprodukt	57320	Unselbständige Stiftungen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	64,35	200	200	0	200	200	200		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64,35	200	200	0	200	200	200		
73	14+	Transferauszahlungen	64,35	200	200	0	200	200	200		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	64,35	200	200	0	200	200	200		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 /16)	0,00	0	0	0	0	0	0		

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Haushaltsprodukt	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktverantwortlich: Frau Wiese
 Fachamt: Amt für Finanzen
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Hier werden die eigenen Steuereinnahmen, die städtischen Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich veranschlagt.
Produktleistungen:	<p>Veranschlagt werden folgende Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuer A und B - Gewerbesteuer - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Vergnügungssteuer - Hundesteuer - Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich - Schlüsselzuweisung - Fehlbetragszuweisung - Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben - Entschädigung im Zusammenhang mit der Funktionalreform - Zinsen aus Steuernachforderungen <p>Veranschlagt werden folgende Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbesteuerumlage - Kreisumlage - Landes- und Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage - Zinsen auf Steuererstattungen
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik), Finanzausgleichsgesetz (FAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Grundsteuergesetz (GrStG), Gewerbesteuergesetz (GewStG), Durchführungsbestimmungen, städtische Satzungen, Beschlüsse städtischer Gremien
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Selbstverwaltungsgremien, Bürgermeister, Fachämter

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Haushaltsprodukt	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.348.896,21	59.289.500	58.996.500	62.171.600	62.594.300	64.771.200	
		40110000 Grundsteuer A	22.681,75	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300	346
		40120000 Grundsteuer B	7.422.104,84	7.100.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	347
		40130000 Gewerbesteuer	23.210.194,14	28.000.000	26.500.000	28.000.000	28.000.000	29.000.000	348
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	18.046.322,00	19.162.700	19.732.700	20.813.700	21.808.900	22.855.600	349
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.899.696,00	2.156.600	2.264.500	2.803.700	2.174.600	2.246.500	350
		40310000 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	767.493,48	900.000	960.000	960.000	960.000	960.000	351
		40320000 Hundesteuer	176.912,00	170.000	180.000	180.000	180.000	180.000	352
		40510000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.803.492,00	1.776.900	1.836.000	1.890.900	1.947.500	2.005.800	353
41	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.241.977,00	8.074.300	4.813.000	8.269.000	7.900.900	10.187.500	
		41110000 Schlüsselzuweisung	5.457.552,00	5.504.500	2.655.300	5.920.600	5.483.300	7.627.200	354
		41210000 Fehlbetragszuweisung nach § 16 FAG	738.000,00	350.000	0	0	0	0	
		41310000 Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben	2.007.120,00	2.180.500	2.118.400	2.309.100	2.378.300	2.521.000	355
		41320000 Konnexitätsausgleich	39.305,00	39.300	39.300	39.300	39.300	39.300	356
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	522.140,03	1.150.000	500.000	500.000	500.000	500.000	
		45650000 Verzinsung von Steuernachforderungen	82.014,63	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000	357
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	440.125,40	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000	358
		10= ordentliche Erträge	62.113.013,24	68.513.800	64.309.500	70.940.600	70.995.200	75.458.700	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	375.625,66	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	375.625,66	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	359
53	15+	Transferaufwendungen	21.540.260,85	23.270.900	23.580.000	25.168.100	26.090.400	27.704.500	
		53410000 Gewerbesteuerumlage	3.670.026,00	5.047.600	4.688.600	4.953.900	4.953.900	5.130.800	
		53720000 Kreisumlage	17.870.234,85	18.223.300	18.891.400	20.214.200	21.136.500	22.573.700	360
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	365.664,73	1.332.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
		54419000 Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	82.000	0	0	0	0	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	365.664,73	1.250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	358
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	22.281.551,24	24.802.900	24.080.000	25.668.100	26.590.400	28.204.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	39.831.462,00	43.710.900	40.229.500	45.272.500	44.404.800	47.254.200	

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Haushaltsprodukt	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
55	21	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	84.610,00	108.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
		55920000 Verzinsung von Steuererstattungen	84.610,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	357
		55921000 Verzinsung von Steuernachzahlungen	0,00	8.000	0	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-84.610,00	-108.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	39.746.852,00	43.602.900	40.129.500	45.172.500	44.304.800	47.154.200	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	39.746.852,00	43.602.900	40.129.500	45.172.500	44.304.800	47.154.200	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	39.746.852,00	43.602.900	40.129.500	45.172.500	44.304.800	47.154.200	

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Haushaltsprodukt	61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	53.197.841,59	57.789.500	58.996.500	0	62.171.600	62.594.300	64.771.200		
61	2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.349.917,00	8.074.300	4.813.000	0	8.269.000	7.900.900	10.187.500		
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	50.084,63	350.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.597.843,22	66.213.800	64.109.500	0	70.740.600	70.795.200	75.258.700		
75	13+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	84.610,00	108.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000		
73	14+	Transferauszahlungen	21.540.260,85	23.270.900	23.580.000	0	25.168.100	26.090.400	27.704.500		
74	15+	sonstige Auszahlungen	0,00	82.000	0	0	0	0	0		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	21.624.870,85	23.460.900	23.680.000	0	25.268.100	26.190.400	27.804.500		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	39.972.972,37	42.752.900	40.429.500	0	45.472.500	44.604.800	47.454.200		

Teilhaushaltsplan	Amt für Finanzen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Haushaltsprodukt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlich: Frau Schinkel
 Fachamt: Amt für Finanzen
 Fachausschuss: Hauptausschuss

Kurzbeschreibung:	Hier werden veranschlagt Rücklagen, Kredite, Schuldendienstleistungen, Zinsen aus Geldanlagen und aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr, Zinserträge soweit nicht einzelnen Aufgabenbereichen zuzuordnen
Produktleistungen:	
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik)
Strategische Ziele:	
Operative Ziele:	
Zielgruppe:	Selbstverwaltungsgremien, Bürgermeister, Fachämter

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Haushaltsprodukt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Erl.
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
45	7+	sonstige ordentliche Erträge	188.213,58	120.000	145.000	134.000	143.300	146.300	
		45620000 Säumniszuschläge, Mahn- und Pfändungsgebühren	117.332,87	90.000	110.000	100.000	108.300	111.300	
		45621000 Öff.-rechtl. Stundungs- und Aussetzungszinsen	13.926,70	15.000	15.000	14.000	15.000	15.000	
		45826000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Verfahrensrückstellungen	21.366,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	361
		45830002 Ertrag aus Herabsetzung von Wertberichtigungen	35.588,01	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	362
		10= ordentliche Erträge	188.213,58	120.000	145.000	134.000	143.300	146.300	
57	14+	bilanzielle Abschreibungen	70.402,27	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	70.402,27	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	366
54	16+	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.784,45	25.500	30.500	30.500	30.500	30.500	
		54730002 Aufwand aus Wertberichtigungen	16.429,21	15.000	19.000	19.000	19.000	19.000	362
		54940000 Aufwendungen aus der Zuführung zur Verfahrensrückstellung	7.900,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	361
		54989000 Zuführung von Zinsen zum Sonderposten Gebührenaussgleich	1.455,24	500	1.500	1.500	1.500	1.500	
		18= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	96.186,72	45.500	55.500	55.500	55.500	55.500	
		19= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	92.026,86	74.500	89.500	78.500	87.800	90.800	
46	20	+ Finanzerträge	96,46	100	100	100	100	100	
		46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	72,05	100	100	100	100	100	
		46510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	24,41	0	0	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.011.189,17	3.041.000	3.267.100	3.417.900	3.578.800	3.732.100	
		55110000 Zinsaufwendungen an Land	1.641,33	0	0	0	0	0	
		55120000 Zinsaufwendungen an Kreis	3.003,97	2.900	2.900	2.800	2.700	2.700	364
		55160000 Zinsaufwendungen an sonst. öffentliche Sonderrechnungen	967.174,94	1.008.000	1.000.000	936.700	869.600	800.000	364
		55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.927.389,59	1.950.100	2.144.200	2.358.400	2.586.500	2.809.400	364
		55171000 Zinsaufwendungen für Kassenkredite an Kreditinstitute	111.979,34	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000	365
		22 = Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-3.011.092,71	-3.040.900	-3.267.000	-3.417.800	-3.578.700	-3.732.000	

Teilhaushaltsplan	Amt für Finanzen (Querschnittsverwaltung)	2016
--------------------------	--	-------------

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Haushaltsprodukt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Erl.
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	-2.919.065,85	-2.966.400	-3.177.500	-3.339.300	-3.490.900	-3.641.200	
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 23 und 26)	-2.919.065,85	-2.966.400	-3.177.500	-3.339.300	-3.490.900	-3.641.200	
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	-2.919.065,85	-2.966.400	-3.177.500	-3.339.300	-3.490.900	-3.641.200	

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Haushaltsprodukt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		laufende Verwaltungstätigkeit									
65	7+	sonstige Einzahlungen	111.163,92	105.000	125.000	0	114.000	123.300	126.300		
66	8+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	96,46	100	100	0	100	100	100		
	9=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.260,38	105.100	125.100	0	114.100	123.400	126.400		
75	13+	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.003.606,40	3.041.000	3.267.100	0	3.417.900	3.578.800	3.732.100		
	16=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.003.606,40	3.041.000	3.267.100	0	3.417.900	3.578.800	3.732.100		
	17=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-2.892.346,02	-2.935.900	-3.142.000	0	-3.303.800	-3.455.400	-3.605.700		
		Investitionstätigkeit									
	26=	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	34=	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	35=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 26 / 34)	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		Finanzierungstätigkeit									
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.408.155,00	11.999.500	13.139.400	0	13.645.600	13.740.000	13.418.600		
		69263100 Kreditaufnahmen bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.758.875,00	4.000.000	4.000.000	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000		364
		69263400 Kreditaufnahmen bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen aus Umschuldungen	0,00	0	100	0	100	100	100		
		69273100 Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	10.649.280,00	7.999.400	9.139.200	0	9.645.400	9.739.800	9.418.400		364
		69273400 Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten aus Umschuldungen	0,00	100	100	0	100	100	100		
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.797.772,05	5.664.600	5.915.700	0	6.613.700	6.997.500	7.281.200	0,00	0,00
		79203500 Ordentliche Tilgung von Krediten beim Bund	255,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		79213500 Ordentliche Tilgung von Krediten beim Land	6.557,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		79213600 Außerordentliche Tilgung von Krediten beim Land	0,00	160.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
		79223500 Ordentliche Tilgung von Krediten beim Kreis	28.811,62	27.100	27.200	0	27.200	27.300	27.400	0,00	0,00

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Haushaltsprodukt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Gesamt Inv.bedarf Bisher bereitgest.	Erl.
in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		79263400 Umschuldung von Krediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0	100	0	100	100	100	0,00	0,00
		79263500 Ordentliche Tilgung von Krediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.875.600,00	2.329.600	2.716.800	0	2.930.300	3.191.700	3.191.700	0,00	0,00
		79273400 Umschuldung von Krediten bei Kreditinstituten	0,00	100	100	0	100	100	100	0,00	0,00
		79273500 Ordentliche Tilgung von Krediten bei Kreditinstituten	2.886.547,47	3.147.200	3.171.500	0	3.656.000	3.778.300	4.061.900	0,00	0,00
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.610.382,95	6.334.900	7.223.700	0	7.031.900	6.742.500	6.137.400	0,00	0,00

Teilhaushaltsplan	Amt für Finanzen (Querschnittsverwaltung)		2016
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Haushaltsprodukt	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

**Stellenplan
der Stadt Elmshorn
für das
Haushaltsjahr 2016**

Stellenplan der Stadtverwaltung Elmshorn 2016					
für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Gemeindeorgane					
1	Bürgermeister/in	1 B4	1 B4	1 B4	Aufwandsentsch. gem. SHKomBesVO
2	Stadtrat/Stadträtin	1 B2	1 B2	1 B2	1.Stellvertreter des Bürgermeisters
		2	2	2	
Rechnungsprüfungsamt					
3	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
4	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
5	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
6	Techn. Angest.	0,3 EG 12	0,3 EG 11	0,3 EG 12	
		3,3	3,3	3,3	
Frauenbüro					
7	Leiterin	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	Teilzeitbeschäftigung möglich
8	Verw.-Angest.	0,77 EG 6	0,77 EG 6	0,77 EG 6	
		1,77	1,77	1,77	
Wirtschaftsförderung					
9	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
10	Verw.-Angest.	0,75 EG 8	0,75 EG 8	0,5 EG 8	
		1,75	1,75	1,5	
Projekt Krückau-Vormstegen					
11	Techn. Angest.	... ..	... ..	1 EG 12	
12	Techn. Angest.	... ..	... ..	1 EG 12	
13	Stadtamtfrau/-mann	... ..	... ..	1 A 11	
		0	0	3	
Koordinierungsstelle Integration					
14	Verw.Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
15	Verw.Angest.	0,25 EG 6	0,25 EG 6	0,25 EG 6	
		1,25	1,25	1,25	
Haupt- und Rechtsamt					
16	Verwaltungsdirektor/in	1 A15	1 A 14	1 A15	büroleitende/r Beamtin / Beamter, Stellenvorbehalt für Beamte des geh. Dienstes
17	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	Teilzeitbeschäftigung möglich
18	Stadtamtfrau/-mann	1 A 11	1 EG 10	1 A 11	
19	Verw.-Angest.	0,5 EG 11	0,5 EG 11	0,5 EG 11	
		3,5	3,5	3,5	
Kommunale Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit					
20	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
21	Stadtoberrinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	
22	Verw.-Angest.	0,7 EG 6	0,7 EG 6	0,7 EG 6	
23	Verw.-Angest.	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
24	Verw.-Angest.	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
25	Beschäftigte/r	1 EG 5	0,6 EG 5	1 EG 5	
		5,7	5,3	5,7	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Innerer Dienst					
26	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
27	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A9	1 A10	
28	Verw.-Angest.	0,75 EG 8	0,65 EG 8	0,75 EG 8	
29	Verw.-Angest.	0,75 EG 6	0,75 EG 5	0,75 EG 6	
30	Verw.-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
31	Verw.-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
32	Verw.-Angest.	0,75 EG 5	0,75 EG 5	0,75 EG 5	30 Std./Woche
33	Verw.-Angest.	0,75 EG 5	0,75 EG 5	0,75 EG 5	30 Std./Woche
34	Telefonistin	0,6 EG 5	0,6 EG 5	0,6 EG 5	23 Std./Woche
35	Telefonistin	0,69 EG 5	0,69 EG 5	0,69 EG 5	26,5 Std./Woche
		8,29	7,94	8,29	
Personalwesen und Organisation					
36	Amtsrat/-rätin	1 A12	0,85 A12	1 A12	
37	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
38	Stadtoberinsp.	1 A10	0,6 A 10	1 A10	
39	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	
40	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	
41	Verw.-Angest.	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 8/9	
42	Verw.-Angest.	1 EG 8/9	0,9 EG 8	1 EG 8/9	
43	Verw.-Angest.	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 8/9	
44	Verw.-Angest.	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 8/9	
45	Stadtinsp	1 A9	1 A9	1 A9	Diese Planstellen dienen insb. der Übernahme von Stadtinspektor/innen nach dem Vorbereitungsdienst
46	Stadtinsp.	1 A9	1 A9	1 A9	
47	Stadtinsp.	1 A9	1 A9	1 A9	
		12	11,35	12	
Springerpool					
48	Stadtoberinsp.	0,7 A10	0,7 A10	0,7 A10	kw bei Wechsel der Mitarbeiterin
49	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	kw bei Wechsel der Mitarbeiterin
50	Beschäftigte/r	0,5 EG 8/9	0,5 EG 8	0,5 EG 8/9	kw bei Wechsel der Mitarbeiterin
51	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	kw bei Ausscheiden des Mitarbeiters
		3,2	3,2	3,2	
IT					
52	Amtsrat/-rätin	1 A12	1 A12	1 A12	
53	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	0,75 A11	1 A11	
54	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
55	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A9	1 A10	
56	Techn. Angest.	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	
57	Verw.-Angest.	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	
58	Techn. Angest.	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	
59	Techn. Angest.	... ..	... ..	1 EG 10	
60	Verw.-Angest.	1 EG 6/8	1 EG 6	1 EG 6/8	
		8	7,75	9	
Haupt- und Rechtsamt					
Summe:		40,69	39,04	41,69	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
	nachrichtlich:				
	Stadtamtmann / -frau	2 A11	2 A11	2 A11	beurlaubt unter Fortfall der Bezüge
	Stadtoberinsp.	3 A10	3 A10	3 A10	beurlaubt unter Fortfall der Bezüge
		5	5	5	
	Personal in der Ausbildung				
	Insp.-Anwärter/in	9	9	9	
	Azubi Verw.-Angest.	15	8	15	
	Azubi Fachinform.	2	1	2	
	Azubi Bauzeichner/in	1	1	1	
		27	19	27	
	Praktikant in der Stadtbücherei	1	1	1	Entgelt ledigl. nachrichtl., siehe Erlaß des IM v.18.03.1986
	Sozialpädagoge/in im Anerkennungsjahr Wissenschaftliche	2	1	2	Einsatz bei Jugendpfleger, Jugend- häusern o. Mobile Spielplatzbetreuung
	Assistenz	1	1	1	Einsatz im IME

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Amt für Finanzen					
61	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
62	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	kw 31.12.2017
63	Stadtoberinsp.	0,75 A10	0,75 A10	0,75 A10	
		2,75	2,75	2,75	
Haushaltswesen					
64	Amtsrat/-rätin	1 A12	1 A12	1 A12	
65	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
66	Stadtoberinsp.	0,75 A10	0,75 A10	0,75 A10	
		2,75	2,75	2,75	
zentrale Geschäftsbuchhaltung					
67	Amtsinsp.	1 A9	1 A9	1 A9	
68	Verw.-Angest.	0,7 EG 6	0,7 EG 6	0,7 EG 6	
		1,7	1,7	1,7	
Stadtkasse					
69	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
70	Stadoberinsp.	1 A9/A10	1 A10	1 A9/A10	
71	Verw.-Angest.	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
72	Kassierer/in	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
73	Buchhalter/in	1 EG 8	0,9 EG 8	0,65 EG 8	
74	Buchhalter/in	0,73 EG 6	0,73 EG 6	0,73 EG 6	28 Std./Woche
75	Buchhalter/in	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
76	Stadthauptsekretär/in	1 A8	1 A8	1 A8	
77	Vollziehungsbeamter	1 A9m	1 A9m	1 A9m	
78	Verw.-Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
		9,23	9,13	8,88	
Steuern					
79	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
80	Stadthauptsekr.	0,5 A8	0,5 A8	0,5 A8	
81	Verw.-Angest.	0,5 EG 8	0,35 A 8	0,5 EG 8	
82	Verw.-Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
		3	2,85	3	
Amt für Finanzen					
	Summe:	19,43	19,18	19,08	
Personalrat mit Freistellungen					
83	Verw.-Angest.	0,3 EG 6	0,5 EG 6	0,3 EG 6	
84	Verw.-Angest.	1,0 EG 9	1 EG 9	1,0 EG 9	
		1,30	1,50	1,30	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	NUMM im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
<u>Amt für Bürgerbelange</u>					
85	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
86	Sozialarbeiter/in	1 EG S 15	1 EG S 15	1 EG S 15	
		2	2	2	
<u>Standesamt</u>					
87	Stadtamtfrau /-mann	1 A11	0,75 A11	1 A11	Teilzeitbeschäftigung möglich
88	Verw.-Angest.	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	ständ. Vertr. der Standesbeamtin
89	Verw.-Angest.	0,5 EG 8	0,5 EG 8	0,5 EG 8	
90	Stadthauptsekr.	0,5 A8	0,5 A 8	0,5 A8	
		3	2,75	3	
<u>allg. Ordnungswesen</u>					
91	Stadtamtman/-frau	1 A11	1 A11	1 A11	
92	Stadtinsp.	1 A9	1 EG 9	1 A9	
93	Amtsinsp.	1 A9m	1 A9m	1 A9m	
94	Verw.-Angest.	0,5 EG 8	0,5 EG 8	0,5 EG 8	ku EG 6 bei Ausscheiden der Mitarbeiterin
95	Ermittler + Marktmeister	0,4 EG 8	0,4 EG 8	0,4 EG 8	siehe auch Stellenplan-Nr. 254/16
		3,9	3,9	3,9	
<u>allg. Verkehrsaufsicht u. ruhender Verkehr</u>					
96	Verw.-Angest.	0,5 EG 8/9	0,5 A 10	0,5 EG 8/9	
97	Stadtoberinsp.	1 A 9/10	1 A 9	1 A 9/10	
98	Verw.-Angest.	1 EG 5	0,5 EG 5	1 EG 5	Teilzeitbeschäftigung möglich
			0,5 EG 5		
99	Verw.-Angest.	1 EG 5	0,5 EG 5	1 EG 5	Teilzeitbeschäftigung möglich
			0,5 EG 5		
		3,5	3,5	3,5	
<u>Meldewesen und Feuerwehr</u>					
100	Stadtamtman/-frau	1 A11	1 A11	1 A11	
101	Verw.-Angest.	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	
102	Verw.-Angest.	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
103	Verw.-Angest.	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
104	Verw.-Angest.	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
105	Verw.-Angest.	1 EG 5/6	0,75 EG 6	1 EG 5/6	Teilzeitbeschäftigung möglich
106	Verw.-Angest.	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	Teilzeitbeschäftigung möglich
107	Verw.-Angest.	0,5 EG 5/6	0,5 EG 5	0,5 EG 5/6	
108	Verw.-Angest.	0,5 EG 5/6	0,5 EG 6	0,5 EG 5/6	
109	Verw.-Angest.	0,65 EG 5/6	0,65 EG 5/6	0,65 EG 5/6	
110	Techn. Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
111	Techn. Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
112	Techn. Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
113	Techn. Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
114	Techn. Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	Dienstwohnungsinhaber
115	Techn. Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	Dienstwohnungsinhaber
		14,7	14,4	14,65	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	NUMM im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Gemeinwesen, Wohngeld, Wohnhilfen					
116	Stadtamtmann/-frau	1 A11	1 A11	1 A11	
117	Stadtoberinsp.	1 A9/10	1 A10	1 A9/10	
118	Stadtoberinsp.	0,5 A10	0,5 A10	0,5 A10	ku EG 8 bei Wechsel der Mitarbeiterin
119	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
120	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
121	Sozialarbeiter/in	1 EG S 15	1 EG S 15	1 EG S 15	
122	Sozialarbeiter/in	1 EG S 15	1 EG S 15	1 EG S 15	
123	Sozialarbeiter/in	... ..	... ..	1 EG S 12	
124	Verw.-Angest.	0,75 EG 8	0,75 EG 8	0,75 EG 8	
125	Verw.-Angest.	0,75 EG 8	0,75 EG 8	0,75 EG 8	
126	Verw.-Angest.	0,5 EG 8	0,5 EG 8	0,5 EG 8	Stelle ist 30 Std./Woche mit einer Schwerbeh. besetzt
		6,5	6,5	9,5	
Sozialwesen					
127	Stadtamtmann/-frau	1 A11	1 A10	1 A11	
128	Stadtoberinsp.	1 A9/10	1 A9/10	1 A9/10	Teilzeitbeschäftigung möglich
129	Stadtoberinsp.	1 A9/10	1 A10	1 A9/10	
130	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
131	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
132	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
133	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
134	Stadtoberinsp.	... ..	... ..	1 A9/10	
135	Stadtinspektor/in	1 A9	1 A9	1 A9	
136	Stadtinspektor/in	1 A9	1 EG 8	1 A9	
137	Verw.-Angest.	1 EG 9	1 EG 8	1 EG 9	
138	Verw.-Angest.	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	
139	Verw.-Angest.	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	
140	Verw.-Angest.	0,7 EG 6	0,7 EG 6	0,7 EG 6	28 Std./Woche
141	Verw.-Angest.	... ..	... ..	0,75 EG 2	kw bei Wegfall der Fördermittel
142	Verw.-Angest.	... ..	... ..	0,75 EG 2	
143	Verw.-Angest.	... ..	... ..	0,75 EG 2	
144	Verw.-Angest.	... ..	... ..	0,75 EG 2	
		8,7	8,7	16,7	
Wohnen mit Service					
145	Verw.-Angest.	0,6 EG 6	0,6 EG 6	0,6 EG 6	
146	Verw.-Angest.	0,5 EG 3	0,4 EG 3	0,5 EG 3	
		1,1	1	1,1	
Amt für Bürgerbelange					
Summe:		43,35	42,75	54,35	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
<u>Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport</u>					
147	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
148	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
149	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
150	Stadtoberinsp.	0,5 A9/10	0,6 A10	0,5 A9/10	
151	Stadtoberinsp.	1 A9/10	0,85 A10	1 A9/10	
152	Stadtoberinsp.	1 A9/10	1 EG 9	1 A9/10	Teilzeitbesch. möglich
153	Verw.-Angest.	0,6 EG 9	0,6 EG 8	0,6 EG 8	
154	Verw.-Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
155	Verw.-Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
156	Stadthauptsekr.	0,73 A8	0,73 A8	0,73 A8	29 Std./Woche
157	Verw.-Angest.	0,8 EG 5	0,8 EG 6	0,8 EG 6	30 Std./Woche
158	Verw.-Angest.	0,75 EG 6	0,75 EG 5	0,75 EG 6	29 Std./Woche
159	Sozialpädagoge/in	0,5 EG S 15	0,5 EG S 15	0,5 EG S 15	
160	Stadtamtfrau/-mann	0,6 A 11	0,6 A 11	0,6 A 11	kw 31.12.2018
		11,48	11,43	11,48	
<u>Friedrich-Ebert-Schule</u>					
161	Verw.-Angest.	0,65 EG 5	0,65 EG 5	0,65 EG 5	25 Std./Woche
162	Sozialpädagoge/in	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	
		1,15	1,15	1,15	
<u>Timm-Kröger-Schule</u>					
163	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 5	0,5 EG 5	
164	Sozialpädagoge/in	0,6 EG S 12	0,6 EG S 12	0,6 EG S 12	22 Std./Woche
		1,1	1,1	1,1	
<u>Grundschule Hafenstraße</u>					
165	Verw.-Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 5/6	ku nach EG 5 n. Ausscheiden d. Mitarb.
166	Sozialpädagoge/in	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	
		1	1	1	
<u>Grundschule Kaltenweide</u>					
167	Verw.-Angest.	0,7 EG 5	0,7 EG 5	0,7 EG 5	27 Std./Woche
168	Sozialpädagoge/in	0,6 EG S 12	0,5 EG S 12	0,6 EG S 12	22 Std./Woche
		1,3	1,2	1,3	
<u>Grundschule Hainholz</u>					
169	Verw.-Angest.	0,7 EG 5	0,7 EG 5	0,7 EG 5	27 Std./Woche
170	Sozialpädagoge/in	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	
		1,2	1,2	1,2	
<u>Astrid-Lindgren-Schule</u>					
171	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 6	0,5 EG 5	
172	Sozialpädagoge/in	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	
		1	1	1	
	Summe Grundschulen	6,75	6,65	6,75	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule					
173	Verw.-Angest.	0,9 EG 5	0,9 EG 5	0,9 EG 5	
174	Sozialpädagoge/in	0,63 EG S 12	0,63 EG S 12	0,63 EG S 12	24 Std./Woche
		1,53	1,53	1,53	
Boje-C-Steffen-Gemeinschaftsschule					
175	Verw.-Angest.	0,6 EG 5	0,6 EG 5	0,6 EG 5	24 Std./Woche
176	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 5	0,5 EG 5	
177	Sozialpädagoge/in	0,55 EG S 12	0,5 EG S 12	0,55 EG S 12	
		1,65	1,6	1,65	
Erich Kästner Gemeinschaftsschule					
178	Verw.-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
179	Verw.-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
180	Verw.-Angest.	0,75 EG 5	0,87 EG 5	0,75 EG 5	
181	Verw.-Angest.	0,85 EG 5/6	0,5 EG 5	0,85 EG 5/6	ku nach EG 5 n. Ausscheiden d. Mitarb.
182	Sozialpädagoge/in	1 EG S 17	1 EG S 17	1 EG S 17	Teilzeitbeschäftigung mögl. ,ku nach S 12 nach Ausscheiden d. MA
183	Sozialpädagoge/in	1 EG S 12	1 EG S 12	1 EG S 12	
184	Sozialpädagoge/in	1 EG S 15	1 EG S 12	1 EG S 12	
185	Erzieher/in	1 EG S 9	1 EG S 9	1 EG S 9	
186	Erzieher/in	2,5 EG S 9	2,5 EG S 9	2,5 EG S 9	
		10,10	9,87	10,10	
	Summe Gemeinschaftsschulen	13,28	13,00	13,28	
Bismarckschule					
187	Verw.-Angest.	0,8 EG 5	0,8 EG 5	0,8 EG 5	33 Std./Woche
188	Verw.-Angest.	0,75 EG 5	0,7 EG 5	0,75 EG 5	30 Std./Woche
189	Sozialpädagoge/in	0,65 EG S 12	0,7 EG S 12	0,65 EG S 12	25 Std./Woche
		2,2	2,2	2,2	
Elsa-Brändström-Schule					
190	Verw.-Angest.	0,65 EG 5	0,65 EG 5	0,65 EG 5	
191	Verw.-Angest.	0,75 EG 5	0,75 EG 5	0,75 EG 5	30 Std./Woche
192	Sozialpädagoge/in	0,65 EG S 12	0,65 EG S 12	0,65 EG S 12	25 Std./Woche
		2,05	2,05	2,05	
	Summe Gymnasien:	4,25	4,25	4,25	
Förderschule					
193	Verw.-Angest.	0,65 EG 5	0,5 EG 5	0,65 EG 5	25 Std./Woche
194	Sozialpädagoge/in	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	0,5 EG S 12	
195	Sozialpädagoge/in	1 EG S 12	1 EG S 12	1 EG S 12	
		2,15	2	2,15	
	Summe der Schulen:	26,43	25,90	26,43	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Jugendpflege					
196	Sozialpädagoge/in	1 EGS 12	1 EGS 12	1 EGS 12	
197	Verw.-Angest.	0,5 EGS 5	0,5 EGS 5	0,5 EGS 5	
198	Sozialpädagoge/in	0,5 EGS 12	0,5 EGS 12	0,5 EGS 12	
		2	2	2	
Team Jugendarbeit					
199	Leiter/in	1 EGS 12	1 EGS 12	1 EGS 12	
200	Erzieher/in	2 EGS 8	1,25 EGS 8 0,75 EGS 8	2 EGS 8	Teilzeitbeschäftigung möglich
201	Erzieher/in	1 EGS 8	1 EGS 8	1 EGS 8	
202	Erzieher/in	0,8 EGS 8	0,8 EGS 9	0,8 EGS 8	Teilzeitbeschäftigung möglich
203	Erzieher/in	0,7 EGS 8	0,7 EGS 8	0,7 EGS 8	Teilzeitbeschäftigung möglich
		5,5	5,5	5,5	
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport					
	Summe:	45,41	44,83	45,41	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
<u>Amt für Kultur und Weiterbildung</u>					
204	Oberamtsrat/-rätin	0,75 A13	0,75 A13	0,75 A13	30 Std./Woche
205	Stadtamtmann/-frau	1 A11	1 A11	1 A11	ku 0,5 A10 bei Wechsel des Mitarbeiters
206	Stadtoberinsp.	1 A10	0,95 A10	1 A10	
207	Verw.-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	Stadtarchiv
208	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 5	0,5 EG 5	
		4,25	4,2	4,25	
<u>Industriemuseum</u>					
209	Museumsleiter/in	1 EG 13	1 EG 13	1 EG 13	
210	Museumswart/in	1 EG 5	0,5 EG 5 0,5 EG 6	1 EG 5	Teilzeitbeschäftigung möglich
		2	2	2	
<u>Volkshochschule</u>					
211	Leiter/in	1 EG 13	1 EG 13	1 EG 13	
212	Verw.-Angest.	0,78 EG 11	0,9 EG 11	0,78 EG 11	päd. Mitarbeiter/in
213	Verw.-Angest.	0,78 EG 11	0,65 EG 11	0,78 EG 11	päd. Mitarbeiter/in
214	Verw.-Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
215	Verw.-Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
216	Stadtsekretär/in	0,5 A6	0,5 A6	0,5 A6	ganztags mit einer Schwerbeh. besetzt
217	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 5	0,5 EG 5	
218	Verw.-Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	kw bei Wegfall des ESF-Programms
219	Hausmeister/in	0,5 EG 5/6	0,5 EG 6	0,5 EG 5/6	siehe auch Stellenplan Nr. 327/16
		6,56	6,55	6,56	
<u>Stadtbücherei</u>					
220	Dipl. Bibliothekar/in	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	
221	Dipl. Bibliothekar/in	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	
222	Dipl. Bibliothekar/in	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	0,3 Stellenanteile für EDV-Betreuung
223	Dipl. Bibliothekar/in	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	Teilzeitbeschäftigung möglich
224	Dipl. Bibliothekar/in	0,5 EG 9	0,5 EG 9	0,5 EG 9	
225	Dipl. Bibliothekar/in	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	Außenstelle Hainholz
226	Bücherei-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
227	Bücherei-Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 5	0,5 EG 5	
228	Bücherei-Angest.	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
229	Bücherei-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
230	Bücherei-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
231	Bücherei-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
		11	11	11	
<u>Amt für Kultur und Weiterbildung</u>					
Summe:		23,81	23,75	23,81	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes.	im lfd.	Bemerkungen
			am 30.06. 2015	HH-Jahr 2016	
Dem Jobcenter Pinneberg zugewiesenes Personal					
232	Amtsrat/-rätin	1 A12	1 A12	1 A12	
233	Stadtoberinsp.	1 A10	... ..	... ..
234	Stadtoberinsp.	1 A9/A10	1 A9/A10	1 A9/10	
235	Stadtoberinsp.	1 A9/A10	1 A10	1 A9/A10	
236	Stadtoberinsp.	1 A9/A10	1 A10	1 A9/A10	
237	Stadtoberinsp.	1 A9/A10	1 A9/A10	1 A9/A10	
238	Stadtoberinsp.	1 A9/A10	1 A9/A10	1 A9/A10	
239	Sozialarbeiter/in	1 EG S 12	1 EG 9	1 EG S 12	
240	Verw.-Angest.	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	
241	Verw.-Angest.	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
242	Verw.-Angest.	1 EG 8	1 EG 6	1 EG 8	
243	Verw.-Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
Summe:		11,5	10,5	10,5	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Flächenmanagement					
244	Oberamtsrat /-rätin	1 A13	0,9 A13	1 A13	
245	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
		2	1,9	2	
Verwaltung					
246	Stadtdamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
247	Stadtdamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
248	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	
249	Stadtdamtfrau /-mann	0,6 A11	0,6 A11	0,6 A11	25 Std./Woche
250	Stadtdamtfrau /-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
251	Stadtoberinsp.	0,5 A9/10	0,5 A9/10	0,5 A9/10	
252	Verw.-Angest.	0,5 EG 8	0,5 EG 8	0,5 EG 8	
253	Verw.-Angest.	0,5 EG 8	0,5 EG 8	0,5 EG 8	
254	Marktmeister/in	0,6 EG 8	0,6 EG 8	0,6 EG 8	siehe auch Stellenplan-Nr. 95/16
255	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
256	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
257	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
		9,7	9,7	9,7	
Technik					
258	Techn. Angest.	1 EG 11/12	1 EG 12	1 EG 11/12	
259	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	... ..
260	Techn. Angest.	1 EG 11/12	1 EG 12	1 EG 11/12	
261	Techn. Angest.	1 EG 10/11	1 EG 11	1 EG 10/11	kw bei Ausscheiden des Mitarbeiters
262	Techn. Angest.	1 EG 10/11	1 EG 11	1 EG 10/11	
263	Techn. Angest.	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	
264	Wegewart/in	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
		7	7	6	
Flächenmanagement					
Summe:		18,7	18,6	17,7	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Amt für Stadtentwicklung					
265	Techn. Angest.	1 EG 15	1 EG 15	1 EG 15	
266	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	Klimaschutzkoordination kw 30.04.2017
		2	2	2	
Städtebau und Geodaten					
267	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
		1	1	1	
Städtebau					
268	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
269	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
270	Techn. Angest.	1 EG 11	... ..	... ..
271	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
272	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
		5	4	4	
Geodaten					
273	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
274	Techn. Angest.	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 8/9	
275	Techn. Zeichner/in	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
276	Techn. Zeichner/in	0,5 EG 5	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
		3,5	3,5	3,5	
Bauordnung und Verwaltung					
277	Amtsärztin/-rat	1 A12	1 A12	1 A12	
		1	1	1	
Bauordnung					
278	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
279	Techn. Angest.	0,5 EG 12	0,5 EG 12	0,5 EG 12	
280	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
281	Verw.-Angest.	0,72 EG 5	0,72 EG 5	0,72 EG 5	
		3,22	3,22	3,22	
Verwaltung					
282	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
283	Stadtoberinsp.	1 A10	0,6 A10	1 A10	0,5 kw 31.12.2018
284	Stadtoberinsp.	0,5 A10	0,5 A10	0,5 A10	
285	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 5	0,5 EG 5	ku 0,3 bei Ausscheiden MA
		3	2,6	3	
Amt für Stadtentwicklung					
Summe:		18,72	17,32	17,72	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Gebäudemanagement					
286	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
		1	1	1	
Verwaltung					
287	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	0,75 A11	1 A11	kw 0,25 bei Wechsel der MA
288	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	
289	Verw. -Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
289	Verw. -Angest.	0,77 EG 6	0,77 EG 6	0,77 EG 6	
290	Verw. Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
		3,77	3,52	3,77	
Infrastrukturelle Dienstleistungen					
291	Stadtamtfrau/-mann	0,6 A 11	0,6 A 11	0,6 A11	
292	Stadtoberinsp.	1 A10	1 A10	1 A10	
		1,6	1,6	1,6	
Technik					
293	Amtsrat/-rätin	1 A12	1 EG 12	1 A12	
294	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
295	Techniker/in	1 EG 8/9	1 EG 8	1 EG 8/9	
296	Techniker/in	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 9	kw bei Ausscheiden der MA
297	Techn. Angest.	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	kw bei Ausscheiden der MA
298	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
299	Techn. Angest.	1 EG 11	1 EG 11	1 EG 11	
300	Techn. Angest.	... ..	1 EG 11	1 EG 11	kw bei Ausscheiden der MA
301	Tech. Zeichner/in	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
302	Techn. Angest.	1 EG 10/11	1 EG 10	1 EG 10/11	
303	Handwerker/in	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
304	Handwerker/in	1 EG 6	1 EG 5	1 EG 6	
305	Handwerker/in	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
		12	13	13	
Hausmeister/innen					
Rathaus					
306	Hausmeister/in	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
307	Hausmeister/in	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
308	Hausmeister/in	... ..	1 EG 5	1 EG 5	
309	Hausmeister/in	... ..	... ..	1 EG 5	
310	Hausmeister/in	... ..	... ..	1 EG 5	
		2	3	5	
Friedrich-Ebert-Schule					
311	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 5	1 EG 3/5	
		1	1	1	
Timm-Kröger-Schule					
312	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 6	1 EG 3/5	
		1	1	1	
Grundschule Hafenstraße					
313	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 5	1 EG 3/5	
		1	1	1	
Grundschule Kaltenweide					
314	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 5	1 EG 3/5	
		1	1	1	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
<u>Grundschule Hainholz</u>					
315	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 6	1 EG 3/5	
		1	1	1	
<u>Astrid-Lindgren-Schule</u>					
316	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 5	1 EG 3/5	
		1	1	1	
Summe Grundschulen:		6	6	6	
<u>Anne-Frank-Gemeinschaftsschule</u>					
317	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
		1	1	1	
<u>Boje-C-Steffen-Gemeinschaftsschule</u>					
318	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
319	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	
		2	2	2	
<u>Erich Kästner Gemeinschaftsschule</u>					
320	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
321	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	
322	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	
323	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	
324	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	Außenstelle Ramskamp
		5	5	5	
Summe Gemeinschaftsschulen:		8	8	8	
<u>Bismarckschule</u>					
325	Hausmeister/in	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
326	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 5	1 EG 5/6	Olympiahalle; Torhaus; Gärtnerstr. 10
327	Hausmeister/in	0,5 EG 5/6	0,5 EG 6	0,5 EG 5/6	0,5 Bismarckschule, 0,5 VHS zugeordnet siehe auch Stellenplan Nr. 219/16
328	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
		3,5	3,5	3,5	
<u>Elsa-Brändström-Schule</u>					
329	Hausmeister/in	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
330	Hausmeisterhelfer/in	0,5 EG 2ü	0,5 EG 2ü	0,5 EG 2ü	
		1,5	1,5	1,5	
Summe Gymnasien:		5	5	5	
<u>Förderschule</u>					
331	Hausmeister/in	1 EG 5/6	1 EG 6	1 EG 5/6	
		1	1	1	
Summe der Schulen		20,0	20,0	20,0	
<u>Sportstadion / -plätze</u>					
332	Hausmeister/in	1 EG 3/5	1 EG 5	1 EG 3/5	
333	Platzwart/in Rudolf-Diesel-Str.	0,5 EG 3	0,5 EG 3	0,5 EG 3	
		1,5	1,5	1,5	
Gebäudemanagement					
Summe:		40,87	42,62	44,87	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats.bes.	im lfd.	Bemerkungen
		2015	am 30.06. 2015	HH-Jahr 2016	
<u>Stadtentwässerung</u>					
334	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
		1	1	1	
<u>Verwaltung</u>					
335	Stadtinsp.	1 A9	1 A9	1 A9	
336	Stadtoberinsp.	0,4 A10	0,4 A10	0,4 A10	
337	Verw.-Angest.	0,5 EG 6	0,5 EG 6	0,5 EG 6	
		1,9	1,9	1,9	
<u>Technik</u>					
338	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
339	Techn. Angest.	1 EG 12	1 EG 12	1 EG 12	
340	Techn. Angest.	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 8/9	
341	Techn. Angest.	1 EG 8/9	1 EG 9	1 EG 8/9	
342	Techn. Angest.	1 EG 10/11	1 EG 11	1 EG 10/11	
343	Techn. Angest.	... ..	... ..	1 EG 11	
344	Techn. Zeichner/in	0,8 EG 8/9	0,8 EG 9	0,8 EG 8/9	
345	Beschäftigte/r	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	
346	Beschäftigte/r	1 EG 9	1 EG 8	1 EG 9	
347	Beschäftigte/r	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
348	Beschäftigte/r	1 EG 7	1 EG 7	1 EG 7	
349	Beschäftigte/r	1 EG 7	1 EG 7	1 EG 7	
350	Beschäftigte/r	1 EG 7	1 EG 7	1 EG 7	
351	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
352	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
353	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
354	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
355	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
356	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
357	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
358	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
359	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
360	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
		21,8	21,8	22,8	
<u>Stadtentwässerung</u>					
Gesamt		24,7	24,7	25,7	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
Betriebshof					
361	Oberamtsrat/-rätin	1 A13	1 A13	1 A13	
		1	1	1	
Verwaltung					
362	Stadtamtfrau/-mann	1 A11	1 A11	1 A11	
363	Verw.-Angest.	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
364	Verw.-Angest.	0,5 EG 5	0,5 EG 5	0,5 EG 5	
		2,5	2,5	2,5	
Technik					
365	Leiter/in	1 EG 10	1 EG 10	1 EG 10	
366	Meister/in	1 EG 9	1 EG 9	1 EG 9	ku EG 6/7 bei Wechsel o. Ausscheiden des MA
367	Meister/in	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
368	Meister/in	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
369	Meister/in	1 EG 8	1 EG 8	1 EG 8	
370	Beschäftigte/r	1 EG 6/7	1 EG 6	1 EG 6/7	
371	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
372	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
373	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
374	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
375	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
376	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
377	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
378	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
379	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
380	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
381	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
382	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
383	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
384	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
385	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
386	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
387	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 6	1 EG 6	
388	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 5	1 EG 6	
389	Beschäftigte/r	1 EG 6	1 EG 5	1 EG 6	
390	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
391	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
392	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
393	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
394	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
395	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
396	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
397	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
398	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
399	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
400	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
401	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
402	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
403	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
404	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
405	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
406	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
407	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
408	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
409	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
410	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
411	Beschäftigte/r	... ..	... ..	1 EG 5	
412	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
413	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
414	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
415	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
416	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
417	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
418	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
419	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
420	Beschäftigte/r	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	

für Beamte/Beamtinnen und Beschäftigte					
Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr 2015	tats.bes. am 30.06. 2015	im lfd. HH-Jahr 2016	Bemerkungen
421	Beschäftigte/r	1 EG 3	1 EG 3	...	...
422	Beschäftigte/r	0,5 EG 3	0,5 EG 3	...	...
423	Beschäftigte/r	1 EG 4	1 EG 3	1 EG 4	
424	Beschäftigte/r	1 EG 3	1 EG 3	1 EG 3	
419	Beschäftigte/r	1 EG 3	1 EG 3	1 EG 3	
		59,5	59,5	59	
	Betriebshof				
	Gesamt	63	63	62,5	
	Stellen insgesamt:	361,55	357,86	377,45	
	Stellen ohne "Dem Jobcenter Pinneberg zugewiesenes Personal"				
	Stellen insgesamt:	350,05	347,36	366,95	

Stellenplanquerschnitt

(inkl. Wahlbeamtinnen und Wahlbeamte auf Zeit)

für das Jahr 2016		Beamtinnen und Beamte (Besoldungsgruppen A und B)														Beschäftigte														zus.	insg.		
Abschnitt / Amt	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				TVöD																		
A. Verwaltung	B 4	B 2	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5	zus.	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	zus.	insg.
																				(S 17)	(S 15-16)	(S9-13)	(S8)										
Gemeindeorgane	1,00	1,00															2,00															2,00	2,00
Rechnungsprüfungsamt							1,00		1,00								2,00			1,30												1,30	3,30
Frauenbüro																	0,00			1,00						0,77					1,77	1,77	
Wirtschaftsförderung							1,00										1,00							0,50							0,50	1,50	
Koordinierungsstelle Integration																	0,00				1,00					0,25					1,25	1,25	
Haupt- und Rechtsamt			1,00				2,00	8,00	7,70	3,00							21,70			2,00	0,50	4,00	4,50	3,75	1,45	6,79					22,99	44,69	
Amt für Finanzen							1,00	1,00	3,00	1,50	1,00		0,50				8,00							0,50	1,70						2,20	10,20	
Stadtkasse									1,00	1,00		1,00	1,00				4,00							2,65	2,23						4,88	8,88	
Personalrat																	0,00						1,00		0,30						1,30	1,30	
Amt für Bürgerbelange							1,00		5,00	11,50	3,00	1,00	0,50				22,00					3,00	4,50	4,40	8,95	2,00		0,50	3,00	26,35	48,35		
Amt f. Kinder, Jugend, Schule u. Sport							1,00		2,60	2,50			0,73				6,83					0,50	1,50	0,60	3,55	0,50				6,65	13,48		
Amt f. Kultur u. Weiterbildung							0,75		1,00	1,00							2,75										1,50			1,50	4,25		
Dem JC Pl zugew iesenes Personal								1,00		5,00							6,00						2,00	2,00	0,50					4,50	10,50		
Flächenmanagement							1,00		3,60	1,50							6,10			3,00	2,00		1,00	1,60	1,00	2,00	1,00				11,60	17,70	
Amt für Stadtentwicklung								1,00	1,00	1,50							3,50	1,00		4,50	5,00		1,00	1,00	0,50	1,22					14,22	17,72	
Gebäudemanagement							1,00	1,00	1,60	2,00							5,60				4,00	1,00	2,00		4,77	6,00					17,77	23,37	
Summe A	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	7,75	6,00	27,80	35,20	7,00	2,00	2,73	0,00	0,00	0,00	91,48	1,00	0,00	0,00	11,80	12,50	8,50	17,50	17,00	0,00	25,97	20,01	1,00	0,50	0,00	115,78	210,26
Stellenplan 2015	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	7,75	6,00	26,80	29,20	7,00	2,00	2,73	0,00	0,00	0,00	84,48	1,00	0,00	0,00	10,80	12,50	7,50	16,50	17,60	0,00	25,97	17,01	1,00	0,50	0,00	110,38	194,86
mehr									1,00	6,00							7,00			1,00		1,00				3,00					6,00	15,40	
weniger																	0,00							0,60							0,60		

Wirtschaftsplan 2016

STADTWERKE
ELMSHORN
Aus Liebe zur Region



Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

	Plan 2016		Plan 2015		Ist 2014	
	€		€		€	
1. Umsatzerlöse	85.801.000,00		86.641.800,00		85.150.730,12	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00		-57.601,47	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	740.000,00		775.000,00		809.161,68	
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.397.900,00</u>	87.938.900,00	<u>1.560.700,00</u>	88.977.500,00	<u>4.206.084,91</u>	90.108.375,24
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	30.951.100,00		33.210.800,00		32.814.676,07	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>26.579.700,00</u>	57.530.800,00	<u>25.520.700,00</u>	58.731.500,00	<u>24.490.374,25</u>	57.305.050,32
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	8.196.800,00		8.111.000,00		7.912.440,83	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>2.401.500,00</u>	10.598.300,00	<u>2.331.800,00</u>	10.442.800,00	<u>2.250.625,45</u>	10.163.066,28
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.972.800,00		4.736.400,00		4.698.226,37	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>7.064.800,00</u>	80.166.700,00	<u>7.524.100,00</u>	81.434.800,00	<u>7.915.933,28</u>	80.082.276,25
9. Erträge aus Beteiligungen	30.000,00		0,00		39.070,59	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		0,00		48,76	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	30.000,00	<u>0,00</u>	0,00	<u>23.358,87</u>	62.478,22
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		735.000,00		865.000,00		810.607,22
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>7.067.200,00</u>		<u>6.677.700,00</u>		<u>9.277.969,99</u>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	661.100,00		365.000,00		3.608.529,85	
15. Sonstige Steuern	<u>4.826.100,00</u>	5.487.200,00	<u>4.907.000,00</u>	5.272.000,00	<u>4.429.170,37</u>	8.037.700,22
16. Jahresüberschuss		<u>1.580.000,00</u>		<u>1.405.700,00</u>		<u>1.240.269,77</u>
<u>Nachrichtlich</u>						
Behandlung des Jahresüberschusses						
- Einstellung in die Rücklagen		748.400,00		733.400,00		289.868,77
- Abführung an den Haushalt der Gemeinde		831.600,00		672.300,00		950.401,00

Finanz- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EIGVO)

Nr. Bezeichnung	Planansatz					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€	€
EINZAHLUNGEN						
1 Zuweisungen der Gemeinde	733.400,00	748.400,00	750.000,00	750.000,00	750.000,00	750.000,00
2 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	760.000,00	750.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
3 Abschreibungen	4.736.400,00	4.972.800,00	4.900.000,00	4.850.000,00	4.850.000,00	4.850.000,00
4 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	5.917.600,00	2.259.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	12.147.400,00	8.731.000,00	6.350.000,00	6.300.000,00	6.300.000,00	6.300.000,00
AUSZAHLUNGEN						
1 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	787.400,00	760.000,00	750.000,00	750.000,00	750.000,00	750.000,00
2 Investitionen für						
2.1 Stromversorgung	4.127.000,00	1.543.000,00	980.000,00	980.000,00	980.000,00	980.000,00
2.2 Gasversorgung	990.000,00	895.000,00	965.000,00	965.000,00	965.000,00	965.000,00
2.3 Wasserversorgung	973.000,00	1.454.000,00	715.000,00	715.000,00	715.000,00	715.000,00
2.4 Fernwärmeversorgung/BHKW	1.640.000,00	750.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
2.5 Badepark	158.000,00	180.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2.6 Hafенbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Gemeinsame Anlagen	1.895.000,00	1.427.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
3 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.577.000,00	1.722.000,00	2.230.000,00	2.180.000,00	2.180.000,00	2.180.000,00
	12.147.400,00	8.731.000,00	6.350.000,00	6.300.000,00	6.300.000,00	6.300.000,00

Zusammenfassung Entgeltgruppen	im Vorjahr 2015 Anzahl	tatsächliche Besetzung 30.06.2015 Anzahl	Plan Geschäftsjahr 2016 Anzahl
Entgeltgruppen			
A	1	1	1
15	0	0	0
14	4	4	4
13	2	1	2
12	3,75	4,75	4,75
11	5	5	4
10	17,75	13,75	15,75
9	14,12	16,12	14,41
8	15,57	14,57	15,57
7	46,27	45,27	46,61
6	35,14	31,14	31,14
5	9	11	9
4	5,88	6,15	4,09
3	3,74	3,37	3,37
2	0	0	0
1	0	0	0
	163,22	157,12	155,69
Nachrichtlich			
Auszubildende kfm.	6	2	6
Auszubildende Bad	3	2	2
Auszubildende gewerbl.	6	4	4
Studenten Duales Studium Nordakademie	1	1	0

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVo
für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 10.12.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	87.968.900,00 EUR
die Aufwendungen	86.388.900,00 EUR
der Jahresgewinn	1.580.000,00 EUR
1.2 im Finanz- und Vermögensplan	
die Einzahlungen	8.731.000,00 EUR
die Auszahlungen	8.731.000,00 EUR
2. Es werden festgesetzt	
2.1 Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.259.800,00 EUR
2.2 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
2.3 Der Höchstbetrag der Kassenkredite	8.000.000,00 EUR

**Bilanz der Stadtwerke Elmshorn
zum 31. Dezember 2014**

Aktivseite	laufendes Jahr			Vorjahr			Passivseite	laufendes Jahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen							A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							I. Gezeichnetes Kapital	10.226.000,00		10.226	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.624.141,00			1.300			II. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	11.088.860,18		11.002	
2. geleistete Anzahlungen	45.375,00	1.669.516,00		117	1.417		III. Jahresüberschuss	1.240.269,77	22.555.129,95	87	21.315
II. Sachanlagen							B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		8.214.790,00		8.122
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.348.508,47			6.450			C. Rückstellungen				
2. technische Anlagen und Maschinen	40.518.277,02			37.869			1. Steuerrückstellungen	3.997.645,00		496	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.696.481,18			1.691			2. sonstige Rückstellungen	3.138.490,00	7.136.135,00	3.291	3.787
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	434.822,80	49.998.089,47		2.124	48.134		D. Verbindlichkeiten				
III. Finanzanlagen							1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.135.570,87 (Vj. TEUR 7.287)	26.503.581,97		29.232	
1. Beteiligungen	902.802,49			863			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.545.727,81 (Vj. TEUR 5.205)	4.545.727,81		5.205	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75.000,00			81			3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 545.250,80 (Vj. TEUR 1.094)	545.250,80		1.094	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	204,52			0			4. sonstige Verbindlichkeiten davon	4.186.759,07	35.781.319,65	4.411	39.942
4. sonstige Ausleihungen	1.921,76	979.928,77	52.647.534,24	4	948	50.499	a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.186.759,07 (Vj. TEUR 4.411)				
B. Umlaufvermögen							b) aus Steuern: EUR 445.823,96 (Vj. TEUR 2.933)				
I. Vorräte							E. Rechnungsabgrenzungsposten		55.962,00		66
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	442.484,75			362							
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.796,13			61							
3. fertige Erzeugnisse und Waren	7.736,55	454.017,43		9	432						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände											
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.520.292,99			15.894							
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon aus Lieferung und Leistung: EUR 614.444,45 (Vj. TEUR 1.332)	614.444,45			1.332							
3. Forderungen an die Stadt Elmshorn davon aus Lieferung und Leistung: EUR 965.403,70 (Vj. TEUR 698)	975.051,70			724							
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.518.179,11	12.627.968,25		1.750	19.700						
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		7.996.776,68	21.078.762,36		2.593	22.725					
C. Rechnungsabgrenzungsposten			17.040,00			8					
			<u>73.743.336,60</u>			<u>73.232</u>			<u>73.743.336,60</u>		<u>73.232</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Elmshorn

vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	laufendes Jahr			Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse	68.304.016,93			
abzüglich Strom- und Energiesteuer	<u>-4.580.831,50</u>	63.723.185,43		69.373
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-57.601,47		11
3. andere aktivierte Eigenleistungen		809.161,68		849
4. sonstige betriebliche Erträge		<u>4.206.084,91</u>	68.680.830,55	2.595
davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen EUR 800.371,91 (Vj. TEUR 834)				
5. Materialaufwand				
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.814.676,07			41.546
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>7.643.661,06</u>	40.458.337,13		7.145
6. Personalaufwand				
a.) Löhne und Gehälter	7.912.440,83			8.015
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 682.066,79 (Vj. TEUR 697)	<u>2.250.625,45</u>	10.163.066,28		2.288
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.698.226,37		4.544
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		7.915.933,28	63.235.563,06	8.167
9. Erträge aus Beteiligungen		39.070,59		37
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		48,76		0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.358,87	62.478,22	27
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>810.607,22</u>	865
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.697.138,49	322
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.608.529,85		135
15. sonstige Steuern		-151.661,13	<u>3.456.868,72</u>	100
16. Jahresüberschuss			<u>1.240.269,77</u>	87

Anhang zum Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Elmshorn für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 6b Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) aufgestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung der in der Bilanz ausgewiesenen Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung im Jahr 2014 sind aus dem Anlagennachweis ersichtlich.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten - vermindert um lineare Abschreibungen - bewertet worden.

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen bewertet. Dabei sind die Herstellungskosten unter Einbeziehung angemessener Gemeinkostenzuschläge angesetzt worden. Dem Wertverzehr des abnutzbaren Anlagevermögens wurde durch planmäßige Abschreibungen nach Maßgabe der steuerlichen Abschreibungstabellen Rechnung getragen. Im Bereich der Verteilungsnetze kommen folgende Nutzungsdauern zur Anwendung: Strom 25-33 Jahre, Gas 30 Jahre, Wasser 30 Jahre, Fernwärme 25 Jahre. Ab dem 1. Januar 2014 wurde die Nutzungsdauer von PE-Rohren im Gas- und Wasserbereich von 25 Jahre auf 30 Jahre angehoben. Neben den Zugängen des Geschäftsjahres 2014 betrifft diese Änderung sämtliche ab 2001 zugegangenen PE-Rohre im Gas- und Wasserbereich, bei denen die Nutzungsdauer steuer- und handelsrechtlich nachträglich entsprechend von 25 Jahre auf 30 Jahre angepasst wurde.

Die bei den Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten und die sonstigen Ausleihungen mit dem Ausgabebetrag abzüglich Tilgungen angesetzt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Waren wurden zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Auf die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren wurde ein 10%-iger Altersabschlag vorgenommen. Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit dem Nennwert oder dem ggf. niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. In den Forderungen ist die Verbrauchsabgrenzung für Strom, Erdgas, Wasser

und Wärme mit TEUR 5.387 enthalten. Die erhaltenen Anzahlungen sind von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.455 abgesetzt worden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten in Ansatz gebracht.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden Posten in Höhe von TEUR 9 ausgewiesen, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen. Es handelt sich dabei um Forderungen aus der EEG- und § 19 Strom-NEV-Umlage 2014, die in 2015 den Regelzonenverantwortlichen (TenneT, Transnet BW, Amprion, 50Hertz) per Wirtschaftsprüferstat nachgewiesen werden.

Zwischen den Ansätzen der Handels- und der Steuerbilanz bestehen in den Bereichen Altersteilzeitrückstellung (TEUR 34), Drohverlustrückstellung (TEUR 13) und Jubiläumsrückstellung (TEUR 4) Differenzen, die zu aktiven latenten Steuern führen. Es wurde jedoch vom Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht und auf eine Bildung einer aktiven Steuerabgrenzung verzichtet.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von TEUR 87 wurde gemäß Beschluss des Stadtverordnetenkollegiums der Stadt Elmshorn den Gewinnrücklagen der Stadtwerke Elmshorn zugeführt.

Unter dem Passivposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen" werden Baukostenzuschüsse (Netzkostenbeiträge und Hausanschlusskosten) gezeigt. Soweit eine Vereinnahmung bis 2002 erfolgte, werden die Zuschüsse jährlich mit 5 % ertragswirksam aufgelöst. Seit dem Jahr 2003 sind die Zuschüsse über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufzulösen (Folge der geänderten steuerlichen Verwaltungsauffassung). In den Jahren 2003 und 2004 wurden die Zuschüsse direkt von den Anlagegütern abgesetzt. Seit 2005 erfolgt wieder der passivische Ausweis. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Anlagegegenstandes.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Personalkostenrückstellungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Verbindlichkeiten weisen die folgenden Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit ein Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	6.135	5.131	15.237	26.503
(Vorjahr)	7.287	5.499	16.446	29.232
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	4.546	0	0	4.546
(Vorjahr)	5.205	0	0	5.205
Verbindl. gegenüber Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	545	0	0	545
(Vorjahr)	1.094	0	0	1.094
sonstige Verbindlichkeiten	4.187	0	0	4.187
(Vorjahr)	4.411	0	0	4.411
Gesamtsumme	15.413	5.131	15.237	35.781
(Vorjahr)	17.997	5.499	16.446	39.942

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
	TEUR	TEUR
Stromversorgung	35.351	39.507
Erdgasversorgung	20.034	22.373
Wasserversorgung	5.525	4.902
Fernwärmeversorgung / BHKW	1.190	1.252
Badeanlagen	997	988
Lichtwellenleiter	253	244
Hafenbetrieb	7	4
übrige Erlöse	366	103
Umsatzerlöse gesamt	63.723	69.373

In nachstehenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentliche periodenfremde Aufwendungen (-) und Erträge (+) enthalten:

	Steuerliche	Gutschriften	Auflösung	Bewertung	Erträge/Verluste		Gesamt
	Betriebsprüfungen	Energiebezug	Rückstellungen	Forderungen	Anlagenverkauf	Sonstige	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Sonstige betriebliche Erträge	1.419	378	268	22	193	237	2.517
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-86	0	0	-286	-20	-71	-463
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27	0	0	0	0	0	-27
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.981	0	0	0	0	0	-2.981
Sonstige Steuern	80	0	0	0	0	0	80
Gesamt	-1.595	378	268	-264	173	166	-874

Beteiligungsbesitz

	Höhe des Anteils am Kapital	Eigen- kapital 31.12.2014	Jahres- ergebnis 2014
	%	EUR	EUR
Stadtwerke Uetersen GmbH, Uetersen	49	186.876	11.650
Energie Rellingen GmbH & Co. KG, Rellingen	100	-42.400	326
Energie Rellingen Verwaltungs-GmbH, Rellingen	49	32.500	1.900
ISG Abrechnungsmanagement GmbH, Elmshorn *)	25	217.394	-399.950
E.Net Verwaltungs-GmbH, Elmshorn	100	24.719	-281
E.Net GmbH & Co. KG, Elmshorn	100	14.324	-676

*) Anmerkung: Da der Jahresabschluss 2014 der ISG Abrechnungsmanagement GmbH noch nicht vorlag, wurden die Daten für 2013 angegeben.

Bei den anderen Beteiligungen halten die Stadtwerke Elmshorn weniger als 20 % der Anteile.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, vom Jahresüberschuss 2014 EUR 289.869,- in die Gewinnrücklagen einzustellen. EUR 950.401,- (netto: TEUR 800) sollen an die Stadt Elmshorn ausgeschüttet werden. Eine entsprechende Beschlussfassung durch das Stadtverordneten-Kollegium der Stadt Elmshorn muss noch herbeigeführt werden.

Außerbilanzielle Geschäfte

Die Stadtwerke Elmshorn haben die Funktion „Kundenabrechnung“ auf die ISG Abrechnungsmanagement GmbH, Elmshorn (ISG), ausgelagert, an der eine Stammeinlage von 25% gehalten wird. Die von der ISG berechneten Serviceentgelte für 2014 betragen TEUR 897. Die ISG wurde in 2007 zusammen mit benachbarten Stadt- und Gemeindewerken sowie einem weiteren professionellen Gesellschafter aus der Abrechnungsbranche gegründet. Zweck ist die Bündelung von Abrechnungsroutinen vergleichbarer Gesellschaften in einer Abrechnungsgesellschaft. Chancen werden in der wirtschaftlicheren Verrichtung von Gemeinkostenfunktionen gesehen, ohne die Identität der Stadtwerke Elmshorn gegenüber der Kundschaft

aufzugeben. Risiken ergeben sich insbesondere in den Bereichen Abrechnungssoftware und Mitarbeiterfluktuation.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2014 ergeben sich folgende wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen:

	fällig 2015	fällig 2016-2019	fällig ab 2020	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Schwebende Energieeinkaufskontrakte	15.910	16.712	7.358	39.980
(Vorjahr)	18.060	14.980	0	33.040

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Mit der Stadtwerke Uetersen GmbH, Uetersen, an der die Stadtwerke Elmshorn mit einer Stammeinlage von 49% beteiligt sind, ist ein Betriebsführungsvertrag geschlossen. Das vereinnahmte Betriebsführungsentgelt betrug in 2014 TEUR 170. Die Stadtwerke Elmshorn beliefern die Stadtwerke Uetersen GmbH mit Strom und Gas zu Handelszwecken. Insgesamt sind der Stadtwerke Uetersen GmbH in 2014 TEUR 1.579 für Strom- und Gaslieferungen von den Stadtwerken Elmshorn berechnet worden.

Organe

Werkleitung

Direktor Sören Schuhknecht

Stadtwerkeausschuss

- Vorsitzender	Stadtverordneter Siegfried Golz
- 1. stellv. Vorsitzender	Stadtverordneter Thorsten Mann-Raudies
- 2. stellv. Vorsitzender	Bürgerschaftl. Mitglied Uwe Lang
- Mitglieder	Stadtverordnete Karla Fock
	Stadtverordnete Dörte Köhne-Seiffert
	Stadtverordnete Dr. Silke Pahl
	Stadtverordneter Kai-Olaf von Wolff
	Bürgerschaftl. Mitglied Bernd Biggemann
	Bürgerschaftl. Mitglied Martin Schippmann
	Beratendes Mitglied Andreas Moskwa

Da die Werkleitung nur aus einer Person besteht, wurde von der Erleichterung des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht und auf den Ausweis der Gesamtbezüge der Werkleitung verzichtet.

Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt wurden 2014 beschäftigt: 179 Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter sowie 10 Auszubildende beschäftigt.

Im Geschäftsjahr wurde für die Honorare des Abschlussprüfers folgender Aufwand erfasst: Abschlussprüfung (inkl. EEG- und KWK-G-Testate) TEUR 26 und Rechts- und Steuerberatung 5.

Die Versorgungskasse des Bundes und der Länder (VBL) weist deutliche Unterdeckungen für laufende Versorgungsleistungen und bestehende Anwartschaften auf. Zum 31. Dezember 2014 besteht daher die latente Möglichkeit der Inanspruchnahme aus mittelbaren Versorgungsverpflichtungen. Die bereits zu entrichtenden Sanierungsgelder belegen diese Entwicklung.

Elmshorn, im März 2015



Sören Schuhknecht
(Werkleiter der Stadtwerke Elmshorn)

L A G E B E R I C H T

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die deutsche Energiewirtschaft befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Die Folgen der Liberalisierung des Energiemarktes sowie der Regulierung der Netzinfrastruktur wirken sich weitreichend auf alle Wertschöpfungsstufen eines Energieversorgungsunternehmens aus. Die steigende Wettbewerbsintensität auf dem Endkundenmarkt für Gas und Strom führt dazu, dass viele Energieversorger zunehmend neue Märkte erschließen wollen, um ihren Kunden ein breites, maßgeschneidertes Angebot an Energiedienstleistungen anzubieten. Durch diese Entwicklung hat sich die Position der Kunden verbessert. So haben Haushaltskunden mittlerweile im Durchschnitt die Auswahl zwischen ca. 150 Energieanbietern je Netzgebiet. Dies zeigt sich ebenfalls in der Wechselquote, die laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) im Vergleich zu 2013 im Strombereich um gut drei Prozentpunkte angestiegen ist und nun bei 36 % im Bundesdurchschnitt liegt. Auch im Gasbereich ist diese Quote gestiegen. Diese liegt jetzt bei 28 %.

Der Anteil der regenerativen Energien an der Bruttostromerzeugung in Deutschland ist im Jahr 2014 laut BDEW auf voraussichtlich 26 % gestiegen. Damit sind die erneuerbaren Energien erstmalig der wichtigste Energieträger und haben vor den konventionellen Energiequellen den größten Anteil am Strommix. Auch die öffentliche Diskussion wurde in 2014 weiter durch die Themen „Klimawandel“ und „Energiewende“ beherrscht. Insbesondere die seit Jahren stetig steigende EEG-Umlage ist dabei in den Fokus der Kritik geraten. Die in 2014 mit 6,24 Cent/kWh auf ein Rekordhoch gestiegene Umlage führte dazu, dass mittlerweile ca. 75 % des Strompreises durch gesetzliche Abgaben, Umlagen, Steuern und Netznutzungsentgelte bestimmt werden. Mit der ab dem 1. August 2014 in Kraft getretenen EEG-Novelle soll der weitere Kostenanstieg bei der EEG-Umlage spürbar gebremst und der Ausbau der erneuerbaren Energien planvoll gesteuert werden.

Die überdurchschnittlich warmen Witterungsverhältnisse im Jahr 2014 haben in Deutschland zu einem niedrigen Gasverbrauch geführt. Nach vorläufigen Zahlen des BDEW sank der Gasverbrauch in 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um etwa 14 %. Der Stromverbrauch war nach ersten BDEW-Schätzungen ebenfalls rückläufig. Er ging im Vergleich zum Vorjahr um ca. 4 % zurück. Hauptgründe sind die schwache Konjunktur energieintensiver Industrien und die im Vergleich zu 2013 auch hier wirkende mildere Witterung. Hinzu kommen Sparmaßnahmen bei den Verbrauchern sowie Effizienzsteigerungen.

2. Geschäftsverlauf

Die in 2013 begonnene Konsolidierungsphase der Stadtwerke Elmshorn ist weiterhin noch nicht abgeschlossen. Ungeachtet dessen zeigen sich bereits deutliche Erfolge. Der in 2013 eingeschlagene Weg wurde in 2014 weiter konsequent fortgesetzt. Neben den in 2014 weiter vorangetriebenen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung konnte insbesondere der Rohertrag im Vergleich zu den Vorjahren trotz Mengenrückgängen im Gas- wie auch im Strombereich wesentlich verbessert werden. Hier zeigen auf der einen Seite die Ende 2013 bzw. Anfang 2014 durchgeführten, erforderlichen Preisanpassungen im Strom-,

Gas- und Wasserbereich ihre Wirkung. Auf der anderen Seite konnten in 2014 insbesondere im Gasbereich die Bezugskosten gesenkt werden. Weiterhin haben sich in 2014 die seit 1. Januar gültigen neuen Netzentgelte der zweiten Regulierungsperiode für Strom positiv auf den Rohertrag ausgewirkt.

Absatz- und Erlösentwicklung

Die vertriebliche Stromabgabe liegt mit 138.693 MWh deutlich (-14,1 %) unter dem Vorjahresniveau (161.523 MWh). Der Absatz des Vertriebes außerhalb des Netzgebietes ist dabei mit 18.147 MWh in 2014 stark zurückgegangen (Vorjahr: 31.579 MWh). Der Absatz im eigenen Netzgebiet ist ebenfalls rückläufig. Die Mengen sind von 129.944 MWh in 2013 auf 120.546 MWh in 2014 gesunken. Die Vertriebs Erlöse nach Stromsteuer liegen mit EUR 27,6 Mio. entsprechend unter dem Vorjahresniveau (EUR 30,0 Mio.).

Die gesamte Stromabgabe im Netzgebiet (eigener und fremde Händler) ist von 205.739 MWh in 2013 um 2,2 % auf 201.235 MWh in 2014 gesunken. Die gegenüber fremden Händlern erzielten Netzerlöse betragen in 2014 EUR 3,8 Mio. (Vorjahr: EUR 3,3 Mio.). Grund für den Erlösanstieg sind die ab 2014 gültigen neuen Netzentgelte sowie die Mengenzuwächse der fremden Händler im Vergleich zu 2013.

Im Stromnetzbetrieb sind in 2014 Mindererlöse erzielt worden, die sich voraussichtlich 2016 netzentgelterhöhend auswirken werden.

Der vertriebliche Erdgasabsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 15,2 % auf 385.188 MWh (Vorjahr: 454.402 MWh) gesunken. Außerhalb des Netzgebietes wurde ebenfalls ein Rückgang des Gasabsatzes auf 41.709 MWh verzeichnet (Vorjahr: 46.557 MWh). Im eigenen Netzgebiet liegt der Gasabsatz mit 343.479 MWh um 15,8 % unter dem Vorjahresniveau (407.845 MWh). Durch den Mengenrückgang sinken die Umsatzerlöse aus vertrieblicher Erdgasabgabe (nach Energiesteuer) um EUR 2,1 Mio. auf EUR 17,2 Mio. (-10,9 %).

Die gesamte Gasabgabe im Netzgebiet (eigener und fremde Händler) ist mit 640.169 MWh in 2014 ebenfalls rückläufig (Vorjahr: 683.409 MWh). Der Anteil der fremden Händler an der Gesamtmenge des Netzes ist im Vergleich zu 2013 wiederum angestiegen. Die Erlöse aus Netznutzung Dritter steigen dadurch von EUR 1,6 Mio. in 2013 auf EUR 1,8 Mio. in 2014 an.

Im Gasnetzbetrieb sind in 2014 ebenfalls Mindererlöse erzielt worden, die sich voraussichtlich 2016 netzentgelterhöhend auswirken werden.

Die Wasserabgabe ist im Vergleich zu 2013 von 3.166 Tm³ aufgrund von Zuwächsen im Großkundenbereich auf 3.269 Tm³ angestiegen.

Die Umsatzerlöse in der Sparte Fernwärme sind im Vergleich zum Vorjahr mit EUR 1,2 Mio. trotz Mengenrückgangs nahezu konstant geblieben. Der Nutzungsgrad der vier von den Stadtwerken betriebenen Blockheizkraftwerke lag in 2014 durchschnittlich bei über 80%.

Die Umsatzerlöse der Badeanlagen liegen mit EUR 1,0 Mio. ebenfalls auf dem Vorjahresniveau. Die Besucheranzahl stieg von insgesamt 296.626 in 2013 auf 297.065 in 2014 leicht an (+0,1 %).

Übersicht 2013/2014

			2013	2014
Stromvertrieb	Abgabe	MWh	161.523	138.693
Erdgasvertrieb	Abgabe	MWh	454.402	385.188
Wasser	Abgabe	Tm ³	3.166	3.269
Wärme	Abgabe	MWh	23.006	19.720
Badepark	Badegäste	Anzahl	296.626	297.065

Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen aller Betriebssparten ohne Steuern und Zinsen konnten gegenüber dem Vorjahr (EUR 71,7 Mio.) deutlich um EUR 8,5 Mio. auf EUR 63,2 Mio. gesenkt werden. Die wertmäßig größten Veränderungen ergeben sich dabei beim Materialaufwand einschließlich Energiebezug und Netzinstandhaltung (minus EUR 8,2 Mio.) sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (minus EUR 0,3 Mio.). Beim Personalaufwand ist ebenfalls ein Rückgang um EUR 0,1 Mio. auf EUR 10,2 Mio. zu verzeichnen. Die Abschreibungen liegen mit EUR 4,7 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau.

Die Veränderungen im Materialaufwand um EUR 8,5 Mio. resultieren im Wesentlichen aus der Verringerung der Bezugskosten für Strom (minus EUR 5,2 Mio.) sowie Gas (minus EUR 3,6 Mio.). Dagegen stellen sich die Aufwendungen für Netznutzung aufgrund gestiegener vorgelagerter Netzentgelte erhöht dar (plus EUR 0,5 Mio.). Die in den Materialaufwendungen befindlichen Kosten für technische Fremdleistungen sowie Material sind im Vergleich zu 2013 um EUR 0,2 Mio. angestiegen.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um EUR 0,3 Mio. ist auf die in 2013 eingeleiteten und 2014 fortgesetzten Einsparmaßnahmen zurückzuführen. So konnten unter anderem die Aufwendungen für Wartung und Reparaturen sowie die Aufwendungen für Forderungsabwertungen um jeweils EUR 0,1 Mio. gesenkt werden.

Ergebnis

Mit EUR 1,2 Mio. stellt sich das Unternehmensergebnis im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013 (EUR 0,1 Mio.) deutlich verbessert dar. Neben den gestiegenen Rohertragsmargen im Strom- und Gasbereich konnten in nahezu allen Aufwandspositionen in 2014 Einsparungen realisiert werden. Unter Herausrechnung der einmaligen bzw. periodenfremden Effekte, die sich in 2014 mit EUR 1,1 Mio. negativ auf das Jahresergebnis auswirken, läge der Jahresüberschuss in 2014 bei EUR 2,3 Mio.

Erfreulich ist, dass damit das für 2014 geplante Ergebnis von EUR 0,5 Mio. deutlich übertroffen wurde.

Investitionen

Im Berichtsjahr wurden EUR 6,9 Mio. (Vorjahr: EUR 6,4 Mio.) investiert. Davon entfielen auf immaterielle Vermögensgegenstände EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.) und auf

Sachanlagen EUR 6,2 Mio. (Vorjahr: EUR 5,9 Mio.). Für den weiteren Ausbau und die Verbesserung (Erneuerung) der Energie- und Wasserversorgungsanlagen wurden EUR 3,9 Mio. (Vorjahr: EUR 3,3 Mio.) investiert. Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich bei den einzelnen Sparten folgende Werte:

Investitionen	2013	2014	Veränderung
	Mio. EUR	Mio. EUR	2013/2014 Mio. EUR
Erdgasversorgung	2,0	1,7	-0,3
Stromversorgung	1,4	1,8	0,4
Badepark	1,1	1,2	0,1
Wasserversorgung	1,0	1,1	0,1
BHKW/Fernwärmeversorgung	0,2	0,1	-0,1
Allgemeiner Bereich	0,7	1,0	0,3
	<u>6,4</u>	<u>6,9</u>	<u>0,5</u>

Die größten Zugänge in 2014 betreffen den Neubau des Umkleide- und Sanitärgebäudes im Badepark (EUR 1,0 Mio.) sowie die Netzbaumaßnahmen (Strom, Gas und Wasser) in der Ansgarstraße (EUR 0,9 Mio.).

Im Geschäftsjahr 2015 sind Investitionen in Höhe von EUR 9,8 Mio. geplant. Die größten Zugänge betreffen dabei die Netzkäufe in Klein Offenseth-Sparrieshoop und Seeth-Ekholt sowie sonstige Erweiterungen im Strom-, Gas- und Wassernetz.

3. Ertragslage

Die Veränderungen der Spartergebnisse des Berichtsjahres im Vergleich zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

	2013	2014	Veränderung
	Mio. EUR	Mio. EUR	2013/2014 Mio. EUR
Stromversorgung	0,7	2,3	1,6
Erdgasversorgung	0,7	1,2	0,5
Wasserversorgung	0,4	0,8	0,4
BHKW/Fernwärmevers.	0,4	0,5	0,1
Badepark	-2,1	-2,2	-0,1
Nebengeschäfte	0,0	-1,4	-1,4
	<u>0,1</u>	<u>1,2</u>	<u>1,1</u>

In der Sparte Stromversorgung konnte in 2014 eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielt werden. Das Jahresergebnis konnte auf EUR 2,3 Mio. (im Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) gesteigert werden. Der Stromvertrieb hat in 2014 mit EUR 1,5 Mio. (im Vorjahr: EUR 0,6 Mio.) und das Stromnetz mit EUR 0,8 Mio. (im Vorjahr: EUR 0,1 Mio.) zum Ergebnis beigetragen.

Im Stromnetz konnte in 2014 mit den neuen seit dem 1. Januar 2014 gültigen Netzentgelten auf Basis des in 2012 gestellten Netzentgeltsantrags erstmals eine angemessene Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet werden.

Die deutliche Ergebnisverbesserung im Bereich Stromvertrieb ist im Wesentlichen auf gesunkene Bezugskosten sowie auf Gutschriften von Vorlieferanten für Vorperioden zurückzuführen.

Das Ergebnis der Sparte Erdgasversorgung stellt sich mit EUR 1,2 Mio. ebenfalls besser dar als im Vorjahr (EUR 0,7 Mio.). Im Gasvertrieb wurde in 2014 ein Ergebnis in Höhe von EUR 1,3 Mio. (im Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) erzielt. Das Gasnetz war in 2014 mit EUR 0,1 Mio. defizitär, was im Wesentlichen auf die in 2014 insbesondere witterungsbedingt entstandenen Mindererlöse zurückzuführen ist.

4. Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 10,2 Mio. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 (EUR 0,1 Mio.) wurde in 2014 gemäß Beschluss des Stadtverordneten-Kollegiums der Stadt Elmshorn in die Gewinnrücklagen eingestellt. Danach stellt sich das Eigenkapital wie folgt dar:

	Stand 01.01.2014 Mio. EUR	Zuführung (+) Auflösung (-) Mio. EUR	Stand 31.12.2014 Mio. EUR
Stammkapital	10,2	0,0	10,2
Gewinnrücklagen	11,0	+	0,1
Jahresüberschuss	0,1	-	0,1
		+	1,2
	21,3	+	1,2
			22,5

Die Eigenkapitalquote an der um den Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Kundenguthaben gekürzten Bilanzsumme beträgt auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 35,4 % (Vorjahr: 33,4 %). Bei der Ermittlung dieser Eigenkapitalquote wurde der voraussichtlich für 2014 auszuschüttende Betrag bereits als Fremdkapital berücksichtigt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich in 2014 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2014 Mio. EUR	Verbrauch/ Auflösung Mio. EUR	Zuführung/ Abzinsung Mio. EUR	Stand 31.12.2014 Mio. EUR
Steuerrückstellungen	0,5	0,1	3,6	4,0
Personalarückstellungen	0,5	0,4	0,6	0,7
ausstehende Rechnungen	2,2	1,6	1,3	1,9
sonstige Rückstellungen	0,6	0,2	0,1	0,5
	3,8	2,3	5,6	7,1

Verschuldungsgrad gegenüber Banken

Per 31. Dezember 2014 beträgt der Verschuldungsgrad gegenüber Banken 35,9 % (Vorjahr: 39,9 %) der handelsrechtlichen Bilanzsumme.

Finanzierung

Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2014 jederzeit sichergestellt. Dabei sind planmäßig Darlehen in Höhe von EUR 1,5 Mio. sowie außerplanmäßig ein Darlehen in Höhe von EUR 1,2 Mio. getilgt worden. Zudem waren Auszahlungen für Investitionen in Höhe von EUR 6,9 Mio. zu verzeichnen, die vollständig durch Eigenmittel finanziert werden konnten. Auf eine Darlehensneuaufnahme konnte in 2014 insoweit verzichtet werden. Die Bilanzstruktur sieht zum 31. Dezember 2014 wie folgt aus: Das um den Sonderposten für Investitionszuschüsse gekürzte Anlagevermögen in Höhe von EUR 44,4 Mio. ist durch das zur Verfügung stehende Eigenkapital in Höhe von EUR 22,5 Mio. sowie das langfristige Fremdkapital in Höhe von EUR 20,4 Mio. nahezu vollständig durch langfristige Mittel finanziert.

5. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2014 waren im Jahresdurchschnitt 189 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildende im Unternehmen beschäftigt (Vorjahr: 192). Der Personalaufwand betrug im Geschäftsjahr 2014 EUR 10,2 Mio. (Vorjahr: EUR 10,3 Mio.), wobei EUR 7,9 Mio. auf Gehälter (Vorjahr: EUR 8,0 Mio.) und EUR 2,3 Mio. auf soziale Abgaben (Vorjahr: 2,3 Mio.) entfielen. Die Aufwendungen für die Altersversorgung betragen in 2014 EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.).

6. Risiko- und Chancenbericht

Die letzten Geschäftsjahre haben verstärkt gezeigt, dass volatile Beschaffungspreise im Strom- und Gasbereich sowie die entsprechende Gestaltung der Verkaufspreise eine dauerhafte Herausforderung darstellen. Mengen- und Preisrisiken beeinflussen deutlich das Ergebnis. Einen wesentlichen Einfluss darauf übt insbesondere der Witterungsverlauf in den Wintermonaten aus. Die Absatzmengen von Gas und Wärme können die Prognosen übertreffen, falls der Winter kälter ist als angenommen. Umgekehrt besteht das Risiko geringerer Absatzmengen, falls der Witterungsverlauf wärmer ist als üblich. Des Weiteren hat der zunehmende Wettbewerb, welcher mit einem Anstieg der Wechselbereitschaft der Kunden einhergeht, zusätzlich maßgeblichen Einfluss auf die Absatzmengen von Strom und Gas sowie auch auf die Preisgestaltung. Ein weiterer Einflussfaktor für Mengenschwankungen kann zudem durch ein verändertes Abnahmeverhalten aufgrund von Energieeffizienzmaßnahmen bedingt sein. Insoweit kommt der sorgfältigen Mengenplanung für die Beschaffung eine immer gewichtigere Rolle zu.

Weitere Risikofaktoren des Unternehmens, neben den beschriebenen Risiken der Energiebeschaffung und des -absatzes, wie insbesondere organisatorische, personelle und rechtliche Risiken, haben sich in ihrer Struktur grundsätzlich nicht gegenüber den Vorjahren verändert.

Für rechtliche Risiken ist Folgendes hervorzuheben: Aufgrund aktueller Entwicklungen des europäischen Beihilferechts hat sich die Frage der Anerkennung des Querverbands zwischen

Versorgungs- und Bädersparten deutlich entschärft. Dennoch besteht weiterhin eine gewisse Unsicherheit. Zudem bleibt abzuwarten, ob die steuerliche Verrechnung der Bäderverluste auch künftig möglich sein wird. Die sich daraus ergebenden potentiellen Risiken werden als entwicklungsbeeinträchtigend, nicht aber als bestandsgefährdend eingestuft.

Wesentliche vorhandene Finanzinstrumente sind insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Risikobehaftete derivative Finanzinstrumente (Termingeschäfte, Optionsgeschäfte und Swaps) werden nicht abgeschlossen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der potentielle Zahlungsausfall ein wesentliches Risiko. Hier sind Systeme installiert, die gewährleisten, dass die Forderungen fristgerecht beglichen werden. Der Anteil der überfälligen Forderungen, bei denen häufig auch mit einem Inkassounternehmen zusammengearbeitet wird, ist daher auch überschaubar.

Die zukünftigen Chancen für die Stadtwerke Elmshorn liegen insbesondere in den anstehenden Netzübernahmen, aus denen sich Synergieeffekte sowie weitere positive Ergebnisbeiträge ergeben sollen. Dies wird jedoch im Wesentlichen von den zu zahlenden Kaufpreisen sowie den übertragenden Erlösbergrenzen abhängig sein.

7. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

8. Prognosebericht

Im eigenen Netzgebiet werden die Stadtwerke Elmshorn im zunehmenden Wettbewerb mit einer stärker wachsenden Wechselbereitschaft der Kunden bestehen müssen. Zudem ist auch künftig mit einem weiteren Anstieg der regulatorischen Eingriffe durch die Bundesnetzagentur zu rechnen. Diese Rahmenbedingungen stellen die Stadtwerke vor große Herausforderungen. Um wieder dauerhaft positive Ergebnisbeiträge zu erwirtschaften und damit die Wettbewerbsposition zu behaupten, werden vielfältige Anstrengungen unternommen. Die konsequente Weiterentwicklung und Optimierung der Energiebeschaffung gewinnt bei den erwarteten Rahmenbedingungen immer mehr an Bedeutung. Ziel ist es, die vertrieblichen Ertragseinbußen aus dem weiterhin zunehmenden Wettbewerb zum einen mit Effizienzsteigerungen und zum anderen mit Ertragssteigerungen in anderen Geschäftsbereichen auszugleichen.

Für das Geschäftsjahr 2015 ist ein Ergebnis in Höhe von EUR 1,4 Mio. geplant. Die bisherige Entwicklung des Jahres 2015 deutet darauf hin, dass dieses Ergebnis eingehalten werden kann. Die mittelfristige Planung 2016 bis 2018 geht weiter von positiven Ergebnisbeiträgen aus.

Elmshorn, im März 2015



Sören Schuhknecht
(Werkleiter der Stadtwerke Elmshorn)

Wirtschaftsplan der E.Net GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Erfolgsplanung	Seite 606
2. Investitionsplanung	Seite 607
3. Finanzplanung	Seite 607
4. Stellenplan	Seite 607

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wurde auf Basis der vorliegenden Informationen und Unterlagen aufgestellt. Alle gesetzlichen, steuerlichen und preislichen Veränderungen und Prognosen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Pläne bekannt waren, wurden eingearbeitet.

1 Erfolgsplanung

Nach der Ausgründung zum 1. Januar 2015 befindet sich die E.Net GmbH & Co. KG im Jahr 2016 weiterhin in der Markterschließung. Für das kommende Geschäftsjahr wird aufgrund von Kundenzuwächsen im lukrativen Segment der Gewerbekunden von einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 10.700 ausgegangen.

Die Erträge setzen sich aus Multimediaerlösen aus dem Privat- und Gewerbekundensegment sowie LWL-Erlösen zusammen. Hauptbestandteil der Aufwendungen sind bezogene Leistungen von Vorlieferanten, u.a. für die Bereitstellung der Multimediaprodukte. Des Weiteren stellen die Stadtwerke Elmshorn, als Betreiber des LWL Netzes, der E.Net GmbH & Co. KG eine Netzpacht in Höhe von EUR 100.000 in Rechnung. Diese beinhaltet ebenfalls die technische Betriebsführung. Darüber hinaus wird die kaufmännische Betriebsführung von den Stadtwerken Elmshorn übernommen und der E.Net GmbH & Co. KG in Rechnung gestellt. Hinzu kommen bezogene Vertriebsleistungen für Kunden und Kosten für die Jahresabschlusserstellung sowie die Geschäftsführung durch die E.Net Verwaltungs-GmbH. Die Haftungsvergütung beläuft sich auf 6% der Stammeinlage und wird an die E.Net Verwaltungs-GmbH abgeführt.

Aufgrund des zu erwartenden Verlustvortrages aus dem Wirtschaftsjahr 2015 ist in 2016 mit keiner Steuerbelastung zu rechnen.

	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR
Erträge	498.000	211.000
Aufwendungen		
bezogene Leistungen Netzbetrieb	100.000	90.000
bezogene Leistungen Privatkunden	157.000	72.000
bezogene Leistungen Vertrieb	50.000	50.000
bezogene Leistungen Gewerbekunden	165.000	23.200
kaufmännische Betriebsführung	10.000	10.000
Prüfungs- und Beraterkosten	2.000	3.000
Geschäftsführung der E.Net Verwaltungs-GmbH	1.600	2.600
Haftungsvergütung	1.500	1.500
Bankgebühren	200	500
Zinsaufwand	0	100
Summe der Aufwendungen	487.300	252.900
Gewinn / Verlust vor Steuern	10.700	-41.900
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	10.700	-41.900

2 Investitionsplanung

Im Jahr 2016 sind keine Investitionen geplant. Generell wird die Investitionstätigkeit von Seiten der Stadtwerke Elmshorn übernommen und die entsprechenden Abschreibungsbeträge über die Netzpacht (Netzbetrieb) der E.Net GmbH & Co. KG in Rechnung gestellt.

3 Finanzplanung

Aufgrund der Einlage der Gesellschafter sowie den monatlichen Erträgen der Bestandskunden ist die Liquidität der Gesellschaft bis Ende des Jahres 2016 gesichert.

4 Stellenplan

Die Geschäftsführung der E.Net GmbH & Co. KG übernimmt die E.Net Verwaltungs-GmbH. Die Aufwendungen dafür werden der E.Net Verwaltungs-GmbH ersetzt. Die vertrieblichen, technischen und kaufmännischen Dienstleistungen werden von den Stadtwerken Elmshorn bedient. Die hierfür anfallenden Kosten werden der E.Net GmbH & Co. KG in Rechnung gestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung der E.Net GmbH & Co. KG

vom 16. September 2014 bis 31. Dezember 2014

	<u>2014</u>
	EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>676,03</u>
2. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-676,03
3. Jahresfehlbetrag	<u><u>-676,03</u></u>

Wirtschaftsplan der E.Net Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Erfolgsplanung	Seite 612
2. Investitionsplanung	Seite 613
3. Finanzplanung	Seite 613
4. Stellenplan	Seite 613

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wurde auf Basis der vorliegenden Informationen und Unterlagen aufgestellt. Alle gesetzlichen, steuerlichen und preislichen Veränderungen und Prognosen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Pläne bekannt waren, wurden eingearbeitet.

1 Erfolgsplanung

Die E.Net Verwaltungs-GmbH erhält von der E.Net GmbH & Co. KG eine jährliche Haftungsvergütung von 6% ihres Stammkapitals. Ferner werden der GmbH sämtliche Aufwendungen für die Geschäftsführung von der E.Net GmbH & Co. KG ersetzt. Die Kosten für die Geschäftsführung werden für 2016 mit EUR 1.600 angesetzt. Als Geschäftsführungskosten sind sämtliche Aufwendungen der GmbH zu berücksichtigen. Aufgrund der steuerlichen Herausrechnung der Haftungsvergütung fallen bei der E.Net Verwaltungs-GmbH keine Ertragsteuern an. Das geplante Jahresergebnis liegt bei EUR 1.500.

	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR
Erträge		
Haftungsvergütung	1.500	1.500
Ersatz Geschäftsführungskosten	1.600	2.600
Summe der Erträge	3.100	4.100
Aufwendungen		
Prüfungs- und Beratungskosten	1.000	2.000
Kaufmännische Betriebsführung	500	500
Bankgebühren	100	100
Summe der Aufwendungen	1.600	2.600
Gewinn vor Steuern	1.500	1.500
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Jahresüberschuss	1.500	1.500

2 Investitionsplanung

Im Jahr 2016 sind keine Investitionen geplant.

3 Finanzplanung

Aufgrund der Weiterbelastung der Geschäftsführungskosten an die E.Net GmbH & Co. KG ist die Liquidität der Gesellschaft gesichert.

4 Stellenplan

Die Geschäftsführung der E.Net Verwaltungs-GmbH wird von den Stadtwerken Elmshorn im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages übernommen. Die Aufwendungen dafür werden von der E.Net GmbH & Co. KG ersetzt. Arbeitnehmer sind bei der E.Net Verwaltungs-GmbH nicht beschäftigt.

Gewinn- und Verlustrechnung der E.Net Verwaltungs-GmbH

vom 16. September 2014 bis 31. Dezember 2014

	<u>2014</u>
	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	439,73
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>720,60</u>
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-280,87
4. Jahresfehlbetrag	<u><u>-280,87</u></u>

**Haushaltsplan der
Stiftung zur Erhaltung
von Kulturdenkmalen
in Elmshorn
für das
Haushaltsjahr 2016**

**Für den Haushaltsplan 2016
der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Elmshorn
werden festgesetzt:**

1. Im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen auf	46.400,00 €
die Ausgaben auf	46.400,00 €

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen auf	877.400,00 €
die Ausgaben auf	877.400,00 €

3. der Gesamtbetrag der Kredite 736.000,00 €

4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

5. der Höchstbetrag der Kassenkredite 0,00 €

Elmshorn, den 10.12.2015

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern
in Elmshorn für das Haushaltsjahr 2016

Stiftungszweck

Die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern wurde im Jahr 1986 als kommunale Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet, deren satzungsgemäßer Zweck die Förderung von Kulturdenkmälern in Elmshorn ist.

Der Stiftungszweck kann insbesondere durch Finanzierungshilfen an Eigentümerinnen und Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die erhaltungsbedürftige Gebäude besitzen, aber auch durch den Ankauf der zu erhaltenden Gebäude durch die Stiftung selbst, verwirklicht werden.

Die Mittel für konkrete Zuschussanträge werden in den Haushalt eingeworben und im Laufe des Jahres nach Beratung im Kuratorium und Beschlussfassung im Stiftungsvorstand / Stiftungsrat an die Antragsteller ausgezahlt.

Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen in Höhe von 51.130,00 € ist seit dem 30.01.2014 mit einer Laufzeit von 2 Jahren bis zum 29.01.2016 zu einem Zinssatz von 0,7 % angelegt. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt jährlich rückwirkend.

Die Stiftung ist zudem Eigentümerin zweier Gebäude inkl. Grundstücke in Elmshorn: Der Weißen Villa und dem Kutscherhaus (Schulstraße 36 und 36a). Beide Gebäude sind an die Stadt Elmshorn vermietet. Es werden ab 2016 jährliche Mieteinnahmen in Höhe von insgesamt 31.200,00 € erzielt.

Weiterhin ist die Stiftung Eigentümerin des Hinweisschildes „Bodendenkmal Schwedenschanze“ in Lieth.

Finanzsituation

Das laufende Geschäft wird aus Mieteinnahmen, Spenden und Zinseinkünften bestritten. Für das Haushaltsjahr 2016 wurde am 10.12.2015 in der Sitzung des Stiftungsrates nachstehender Haushalt beschlossen:

Verwaltungshaushalt 2016:	46.400,00 € (in Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt 2016:	877.400,00 € (in Einnahmen und Ausgaben)

Die Soll-Überschüsse des Verwaltungshaushaltes werden grundsätzlich der Rücklage zugeführt. Am 31.12.2015 wird die Rücklage voraussichtlich 139.986,64 € als Bestand aufweisen.

Die in der Rücklage befindlichen Mittel sind auf einem Girokonto angelegt und können jederzeit in vollem Umfang zur Auszahlung von Zuschüssen abgerufen werden.

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2016:

Verwaltungshaushalt: Einnahmen

1. St.10 (Mietträge)

Miete Weiße Villa: 2.100,00 € x 12 Monate = 25.200,00 €
Miete Kutscherhaus: 500,00 € x 12 Monate = 6.000,00 €

2. St.20 (Zinserträge)

Das Stiftungsvermögen in Höhe von 51.130,00 € wurde per 30.01.2014 mit einer Laufzeit von 2 Jahren bis zum 29.01.2016 zu einem Zinssatz von 0,7 % angelegt. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt grundsätzlich jährlich rückwirkend, d.h. 2016 für das Jahr 2015. Der Zinsertrag liegt abgerundet bei 200,-- €. Mit weiteren nennenswerten Zinseinkünften wird im nächsten Jahr nicht zu rechnen sein.

3. St.21 (Spenden)

Es wird mit Spenden in Höhe von 15.000,00 € gerechnet.

4. St.28 (Zuführung vom Vermögenshaushalt)

Eine Zuführung vom Vermögenshaushalt erfolgt in 2016 nicht.

Verwaltungshaushalt: Ausgaben

5. St.40 (Geschäftsausgaben)

Die Geschäftsausgaben für die Stiftung werden grundsätzlich sehr gering gehalten. Zur Deckung möglicher anfallender Kosten werden 500,00 € in den Haushalt eingestellt.

6. St.50 (Werbung)

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde bisher kostenfrei intensiviert. Um weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durchführen zu können, werden vorsorglich Haushaltsmittel in den Haushalt eingestellt.

7. St 59 (Zinsen)

Für die Darlehensaufnahme zur Sanierung der Weißen Villa werden 2016 Zinszahlungen in Höhe von 20.000 € fällig.

8. St.60 (Bauliche Unterhaltung)

Für 2016 ist die Sanierung der Weißen Villa geplant. Die Sanierungskosten werden von der Stiftung als Eigentümerin der Weißen Villa getragen und im Vermögenshaushalt eingeplant. Im Verwaltungshaushalt werden 2.000 € für die Gartengestaltung veranschlagt.

9. St.85 (Kennzeichnung von Kulturdenkmalen)

Für die Kennzeichnung denkmalgeschützter Gebäude wird zur möglichen Beschaffung eines Schildes ein Betrag i. H. v. 300,00 € eingestellt.

Vermögenshaushalt: Einnahmen:

10. St.33 (Darlehensaufnahme)

Hier handelt es sich um die Darlehensaufnahme zur Sanierung der Weißen Villa.

11. St.39 (Entnahme aus der Rücklage)

Die Entnahme aus der Rücklage soll zur anteiligen Finanzierung der Sanierungsarbeiten an der Weißen Villa erfolgen.

Vermögenshaushalt: Ausgaben:

12. St93 (Tilgung)

Für die Darlehensaufnahme zur Sanierung der Weißen Villa werden 2016 Tilgungsleistungen von 11.200 € fällig.

13. St.95 (Auszahlung von Zuschüssen)

Aus dem Haushaltsjahr 2015 liegen 2 Zuschussbewilligungen vor. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Abschluss der Maßnahmen.

14. St.97 (Sanierung der Weißen Villa)

Die Weiße Villa wird auf Grundlage eines Modernisierungsgutachtens des beauftragten Architektenbüros saniert. Die Kostenkalkulation für den Sanierungsaufwand schließt mit 836.200 € ab..

Vermögensstand:

Das Stiftungsvermögen umfasst die Stiftungseinlage sowie Haus- und Grundvermögen:

- Die Stiftungseinlage beträgt gem. § 3 (1) Satzung der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern 51.130,-- €

Sie ist auf einem Festgeldkonto angelegt.

- Die Stiftung ist Eigentümerin zweier Häuser nebst der zugehörigen Grundstücke:

- Gebäude und Grundstück Schulstraße 36 (Weiße Villa) wurden 1986 für 800.000,-- DM erworben und sind finanziert.
- Gebäude und Grundstück Schulstraße 36 a (Kutscherhaus) wurden 1999 für 440.000,-- DM erworben und sind finanziert.

Die Stiftung ist seit dem 27.11.2013 Eigentümerin des Hinweisschildes „Bodendenkmal Schwedenschanze“ im Stadtpark Lieth mit einem Anschaffungswert von 1.014,56 € und einer Abschreibungszeit von 5 Jahren.

Haushaltsplan 2016

Beschluss des Stiftungsrates vom 10.12.2015

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechng.			
Nr./Erl.	Bezeichnung	2016 €	2015 €	2014 €	Übertr.- Vermerk	Deckungs- kreis	Erl. Ziffer
<u>Einnahmen</u>							
St 10	Mieterträge	31.200,00	18.000,00	18.000,00			1.
St 20	Zinsertrag Stiftungseinlage	200,00	300,00	755,97			2.
St 21	Spenden	15.000,00	15.000,00	15.000,00		D.	3.
St 23	Ist-Überschuss	0,00	0,00	0,00			
St 28	Zuführ. vom Verm.haushalt	0,00	110.000,00	0,00			4.
	Summe:	46.400,00	143.300,00	33.755,97			
<u>Ausgaben</u>							
St 40	Geschäftsausgaben	500,00	500,00	0,00		D.	5.
St 50	Werbung	500,00	500,00	0,00		D.	6.
St 59	Zinsen Darlehen	20.000,00	0,00	0,00		D.	7.
St 60	Bauliche Unterhaltung	2.000,00	142.000,00	404,60			8.
St 82	Zuführ. zum Verm.haushalt	23.100,00	0,00	33.256,17		D.	
St.85	Kennzeichng. v. Kulturdenkmalen	300,00	300,00	95,20		D.	9.
	Summe:	46.400,00	143.300,00	33.755,97			

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechng.			
Nr./Erl.	Bezeichnung	2016 €	2015 €	2014 €	Übertr.- Vermerk	Deckungs- kreis	Erl. Ziffer
<u>Einnahmen</u>							
St 31	Zuführ. vom Verw.haushalt	23.100,00	0,00	33.256,17			
St 33	Darlehensaufnahme	736.000,00	0,00	0,00			10.
St 35	Zuschuss der Stadt	0,00	0,00	0,00			
St 38	Ist-Überschuss	0,00	0,00	0,00			
St 39	Entnahme aus der Rücklage	118.300,00	130.000,00	0,00			11.
	Summe:	877.400,00	130.000,00	33.256,17			
<u>Ausgaben</u>							
St 90	Zuführ. zum Verw.haushalt	0,00	110.000,00	0,00			
St 92	Grunderwerb	0,00	0,00	0,00			
St 93	Tilgung Darlehen	11.200,00	0,00	0,00			12.
St 95	Auszahlung von Zuschüssen	30.000,00	20.000,00	.500,00	Ü		13.
St 963	Sollüberschuss - Zuführ. allg. Rücklage	0,00	0,00	32.756,17			
St 97	Sanierung Weiße Villa	836.200,00	0,00	0,00			14.
	Summe:	877.400,00	130.000,00	33.256,17			

Jahresabschluss der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen für das Haushaltsjahr 2014

Stiftung zur Erhaltung
von Kulturdenkmalen

Haushaltsrechnung
Feststellung des Ergebnisses

Jahresrechnung 2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1	Soll-Einnahmen	33.755,97 €	33.256,17 €	67.012,14 €
2	+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	33.755,97 €	33.256,17 €	67.012,14 €
6	Soll-Ausgaben	33.755,97 €	33.256,17 €	67.012,14 €
	<small>In den Sollausgaben des Vermögenshaushalts ist der Überschuss von 32.756,17 € gemäß § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO enthalten.</small>			
7	+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	33.755,97 €	33.256,17 €	67.012,14 €
11	FEHLBETRAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	Stiftungsvorstand	Stadtkasse Elmshorn für die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Elmshorn
Festgestellt: Elmshorn, 26.03.2015	Halje Bürgermeister	Kissel Kassenverwalter

Erläuterung der Jahresrechnung 2014

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde in der Sitzung des Stiftungsrates am 12.12.2013 beschlossen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wurden auf 113.500,00 € festgesetzt,
die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes wurden auf 100.000,00 € festgesetzt.

1. Entwicklung im Verwaltungshaushalt 2014

Die Soll-Einnahmen und die Soll-Ausgaben betragen 33.755,97 €.

Der Verwaltungshaushalt wies am Jahresende einen Überschuss i. H. v. 33.256,17 € auf, der zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes dem Vermögenshaushalt zugeführt wurde.

Der Überschuss ist auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

Mehr-/Mindereinnahmen (-)		
St 20	Zinserträge	+ 255,97
St 28	Zufühhg. zum Vermögenshh	- 80.000,00
	Summe Mehreinnahmen:	- 79.744,03

Mehr-/Minderausgaben (-)		
St 40	Geschäftsausgaben	- 500,00
St 50	Werbung	- 500,00
St 60	Baul. Unterhaltung	-110.595,40
St 85	Kennzeichnung von Kulturdenkmalen	- 1.404,80
	Summe:	- 113.000,20

Ergebnis:	
Minderausgaben	113.000,20
- Mindereinnahmen	79.744,03
Überschuss Verwaltungshaushalt	33.256,17

2. Entwicklung im Vermögenshaushalt 2014

Die Soll-Einnahmen und die Soll-Ausgaben betragen 33.256,17 €.

Der Vermögenshaushalt wies unter Berücksichtigung des Soll-Überschusses des Verwaltungshaushaltes am Jahresende einen Überschuss i. H. v. 32.756,17 € aus, der analog § 39 Absatz 3 GemHVO der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde.

Der Überschuss ist auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

Mehr-/Mindereinnahmen (-)		
St 31	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 33.256,17
St 39	Entnahme aus der Rücklage	-100.000,00
	Summe:	- 66.743,93

Mehr-/Minderausgaben (-)		
St 90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	- 80.000,00
St 95	Auszahlung von Zuschüssen	- 19.500,00
	Summe:	- 99.500,00

Ergebnis:	
Minderausgaben	99.500,00
- Mindereinnahmen	- 66.743,93
Überschuss Vermögenshaushalt	32.756,17

3. Entwicklung des Vermögens im Haushaltsjahr 2014

3.1 Gebäude- und Grundvermögen:

Die Stiftung ist seit 1986 Eigentümerin der Weißen Villa nebst Grundstück von 1084 m² und seit 1999 des Kutscherhauses nebst Grundstück von 788 m².

Die Bewertung dieser Gebäude nebst Grundstücken erfolgte analog der seitens der Stadt Elmshorn angewandten Bewertungsrichtlinien.

Seitens der Gebäude wird von einer wirtschaftlichen Lebensdauer und damit von einem Abschreibungszeitraum von 80 Jahren ausgegangen, so dass beide 1894 erbauten Gebäude seit 1974 abgeschrieben sind. Die Nutzungsdauer der Gebäude verlängert sich auch durch die Zahlung der Kaufpreise nicht. Beide Gebäude weisen somit einen Erinnerungswert von jeweils 1,-- € auf. Der Verkehrswert der Gebäude bleibt hierbei unberücksichtigt.

Für die Bewertung des Grund und Bodens wird der Bodenrichtwert 2000 der anliegenden Grundstücke i. H. v. 208,61 €/m² zugrunde gelegt. Über den jeweiligen Preisindex i. H. v. 71,5 % für 1986 und 89,9 % für 1999 werden die m²-Preise für beide Grundstücke zum Zeitpunkt der Anschaffung ermittelt. Da Grund und Boden nicht abgeschrieben werden, bleibt der ermittelte Anschaffungswert unverändert in der Anlagenbuchhaltung als Wert bestehen.

Das Grundstück der Weißen Villa hat somit einen Wert von 149,16 €/m² x 1.084 m² = 161.689,44 €.

Das Grundstück des Kutscherhauses weist einen Wert von 187,54 €/m² x 788 m² = 147.781,52 € auf.

Die Stiftung ist seit dem 27.11.2013 Eigentümerin des Hinweisschildes „Bodendenkmal Schwedenschanze“ im Stadtpark Lieth mit einem Anschaffungswert von 1.014,56 € und einer Abschreibungszeit von 5 Jahren bis zum 31.10.2018.

3.2 Stiftungseinlage:

Die Stiftungseinlage i. H. v. 51.130,00 € ist seit dem 30.01.2013 bis zum 29.01.2014 zu einem Zinssatz von 1,0 % und ab dem 30.01.2014 bis zum 29.01.2015 zu einem Zinssatz von 0,7 % angelegt. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt grundsätzlich jährlich rückwirkend.

3.3 Rücklage:

Stand der Rücklage per 01.01.2010/31.12.2010:	23.388,73 €
Stand der Rücklage per 01.01.2011/31.12.2011:	33.681,97 €
Stand der Rücklage per 01.01.2012/31.12.2012:	53.305,83 €
Stand der Rücklage per 01.01.2013/31.12.2013:	88.705,61 €
Stand der Rücklage per 01.01.2014/31.12.2014:	127.230,47 €

Die Rücklage befindet sich auf einem Tagesgeld-Konto der Sparkasse Elmshorn.

